TANNHÄUSER

von

RICHARD WAGNER.

Neue textkritische Ausgabe.

Tannhäuser
und
der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in 3 Aufzügen

von

RICHARD WAGNER.

Vollständiger Klavier-Auszug mit Text.

Neue nach der vom Componisten vervollständigten Partitur revidirte Ausgabe.

von

JOSEPH RUBINSTEIN.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

BERLIN, C. F. MESER,
(Adolph Fürstner)
Königl. Sächs. Hof-Musikalien Handlung.

Den Verträgen gemäss deponirt

Stat Hall.

Pr. 2½ Mark netto

St. Petersburg,
A. Büttner.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

Personen.

Hermann, Landgraf von Thüringen.		*Bass.*
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	*Tenor.*
Wolfram von Eschinbach,		*Bariton.*
Walther von der Vogelweide,		*Tenor.*
Biterolf,		*Bass.*
Heinrich der Schreiber,		*Tenor.*
Reinmar von Zweter,		*Bass.*
Elisabeth, Nichte des Landgrafen.		*Sopran.*
Venus.		*Sopran.*
Ein junger Hirt.		*Sopran.*
Vier Edelknaben.		*Sopr. u. Alt.*

Thüringische Ritter. Grafen u. Edelleute. Edelfrauen. Ältere u. jüngere Pilger Die drei Grazien. Jünglinge. Sirenen. Najaden. Nymphen. Amoretten. Bachantinnen. Satyre und Faune.

Thüringen. Wartburg.
Im Anfange des 13. Jahrhunderts.

Ouverture - - - - - - - - - - - - Seite 3

Erster Act.

Scene I. Der Venusberg. - - - - - - - - - - „ 16
Scene II. Venus und Tannhäuser. - - - - - - - - - „ 34
Scene III. Tannhäuser. Ein junger Hirt. Die älteren Pilger. - - - „ 73
Scene IV. Tannhäuser. Der Landgraf und die Sänger. - - - - „ 80

Zweiter Act.

Scene I. Elisabeth. - - - - - - - - - - „ 108
Scene II. Elisabeth und Tannhäuser. Wolfram. - - - - - - - „ 114
Scene III. Elisabeth. Der Landgraf. - - - - - - - - „ 129
Scene IV. Der Landgraf. Elisabeth. Die Sänger. Grafen. Ritter und Edelfrauen. „ 132
Der Sängerkrieg. - - - - - - - - - - - „ 152

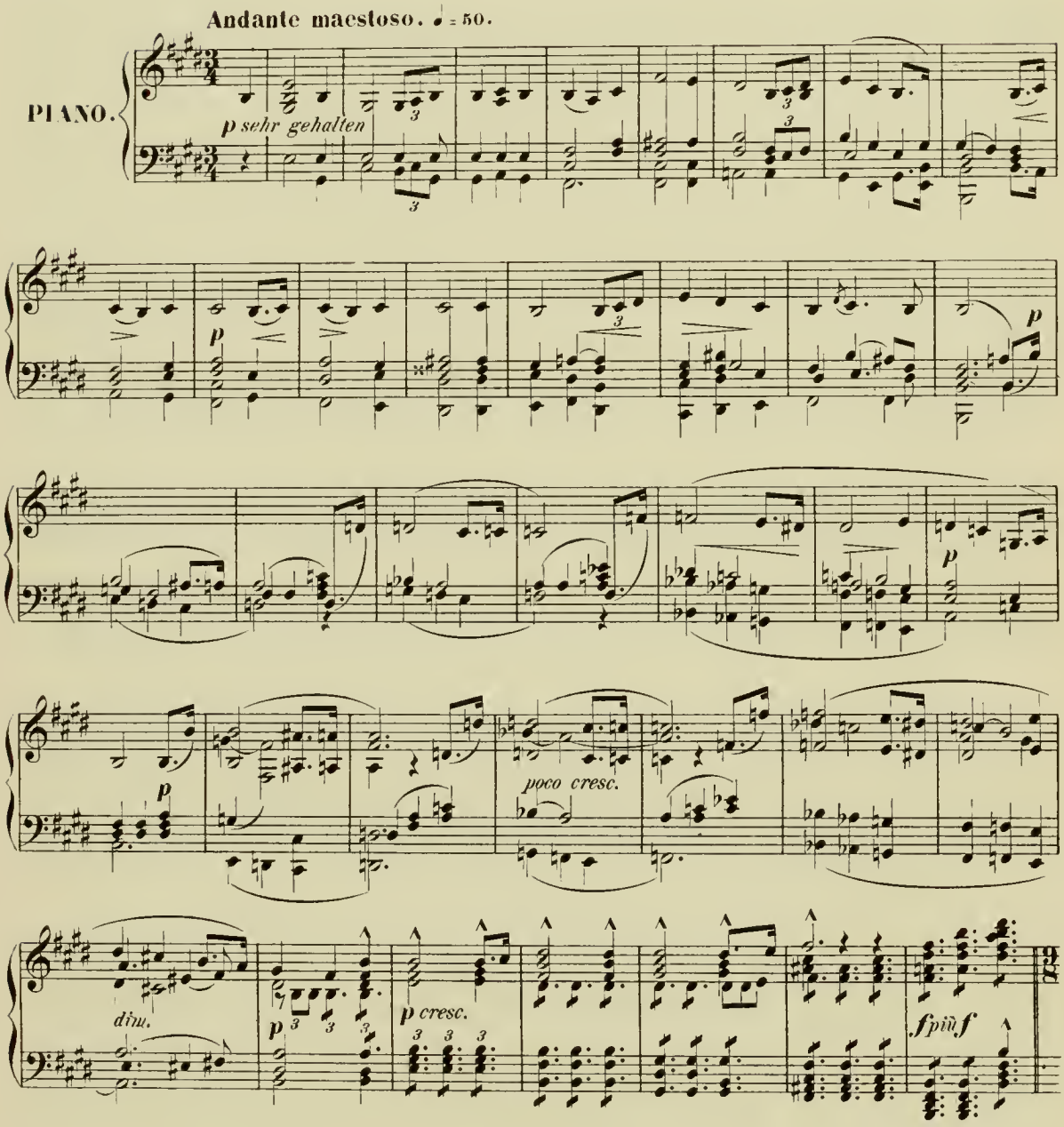
Dritter Act.

Einleitung. (Tannhäusers Pilgerfahrt.) - - - - - - - „ 242
Scene I. Wolfram. Elisabeth. Die älteren Pilger. - - - - - - „ 245
Scene II. Wolfram. - - - - - - - - - - - „ 259
Scene III. Wolfram. Tannhäuser. — Die jüngeren Pilger. - - - - „ 262

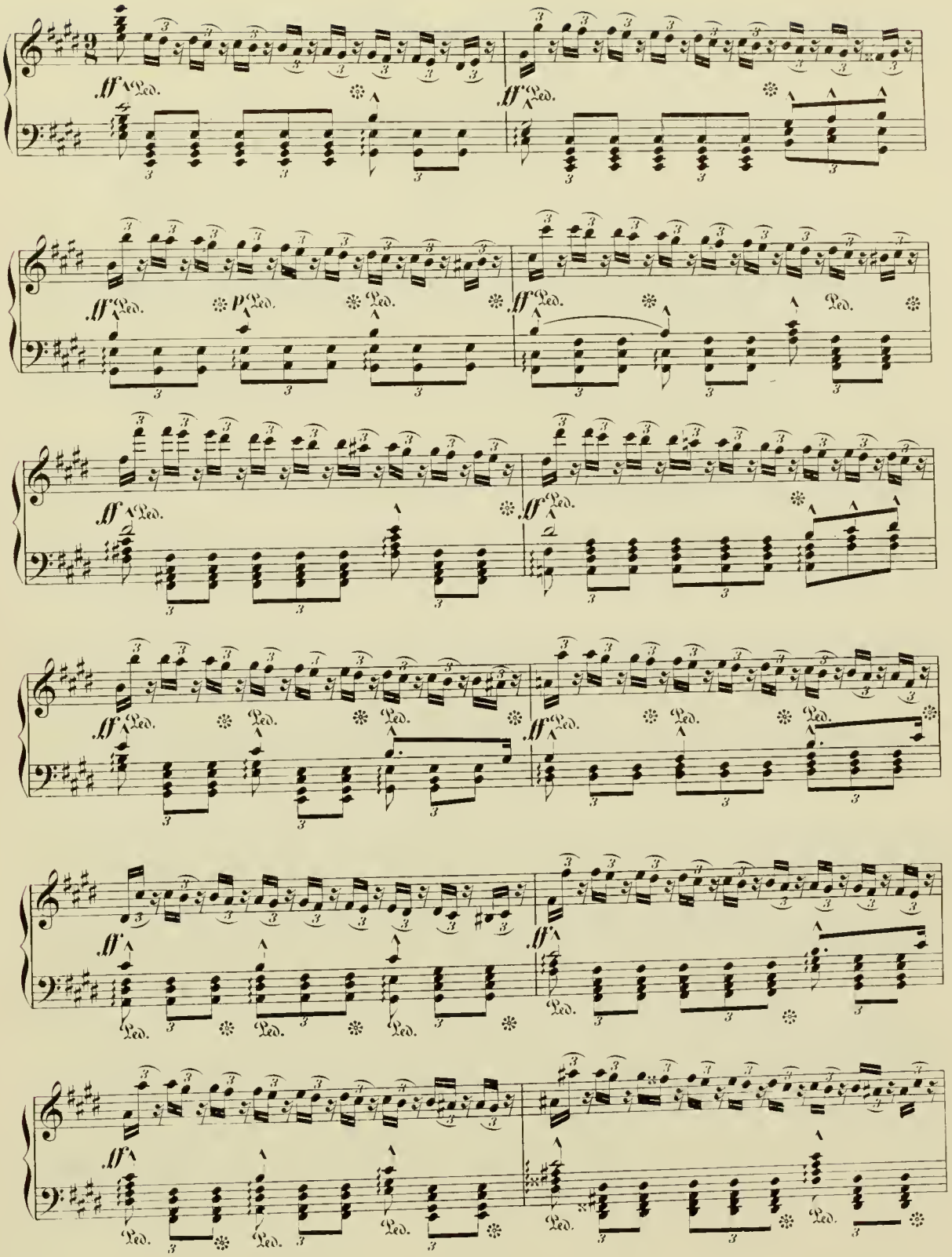
A. 2976 F.

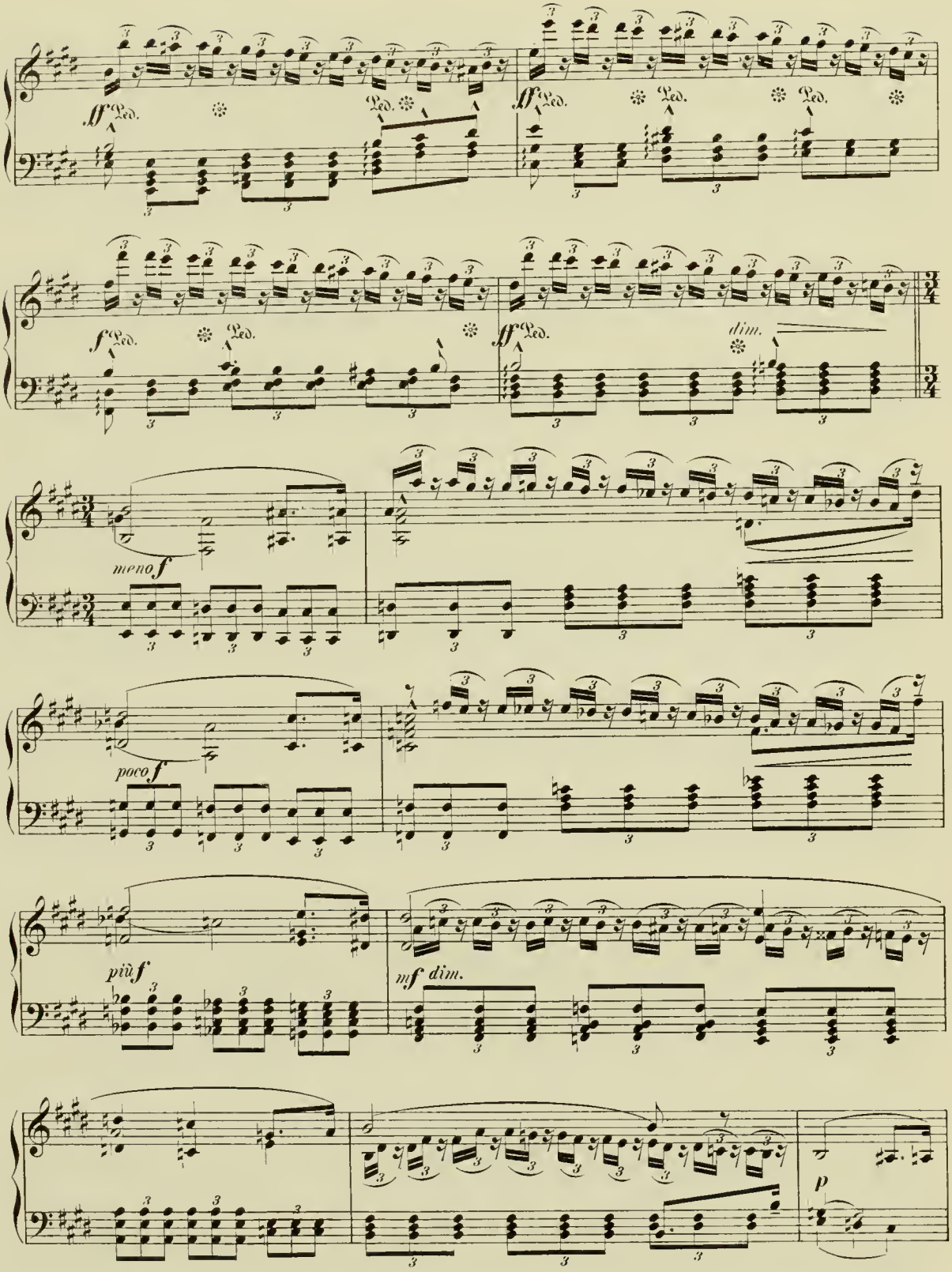
Tannhäuser
UND
der Sängerkrieg auf Wartburg
VON
RICHARD WAGNER.

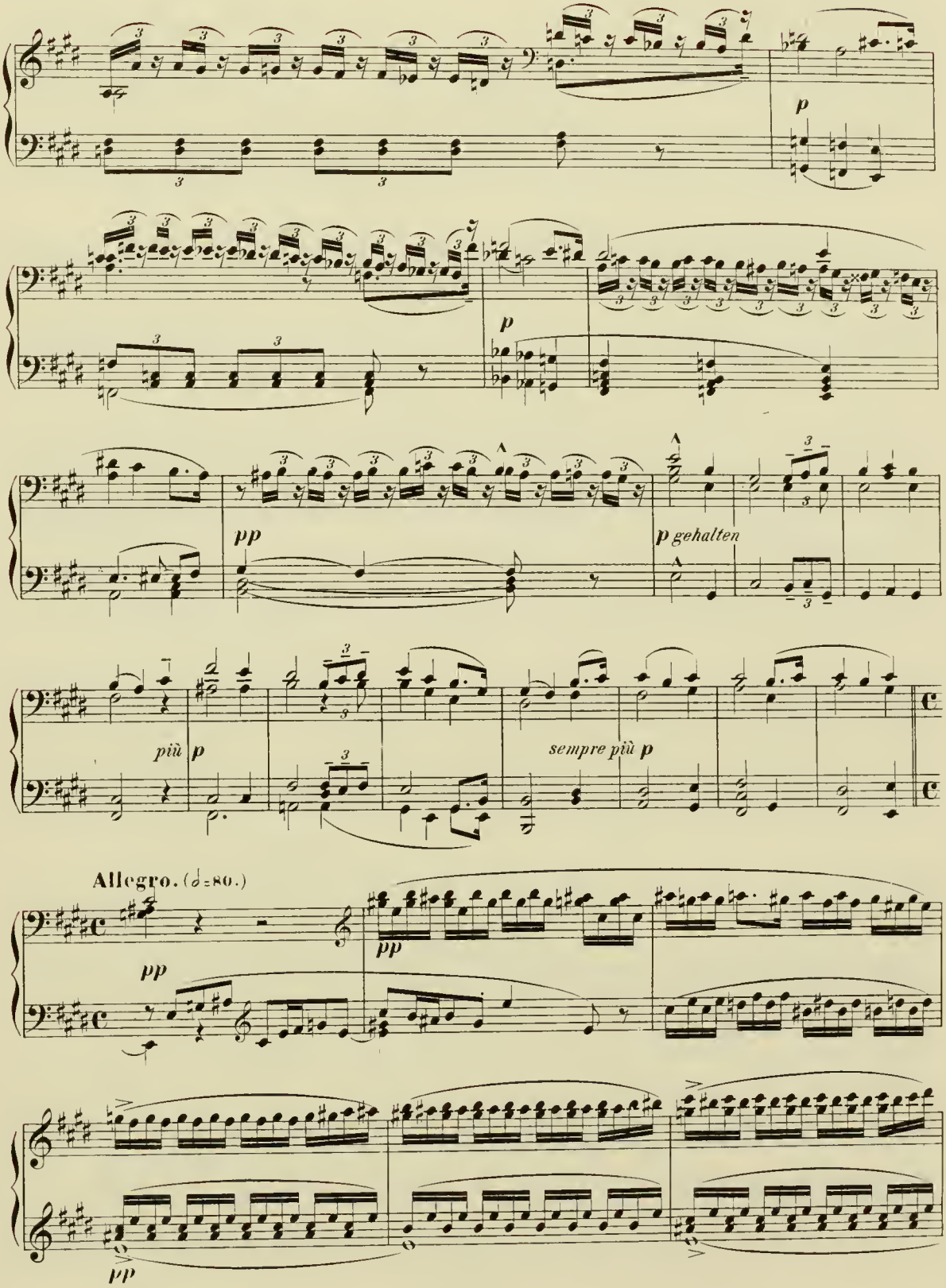
OUVERTURE.

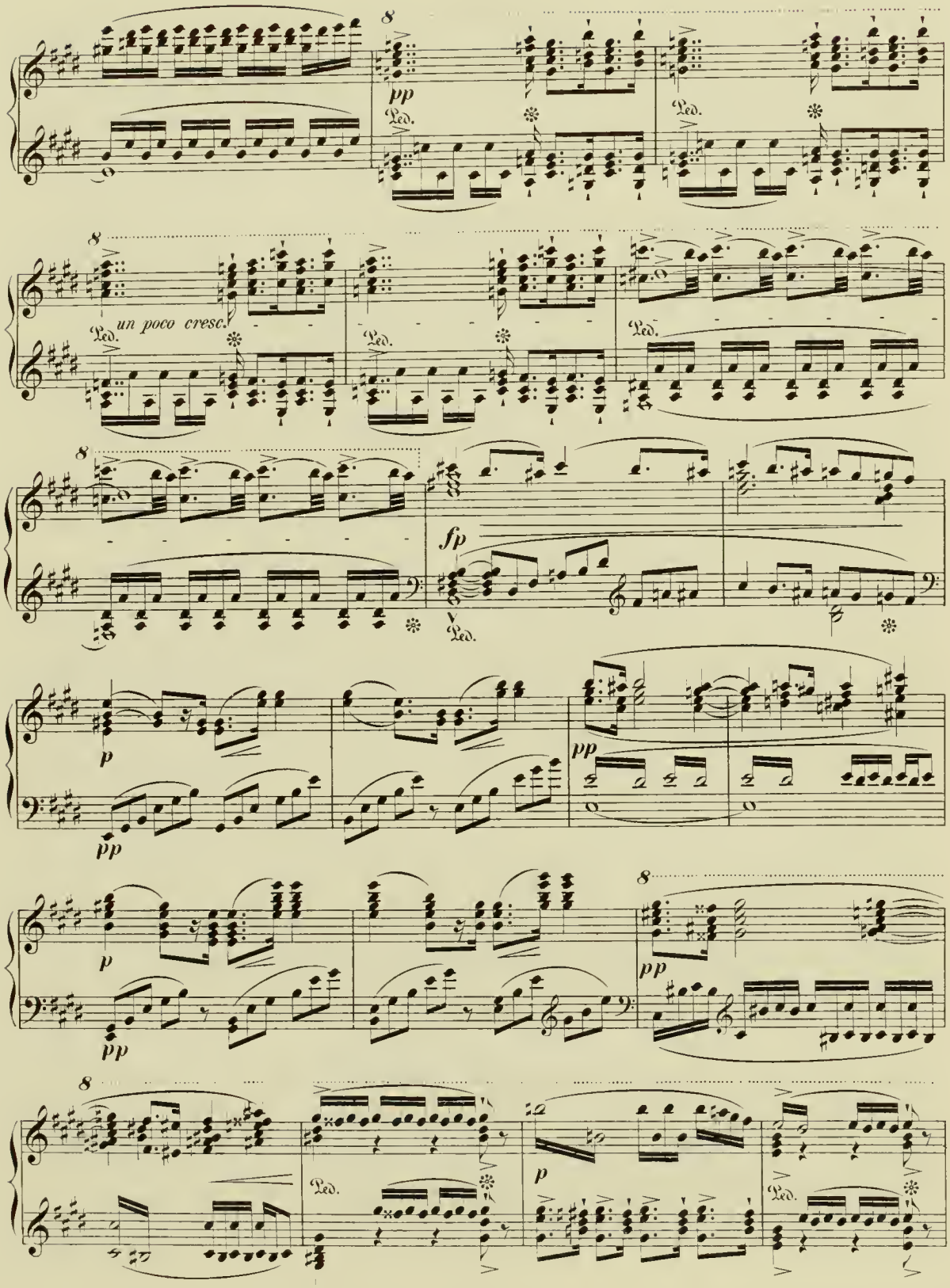


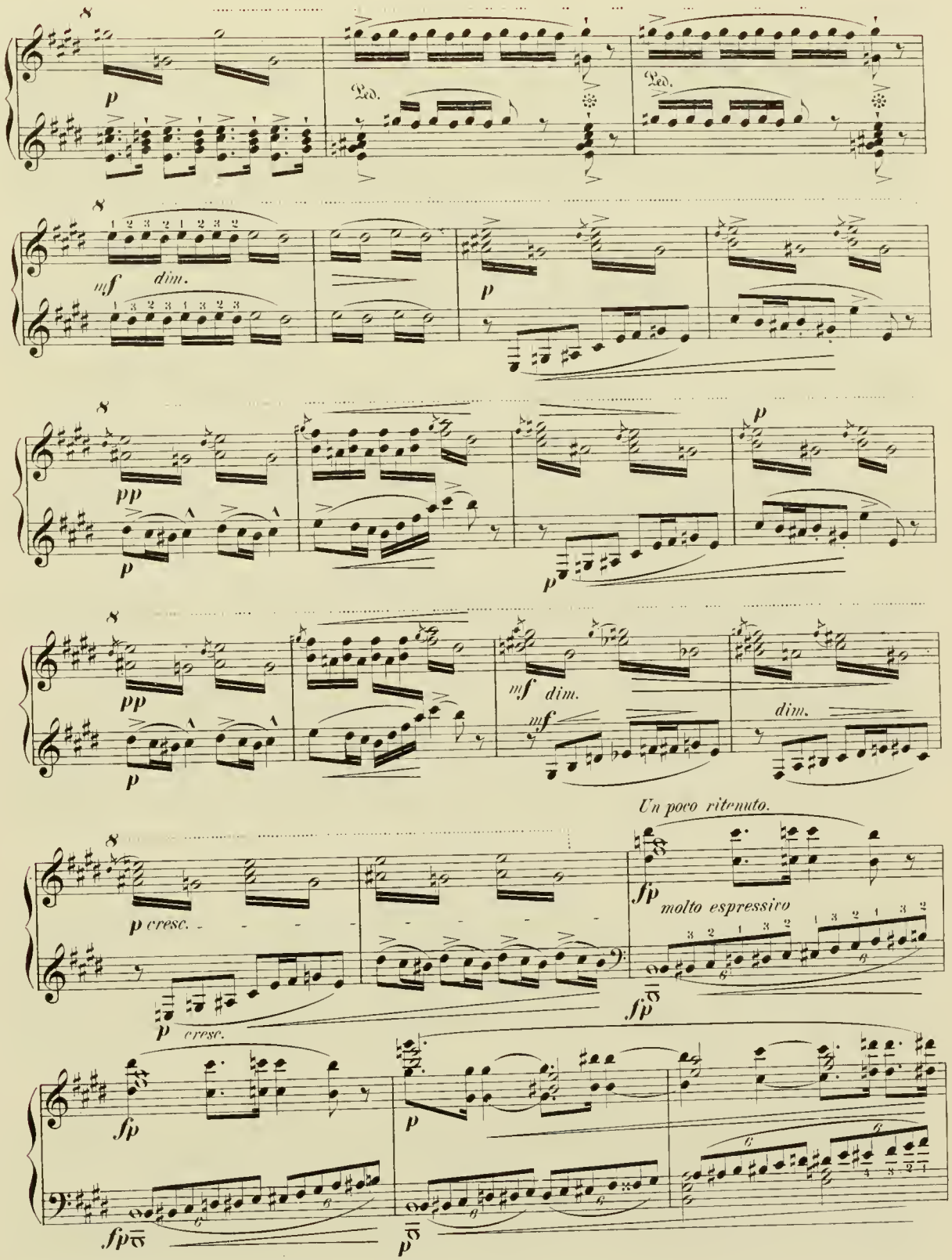
A. 2976 F. Eigenthum von Adolph Fürstner, Berlin.

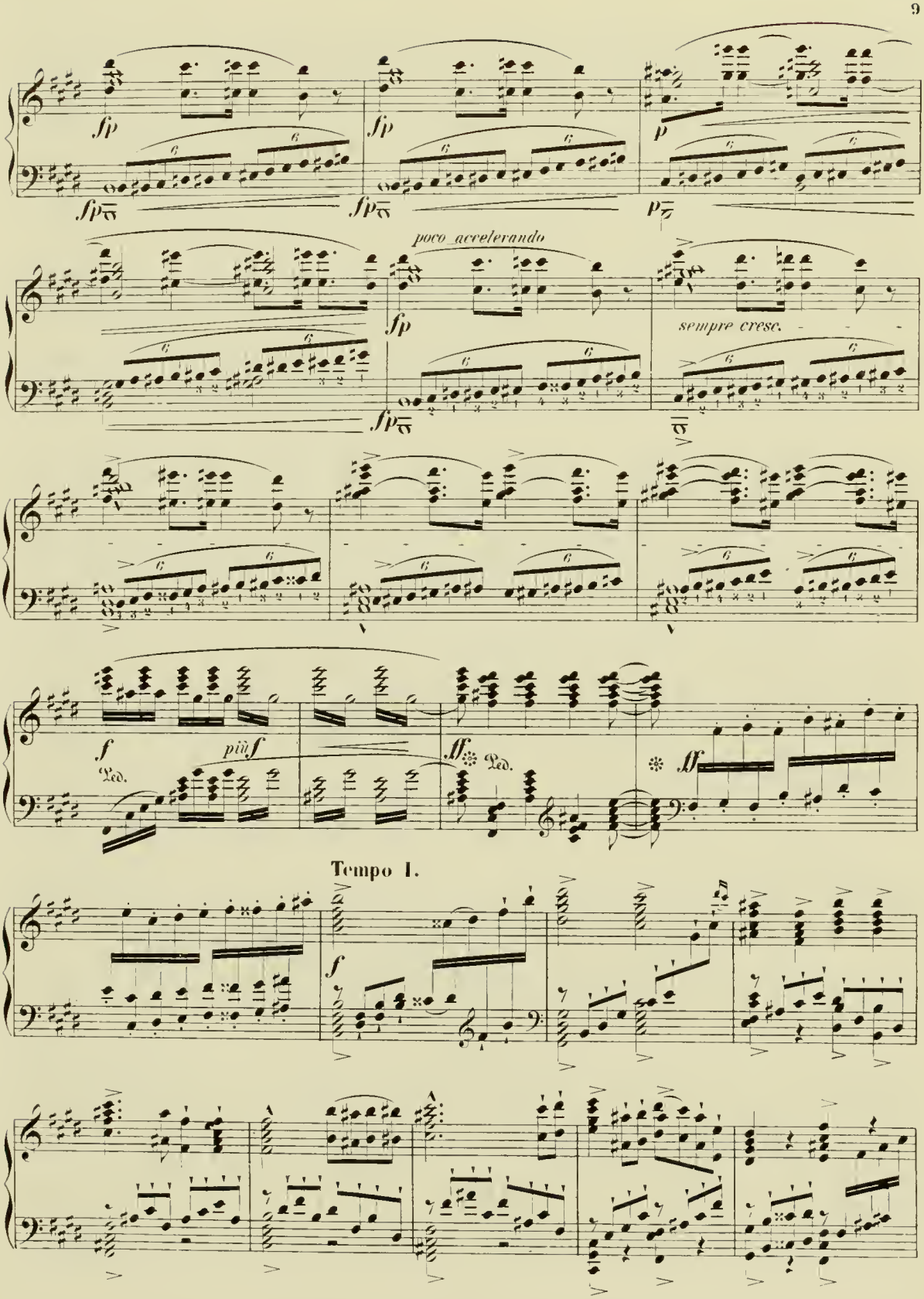

ff
Ped.
p
Ped.

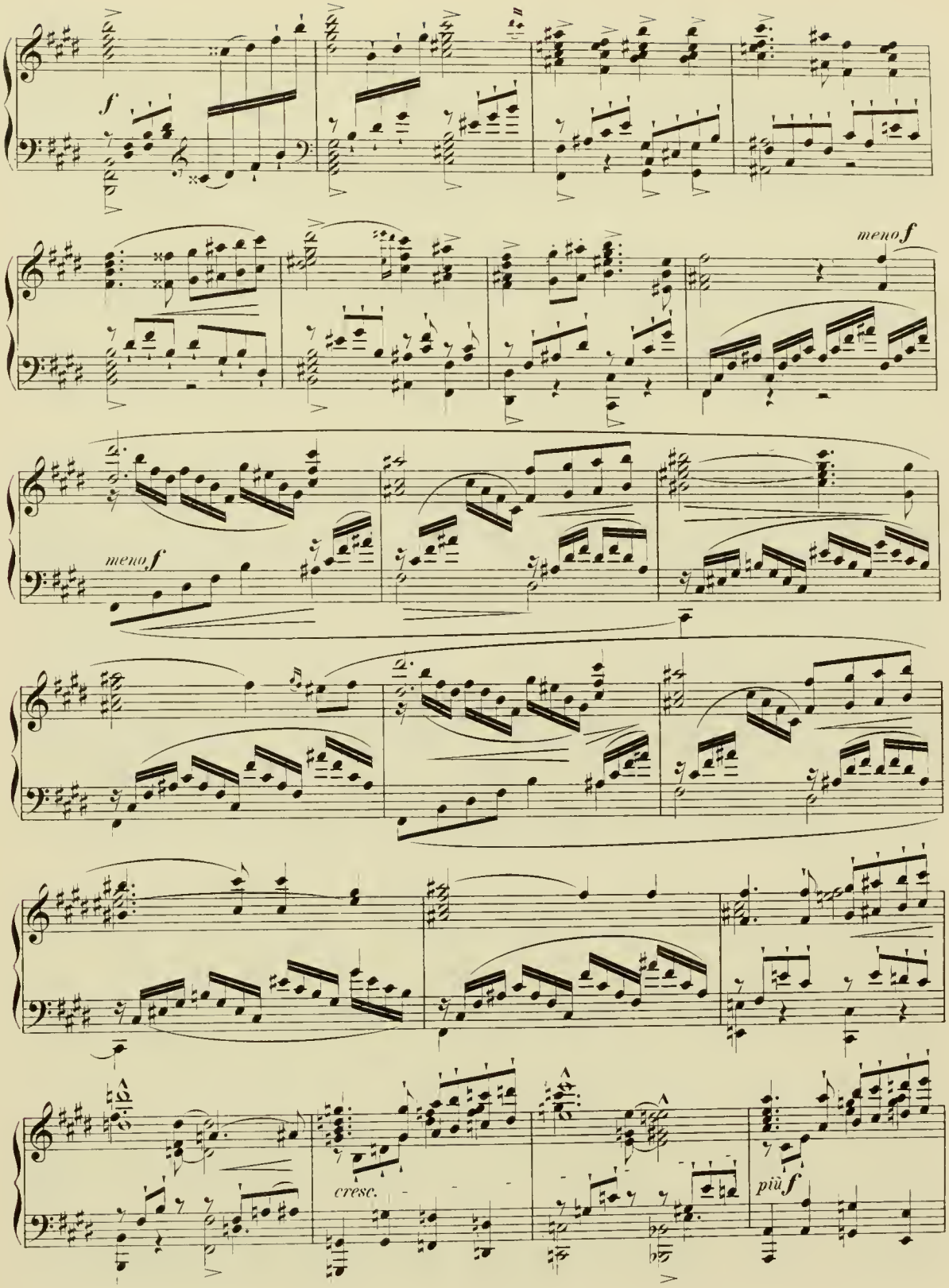

ff
Ped.
f
dim.
meno f
poco f
più f
mf dim.
p

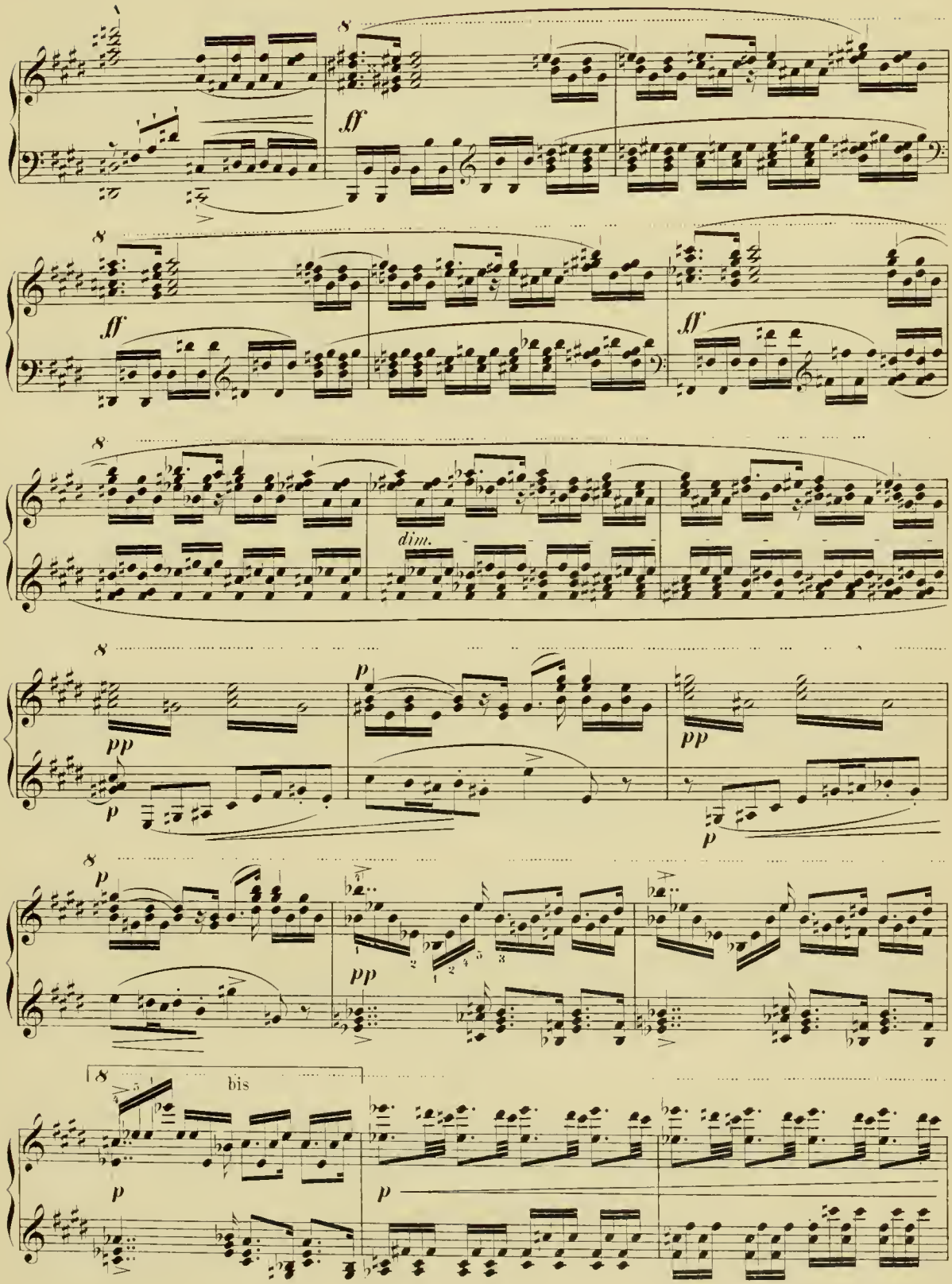

p
p
pp
p gehalten
più p
sempre più p
Allegro. (♩=80.)
pp
pp
pp

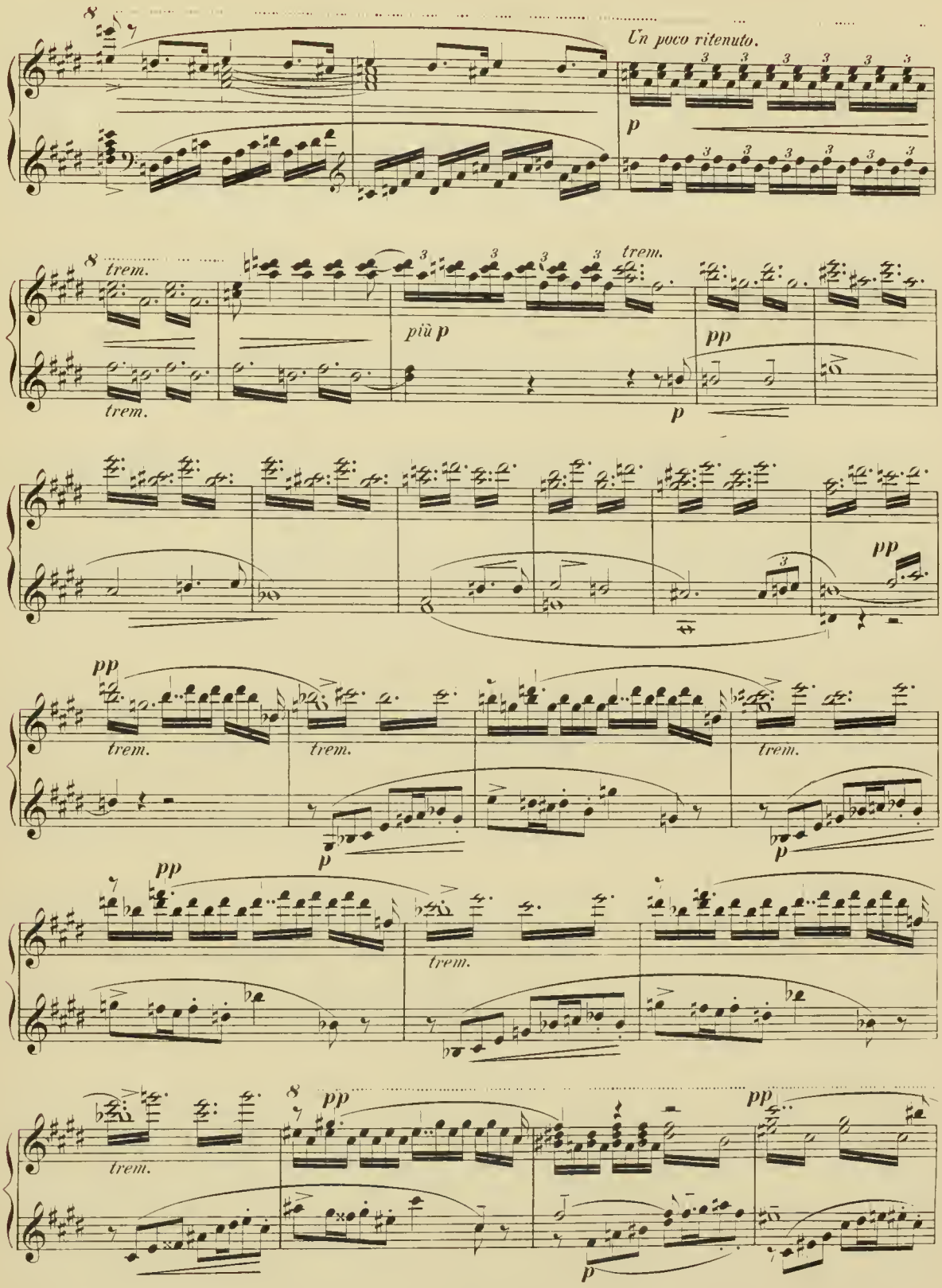

8
pp
Ped.
Ped.
8
un poco cresc.
Ped.
Ped.
Ped.
8
fp
Ped.
p
pp
pp
p
pp
pp
8
8
Ped.
p
Ped.

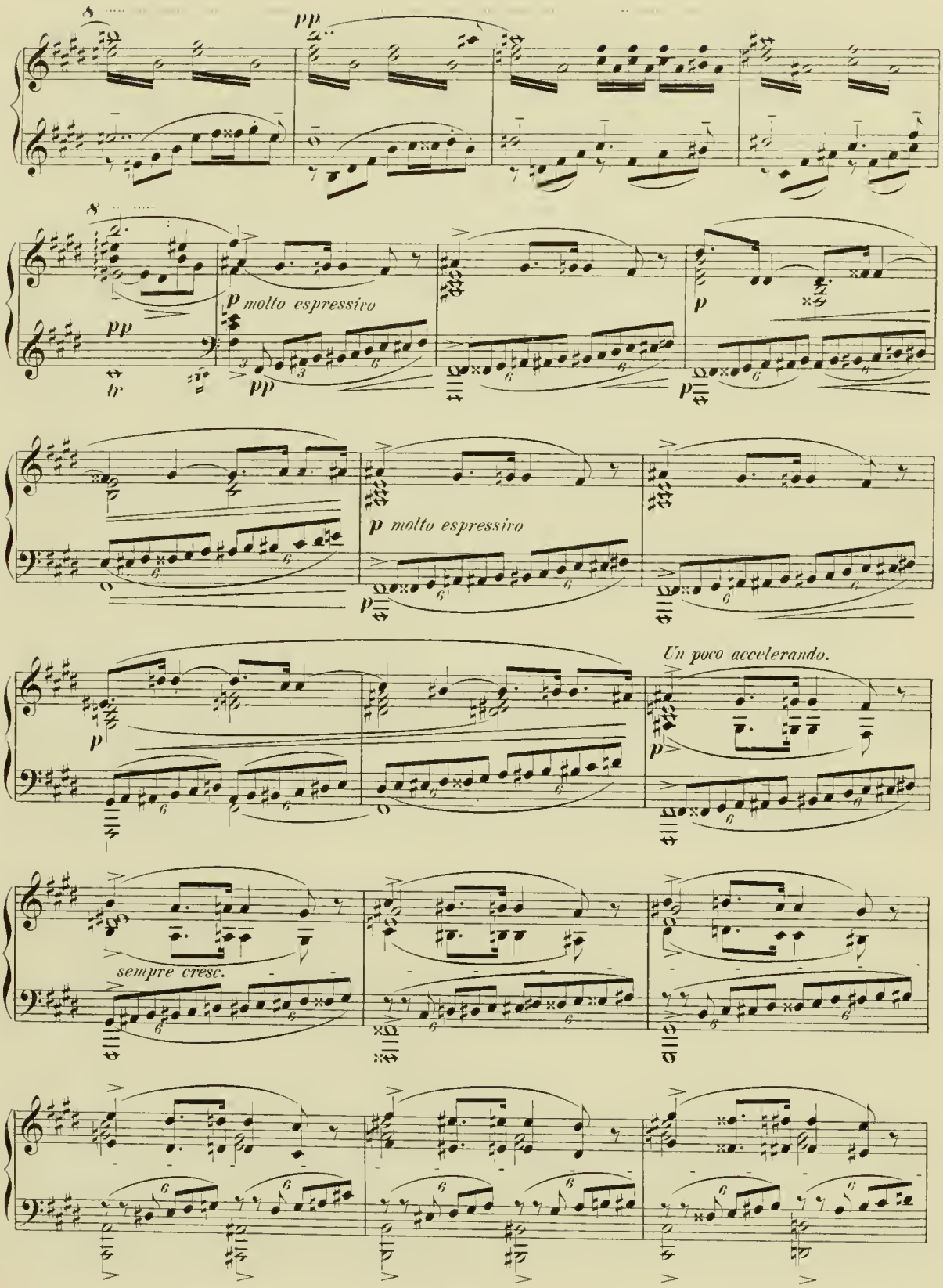

p
Ped.
Ped.
mf
dim.
p
pp
p
pp
p
mf
dim.
mf
dim.
Un poco ritenuto.
p cresc.
p cresc.
fp
molto espressivo
fp
fp
p
fp
p

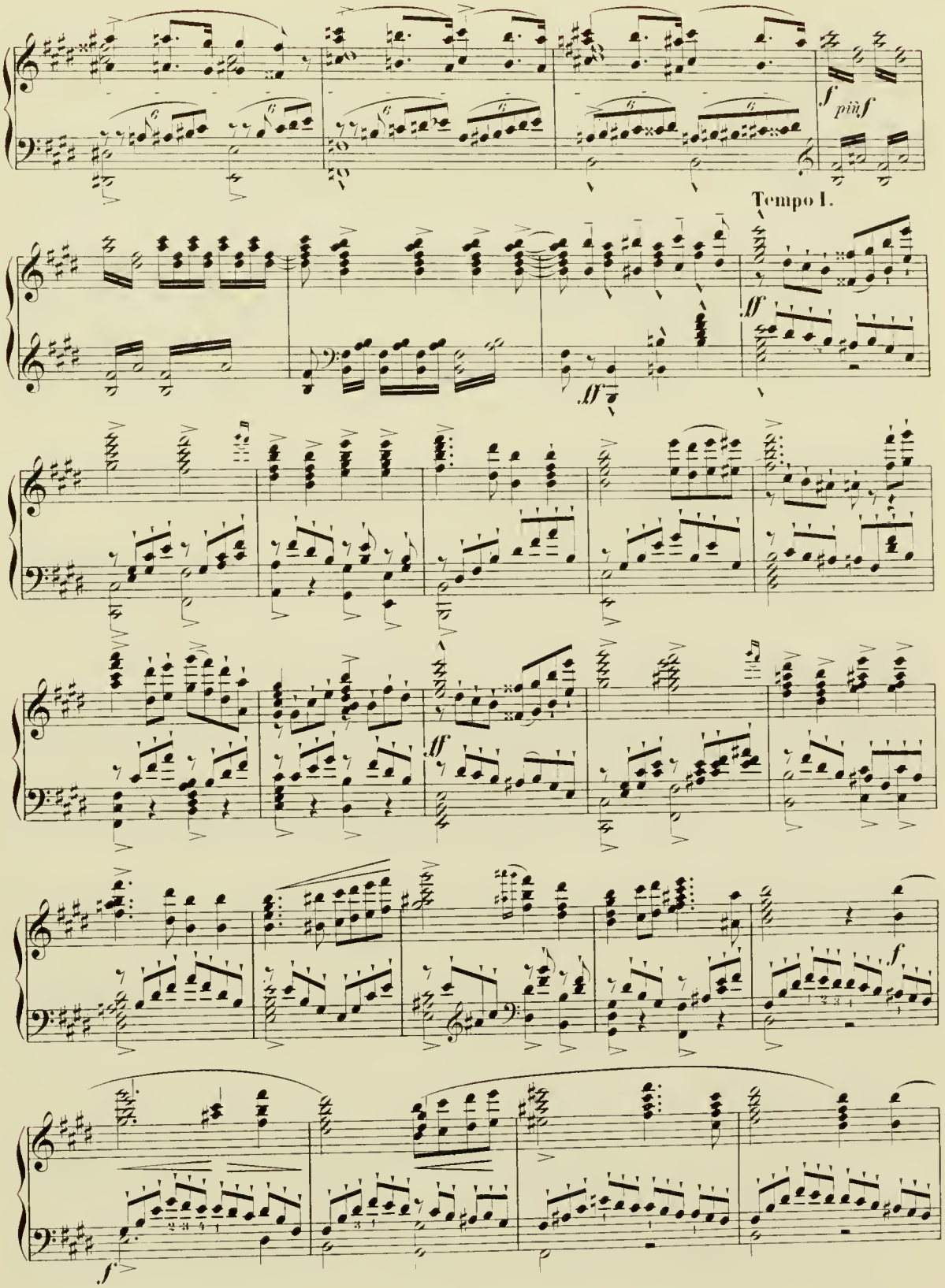

sfp
sfp
p
poco accelerando
sempre cresc.
f
più f
Ped.
ff
Ped.
ff
Tempo I.
f

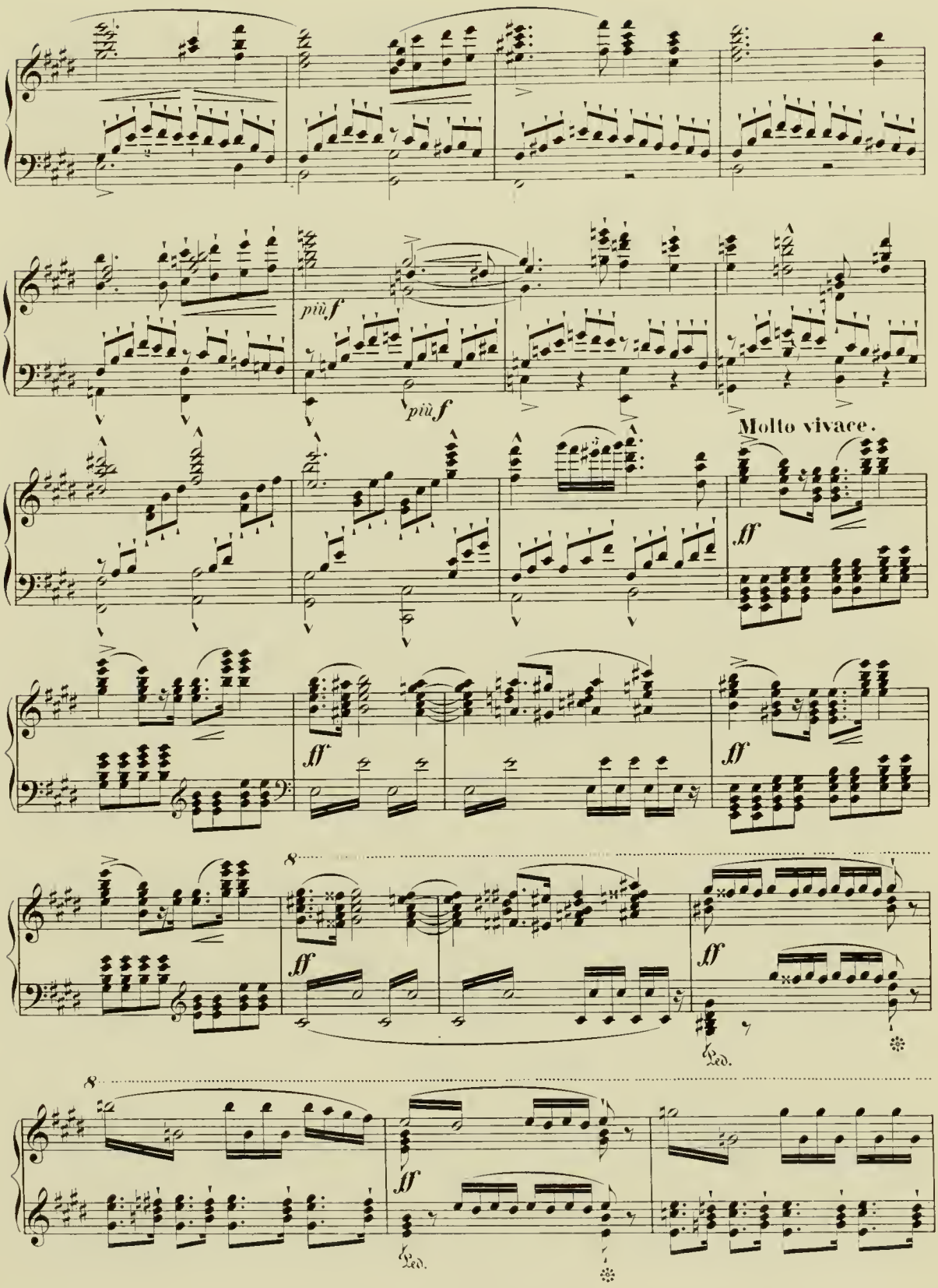

f
meno f
meno f
cresc.
più f

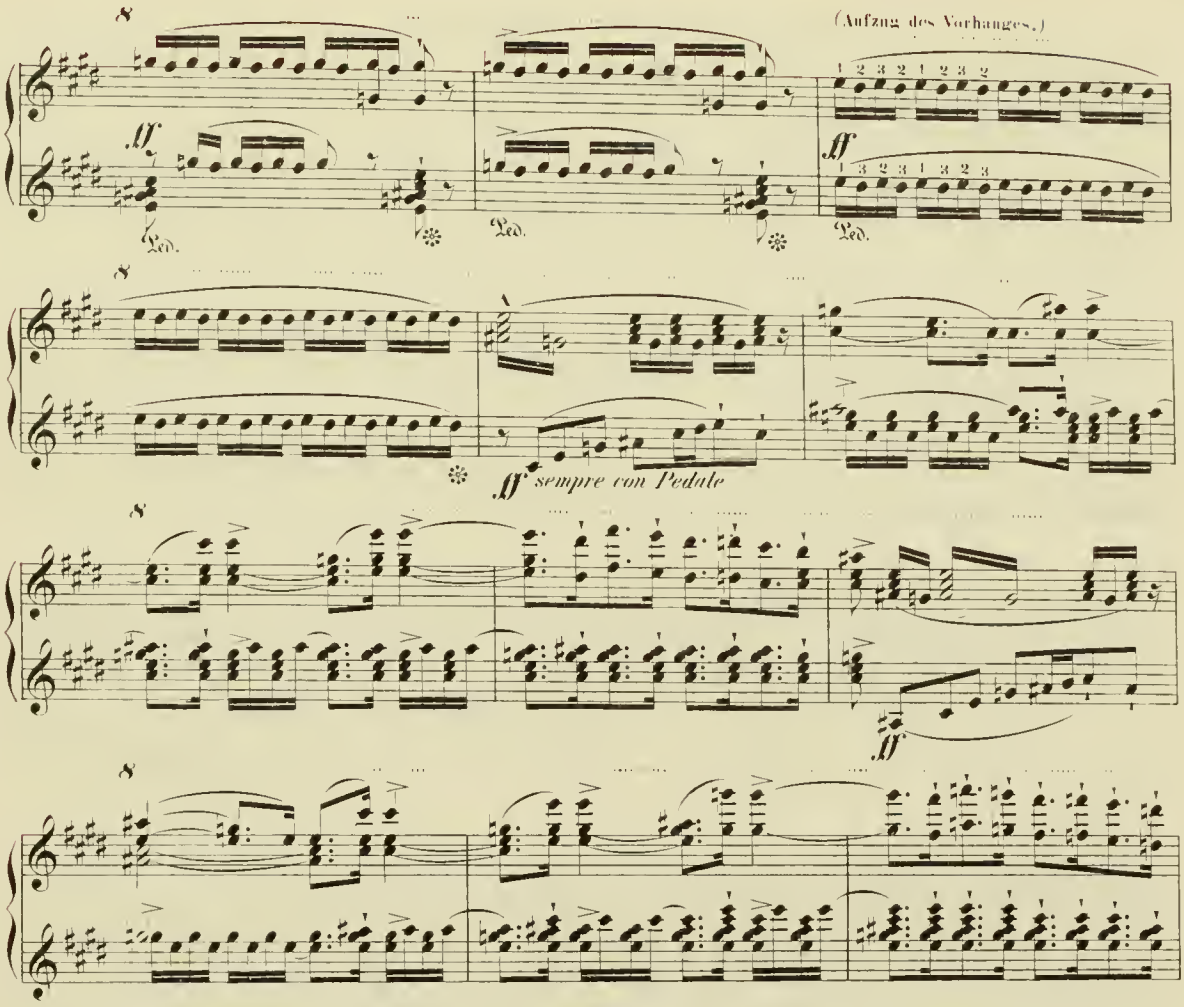

8
ff
8
ff
ff
8
dim.
8
pp
p
p
pp
p
8
p
pp
8
bis
p
p


Un poco ritenuto.
p
trem.
più p
pp
trem.
pp
trem.
trem.
trem.
p
p
pp
trem.
pp
trem.
pp
trem.
p


pp
p molto espressivo
pp
tr
p
p molto espressivo
p
Un poco accelerando.
p
sempre cresc.

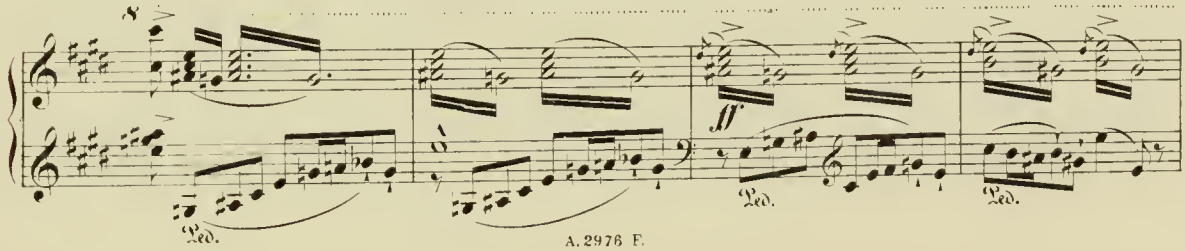

f più f
Tempo I.
ff
ff
ff
f
f

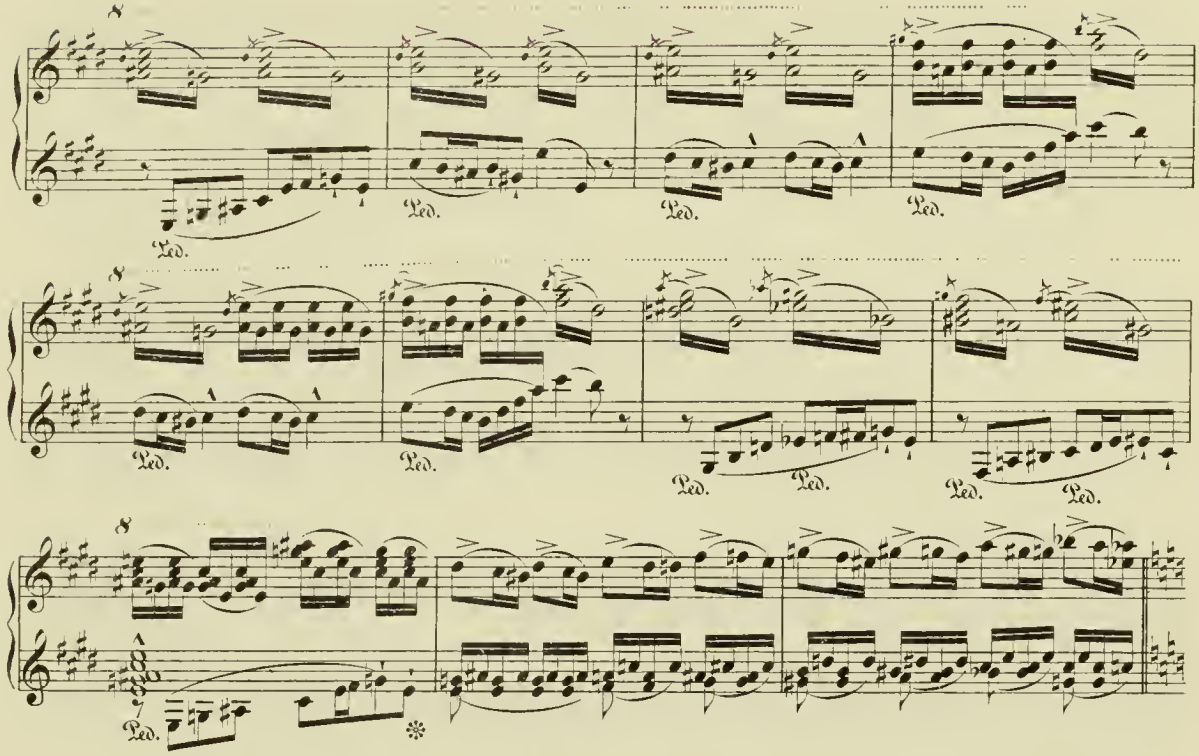

più f
più f
Molto vivace.
ff
ff
ff
ff
ff
8
8
Ped.
Ped.



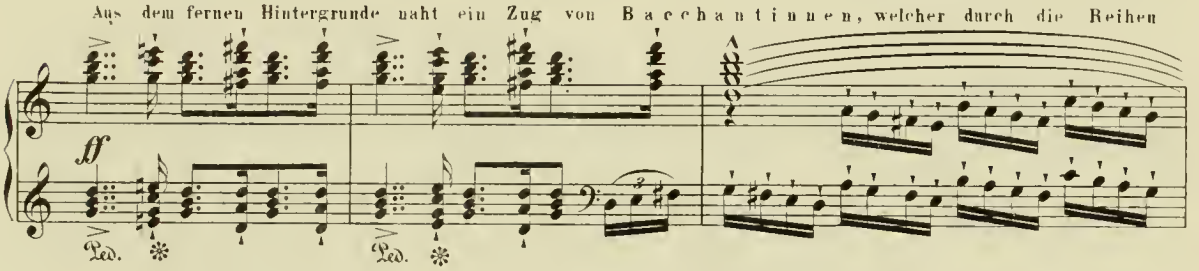
SCENE I.

Die Bühne stellt das Innere des Venusberges (Hörselberges bei Eisenach) dar. Weite Grotte, welche sich im Hintergrunde durch eine Biegung nach rechts wie unabsehbar dahinzieht. Aus einer zerklüfteten Öffnung, durch welche mattes Tageslicht hereinscheint, stürzt sich die ganze Höhe der Grotte entlang ein grünlicher Wasserfall herab, wild über Gestein schäumend; aus dem Becken, welches das Wasser auffängt, fliesst nach dem ferneren Hintergrunde der Bach hin, welcher dort sich zu einem See sammelt, in welchem man die Gestalten badender Najaden, und an dessen Ufern gelagerte Sirenen gewahrt. Zu beiden Seiten der Grotte Felsenvorsprünge von unregelmässiger Form, mit wunderbaren, korallenartigen, tropischen Gewächsen bewachsen. Vor einer nach links aufwärts sich dehnenden Grottenöffnung, aus welcher ein zarter rosiger Dämmer heraus scheint, liegt im Vordergrunde Venus auf einem reichen Lager, vor ihr, das Haupt in ihrem Schooss, die Harfe zur Seite, Tannhäuser, halb kniend. Das Lager umgeben, in reizender Verschlingung gelagert, die drei Grazien. Zur Seite und hinter dem Lager zahlreiche schlafende Amoretten, wild über und neben einander gelagert, einen verworrenen Knäul bildend, wie Kinder, die, von einer Balgerei ermattet, eingeschlafen sind. Der ganze Vordergrund ist von einem zauberhaften, von unten her durchschrinenden, röthlichen Lichte beleuchtet, durch welches das Smaragdgrün des Wasserfalles, mit dem Weiss seiner schäumenden Wellen, stark durchbricht. Der ferne Hintergrund mit den Seenfern ist von einem verklärt blauen Dufte mondscheinartig erhellt. – Beim Aufzuge des Vorhanges sind, auf den erhöhten Vorsprungen bei Becken, noch die Jünglinge gelagert, welche jetzt sofort den verlockenden Winken der Nymphen folgen, und zu diesen hinab eilen; die Nymphen hatten um das schäumende Becken des Wasserfalles den aufforderden Reihen begonnen, welcher die Jünglinge zu ihnen führen sollte: Die Paare finden und mischen sich: Suchen, Fliehen und reizendes Necken beleben den Tanz.

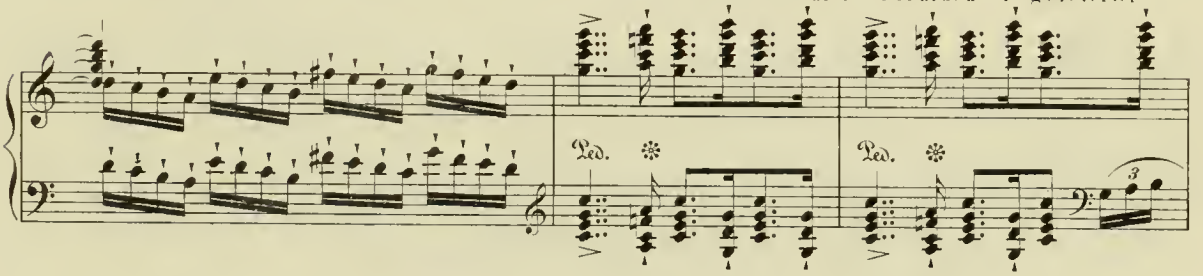




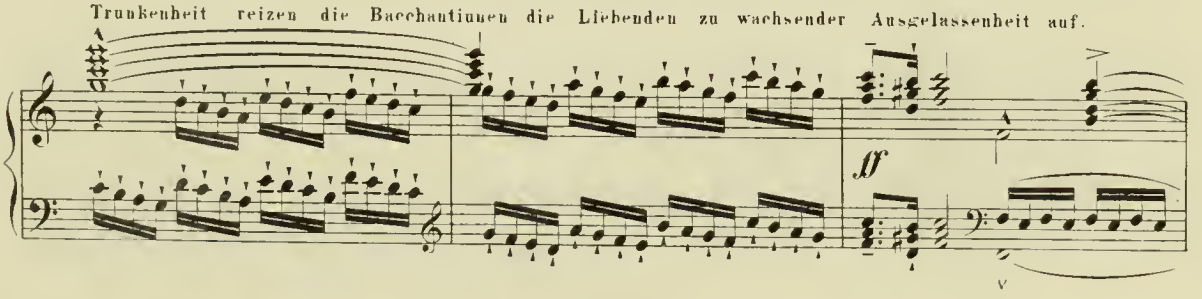
Aus dem fernen Hintergrunde naht ein Zug von Bacchantinnen, welcher durch die Reihen

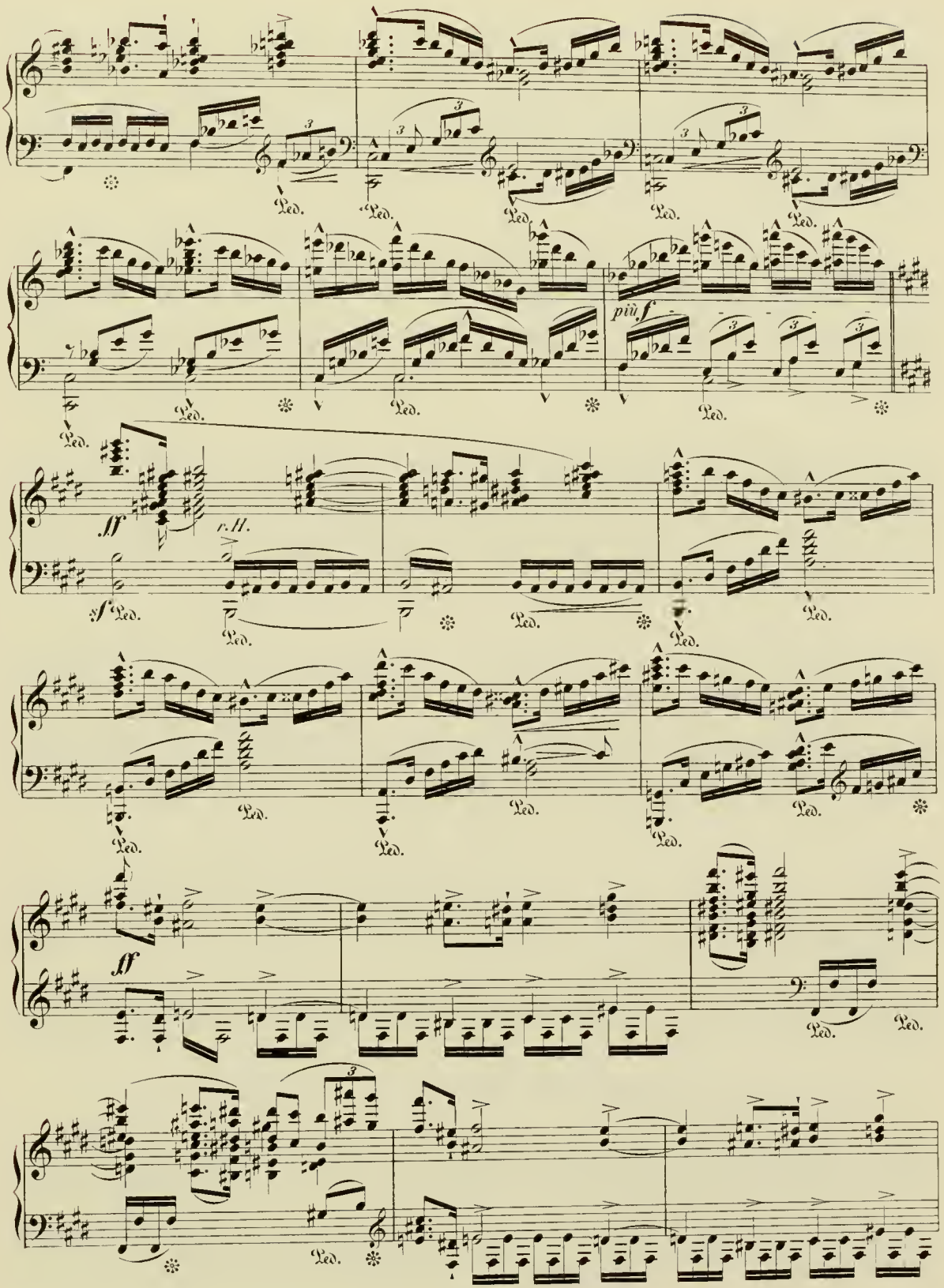


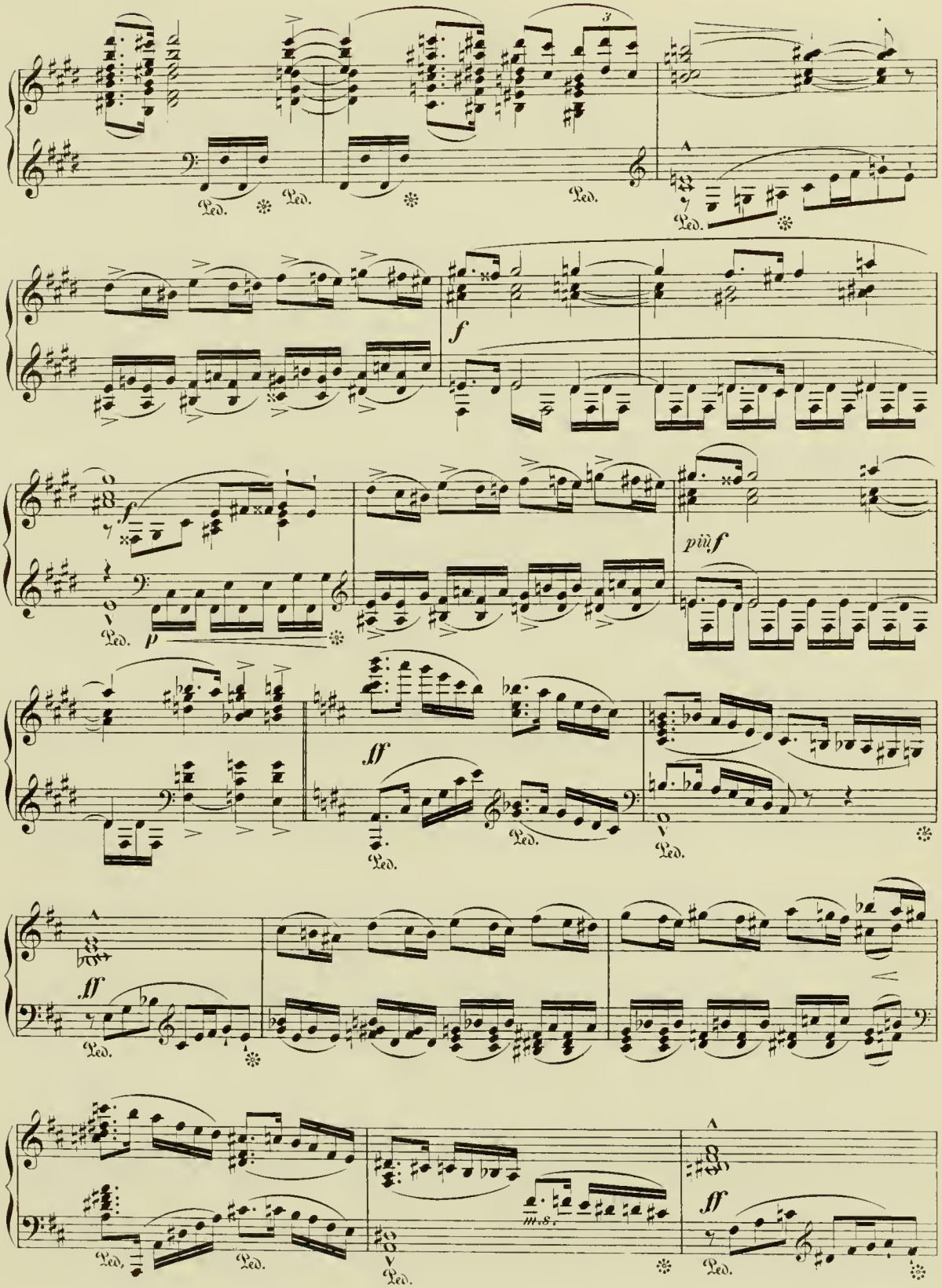
der liebenden Paare, zu wilder Lust auffordernd, daher braust. Durch Gebärden begeisterter

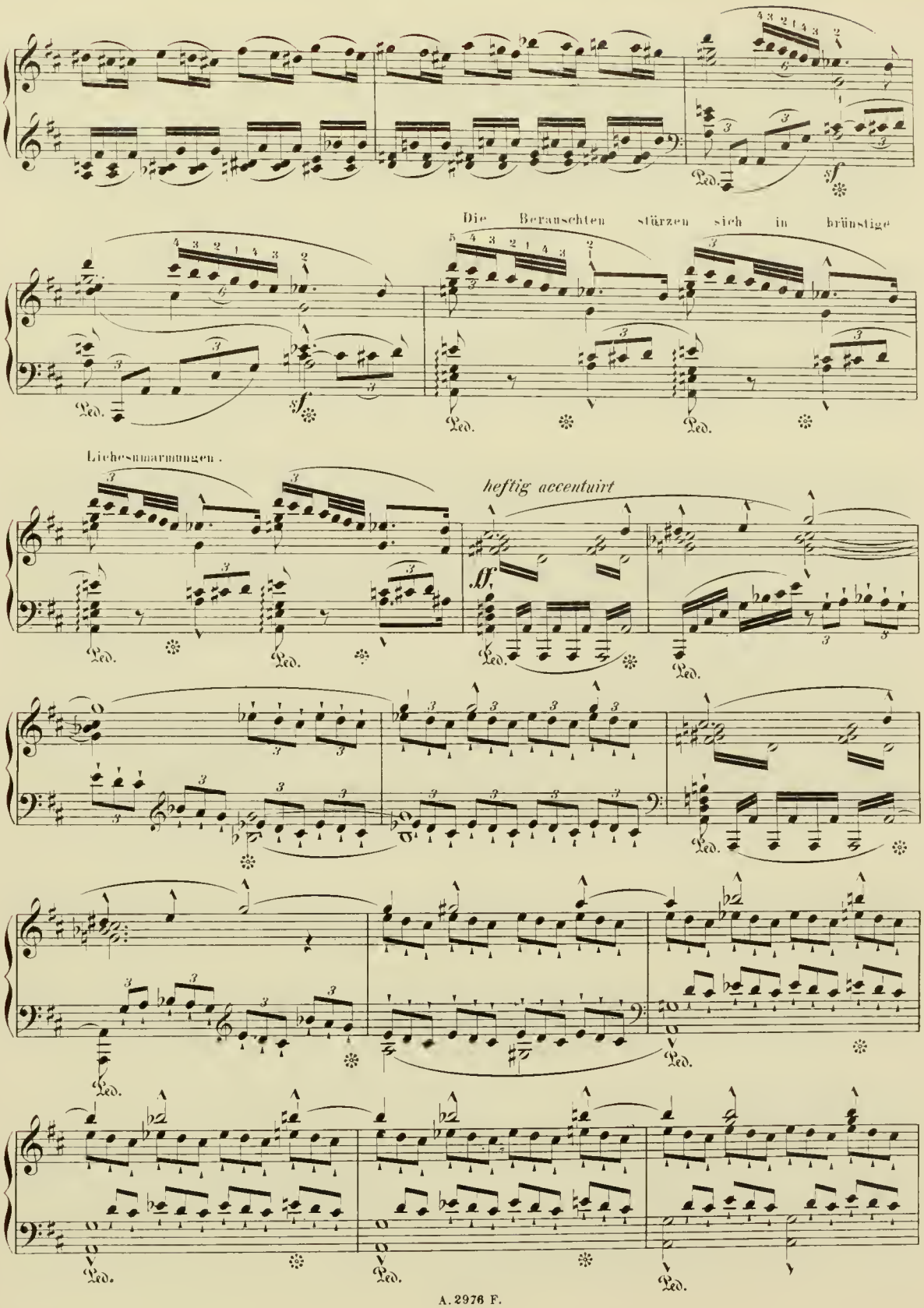


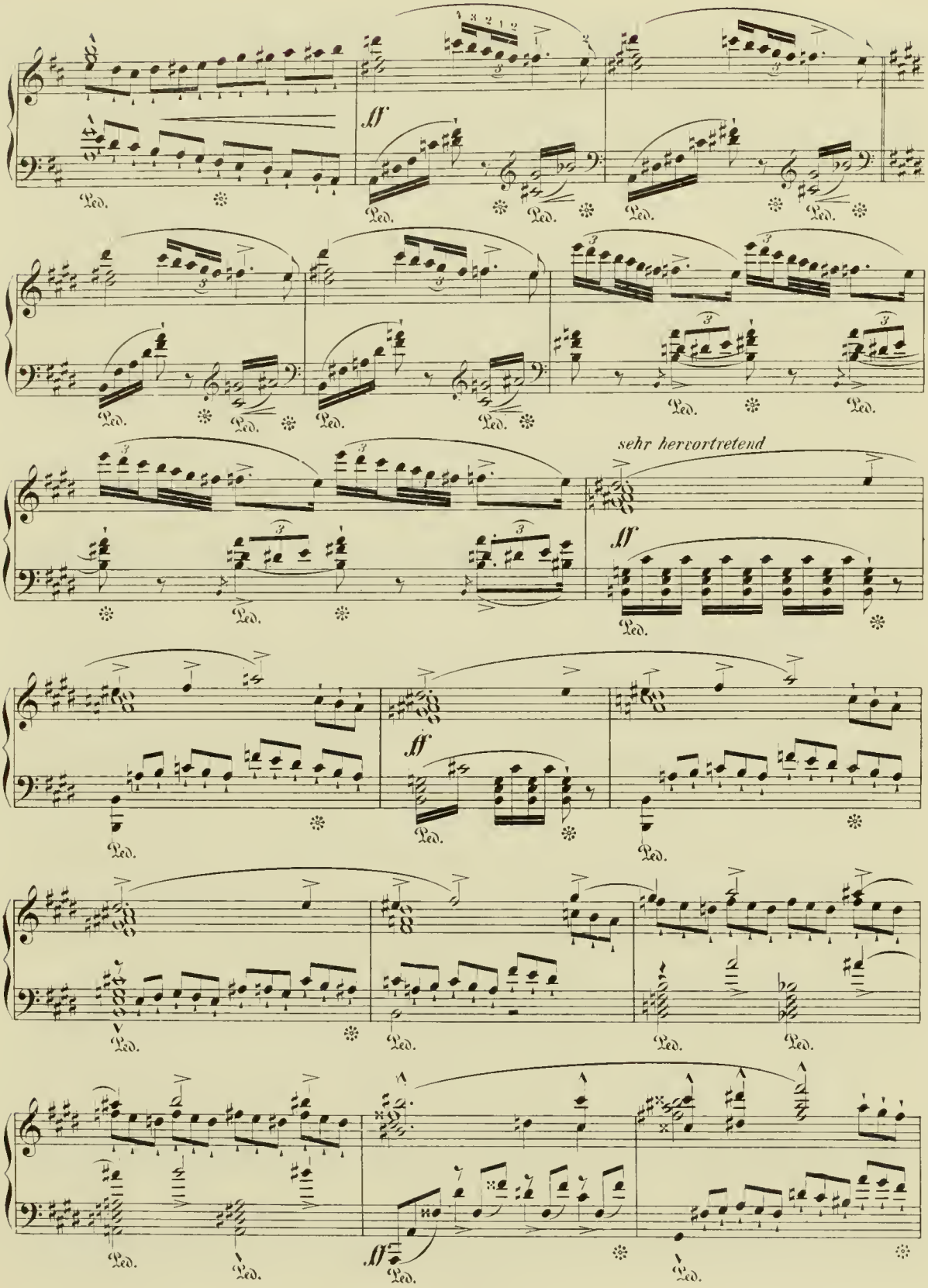
Trunkenheit reizen die Bacchantinnen die Liebenden zu wachsender Ausgelassenheit auf.

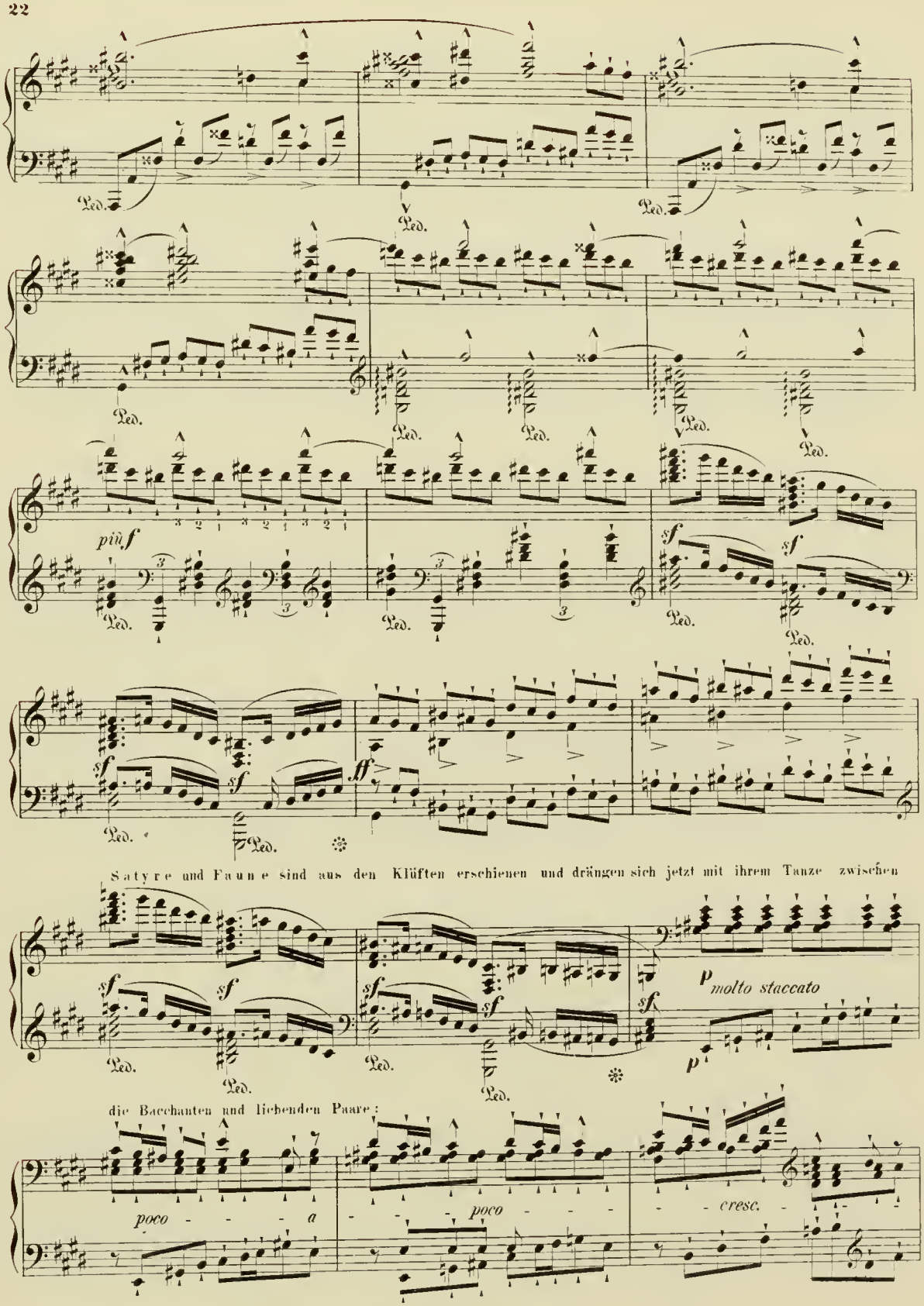


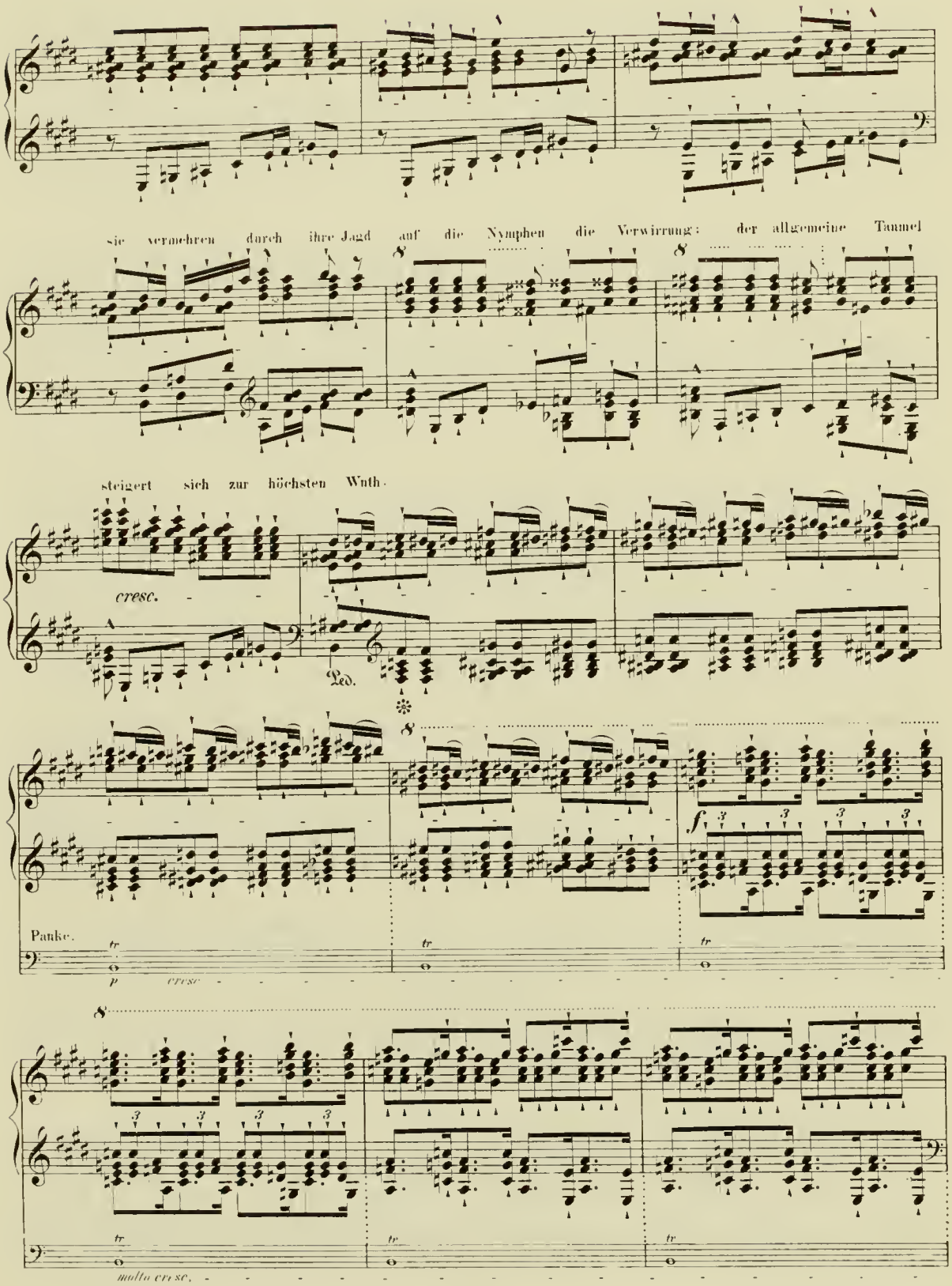

più f
ff
r.H.
sf
ff

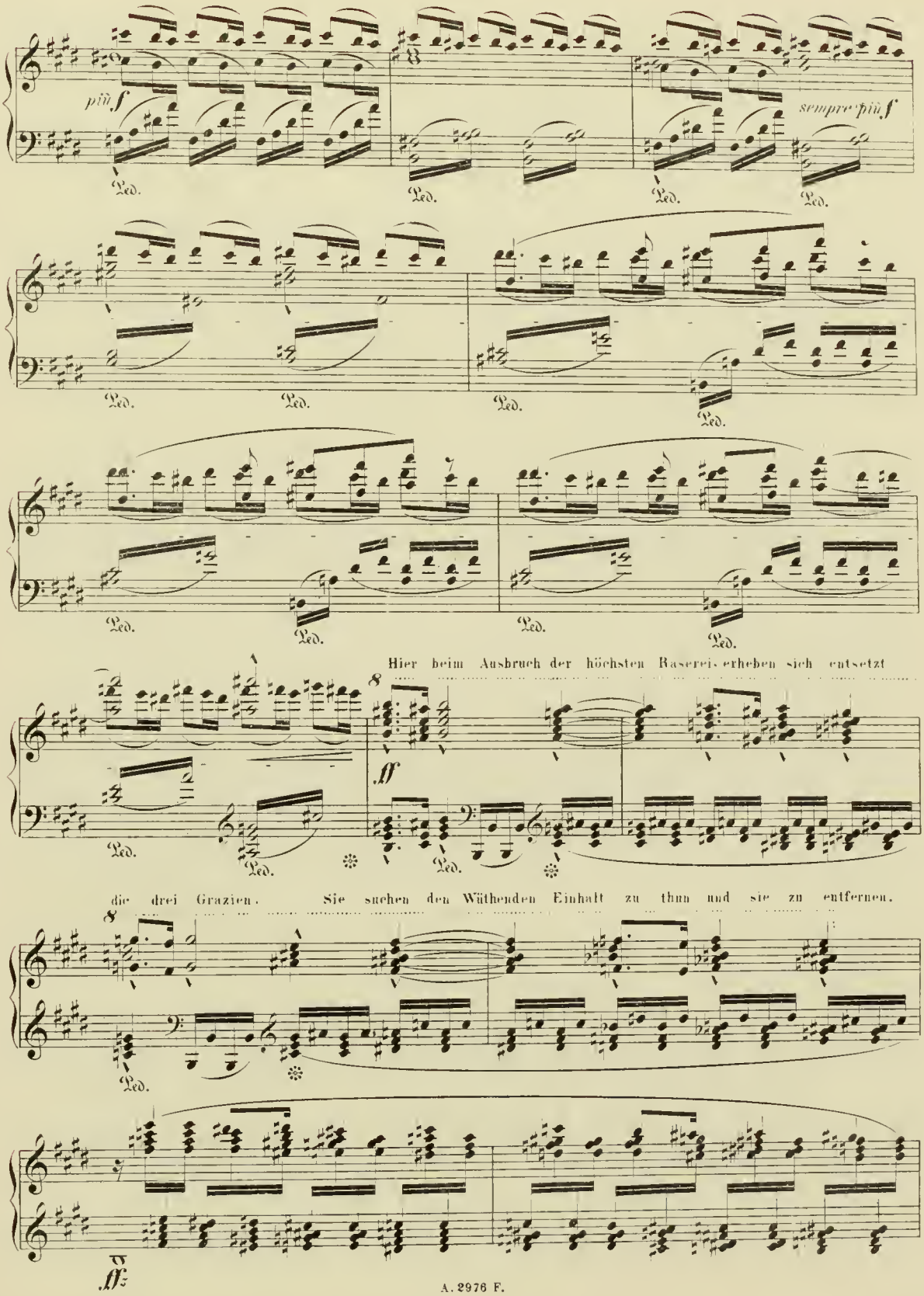

Ped.
f
più f
p
ff
m.s.

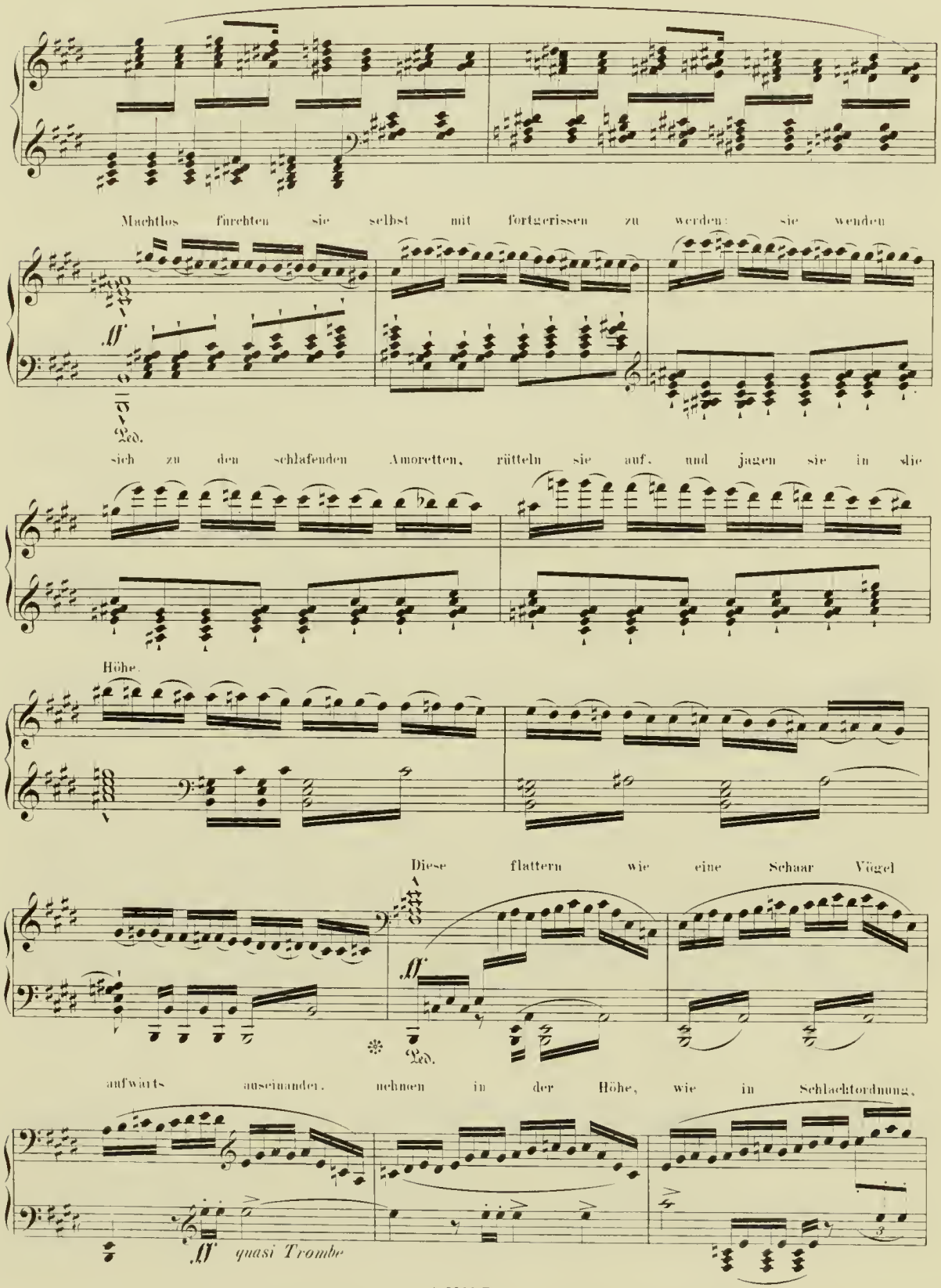

Die Berauschten stürzen sich in brünstige
Liebesumarmungen.
heftig accentuirt


ff
Ped.
sehr hervortretend

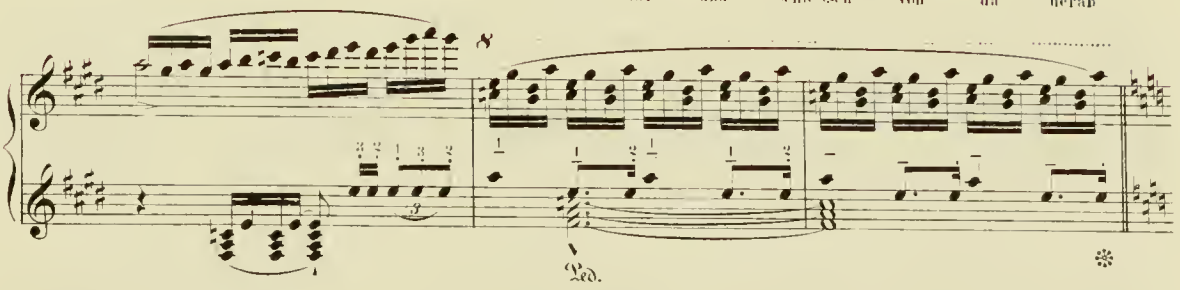

Ped.
più f
sf
ff
Satyre und Faune sind aus den Klüften erschienen und drängen sich jetzt mit ihrem Tanze zwischen
p molto staccato
die Bacchanten und liebenden Paare:
poco - - - a
- - - poco - - -
- - cresc. - - -


sie vermehren durch ihre Jagd auf die Nymphen die Verwirrung: der allgemeine Tumel
steigert sich zur höchsten Wuth.
cresc.
Ped.
Pauke.
p cresc.
f
molto cresc.

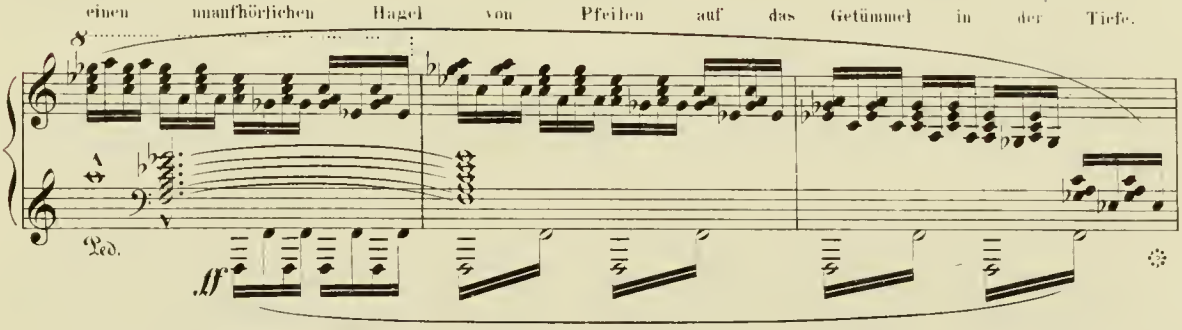

più f
sempre più f
Ped.
Hier beim Ausbruch der höchsten Raserei erheben sich entsetzt
ff
die drei Grazien. Sie suchen den Wüthenden Einhalt zu thun und sie zu entfernen.
fff


Machtlos fürchten sie selbst mit fortgerissen zu werden: sie wenden
ff
Ped.
sich zu den schlafenden Amoretten, rütteln sie auf, und jagen sie in die
Höhe.
Diese flattern wie eine Schaar Vögel
ff
Ped.
aufwärts auseinander, nehmen in der Höhe, wie in Schlachtordnung,
ff quasi Trombe

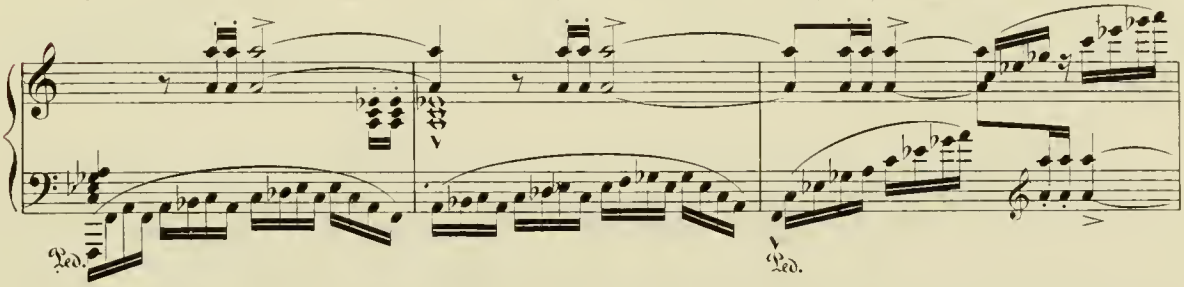
den ganzen Raum der Höhle ein, und schiessen von da herab



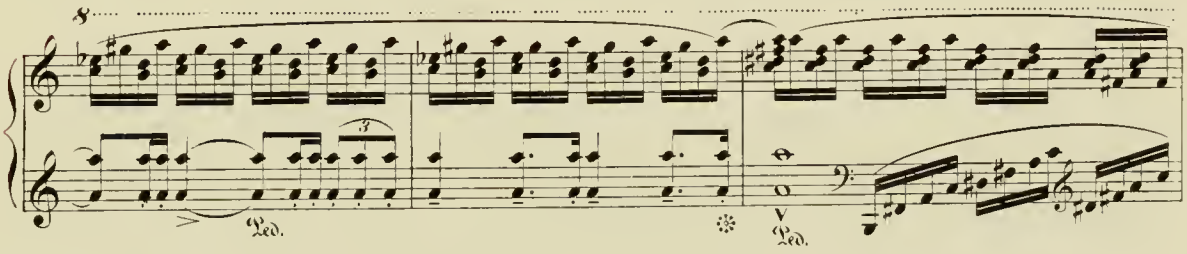
einen unaufhörlichen Hagel von Pfeilen auf das Getümmel in der Tiefe.



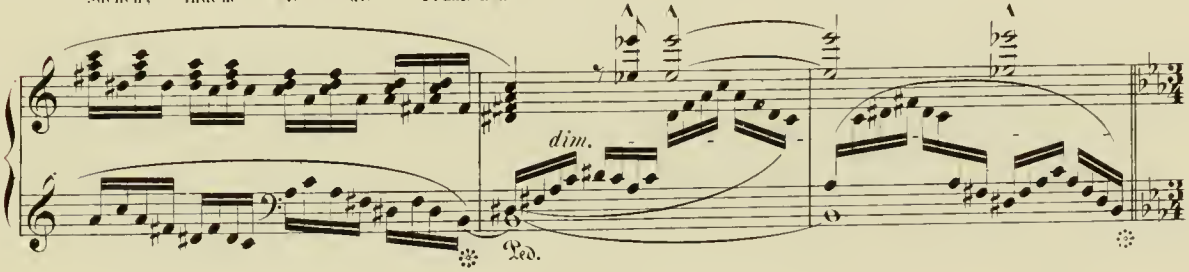
Die Verwundeten lassen, von mächtigem Liebessehnen ergriffen, vom rasenden Tanze



ab, und sinken in Ermattung; die Grazien bemächtigen sich der Verwundeten, und

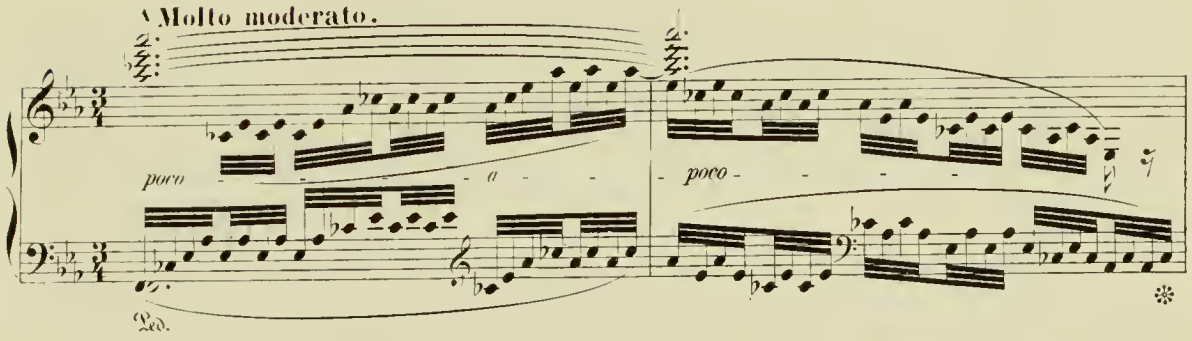


suchen, indem sie die Trunkenen zu Paaren fügen, sie mit sanfter Gewalt

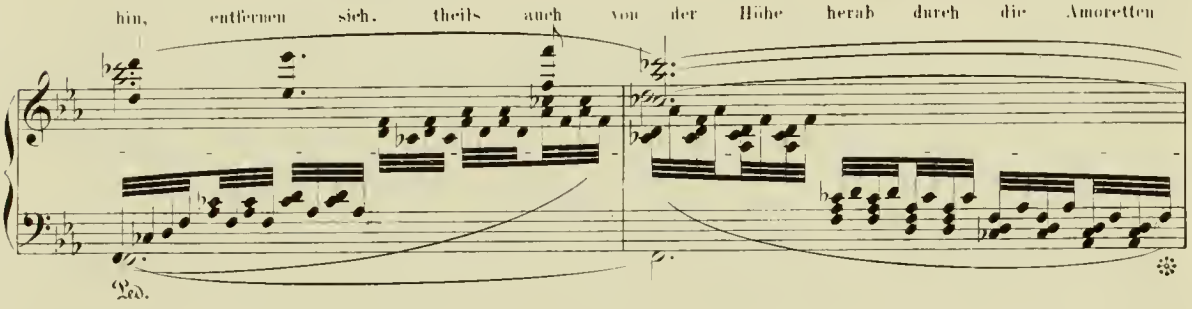


nach dem Hintergrunde zu zerstreuen; dort nach den verschiedenen Richtungen

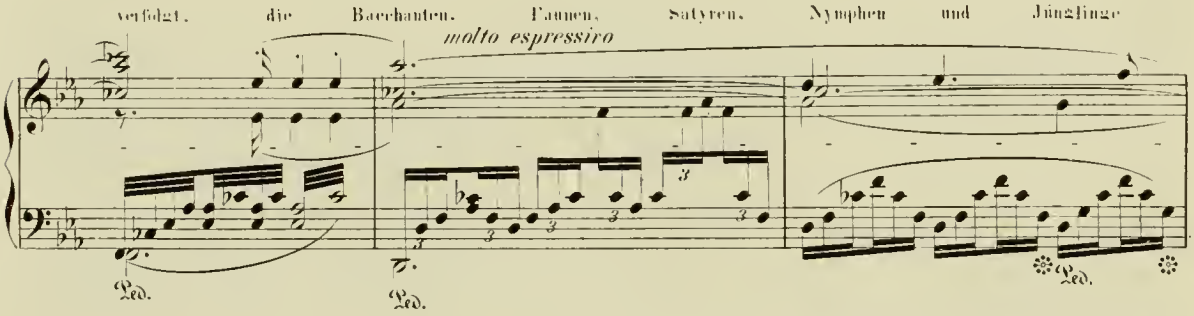
Molto moderato.



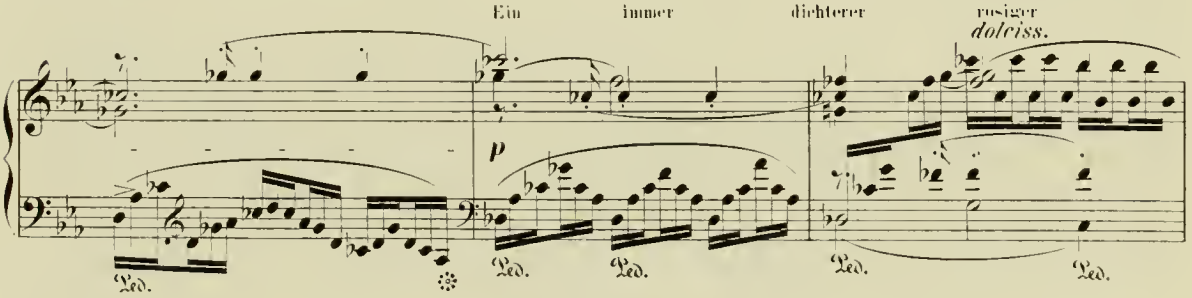
hin, entfernen sich, theils auch von der Höhe herab durch die Amoretten



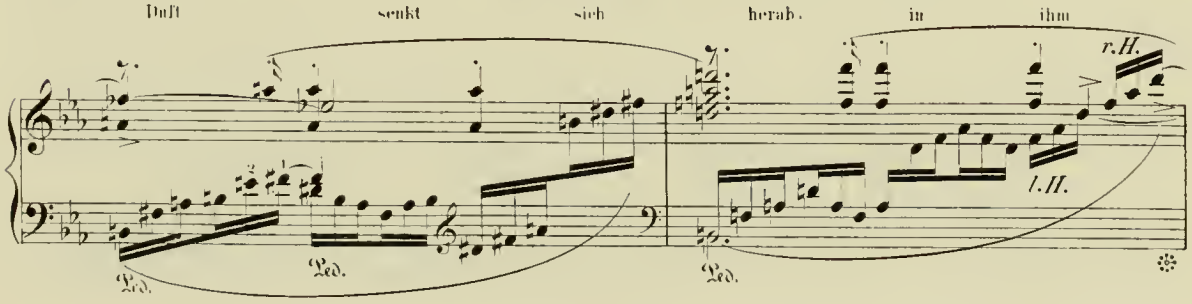
verfolgt, die Bacchanten, Faunen, Satyren, Nymphen und Jünglinge

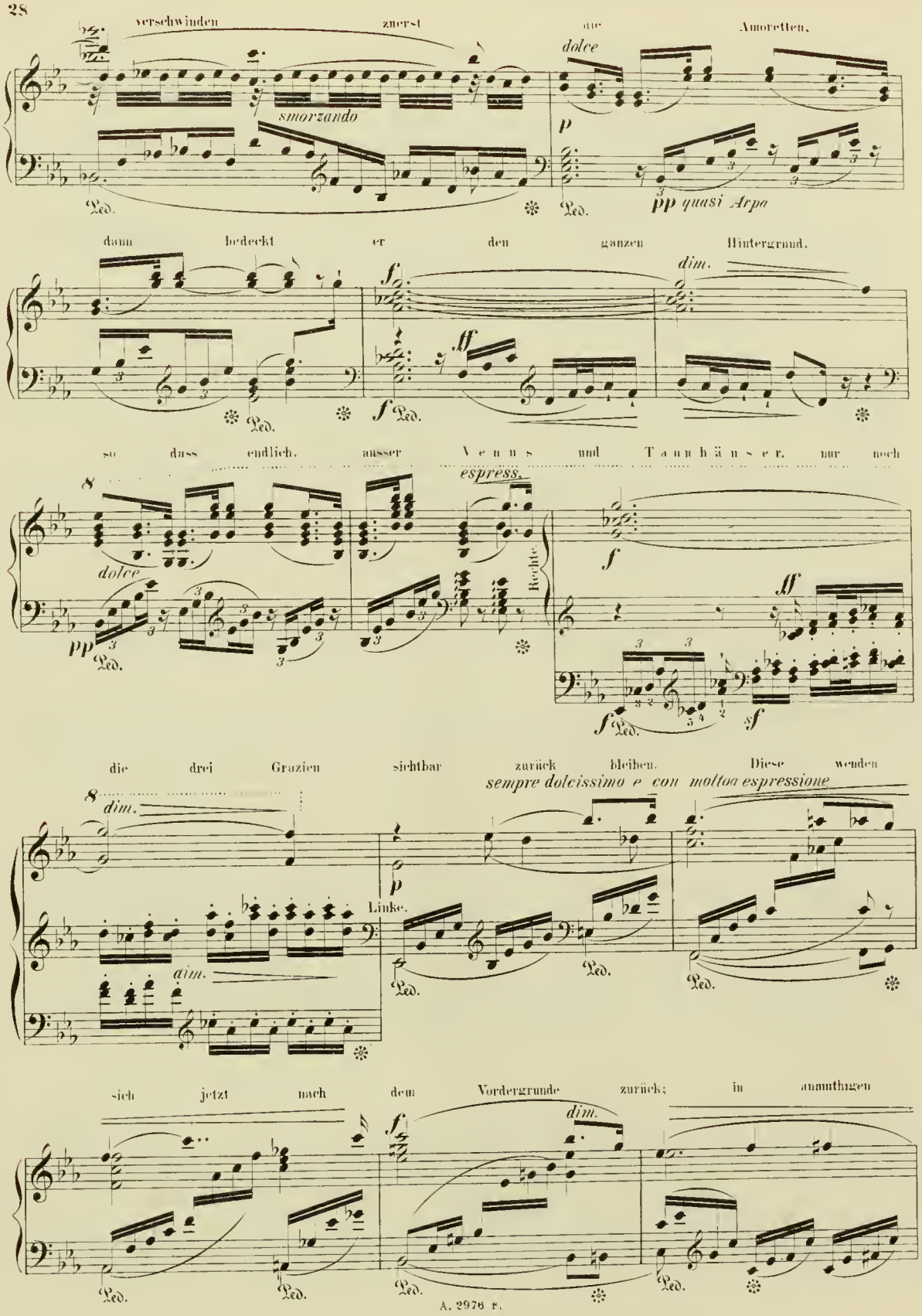


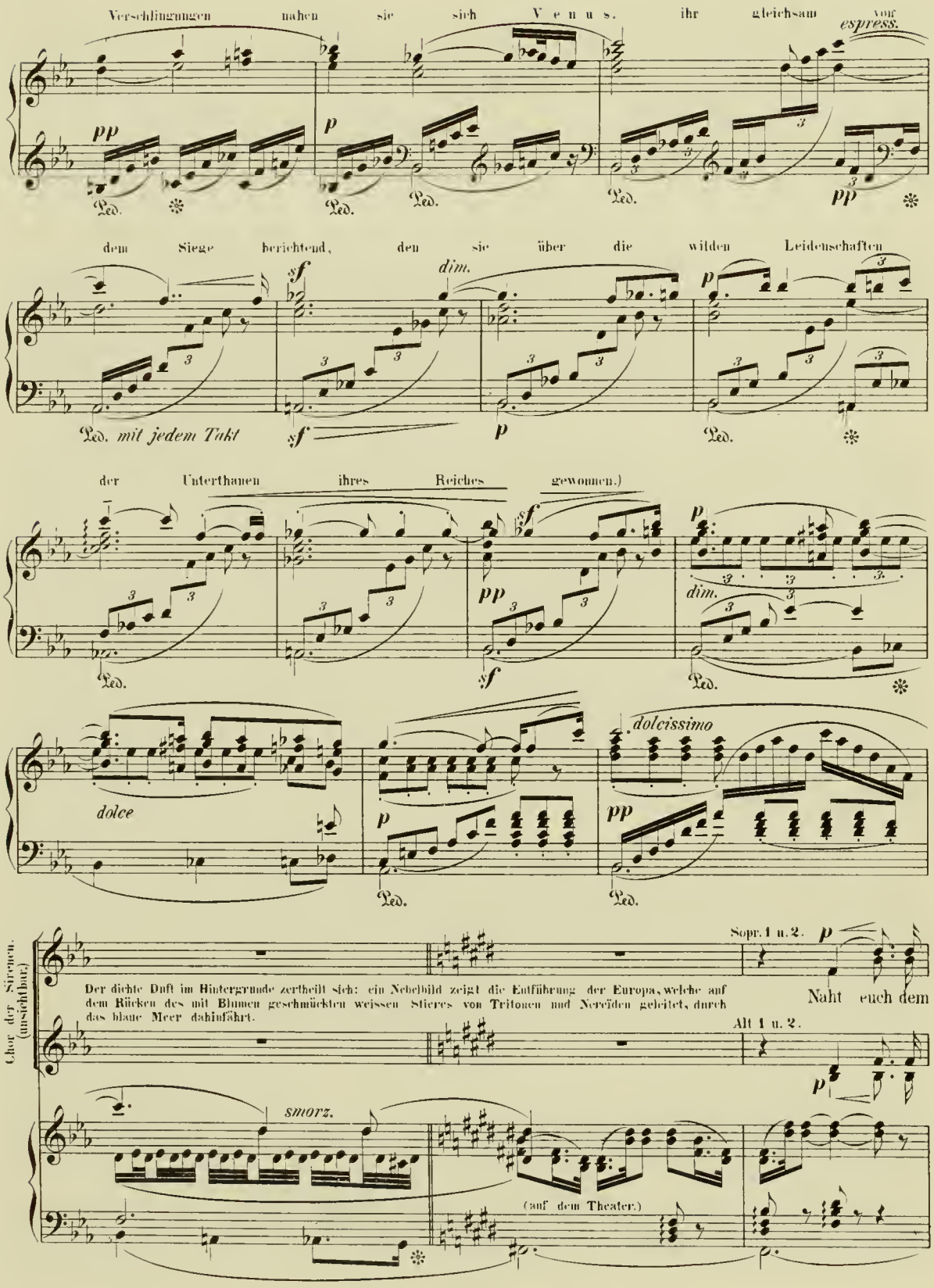
Ein immer dichterer rosiger

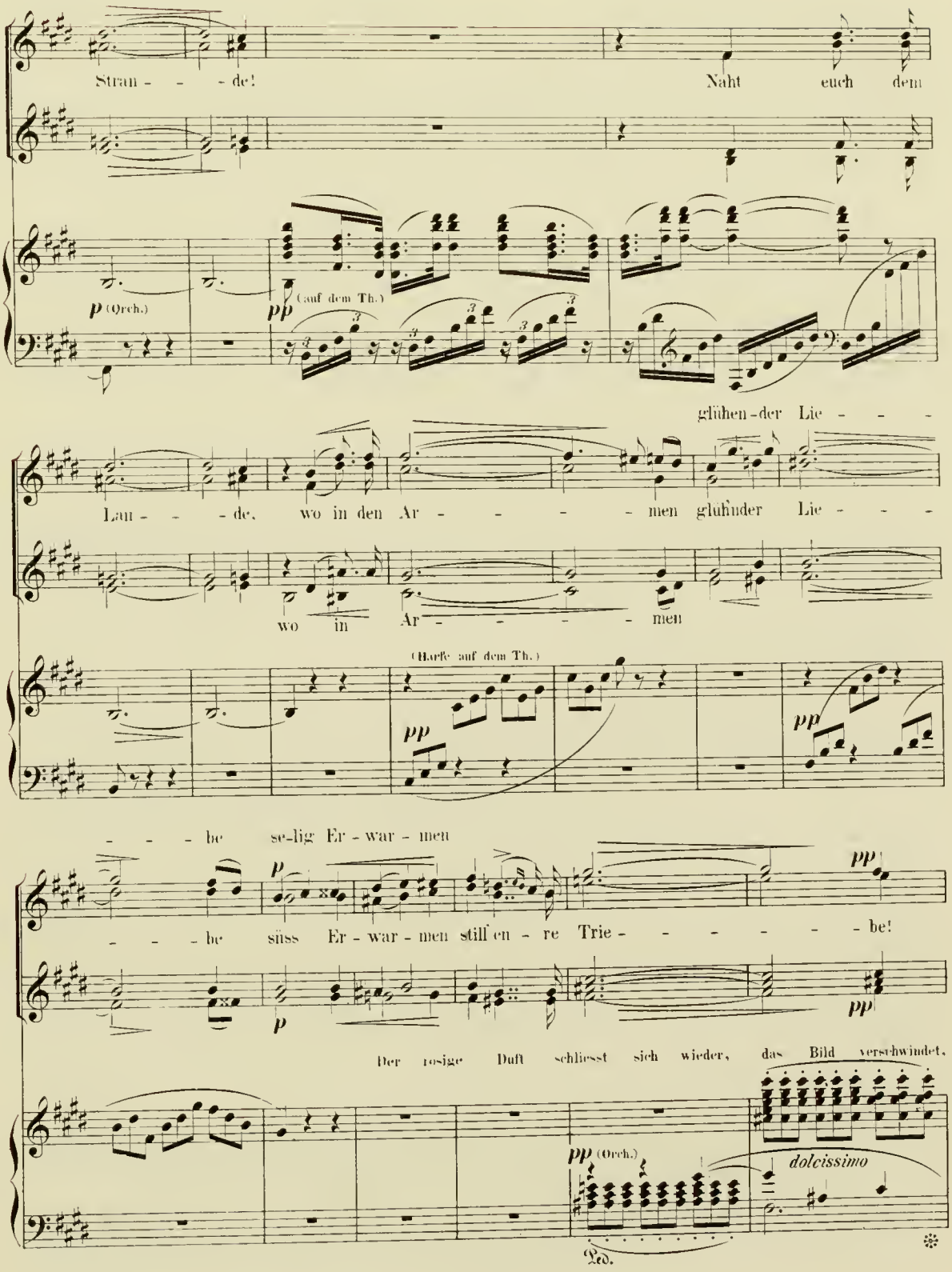


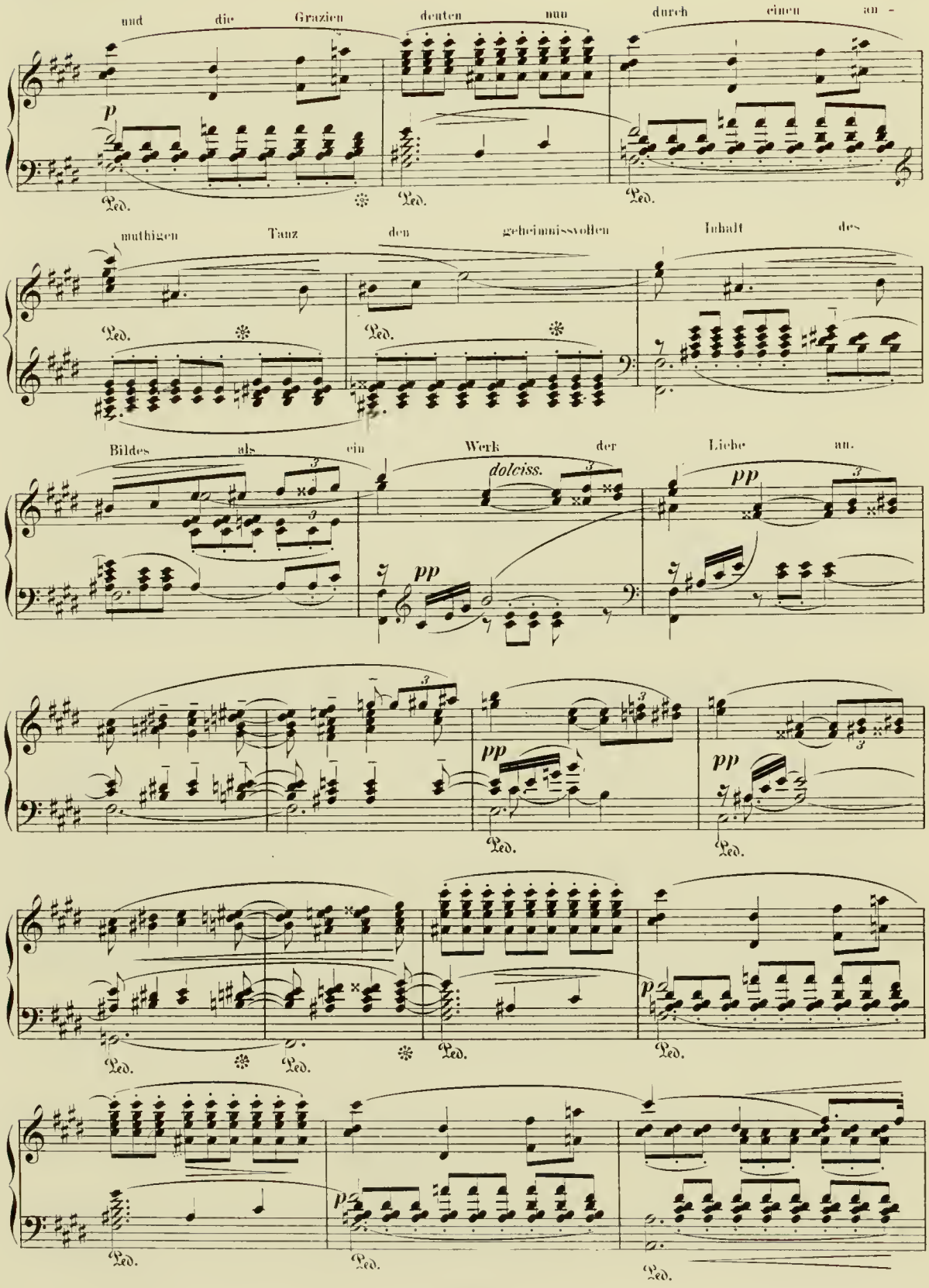
Duft senkt sich herab, in ihm

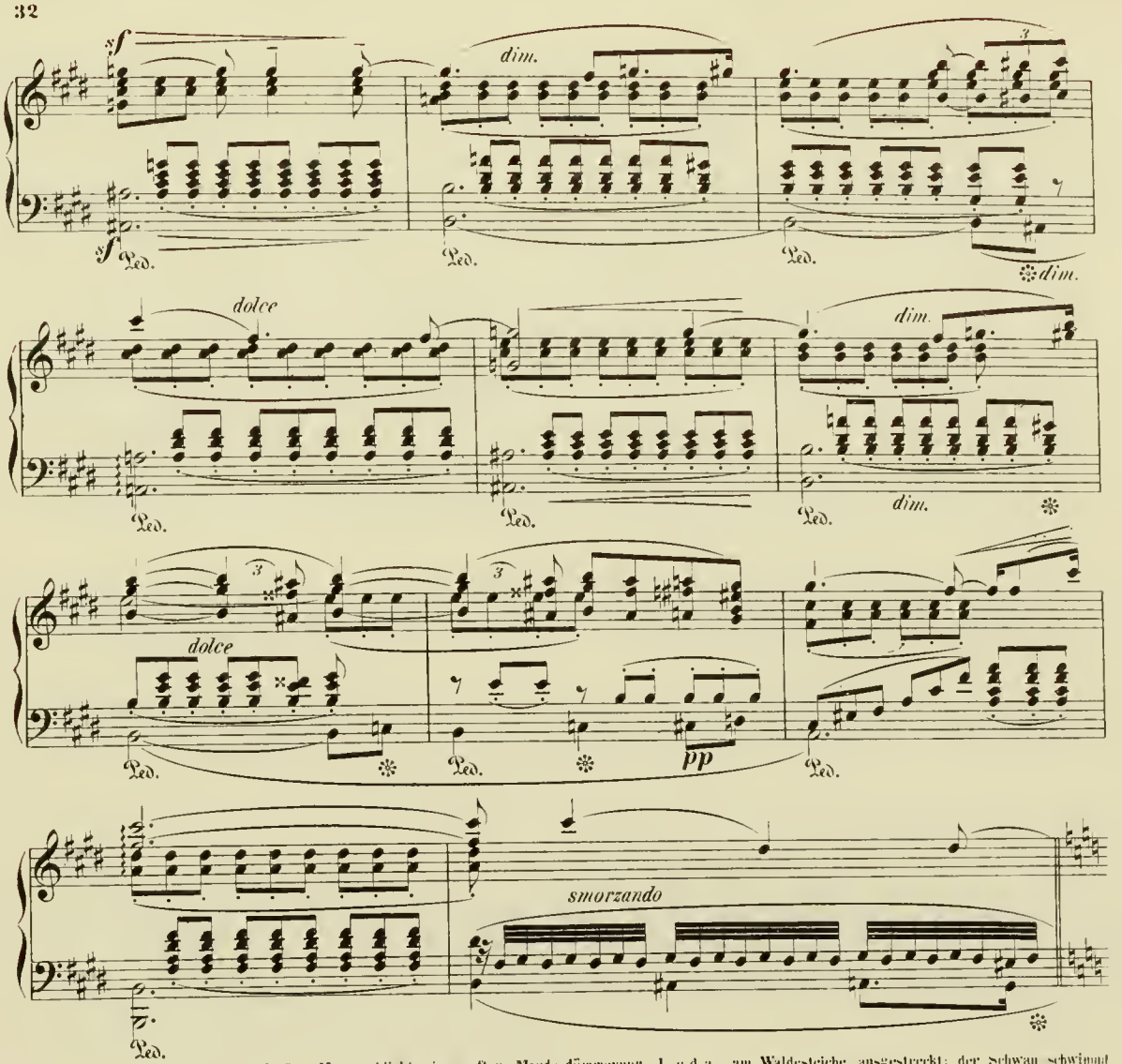



verschwinden zuerst die Amoretten,
dolce
smorzando
p
Led.
pp quasi Arpa
dann bedeckt er den ganzen Hintergrund.
f
dim.
ff
so dass endlich, ausser Venus und Tannhäuser, nur noch
espress.
dolce
pp
Rechte.
sf
die drei Grazien sichtbar zurück bleiben. Diese wenden
sempre dolcissimo e con moltoa espressione
dim.
Linke.
sich jetzt nach dem Vordergrunde zurück; in anmuthigen
A. 2976 r.

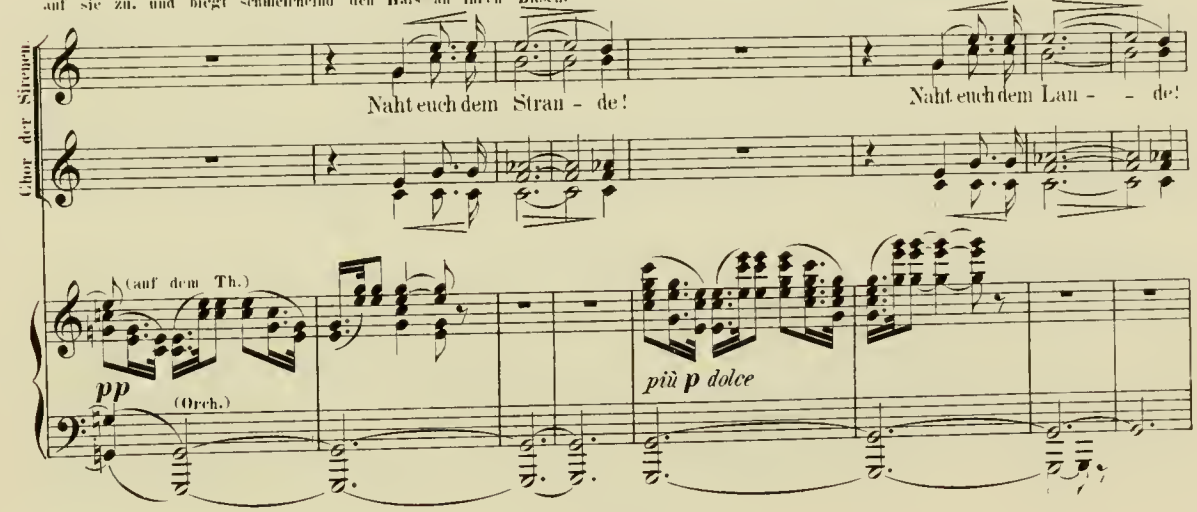

Verschlingungen nahen sie sich Venus. ihr gleichsam vor
espress.
pp
p
Ped.
pp
dem Siege berichtend, den sie über die wilden Leidenschaften
sf
dim.
p
Ped. mit jedem Takt
der Unterthanen ihres Reiches gewonnen.)
dim.
dolce
dolcissimo
Chor der Sirenen. (unsichtbar.)
Der dichte Duft im Hintergrunde zertheilt sich: ein Nebelbild zeigt die Entführung der Europa, welche auf dem Rücken des mit Blumen geschmückten weissen Stieres von Tritonen und Nereïden geleitet, durch das blaue Meer dahinfährt.
Sopr. 1 u. 2.
Naht euch dem
Alt 1 u. 2.
smorz.
(auf dem Theater.)

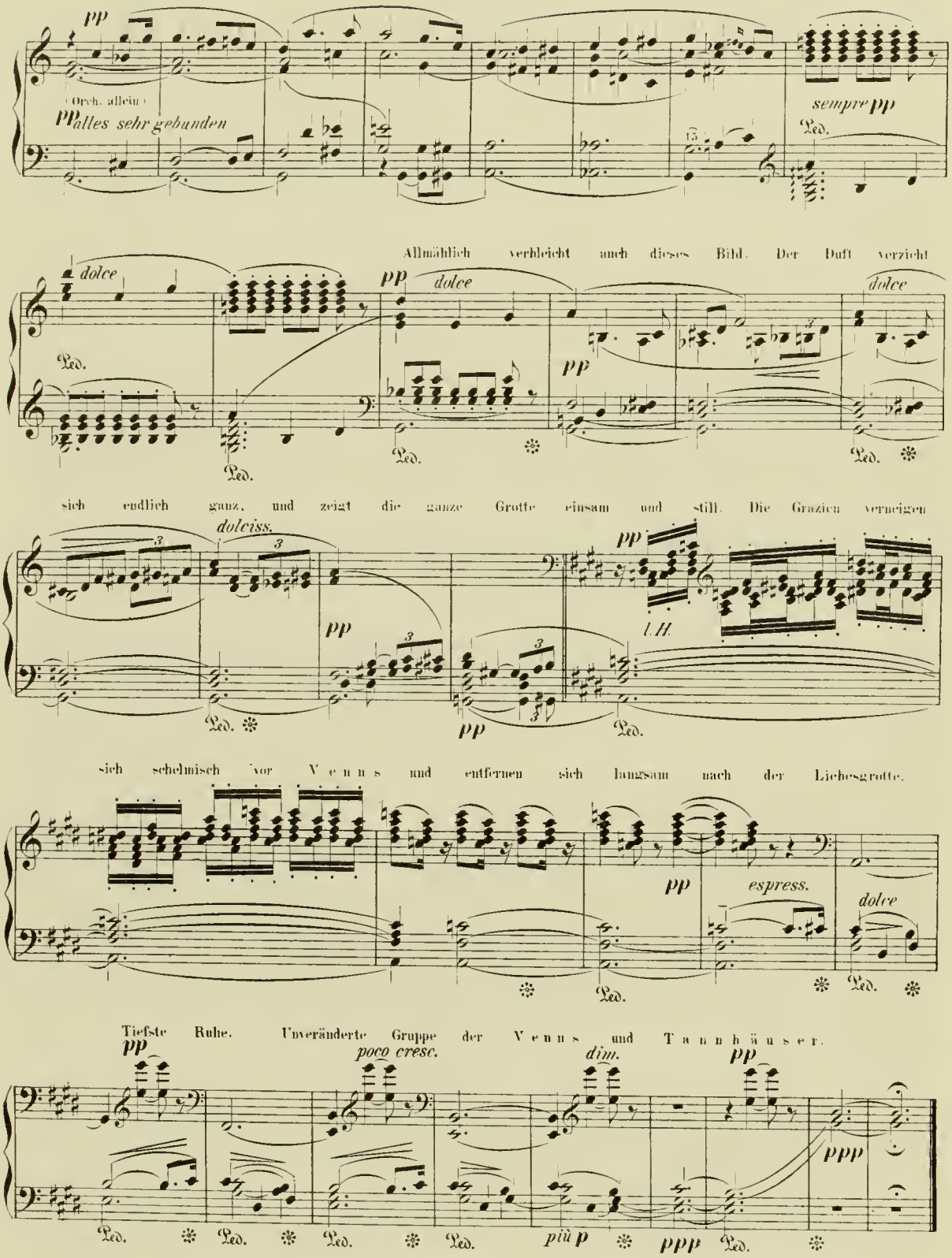

Stran - - - de! Naht euch dem
p (Orch.)
pp (auf dem Th.)
glühen-der Lie - - -
Lau - - - de, wo in den Ar - - - - - men glühender Lie - - -
wo in Ar - - - - - men
(Harfe auf dem Th.)
pp
pp
- - - be se-lig Er - war - men
p
pp
- - - be süss Er - war - men still'en - re Trie - - - - - - be!
p
pp
Der rosige Duft schliesst sich wieder, das Bild verschwindet,
pp (Orch.)
dolcissimo
Ped.


und die Grazien deuten nun durch einen an -
muthigen Tanz den geheimnissvollen Inhalt des
Bildes als ein Werk der Liebe an.
dolciss.
pp
Ped.



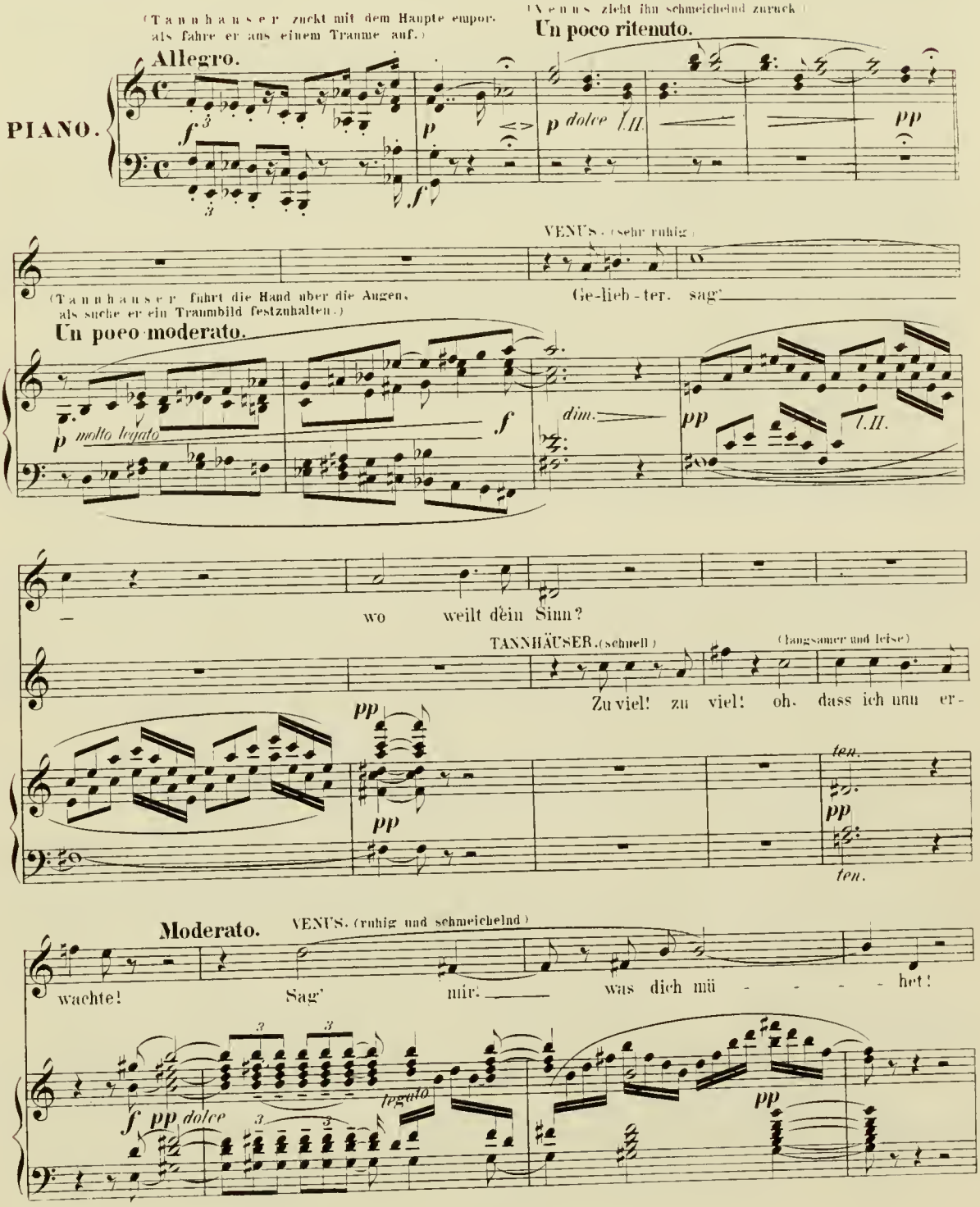
Von neuem theilt sich der Duft. Man erblickt, in sanfter Mondesdämmerung L e d a, am Waldesteiche ausgestreckt; der Schwan schwimmt auf sie zu, und biegt schmeichelnd den Hals an ihren Busen.

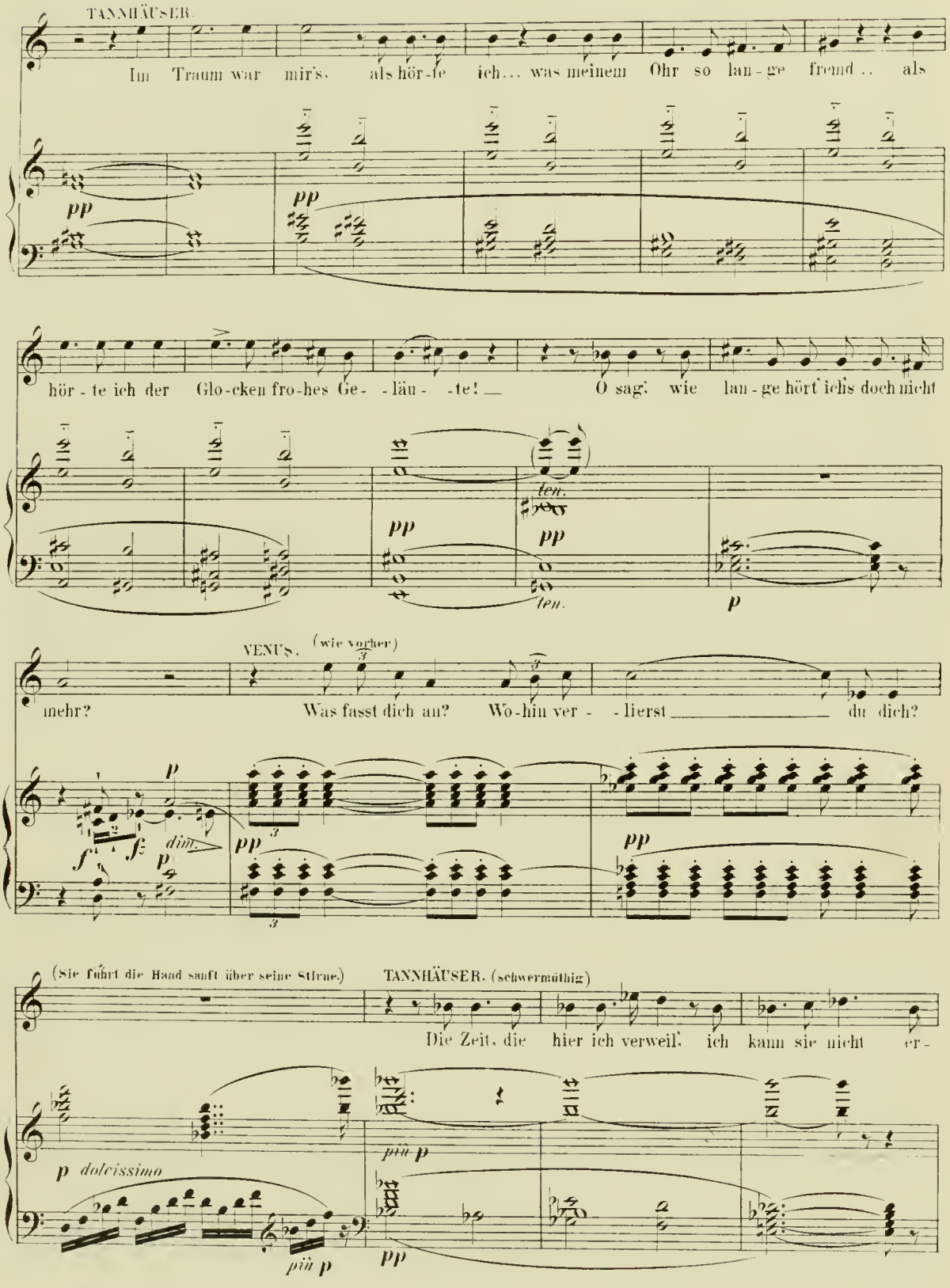


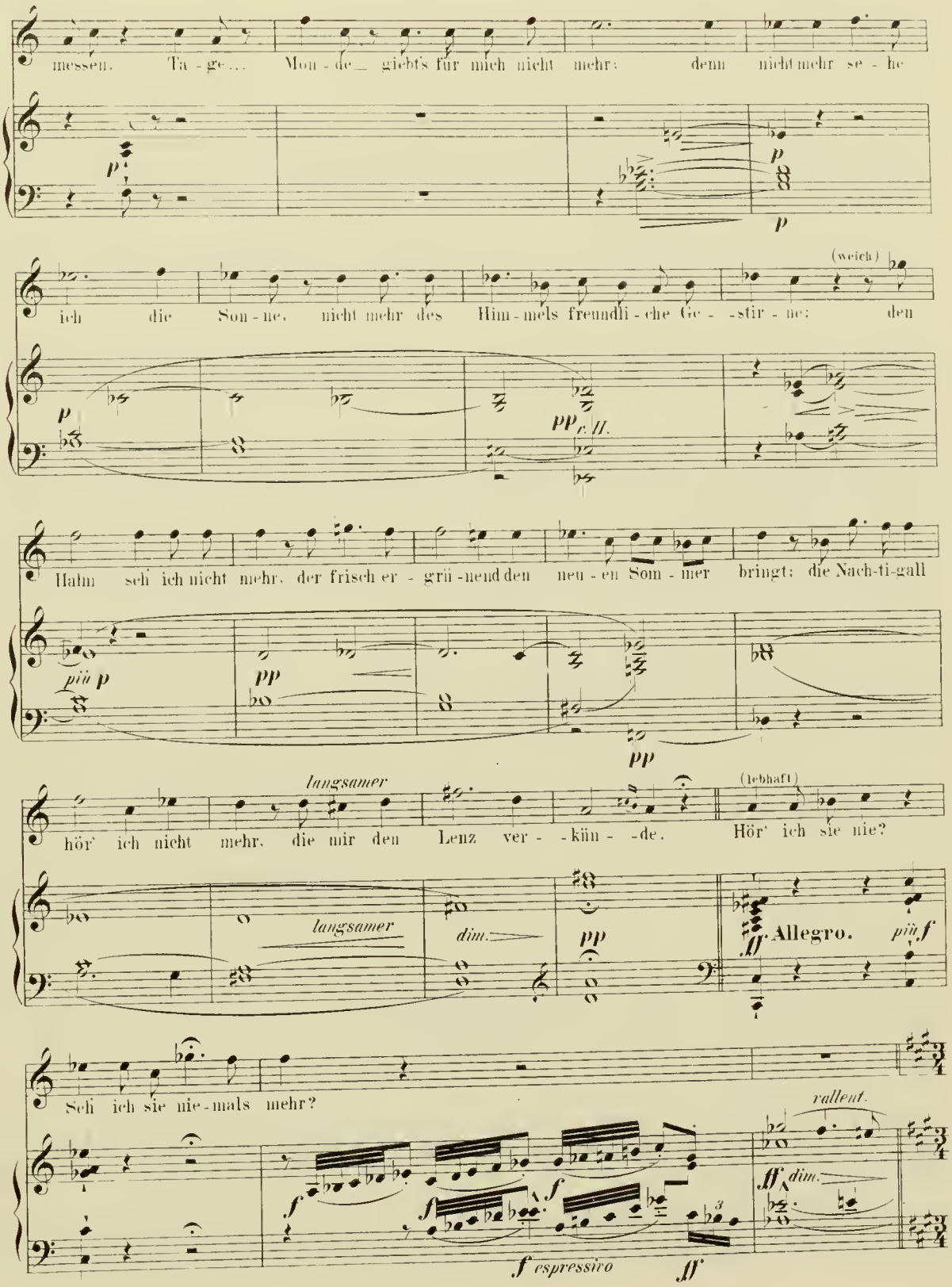

pp
(Orch. allein)
pp alles sehr gebunden
sempre pp
Ped.
Allmählich verbleicht auch dieses Bild. Der Duft verzieht
dolce
pp
dolce
dolce
Ped.
sich endlich ganz, und zeigt die ganze Grotte einsam und still. Die Grazien verneigen
dolciss.
pp
l. H.
sich schelmisch vor Venus und entfernen sich langsam nach der Liebesgrotte.
pp
espress.
dolce
Tiefste Ruhe. Unveränderte Gruppe der Venus und Tannhäuser.
pp
poco cresc.
dim.
pp
ppp
più p
ppp

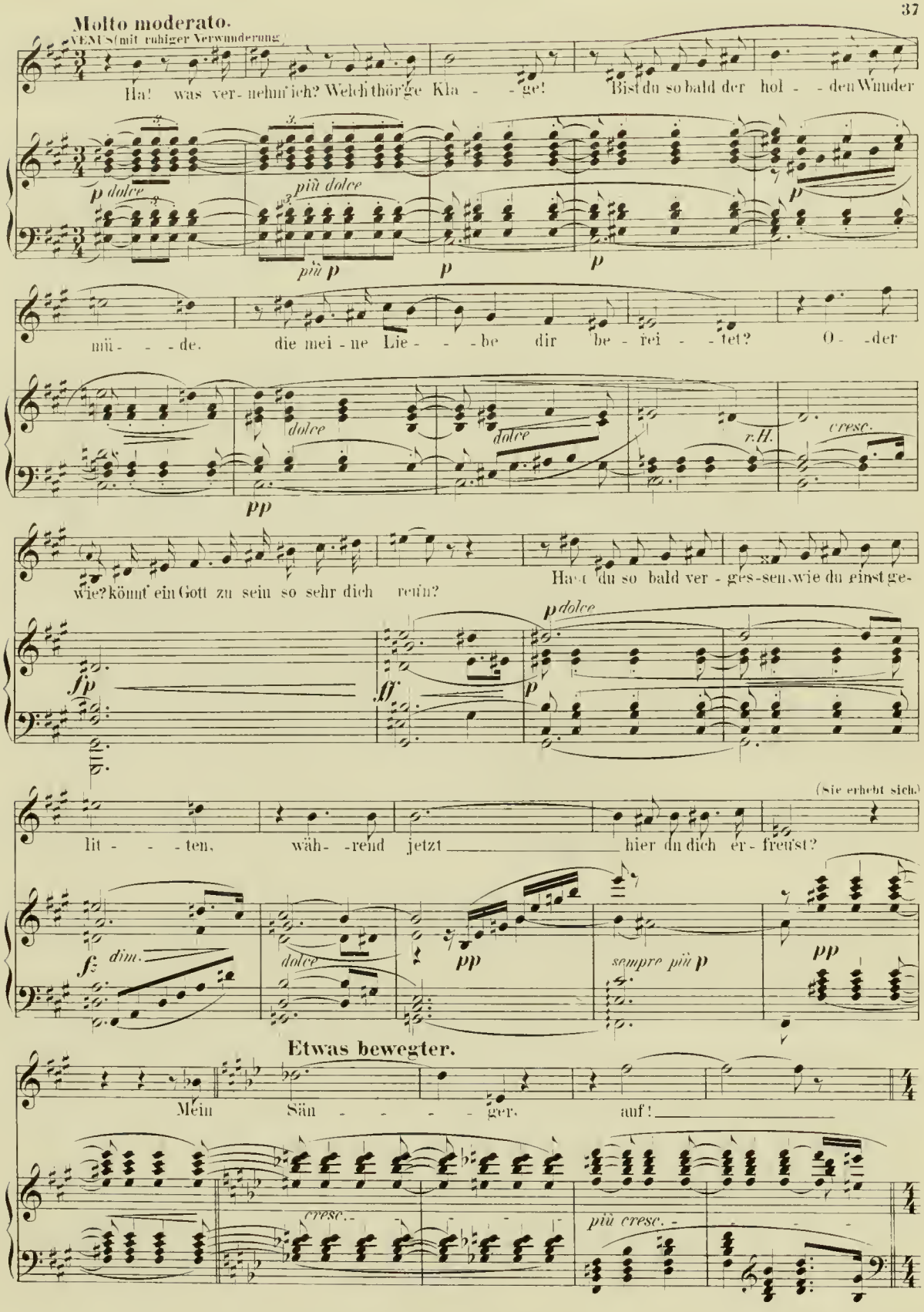
ZWEITE SCENE.

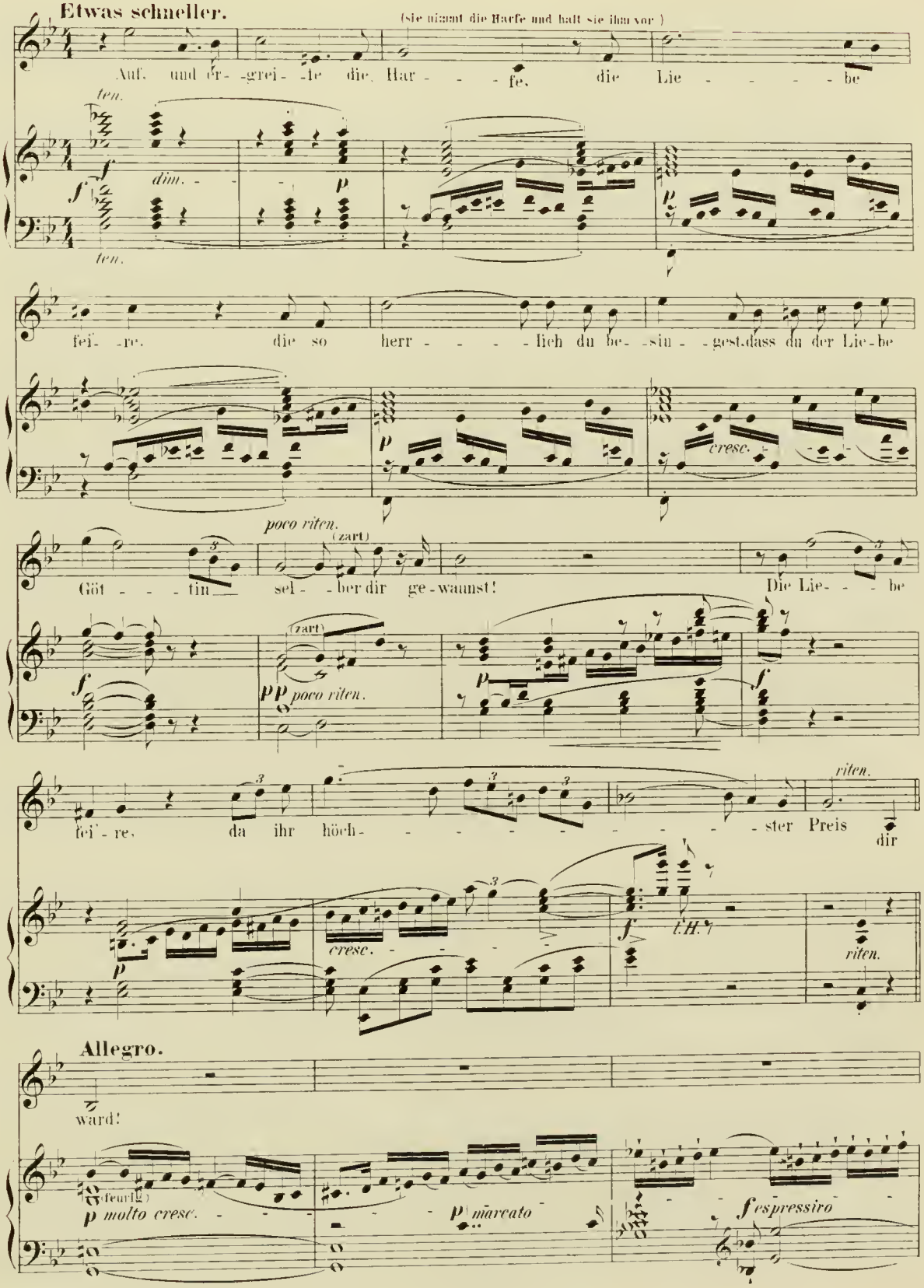
Venus. Tannhäuser.



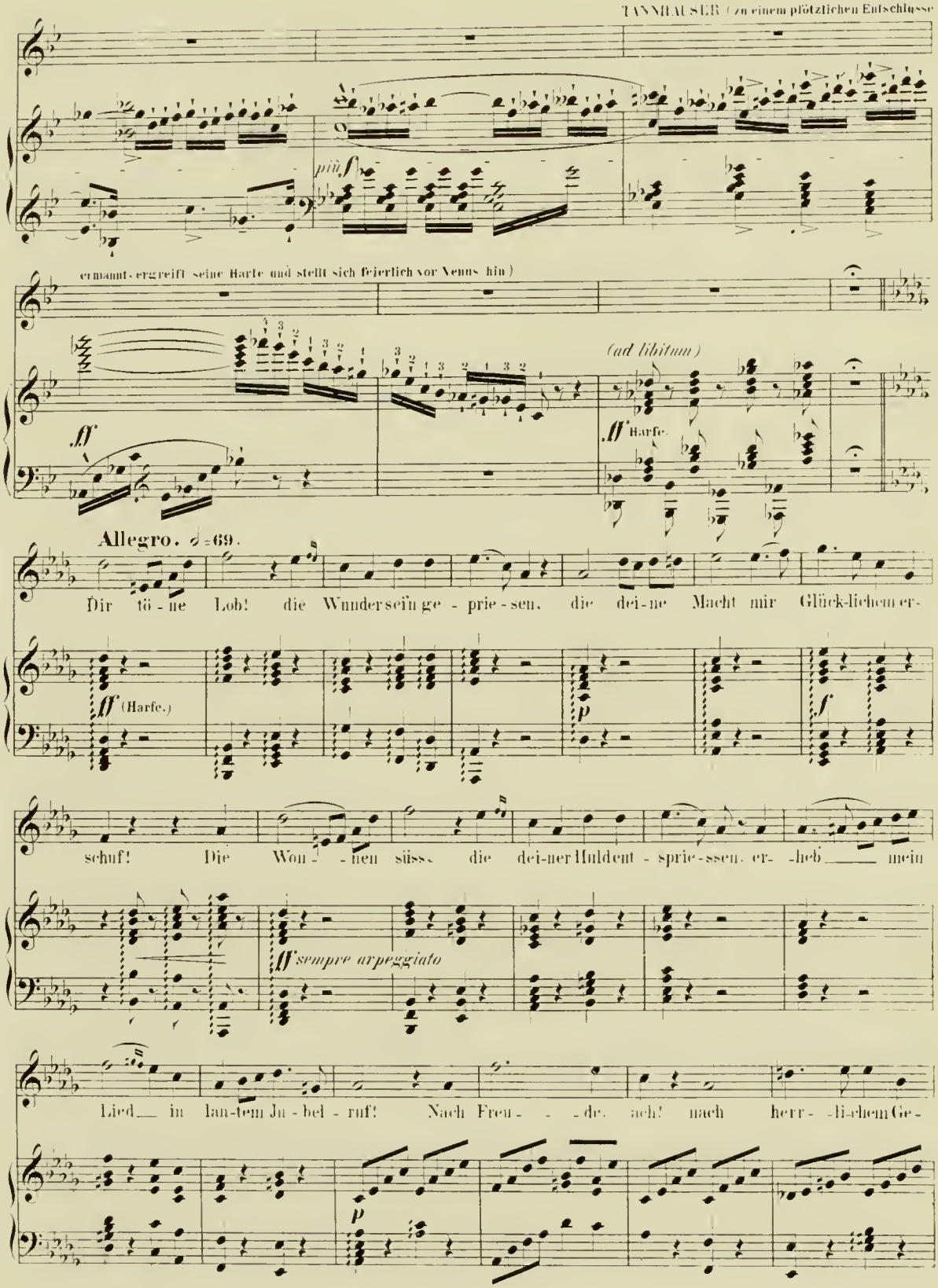

TANNHÄUSER.
Im Traum war mir's, als hör-te ich... was meinem Ohr so lan-ge fremd .. als
pp
pp
hör-te ich der Glo-cken fro-hes Ge- -läu- -te! — O sag', wie lan-ge hört ich's doch nicht
ten.
pp
pp
ten.
p
VENUS. (wie vorher)
mehr? Was fasst dich an? Wo-hin ver- -lierst — du dich?
p
f
fz
dim.
pp
pp
(Sie führt die Hand sanft über seine Stirne.)
TANNHÄUSER. (schwermüthig)
Die Zeit, die hier ich verweil', ich kann sie nicht er-
p dolcissimo
più p
più p
pp

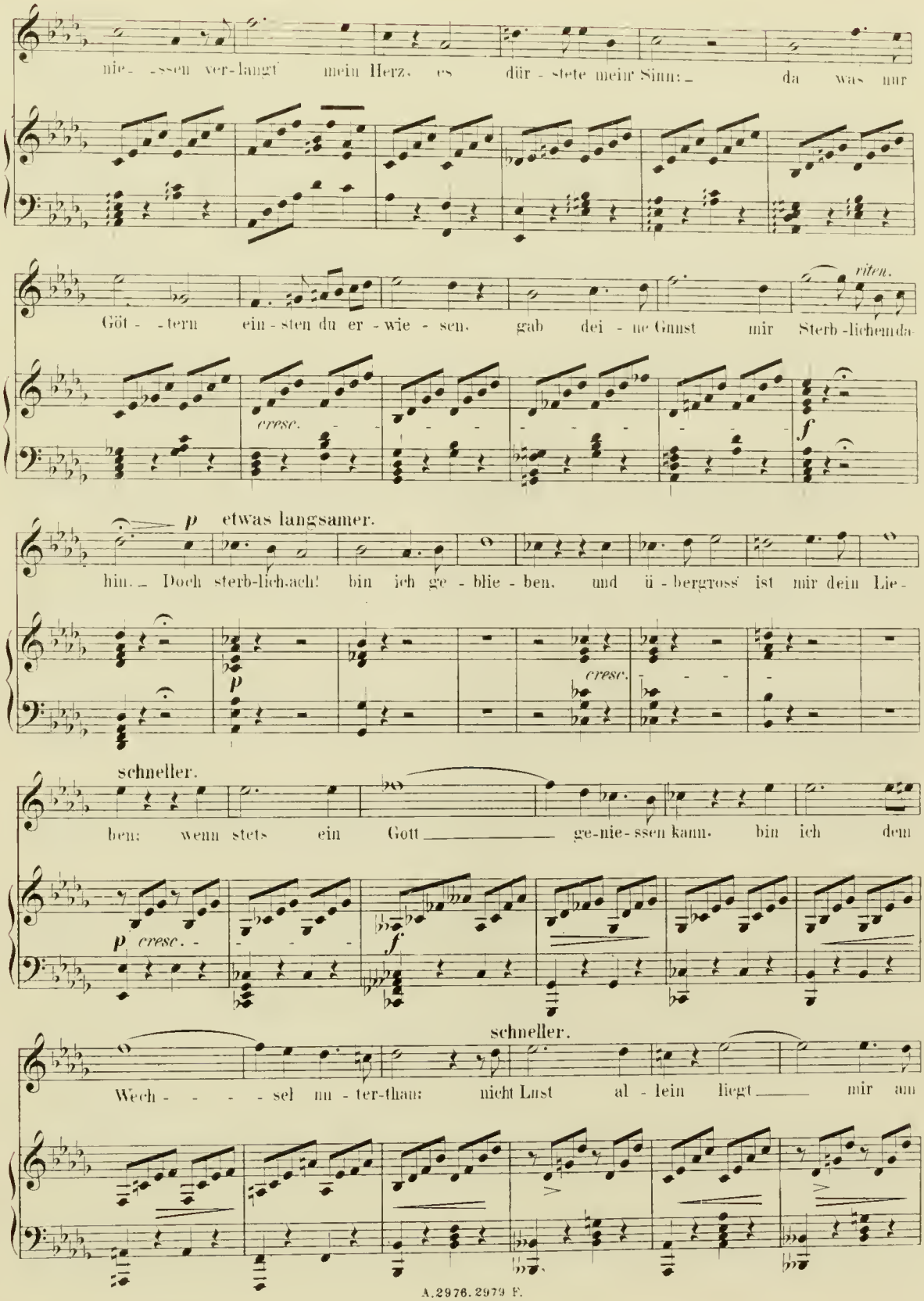

messen. Ta - ge... Mon - de_ giebt's für mich nicht mehr: denn nicht mehr se - he
(weich)
ich die Son - ne, nicht mehr des Him - mels freundli - che Ge - - stir - ne: den
Hahn seh' ich nicht mehr, der frisch er - grü - nend den neu - en Som - mer bringt: die Nach-ti-gall
langsamer
hör' ich nicht mehr, die mir den Lenz ver - - kün - - de.
(lebhaft)
Hör' ich sie nie?
langsamer
dim.
Allegro.
Seh' ich sie nie - mals mehr?
rallent.
espressivo

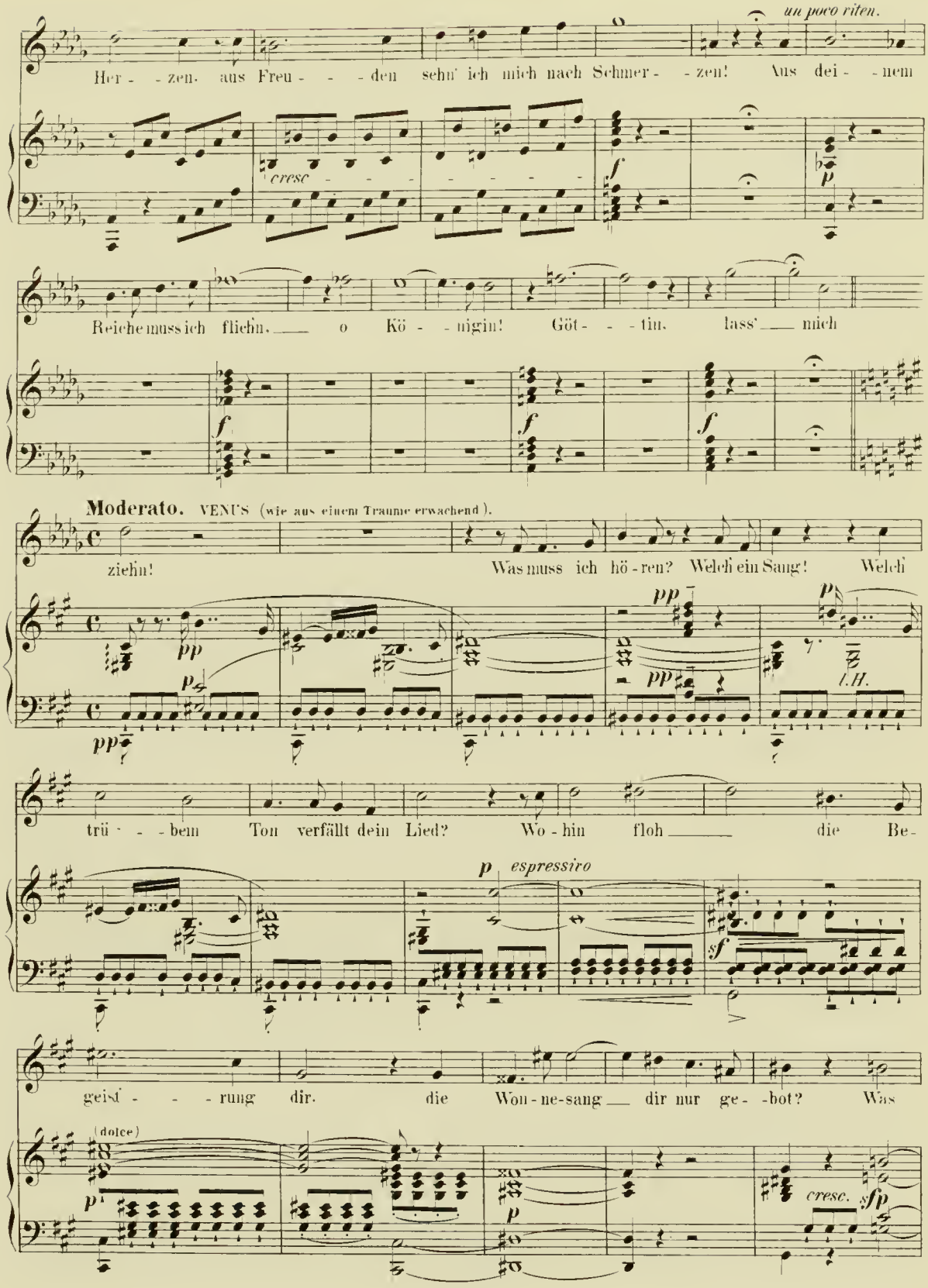

Molto moderato.
VENUS (mit ruhiger Verwunderung)
Ha! was ver- nehm' ich? Welch thör'ge Kla - - ge! Bist du so bald der hol - den Wunder
p dolce
più dolce
più p
p
p
mü - - de, die mei - ne Lie - - be dir be - rei - tet? O - der
dolce
dolce
r.H.
cresc.
pp
wie? könnt' ein Gott zu sein so sehr dich reu'n?
Hast du so bald ver - ges - sen, wie du einst ge-
fp
ff
p dolce
(Sie erhebt sich.)
lit - - ten, wäh - rend jetzt hier du dich er - freu'st?
sf dim.
dolce
pp
sempre più p
pp
Etwas bewegter.
Mein Sän - - - - ger, auf!
cresc.
più cresc.

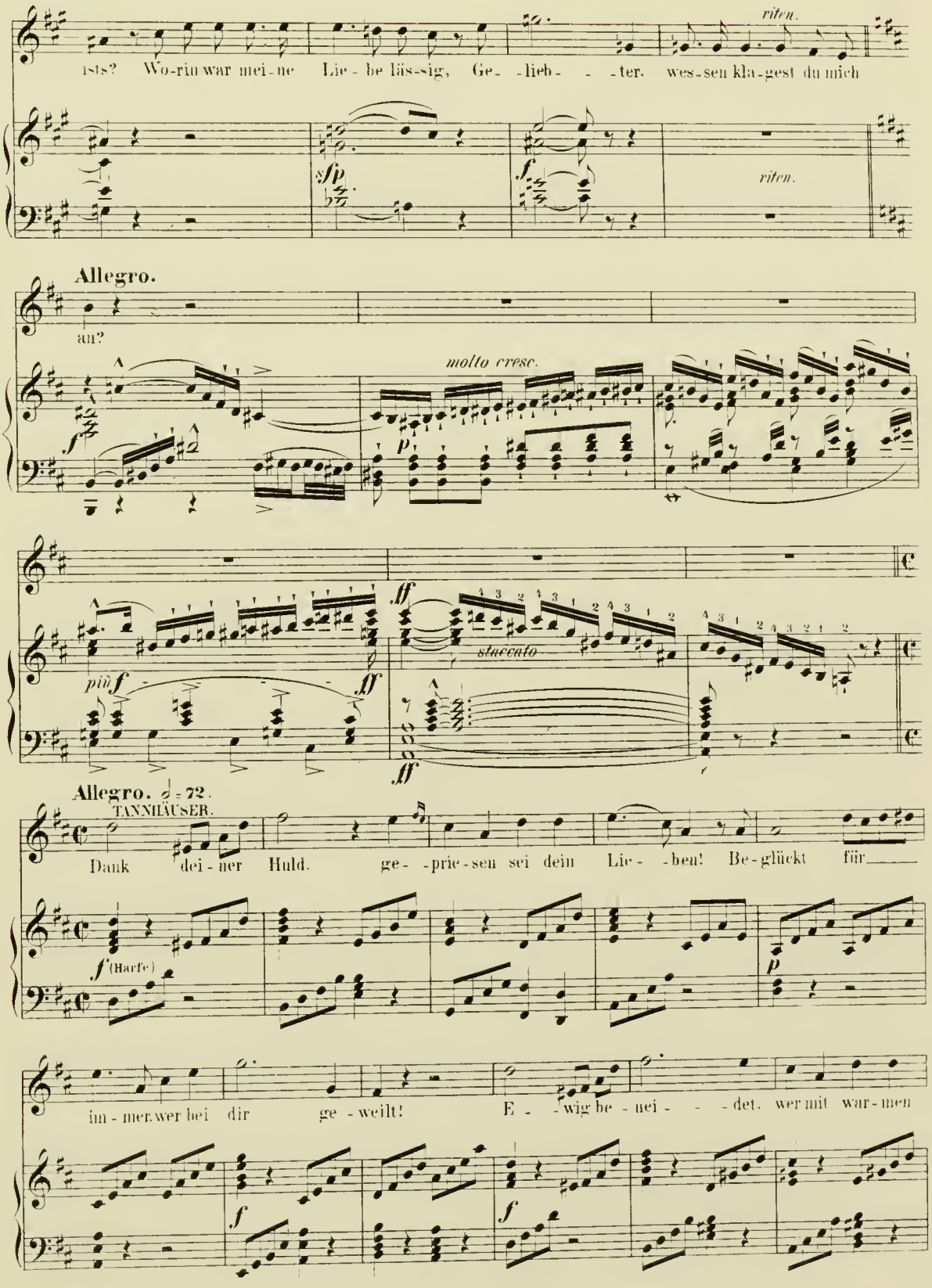

Etwas schneller.
(sie nimmt die Harfe und hält sie ihm vor.)
Auf, und er- -grei- -fe die Har- - - - fe, die Lie- - - - - be
ten.
dim.
ten.
fei- -re, die so herr- - - - -lich du be- -sin- -gest, dass du der Lie-be
cresc.
poco riten.
(zart)
Göt- - - -tin sei- -ber dir ge-wannst! Die Lie- - - be
(zart)
poco riten.
fei'-re, da ihr höch- - - - - - - - - - ster Preis dir
riten.
cresc.
t.H.
riten.
Allegro.
ward!
(feurig)
molto cresc.
marcato
espressivo

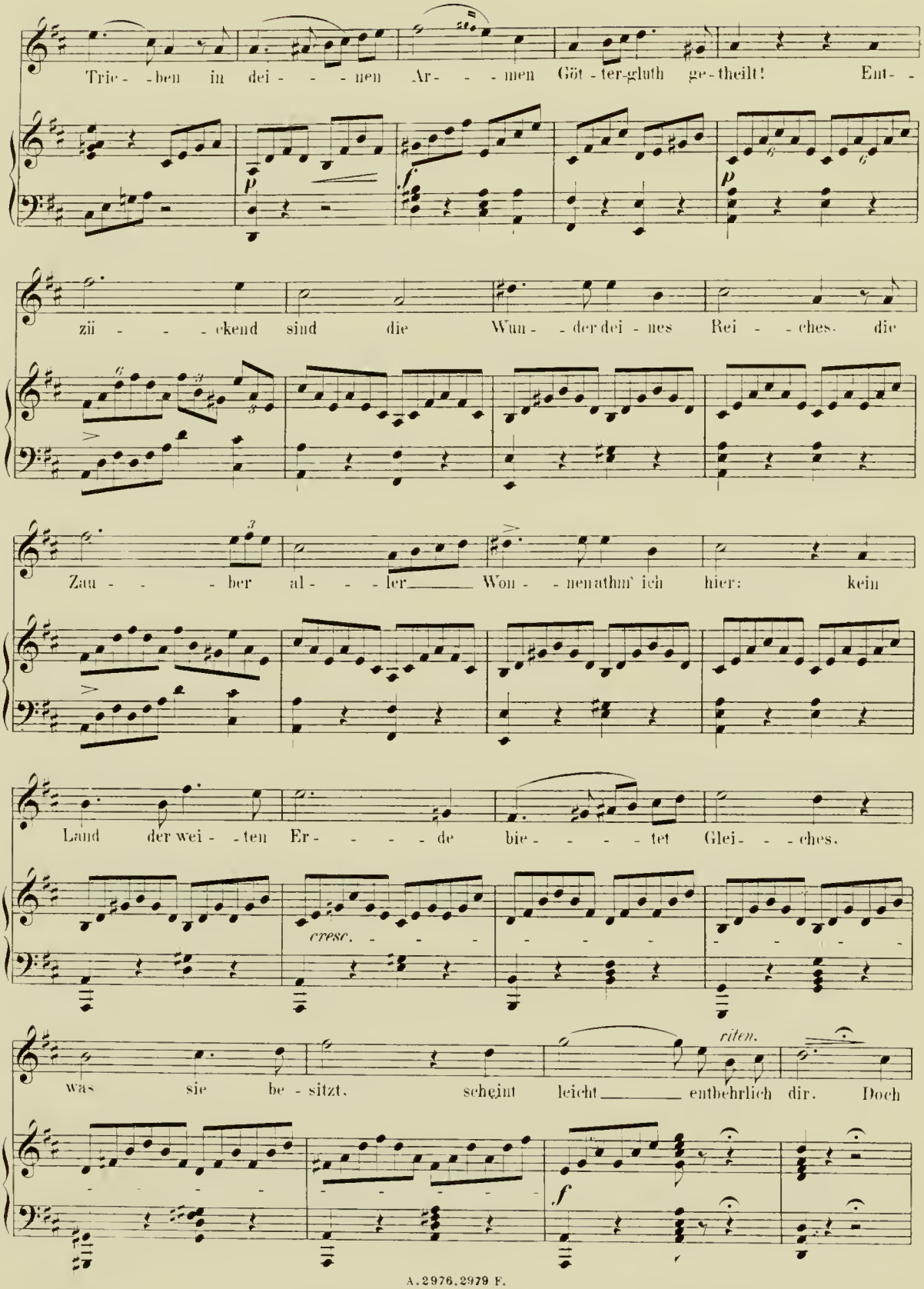
TANNHÄUSER (zu einem plötzlichen Entschlusse

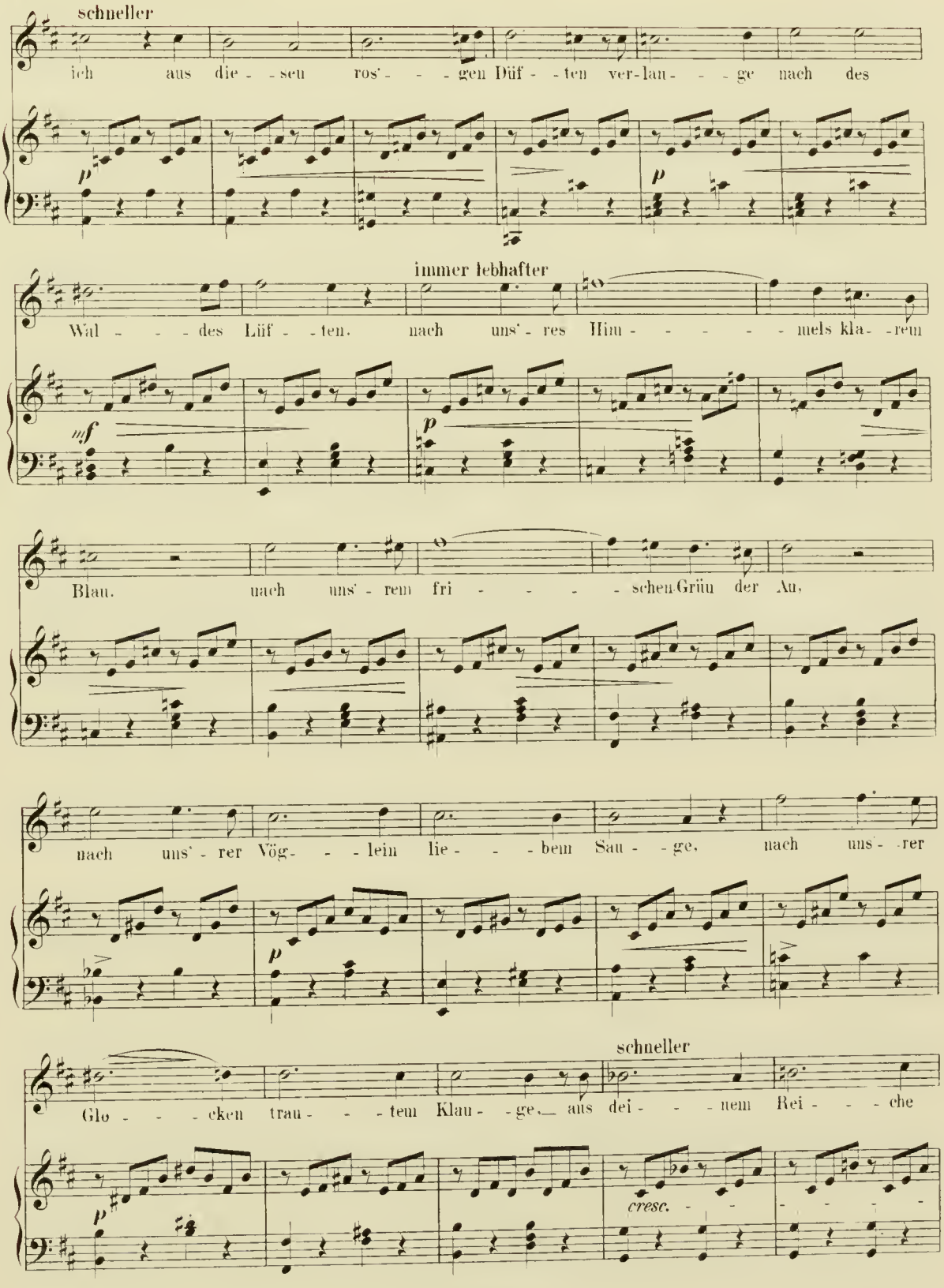


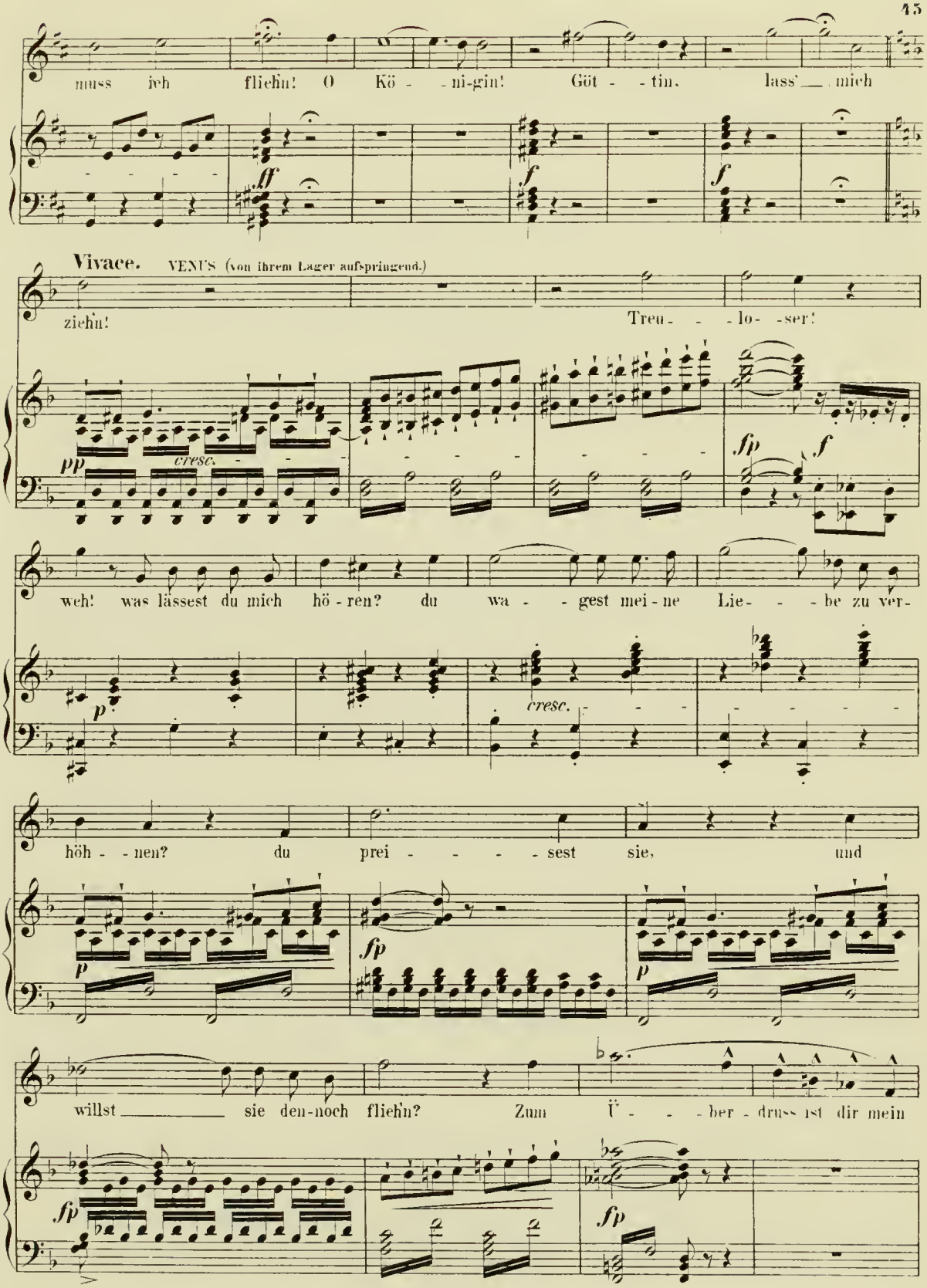

nie- -ssen ver-langt mein Herz. es dür - stete mein Sinn: da was nur
Göt - -tern ein - sten du er - wie - sen. gab dei - ne Gnust mir Sterb -lichen da-
riten.
cresc.
f
p etwas langsamer.
hin. Doch sterb-lich: ach! bin ich ge - blie - ben. und ü - bergross ist mir dein Lie-
p
cresc.
schneller.
ben: wenn stets ein Gott ge-nie - ssen kann. bin ich dem
p cresc.
f
schneller.
Wech - - - - sel nu - ter-than: nicht Lust al - lein liegt mir an

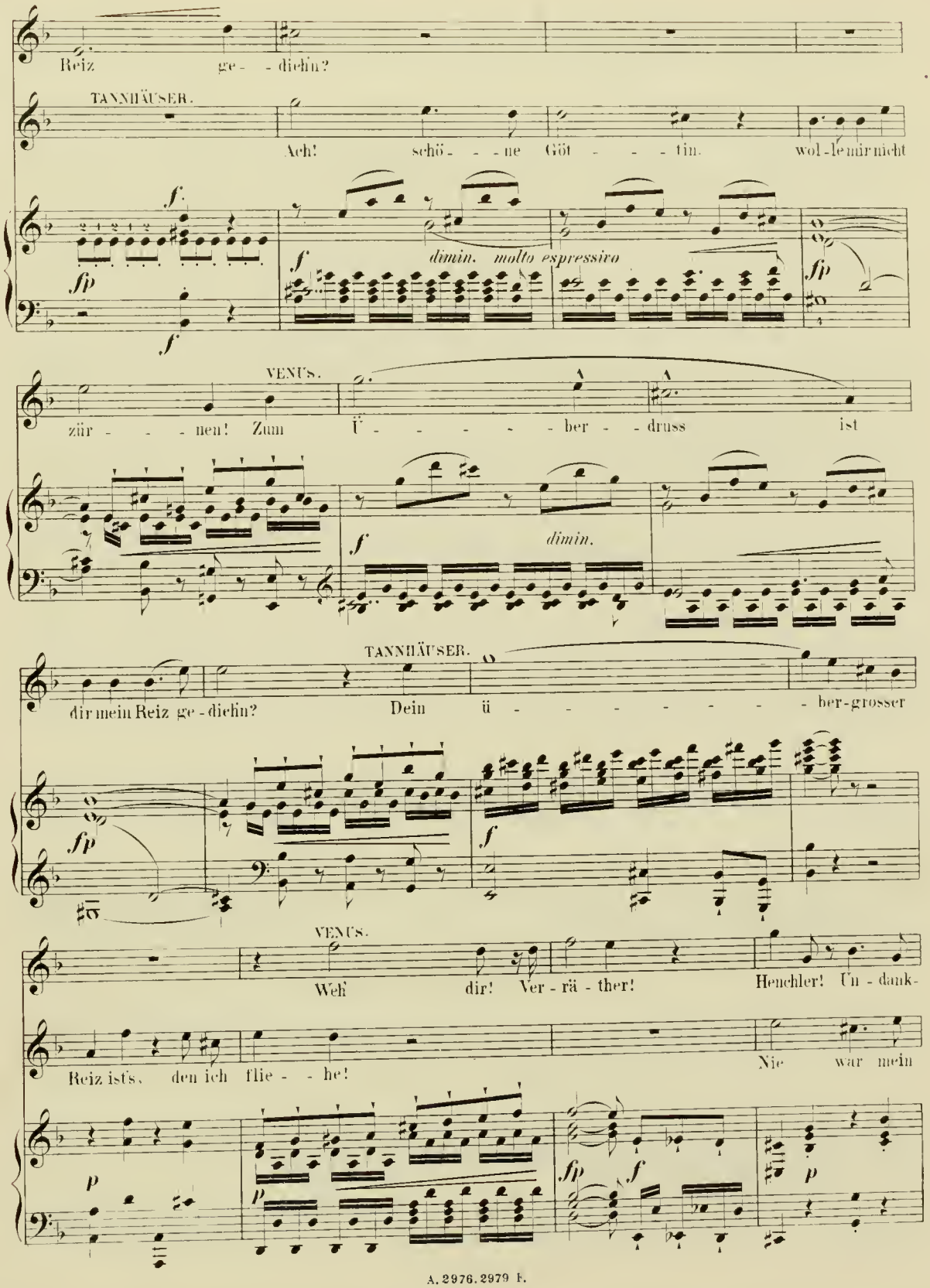

un poco riten.
Her - - zen. aus Freu - - - den sehn' ich mich nach Schmer - - zen! Aus dei - - nem
cresc
Reiche muss ich fliehn, o Kö - - nigin! Göt - - - tin, lass' mich
Moderato. VENUS (wie aus einem Traume erwachend).
ziehn! Was muss ich hö - ren? Welch ein Sang! Welch
l.H.
trü - - - bem Ton verfällt dein Lied? Wo - hin floh die Be-
espressiro
geist - - - rung dir. die Won - ne-sang dir nur ge - - bot? Was
(dolce)
cresc.

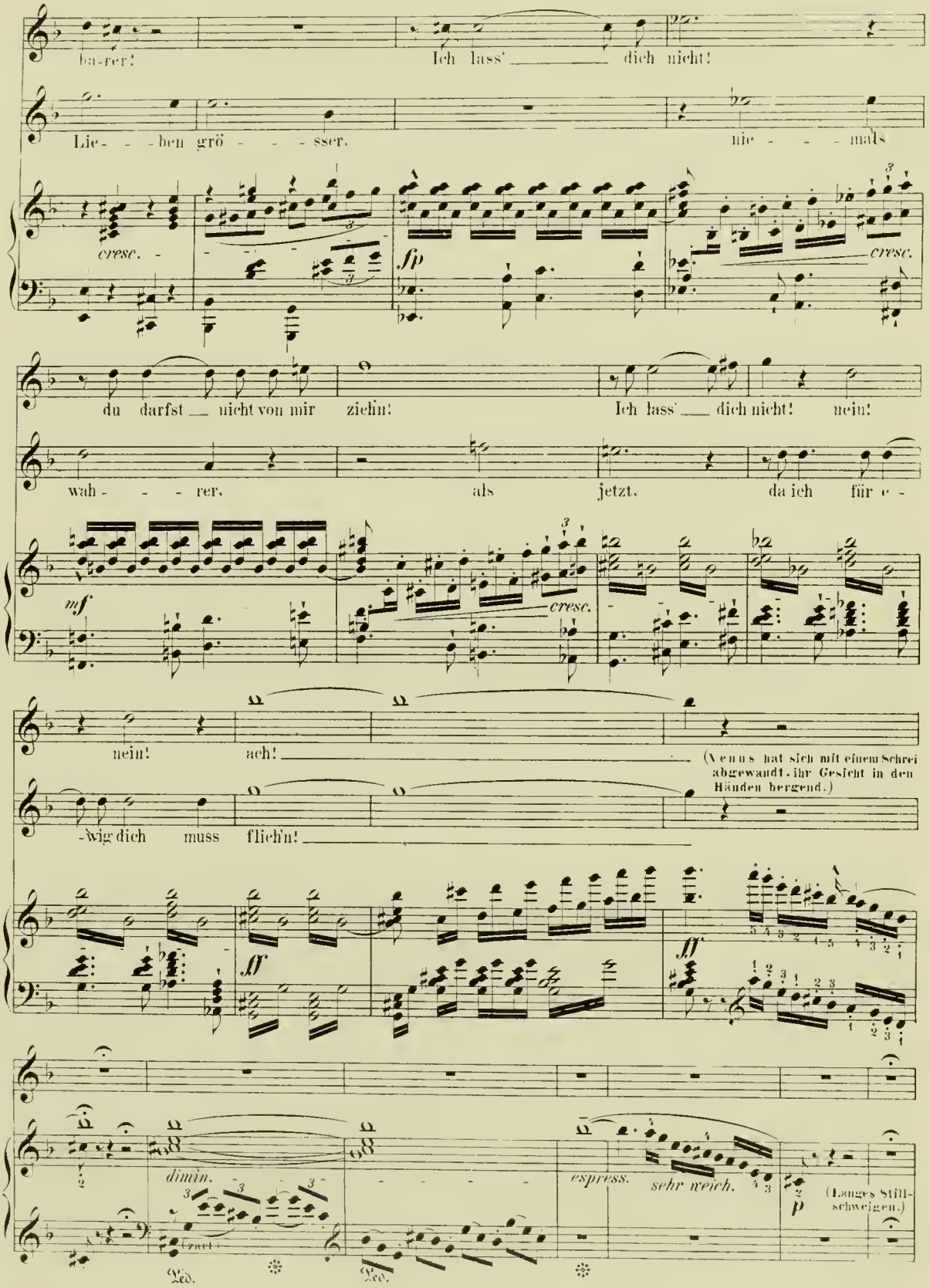

ritten.
ists? Wo-rin war mei-ne Lie-be läs-sig, Ge--lieb---ter, wes-sen kla-gest du mich
sfp
f
ritten.
Allegro.
an?
molto cresc.
più f
ff
staccato
ff
Allegro. 𝅗𝅥 = 72.
TANNHÄUSER.
Dank dei-ner Huld. ge--prie-sen sei dein Lie---ben! Be-glückt für
f (Harfe)
p
im-mer wer bei dir ge-weilt! E--wig be-nei---det, wer mit war-men
f
f

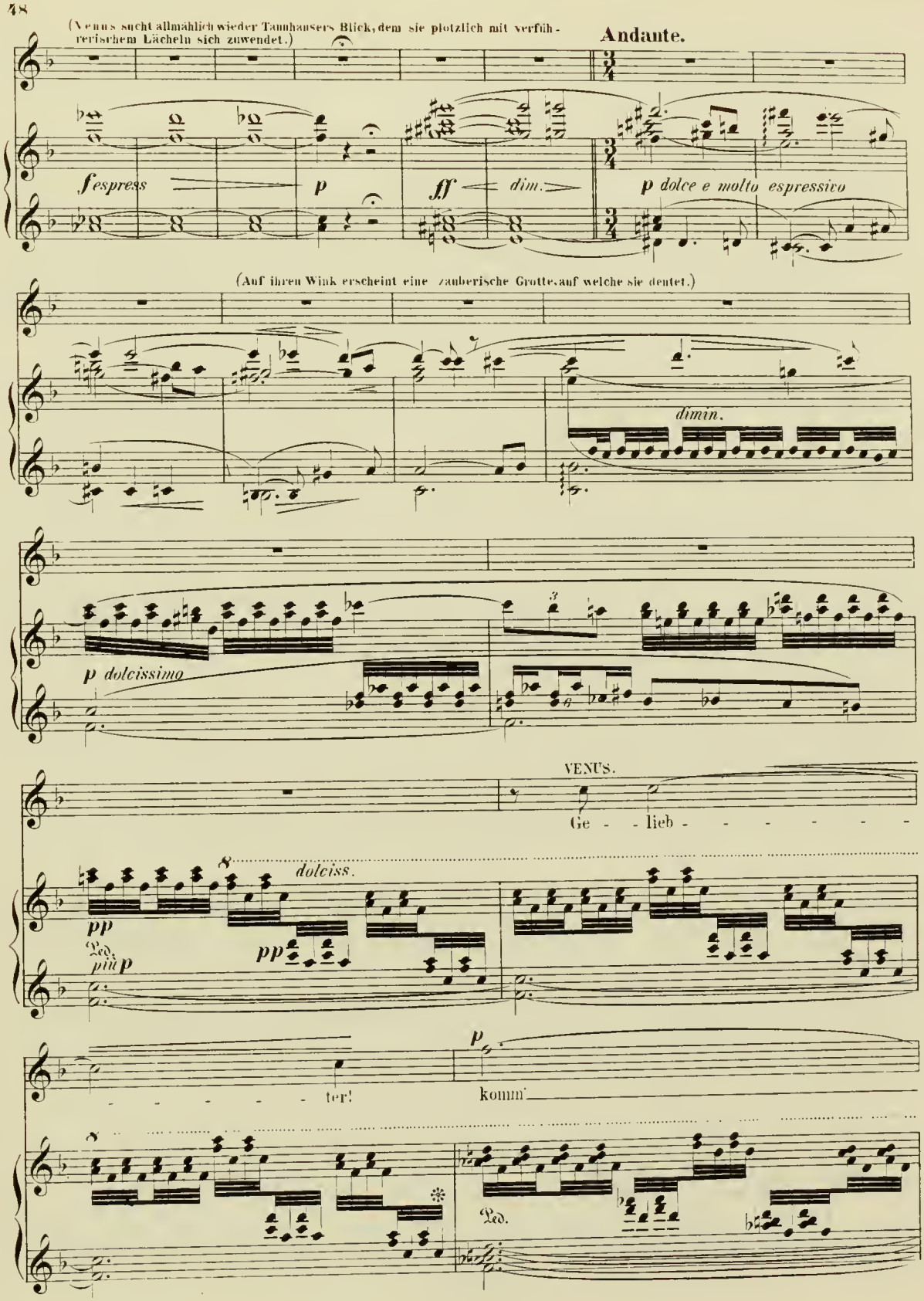

Trie - - ben in dei - - - nen Ar- - - men Göt - ter-gluth ge-theilt! Ent- -
zü - - - ckend sind die Wun - - der dei - nes Rei - - ches. die
Zau - - - ber al- - - ler Won - - nenathm' ich hier: kein
Land der wei - - ten Er- - - - de bie- - - - tet Glei- - - ches.
cresc.
was sie be - sitzt, scheint leicht enthehrlich dir. Doch
riten.
f


schneller
ich aus die - sen ros' - - - gen Düf - ten ver-lan- - - ge nach des
p
p
immer lebhafter
Wal - - - des Lüf - ten, nach uns' - res Him - - - - - mels kla - ren
mf
p
Blau, nach uns' - rem fri - - - - schen Grün der Au,
nach uns' - rer Vög- - - lein lie - - - bem Sau - - ge, nach uns' - rer
p
schneller
Glo - - - cken trau - - - tem Klau - - ge, aus dei - - - nem Rei - - - che
p
cresc.

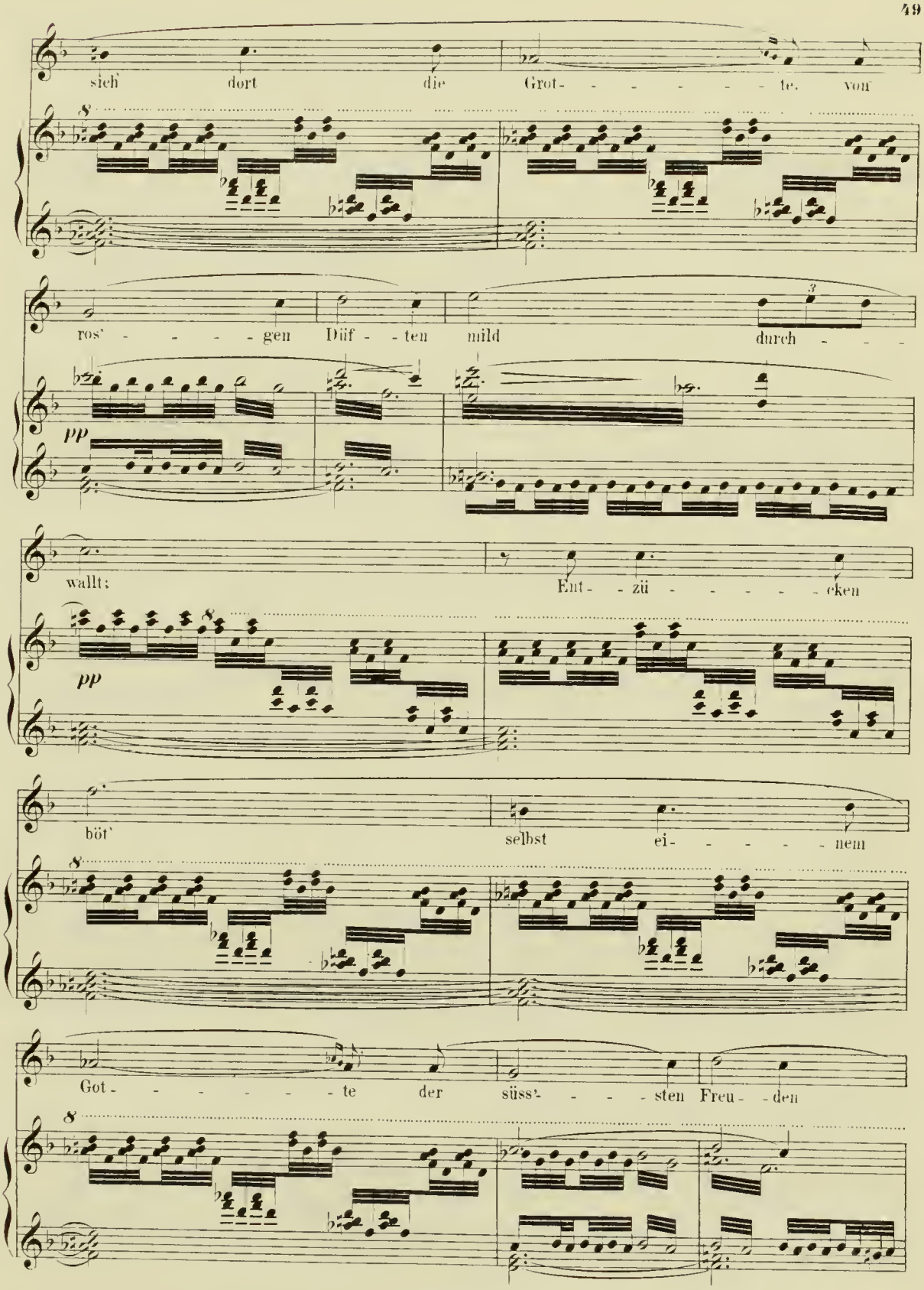

muss ich fliehn! O Kö - - ni-gin! Göt - - tin, lass' mich
ff
f
f
Vivace.
VENUS (von ihrem Lager aufspringend.)
ziehn!
Treu- - - lo- -ser!
pp
cresc.
sfp
f
weh! was lässest du mich hö - ren? du wa - - gest mei - ne Lie- - - be zu ver-
p
cresc.
höh - - nen? du prei - - - - - sest sie, und
p
sfp
p
willst sie den-noch fliehn? Zum Ü - - - ber - druss ist dir mein
sfp
sfp

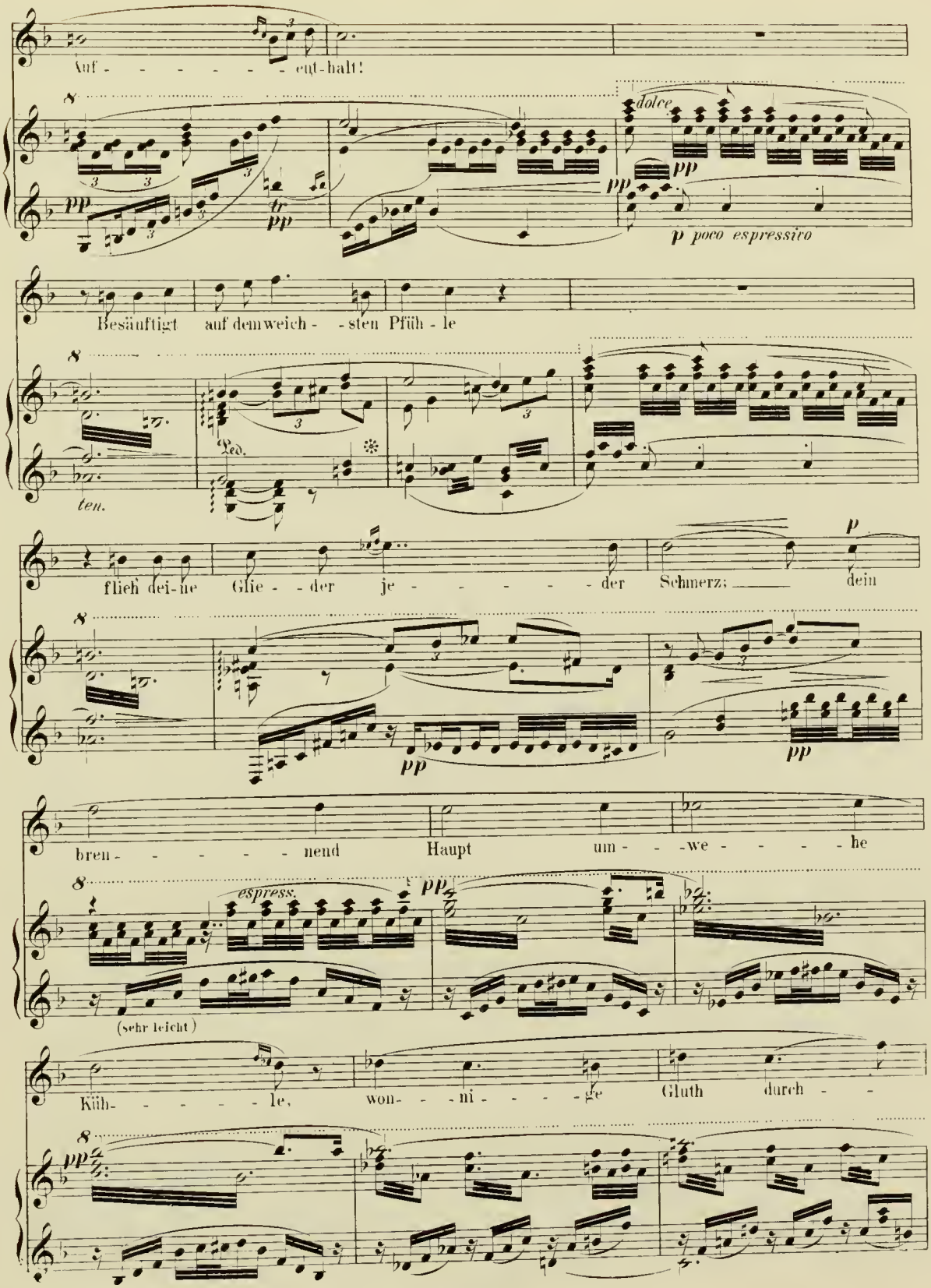

Reiz ge- - diehn?
TANNHÄUSER.
Ach! schö- - - ne Göt - - - tin. wol-le mir nicht
dimin. molto espressivo
VENUS.
zür- - - - nen! Zum Ü- - - - - ber- - druss ist
dimin.
TANNHÄUSER.
dir mein Reiz ge-diehn? Dein ü- - - - - - - - ber-grosser
VENUS.
Weh' dir! Ver-rä-ther! Henchler! Un-dank-
Reiz ists, den ich flie- - he! Nie war mein

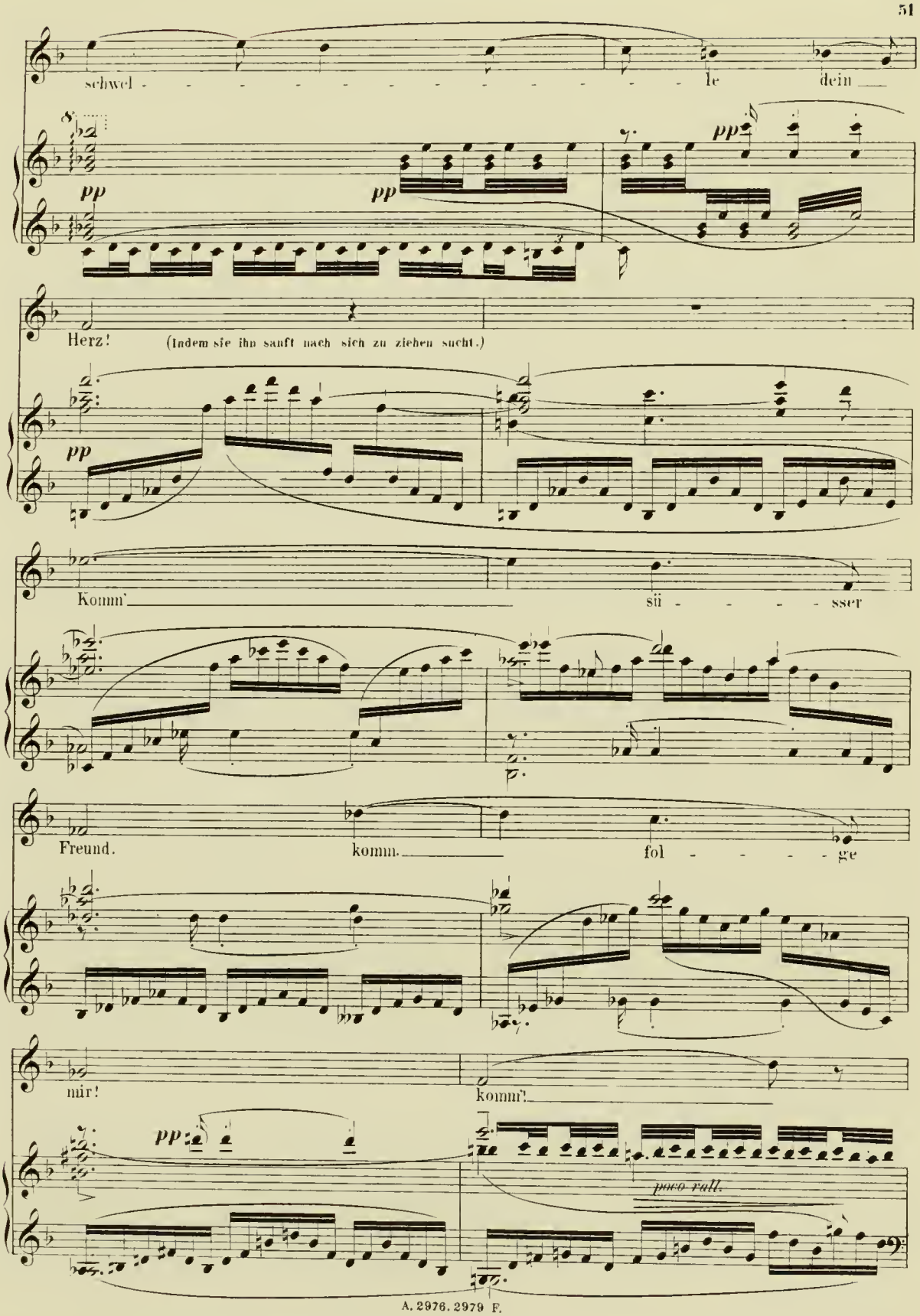

ba-rer! Ich lass' dich nicht!
Lie- -ben grö- -sser. nie- -mals
cresc.
fp
cresc.
du darfst nicht von mir zieh'n! Ich lass' dich nicht! nein!
wah- -rer. als jetzt. da ich für e-
mf
cresc.
nein! ach!
(Venus hat sich mit einem Schrei abgewandt, ihr Gesicht in den Händen bergend.)
-wig dich muss flieh'n!
ff
ff
dimin.
espress. sehr weich.
p
(Langes Still-schweigen.)
Ped.
Ped.

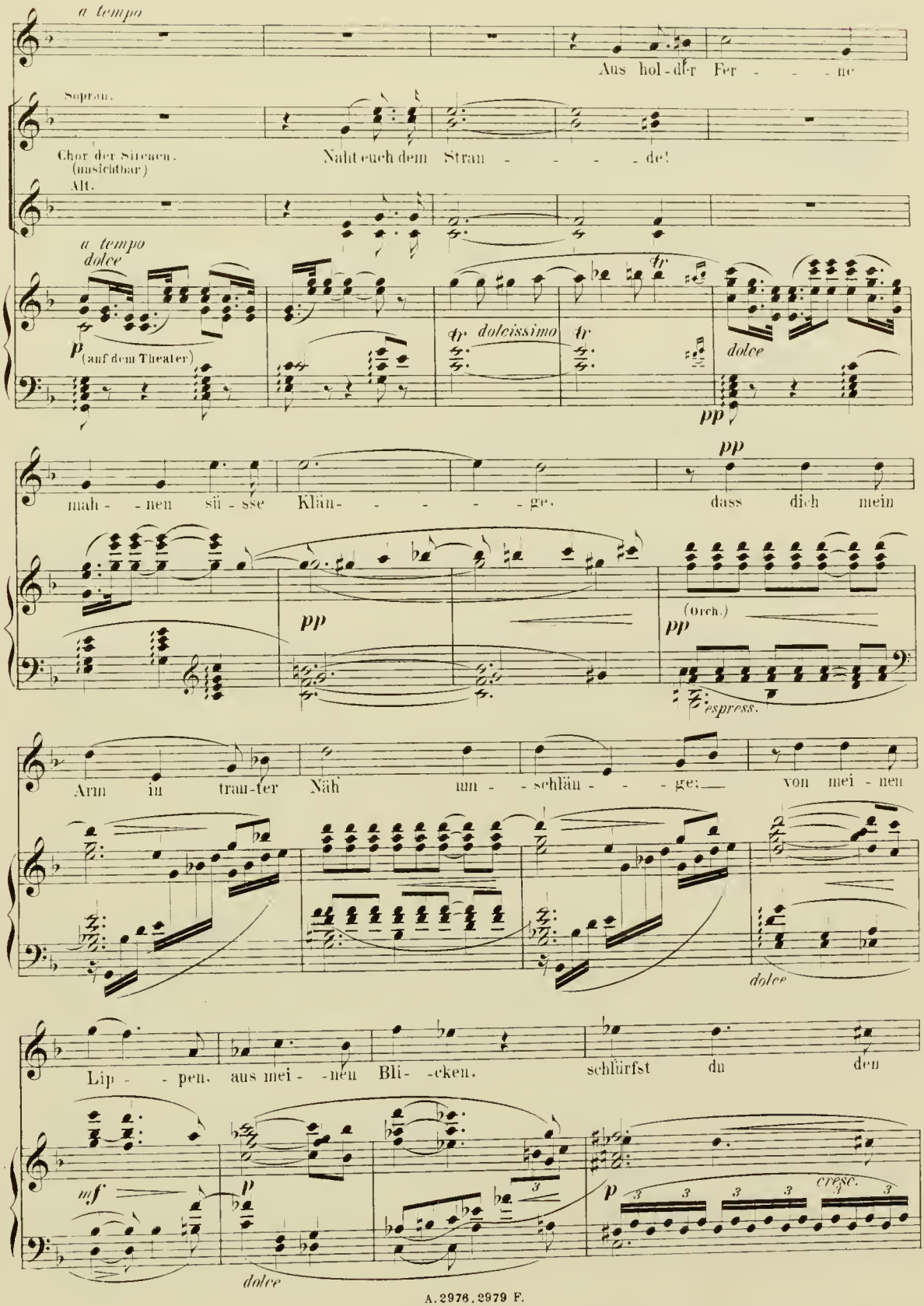

(Venus sucht allmählich wieder Tannhausers Blick, dem sie plötzlich mit verführerischem Lächeln sich zuwendet.)

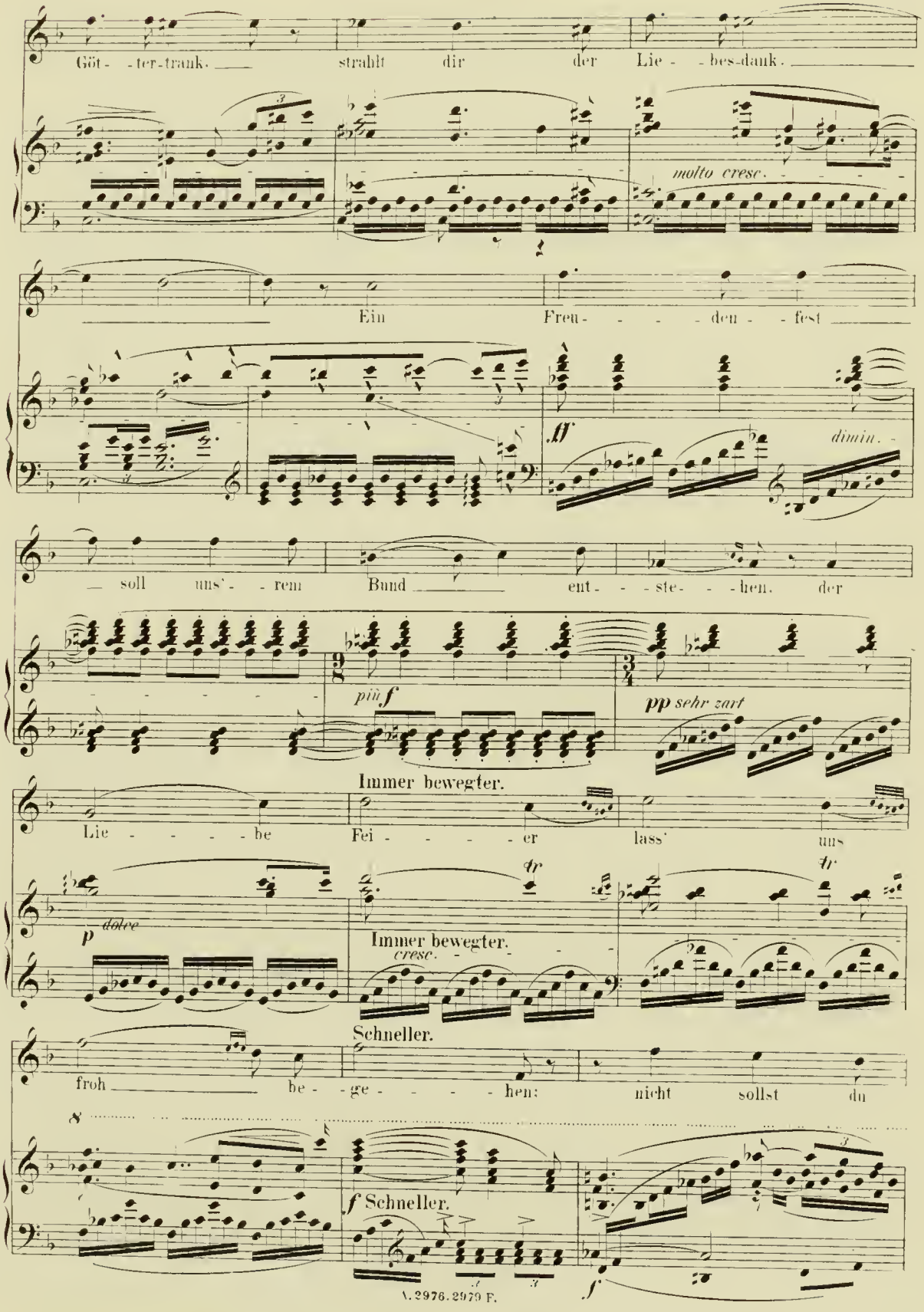
(Auf ihren Wink erscheint eine zauberische Grotte, auf welche sie deutet.)

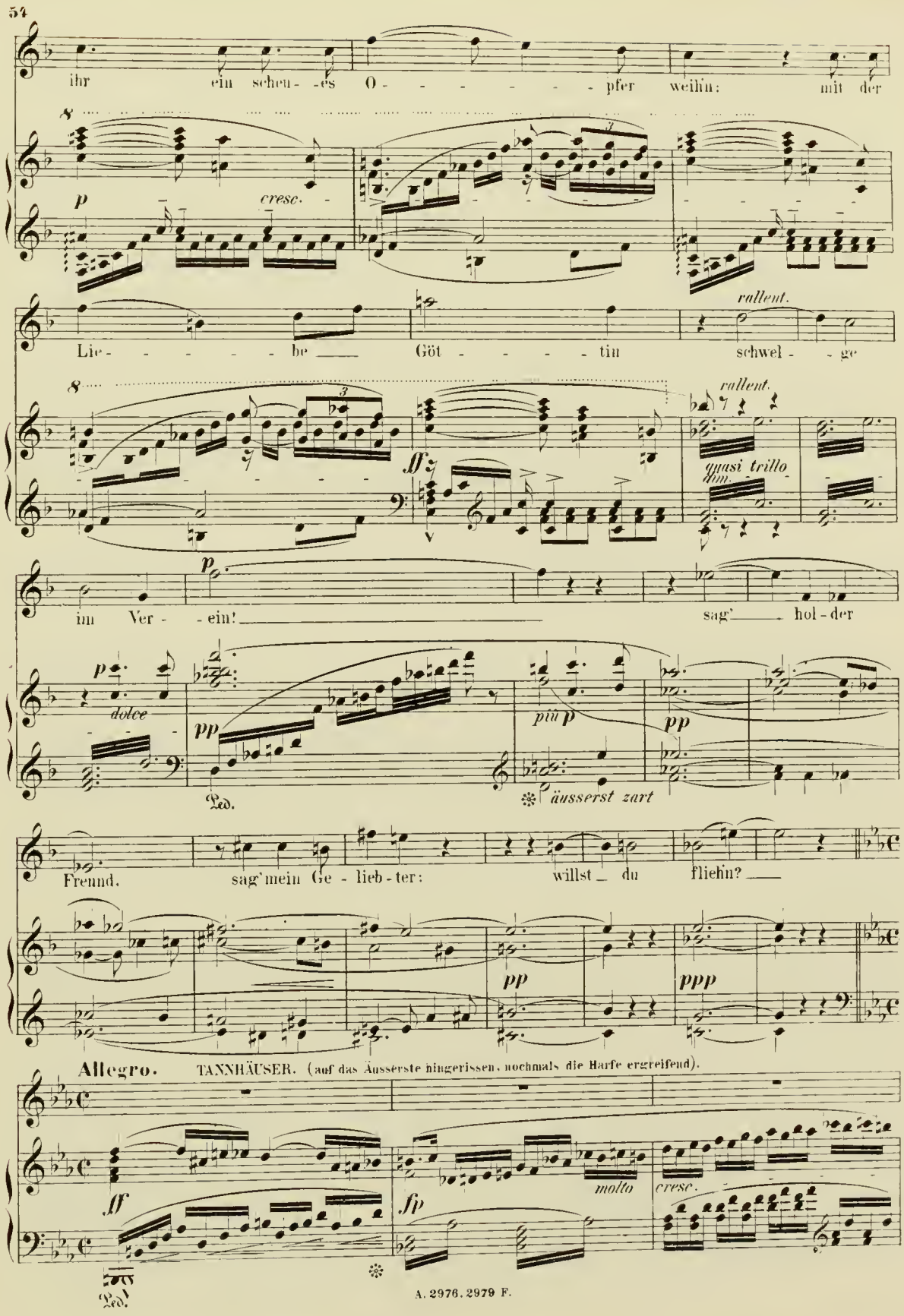

sieh' dort die Grot- - - - - - - te. von
ros' - - - - - gen Düf - - ten mild durch - - -
pp
wallt; Ent- - zü - - - - - cken
pp
böt' selbst ei- - - - - - nem
Got- - - - - - - - te der süss'- - - - sten Freu- - den

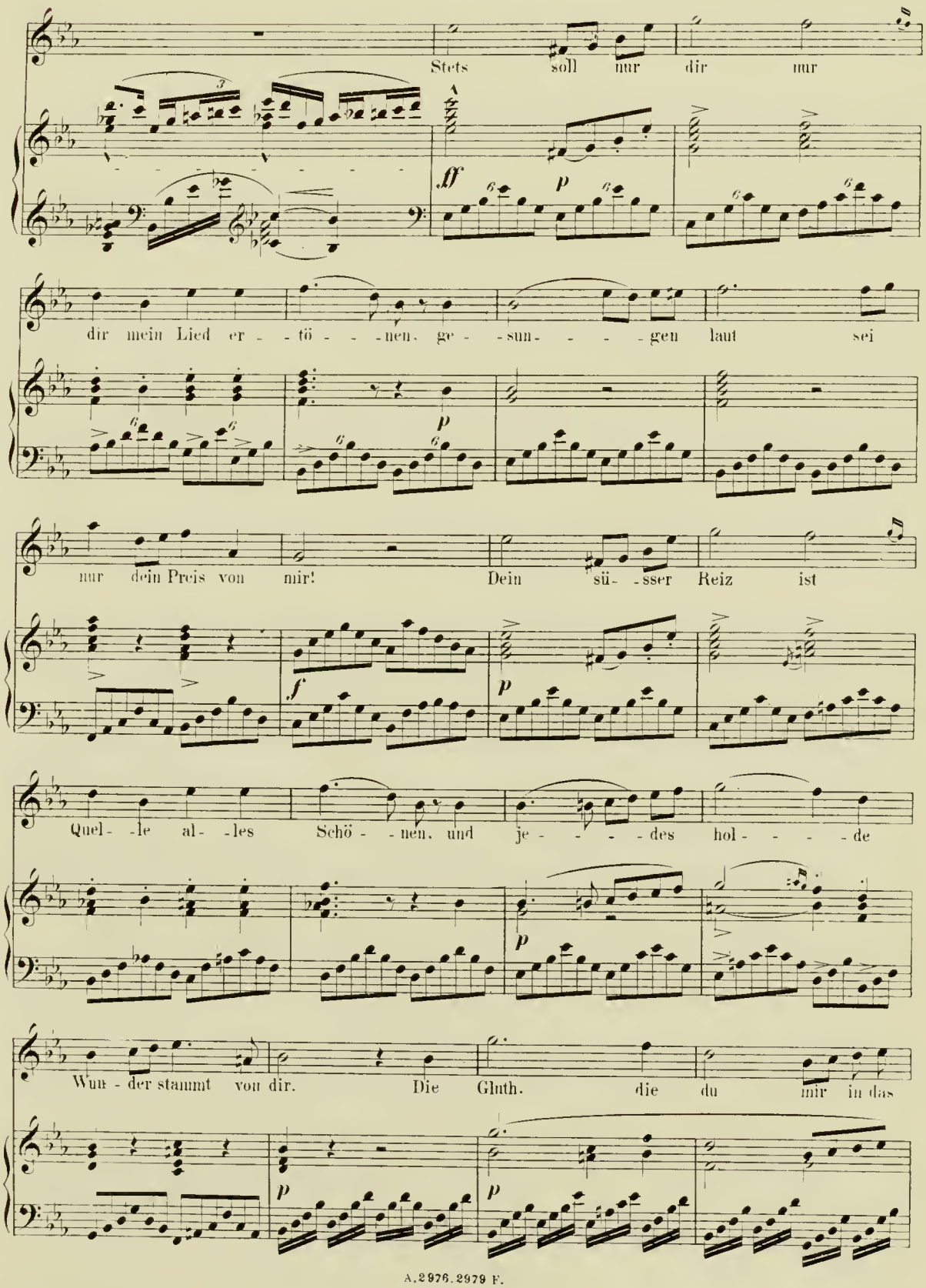

Auf - - - - - - - ent-halt!
dolce
pp
p poco espressivo
Besänftigt auf dem weich - - sten Pfüh - le
Ped.
ten.
flieh dei-ne Glie - - der je - - - - - der Schmerz; dein
bren - - - - - nend Haupt um - - -we - - - - he
espress.
(sehr leicht)
Küh- - - - - le, won- - - ni - - - - ge Gluth durch - -

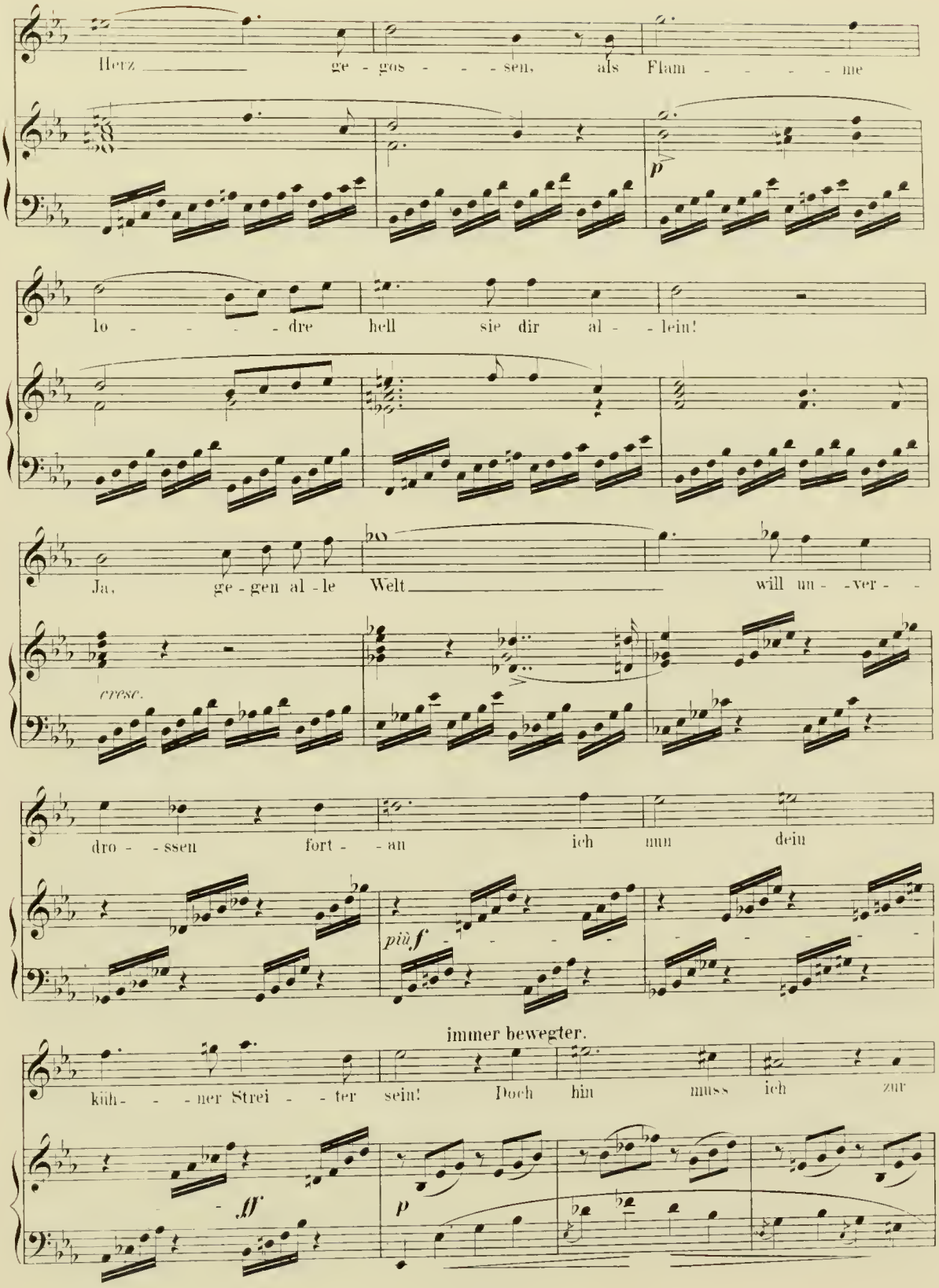

schwel - - - - - - - - - - - - - - le dein
pp
pp
pp
Herz!
(Indem sie ihn sanft nach sich zu ziehen sucht.)
pp
Komm'
sü - - - - - sser
Freund.
komm.
fol - - - - - ge
mir!
komm'.
pp
poco rall.

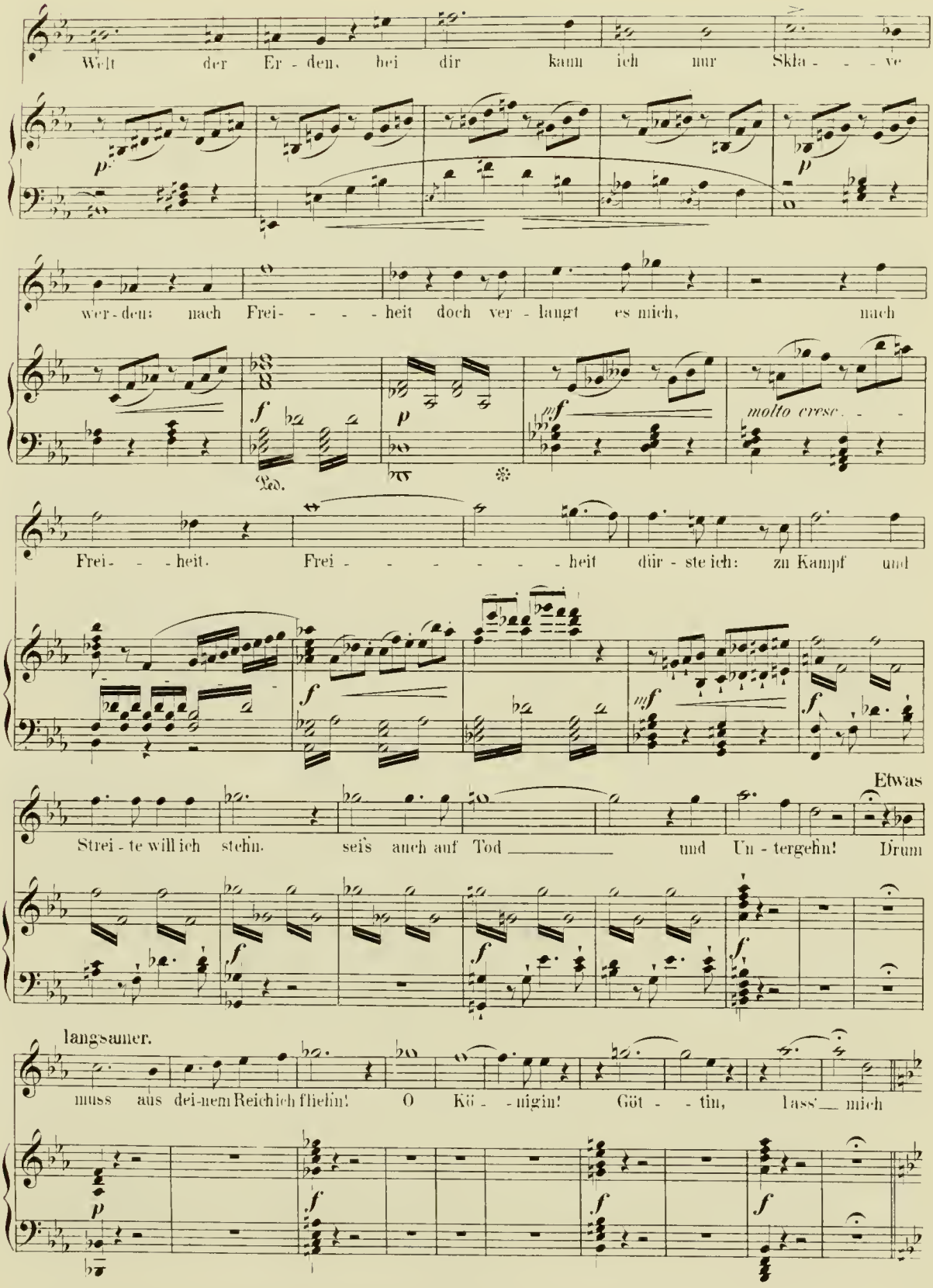

a tempo
Aus hol-der Fer - - - ne
Sopran.
Chor der Sirenen. (unsichtbar)
Alt.
Naht euch dem Stran - - - - de!
a tempo dolce
p (auf dem Theater)
tr dolcissimo tr
dolce
pp
mah - - nen sü - sse Klän- - - - - ge, dass dich mein
pp
(Orch.)
pp
espress.
Arm in trau-ter Näh um - - schlän - - - ge; von mei - nen
dolce
Lip - - pen, aus mei - -nen Bli- -cken, schlürfst du den
mf
p
dolce
p
cresc.

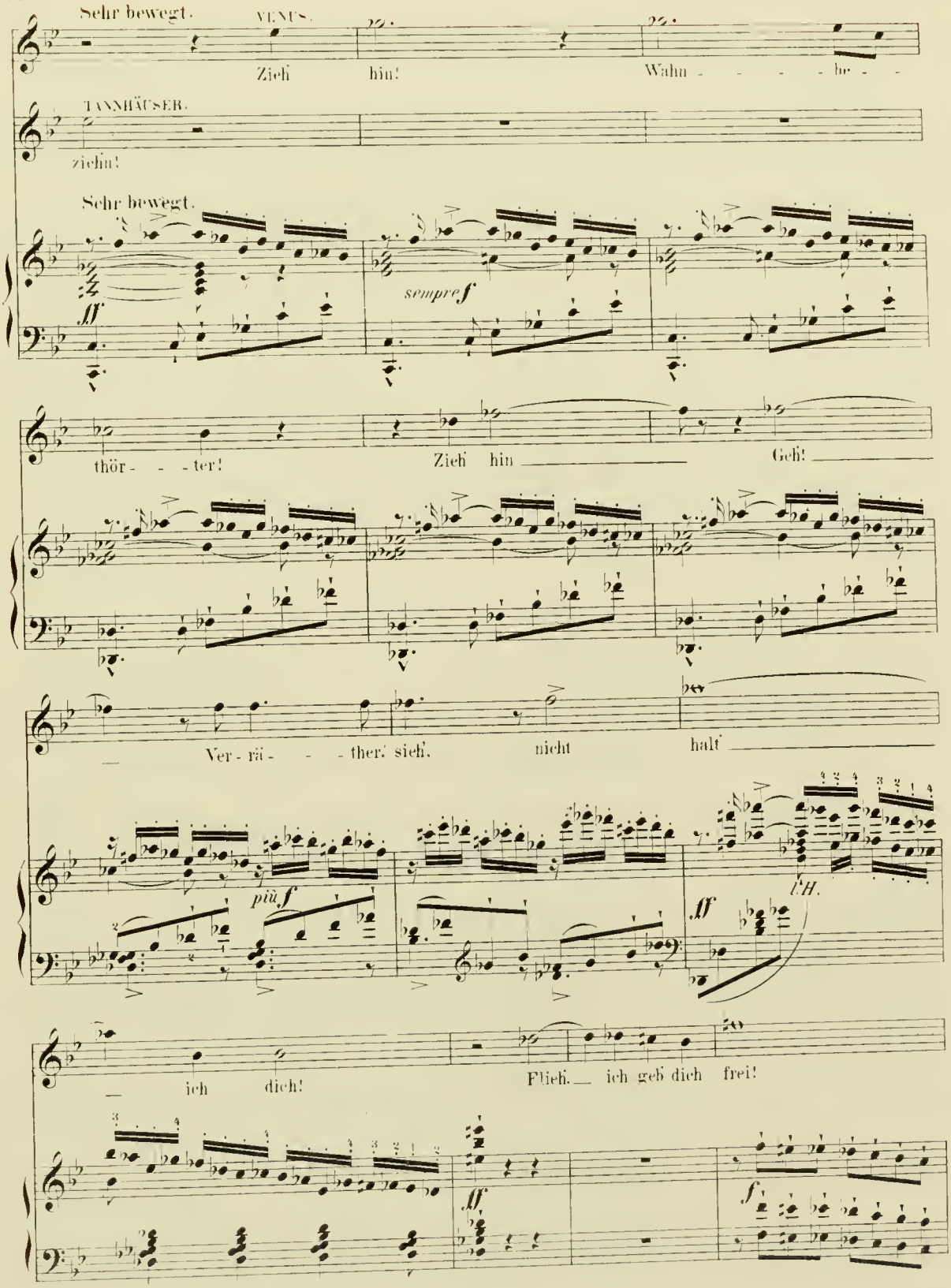

Göt- -ter-trank. strahlt dir der Lie- -bes-dank.
molto cresc.
Ein Freu- - - - den- -fest
ff
dimin.
soll uns'- -rem Bund ent- - -ste- - -hen. der
più f
pp sehr zart
Immer bewegter.
Lie - - - - be Fei - - - - er lass' uns
p dolce
tr
Immer bewegter.
cresc.
Schneller.
froh be- -ge- - - - hen: nicht sollst du
f Schneller.
f

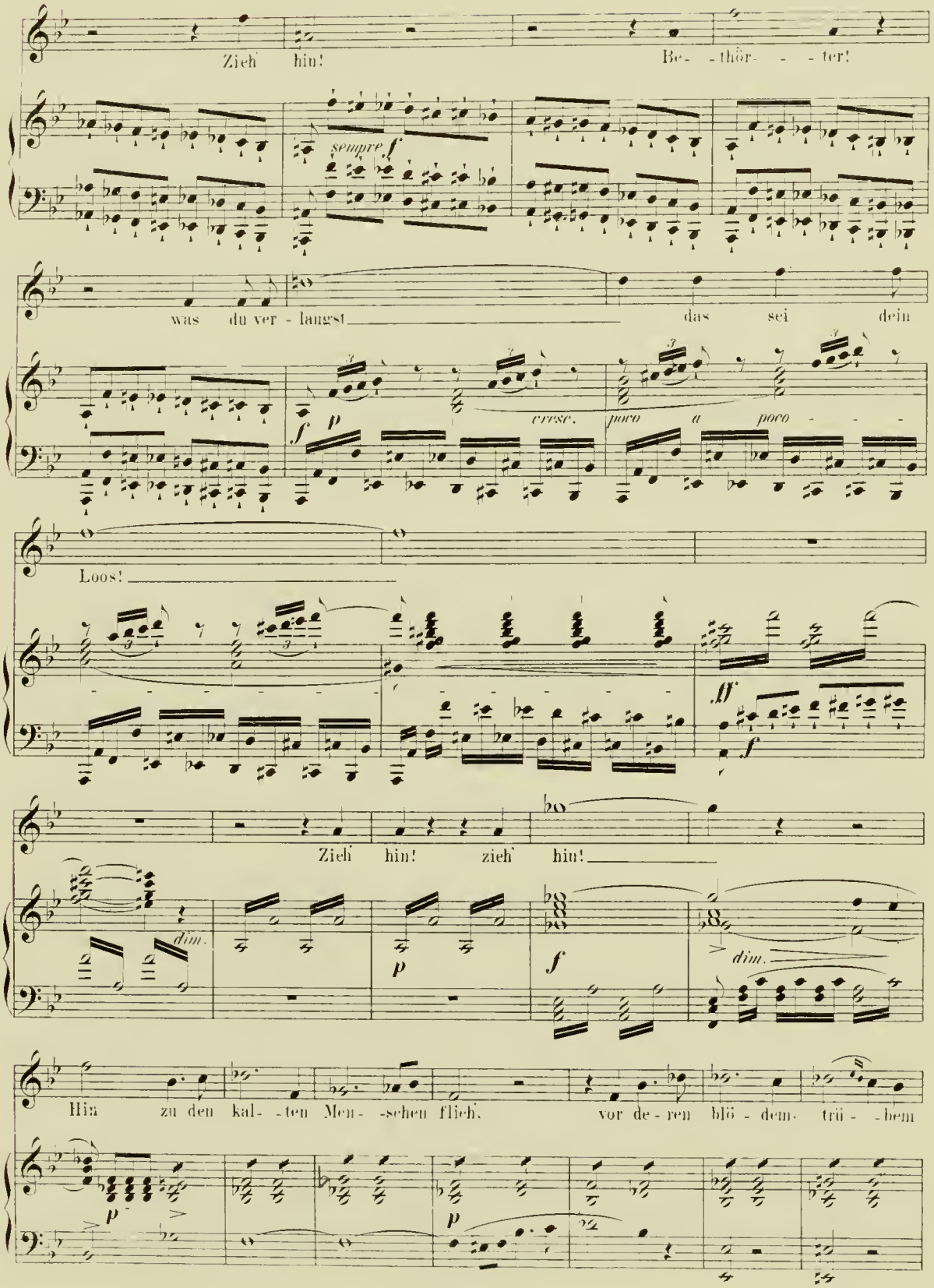

ihr ein schön- -es O- - - - - - - pfer weihn: mit der
p cresc.
rallent.
Lie- - - - - - be Göt - - - - - tin schwel - - ge
rallent.
ff
quasi trillo
p
im Ver- - ein! sag' hol - der
p dolce
pp
più p
pp
äusserst zart
Freund. sag' mein Ge - lieb - ter: willst du fliehn?
pp
ppp
Allegro. TANNHÄUSER. (auf das Äusserste hingerissen, nochmals die Harfe ergreifend).
ff
fp
molto
cresc.

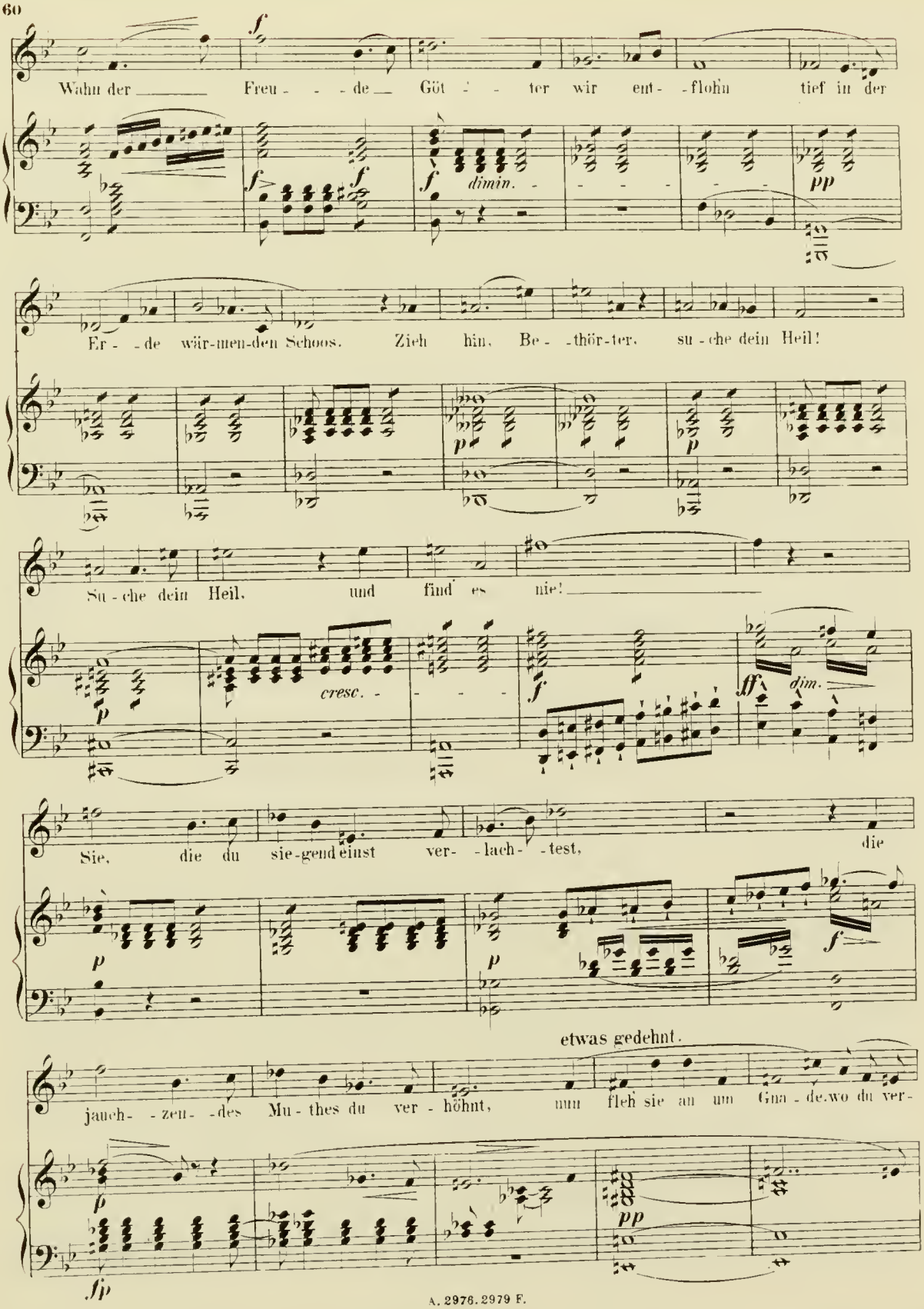

Stets soll nur dir nur
ff
p
dir mein Lied er - - tö - - - nen, ge - - sun - - - - gen laut sei
p
nur dein Preis von mir! Dein sü - - sser Reiz ist
f
p
Quel - - le al - - les Schö - - nen, und je - - - - des hol - - - - de
p
Wun - der stammt von dir. Die Gluth, die du mir in das
p
p

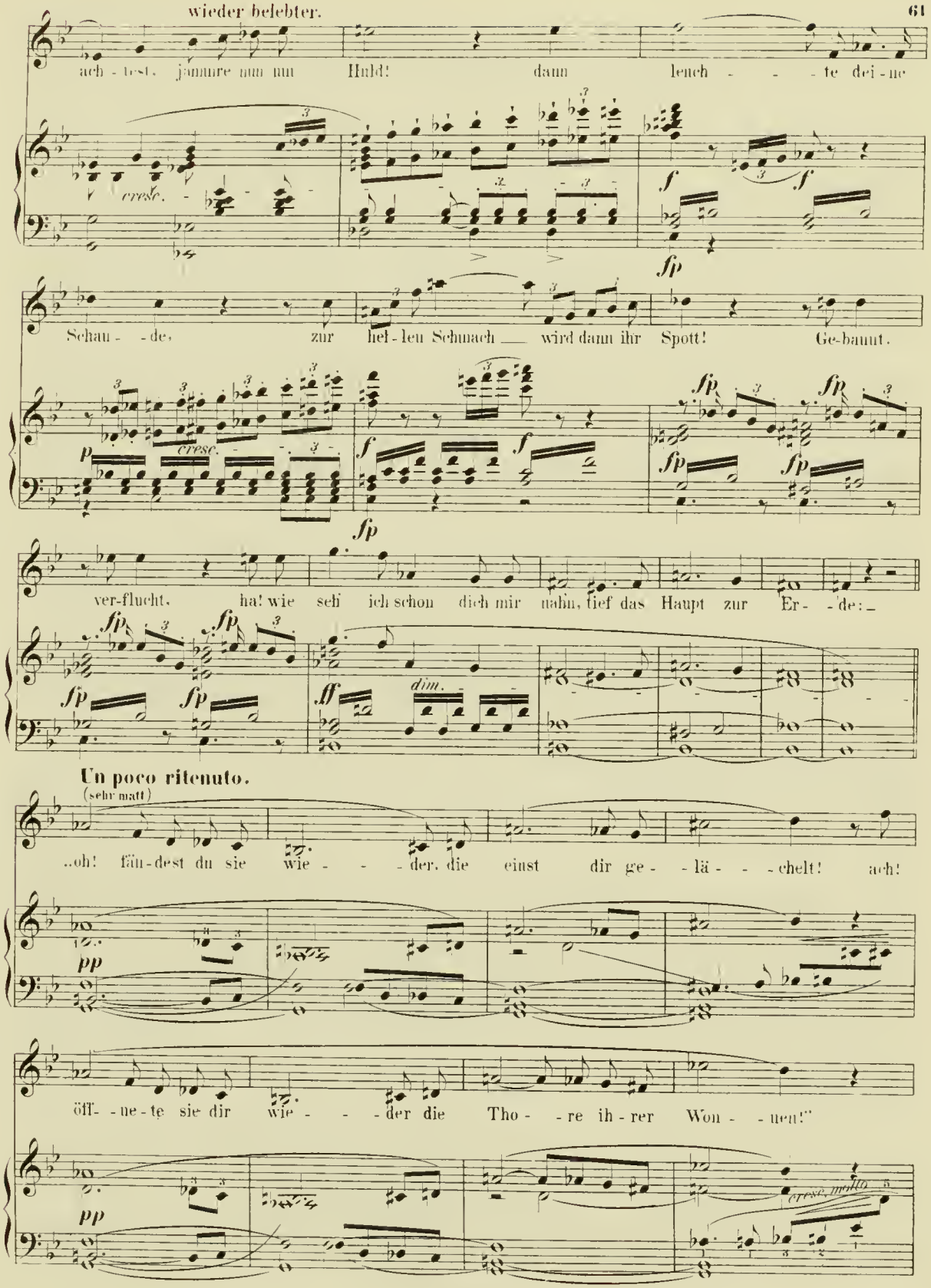

Herz ge - gos - - - sen, als Flam - - - - me
lo - - - - dre hell sie dir al - lein!
Ja, ge - gen al - le Welt will un - ver -
cresc.
dro - ssen fort - an ich nun dein
più f
immer bewegter.
küh - - ner Strei - ter sein! Doch hin muss ich zur
fff
p

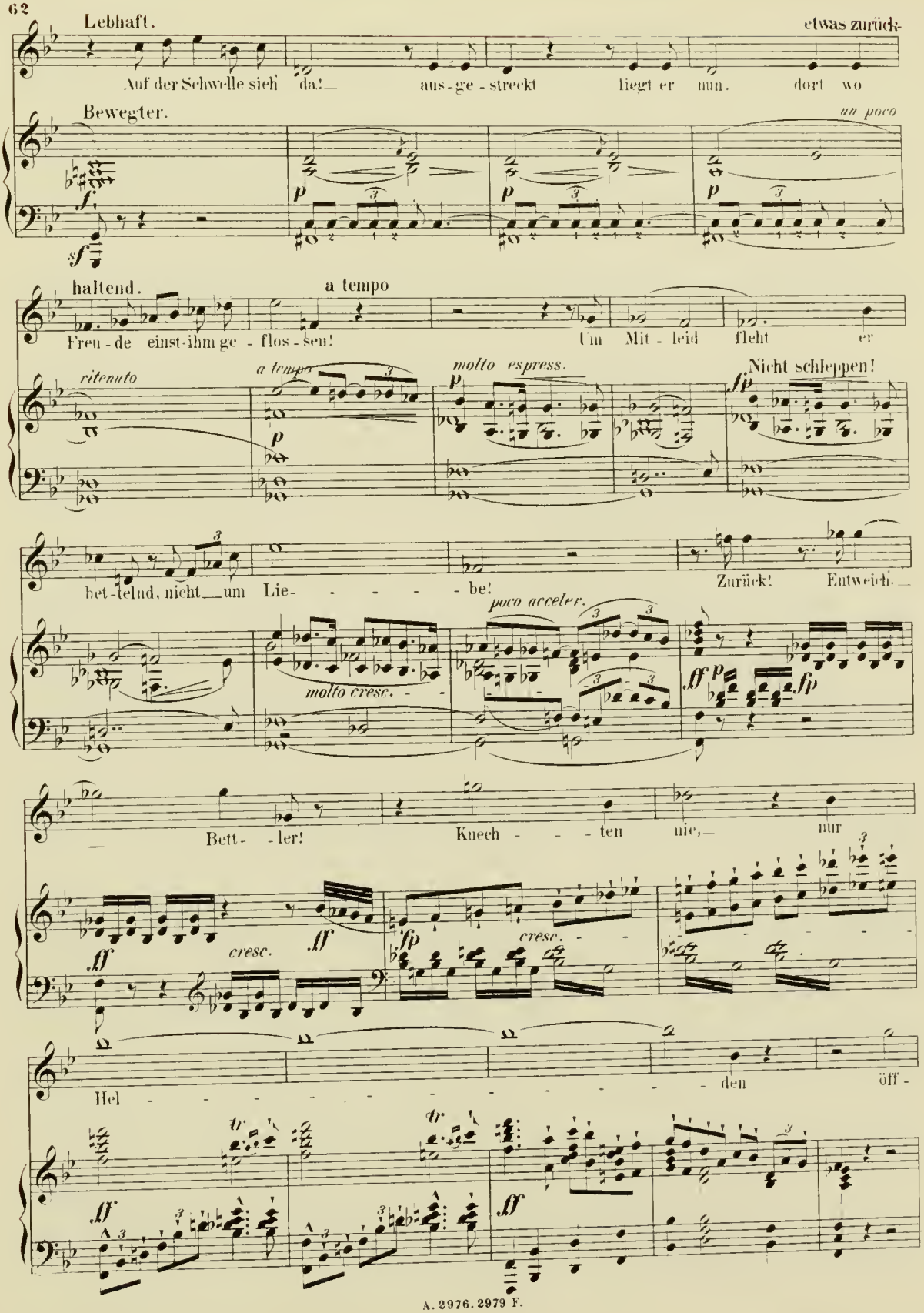

Welt der Er - den, bei dir kann ich nur Skla - - - ve
wer - den: nach Frei- - - - heit doch ver - langt es mich, nach
molto cresc. - -
Ped.
Frei- - - heit. Frei - - - - - - - heit dür - ste ich: zu Kampf und
Etwas
Strei - te will ich stehn. sei's auch auf Tod ____ und Un - tergehn! Drum
langsamer.
muss aus dei-nem Reich ich fliehn! O Kö - - nigin! Göt - - tin, lass' ___ mich

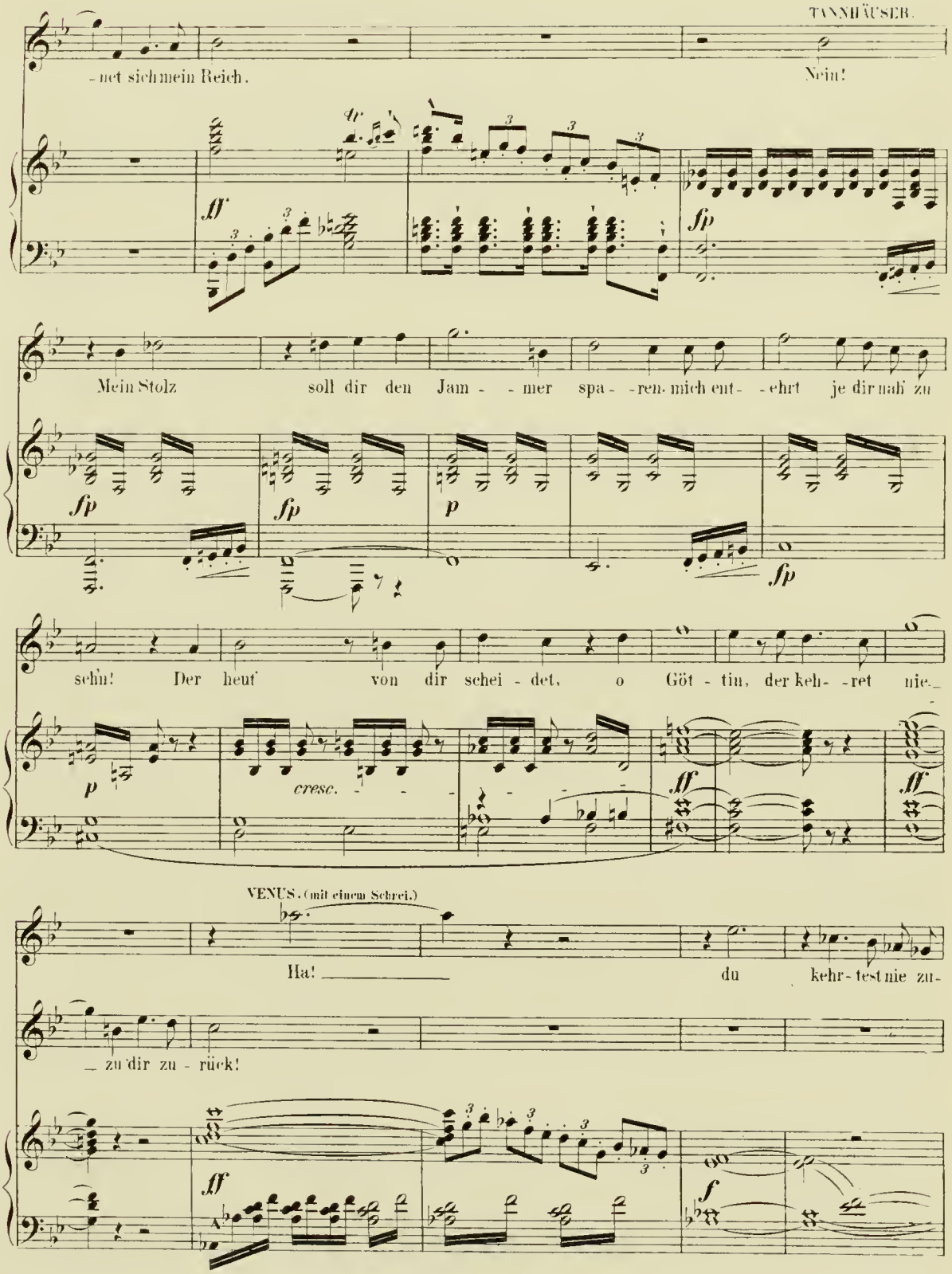

Sehr bewegt.
VENUS.
Zieh hin! Wahn - - - - - he - -
TANNHÄUSER.
ziehn!
Sehr bewegt.
sempre f
fff
thör - - - ter! Zieh hin Geh!
Ver - rä - - - ther! sieh, nicht halt
più f
l'H.
ff
ich dich!
Flieh. ich geb dich frei!
ff
f

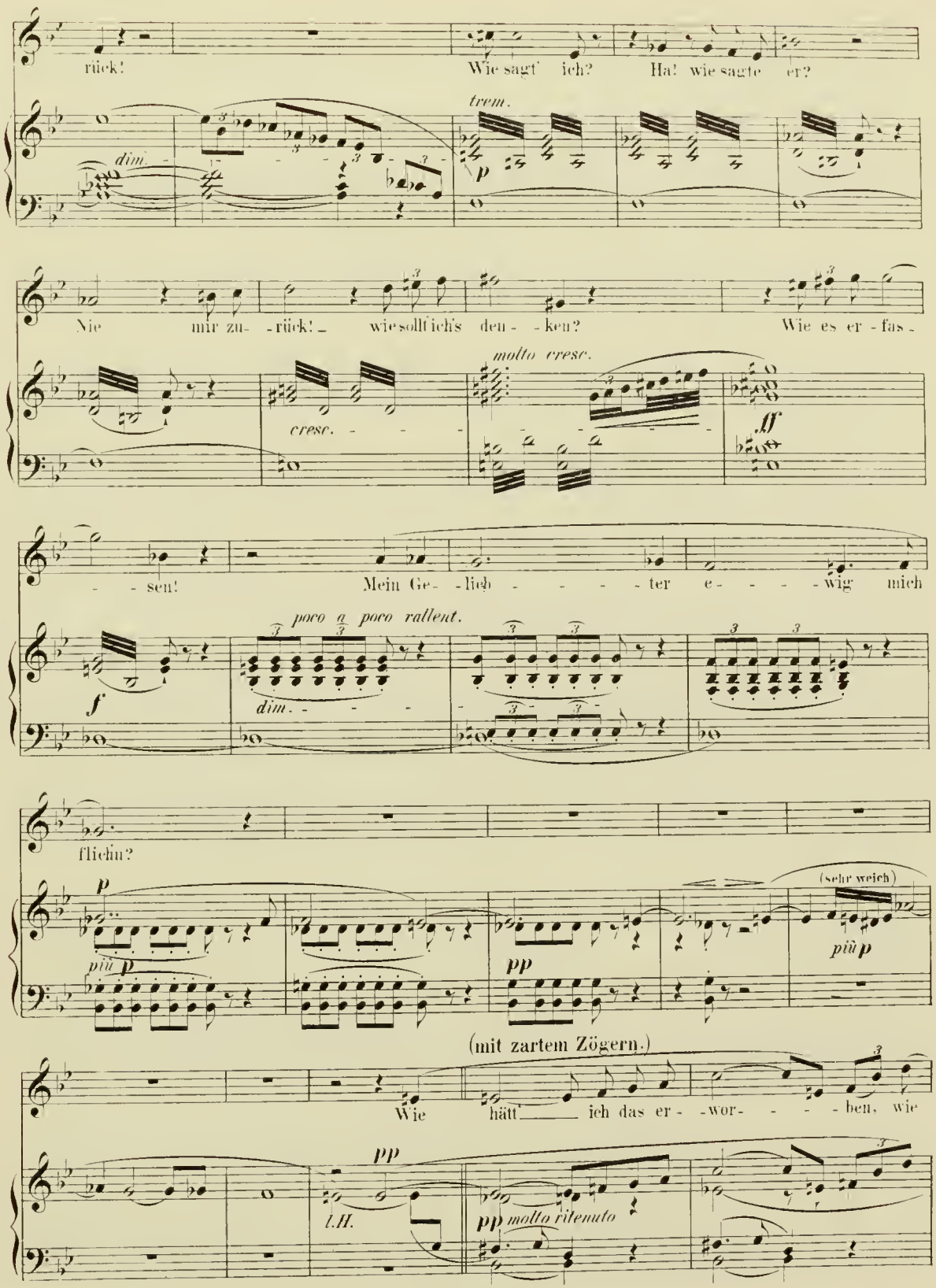

Zieh hin! Be- -thör- - - ter!
sempre f
was du ver - langst das sei dein
f p cresc. poco a poco
Loos!
ff f
Zieh hin! zieh hin!
dim. p f dim.
Hin zu den kal- -ten Men- -schen flieh, vor de- ren blö - dem trü - -bem
p p

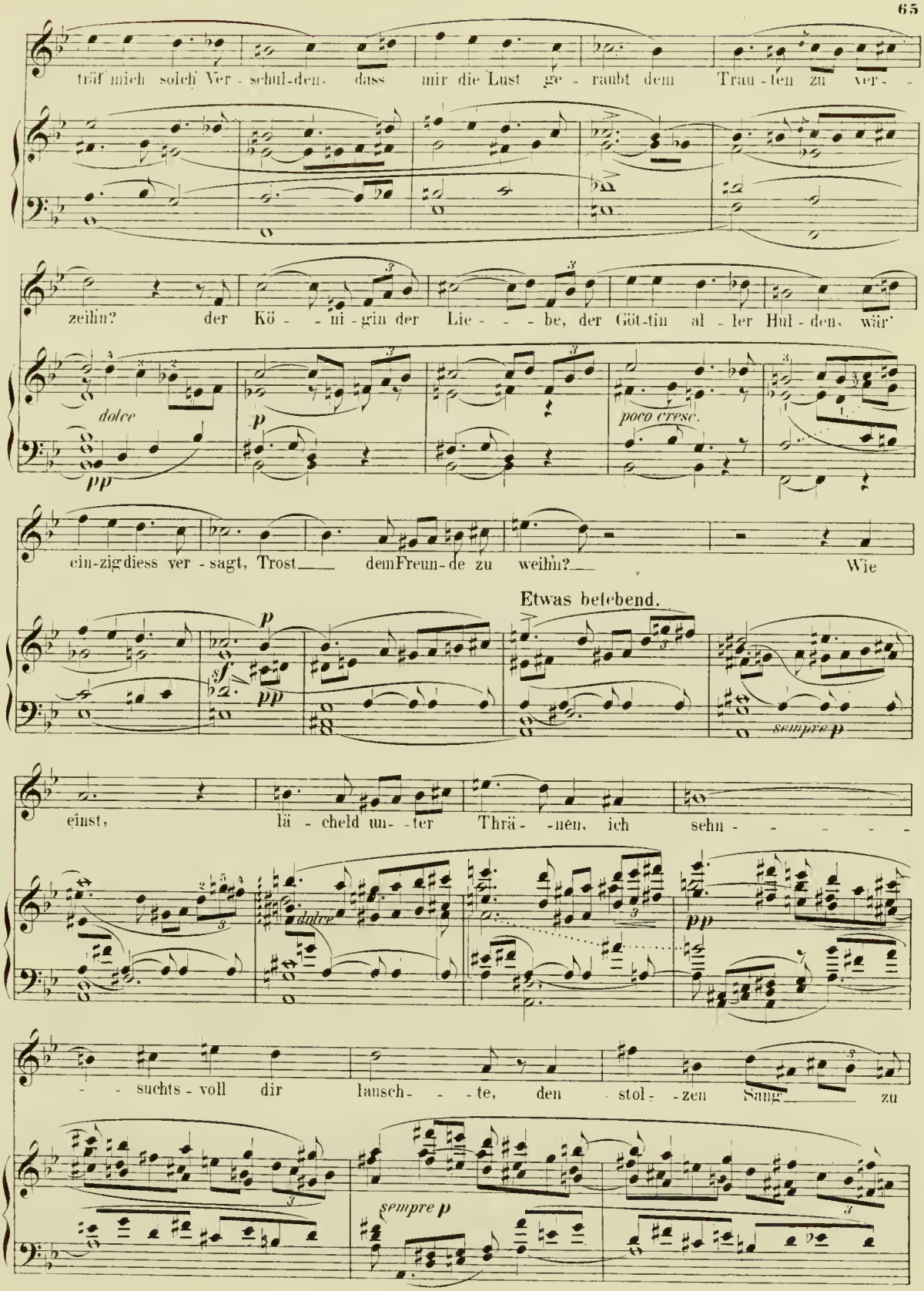

Wahn der Freu - - - de Göt - - ter wir ent - flohn tief in der
dimin.
Er - de wär-men-den Schoos. Zieh hin, Be - thör-ter, su - che dein Heil!
Su - che dein Heil, und find es nie!
cresc.
dim.
Sie, die du sie-gend einst ver - lach - test, die
etwas gedehnt.
jauch - zen - des Mu - thes du ver - höhnt, nun fleh sie an um Gna - de, wo du ver -

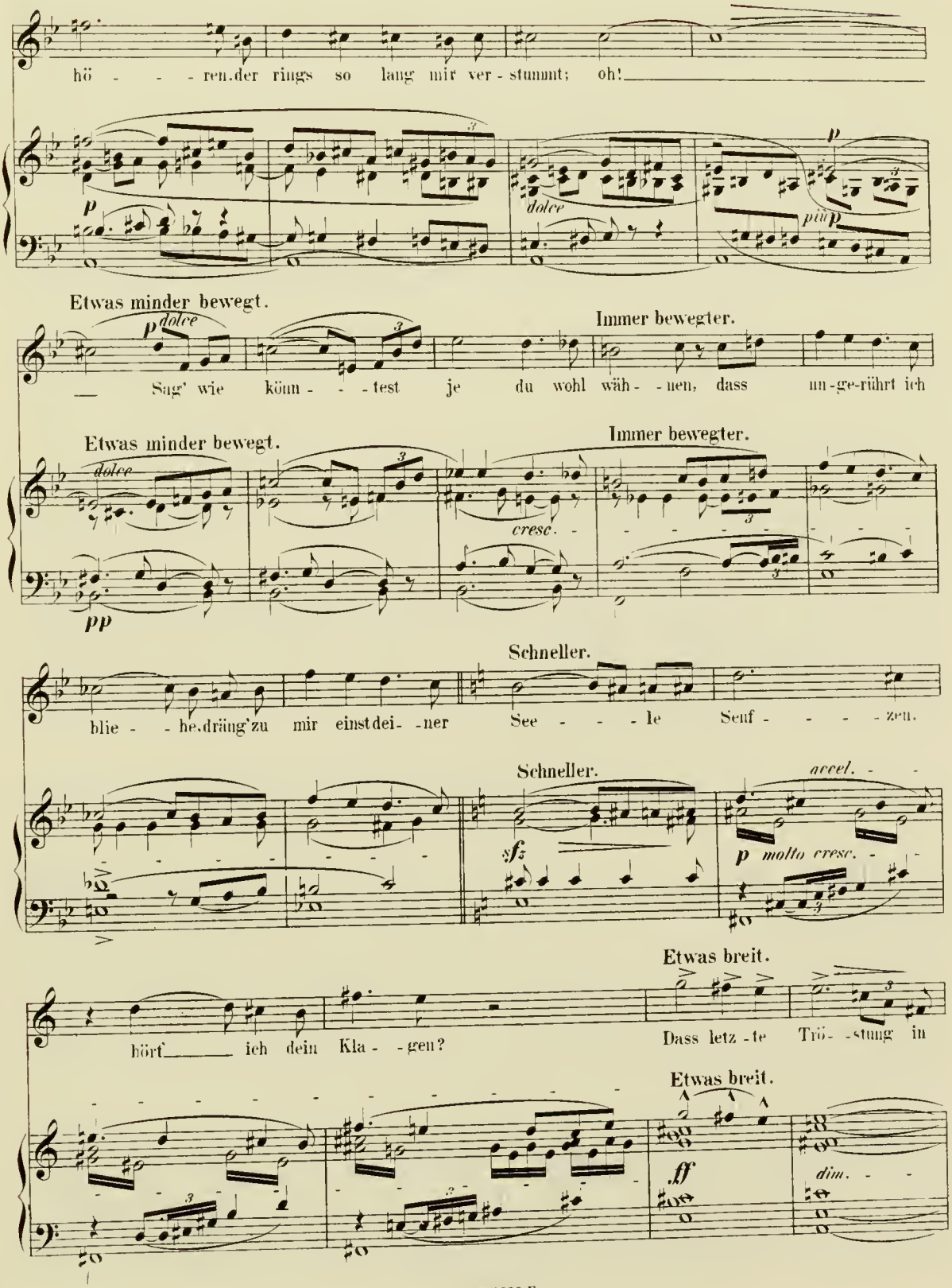

ach - test, jammre nun nun Huld! dann leuch - - - te dei - ne
cresc.
f
f
fp
Schau - - de, zur hel - len Schmach — wird dann ihr Spott! Ge-bannt.
p
cresc.
f
f
fp
fp
fp
fp
fp
ver-flucht, ha! wie seh' ich schon dich mir nahn, tief das Haupt zur Er - - de: —
fp
fp
fp
fp
ff
dim.
Un poco ritenuto.
(sehr matt)
..oh! fän-dest du sie wie - - - der, die einst dir ge - - lä - - - chelt! ach!
pp
öff- - ne - te sie dir wie - - - der die Tho - - re ih - rer Won - - nen!"
pp
cresc. molto

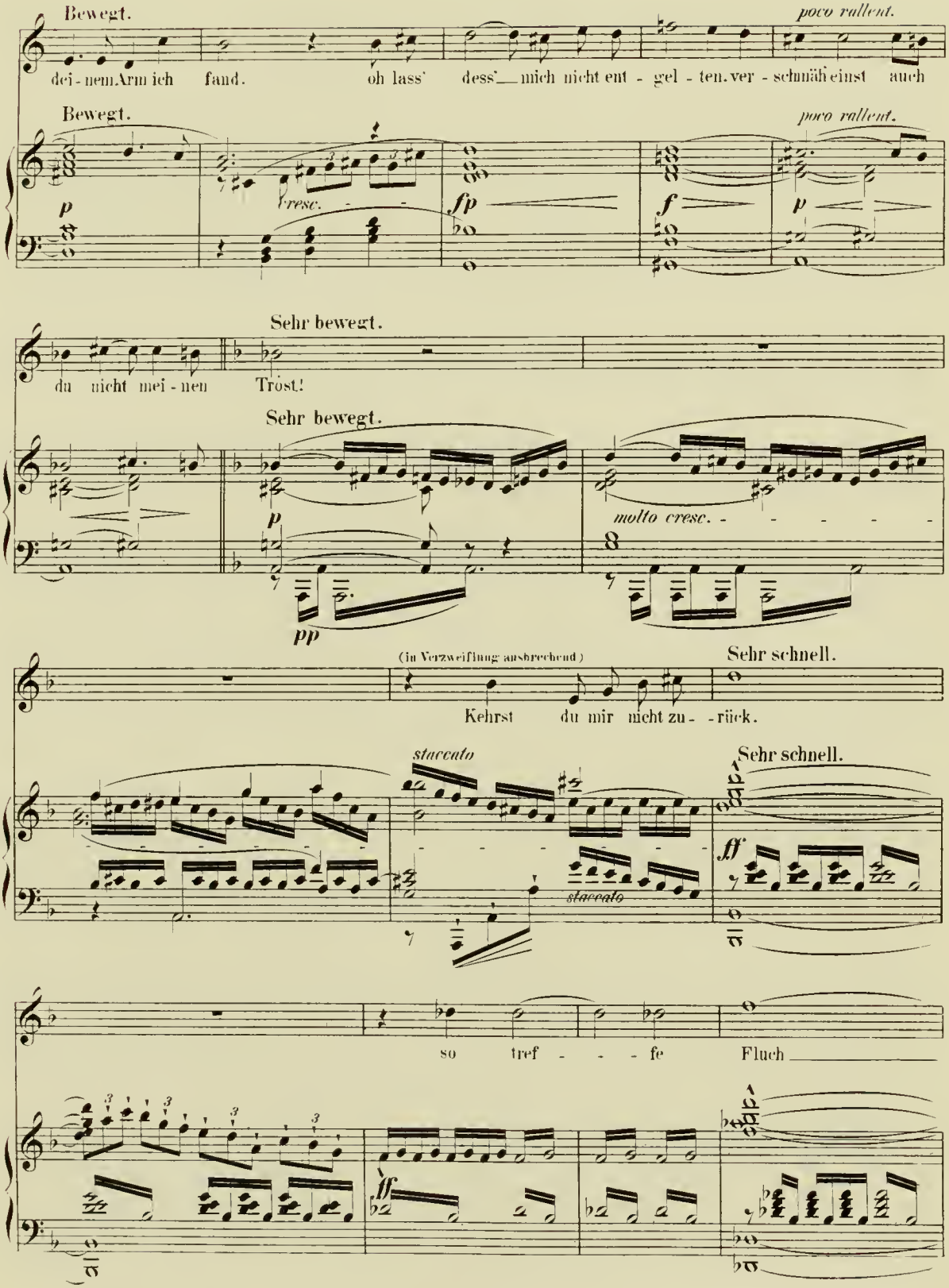

Lebhaft.
etwas zurück-
Auf der Schwelle sieh da! aus-ge-streckt liegt er nun. dort wo
Bewegter.
un poco
haltend.
a tempo
Freu-de einst-ihm ge-flos-sen! Um Mit-leid fleht er
ritenuto
a tempo
molto espress.
Nicht schleppen!
bet-telnd, nicht um Lie- be!
Zurück! Entweich-
molto cresc.
poco acceler.
Bett- ler!
Knech- ten nie, nur
cresc.
cresc.
Hel- den öff-

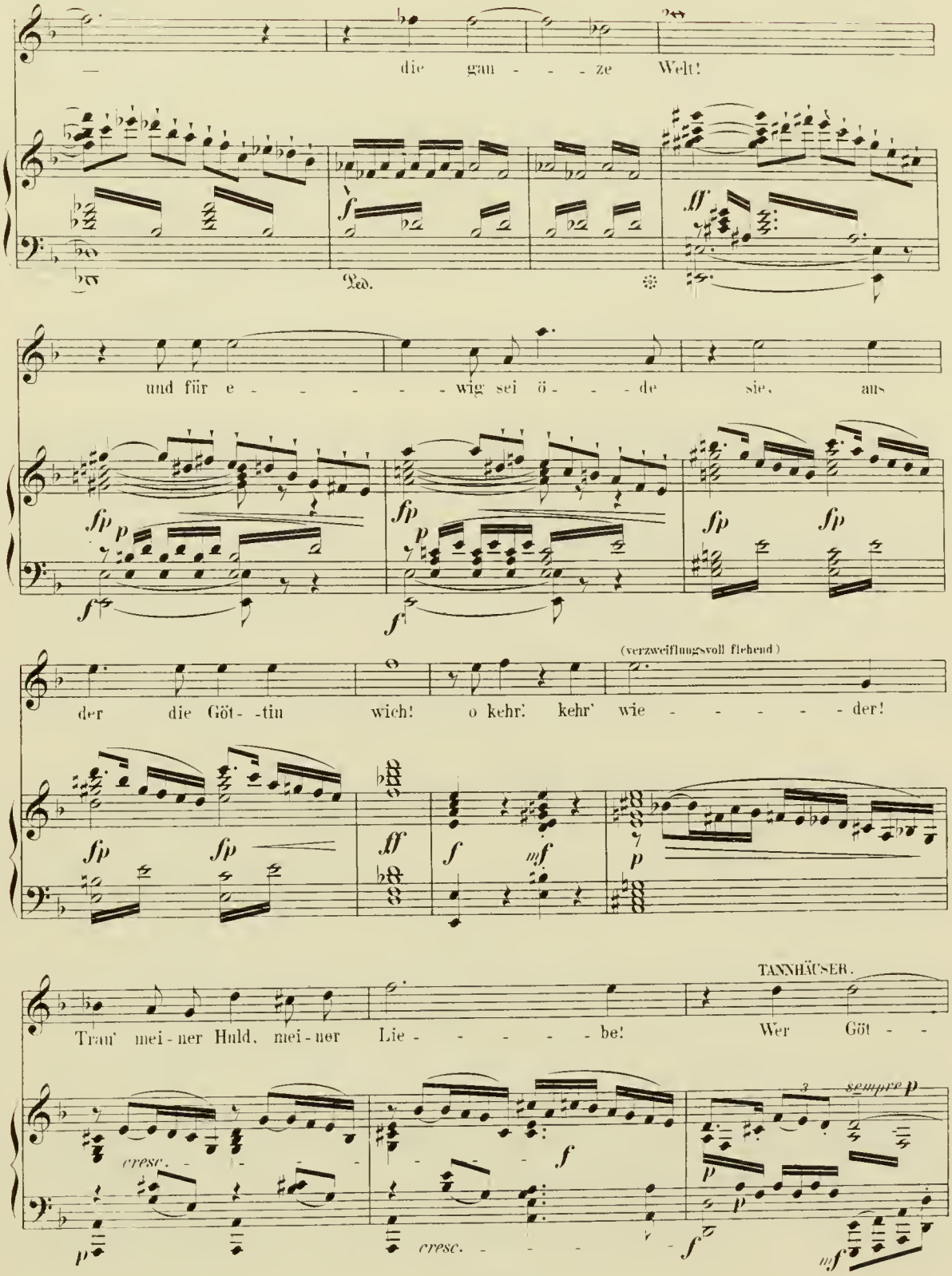

-net sich mein Reich.
Nein!
Mein Stolz soll dir den Jam- -mer spa- -ren. mich ent- -ehrt je dir nah' zu
sehn! Der heut von dir schei- det, o Göt- tin, der keh- -ret nie-
cresc.
VENUS. (mit einem Schrei.)
Ha! du kehr- test nie zu-
- zu dir zu- rück!

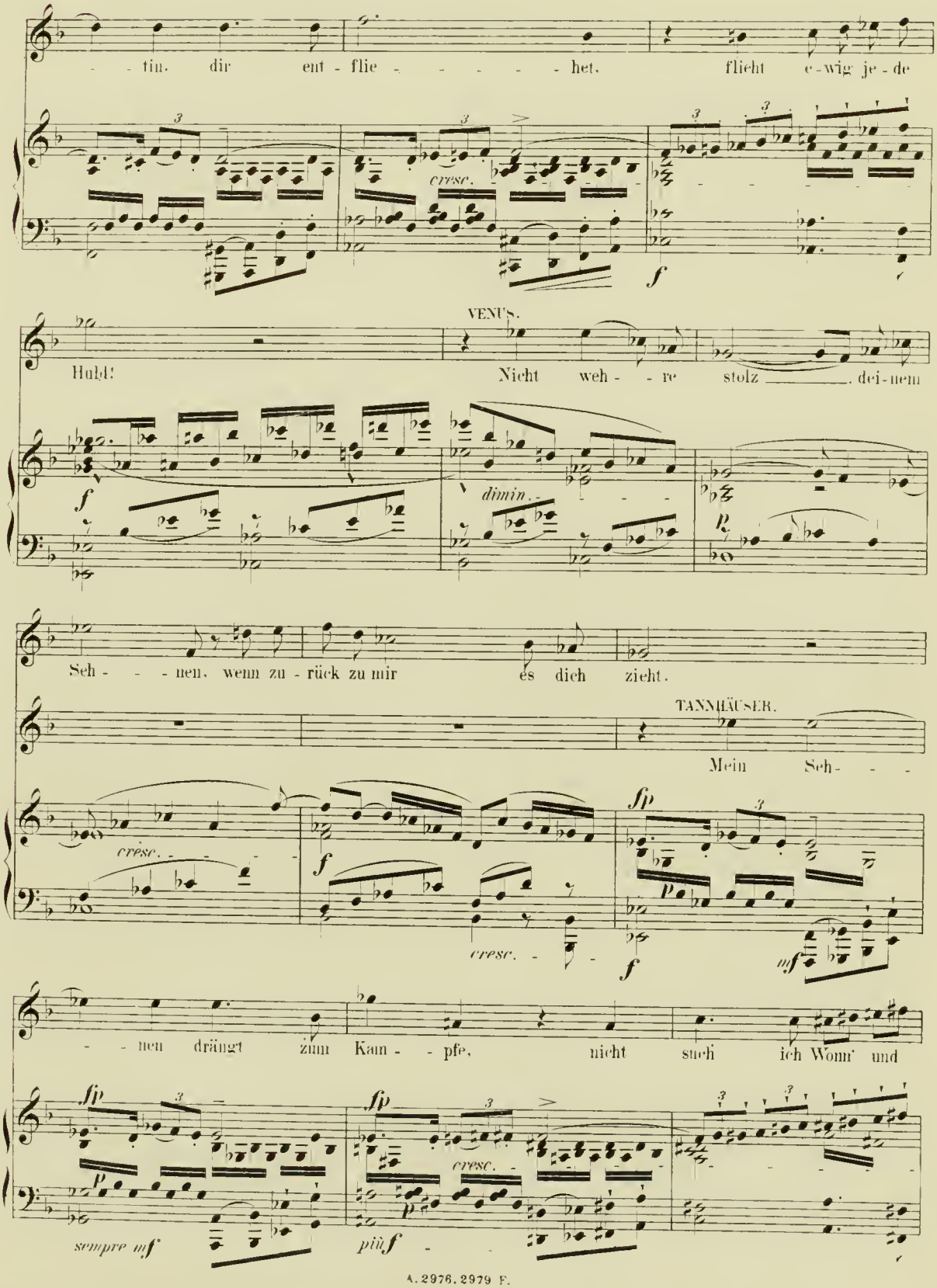

rück! Wie sagt' ich? Ha! wie sagte er?
trem.
dim.
p
Nie mir zu- -rück! wie sollt' ich's den- -ken? Wie es er- -fas-
molto cresc.
cresc.
ff
- -sen! Mein Ge- -lieb- - - - - ter e- - - - -wig mich
poco a poco rallent.
f
dim.
flieh'n?
p
più p
pp
(sehr weich)
più p
(mit zartem Zögern.)
Wie hätt' ich das er- -wor- - - - -ben, wie
pp
l.H.
pp molto ritenuto

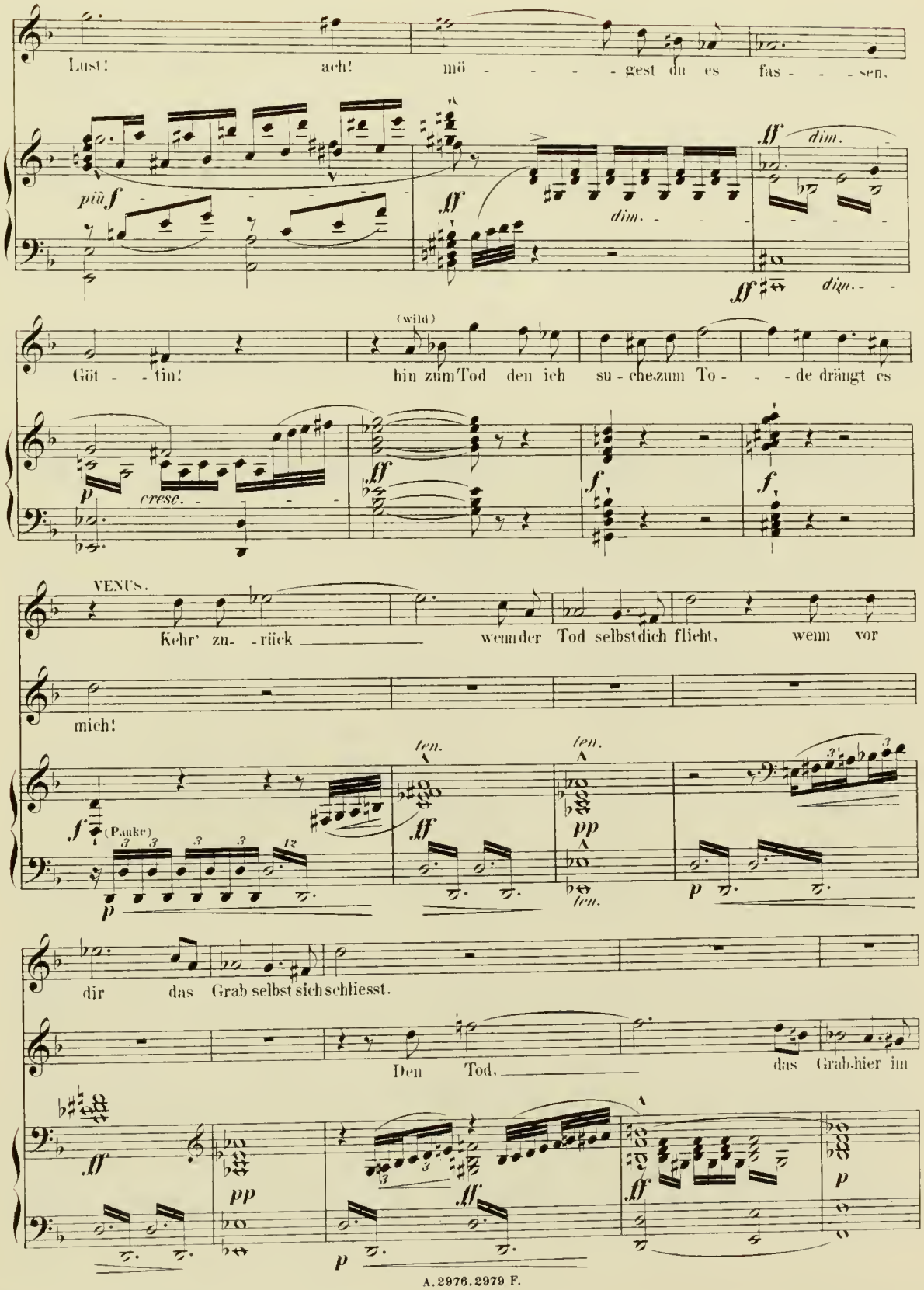

träf mich solch Ver - schul-den, dass mir die Lust ge - raubt dem Trau - ten zu ver - -
zeihn? der Kö - - ni - gin der Lie - - - be, der Göt-tin al - ler Hul - den, wär'
dolce
pp
p
poco cresc.
ein-zig diess ver - sagt, Trost dem Freun - de zu weihn? Wie
Etwas belebend.
p
sf
pp
sempre p
einst, lä - cheld un- - ter Thrä- - nen, ich sehn - - - - - -
dolce
pp
- - suchts - voll dir lausch- - - te, den stol- - zen Sang zu
sempre p

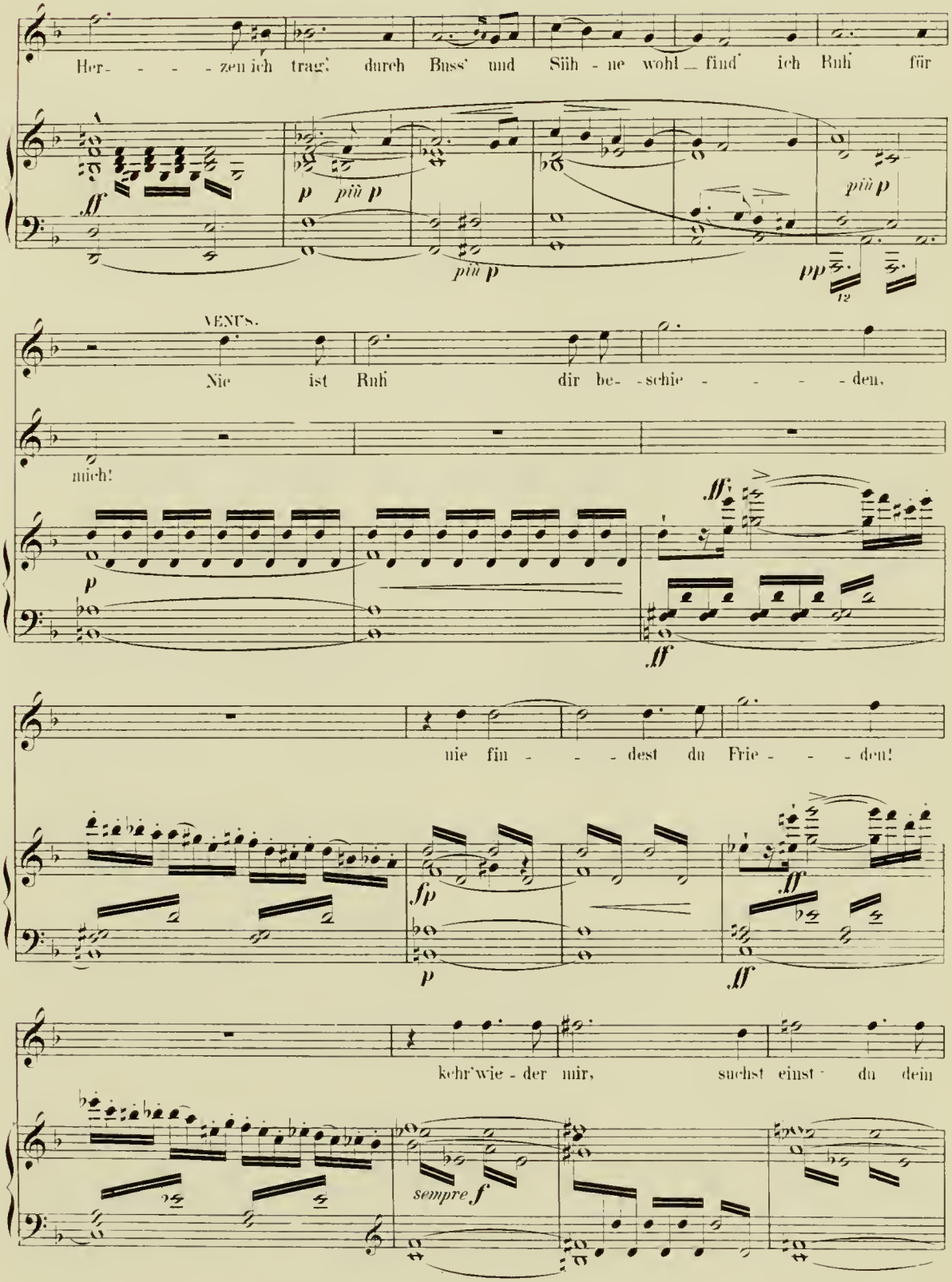

hö - - - ren. der rings so lang mir ver - stummt; oh!
p
dolce
più p
Etwas minder bewegt.
Immer bewegter.
p dolce
— Sag' wie könn - - - test je du wohl wäh - - nen, dass un - ge-rührt ich
Etwas minder bewegt.
Immer bewegter.
dolce
cresc.
pp
Schneller.
blie - - he. dräng'zu mir einst dei- - ner See - - - - le Seuf - - - - zer.
Schneller.
accel.
sfz
p molto cresc.
Etwas breit.
hört ich dein Kla - - gen?
Dass letz - te Trö- - stung in
Etwas breit.
ff
dim.

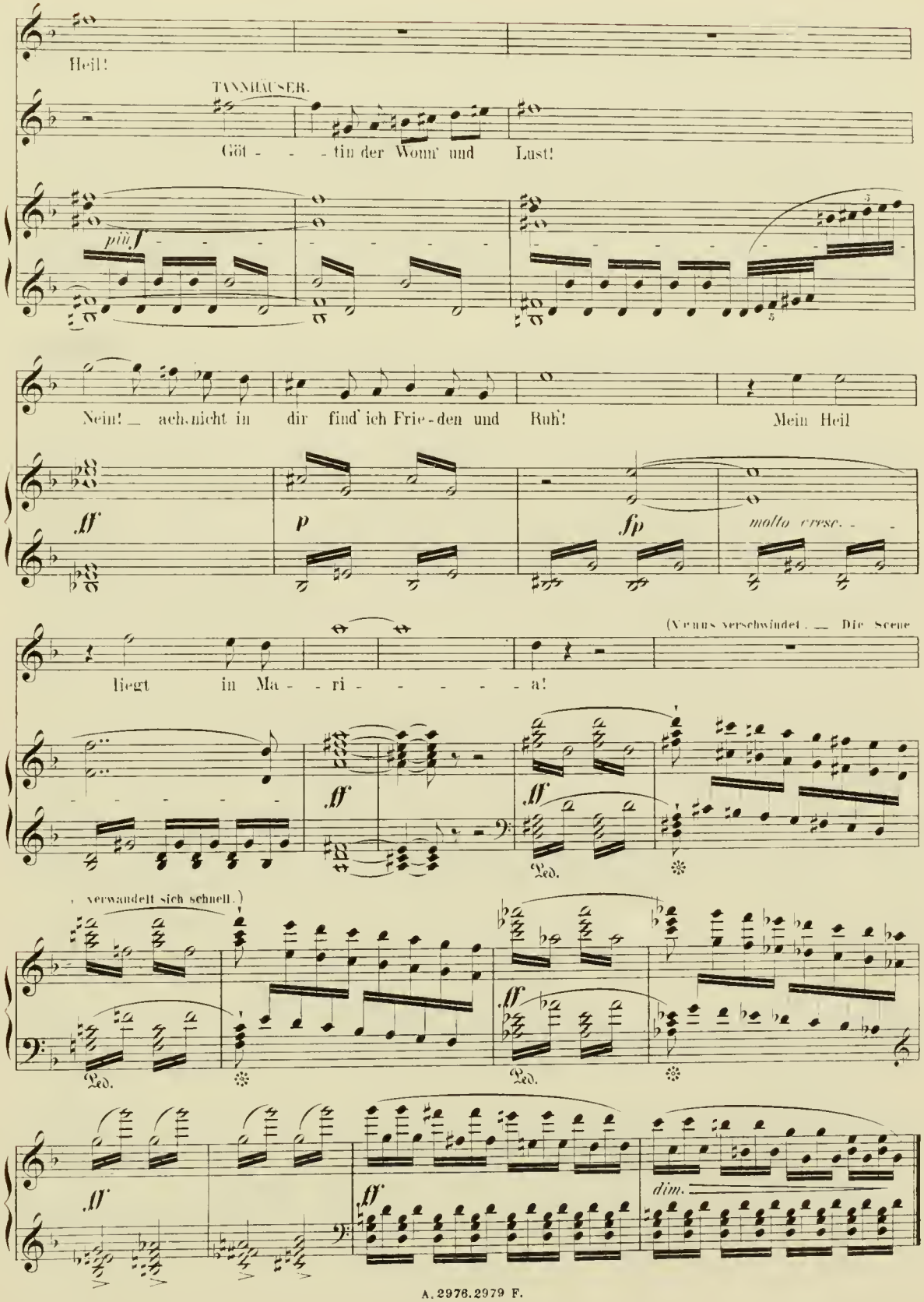

Bewegt.
poco rallent.
dei - nem Arm ich fand. oh lass' dess' mich nicht ent - gel - ten. ver - schmäh einst auch
Bewegt.
poco rallent.
cresc.
fp
f
p
Sehr bewegt.
du nicht mei - nen Trost!
Sehr bewegt.
p
molto cresc.
pp
(in Verzweiflung ausbrechend)
Sehr schnell.
Kehrst du mir nicht zu - rück.
staccato
Sehr schnell.
ff
staccato
so tref - - - fe Fluch
ff


die gan - - - ze Welt!
Ped.
und für e - - - - - wig sei ö - - - de sie, aus
(verzweiflungsvoll flehend)
der die Göt - tin wich! o kehr' kehr' wie - - - - - der!
TANNHÄUSER.
Trau' mei - ner Huld, mei - ner Lie - - - - - be! Wer Göt - -
cresc.
cresc.
sempre p


- - tin. dir ent - flie - - - - - - het. flieht e-wig je - de
cresc.
f
VENUS.
Huld! Nicht weh - - re stolz _____ dei-nem
f
dimin.
p
Seh - - - nen, wenn zu - rück zu mir es dich zieht.
TANNHÄUSER.
Mein Seh- - -
cresc.
f
fp
p
cresc.
f
mf
- - nen drängt zum Kam - - pfe, nicht such ich Wonn' und
fp
p
sempre mf
fp
cresc.
più f


Lust! ach! mö - - - - - gest du es fas - - - sen.
più f
ff
dim.
ff
dim.
(wild)
Göt - - tin! hin zum Tod den ich su - che, zum To - - - de drängt es
p
cresc.
ff
f
f
VENUS.
Kehr' zu- - rück wenn der Tod selbst dich flieht, wenn vor
mich!
ten.
ten.
f
(Pauke)
ff
pp
ten.
p
p
dir das Grab selbst sich schliesst.
Den Tod, das Grab hier im
ff
pp
ff
ff
p
p

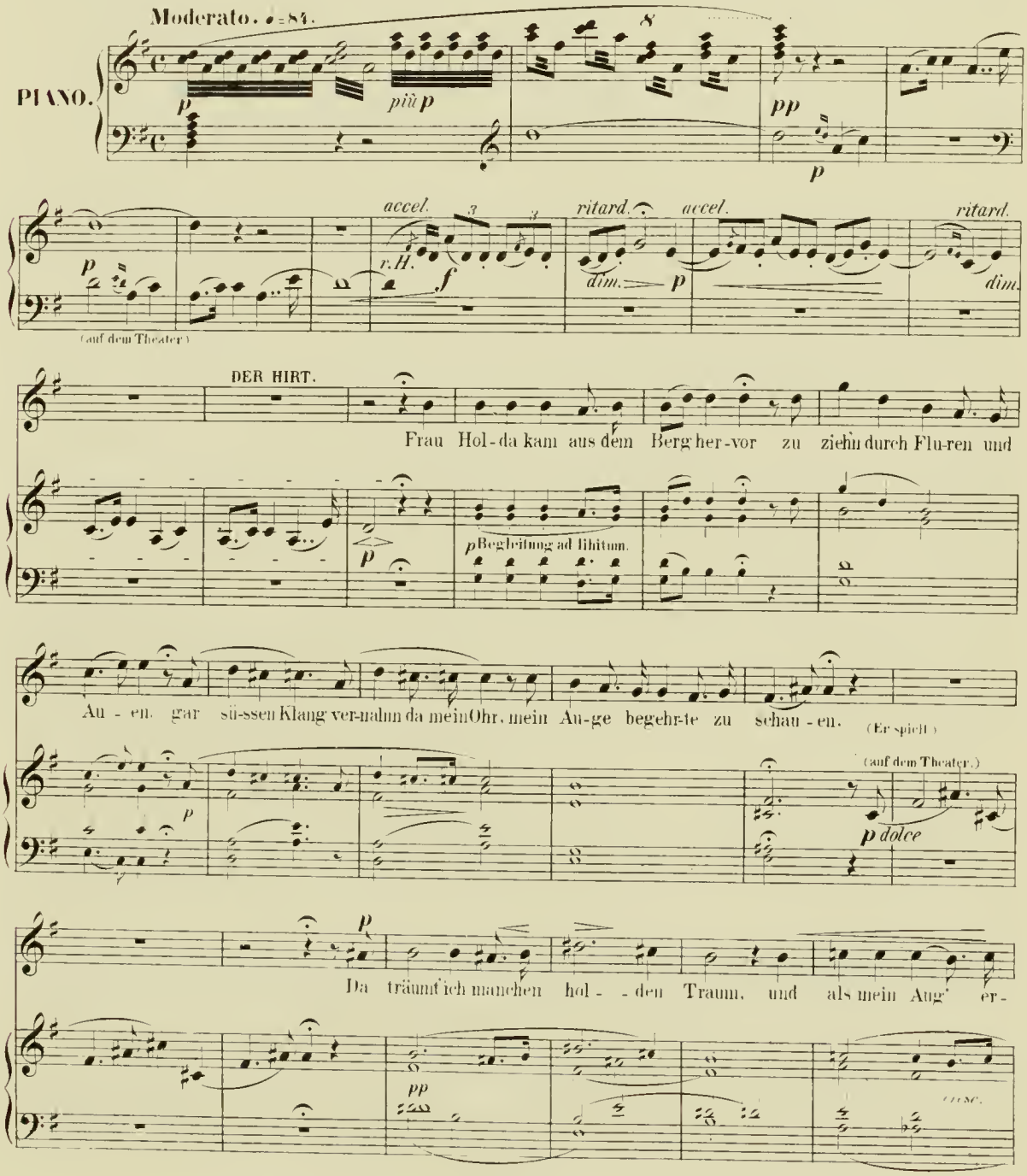

Her- - - - zen ich trag', durch Buss' und Süh - ne wohl find' ich Ruh für
ff
p più p
più p
più p
pp
12
VENUS.
Nie ist Ruh dir be- - schie - - - - den,
mich!
p
ff
ff
nie fin - - - dest du Frie - - - den!
fp
p
ff
kehr' wie - der mir, suchst einst du dein
sempre f

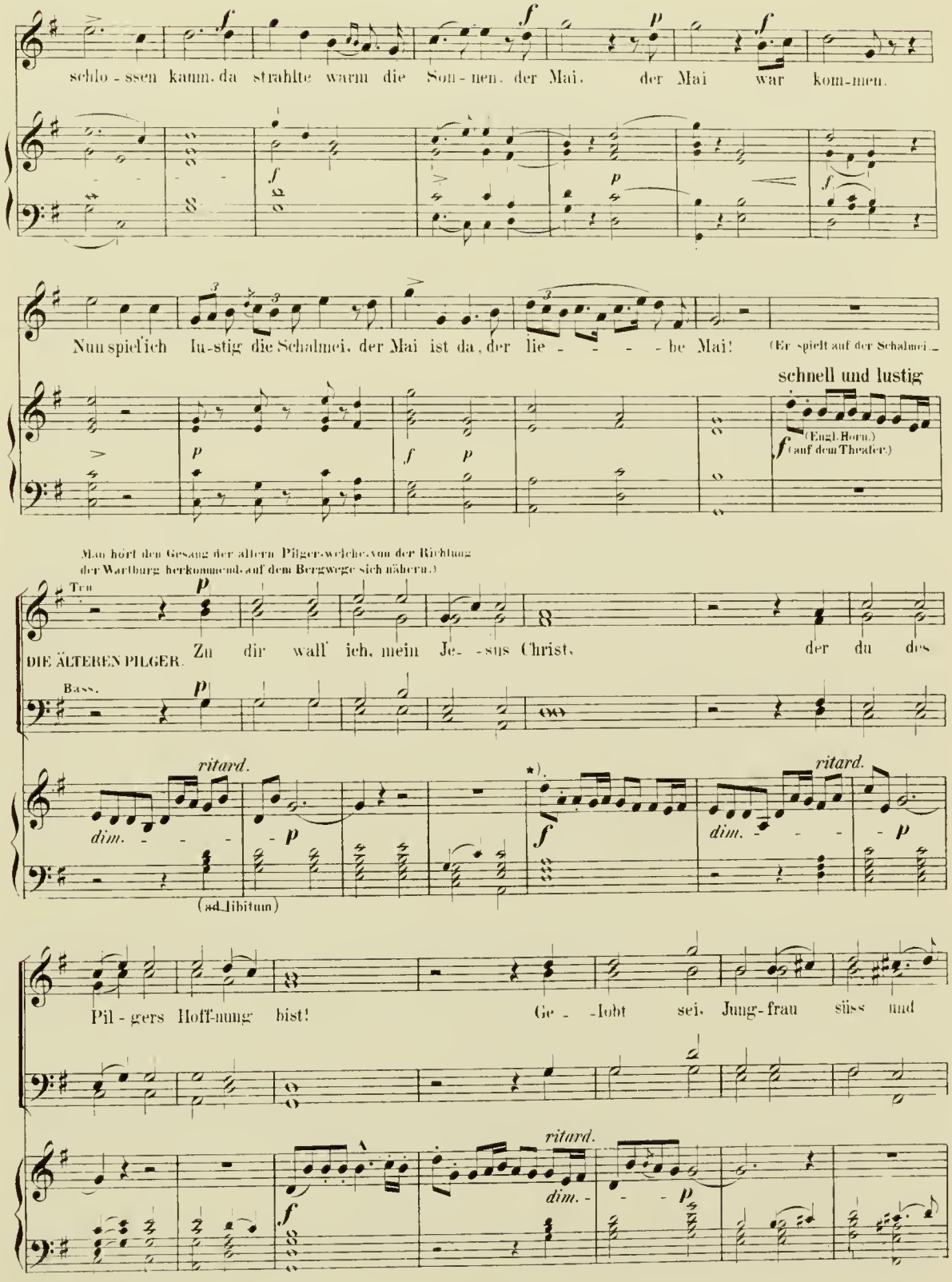

Heil!
TANNHÄUSER.
Göt - - - tin der Wonn' und Lust!
più f
Nein! _ ach, nicht in dir find' ich Frie-den und Ruh! Mein Heil
ff
p
fp
molto cresc.
(Venus verschwindet. _ Die Scene
liegt in Ma - - ri - - - - - a!
ff
Ped.
, verwandelt sich schnell.)
Ped.
Ped.
ff
ff
dim.

DRITTE SCENE.

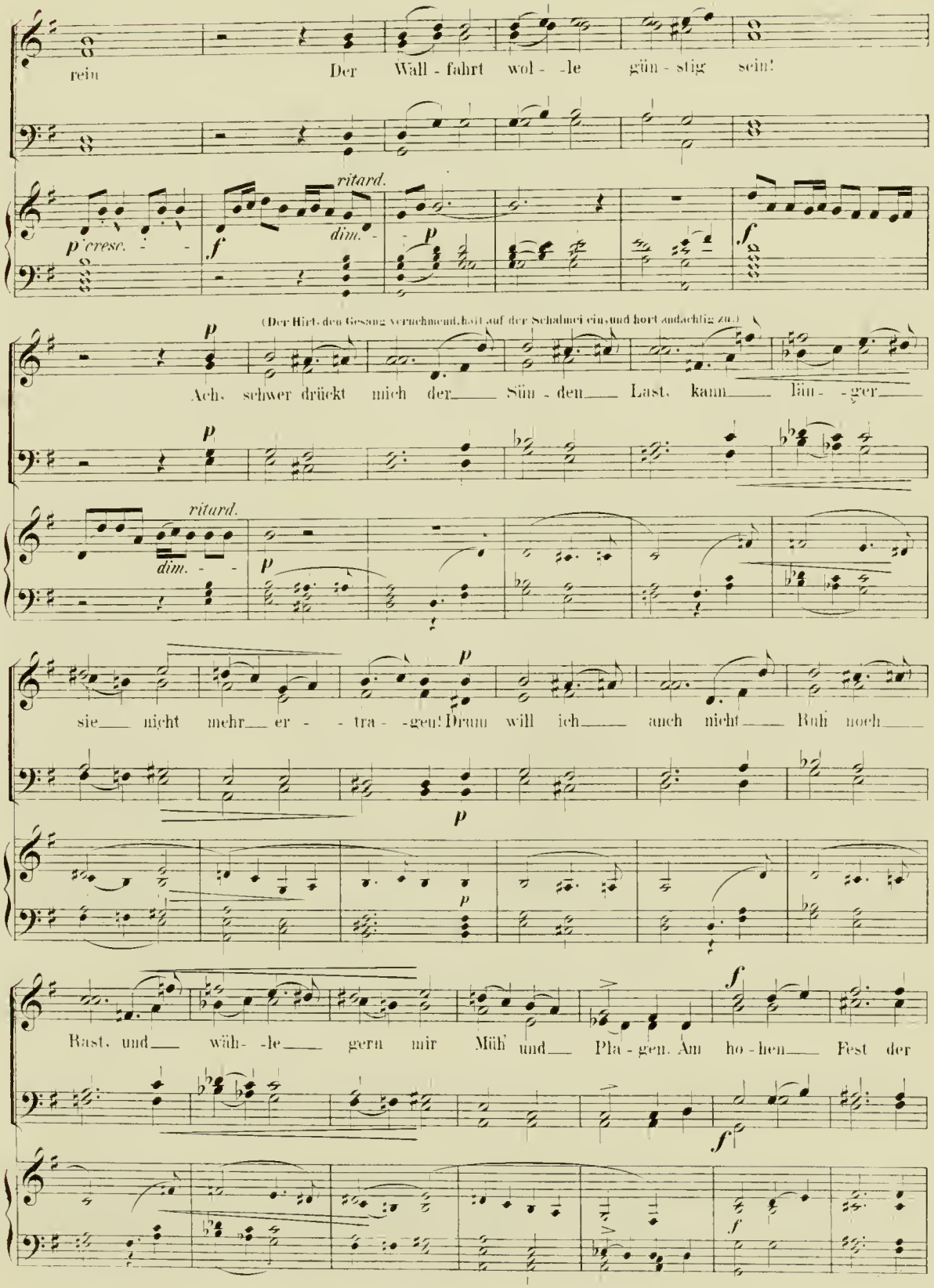
Tannhäuser. Ein junger Hirt. Pilger.

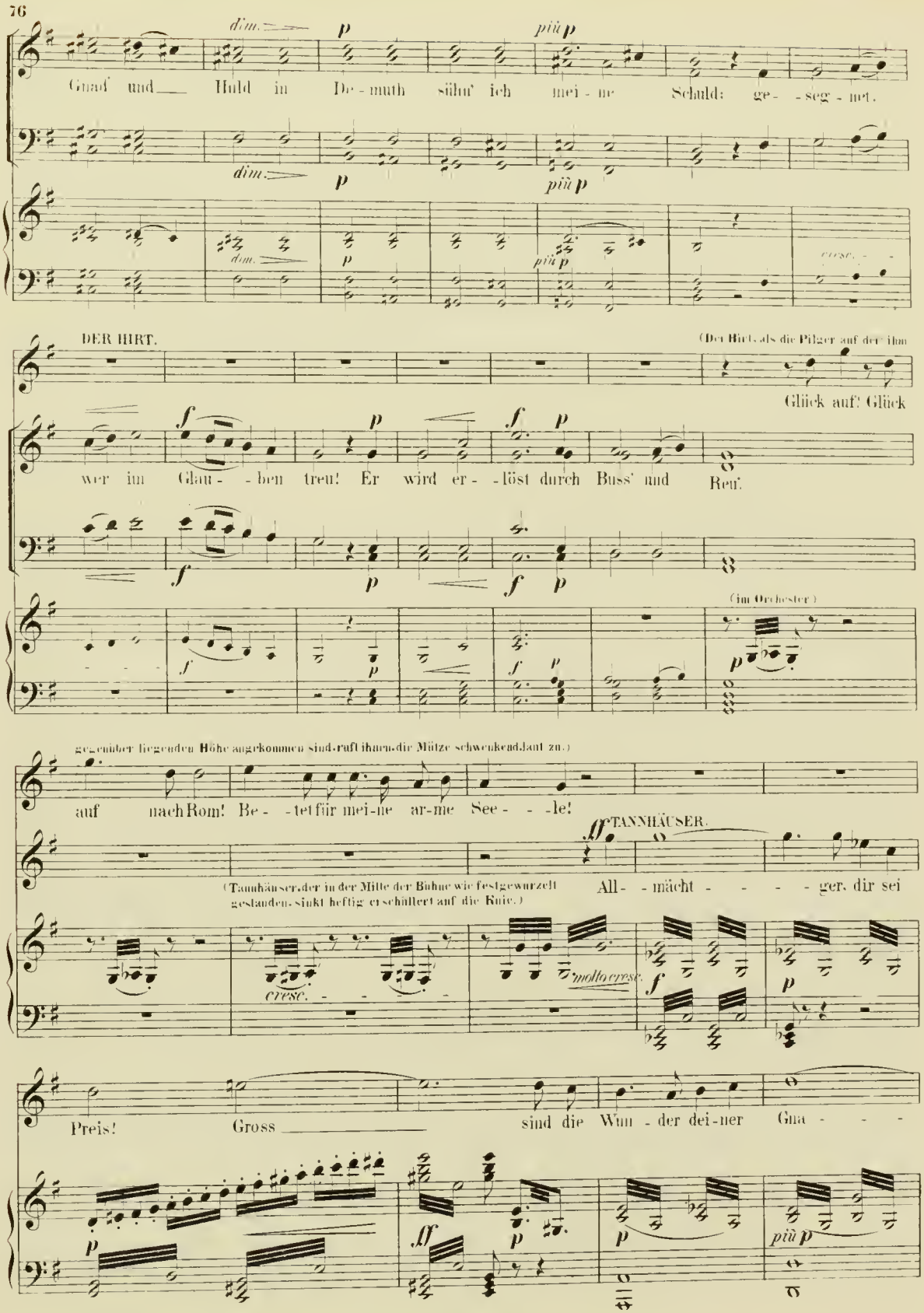
Tannhäuser, der seine Stellung nicht verlassen, befindet sich plötzlich in ein schönes Thal versetzt. Blauer Himmel, heitere Sonnenbeleuchtung. – Rechts im Hintergrunde die Wartburg, durch die Thalöffnung nach links erblickt man den Horselberg. — Rechts führt auf der hellen Höhe des Thales ein Bergweg von der Richtung der Wartburg her nach dem Vordergrunde zu, wo er dann seitwärts abbiegt; in demselben Vordergrunde ist ein Muttergottes-Bild, zu welchem ein niedriger Bergvorsprung hinaufführt. – Von der Höhe links vernimmt man das Geläute von Herde-Glocken, auf einem hohen Vorsprunge sitzt ein junger Hirt mit der Schalmei.

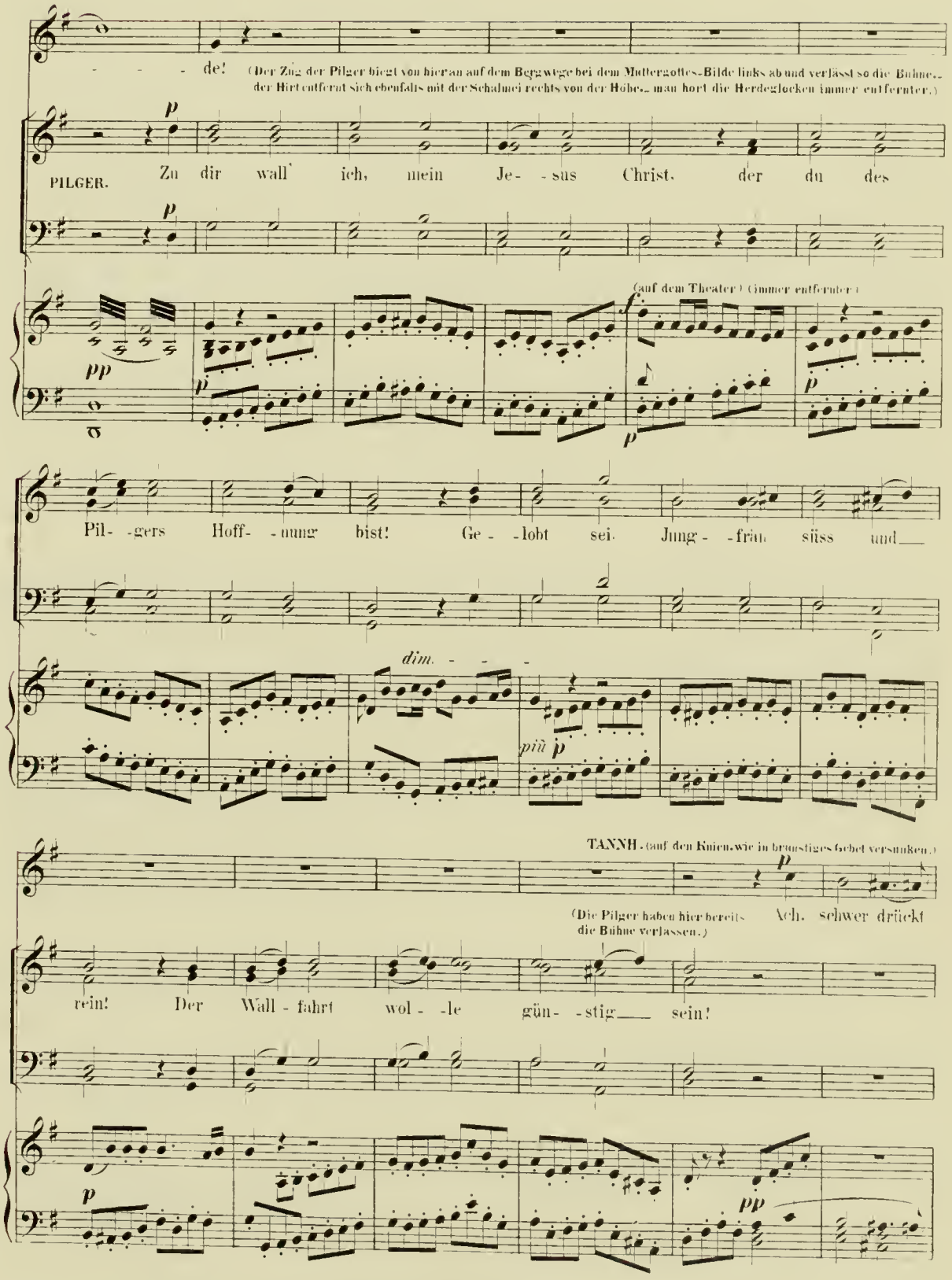


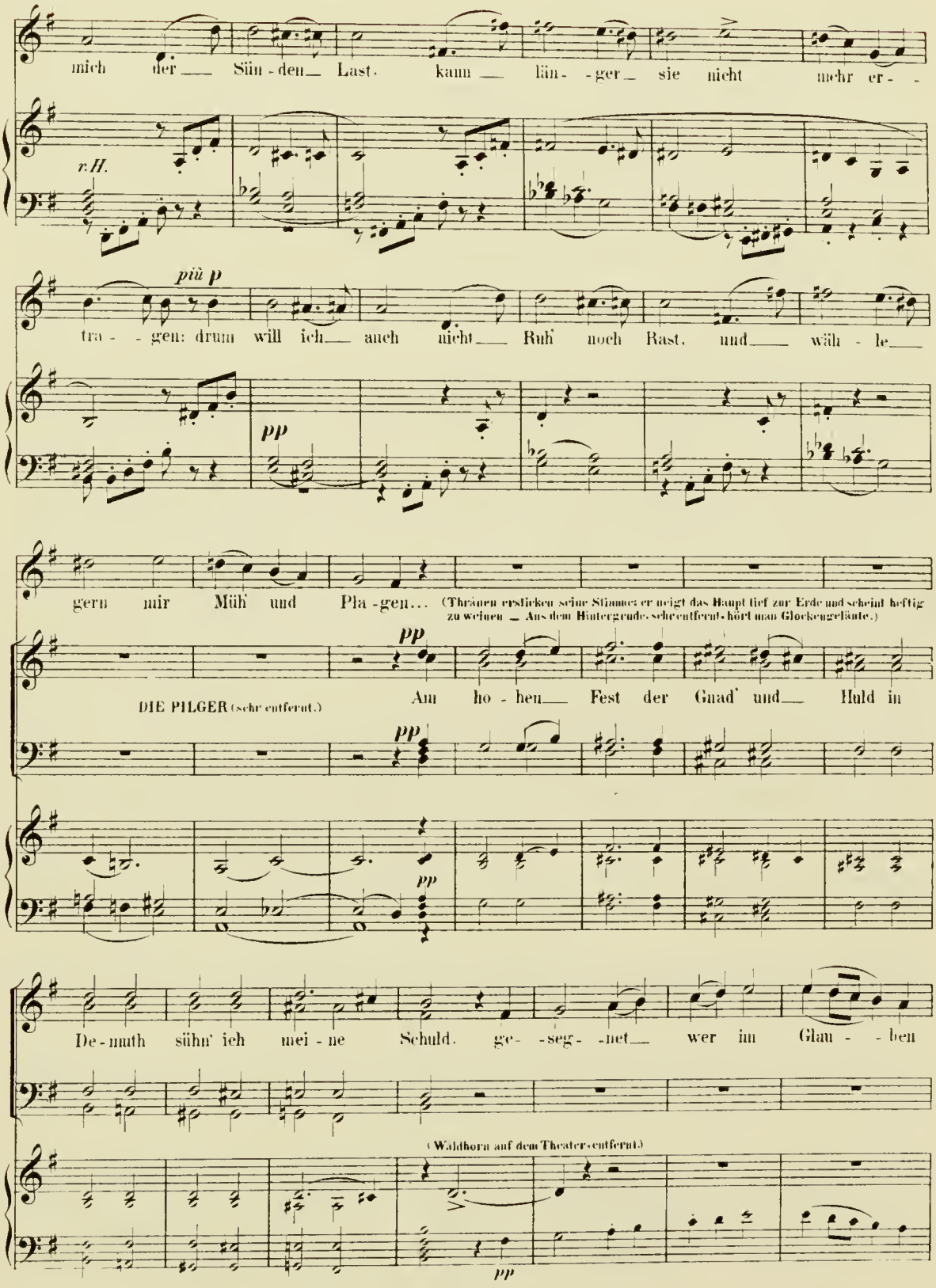


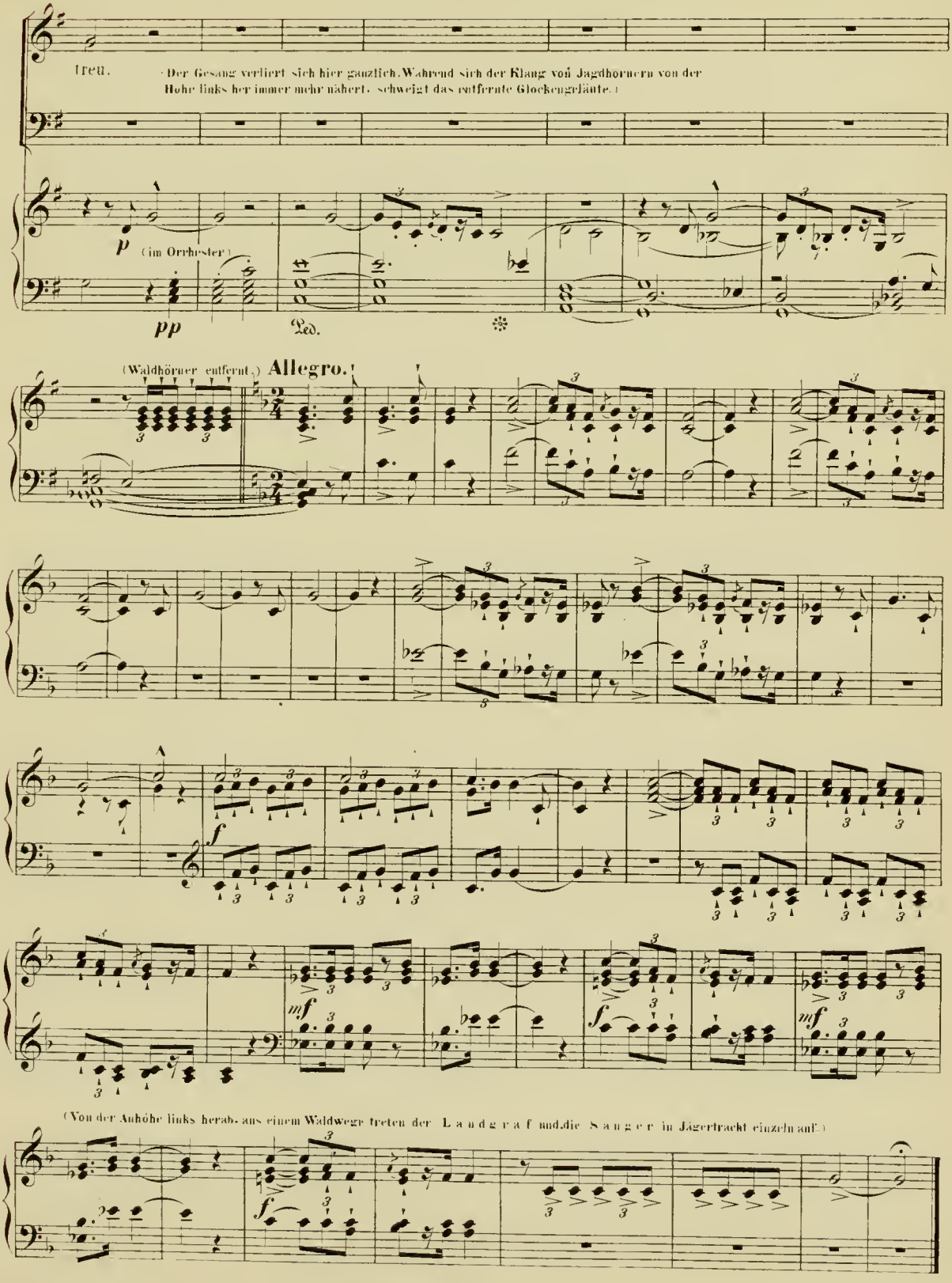
★) Das Zwischenspiel ist jedesmal schneller als der Gesang der Pilger, welcher immer im gemässigten Tempo bleibt


rein
Der Wall - fahrt wol - -le gün - stig sein!
p cresc.
ritard.
dim.
f
p
f
(Der Hirt, den Gesang vernehmend, hält auf der Schalmei ein, und hört andachtig zu.)
p
Ach, schwer drückt mich der Sün - den Last, kann län - -ger
ritard.
dim.
p
sie nicht mehr er - - tra - -gen! Drum will ich auch nicht Ruh noch
p
p
Rast, und wäh - -le gern mir Müh' und Pla - gen. Am ho - hen Fest der
f
f
f


dim.
p
più p
Gnad' und Huld in De - muth sühn' ich mei - ne Schuld: ge - - seg - net,
DER HIRT.
(Der Hirt, als die Pilger auf der ihm
Glück auf! Glück
wer im Glau - - ben treu! Er wird er - - löst durch Buss' und Reu!
(im Orchester)
gegenüber liegenden Höhe angekommen sind, ruft ihnen die Mütze schwenkend Jauchzend zu.)
auf nach Rom! Be - - tet für mei - ne ar - me See - - - le!
TANNHÄUSER.
(Tannhäuser, der in der Mitte der Bühne wie festgewurzelt gestanden, sinkt heftig erschüttert auf die Kniee.)
All - - mächt - - - - - ger, dir sei
cresc.
molto cresc.
Preis! Gross sind die Wun - der dei - ner Gna - - -

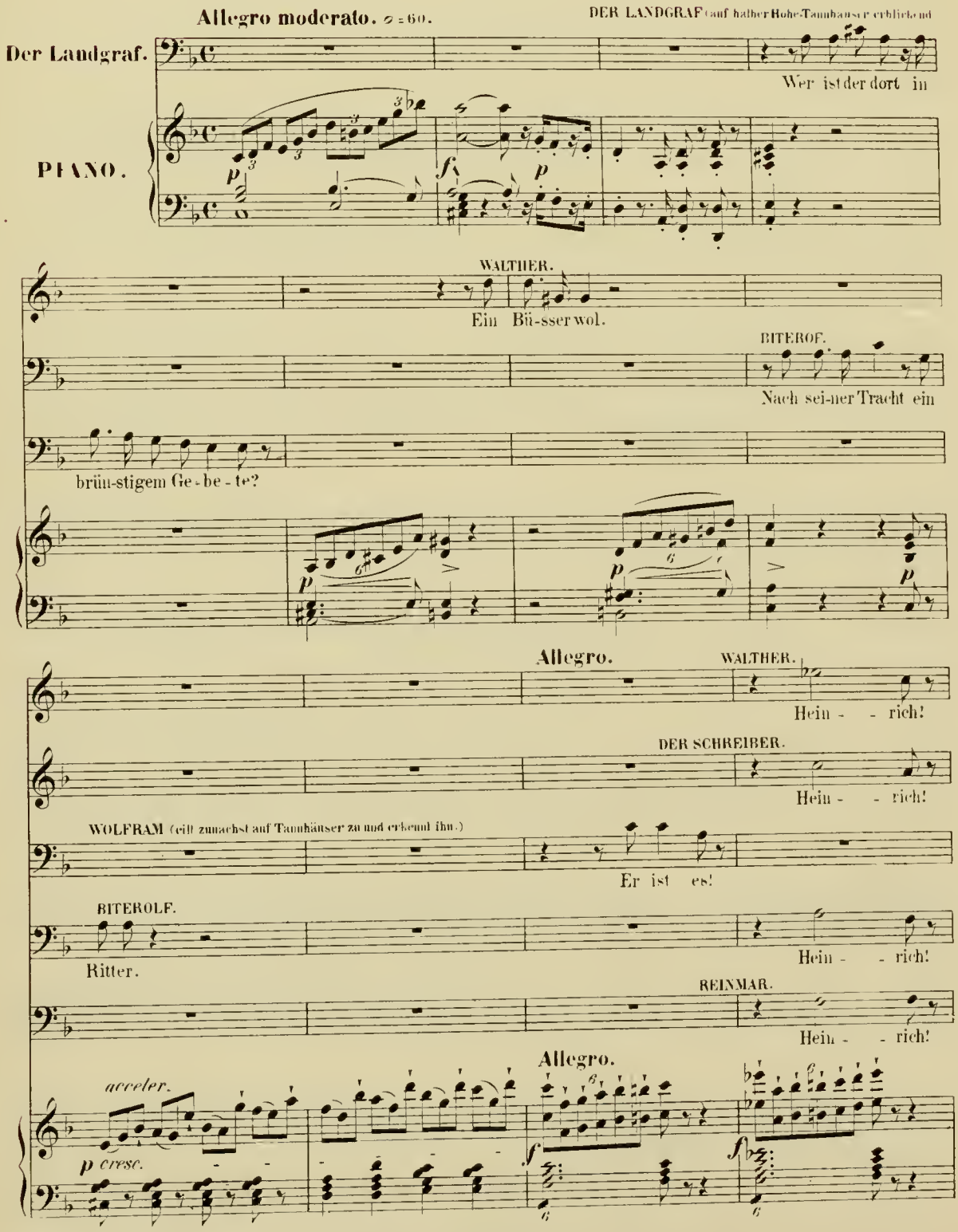

de!
(Der Zug der Pilger biegt von hieran auf dem Bergwege bei dem Muttergottes-Bilde links ab und verlässt so die Bühne. – der Hirt entfernt sich ebenfalls mit der Schalmei rechts von der Höhe. – man hört die Herdeglocken immer entfernter.)
PILGER. Zu dir wall' ich, mein Je- sus Christ, der du des
(auf dem Theater) (immer entfernter)
Pil- gers Hoff- nung bist! Ge- lobt sei Jung- frau süss und
dim.
più p
TANNH. (auf den Knien, wie in brünstiges Gebet versunken.)
(Die Pilger haben hier bereits die Bühne verlassen.)
Ach, schwer drückt
rein! Der Wall- fahrt wol- le gün- stig sein!


mich der Sün - den Last. kann län - ger sie nicht mehr er -
r. H.
più p
tra - gen: drum will ich auch nicht Ruh' noch Rast, und wäh - le
pp
gern mir Müh' und Pla - gen...
(Thränen ersticken seine Stimme; er neigt das Haupt tief zur Erde und scheint heftig zu weinen. — Aus dem Hintergrunde, sehr entfernt, hört man Glockengeläute.)
pp
DIE PILGER (sehr entfernt.)
Am ho - hen Fest der Gnad' und Huld in
pp
pp
De - muth sühn' ich mei - ne Schuld. ge - seg - net wer im Glau - ben
(Waldhorn auf dem Theater, entfernt.)
pp


Treu. (Der Gesang verliert sich hier ganzlich. Während sich der Klang von Jagdhornern von der Höhe links her immer mehr nähert, schweigt das entfernte Glockengeläute.)
p (im Orchester)
pp
Ped.
(Waldhörner entfernt.) Allegro.
f
mf
f
mf
(Von der Anhöhe links herab, aus einem Waldwege treten der Landgraf und die Sänger in Jägertracht einzeln auf.)
f

VIERTE SCENE.

Tannhäuser. Der Landgraf u. die Sänger.



(Tannhäuser, der überrascht schnell aufgefahren ist, fasst sich und verneigt sich stumm gegen den Landgrafen, nachdem er einen flüchtigen Blick auf ihn und die Sänger geworfen.)

WALTHER.

Hein- - - - - rich! Seh' ich recht?

DER SCHREIBER.

Hein- - - - - rich! Seh' ich recht?

WOLFRAM.

Er ist es!

BITEROLF.

Hein- - - - - rich! Seh' ich recht?

REINMAR.

Hein- - - - - rich! Seh' ich recht?

Moderato.

ff Ped.

fp *p*

Allegro. 𝅗𝅥 = 72.

LANDGRAF.

Du bist es wirk- - - lich? keh- - rest in den Kreis zu-

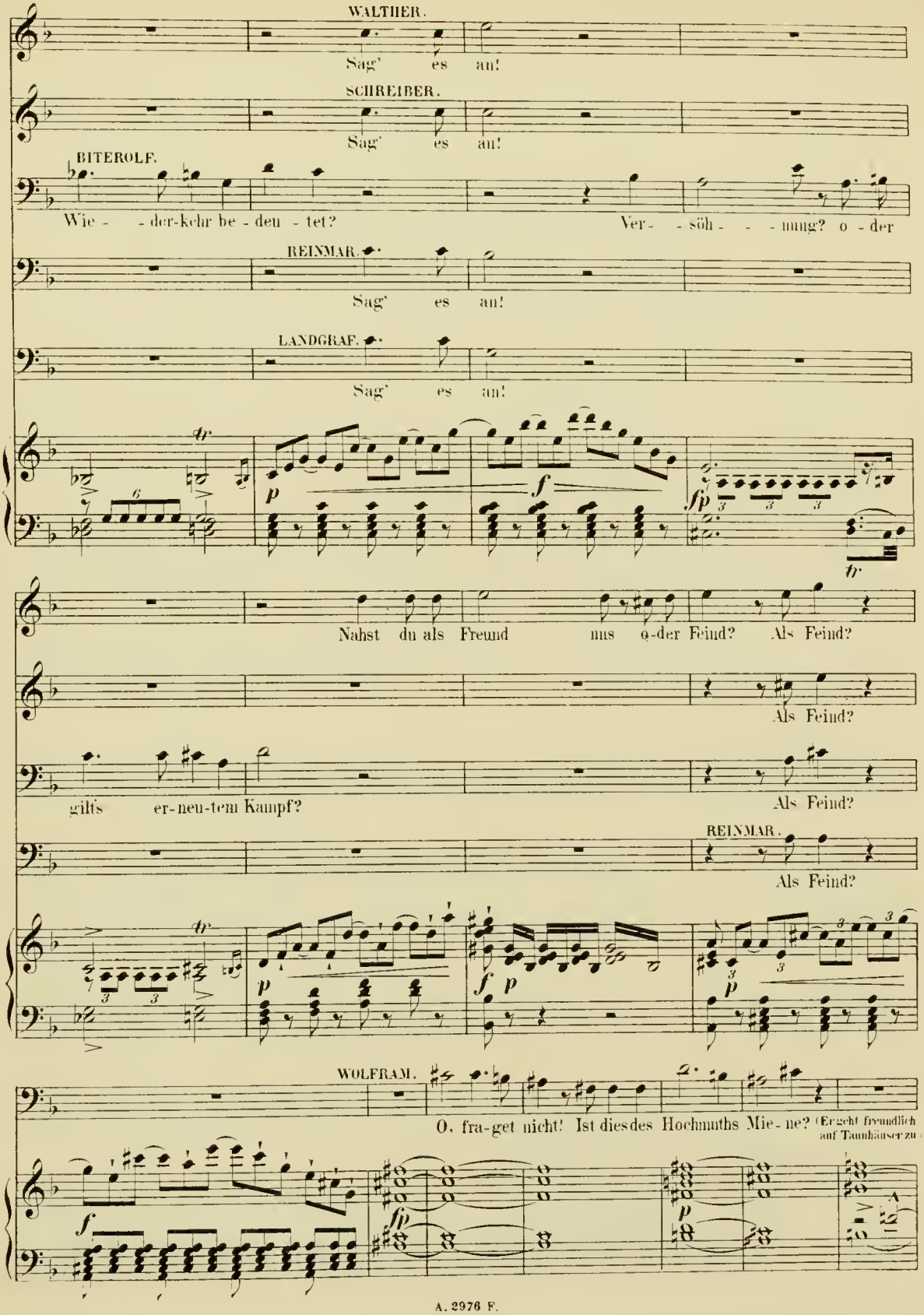
fp *fp* *p* *fp* *p*

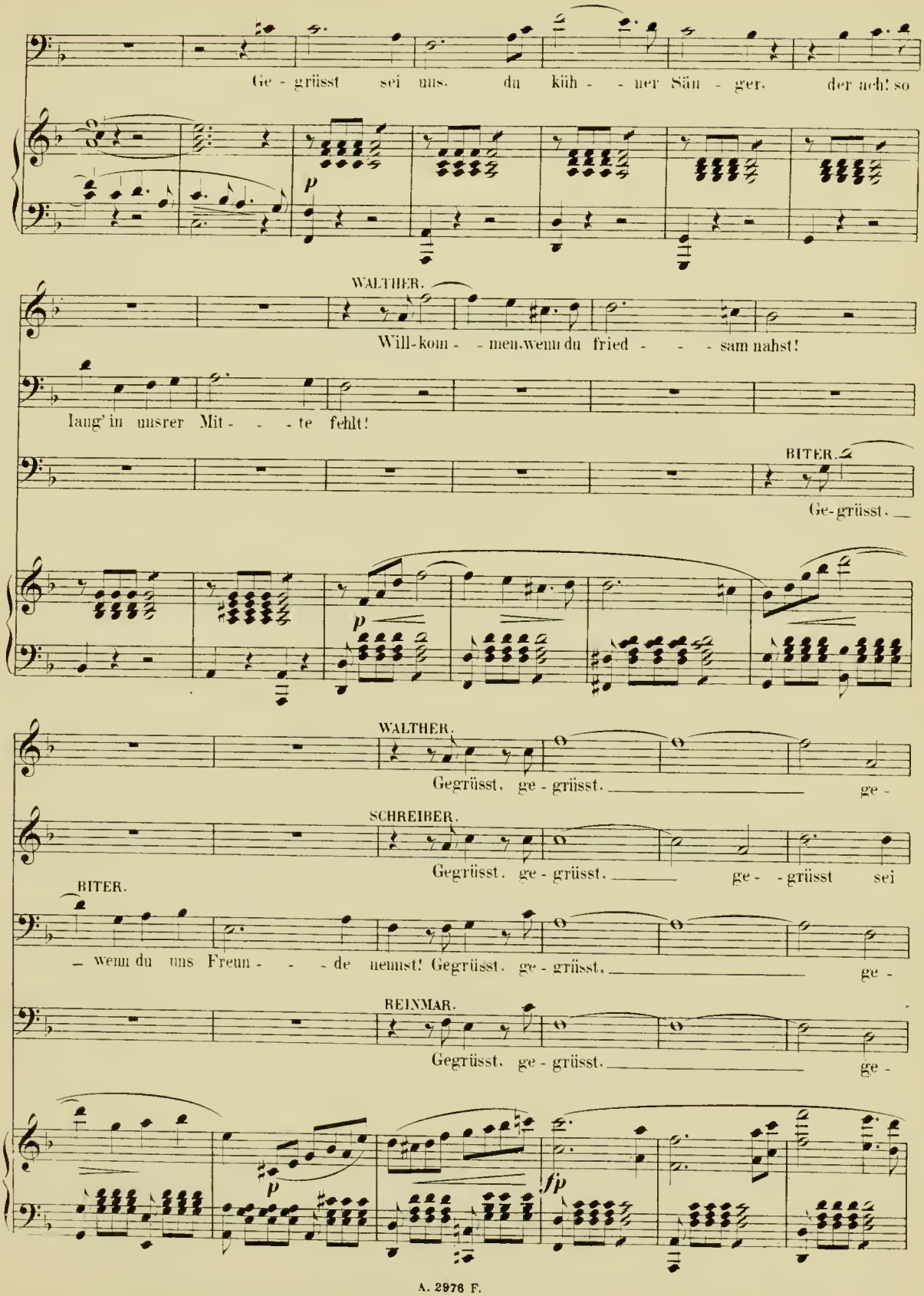
BITEROLF.

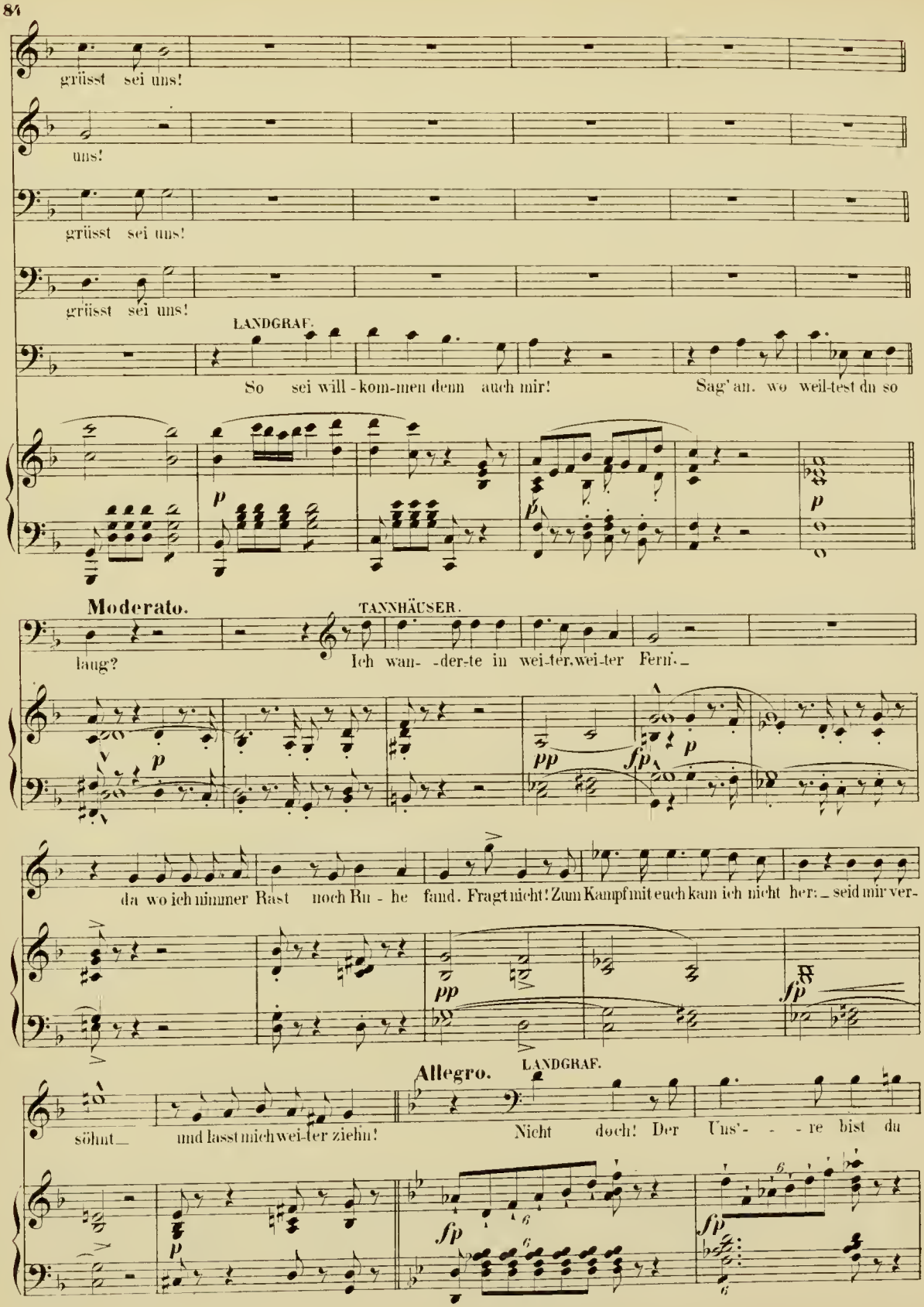
Sag' was uns dei- ne

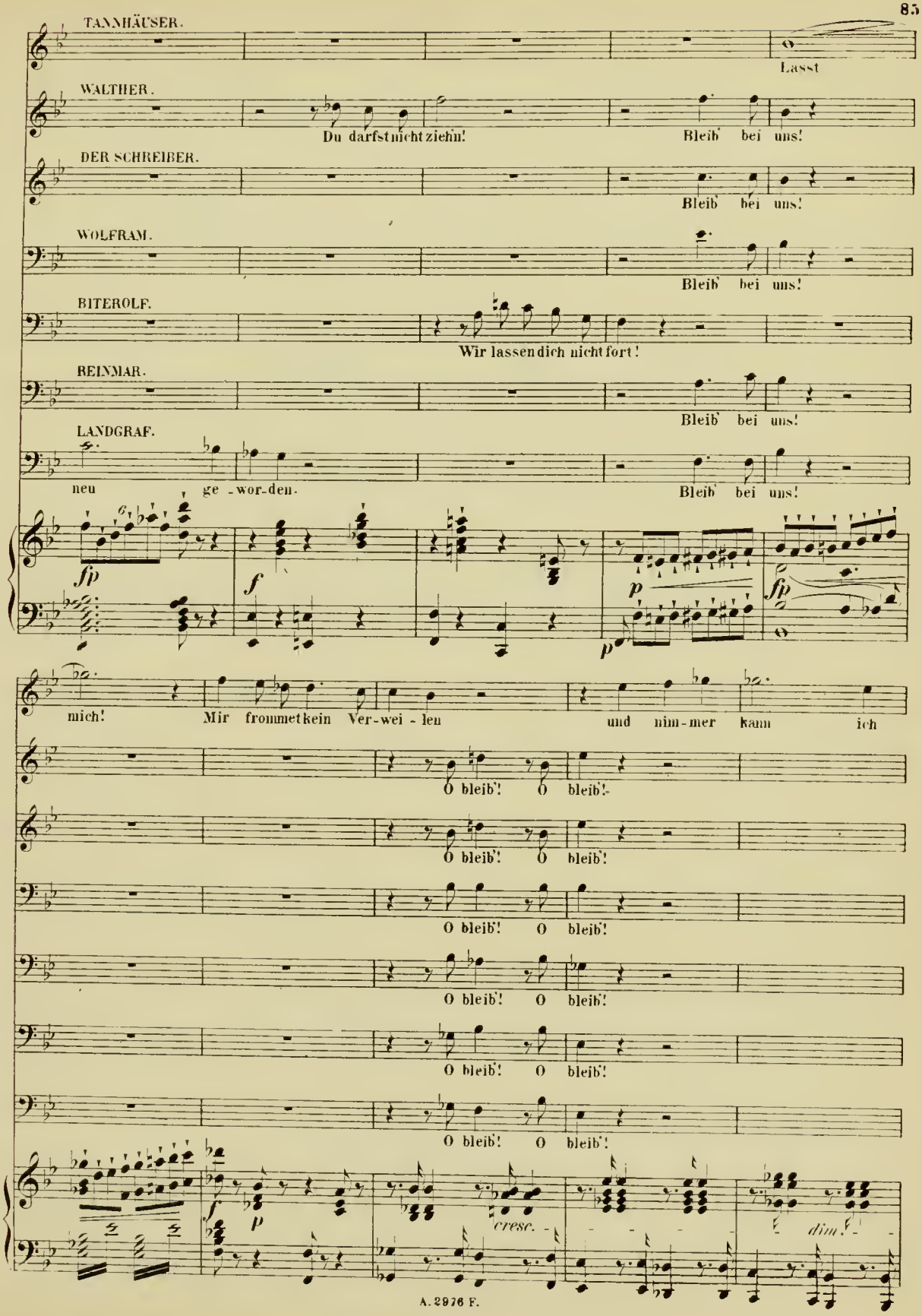
rück, den du in Hoch- muth stolz ver- lie- - ssest?

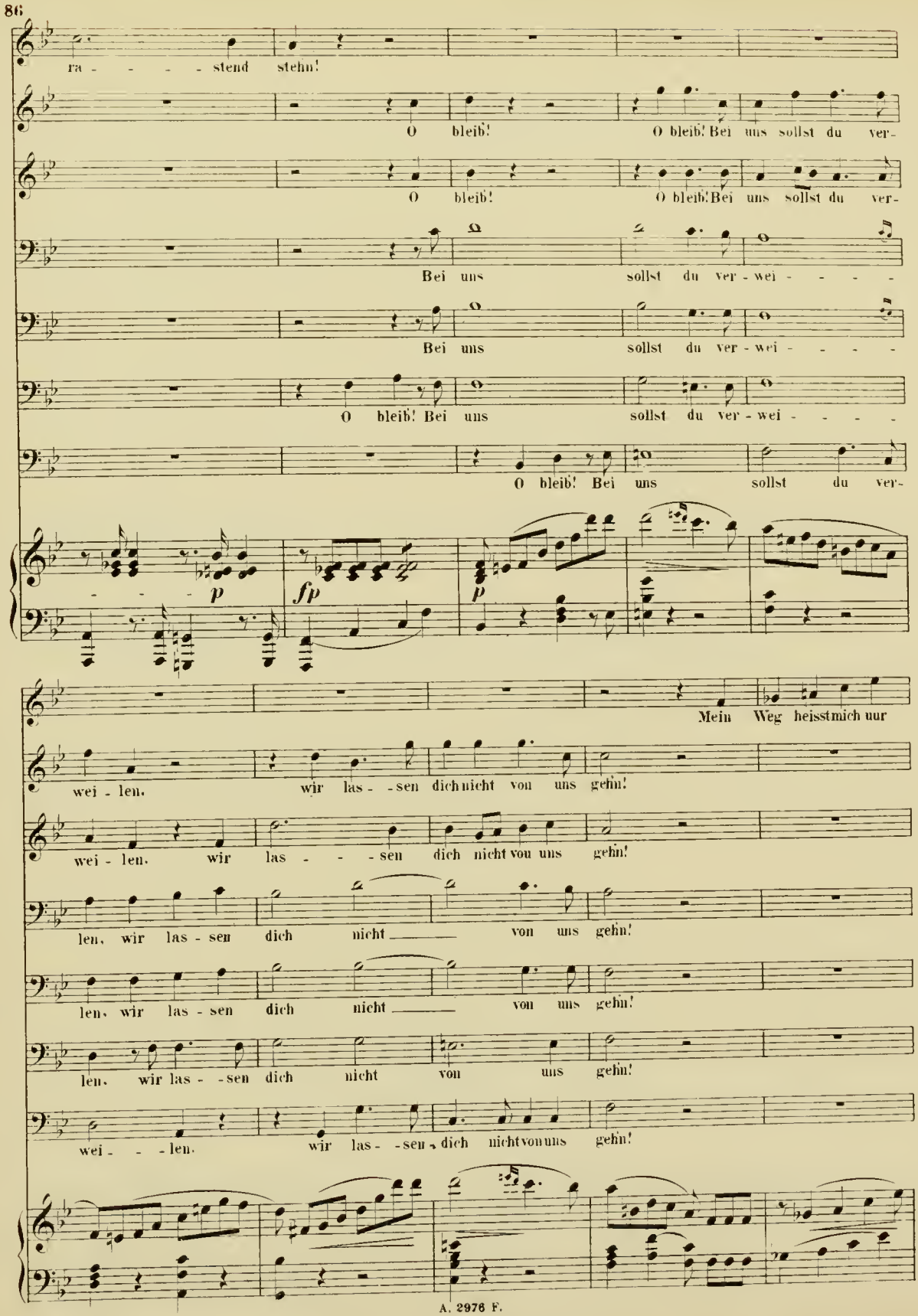
fp *tr*

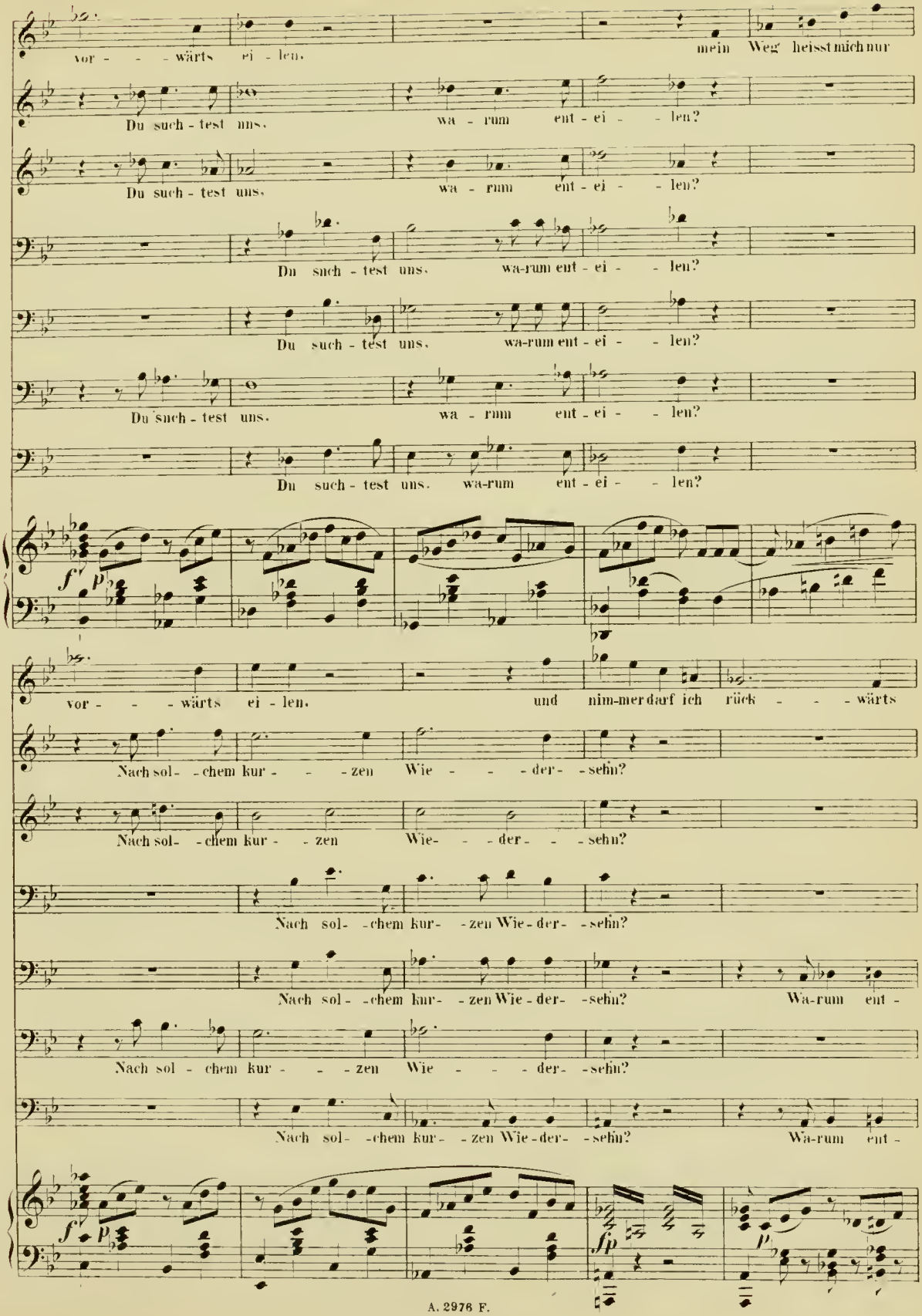

WALTHER.
Sag' es an!
SCHREIBER.
Sag' es an!
BITEROLF.
Wie - der-kehr be - deu - tet? Ver - söh - - nung? o - der
REINMAR.
Sag' es an!
LANDGRAF.
Sag' es an!
Nahst du als Freund uns o-der Feind? Als Feind?
Als Feind?
gilt's er-neu-tem Kampf? Als Feind?
REINMAR.
Als Feind?
WOLFRAM.
O, fra-get nicht! Ist dies des Hochmuths Mie-ne? (Er geht freundlich auf Tannhäuser zu)

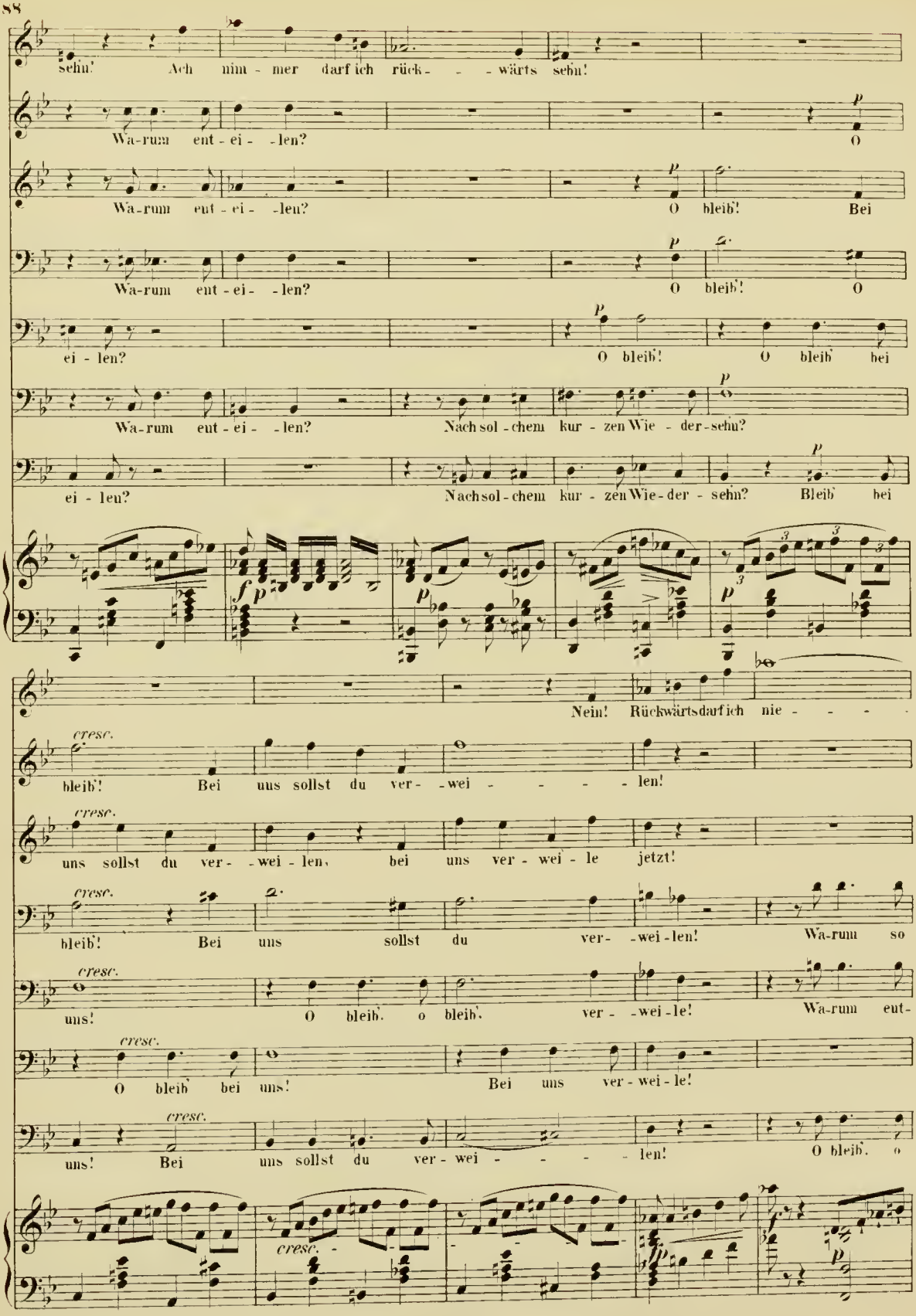

Ge - grüsst sei uns, du küh - - ner Sän - ger, der ach! so
p
WALTHER.
Will-kom - - men, wenn du fried - - - sam nahst!
lang' in unsrer Mit - - - te fehlt!
BITER.
Ge-grüsst.
p
WALTHER.
Gegrüsst, ge - grüsst. ge -
SCHREIBER.
Gegrüsst, ge - grüsst. ge - - grüsst sei
BITER.
– wenn du uns Freun - - - de nennst! Gegrüsst, ge - grüsst. ge -
REINMAR.
Gegrüsst, ge - grüsst. ge -
p
fp

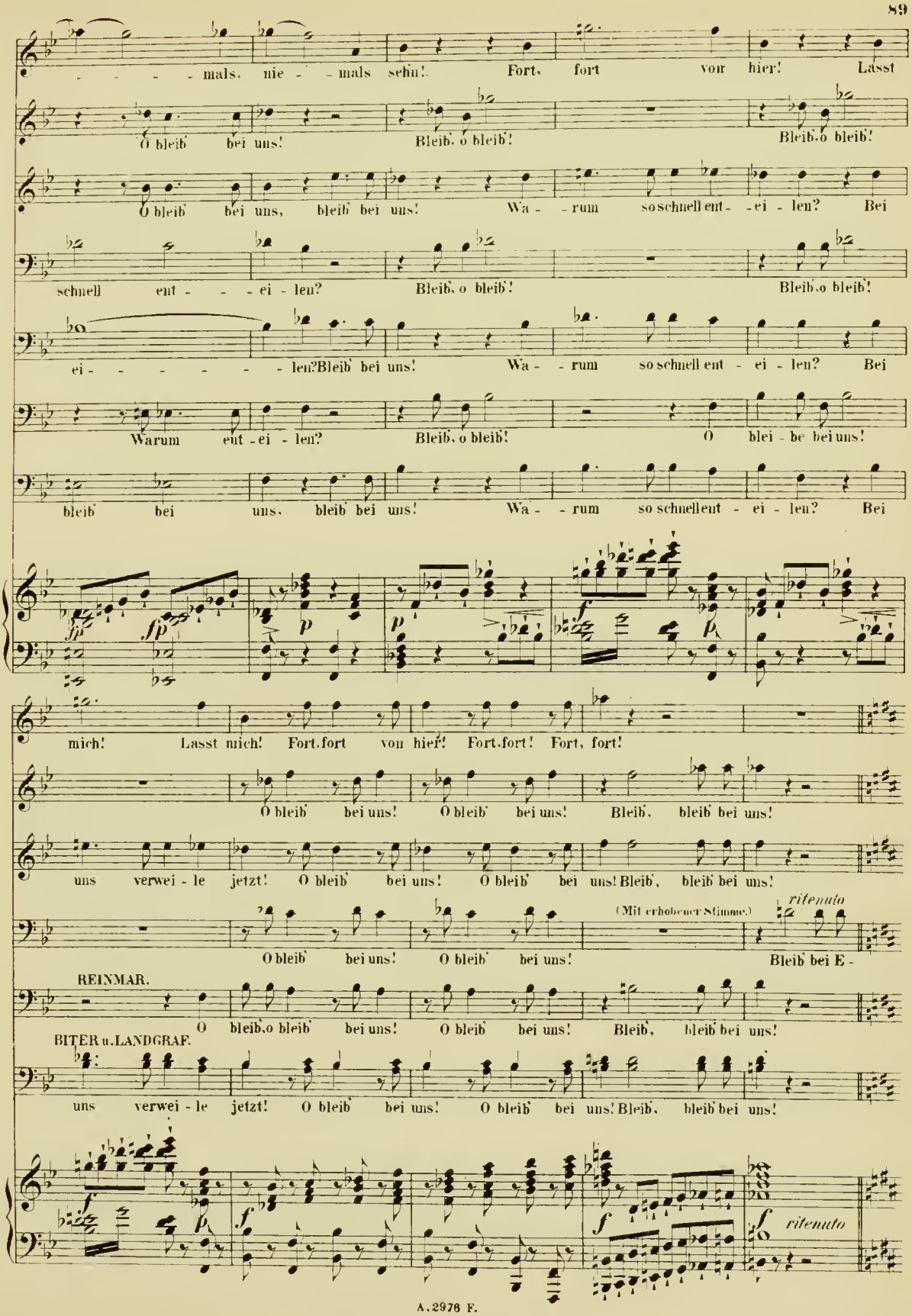

grüsst sei uns!
uns!
grüsst sei uns!
grüsst sei uns!
LANDGRAF.
So sei will - kom-men denn auch mir! Sag' an, wo weil-test du so
Moderato.
TANNHÄUSER.
lang? Ich wan- -der-te in wei-ter, wei-ter Fern'.
da wo ich nimmer Rast noch Ru - he fand. Fragt nicht! Zum Kampf mit euch kam ich nicht her: seid mir ver-
Allegro.
LANDGRAF.
söhnt und lasst mich wei-ter ziehn! Nicht doch! Der Uns'- - - re bist du

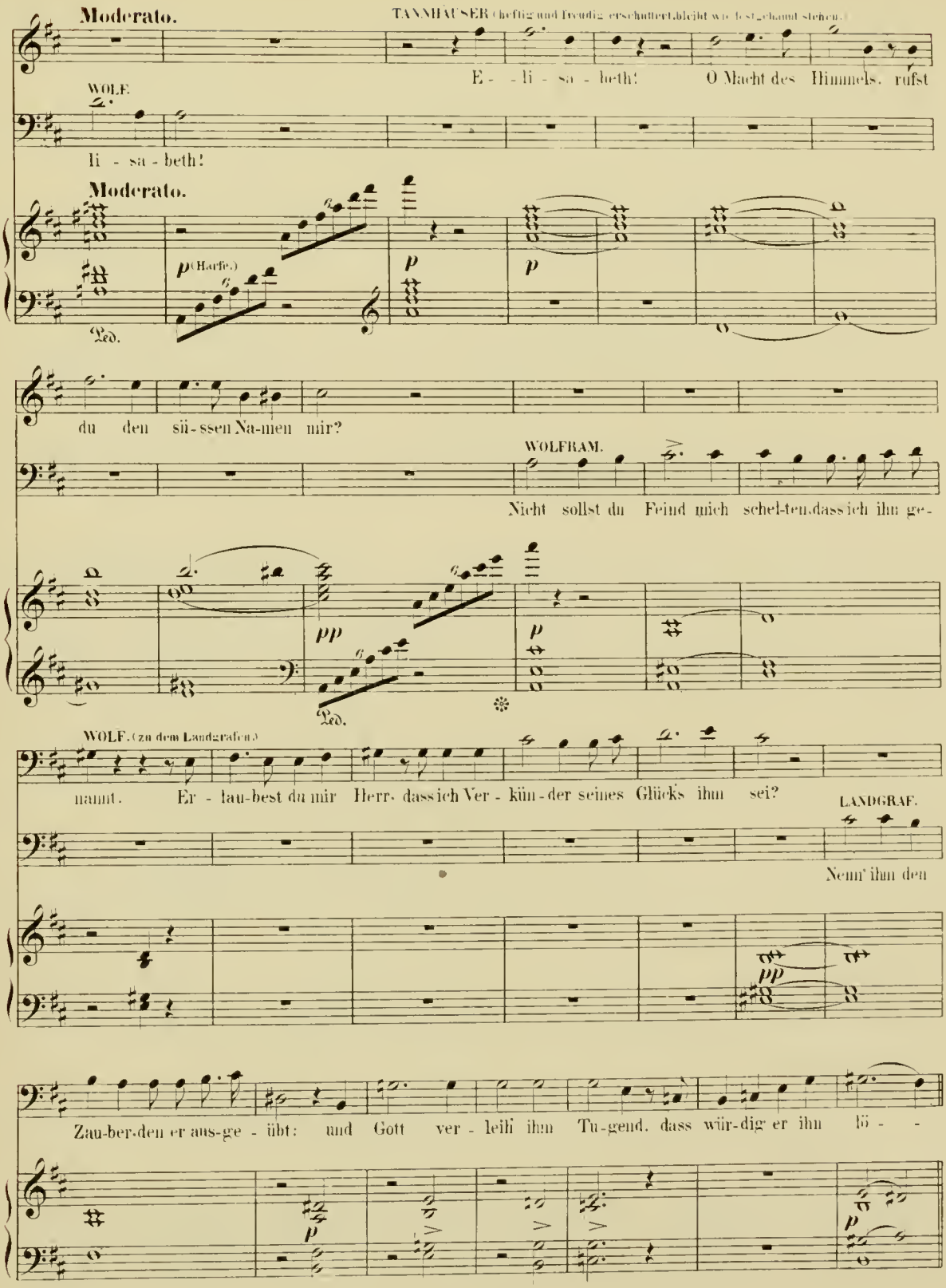

TANNHÄUSER.
Lasst
WALTHER.
Du darfst nicht ziehn! Bleib bei uns!
DER SCHREIBER.
Bleib bei uns!
WOLFRAM.
Bleib bei uns!
BITEROLF.
Wir lassen dich nicht fort!
REINMAR.
Bleib bei uns!
LANDGRAF.
neu ge - wor - den. Bleib bei uns!
fp
f
p
fp
mich! Mir frommet kein Ver - wei - len und nim - mer kann ich
O bleib'! O bleib'!
O bleib'! O bleib'!
O bleib'! O bleib'!
O bleib'! O bleib'!
O bleib'! O bleib'!
O bleib'! O bleib'!
f
p
cresc.
dim.

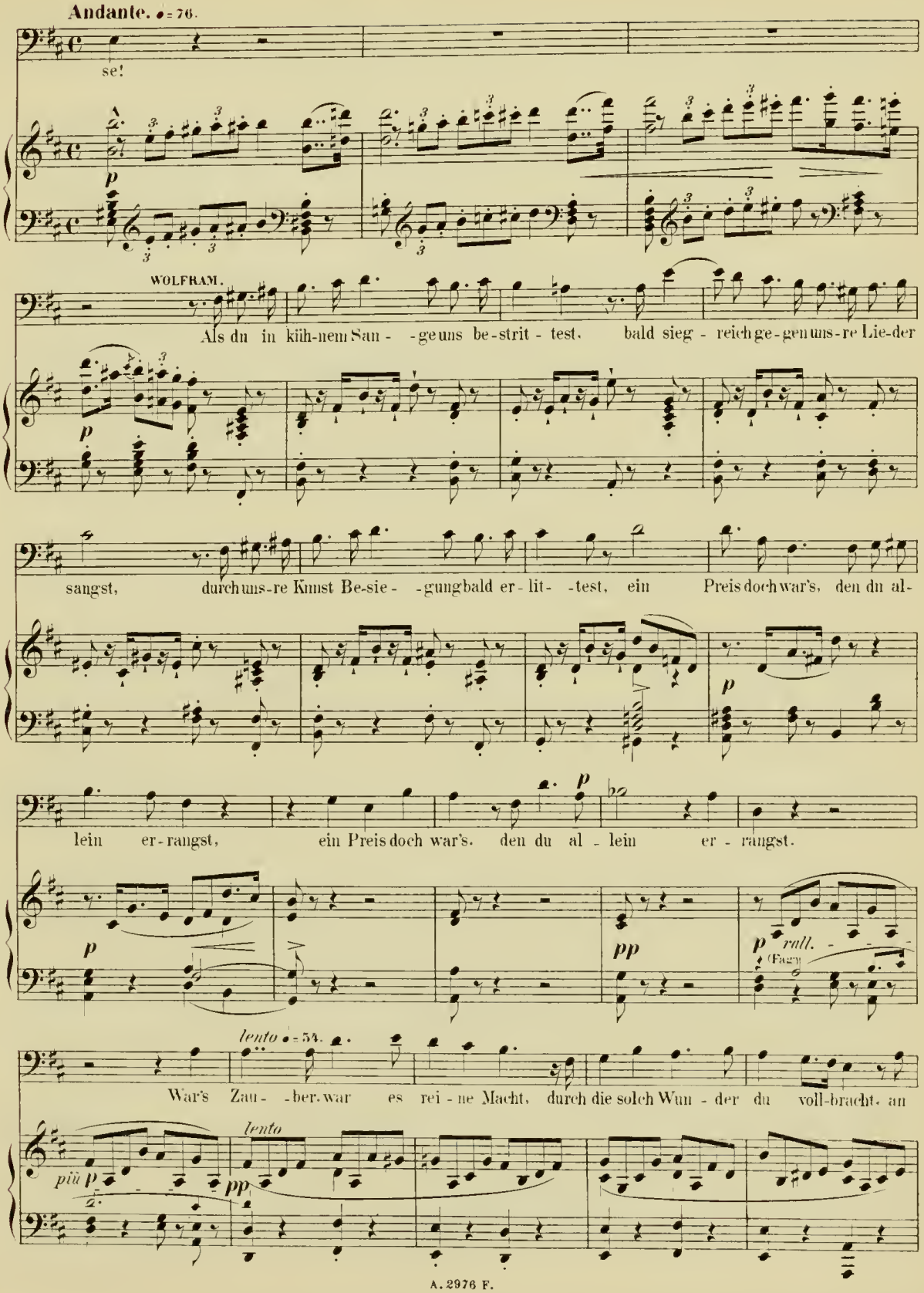

ra - - - - stend stehn!
O bleib! O bleib! Bei uns sollst du ver-
O bleib! O bleib! Bei uns sollst du ver-
Bei uns sollst du ver - wei - - - -
Bei uns sollst du ver - wei - - - -
O bleib! Bei uns sollst du ver - wei - - - -
O bleib! Bei uns sollst du ver-
- - - - p
fp
p
Mein Weg heisst mich nur
wei - len. wir las - - sen dich nicht von uns gehn!
wei - len. wir las - - - sen dich nicht von uns gehn!
len. wir las - sen dich nicht ____ von uns gehn!
len. wir las - sen dich nicht ____ von uns gehn!
len. wir las - - sen dich nicht von uns gehn!
wei - - - len. wir las - - sen dich nicht von uns gehn!

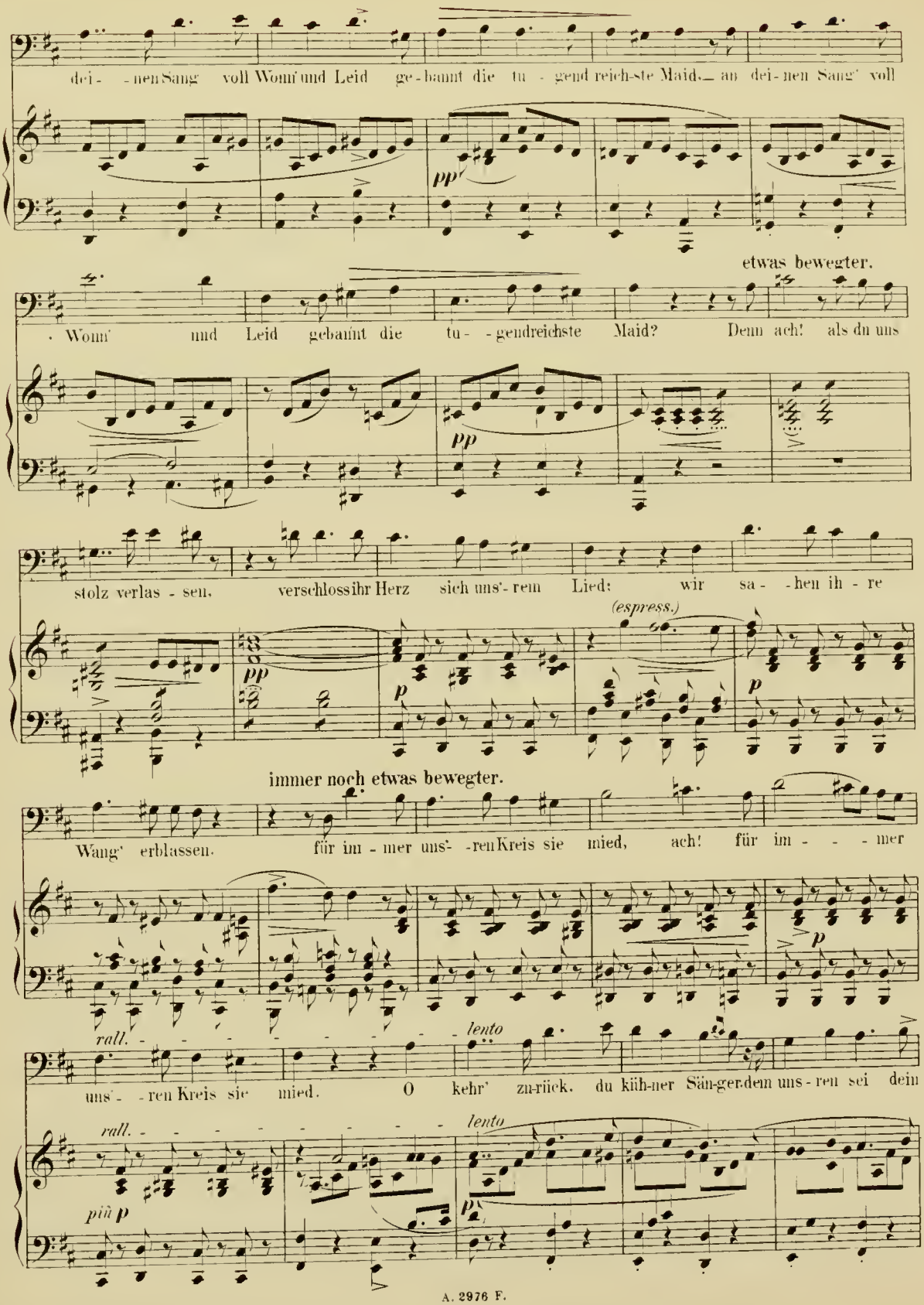

vor - - - wärts ei - len.
mein Weg heisst mich nur
Du such - test uns.
wa - rum ent - ei - - len?
Du such - test uns.
wa - rum ent - ei - - len?
Du such - test uns.
wa-rum ent - ei - - len?
Du such - test uns.
wa-rum ent - ei - - len?
Du such - test uns.
wa - rum ent - ei - - len?
Du such - test uns.
wa-rum ent - ei - - len?
f
p
vor - - - wärts ei - len.
und nim-mer darf ich rück - - - wärts
Nach sol- - chem kur - - - zen
Wie - - - der- - sehn?
Nach sol- - chem kur - - zen
Wie- - - der- - - sehn?
Nach sol- - chem kur- - zen Wie - der- - sehn?
Nach sol- - chem kur- - zen Wie - der- - sehn?
Wa-rum ent -
Nach sol - chem kur - - - zen
Wie - - - der- - sehn?
Nach sol- - chem kur- - zen Wie - der- - sehn?
Wa-rum ent -
f
p
fp
p

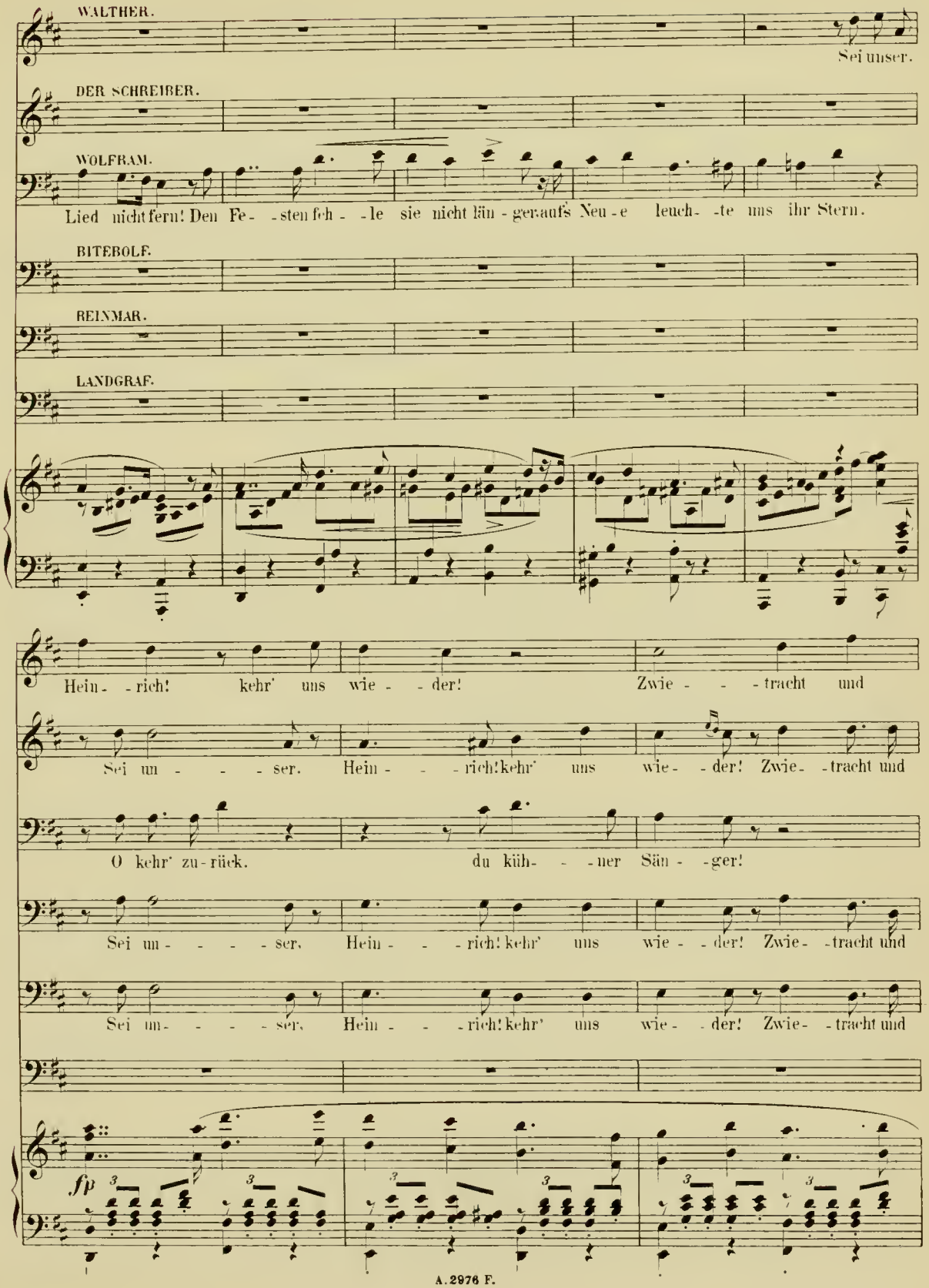

sehn! Ach nim - mer darf ich rück - - - wärts sehn!
Wa-rum ent - ei - - len?
Wa-rum ent - ei - - len? O bleib! Bei
Wa-rum ent - ei - - len? O bleib! O
ei - len? O bleib! O bleib bei
Wa-rum ent - ei - - len? Nach sol - chem kur - zen Wie - der - sehn?
ei - len? Nach sol - chem kur - zen Wie - der - sehn? Bleib bei
Nein! Rückwärts darf ich nie - - - -
cresc.
bleib! Bei uns sollst du ver- - wei - - - - - len!
cresc.
uns sollst du ver- - wei - len, bei uns ver - wei - le jetzt!
cresc.
bleib! Bei uns sollst du ver- - wei - len! Wa-rum so
cresc.
uns! O bleib, o bleib, ver- - wei - le! Wa-rum eut-
cresc.
O bleib bei uns! Bei uns ver - wei - le!
cresc.
uns! Bei uns sollst du ver - wei - - - - len! O bleib, o
cresc.

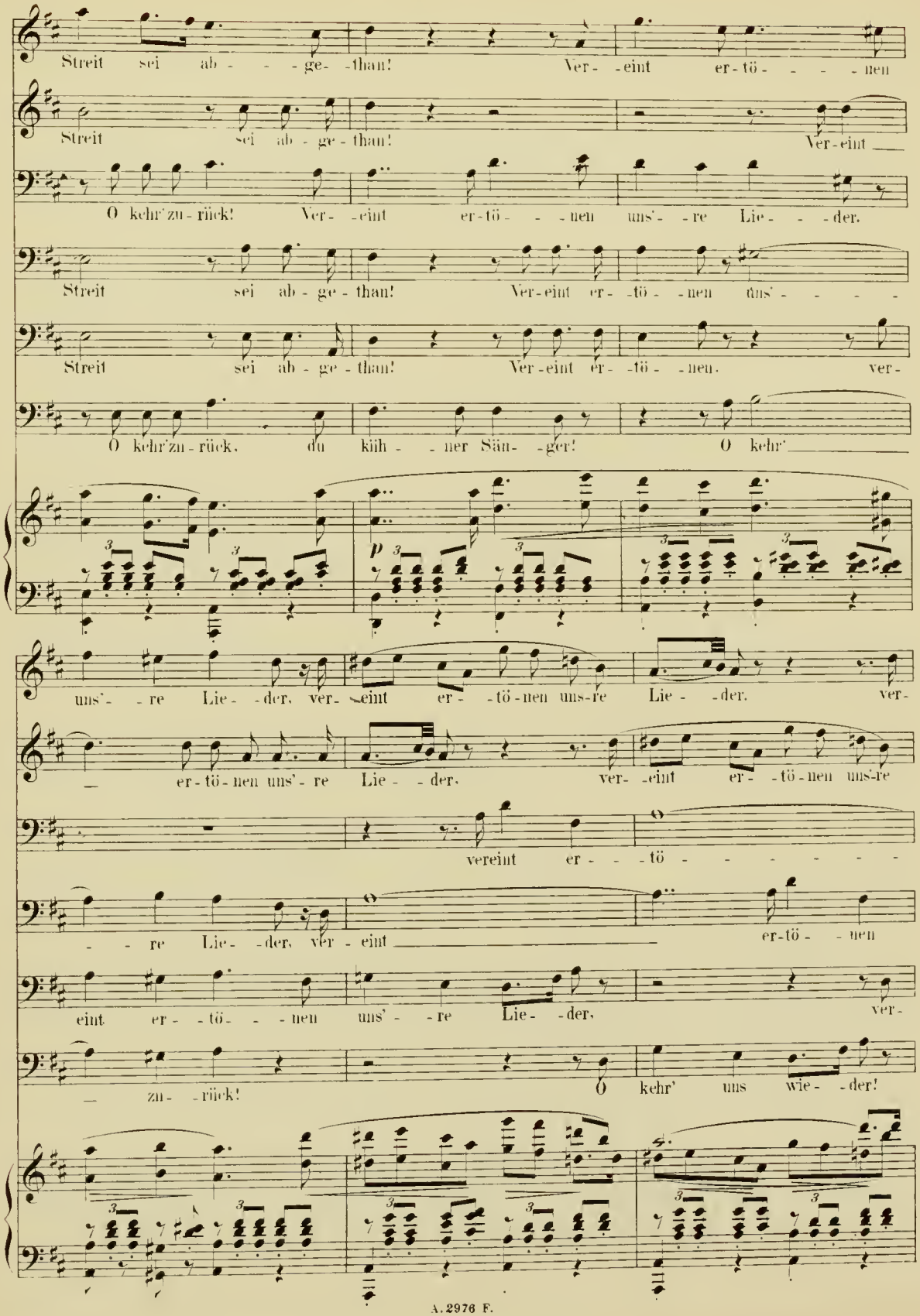

mals. nie - mals sehn! Fort, fort von hier! Lasst
O bleib bei uns! Bleib, o bleib! Bleib, o bleib!
O bleib bei uns, bleib bei uns! Wa - rum so schnell ent - ei - len? Bei
schnell ent - ei - len? Bleib, o bleib! Bleib, o bleib!
ei - len? Bleib bei uns! Wa - rum so schnell ent - ei - len? Bei
Warum ent - ei - len? Bleib, o bleib! O blei - be bei uns!
bleib bei uns, bleib bei uns! Wa - rum so schnell ent - ei - len? Bei
mich! Lasst mich! Fort, fort von hier! Fort, fort! Fort, fort!
O bleib bei uns! O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!
uns verwei - le jetzt! O bleib bei uns! O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!
(Mit erhobener Stimme.)
ritenuto
O bleib bei uns! O bleib bei uns! Bleib bei E -
REINMAR.
O bleib, o bleib bei uns! O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!
BITER u. LANDGRAF.
uns verwei - le jetzt! O bleib bei uns! O bleib bei uns! Bleib, bleib bei uns!
ritenuto

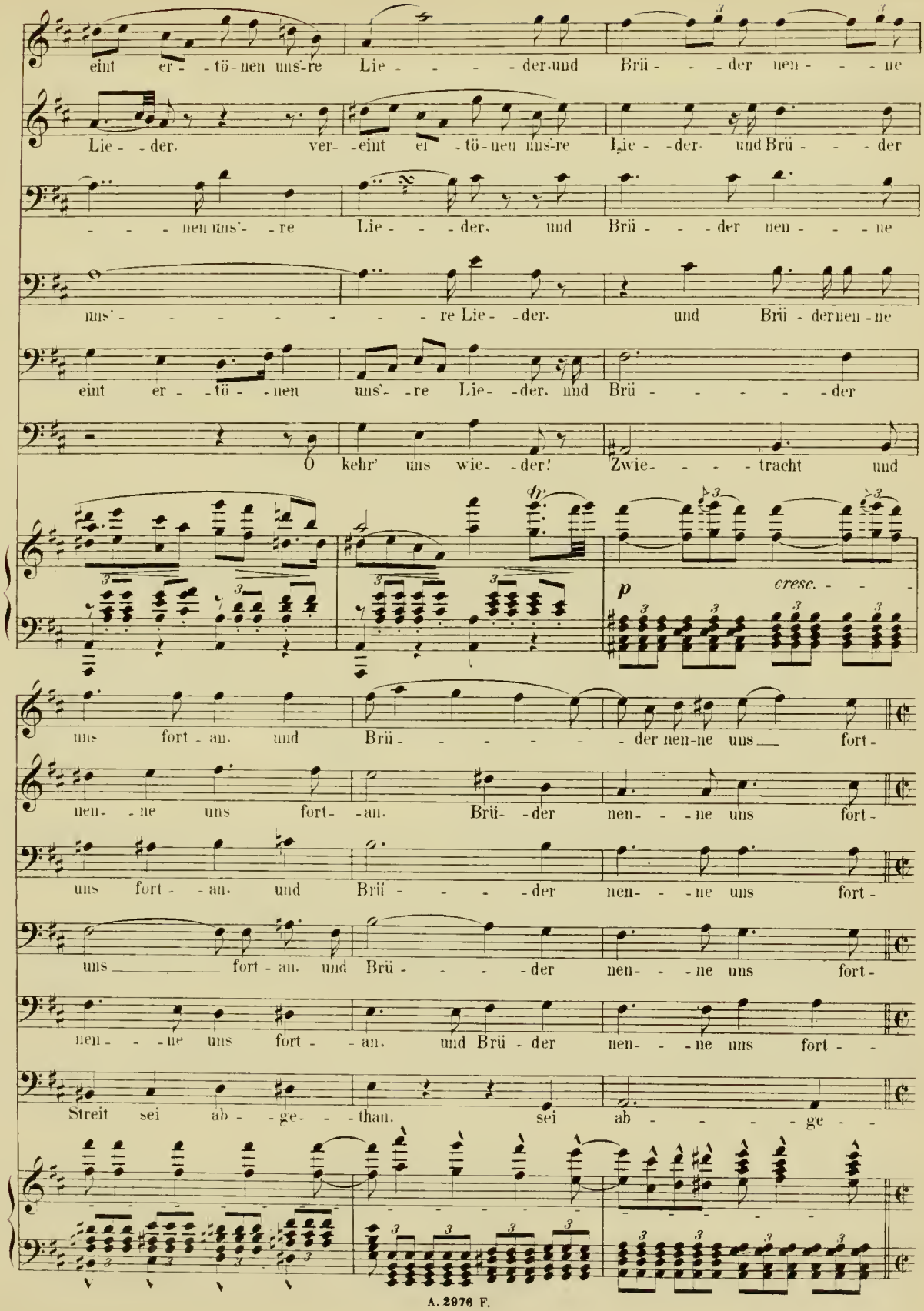

Moderato.
TANNHÄUSER (heftig und freudig erschüttert bleibt wie fest gebannt stehen.)
E - li - sa - beth! O Macht des Himmels, rufst
WOLF.
li - sa - beth!
Moderato.
p (Harfe.)
Ped.
du den sü-ssen Na-men mir?
WOLFRAM.
Nicht sollst du Feind mich schel-ten, dass ich ihn ge-
pp
Ped.
WOLF. (zu dem Landgrafen.)
nannt. Er - lau-best du mir Herr, dass ich Ver - kün-der seines Glücks ihm sei?
LANDGRAF.
Nenn' ihm den
pp
Zau-ber-den er aus-ge - übt: und Gott ver - leih ihm Tu-gend, dass wür-dig er ihn lö - -


Andante. ♩= 76.
se!
WOLFRAM.
Als du in küh-nem San- -ge uns be-strit- test, bald sieg- reich ge-gen uns-re Lie-der
sangst, durch uns-re Kunst Be-sie- -gung bald er-lit- -test, ein Preis doch war's, den du al-
lein er-rangst, ein Preis doch war's, den du al- lein er- rangst.
rall.
lento ♩= 54.
War's Zau- -ber, war es rei- ne Macht, durch die solch Wun- der du voll-bracht, an
lento
più p
pp


dei- -nen Sang voll Wonn' und Leid ge-bannt die tu - gend reich-ste Maid. an dei-nen Sang' voll
pp
etwas bewegter.
Wonn' und Leid gebannt die tu- -gendreichste Maid? Denn ach! als du uns
pp
stolz verlas - sen, verschloss ihr Herz sich uns'-rem Lied: wir sa- -hen ih - re
(espress.)
pp
p
p
immer noch etwas bewegter.
Wang' erblassen. für im - mer uns'- -ren Kreis sie mied, ach! für im - - - - mer
p
rall.
lento
uns'- -ren Kreis sie mied. O kehr' zu-rück, du küh-ner Sän-ger, dem uns-ren sei dein
rall.
lento
più p
p


WALTHER.
Sei unser.
DER SCHREIBER.
WOLFRAM.
Lied nicht fern! Den Fe- -sten feh- -le sie nicht län- -ger: auf's Neu- e leuch- -te uns ihr Stern.
BITEROLF.
REINMAR.
LANDGRAF.
Hein- -rich! kehr' uns wie- -der! Zwie- - -tracht und
Sei un- - - -ser. Hein- - -rich! kehr' uns wie- -der! Zwie- -tracht und
O kehr' zu- rück. du küh- - -ner Sän- -ger!
Sei un- - - -ser. Hein- - -rich! kehr' uns wie- -der! Zwie- -tracht und
Sei un- - - -ser. Hein- - -rich! kehr' uns wie- -der! Zwie- -tracht und
fp


Streit sei ab - - - ge- -than! Ver- -eint er-tö- - - - -nen
Streit sei ab - ge - than! Ver-eint
O kehr'zu-rück! Ver- -eint er-tö- - -nen uns'- -re Lie- - -der.
Streit sei ab - ge - than! Ver-eint er- -tö- -nen uns'- - - -
Streit sei ab - ge - than! Ver-eint er- -tö- -nen. ver-
O kehr'zu-rück, du küh- -ner Sän- -ger! O kehr'
p
uns'- -re Lie- -der, ver- -eint er- -tö-nen uns-re Lie- -der. ver-
er-tö-nen uns'-re Lie- -der. ver- -eint er- -tö-nen uns-re
vereint er- - -tö- - - - - - -
- -re Lie- -der, ver- -eint er-tö- -nen
eint er- -tö- - -nen uns'- -re Lie- -der, ver-
zu- -rück! O kehr' uns wie- -der!


eint er - tö - nen uns-re Lie - - - der und Brü - - - der nen - - - ne
Lie - der. ver- eint er - tö - nen uns-re Lie - der. und Brü - - - der
- - - nen uns'- re Lie - - - der. und Brü - - - der nen - - - ne
uns'- - - - - - - - re Lie - der. und Brü - der nen - ne
eint er - tö - nen uns'- re Lie - der. und Brü - - - - - der
O kehr' uns wie - der! Zwie- - - - tracht und
p
p
cresc. - - -
uns fort - an. und Brü - - - - - der nen-ne uns fort -
nen- - ne uns fort - an. Brü- der nen- - - ne uns fort -
uns fort - an. und Brü - - - - der nen- - - ne uns fort -
uns - - - - fort - an. und Brü - - - - der nen- - - ne uns fort -
nen- - - ne uns fort - an. und Brü - der nen- - - ne uns fort - -
Streit sei ab - ge- - - than. sei ab - - - - - ge - -

Allegro. ♩ = 108.

an.

an.

an.

an.

an.

than.

Allegro.

(Tannhäuser, von heftiger Rührung ergriffen, stürzt sich in Wolfram's

acceler.

cresc.

Arme, begrüsst der Reihe nach jeden der Sänger und verneigt sich innig dankend vor dem Landgrafen.)

cresc.

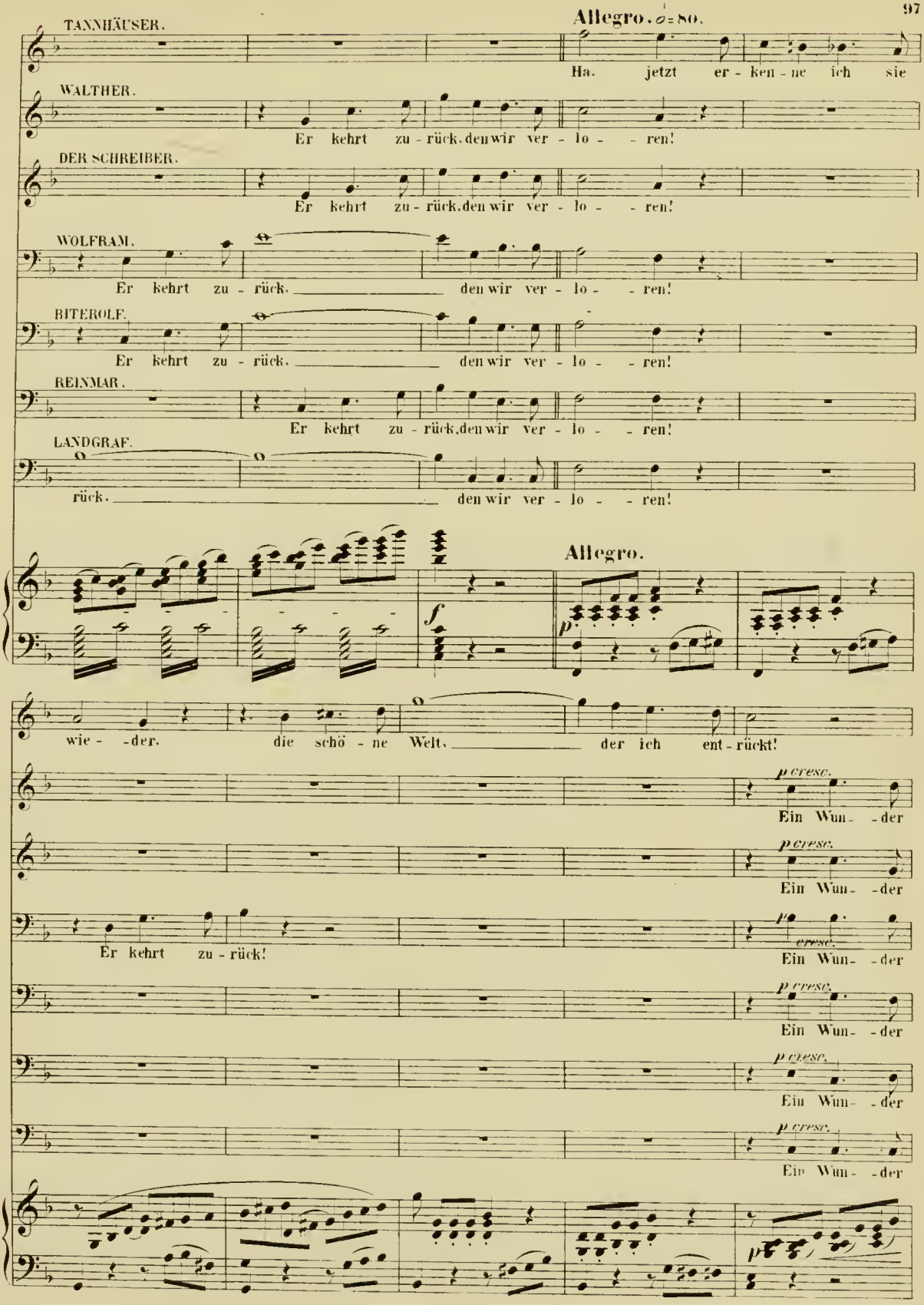
TANNHÄUSER.

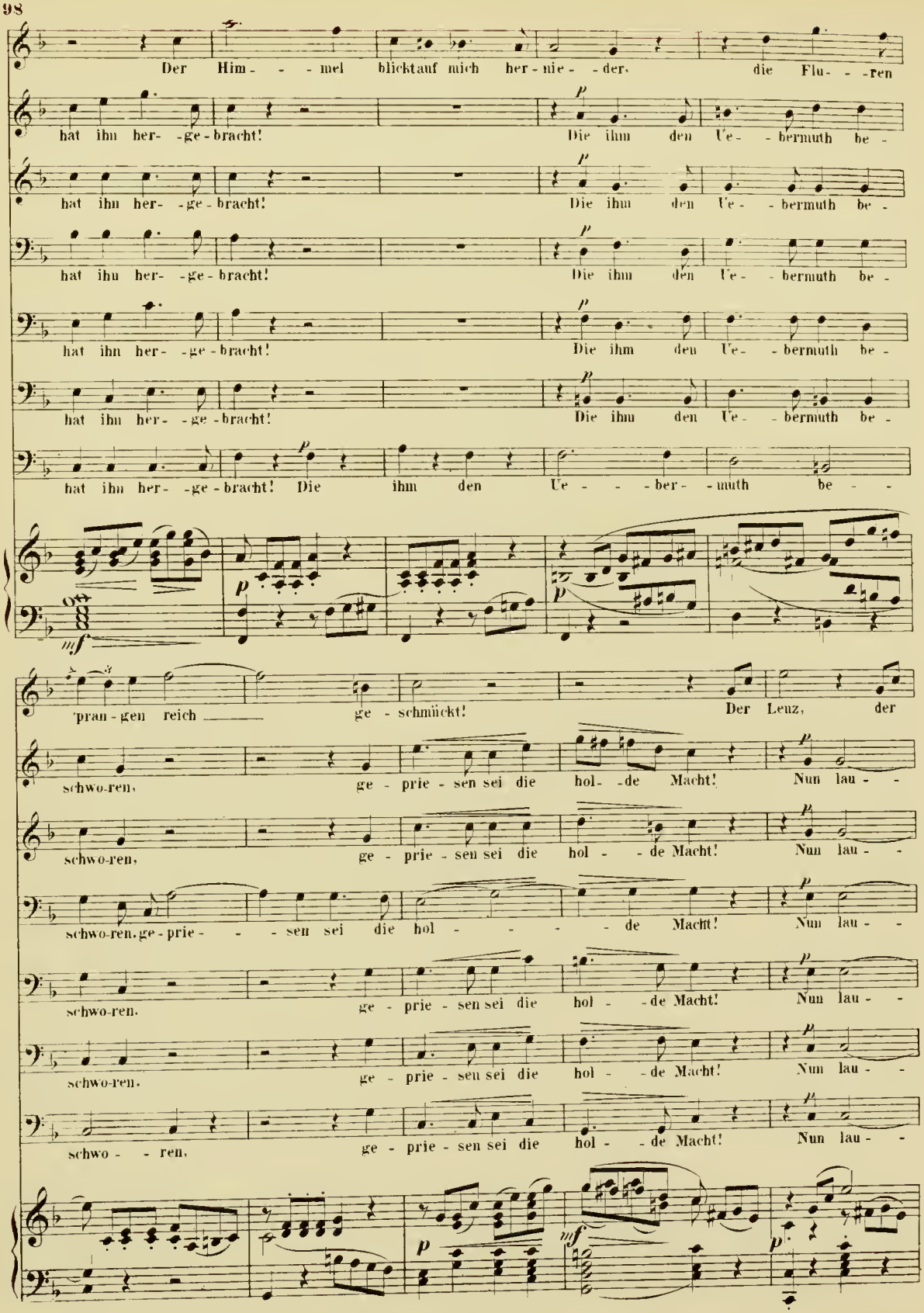
Zu ihr! Zu ihr! O führ-ret mich zu ihr!

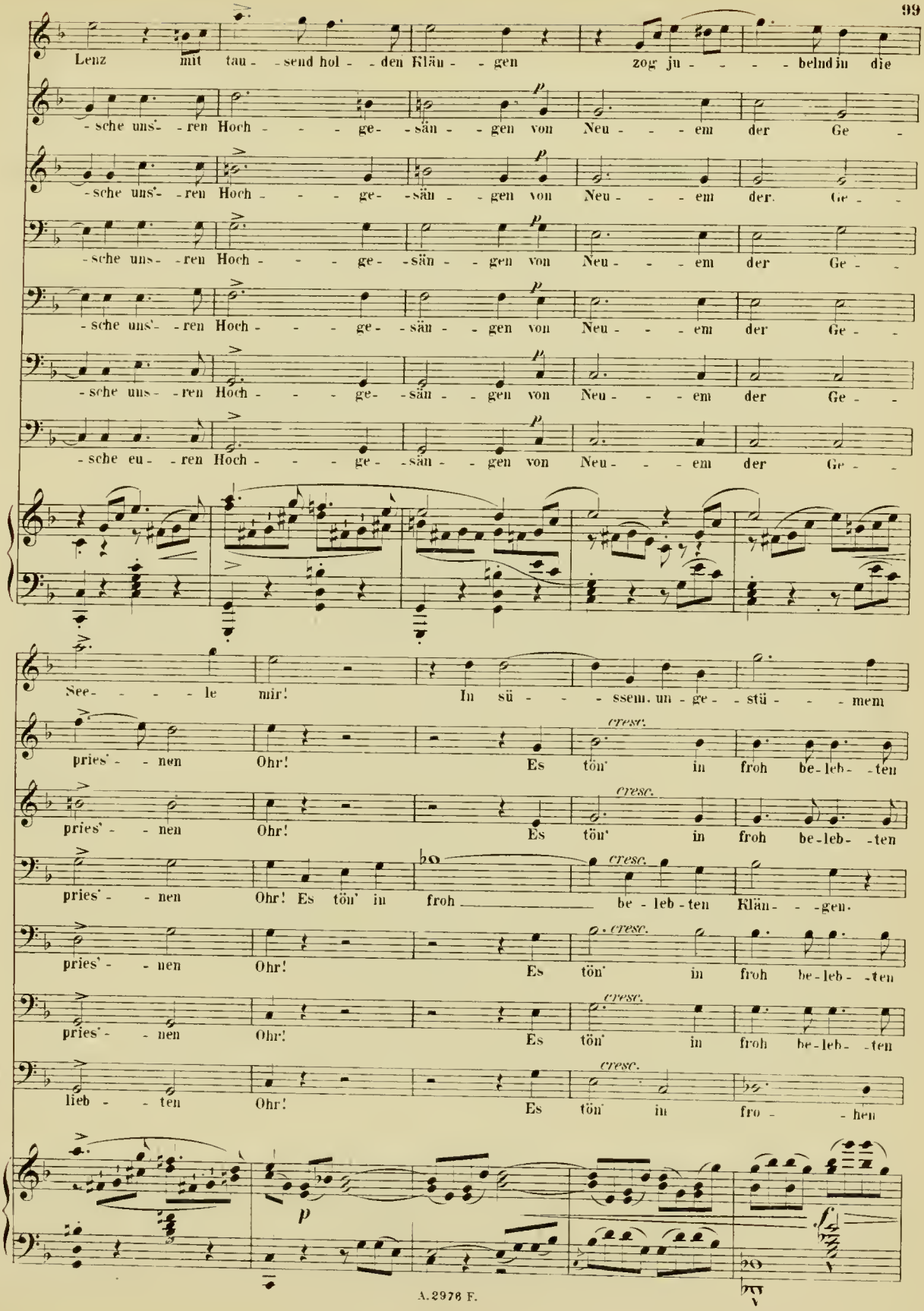
LANDGRAF.

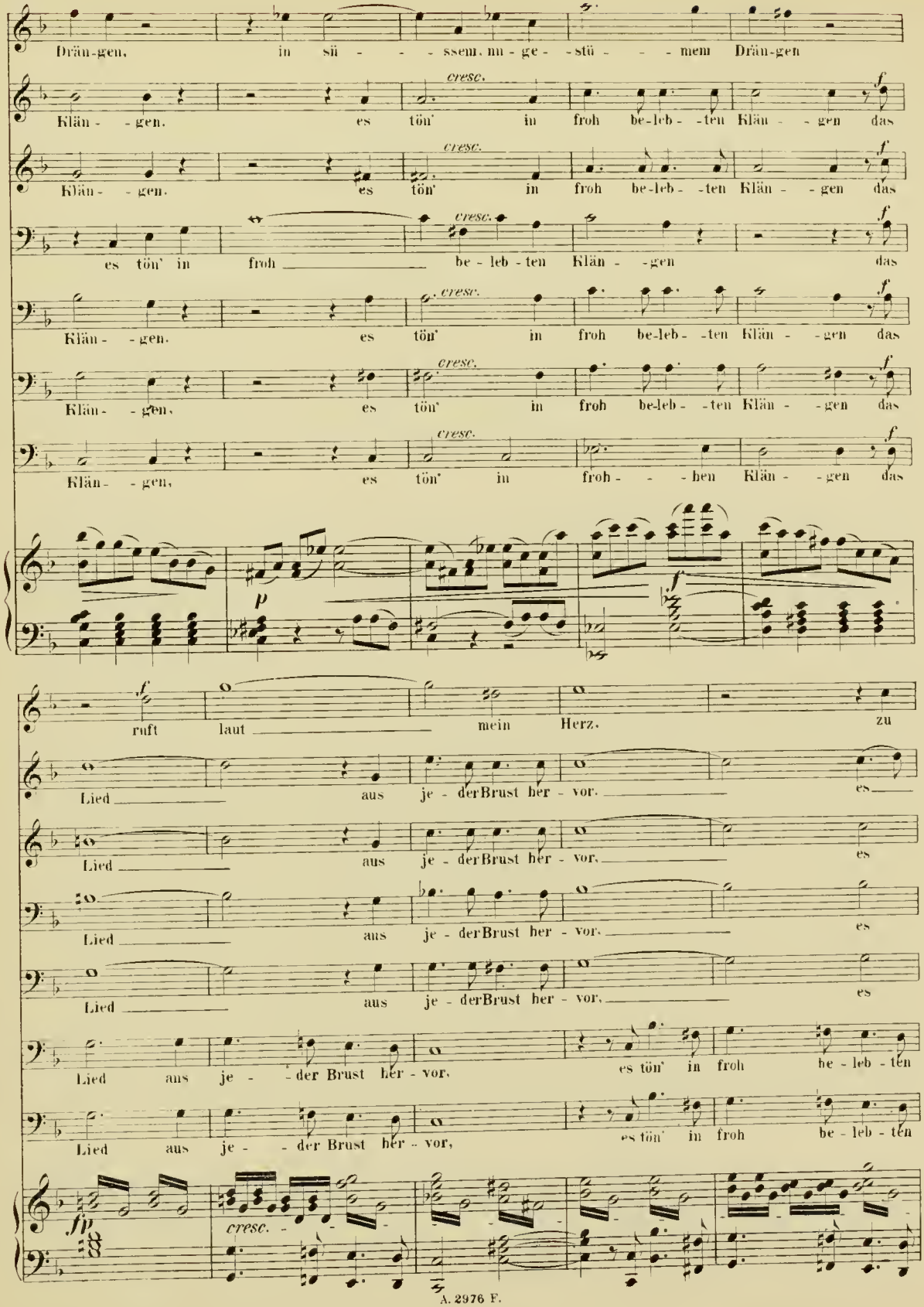
Er kehrt zu-

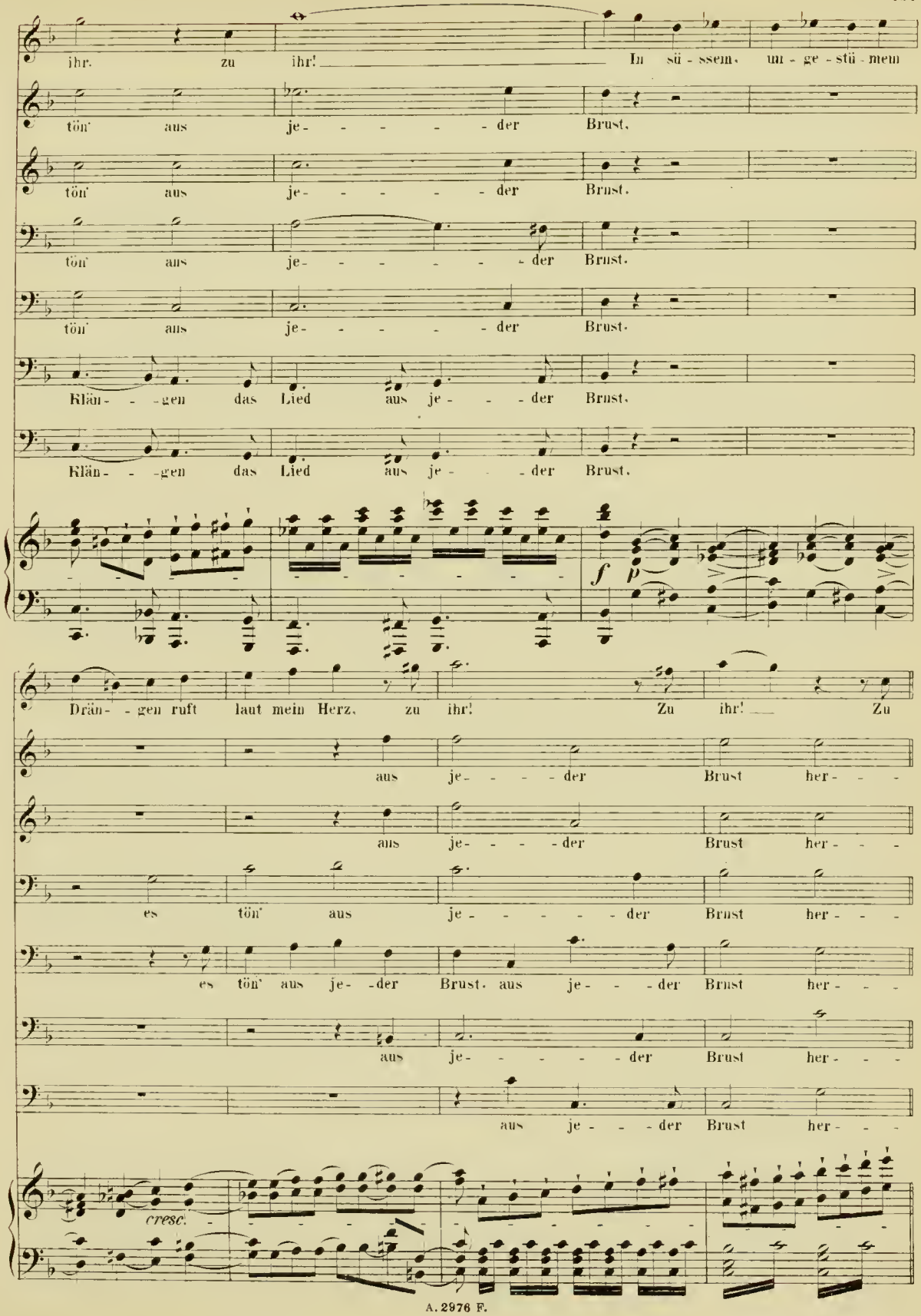
cresc.


Allegro. ♩=80.
TANNHÄUSER.
Ha. jetzt er - ken - ne ich sie
WALTHER.
Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - - ren!
DER SCHREIBER.
Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - - ren!
WOLFRAM.
Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - - ren!
BITEROLF.
Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - - ren!
REINMAR.
Er kehrt zu - rück, den wir ver - lo - - ren!
LANDGRAF.
rück, den wir ver - lo - - ren!
Allegro.
wie - der, die schö - ne Welt, der ich ent - rückt!
Er kehrt zu - rück!
p cresc.
Ein Wun - der


Der Him - - - mel blickt auf mich her - nie - - der, die Flu - - - ren
hat ihn her- - ge - bracht! Die ihm den Ue- - bermuth be -
hat ihn her- - ge - bracht! Die ihm den Ue- - bermuth be -
hat ihn her- - ge - bracht! Die ihm den Ue- - bermuth be -
hat ihn her- - ge - bracht! Die ihm den Ue- - bermuth be -
hat ihn her- - ge - bracht! Die ihm den Ue- - bermuth be -
hat ihn her- - ge - bracht! Die ihm den Ue - - - ber - - muth be - -
pran - gen reich ge - schmückt! Der Lenz, der
schwo-ren, ge - prie - sen sei die hol - de Macht! Nun lau - -
schwo-ren, ge - prie - sen sei die hol - - de Macht! Nun lau - -
schwo-ren, ge - prie - - - sen sei die hol - - - - - de Macht! Nun lau - -
schwo-ren, ge - prie - sen sei die hol - - de Macht! Nun lau - -
schwo-ren, ge - prie - sen sei die hol - - de Macht! Nun lau - -
schwo - - ren, ge - prie - sen sei die hol - - de Macht! Nun lau - -


Lenz mit tau - send hol - den Klän - gen zog ju - - - belnd in die
- sche uns'- ren Hoch - - - ge- - sän - gen von Neu - - - em der Ge -
- sche uns'- ren Hoch - - - ge- - sän - gen von Neu - - - em der. Ge - -
- sche uns- - ren Hoch - - - ge- - sän - gen von Neu - - - em der Ge - -
- sche uns'- ren Hoch - - - ge- - sän - gen von Neu - - - em der Ge - -
- sche uns- - ren Hoch - - - ge- - sän - gen von Neu - - - em der Ge - -
- sche eu- - ren Hoch - - - ge- - sän - gen von Neu - - - em der Ge - -
See - - - le mir! In sü - - - ssem. un - ge - - stü - - - mem
pries' - - nen Ohr! Es tön' in froh be-leb- -ten
pries' - - nen Ohr! Es tön' in froh be-leb- -ten
pries' - - nen Ohr! Es tön' in froh be - leb - ten Klän - - gen.
pries' - - nen Ohr! Es tön' in froh be-leb- -ten
pries' - - nen Ohr! Es tön' in froh be-leb- -ten
lieb - - ten Ohr! Es tön' in fro - - hen
cresc.
p
f


Drän-gen, in sü - - ssem, nu - ge - stü - - - mem Drän-gen
cresc.
Klän - - gen, es tön' in froh be-leb - -ten Klän - - gen das
cresc.
Klän - - gen, es tön' in froh be-leb - -ten Klän - - gen das
cresc.
es tön' in froh be - leb - ten Klän - -gen das
cresc.
Klän - - gen, es tön' in froh be-leb - -ten Klän - - gen das
cresc.
Klän - - gen, es tön' in froh be-leb - -ten Klän - - gen das
cresc.
Klän - - gen, es tön' in froh - - - ben Klän - - gen das
p
f
ruft laut mein Herz. zu
Lied aus je - derBrust her - vor, es
Lied aus je - derBrust her - vor, es
Lied aus je - derBrust her - vor, es
Lied aus je - derBrust her - vor, es
Lied aus je - - der Brust her - vor, es tön' in froh be - leb - ten
Lied aus je - - der Brust her - vor, es tön' in froh be - leb - ten
fp
cresc.


ihr. zu ihr! In sü - ssem, un - ge - stü - mem
tön' aus je - - - - - der Brust.
tön' aus je - - - - - der Brust.
tön' aus je - - - - - der Brust.
tön' aus je - - - - - der Brust.
Klän - - - gen das Lied aus je - - - der Brust.
Klän - - - gen das Lied aus je - - - der Brust.
f p
Drän - - gen ruft laut mein Herz, zu ihr! Zu ihr! Zu
aus je - - - - der Brust her - - -
aus je - - - - der Brust her - - -
es tön' aus je - - - - - der Brust her - - -
es tön' aus je - - der Brust. aus je - - - der Brust her - - -
aus je - - - - - der Brust her - - -
aus je - - - - der Brust her - - -
cresc.

Più moto. ♩ = 100.

ihr! Ha,

vor! Er kehrt zu -

vor! Er kehrt zu - -

vor! Er kehrt zu - rück, den wir ver -

vor! (Während des Vorhergehenden hat sich nach und nach der ganze Jagdtross des Landgrafen mit Falkenträgern, u. s. w. auf der Bühne versammelt. Die Jäger stossen in die Hörner.) Er kehrt zu -

vor! Er kehrt zu -

vor!

Più moto.

f *ff* *cresc.*

(Waldhörner auf dem Theater.) Ped.

jetzt er- - ken- - ne ich sie wie-der.

rück, den wir ver- - lo-ren.

rück, den wir ver- - lo-ren,

lo- - - - - ren! Ihn hat ein

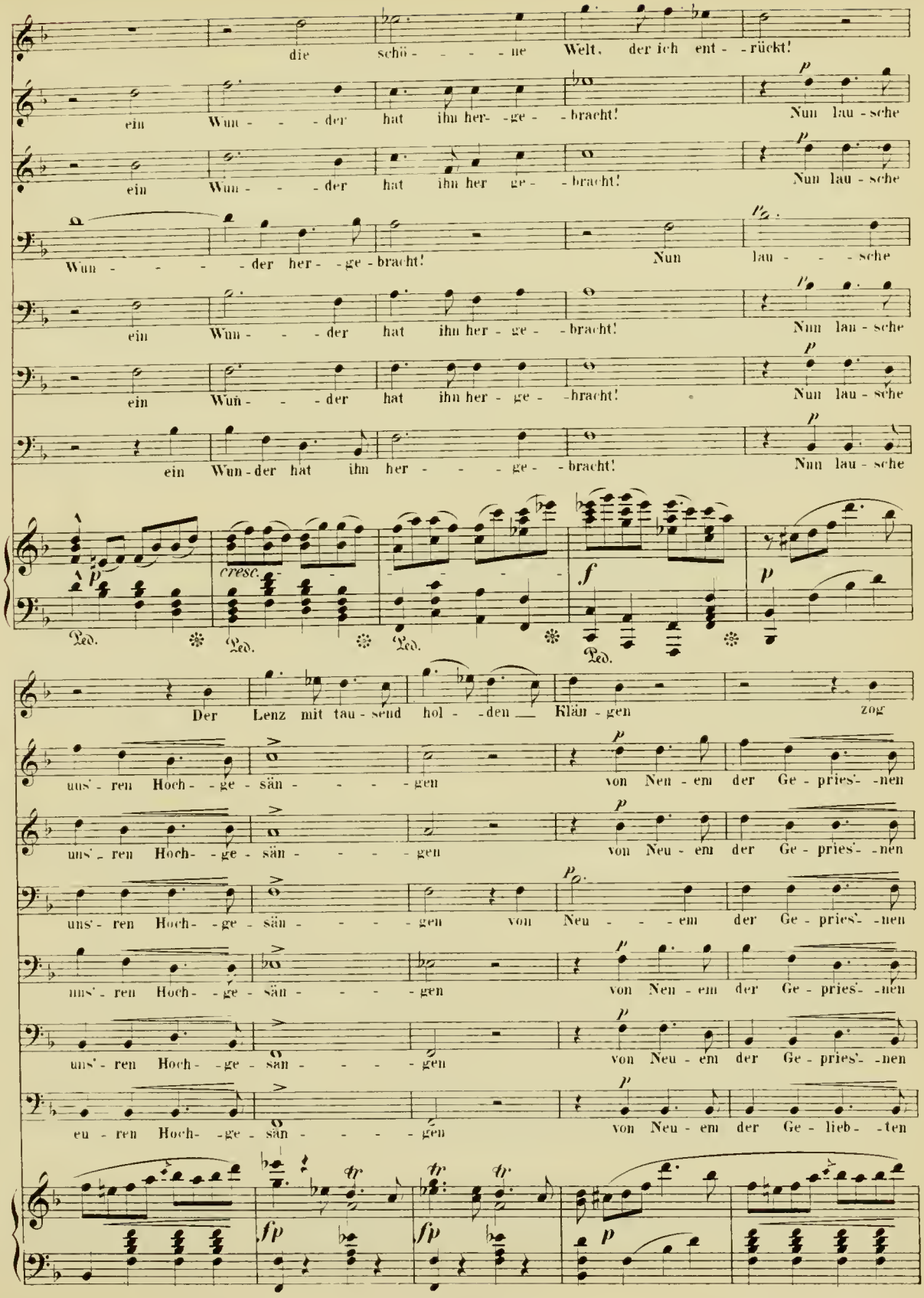
rück, den wir ver- - - lo-ren.

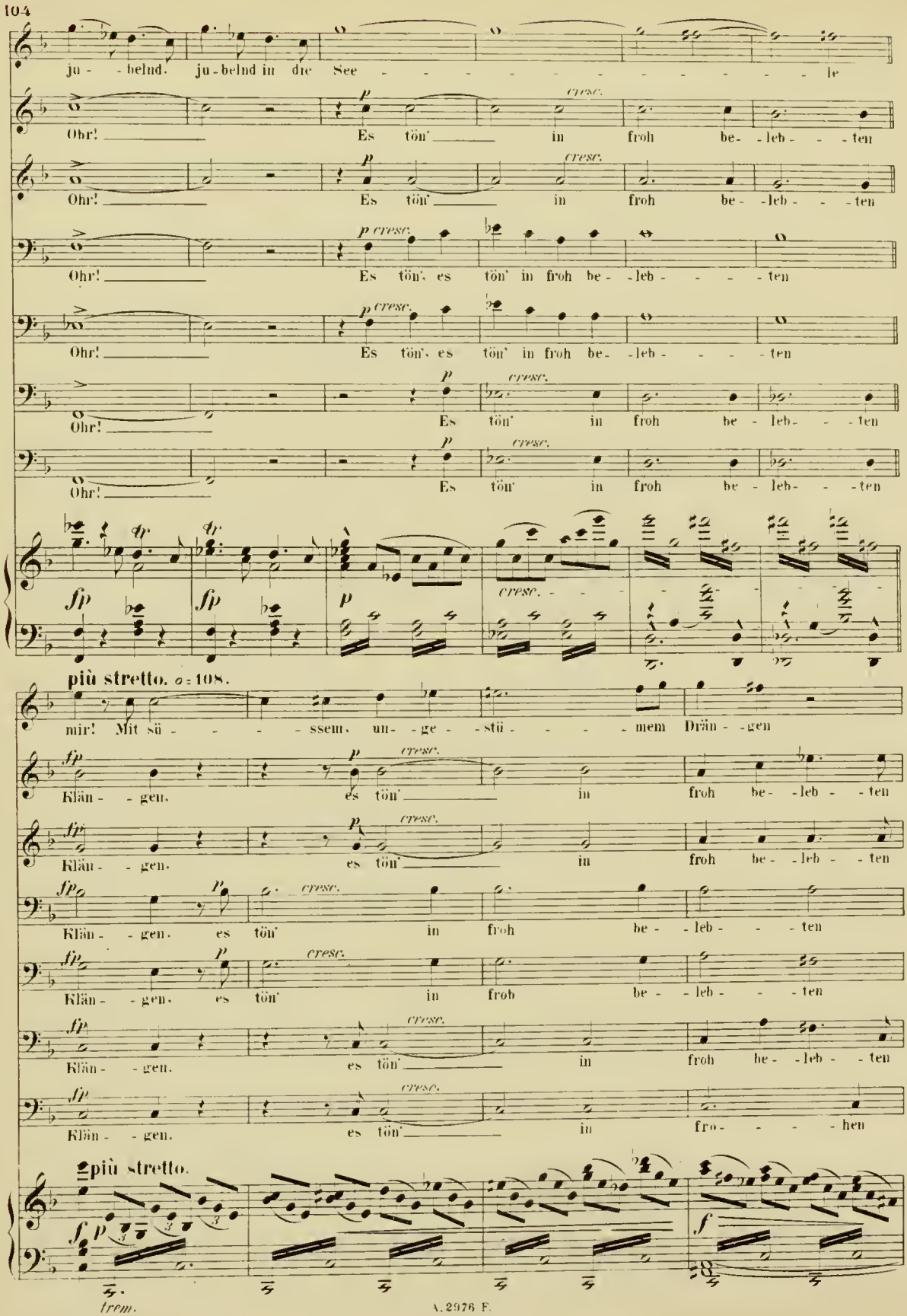
rück, den wir ver- - lo-ren.

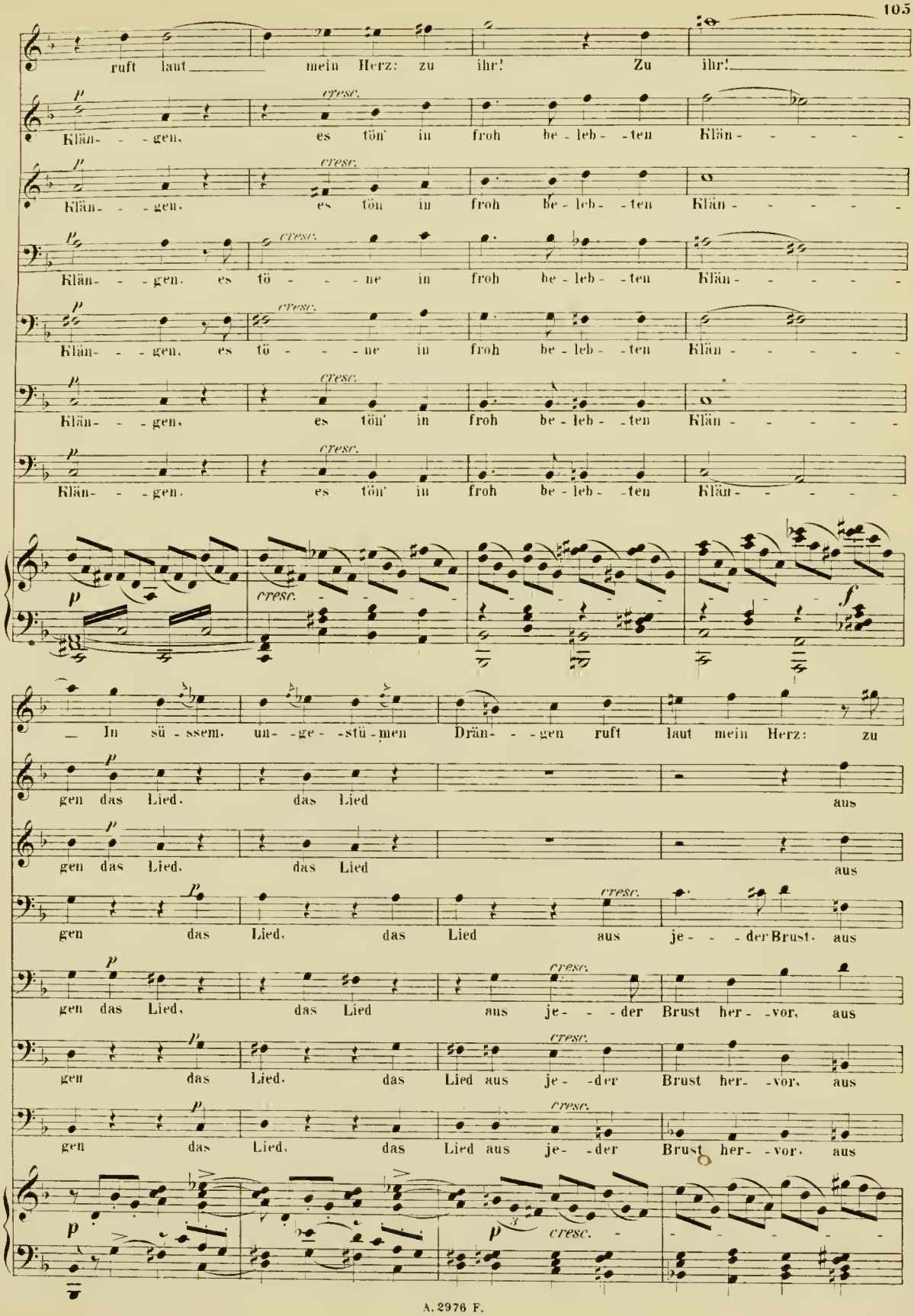
Er kehrt zu-rück, den wir ver- - lo-ren.

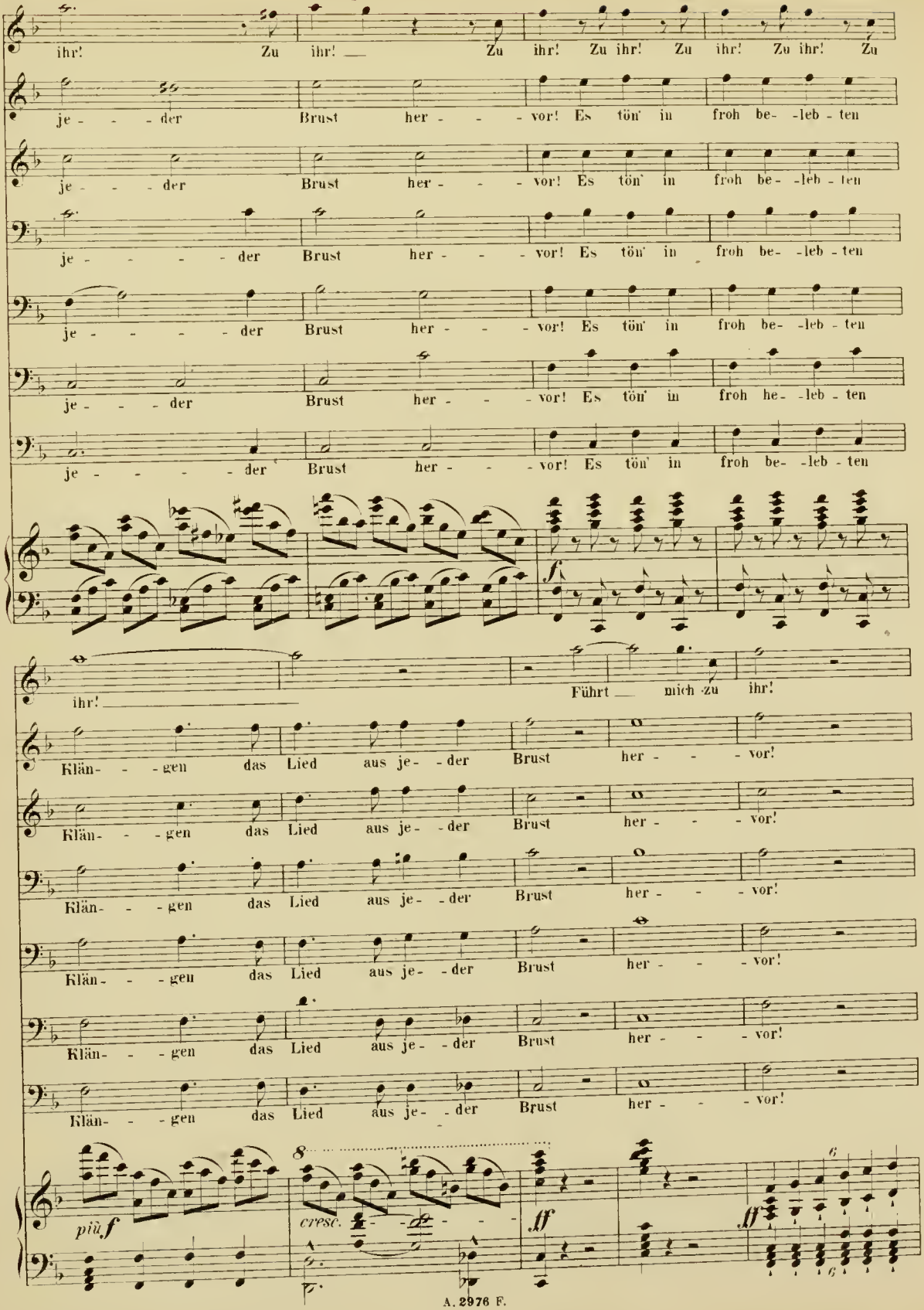
f *ff* (Horn.)

Ped.

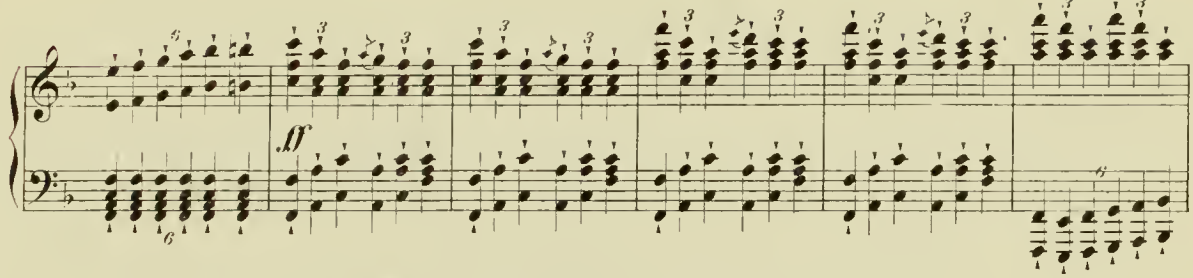

die schö - - - - ne Welt, der ich ent - -rückt!
ein Wun - - - der hat ihn her- -ge - -bracht! Nun lau - sche
ein Wun - - - der hat ihn her ge - -bracht! Nun lau - sche
Wun - - - - der her - -ge - bracht! Nun lau - - - sche
ein Wun - - - der hat ihn her - ge - -bracht! Nun lau - sche
ein Wun - - - der hat ihn her - ge - -bracht! Nun lau - sche
ein Wun - der hat ihn her - - - ge - -bracht! Nun lau - sche
cresc.
Ped. Ped. Ped. Ped.
Der Lenz mit tau - send hol - -den Klän - gen zog
uns' - ren Hoch- -ge - sän - - - - gen von Neu - em der Ge - pries' - nen
uns' - ren Hoch- -ge - sän - - - - gen von Neu - em der Ge - pries' - nen
uns' - ren Hoch- -ge - sän - - - - gen von Neu - - - em der Ge - pries' - nen
uns' - ren Hoch- -ge - sän - - - - gen von Neu - em der Ge - pries' - nen
uns' - ren Hoch- -ge - sän - - - - gen von Neu - em der Ge - pries' - nen
eu - ren Hoch- -ge - sän - - - - gen von Neu - em der Ge - lieb - ten
fp fp


ju - belnd. ju-belnd in die See - - - - - - - - - - - - le
Ohr! Es tön' in froh be- -leb- - -ten
Ohr! Es tön' in froh be- -leb- - -ten
Ohr! Es tön', es tön' in froh be- -leb- - - -ten
Ohr! Es tön', es tön' in froh be- -leb- - - -ten
Ohr! Es tön' in froh be -leb- - -ten
Ohr! Es tön' in froh be -leb- - -ten
più stretto. ♩= 108.
mir! Mit sü- - - - ssem, un- -ge- -stü- - - - mem Drän- -gen
Klän- - gen. es tön' in froh be- -leb- -ten
Klän- - gen. es tön' in froh be- -leb- -ten
Klän- - gen. es tön' in froh be- -leb- - -ten
Klän- - gen. es tön' in froh be- -leb- - -ten
Klän- - gen. es tön' in froh be- -leb- -ten
Klän- - gen. es tön' in fro- - - - hen
più stretto.
trem.

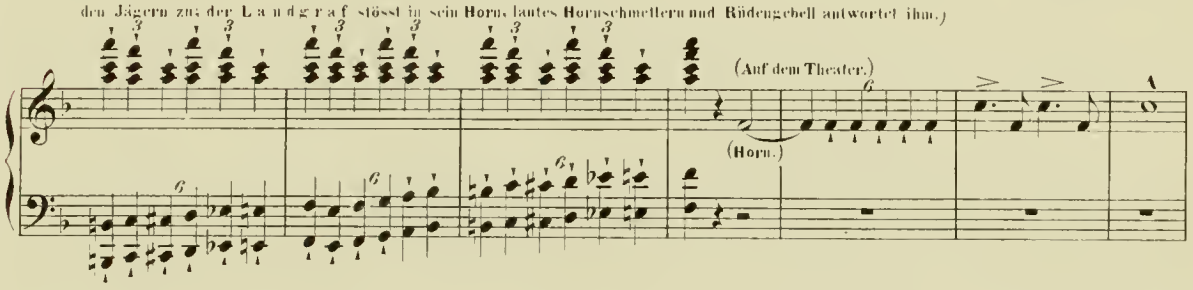

ruft laut mein Herz: zu ihr! Zu ihr!
Klän- - -gen, es tön' in froh be-leb--ten Klän- - - - -
Klän- - -gen, es tön in froh be-leb--ten Klän- - - - -
Klän- - -gen, es tö- - - -ne in froh be-leb--ten Klän- - - - -
Klän- - -gen, es tö- - - -ne in froh be-leb--ten Klän- - - - -
Klän- - -gen, es tön' in froh be-leb--ten Klän- - - - -
Klän- - -gen, es tön' in froh be-leb--ten Klän- - - - -
cresc.
In sü-ssem, un--ge--stü-mem Drän- - -gen ruft laut mein Herz: zu
gen das Lied, das Lied aus
gen das Lied, das Lied aus
gen das Lied, das Lied aus je- - -der Brust, aus
gen das Lied, das Lied aus je- - -der Brust her--vor, aus
gen das Lied, das Lied aus je--der Brust her--vor, aus
gen das Lied, das Lied aus je--der Brust her--vor, aus


ihr! Zu ihr! Zu ihr! Zu ihr! Zu ihr! Zu
je - - - der Brust her - - - vor! Es tön' in froh be- -leb - ten
je - - - der Brust her - - - vor! Es tön' in froh be- -leb - ten
je - - - - - der Brust her - - - vor! Es tön' in froh be- -leb - ten
je - - - - - der Brust her - - - vor! Es tön' in froh be- -leb - ten
je - - - der Brust her - - - vor! Es tön' in froh he- -leb - ten
je - - - - - der Brust her - - - vor! Es tön' in froh be- -leb - ten
f
ihr! Führt mich zu ihr!
Klän- - -gen das Lied aus je- -der Brust her - - - vor!
Klän- - -gen das Lied aus je- -der Brust her - - - vor!
Klän- - -gen das Lied aus je- -der Brust her - - - vor!
Klän- - -gen das Lied aus je- -der Brust her - - - vor!
Klän- - -gen das Lied aus je- -der Brust her - - - vor!
Klän- - -gen das Lied aus je- -der Brust her - - - vor!
più f
cresc.
ff
ff

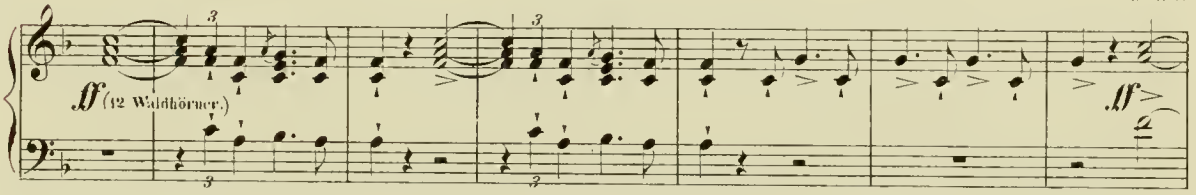
(Das ganze Thal wimmelt jetzt vom immer noch stärker angewachsenen Jagdtross. Der Landgraf und die Sänger wenden sich



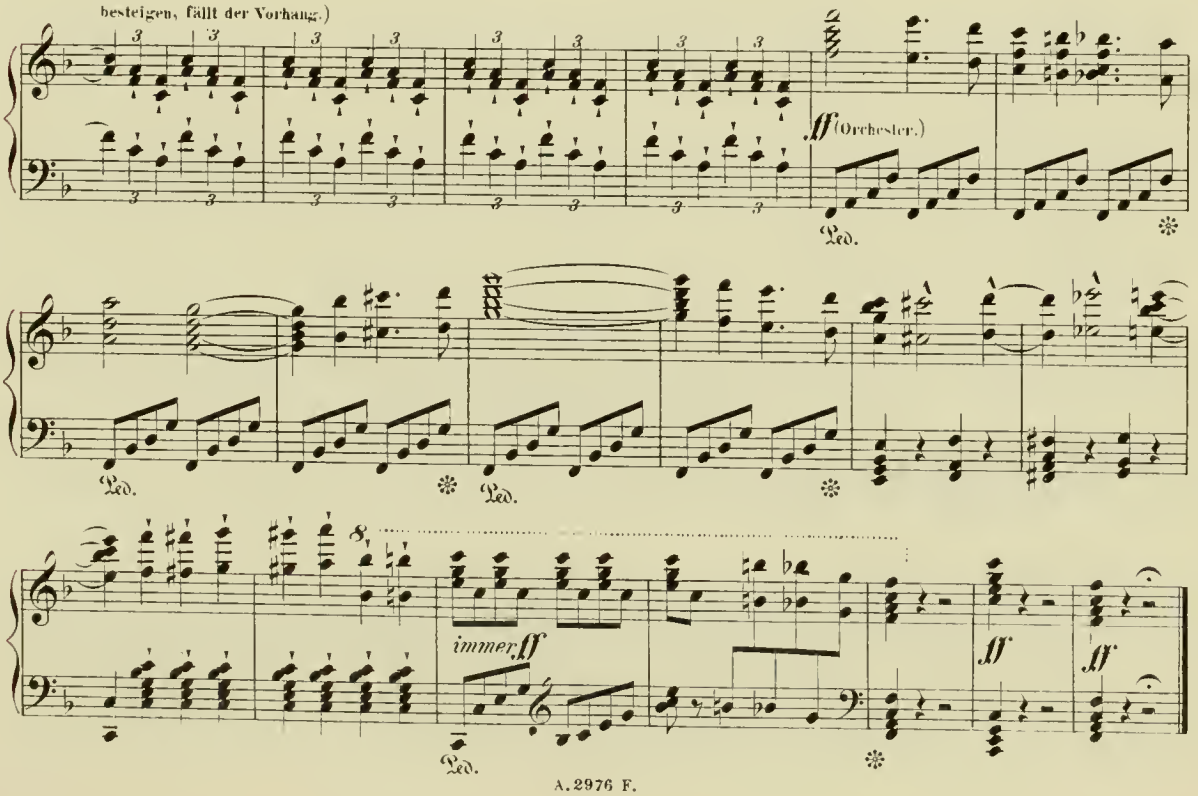
den Jägern zu; der Landgraf stösst in sein Horn, lautes Hornschmettern und Rüdengebell antwortet ihm.)



(Während der Landgraf und die Sänger die Pferde, die ihnen von der Wartburg zugeführt worden sind,

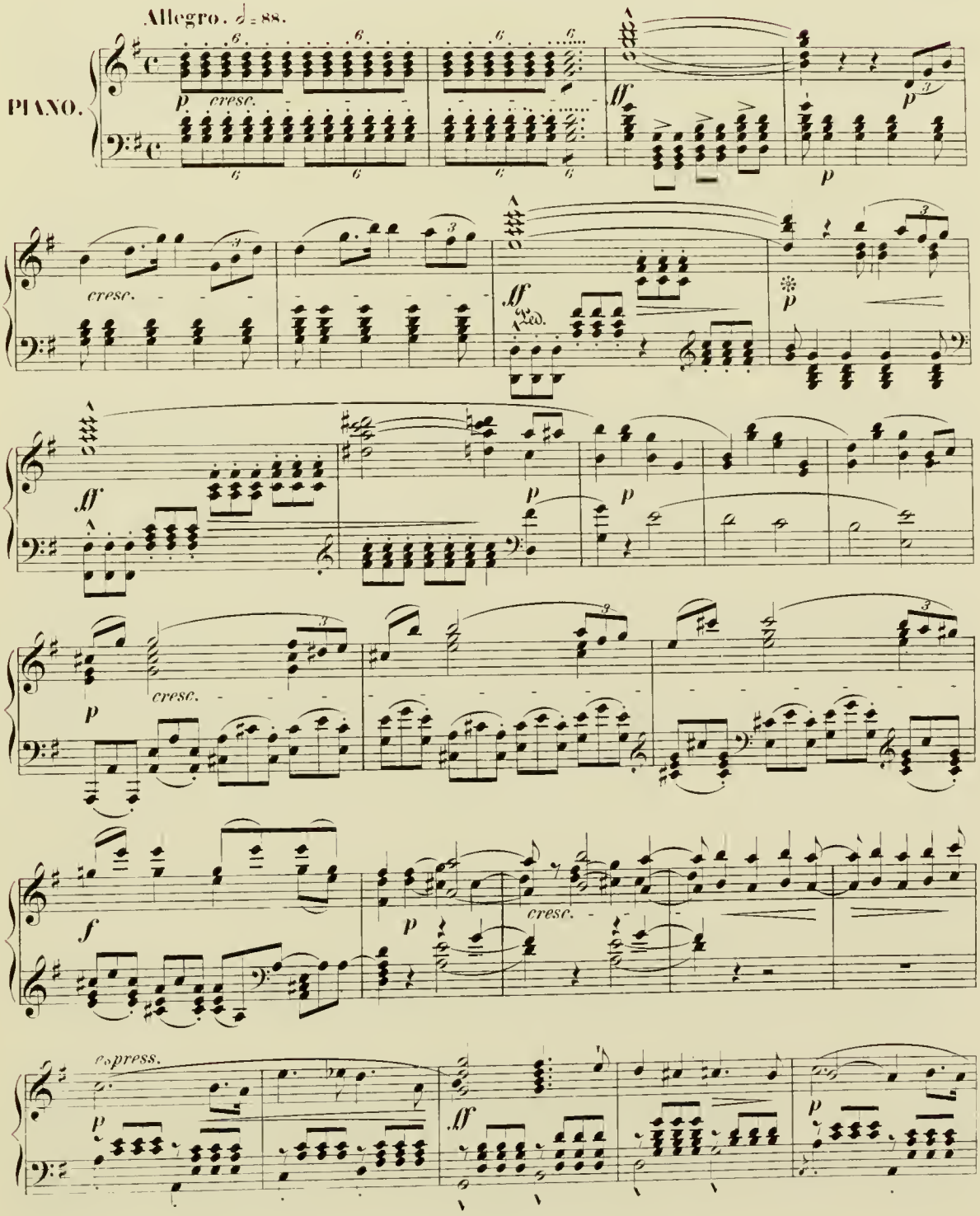


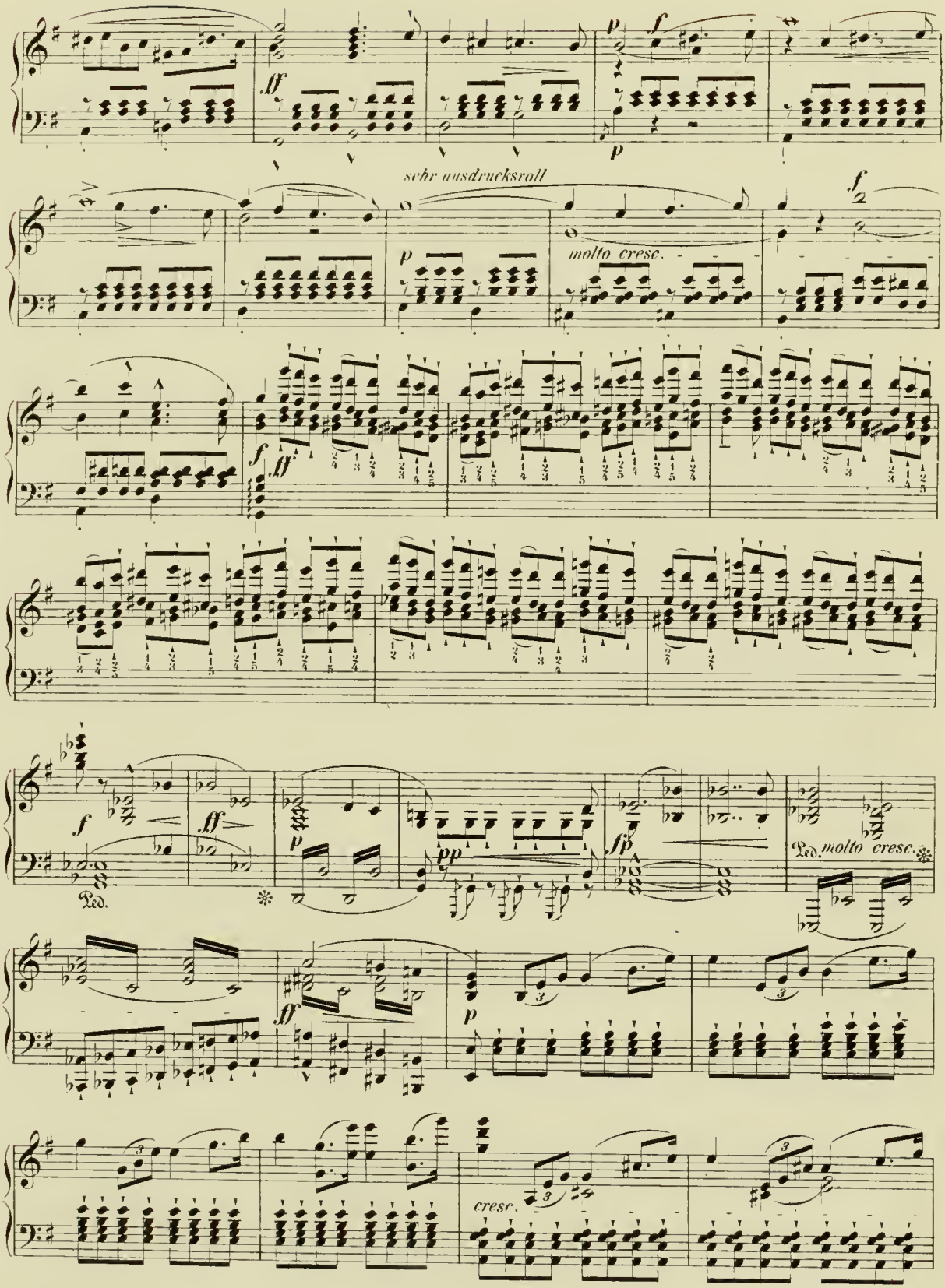
besteigen, fällt der Vorhang.)

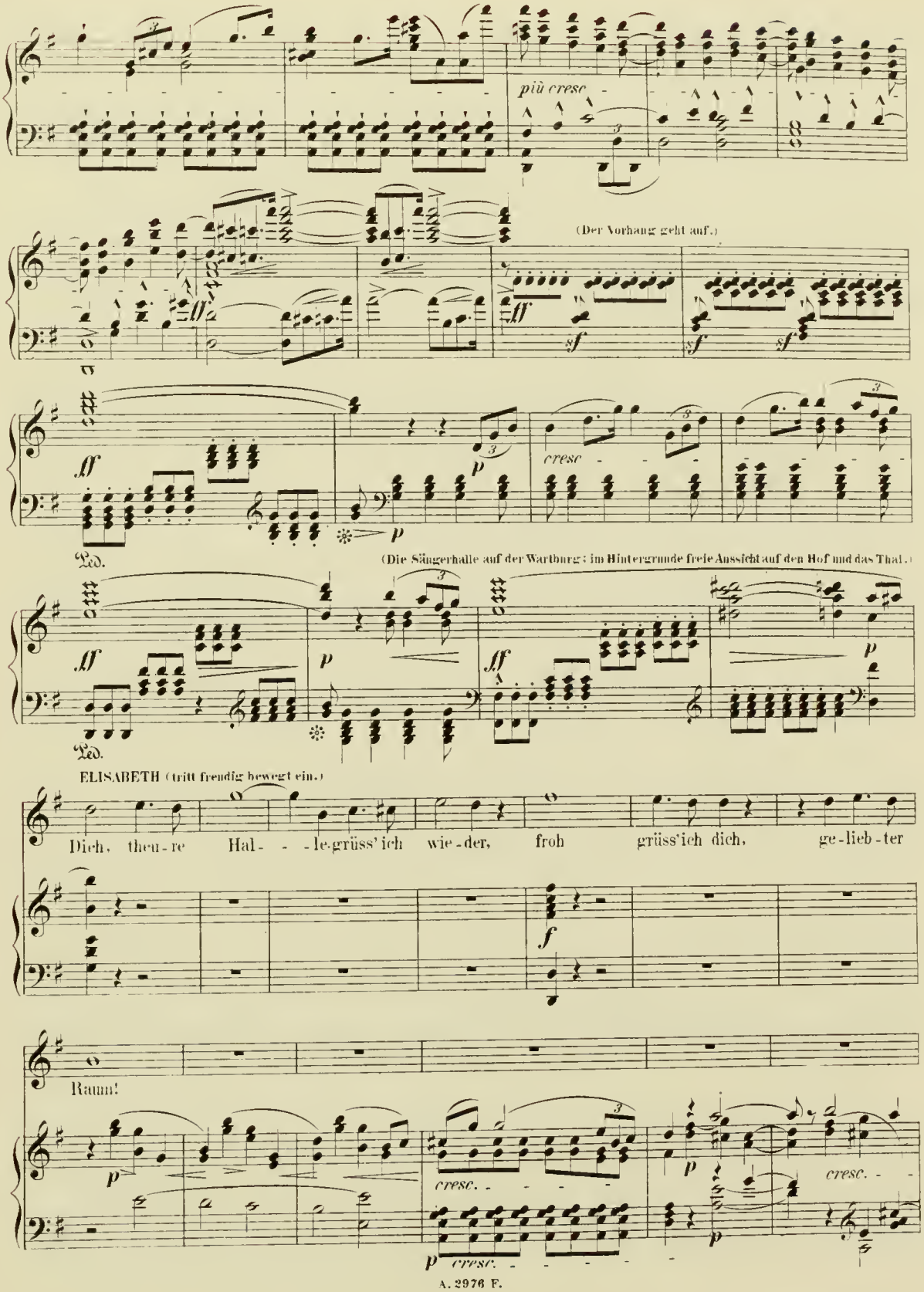


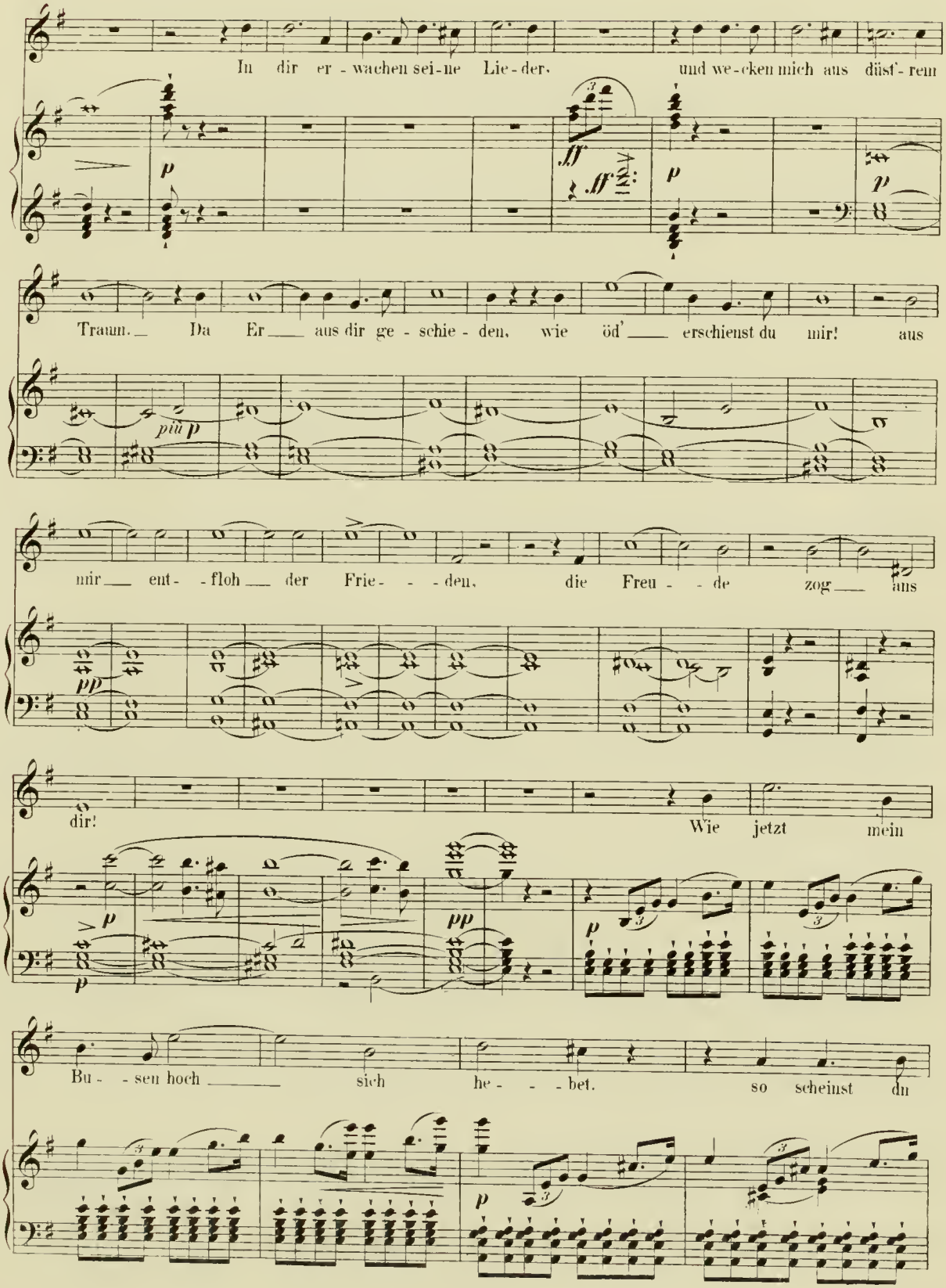
Zweiter Akt.

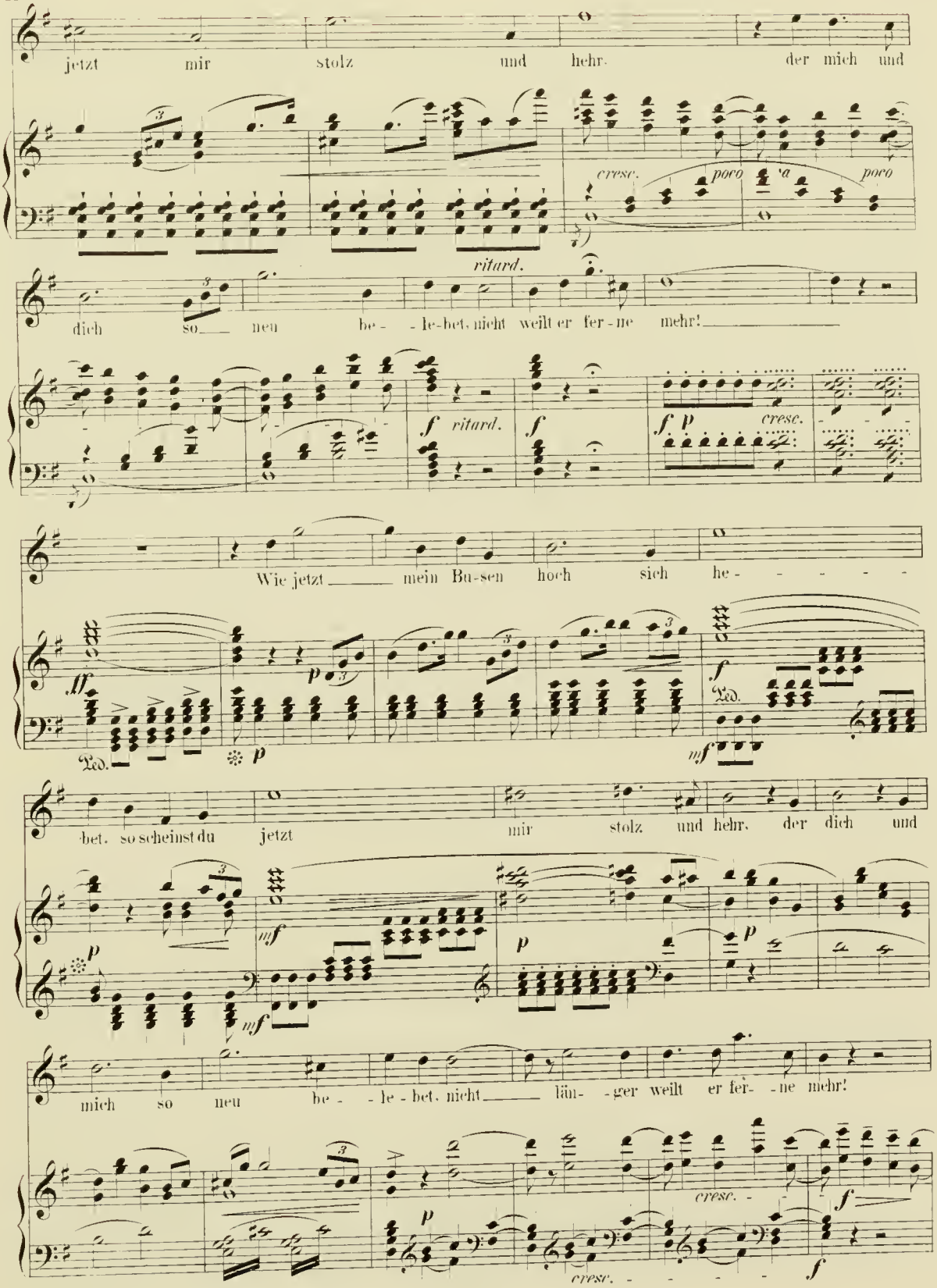
Einleitung und Scene I.

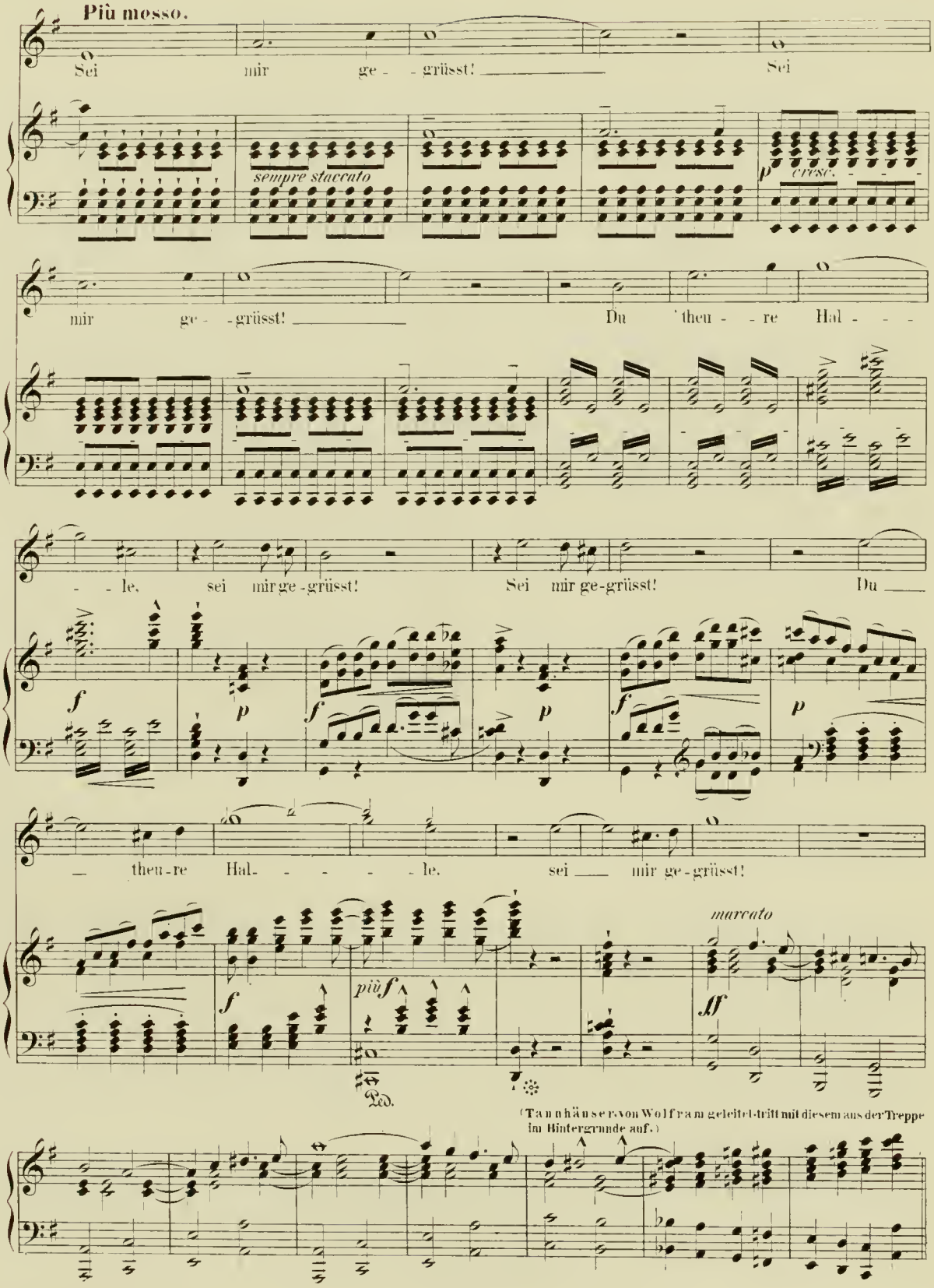



sehr ausdrucksvoll
molto cresc.
molto cresc.
cresc.


più cresc.
(Der Vorhang geht auf.)
Ped.
(Die Sängerhalle auf der Wartburg; im Hintergrunde freie Aussicht auf den Hof und das Thal.)
ELISABETH (tritt freudig bewegt ein.)
Dich, theu-re Hal- - -le grüss' ich wie-der, froh grüss'ich dich, ge-lieb-ter
Raum!
cresc.

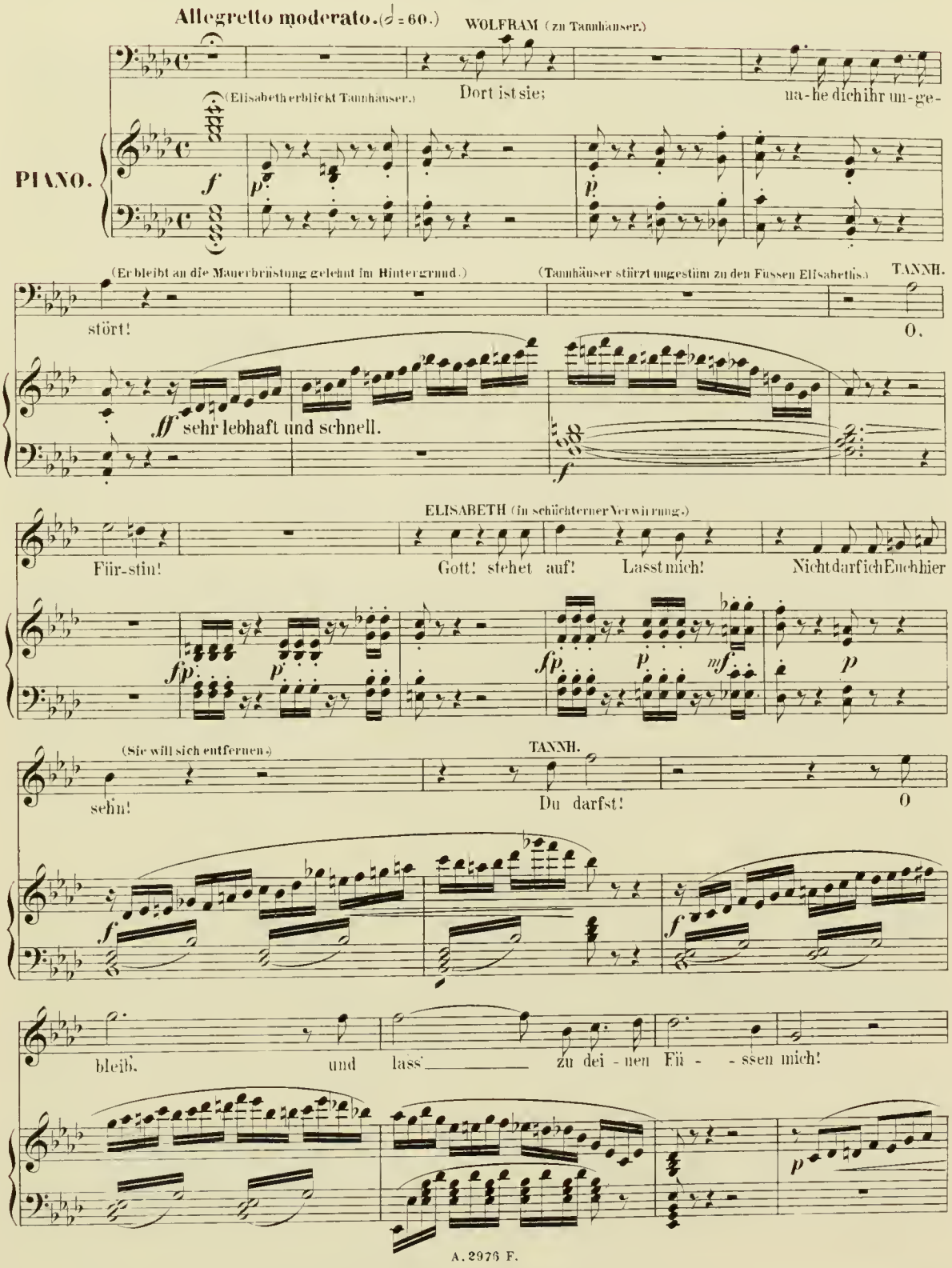

In dir er - wachen sei - ne Lie - der, und we - cken mich aus düst' - rem
Traum. Da Er aus dir ge - schie - den, wie öd' erschienst du mir! aus
mir ent - floh der Frie - den, die Freu - de zog aus
dir! Wie jetzt mein
Bu - sen hoch sich he - bet. so scheinst du

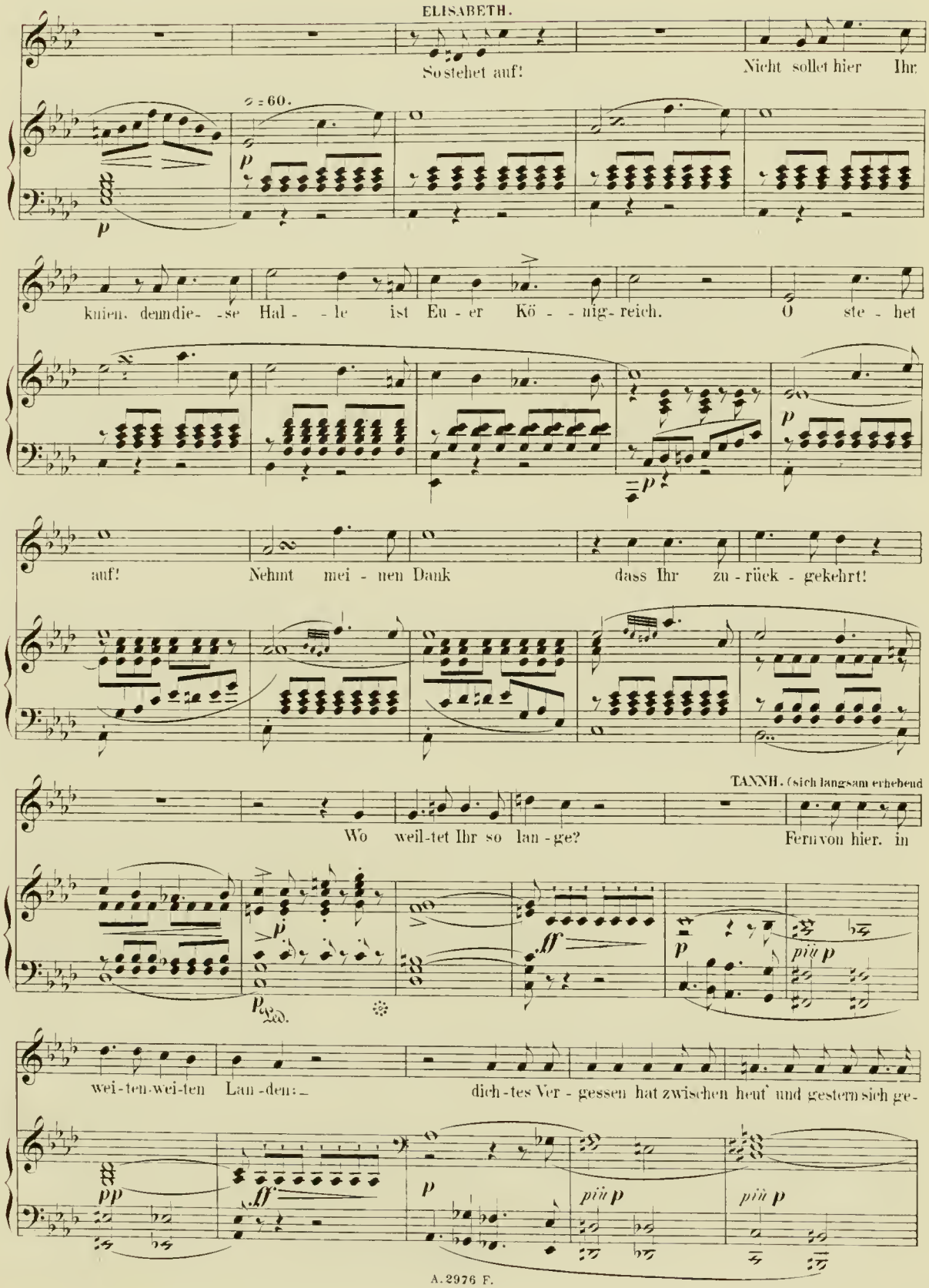

jetzt mir stolz und hehr. der mich und
cresc. poco poco
ritard.
dich so neu be - le-bet, nicht weilt er fer-ne mehr!
f ritard. f
f p cresc.
Wie jetzt mein Bu-sen hoch sich he - - - - -
fff
Ped.
p
f
Ped.
mf
bet. so scheinst du jetzt mir stolz und hehr. der dich und
p
mf
mf
p
p
mich so neu be - le - bet, nicht läu- ger weilt er fer- ne mehr!
p
cresc.
f
cresc.
f

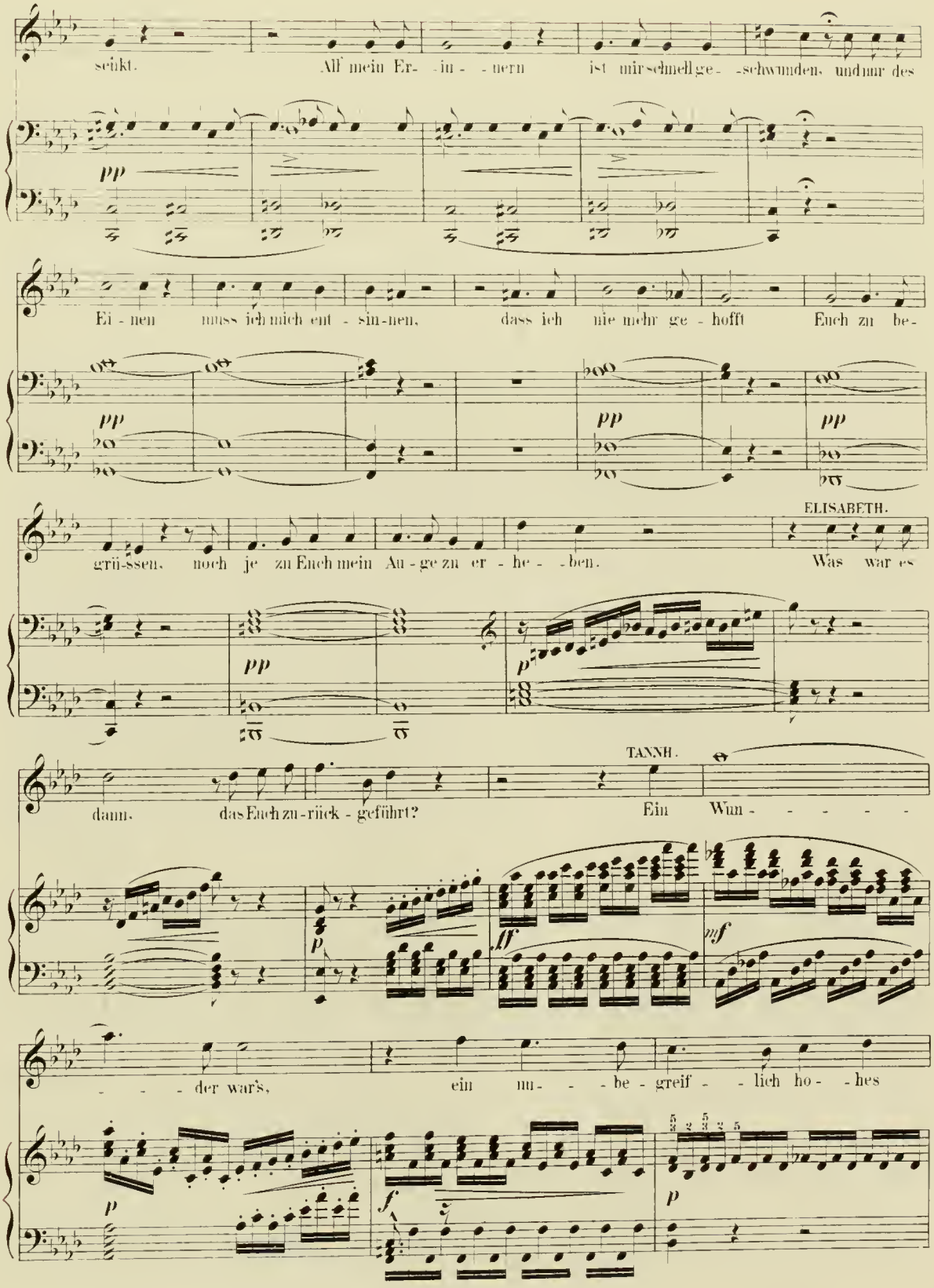

Più mosso.
Sei mir ge - - grüsst! Sei
sempre staccato
p cresc.
mir ge - -grüsst! Du theu - - re Hal - - -
- - le, sei mir ge-grüsst! Sei mir ge-grüsst! Du
f p f p f p
— theu-re Hal- - - - - le, sei mir ge-grüsst!
marcato
f più f ff
Ped.
(Tannhäuser von Wolfram geleitet tritt mit diesem aus der Treppe im Hintergrunde auf.)

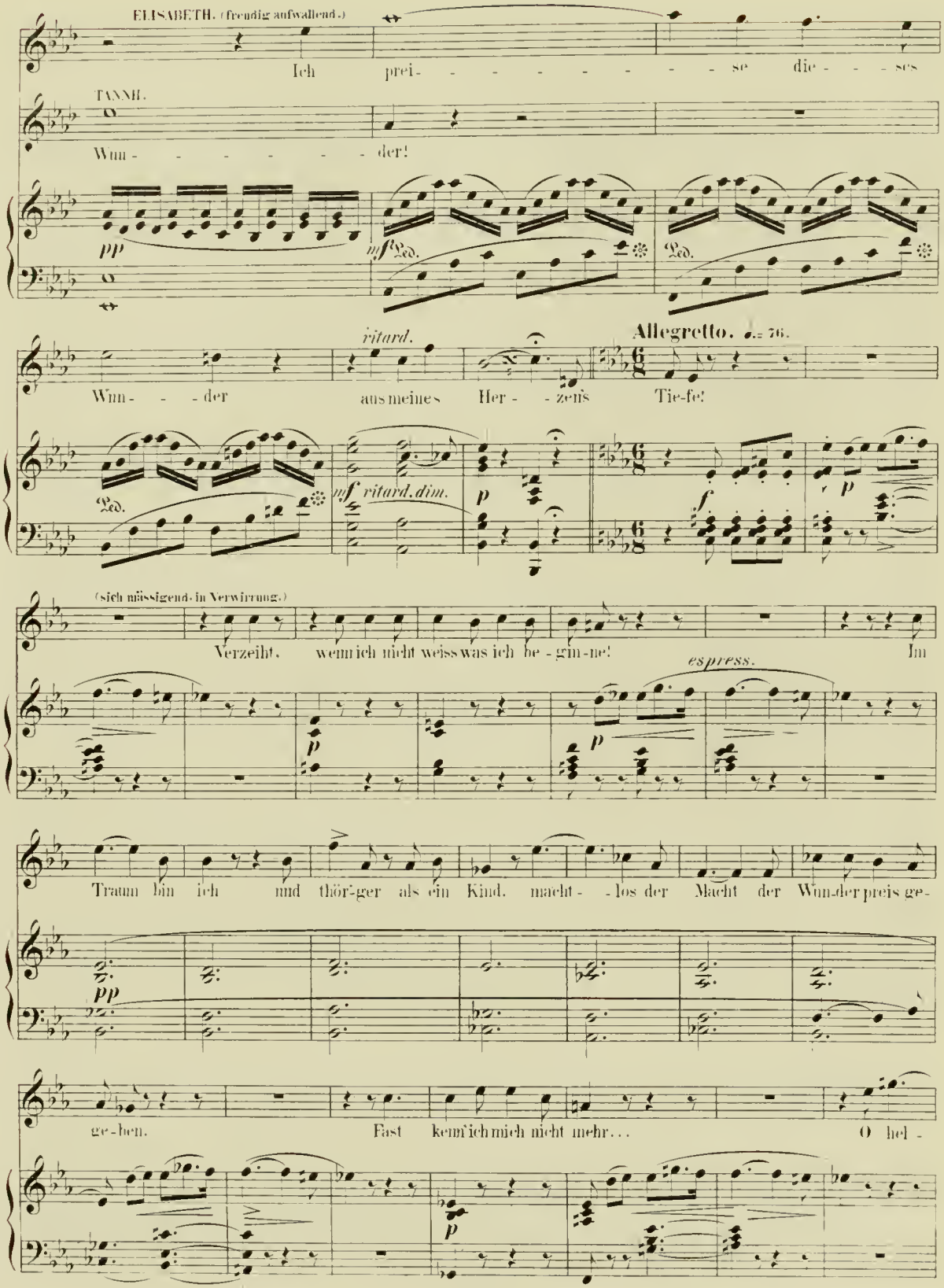
ZWEITE SCENE.

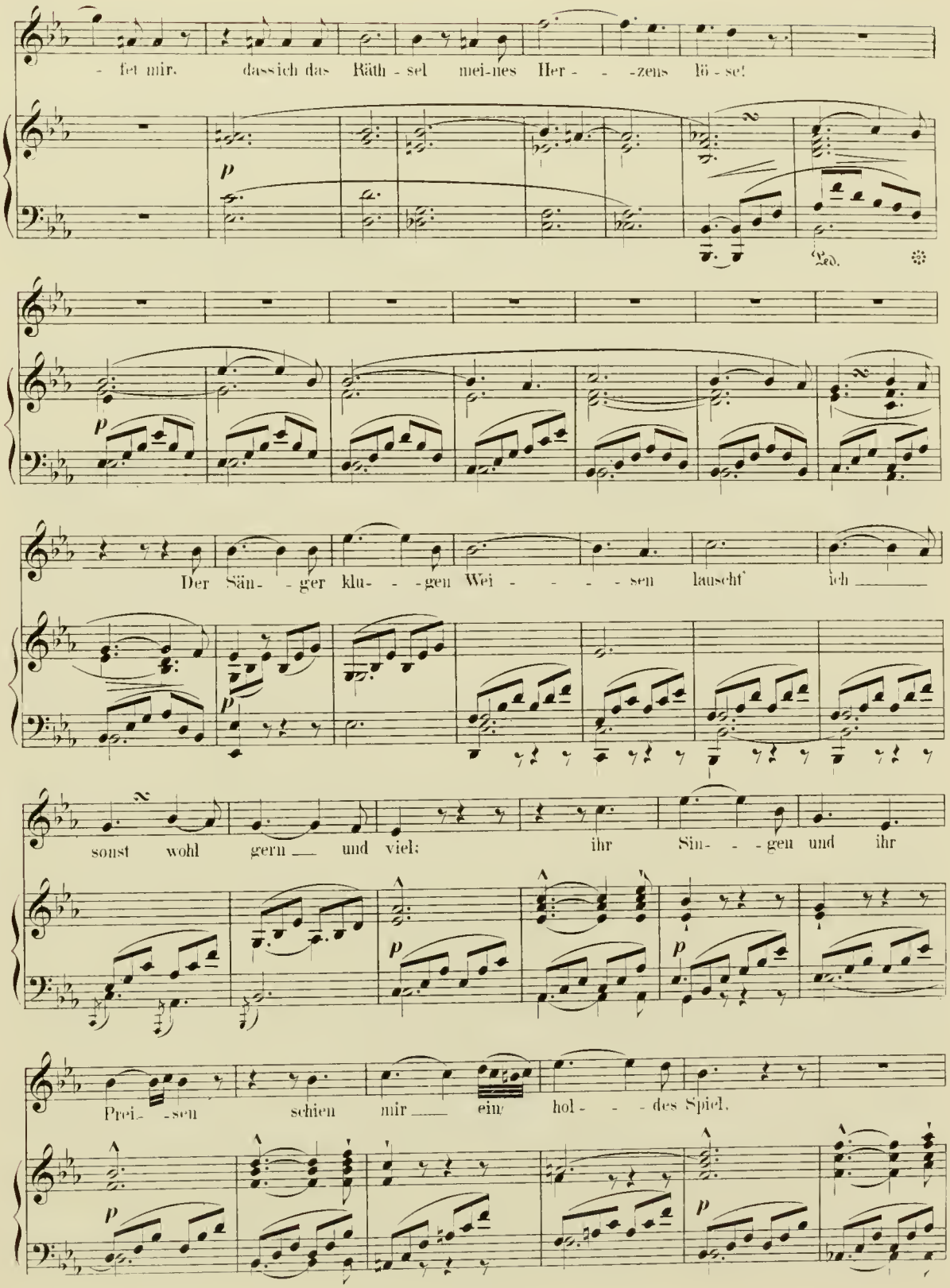
Elisabeth . Tannhäuser. Wolfram.

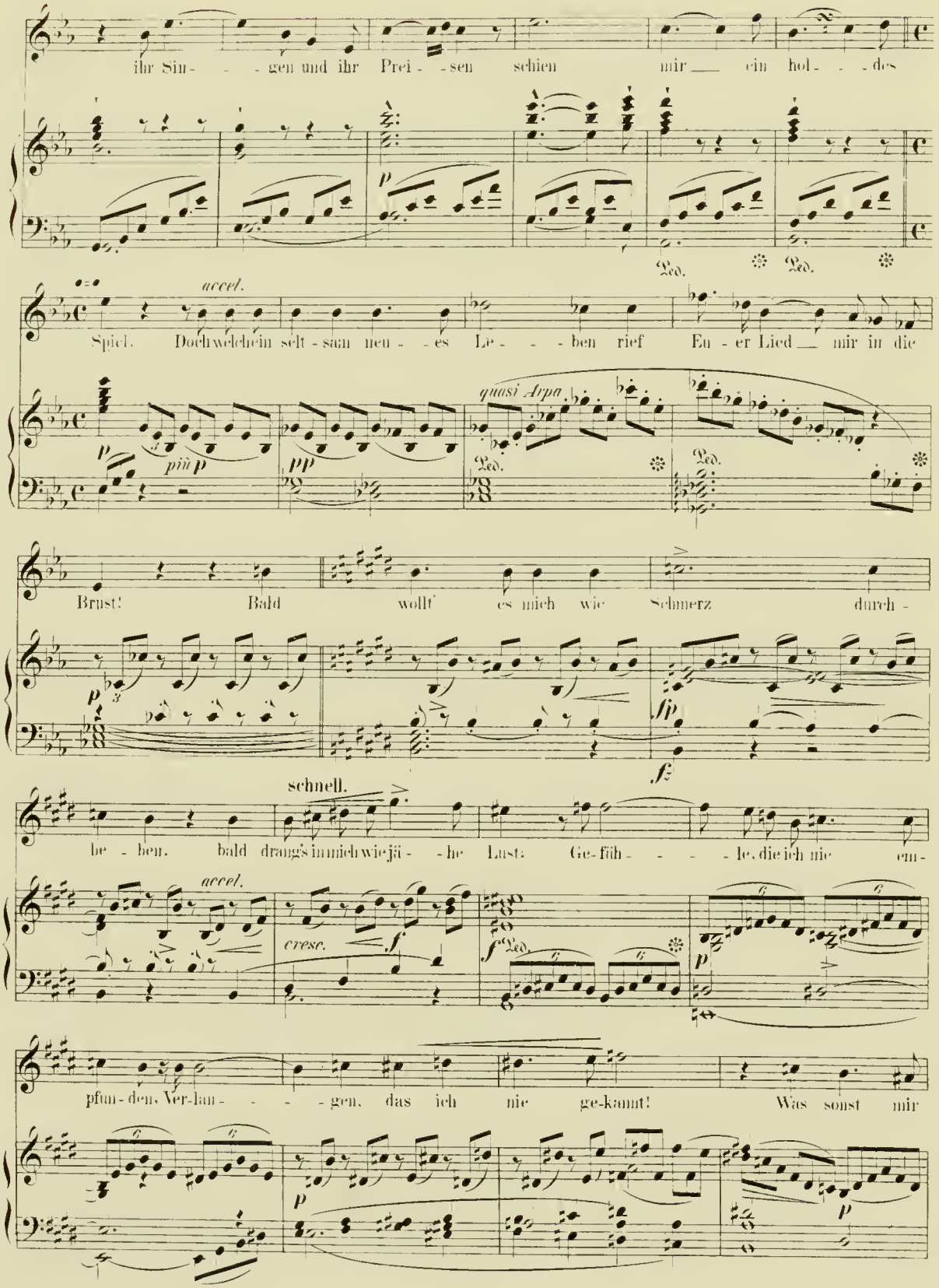


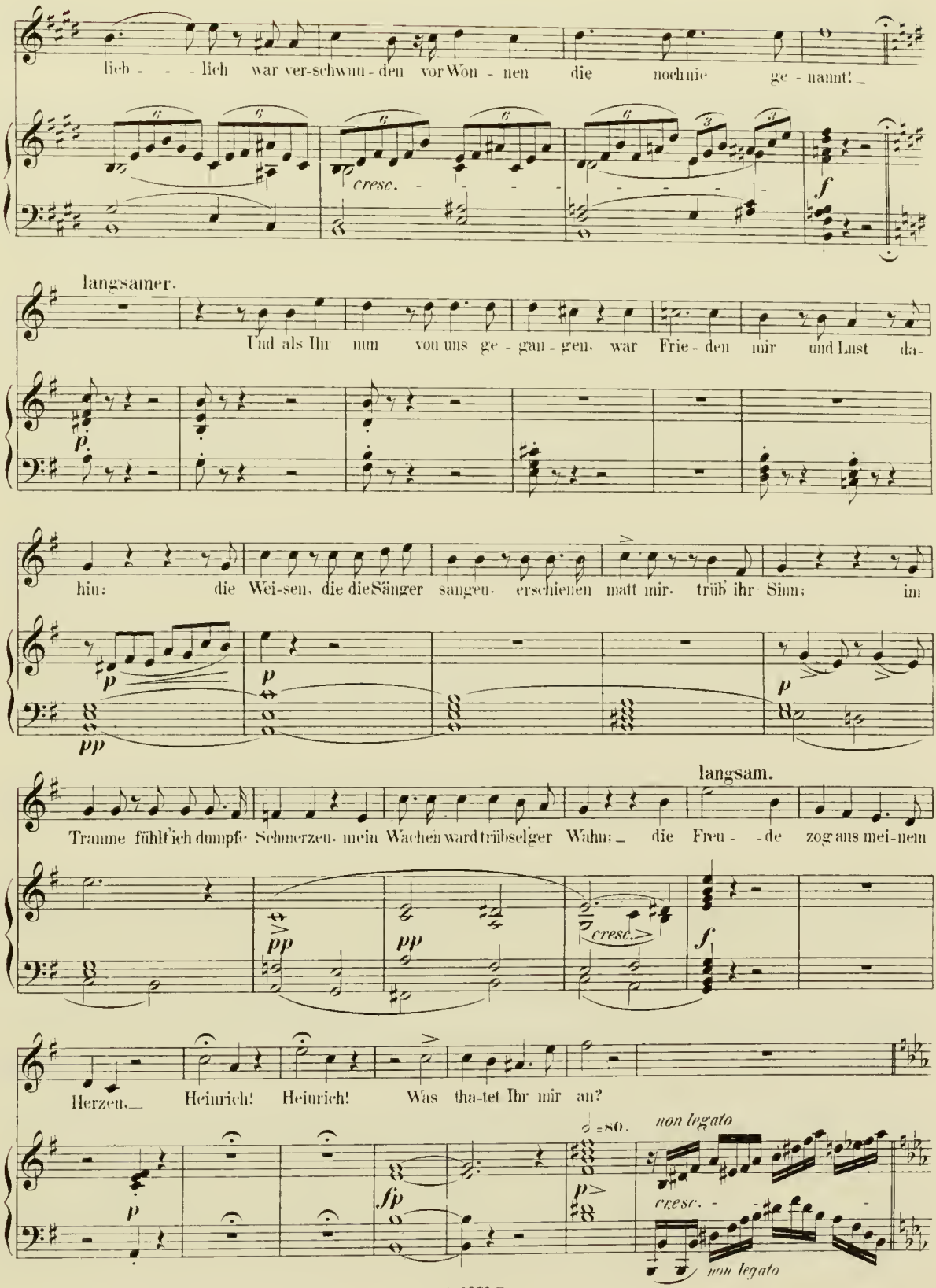

ELISABETH.
So stehet auf! Nicht sollet hier Ihr
♩ = 60.
p
knien, denn die- -se Hal - - le ist Eu - er Kö - - nig- reich. O ste - het
auf! Nehmt mei - nen Dank dass Ihr zu - rück - gekehrt!
TANNH. (sich langsam erhebend
Wo weil-tet Ihr so lan - ge? Fern von hier, in
Ped.
wei - ten-wei-ten Lan - den: dich - tes Ver - gessen hat zwischen heut' und gestern sich ge-
pp
ff
più p


senkt. All' mein Er- -in- - -nern ist mir schnell ge- -schwunden, und nur des
pp
Ei - nen muss ich mich ent - sin-nen, dass ich nie mehr ge - hofft Euch zu be-
pp
pp
pp
ELISABETH.
grü-ssen, noch je zu Euch mein Au - ge zu er - he- -ben. Was war es
pp
p
TANNH.
dann, das Euch zu-rück - geführt? Ein Wun- - - - - -
p
ff
mf
- - - der war's, ein un- - - be - greif - - lich ho- -hes
p
f
p

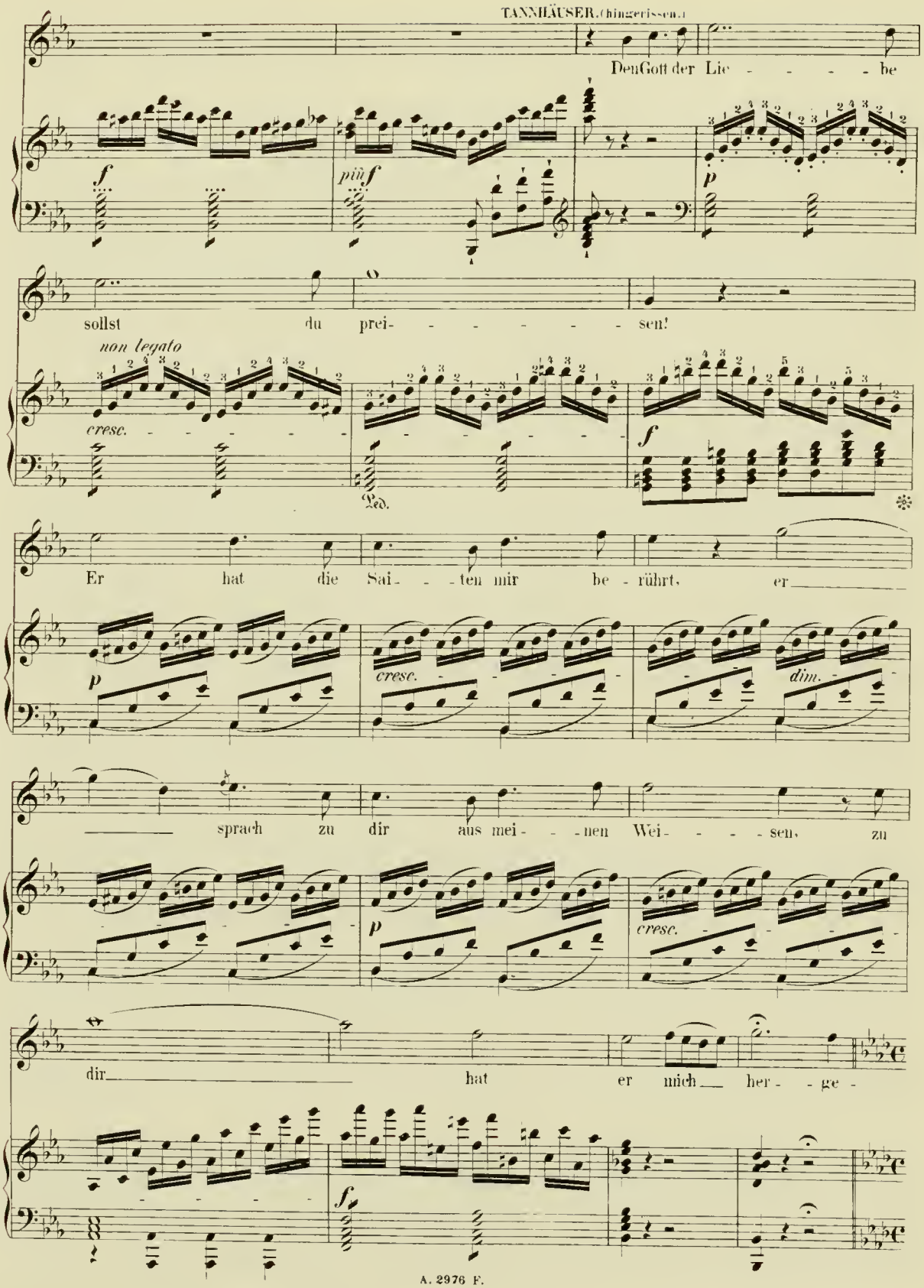

ELISABETH. (freudig aufwallend.)
Ich prei - - - - - - - - se die - - ses
TANNH.
Wun - - - - - - - der!
pp
mf
Ped.
Ped.
ritard.
Allegretto. ♩.= 76.
Wun - - - der aus meines Her - - zens Tie-fe!
Ped.
mf ritard.dim.
p
f
p
(sich mässigend in Verwirrung.)
Verzeiht, wenn ich nicht weiss was ich be - gin - ne! Im
espress.
p
p
Traum bin ich und thör-ger als ein Kind, macht - - los der Macht der Wun-der preis ge-
pp
ge - ben. Fast kenn' ich mich nicht mehr... O hel -
p

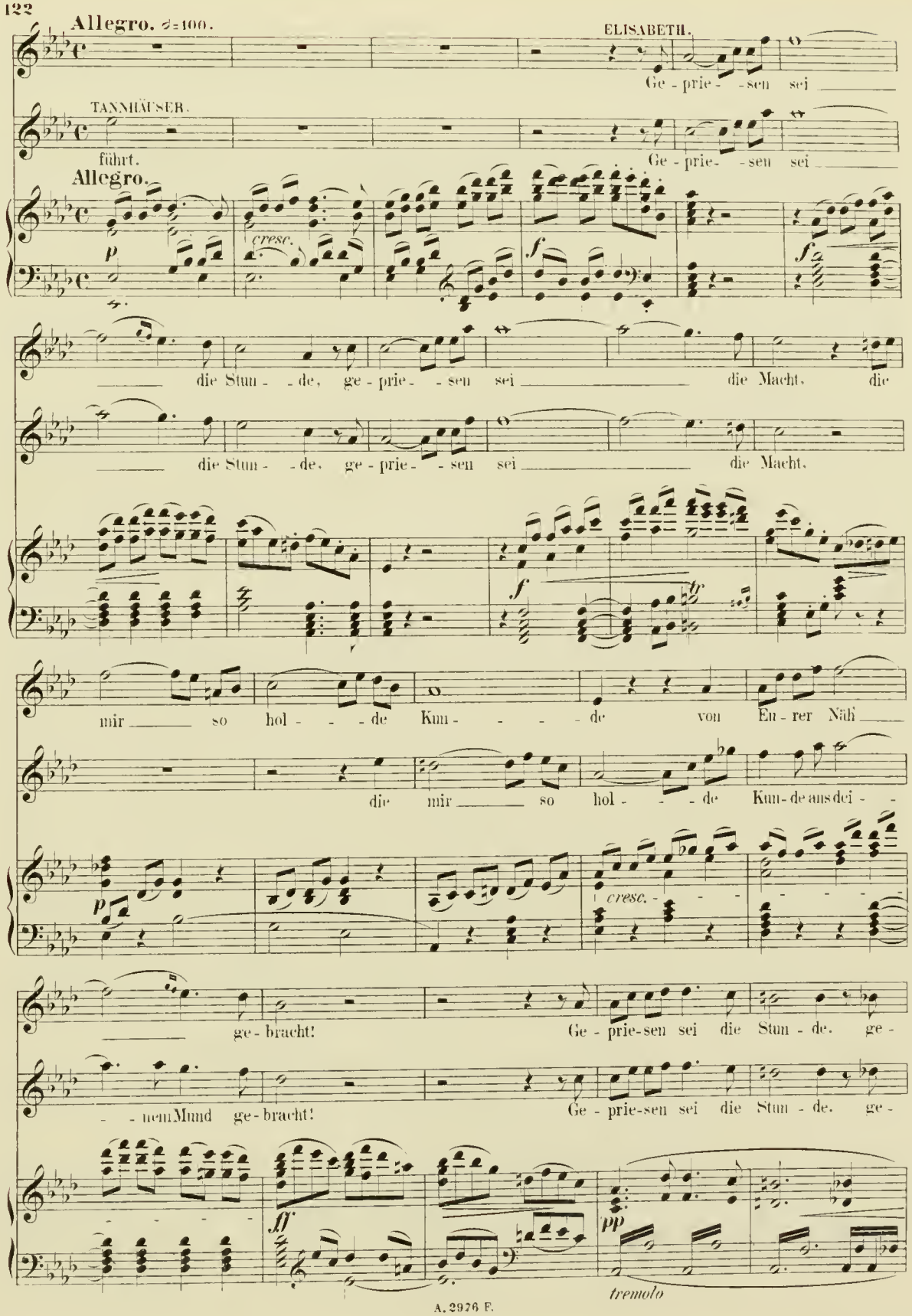

- fet mir, dass ich das Räth - sel mei-nes Her - - -zens lö - se!
Ped.
Der Sän- - ger klu- - -gen Wei - - - - - sen lauscht' ich
sonst wohl gern und viel; ihr Sin- - -gen und ihr
Prei- -sen schien mir ein hol- - - des Spiel.

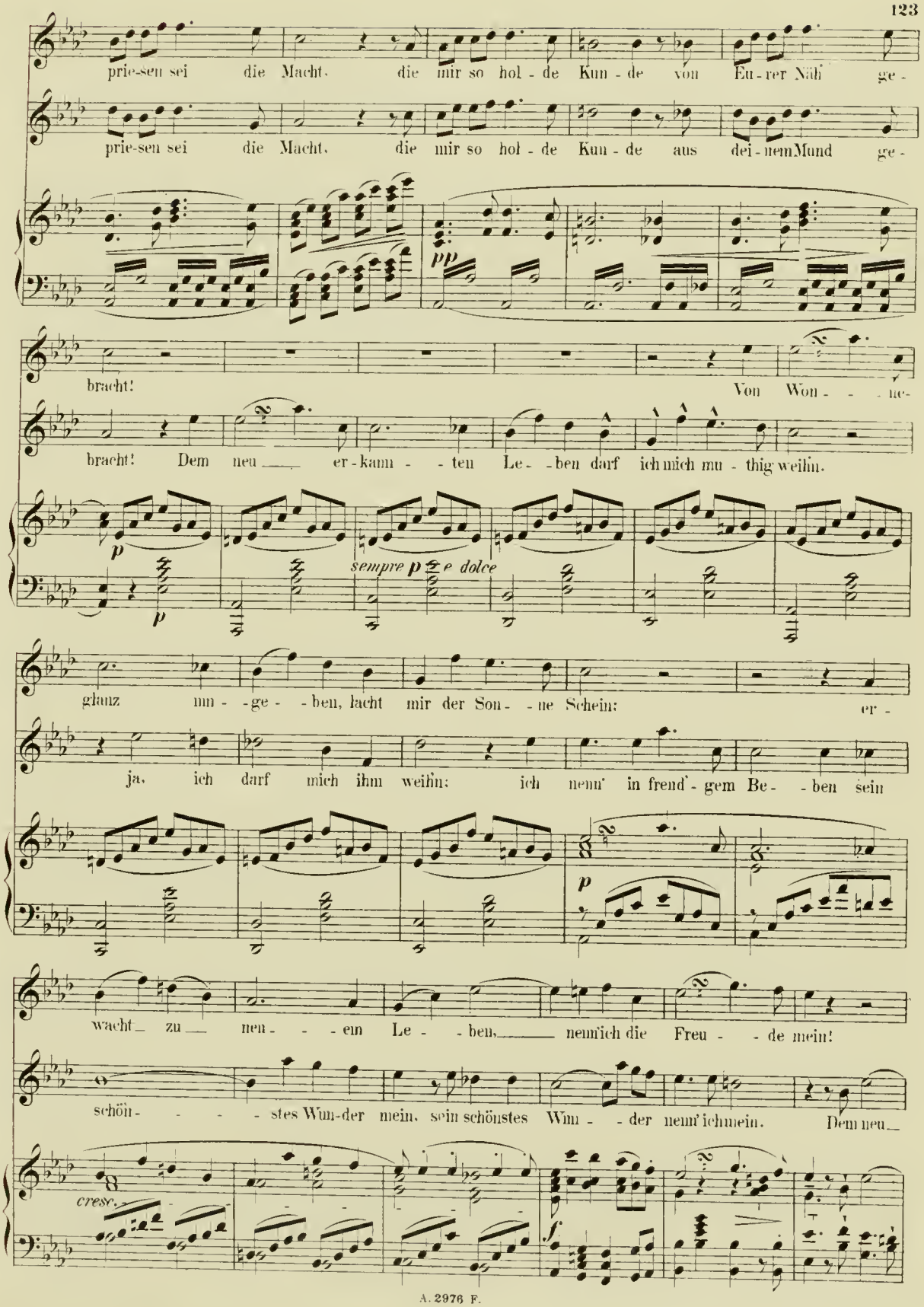

ihr Sin- - - gen und ihr Prei- - sen schien mir ein hol- - - des
accel.
Spiel. Doch welchein selt - sam neu - - es Le- - - - ben rief Eu - er Lied mir in die
quasi Arpa
Brust! Bald wollt' es mich wie Schmerz durch -
schnell.
be - ben. bald drang's in mich wie jä - - he Lust: Ge-füh - - - - le, die ich nie em-
accel.
cresc.
pfun - den, Ver-lan - - - - gen, das ich nie ge-kannt! Was sonst mir

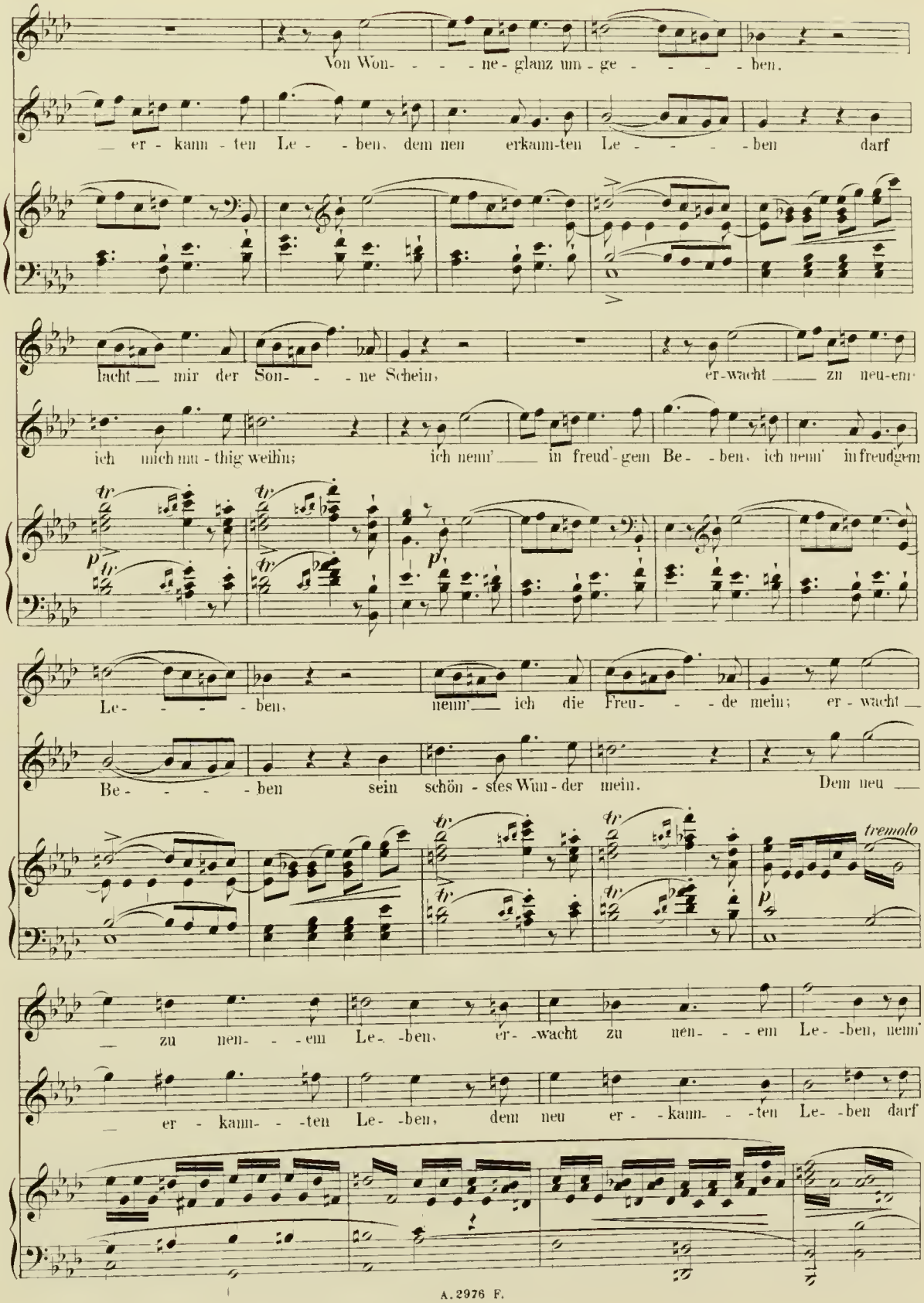

lich - - - lich war ver-schwun-den vor Won - nen die noch nie ge - nannt! _
cresc.
f
langsamer.
Und als Ihr nun von uns ge - gan - gen, war Frie - den mir und Lust da-
p
hin: die Wei-sen, die die Sänger sangen, erschienen matt mir, trüb ihr Sinn; im
pp
p
langsam.
Traume fühlt' ich dumpfe Schmerzen, mein Wachen ward trübseliger Wahn; _ die Freu - - de zog aus mei-nem
pp
pp
cresc.
f
Herzen. _ Heinrich! Heinrich! Was tha-tet Ihr mir an?
p
fp
p
♩=80.
non legato
cresc.
non legato

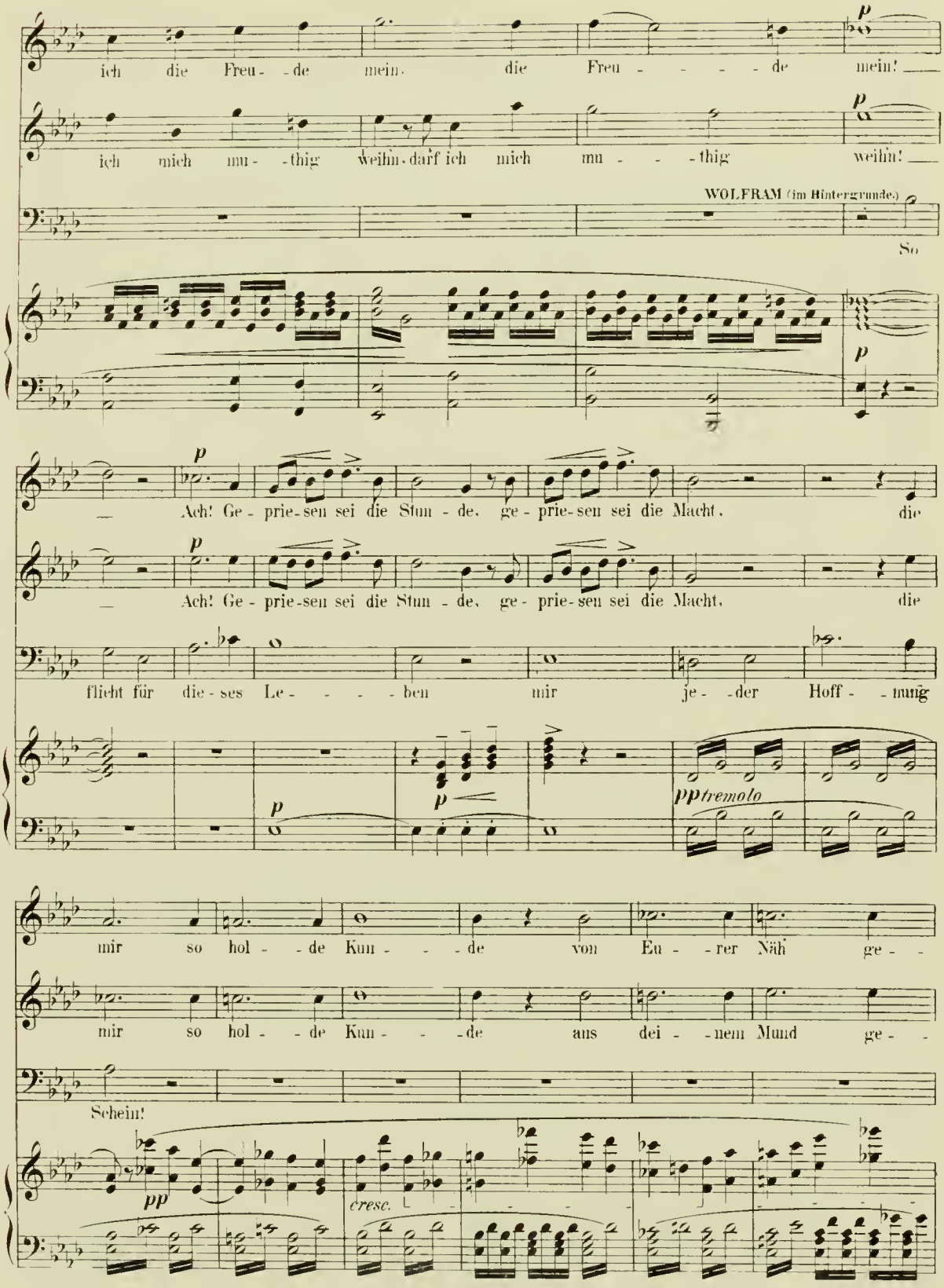
TANNHÄUSER. (hingerissen.)

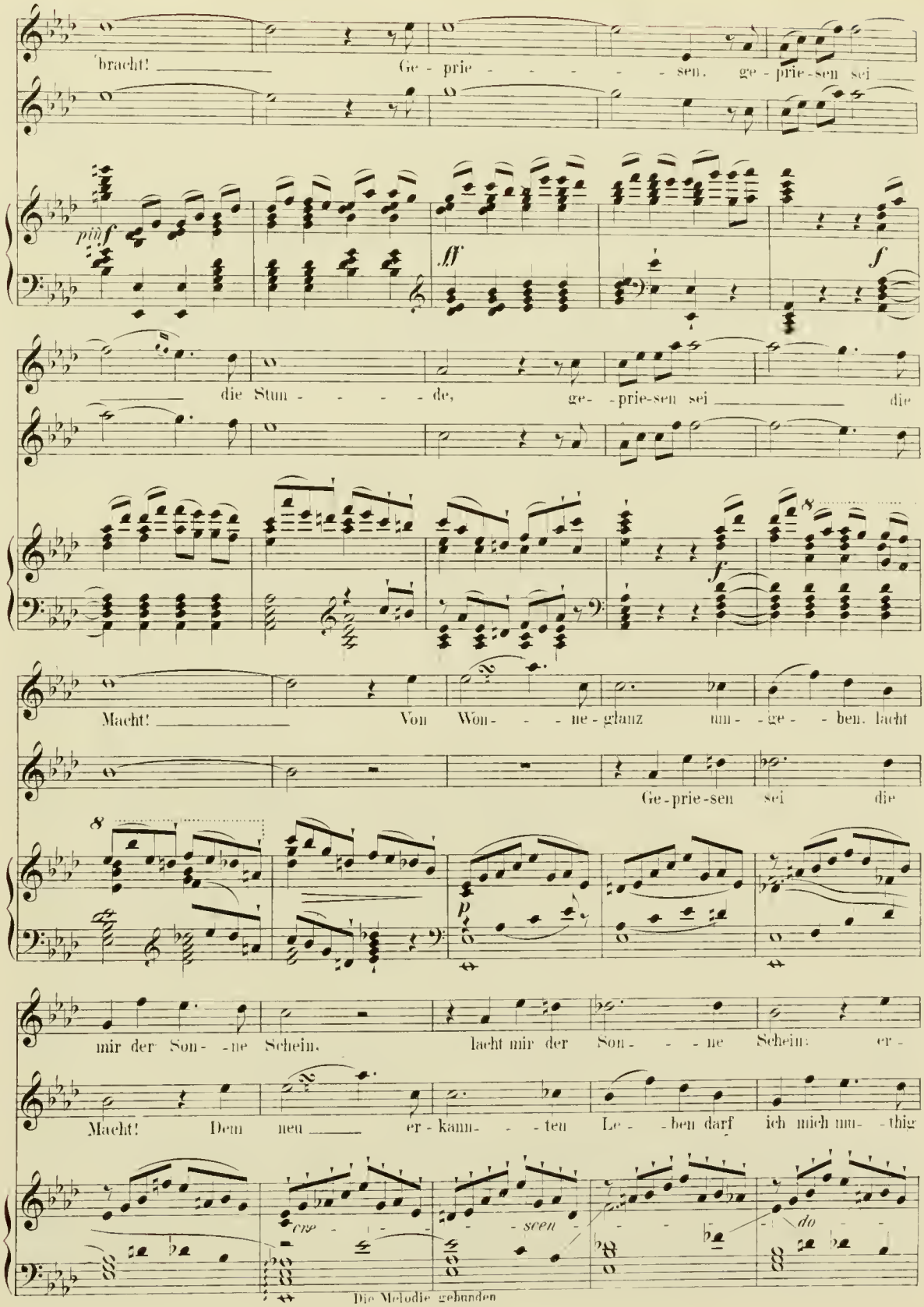



Allegro. ♩=100.
ELISABETH.
Ge - prie- - sen sei
TANNHÄUSER.
führt.
Ge - prie- - sen sei
Allegro.
cresc.
die Stun - - de, ge - prie- - sen sei die Macht, die
die Stun - - de, ge - prie- - sen sei die Macht,
mir so hol - - - de Kun- - - de von Eu - rer Näh
die mir so hol - - - de Kun - de aus dei - -
cresc.
ge - bracht! Ge - prie-sen sei die Stun - de, ge -
- nem Mund ge - bracht! Ge - prie-sen sei die Stun - de, ge -
tremolo

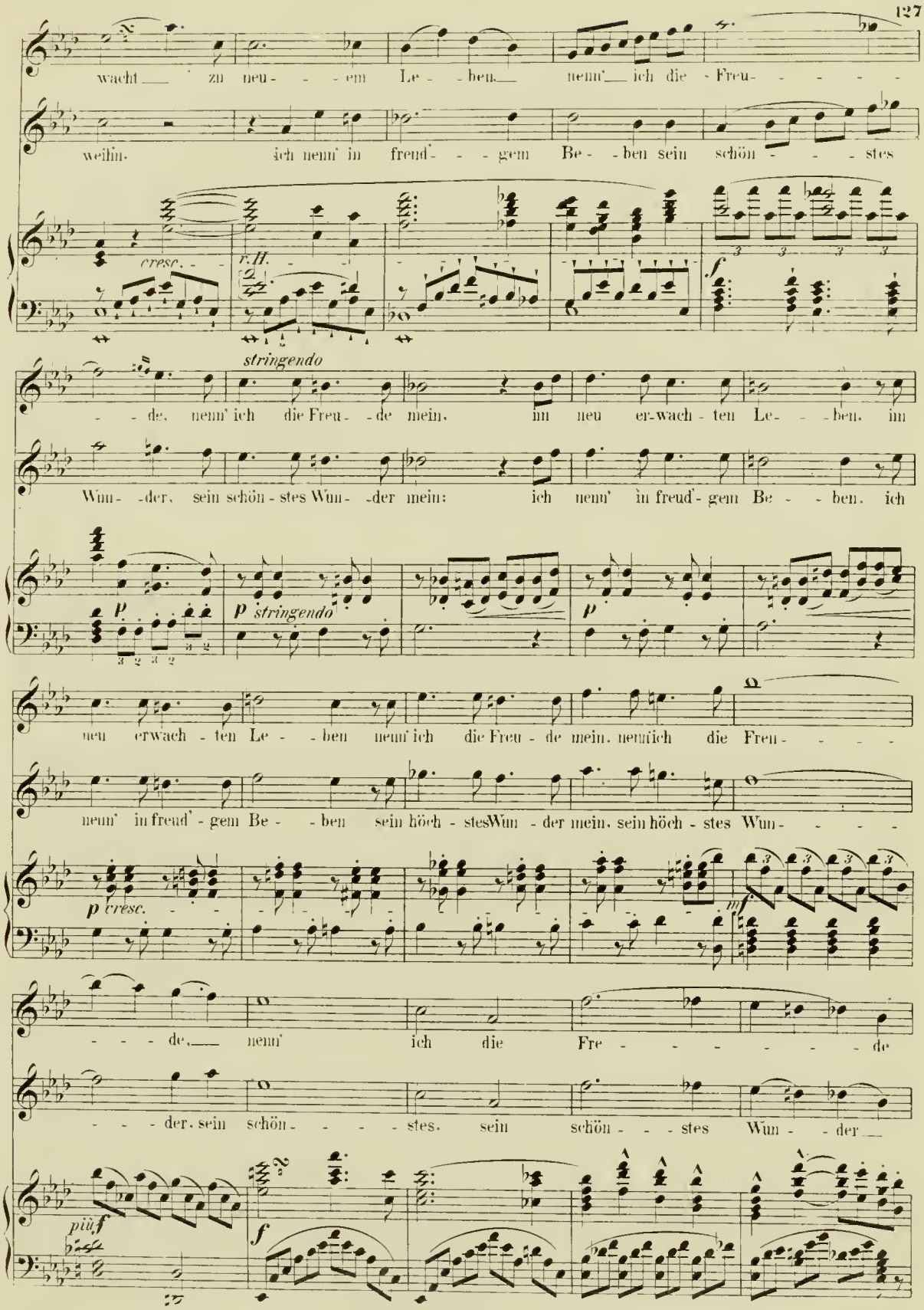

prie-sen sei die Macht, die mir so hol - de Kun - de von Eu - rer Näh ge -
prie-sen sei die Macht, die mir so hol - de Kun - de aus dei - nem Mund ge -
pp
bracht! Von Won - - - ne -
bracht! Dem neu - er - kann - - ten Le - - ben darf ich mich mu - thig weihn.
p
p
sempre p e dolce
glanz um - - ge - - ben, lacht mir der Son - - ne Schein: er -
ja, ich darf mich ihm weihn: ich nenn' in frend' - gem Be - - ben sein
p
wacht zu neu - - - ein Le - - ben, nenn' ich die Freu - - de mein!
schön - - - - stes Wun-der mein, sein schönstes Wun - - der nenn' ich mein. Dem neu -
cresc.
f

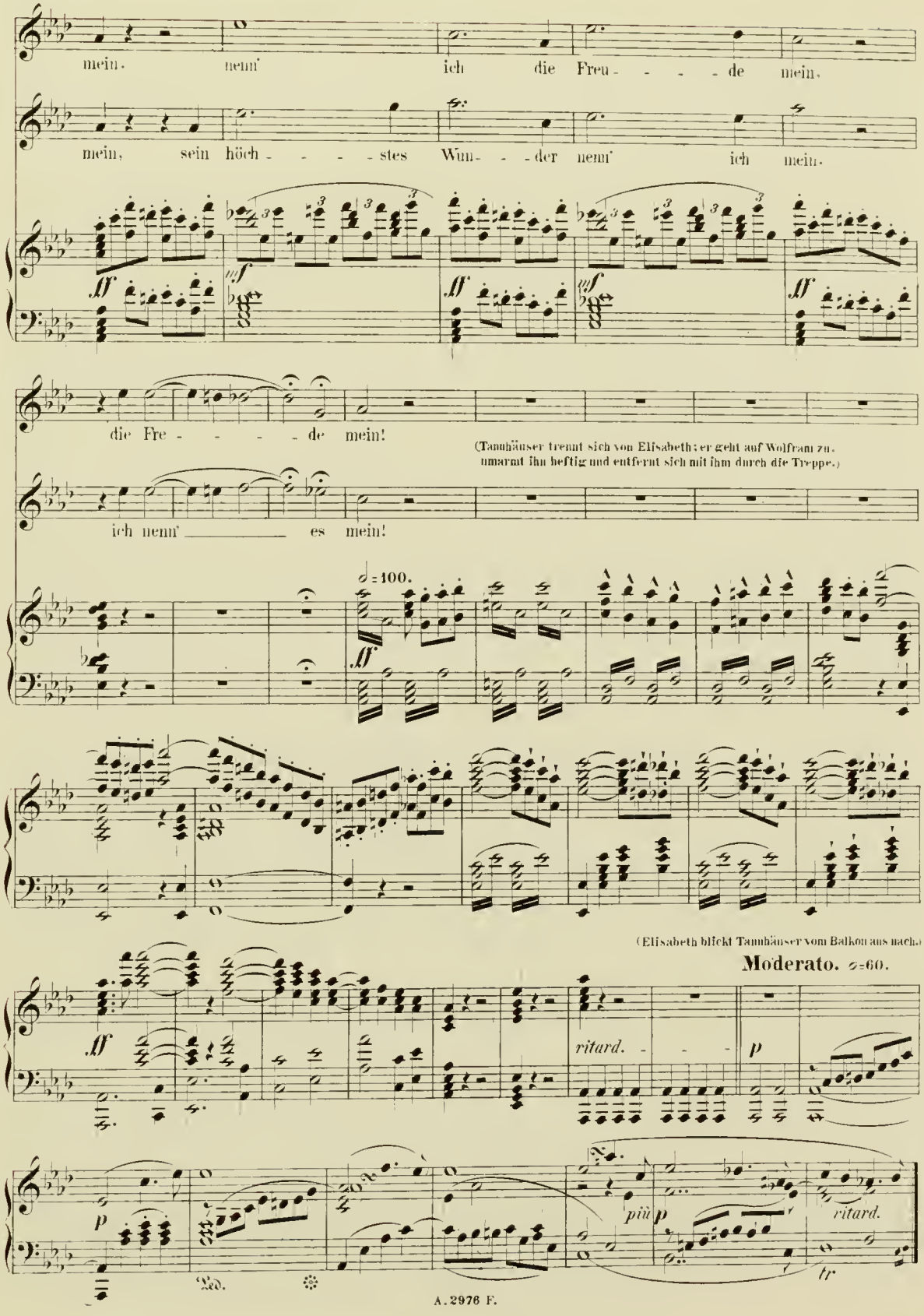

Von Won- - - - ne- glanz um - ge - - - - - ben.
_ er - kann - ten Le - - ben, dem neu erkann-ten Le - - - - - ben darf
lacht_ mir der Son- - - ne Schein, er-wacht _ zu neu-em
ich mich mu - thig weihn; ich nenn' _ in freud'-gem Be- - ben, ich nenn' in freudigem
Le- - - - - ben, nenn' _ ich die Freu- - - de mein; er - wacht _
Be- - - - - ben sein schön - stes Wun - der mein. Dem neu _
tremolo
_ zu nen- - - em Le- -ben, er- -wacht zu nen- - - em Le- -ben, nenn'
_ er - kann- - -ten Le- -ben, dem neu er - -kann- - -ten Le- -ben darf


ich die Freu - de mein. die Freu - - - - de mein!
ich mich mu - thig weihn darf ich mich mu - - - thig weihn!
WOLFRAM (im Hintergrunde.)
So
Ach! Ge - prie-sen sei die Stun - de, ge - prie-sen sei die Macht, die
Ach! Ge - prie-sen sei die Stun - de, ge - prie-sen sei die Macht, die
flieht für die - ses Le - - - - ben mir je - der Hoff - nung
pp tremolo
mir so hol - de Kun - - de von Eu - rer Näh ge - -
mir so hol - de Kun - - de aus dei - nem Mund ge - -
Schein!
cresc.



Die Melodie gebunden

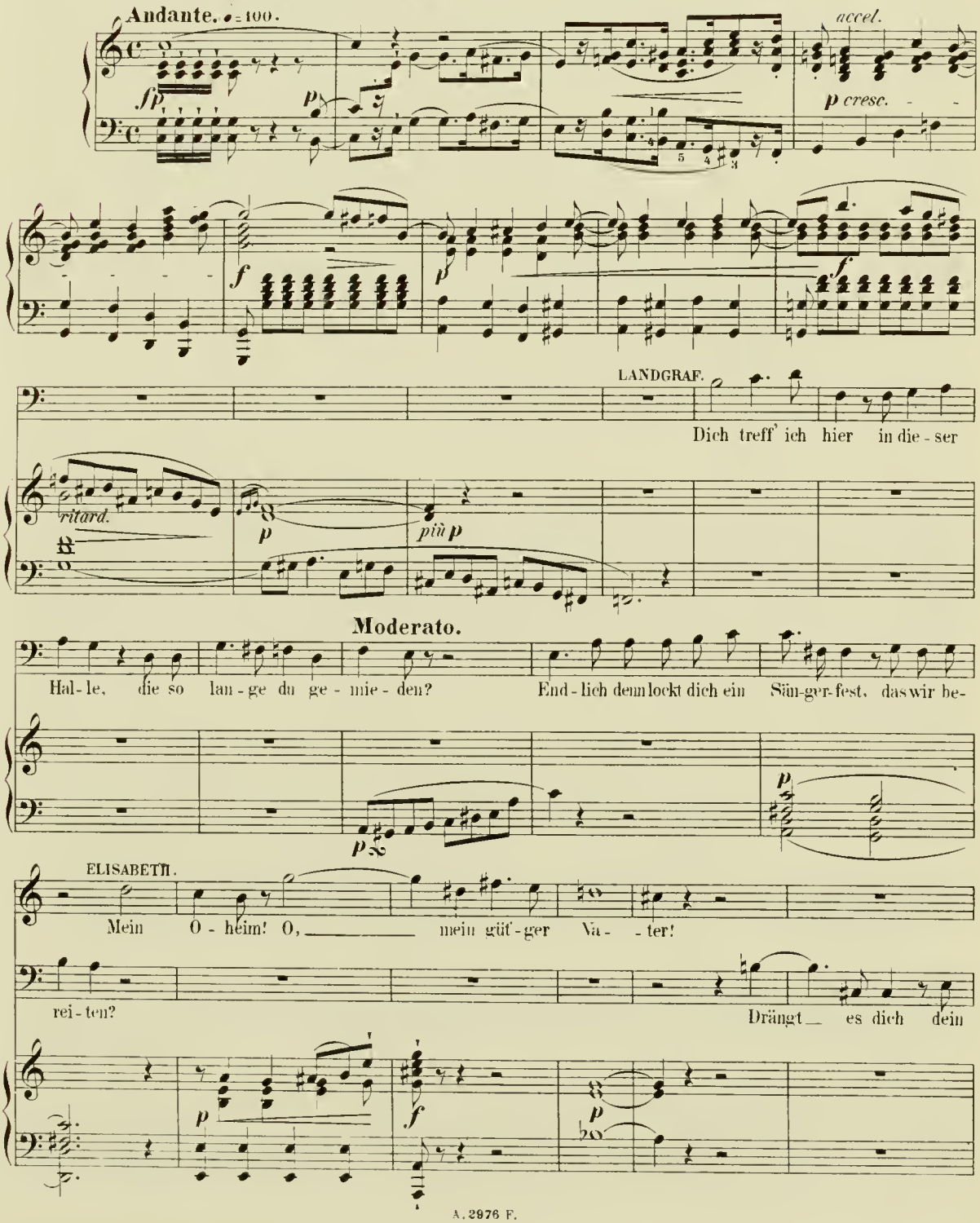

wacht zu neu - em Le - ben nenn' ich die Freu -
weilin. ich nenn' in freud' - gem Be - ben sein schön - stes
cresc.
r.H.
f
stringendo
- de, nenn' ich die Freu - de mein, im neu er-wach - ten Le - ben, im
Wun - der, sein schön - stes Wun - der mein: ich nenn' in freud' - gem Be - ben, ich
p
p stringendo
p
neu erwach - ten Le - ben nenn' ich die Freu - de mein, nenn' ich die Freu -
nenn' in freud' - gem Be - ben sein höch - stes Wun - der mein, sein höch - stes Wun -
p cresc.
mf
- de, nenn' ich die Fre - de
- der, sein schön - stes, sein schön - stes Wun - der
più f
f

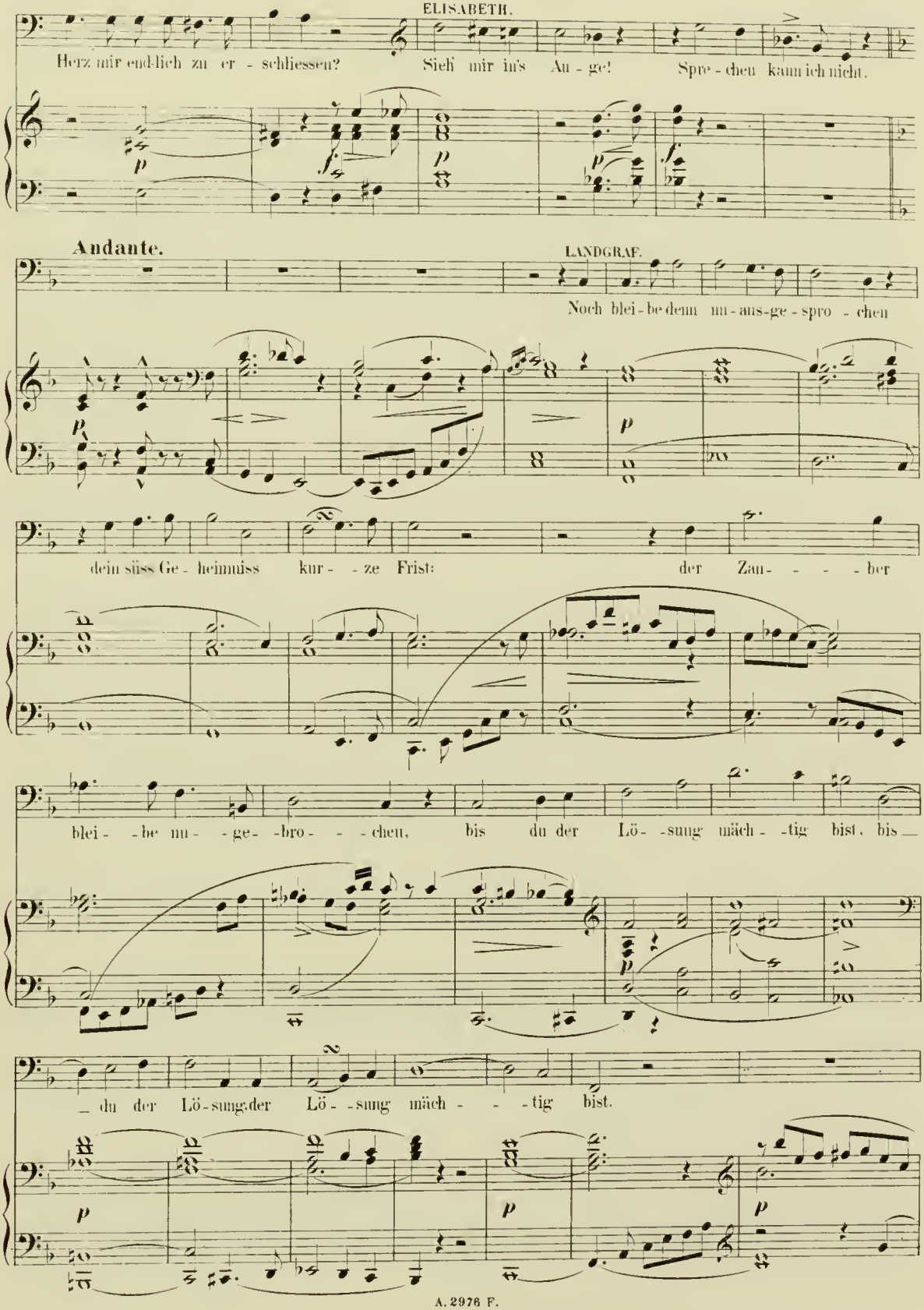

mein. nenn' ich die Freu - - - - de mein.
mein, sein höch - - - - stes Wun - - - der nenn' ich mein.
ff
mf
ff
mf
ff
die Fre - - - - - de mein!
(Tannhäuser trennt sich von Elisabeth; er geht auf Wolfram zu, umarmt ihn heftig und entfernt sich mit ihm durch die Treppe.)
ich nenn' _____ es mein!
♩=100.
ff
(Elisabeth blickt Tannhäuser vom Balkon aus nach.)
Moderato. ♩=60.
ff
ritard. - - -
p
p
più p
ritard.
tr
Ped.

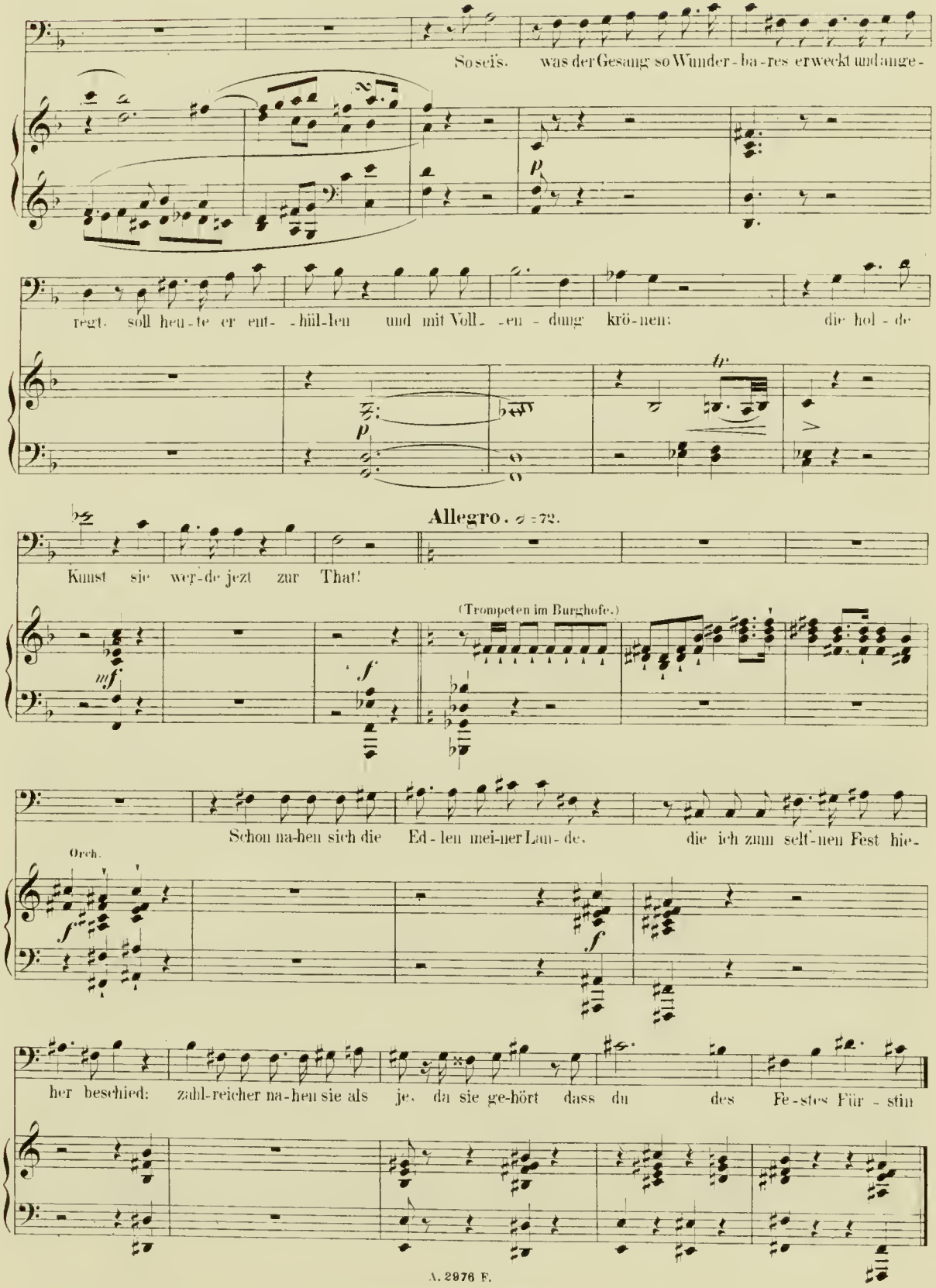
DRITTE SCENE.

Elisabeth. Der Landgraf.

(Der Landgraf tritt aus einem Seitengange ein. Elisabeth eilt auf ihn zu und birgt ihr Gesicht an seiner Brust.)



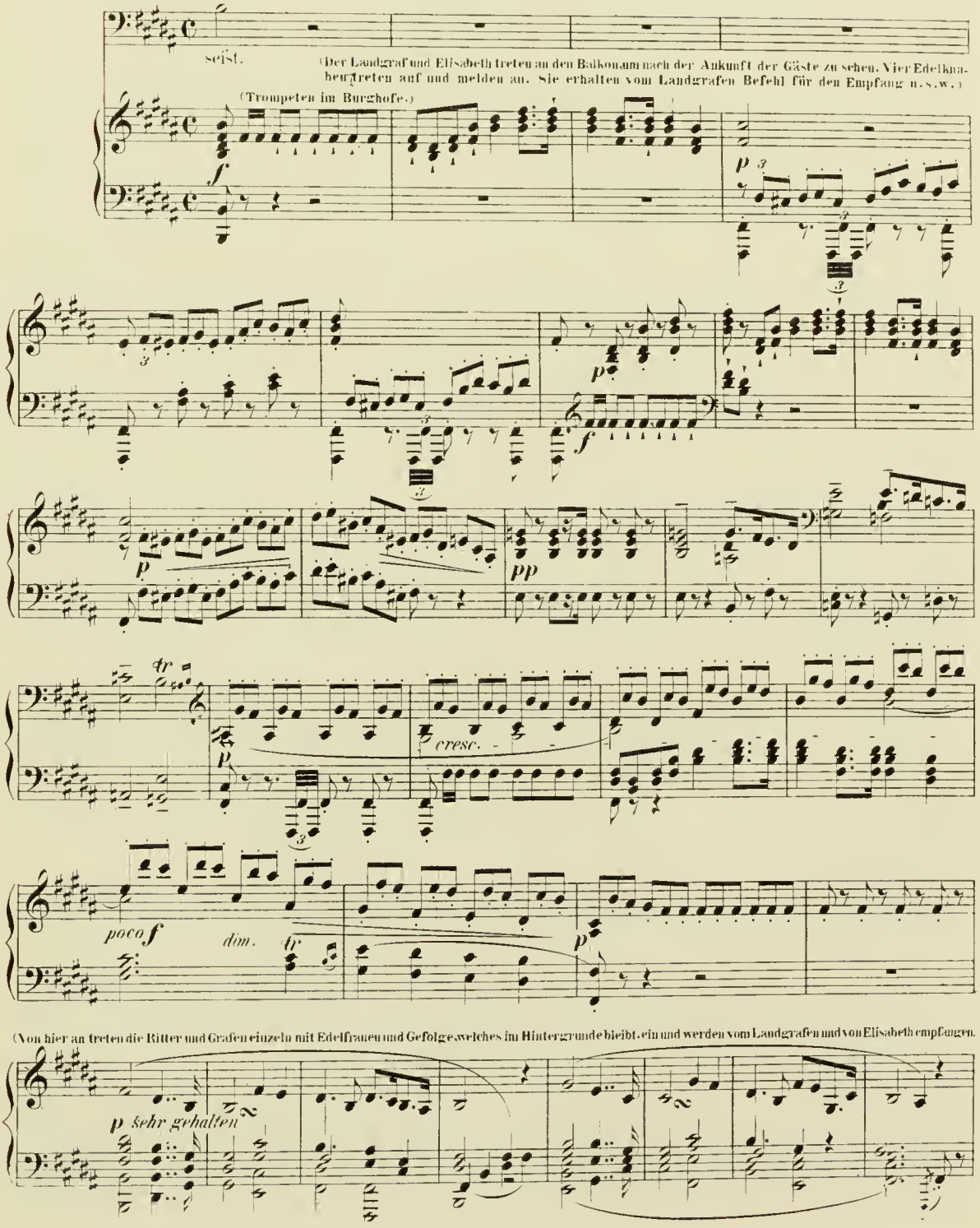

ELISABETH.
Herz mir end-lich zu er - schliessen? Sieh mir in's Au - ge! Spre - chen kann ich nicht.
Andante.
LANDGRAF.
Noch blei - be denn un - aus-ge - spro - chen
dein süss Ge - heimniss kur - - ze Frist: der Zau - - - - ber
blei - - be un - - ge - bro - - - chen, bis du der Lö - sung mäch - - tig bist, bis
du der Lö - sung der Lö - - sung mäch - - - tig bist.

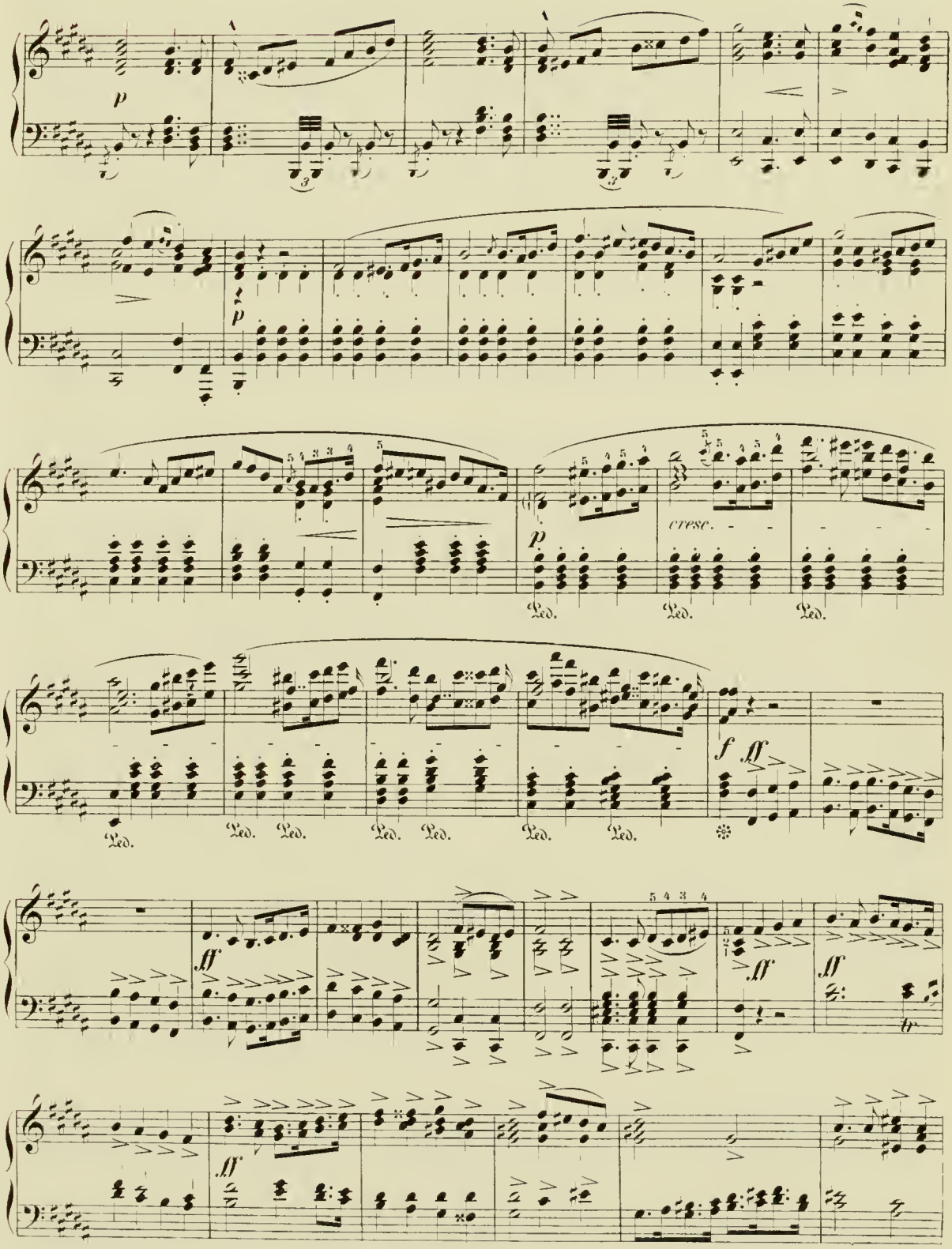

So seis, was der Gesang so Wunder-ba-res erweckt und ange-
regt, soll heu-te er ent--hül-len und mit Voll--en-dung krö-nen: die hol-de
Allegro. ♩=72.
Kunst sie wer-de jetzt zur That!
(Trompeten im Burghofe.)
Schon na-hen sich die Ed-len mei-ner Lan-de, die ich zum selt-nen Fest hie-
Orch.
her beschied: zahl-reicher na-hen sie als je, da sie ge-hört dass du des Fe-stes Für-stin

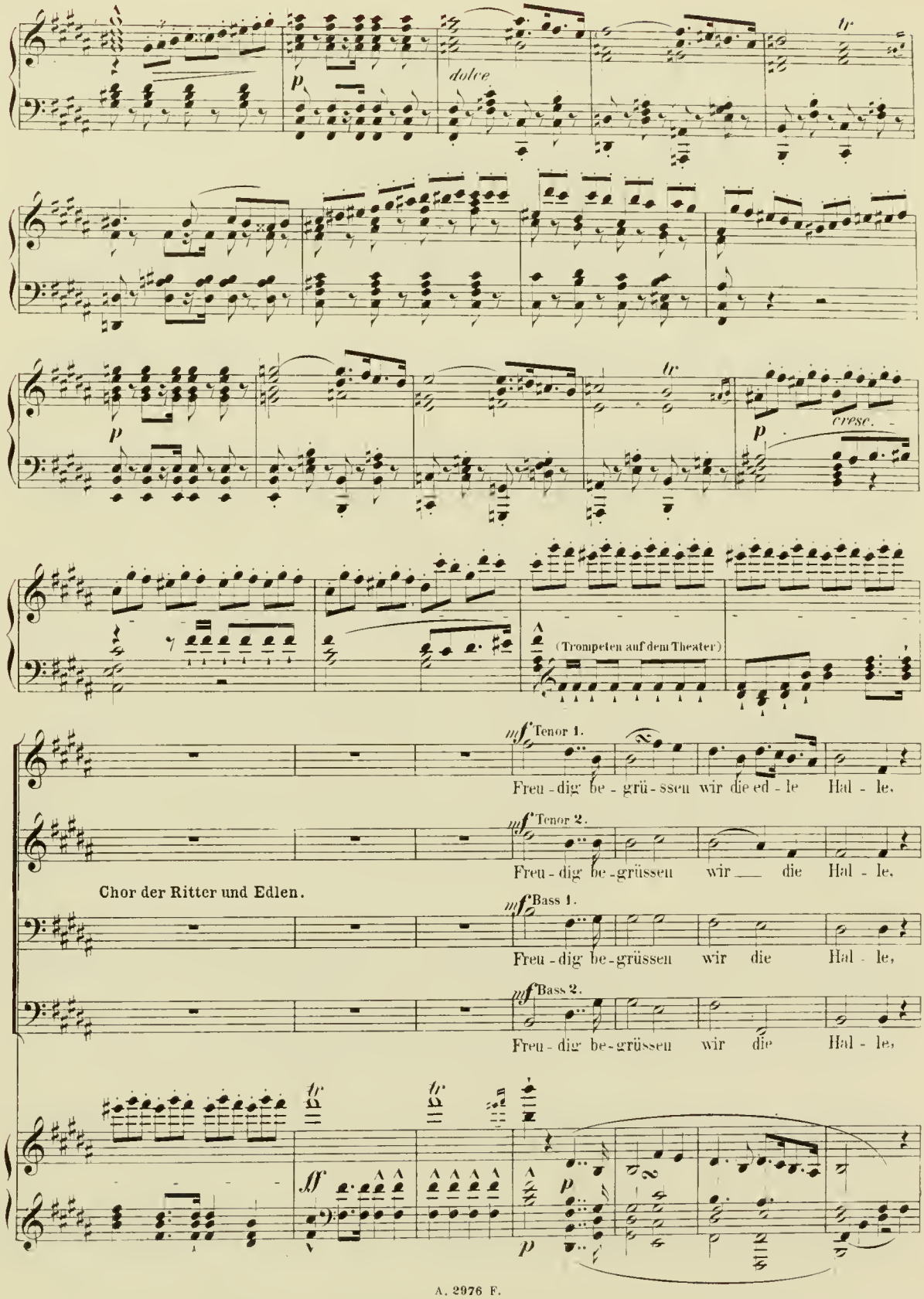
VIERTE SCENE.

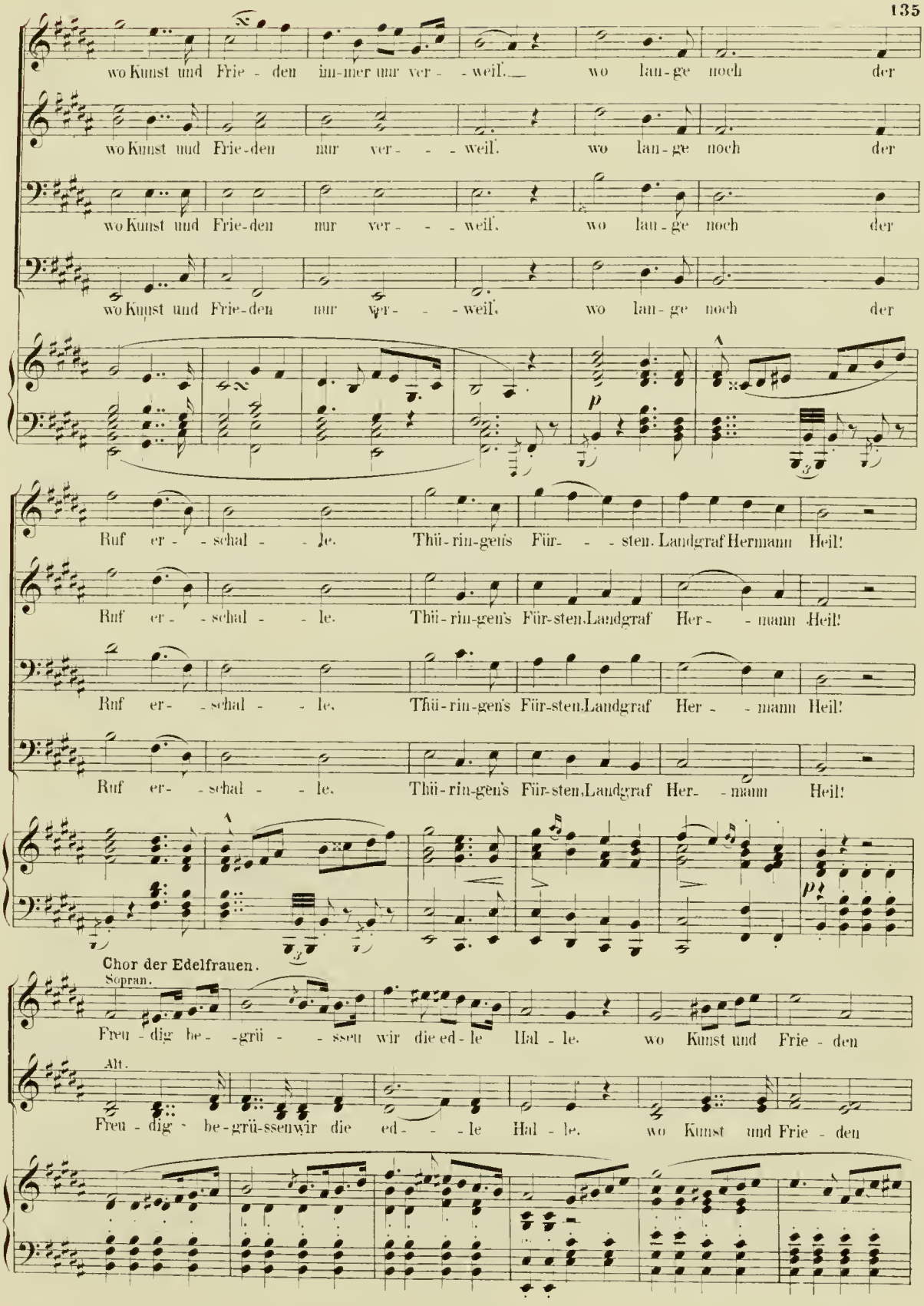
Der Landgraf. Elisabeth. Die Sänger.
Grafen. Ritter und Edelfrauen.

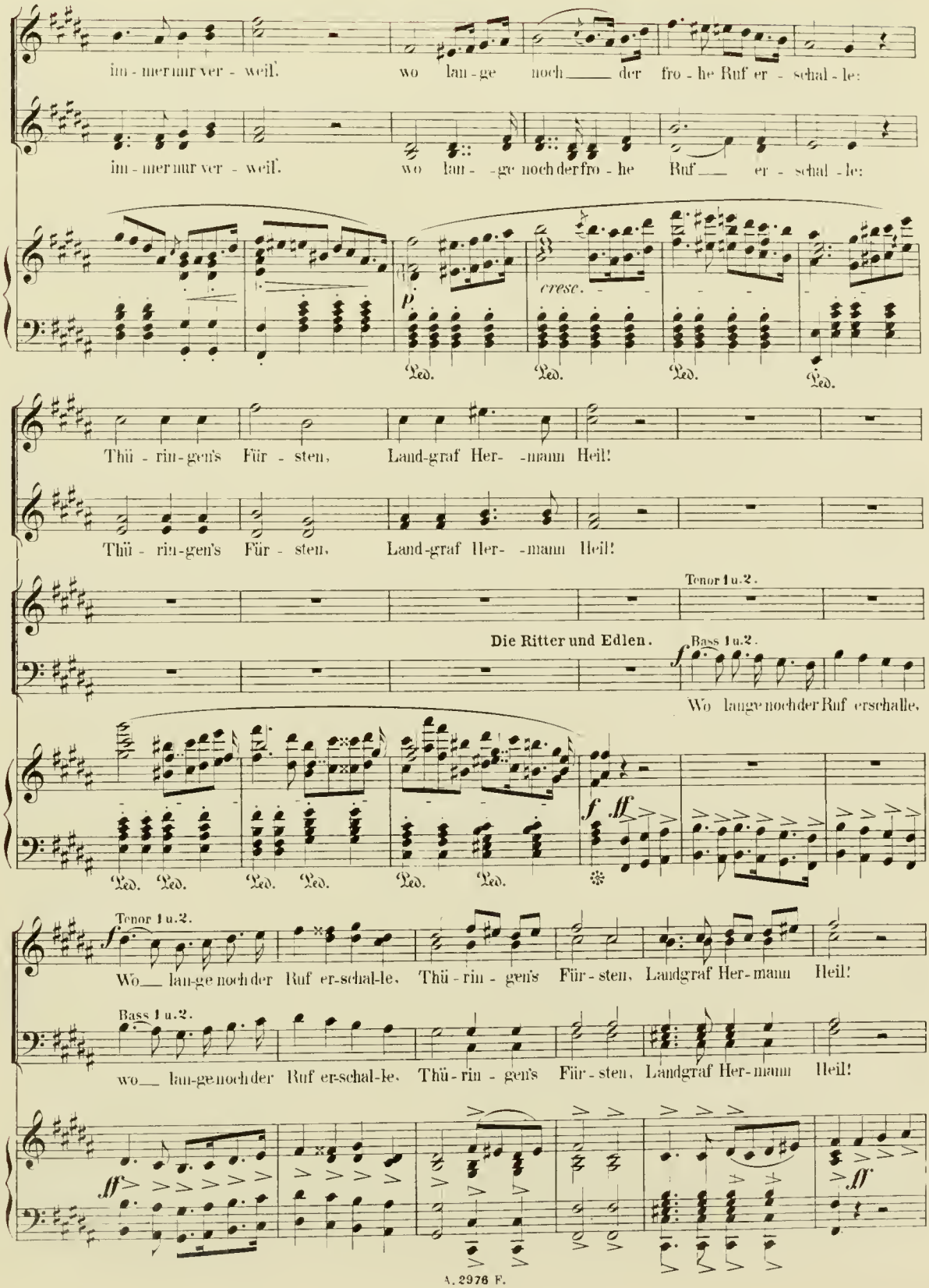
Allegro. ♩ = 72.

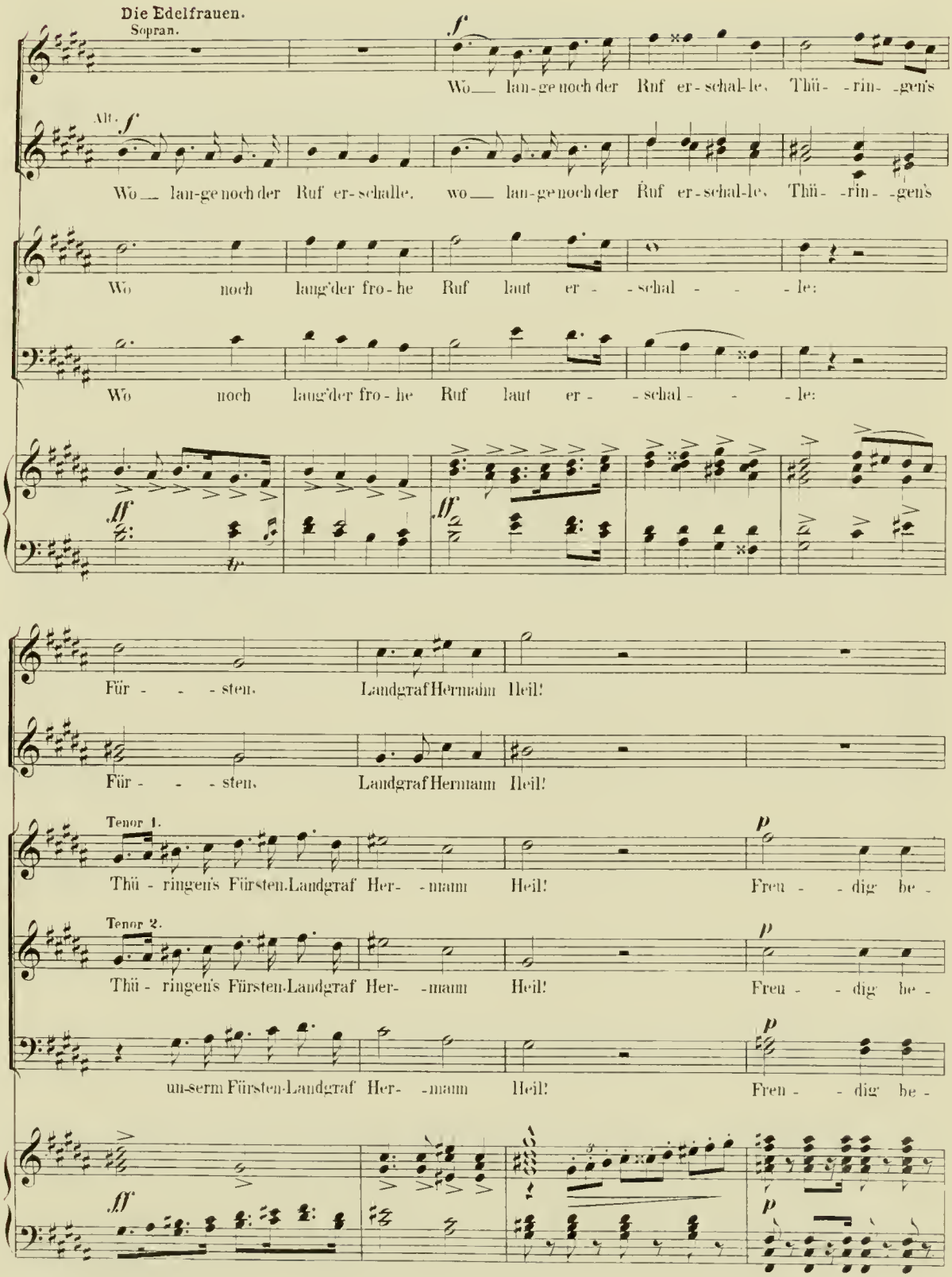


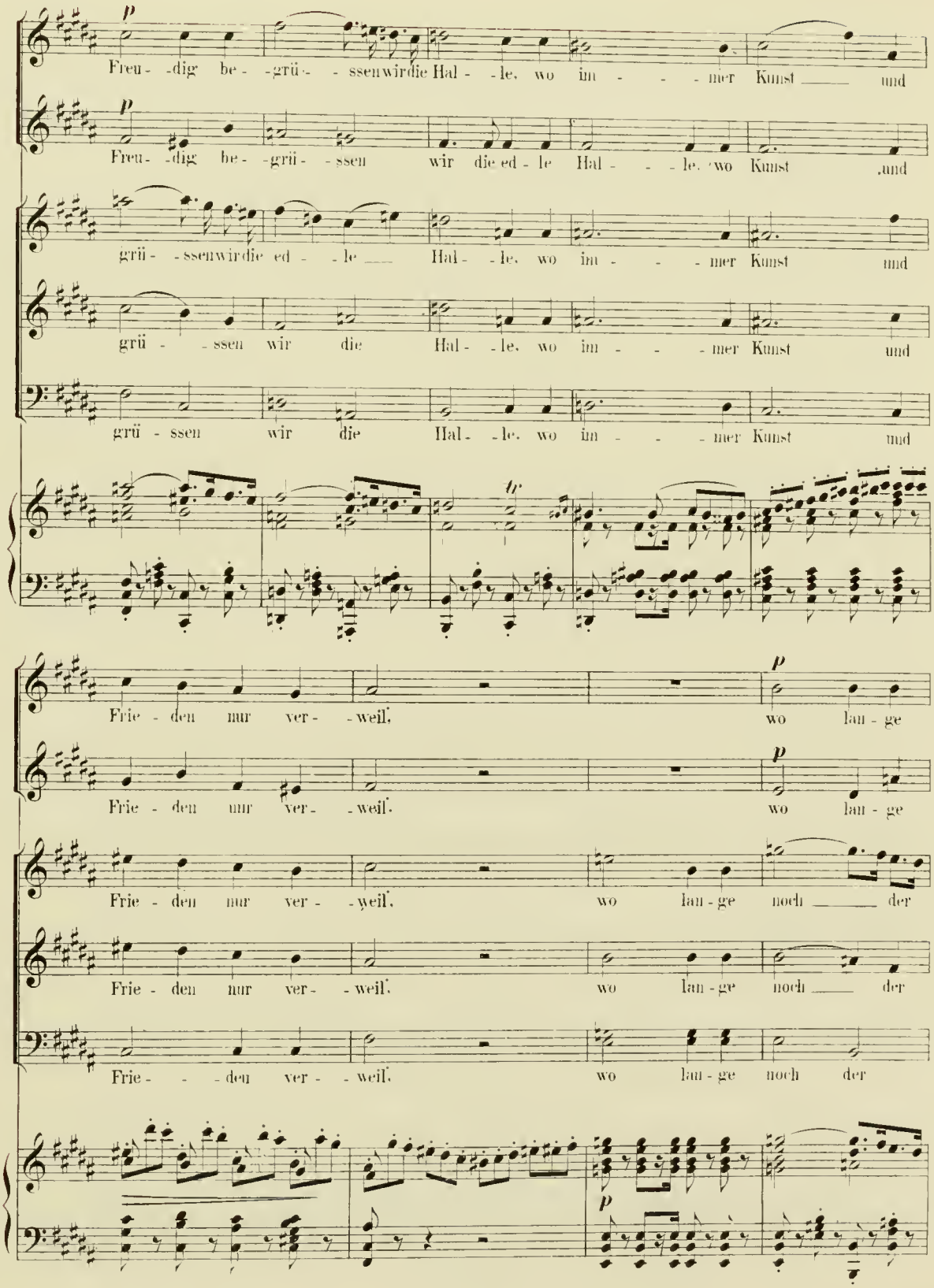

p
p
cresc.
p
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
f
fff
fff
fff
fff

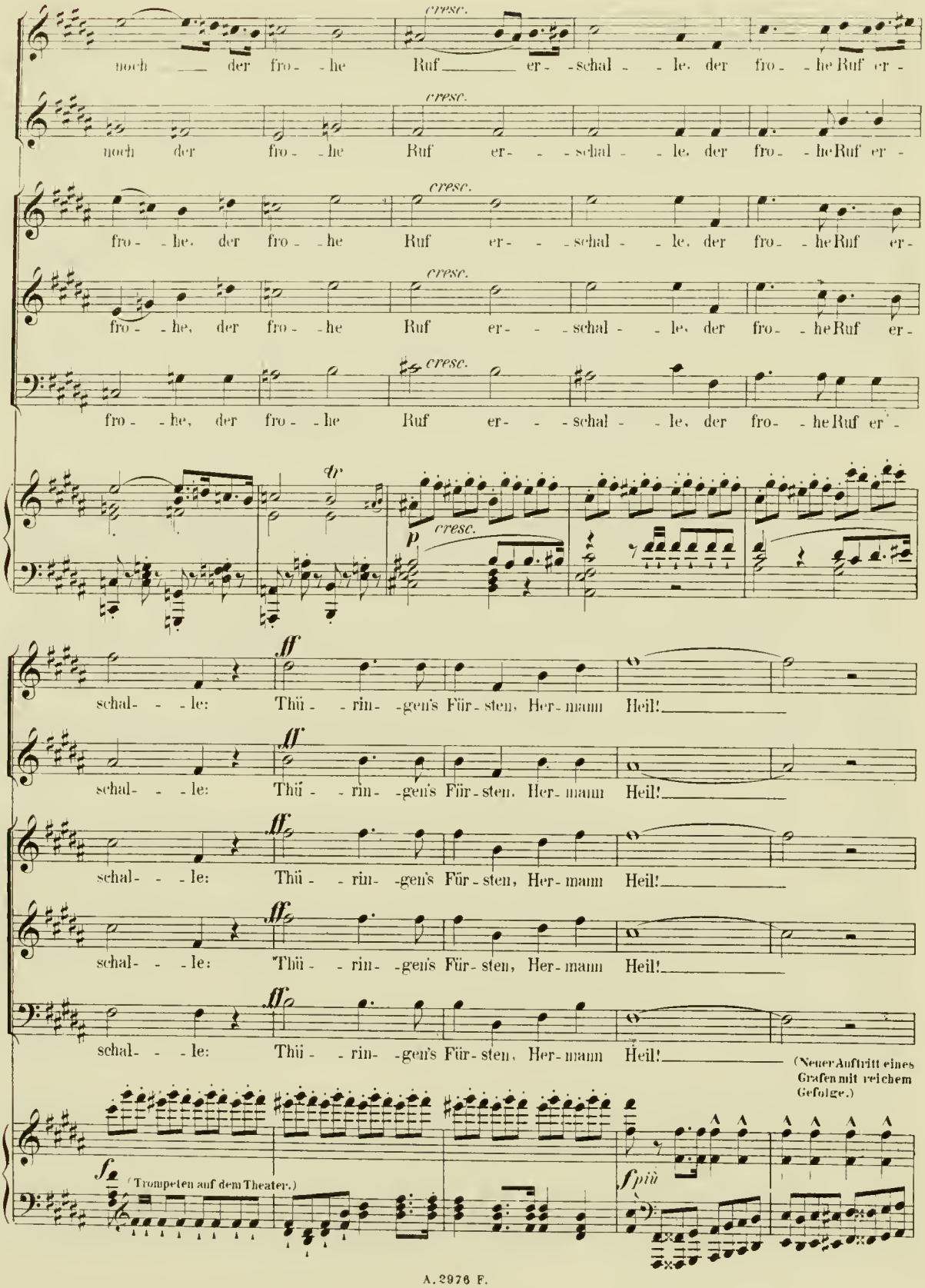

dolce
cresc.
(Trompeten auf dem Theater)
mf Tenor 1.
Freu - dig be - grü - ssen wir die ed - le Hal - le,
mf Tenor 2.
Freu - dig be - grüssen wir die Hal - le,
Chor der Ritter und Edlen.
mf Bass 1.
Freu - dig be - grüssen wir die Hal - le,
mf Bass 2.
Freu - dig be - grüssen wir die Hal - le,
ff
p
p

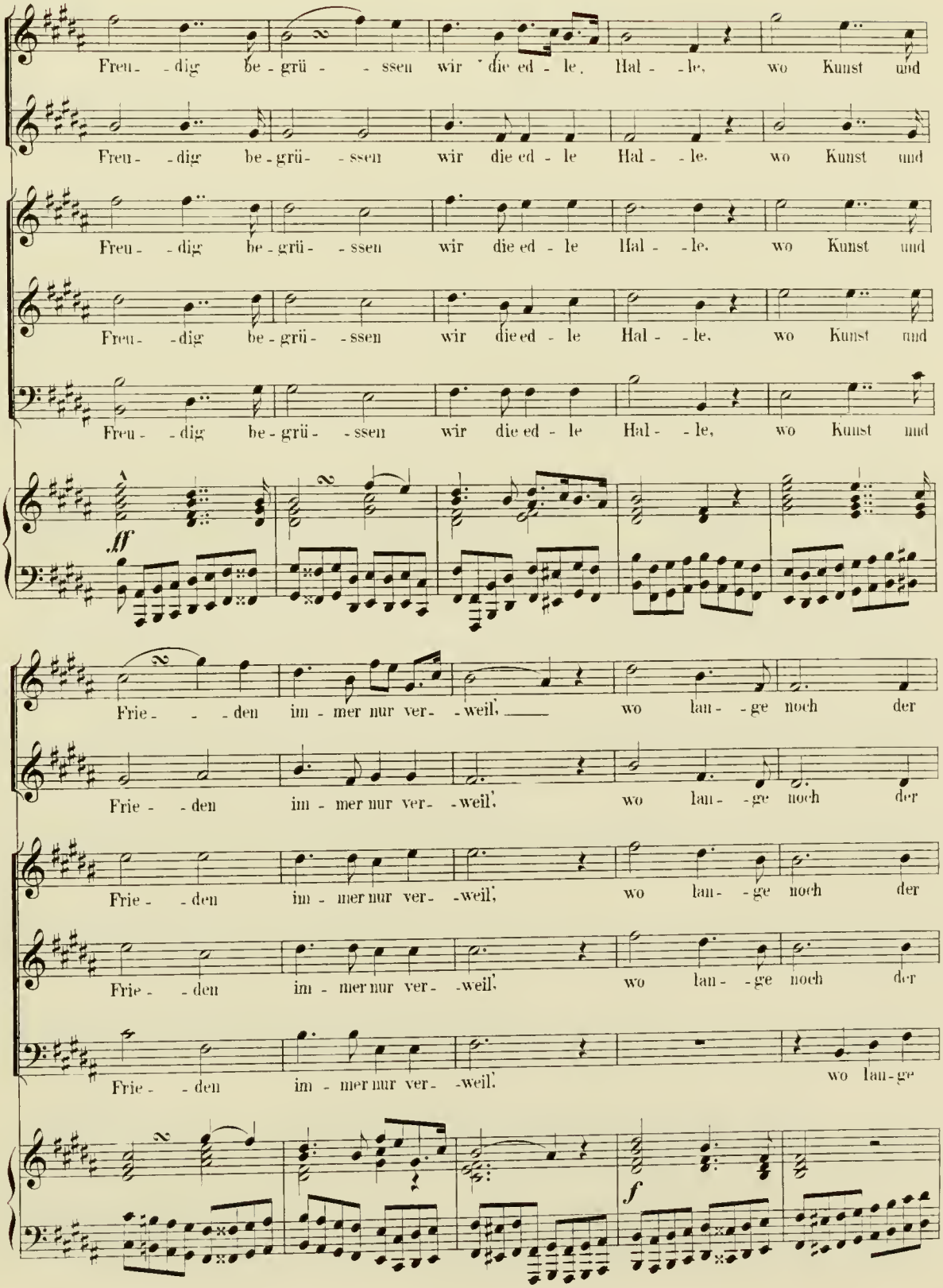

wo Kunst und Frie - den im-mer nur ver - - weil'. wo lan - ge noch der
wo Kunst und Frie-den nur ver - - - weil'. wo lan - ge noch der
wo Kunst und Frie-den nur ver - - - weil'. wo lan - ge noch der
wo Kunst und Frie-den nur ver - - - weil'. wo lan - ge noch der
p
Ruf er - - schal - - le. Thü - rin-gen's Für- - - sten. Landgraf Hermann Heil!
Ruf er - - schal - - le. Thü - rin-gen's Für-sten. Landgraf Her - - mann Heil!
Ruf er - - schal - - le. Thü - rin-gen's Für-sten. Landgraf Her - - mann Heil!
Ruf er- - schal - - le. Thü - rin-gen's Für-sten. Landgraf Her- - mann Heil!
p
Chor der Edelfrauen.
Sopran.
Freu - dig be- -grü - - ssen wir die ed - le Hal - le. wo Kunst und Frie - den
Alt.
Freu - dig - be-grü-ssen wir die ed- - - le Hal - le. wo Kunst und Frie - den

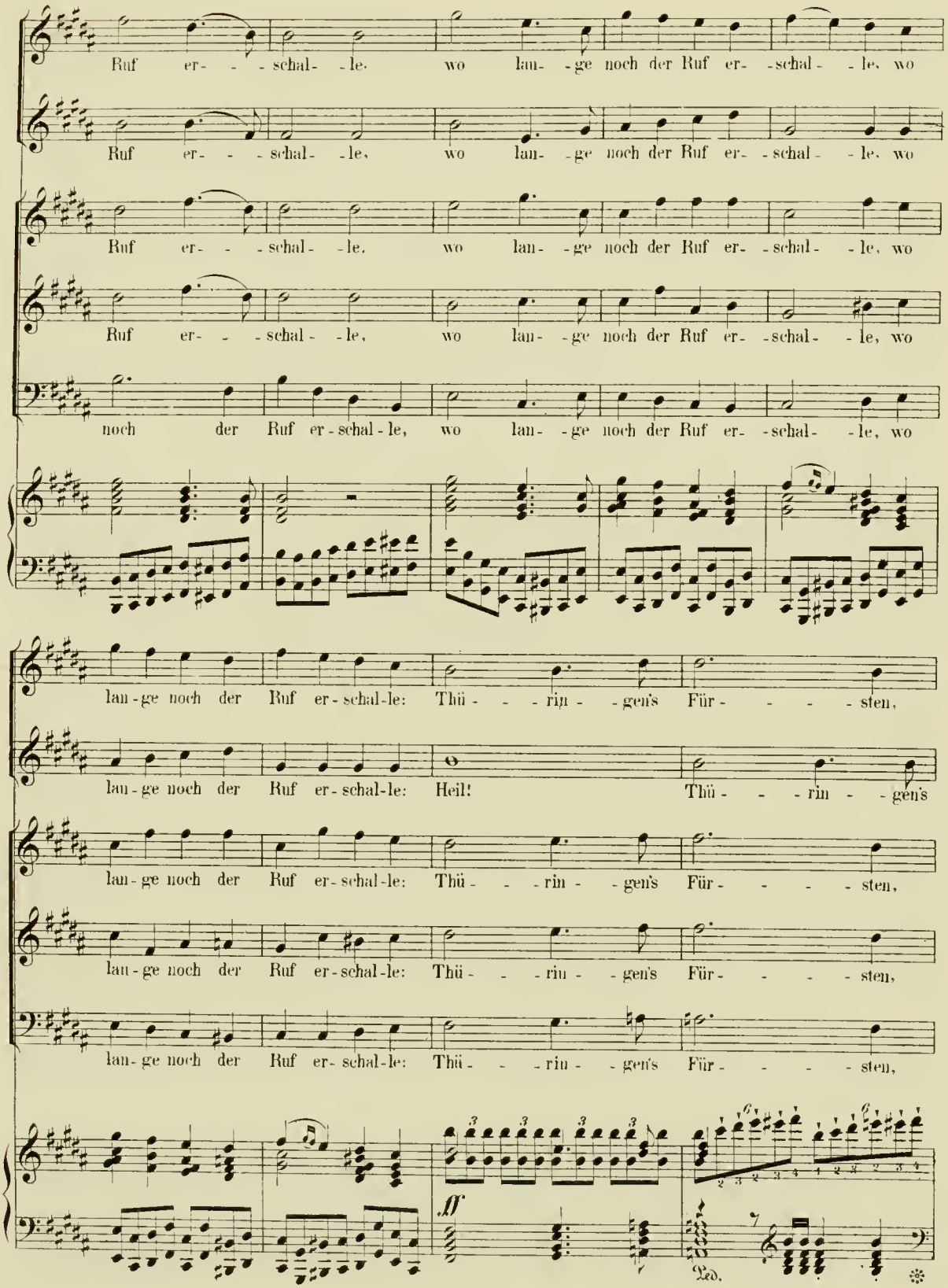

im - mer nur ver - weil'.
wo lan - ge noch der fro - he Ruf er - schal - le:
im - mer nur ver - weil'.
wo lan - ge noch der fro - he Ruf er - schal - le:
p
cresc.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Thü - rin - gen's Für - sten, Land-graf Her- mann Heil!
Thü - rin - gen's Für - sten, Land-graf Her- mann Heil!
Tenor 1 u. 2.
Die Ritter und Edlen.
Bass 1 u. 2.
f
Wo lange noch der Ruf erschalle,
f
ff
Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.
Tenor 1 u. 2.
f
Wo lan-ge noch der Ruf er-schal-le, Thü - rin - gen's Für - sten, Landgraf Her-mann Heil!
Bass 1 u. 2.
wo lan-ge noch der Ruf er-schal-le, Thü - rin - gen's Für - sten, Landgraf Her-mann Heil!
ff
ff

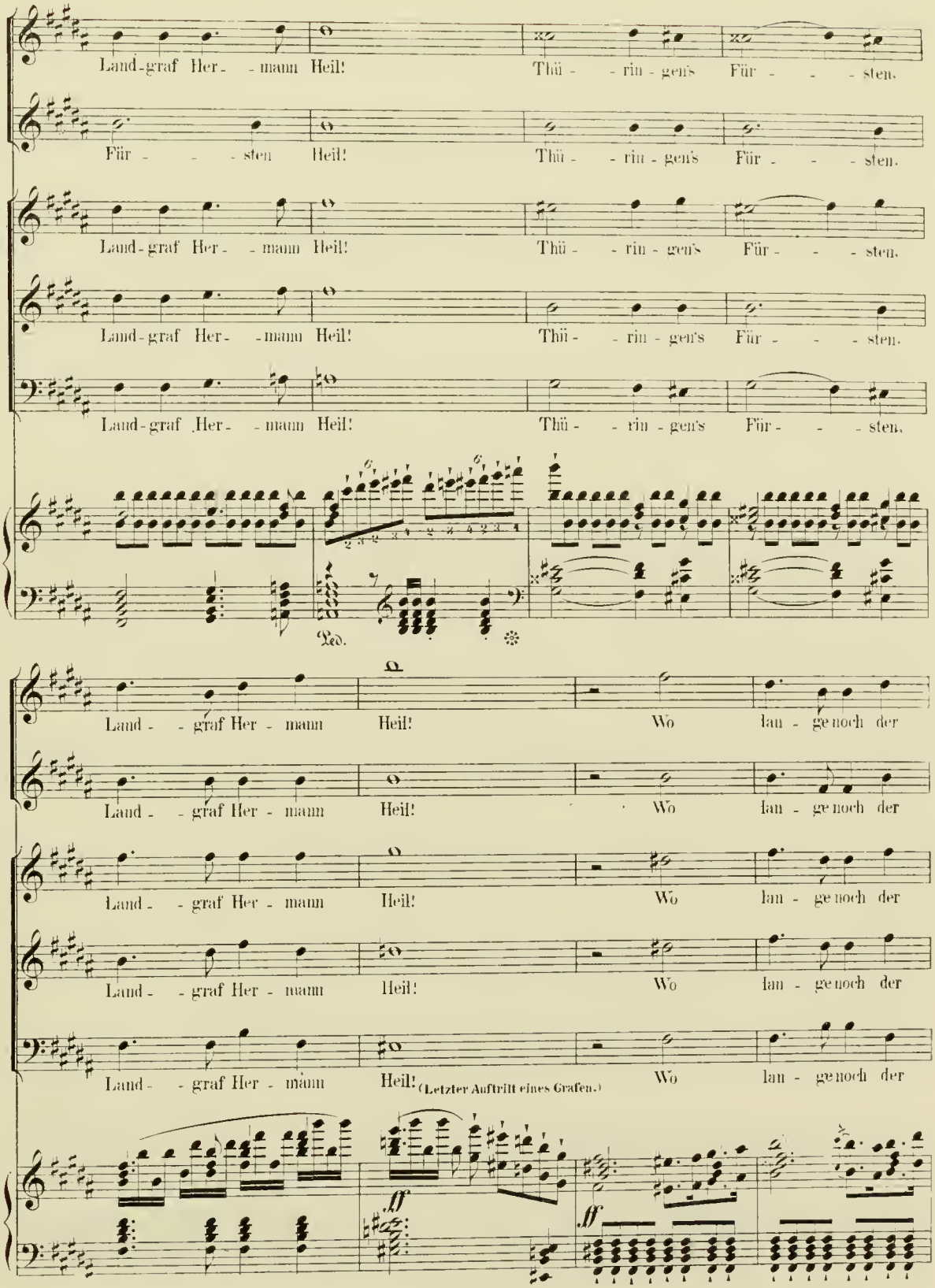

Die Edelfrauen.
Sopran.
Wo lan-ge noch der Ruf er-schal-le, Thü- -rin- -gen's
Alt.
Wo lan-ge noch der Ruf er-schalle, wo lan-ge noch der Ruf er-schal-le, Thü- -rin- -gen's
Wo noch lang'der fro-he Ruf laut er- -schal- -le:
Wo noch lang'der fro-he Ruf laut er- -schal- -le:
Für- -sten, Landgraf Hermann Heil!
Für- -sten, Landgraf Hermann Heil!
Tenor 1.
Thü-ringen's Fürsten-Landgraf Her- -mann Heil! Freu- -dig be-
Tenor 2.
Thü-ringen's Fürsten-Landgraf Her- -mann Heil! Freu- -dig be-
un-serm Fürsten-Landgraf Her- -mann Heil! Freu- -dig be-

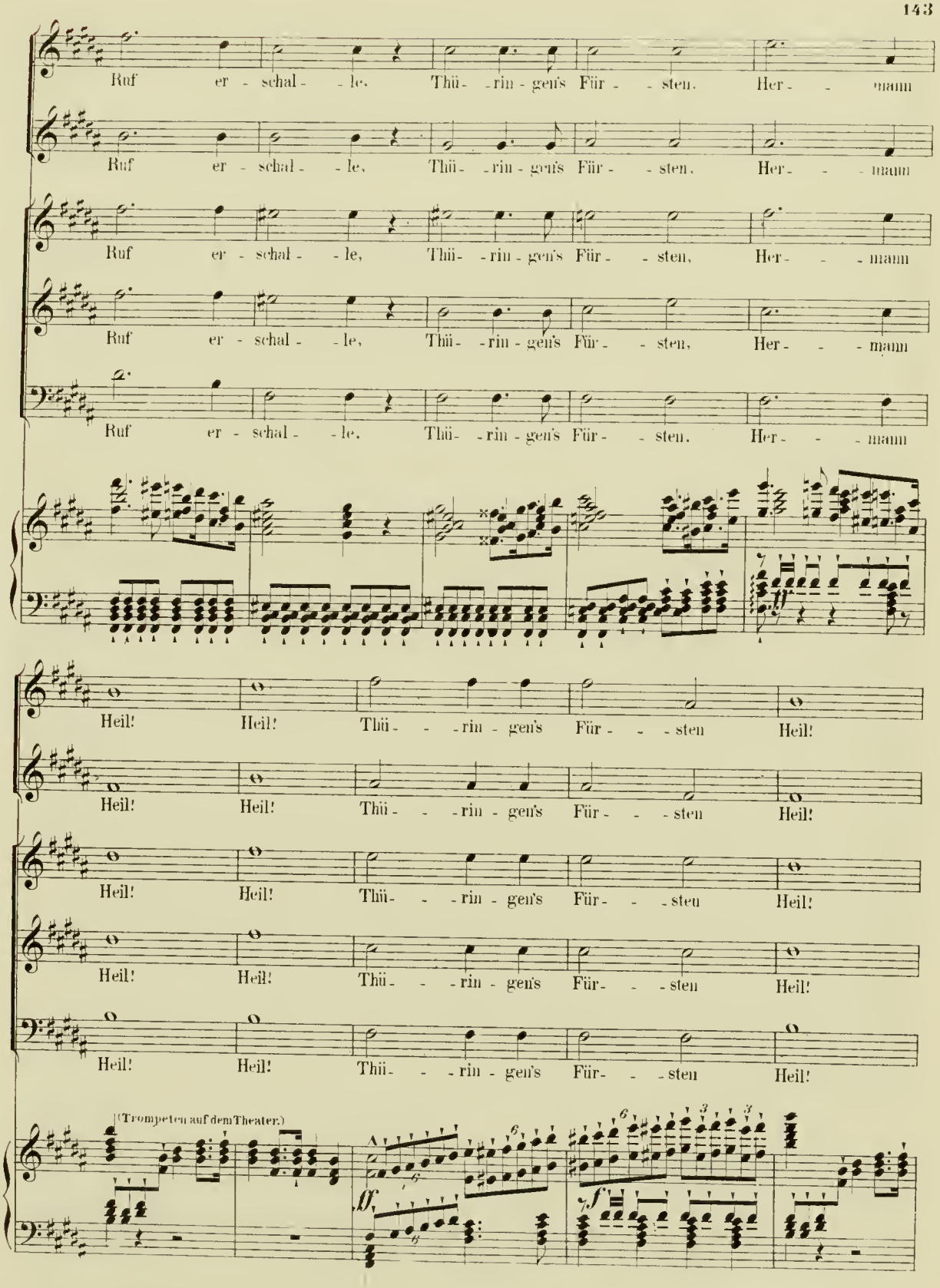

p
Freu - dig be - grü - ssen wir die Hal - le, wo im - mer Kunst und
p
Freu - dig be - grü - ssen wir die ed - le Hal - le, wo Kunst und
grü - ssen wir die ed - le Hal - le, wo im - mer Kunst und
grü - ssen wir die Hal - le, wo im - mer Kunst und
grü - ssen wir die Hal - le, wo im - mer Kunst und
fp
p
Frie - den nur ver - weil, wo lan - ge
p
Frie - den nur ver - weil, wo lan - ge
Frie - den nur ver - weil, wo lan - ge noch der
Frie - den nur ver - weil, wo lan - ge noch der
Frie - den ver - weil, wo lan - ge noch der
p

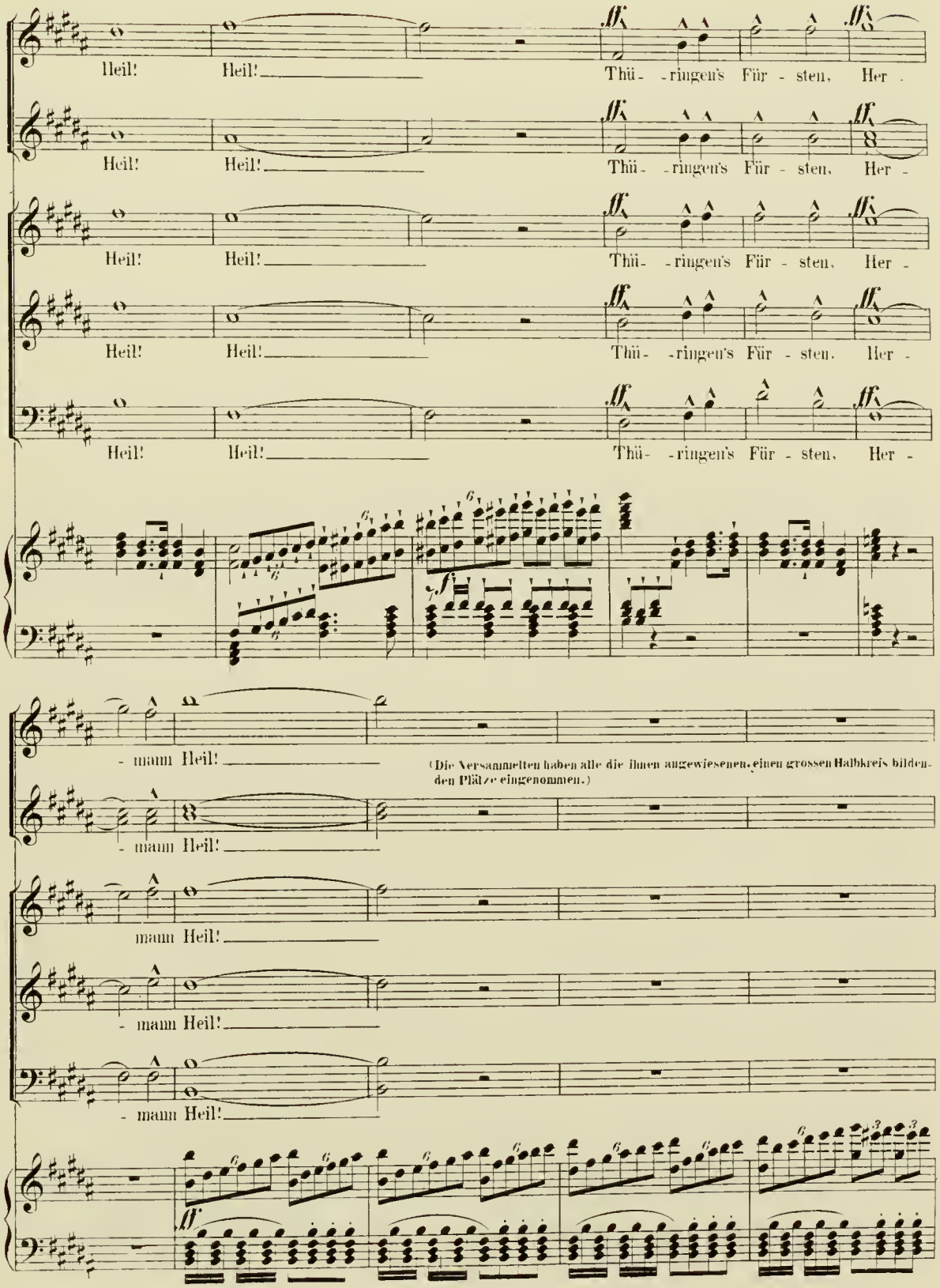

cresc.
noch der fro - he Ruf er - schal - le, der fro - he Ruf er -
fro - he, der fro - he Ruf er - schal - le, der fro - he Ruf er -
tr
p cresc.
ff
schal - le: Thü - rin - gen's Für - sten, Her - mann Heil!
(Neuer Auftritt eines Grafen mit reichem Gefolge.)
fp
(Trompeten auf dem Theater.)
fp più

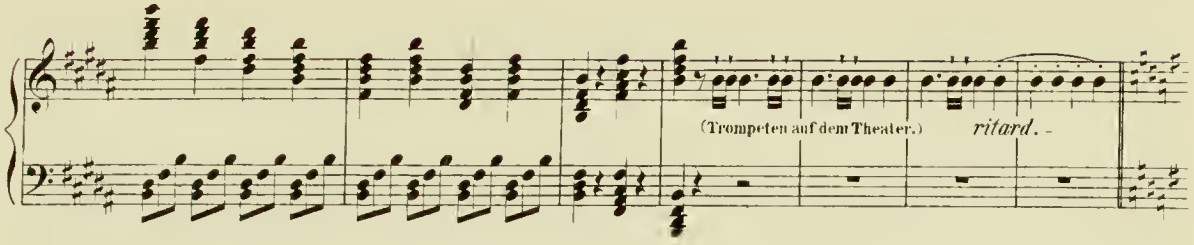

Freu- -dig be-grü- -ssen wir die ed- le Hal- -le, wo Kunst und
Freu- -dig be-grü- -ssen wir die ed- le Hal- -le. wo Kunst und
Freu- -dig be-grü- -ssen wir die ed- le Hal- -le. wo Kunst und
Freu- -dig be-grü- -ssen wir die ed- le Hal- -le, wo Kunst und
Freu- -dig be-grü- -ssen wir die ed- le Hal- -le, wo Kunst und
ff
Frie- -den im- mer nur ver- -weil', wo lan- -ge noch der
Frie- -den im- mer nur ver- -weil', wo lan- -ge noch der
Frie- -den im- mer nur ver- -weil', wo lan- -ge noch der
Frie- -den im- mer nur ver- -weil', wo lan- -ge noch der
Frie- -den im- mer nur ver- -weil', wo lan-ge
f


Ruf er- - -schal- -le, wo lan- -ge noch der Ruf er- -schal- -le, wo
Ruf er- - -schal- -le, wo lan- -ge noch der Ruf er- -schal- -le, wo
Ruf er- - -schal- -le, wo lan- -ge noch der Ruf er- -schal- -le, wo
Ruf er- - -schal- -le, wo lan- -ge noch der Ruf er- -schal- -le, wo
noch der Ruf er-schal-le, wo lan- -ge noch der Ruf er- -schal- -le, wo
lan-ge noch der Ruf er-schal-le: Thü- - -rin- -gen's Für- - - -sten,
lan-ge noch der Ruf er-schal-le: Heil! Thü- - -rin- -gen's
lan-ge noch der Ruf er-schal-le: Thü- - -rin- -gen's Für- - - -sten,
lan-ge noch der Ruf er-schal-le: Thü- - -rin- -gen's Für- - - -sten,
lan-ge noch der Ruf er-schal-le: Thü- - -rin- -gen's Für- - - -sten,
ff
Ped.


Land-graf Her- -mann Heil! Thü- -rin-gen's Für- - -sten.
Für- - -sten Heil! Thü- -rin-gen's Für- - -sten.
Land-graf Her- -mann Heil! Thü- -rin-gen's Für- - -sten.
Land-graf Her- -mann Heil! Thü- -rin-gen's Für- - -sten.
Land-graf Her- -mann Heil! Thü- -rin-gen's Für- - -sten.
Ped.
Land- -graf Her-mann Heil! Wo lan-ge noch der
Land- -graf Her-mann Heil! Wo lan-ge noch der
Land- -graf Her-mann Heil! Wo lan-ge noch der
Land- -graf Her-mann Heil! Wo lan-ge noch der
Land- -graf Her-mann Heil! (Letzter Auftritt eines Grafen.) Wo lan-ge noch der
ff
ff

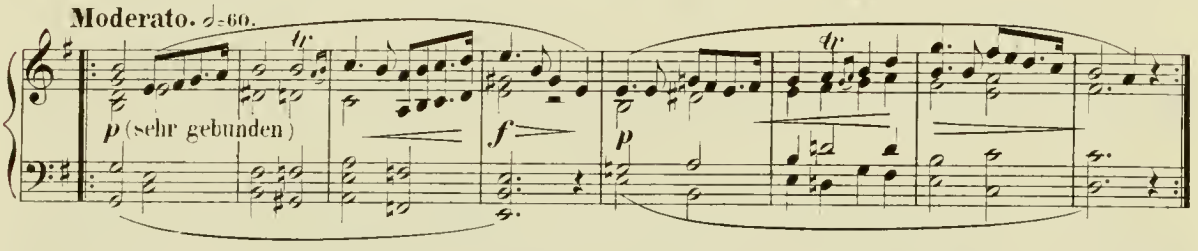

Ruf er - schal - le, Thü - rin - gen's Für - sten, Her - mann
Heil! Heil! Thü - rin - gen's Für - sten Heil!
(Trompeten auf dem Theater.)

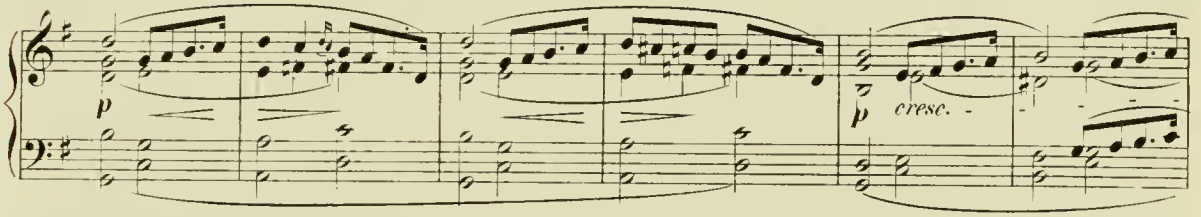

Heil! Heil! Thü- -ringen's Für - sten, Her -
Heil! Heil! Thü- -ringen's Für - sten, Her -
Heil! Heil! Thü- -ringen's Für - sten, Her -
Heil! Heil! Thü- -ringen's Für - sten, Her -
Heil! Heil! Thü- -ringen's Für - sten, Her -
- mann Heil!
(Die Versammelten haben alle die ihnen angewiesenen, einen grossen Halbkreis bildenden Plätze eingenommen.)
- mann Heil!
mann Heil!
- mann Heil!
- mann Heil!

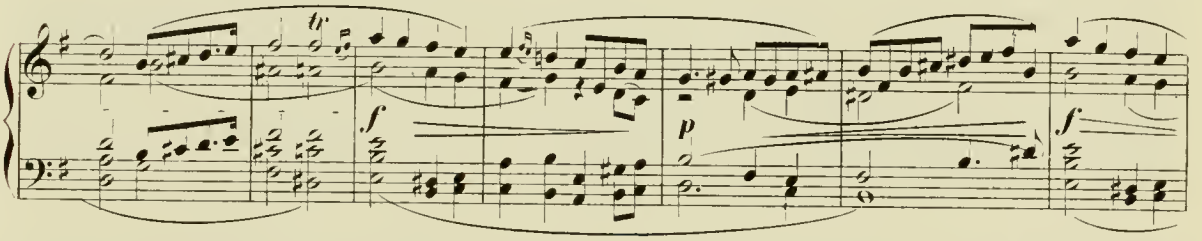


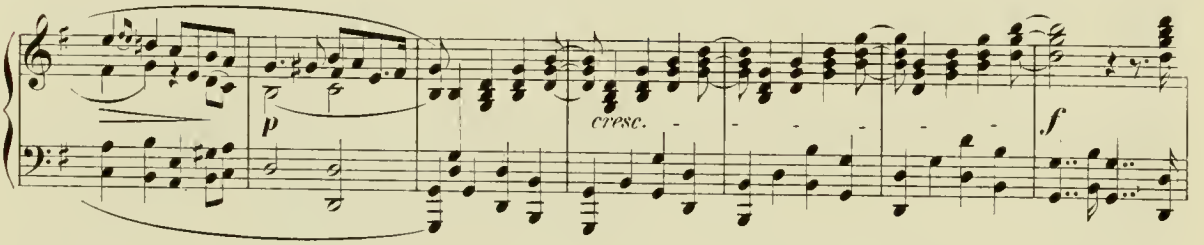
(Die Sänger treten auf, begrüssen feierlich die Versammlung und werden von den Edelknaben nach ihren Sitzen geleitet.)

Moderato. ♩=60.





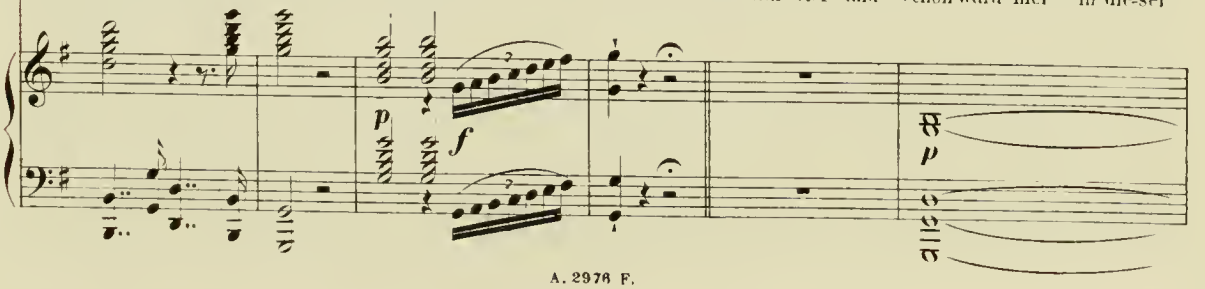


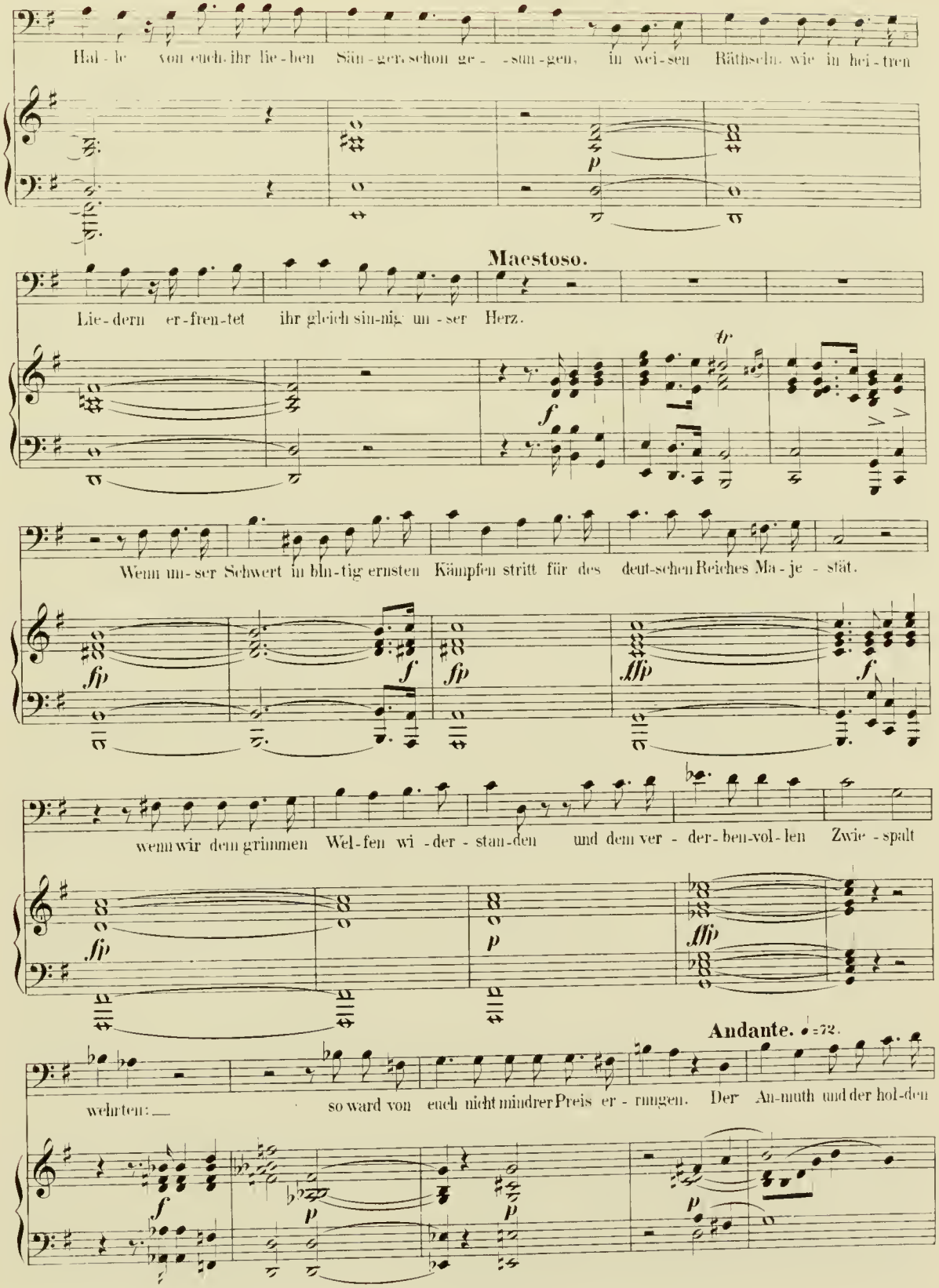


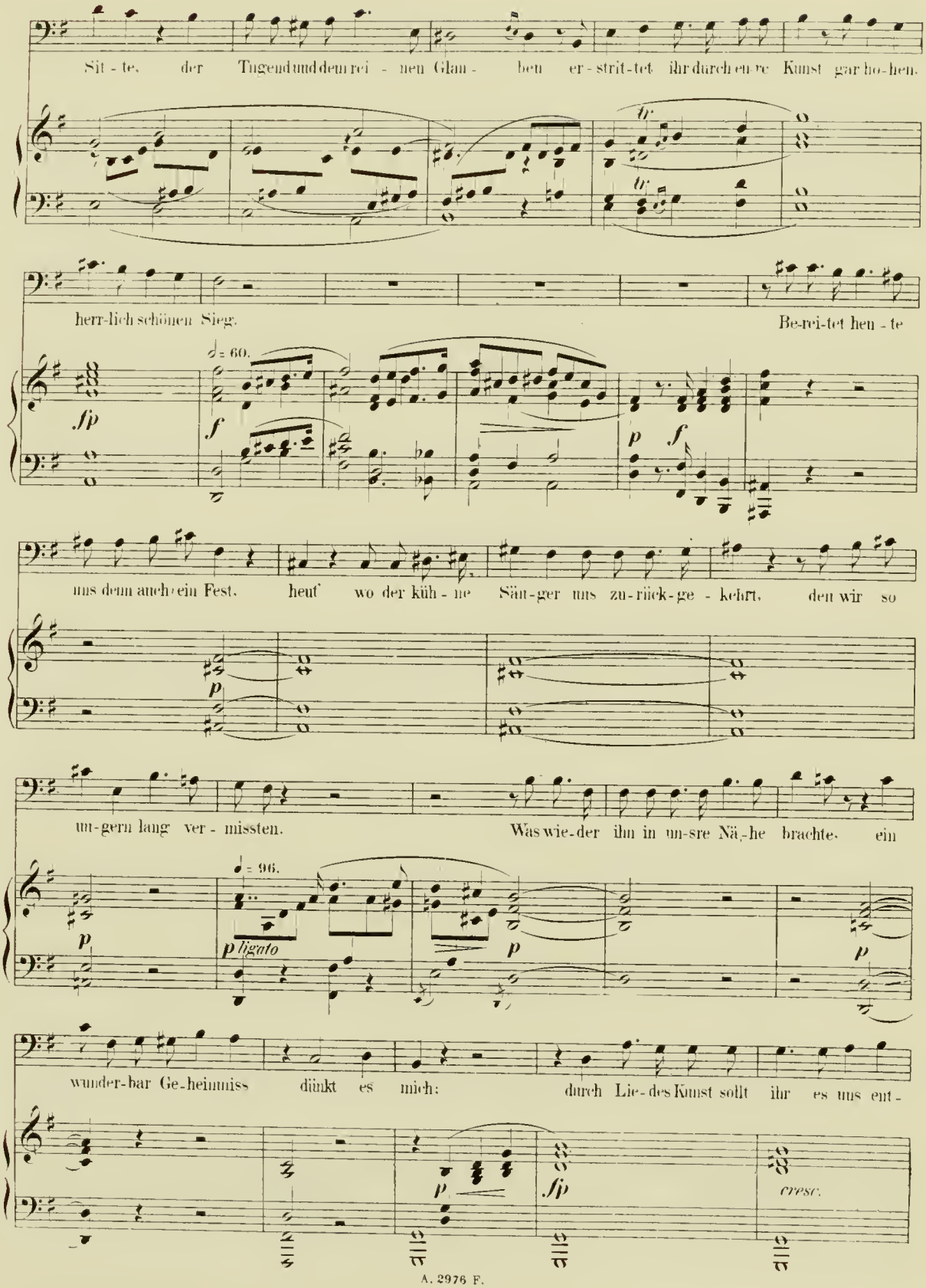
LANDGRAF.

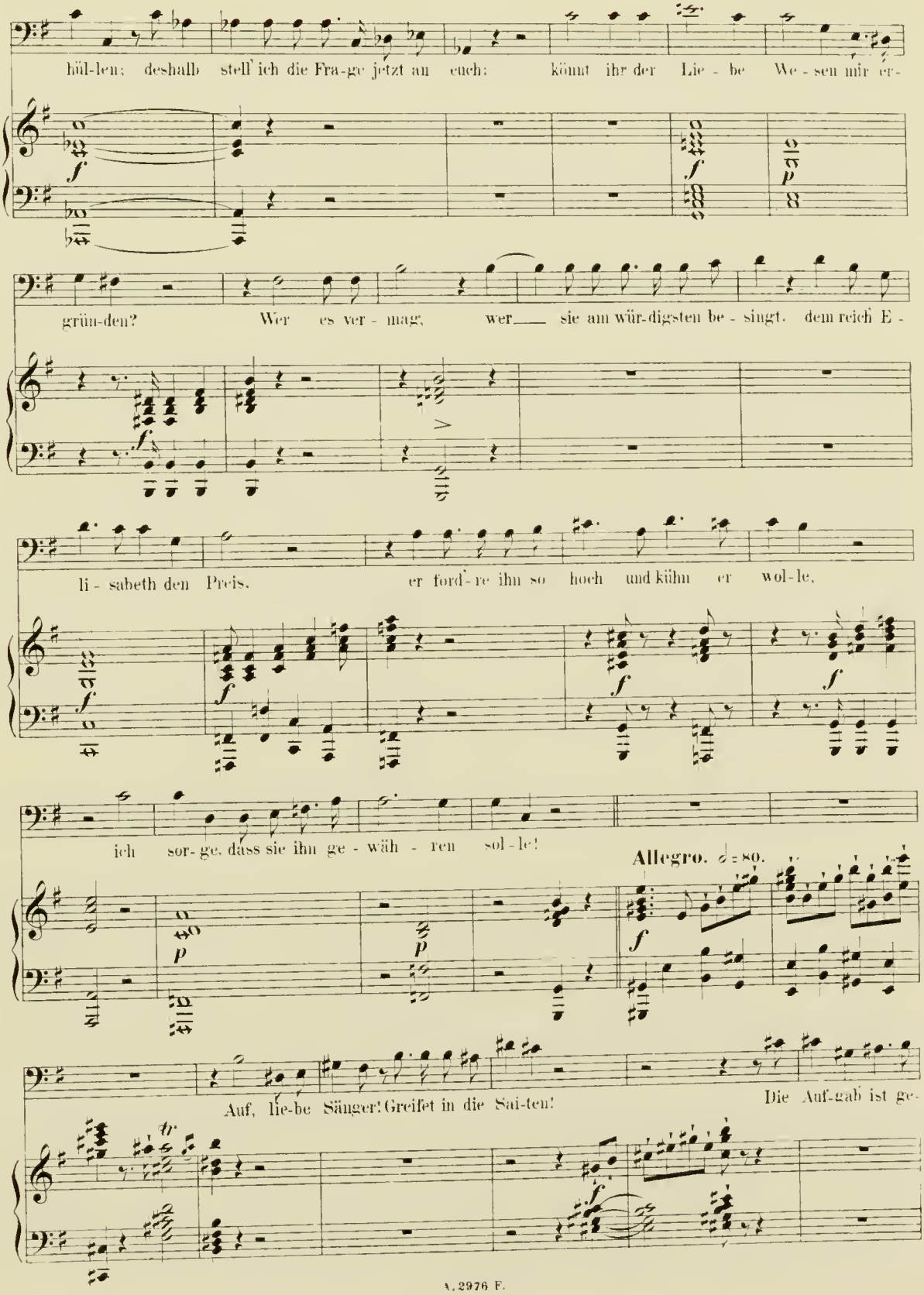
(Der Landgraf erhebt sich.)

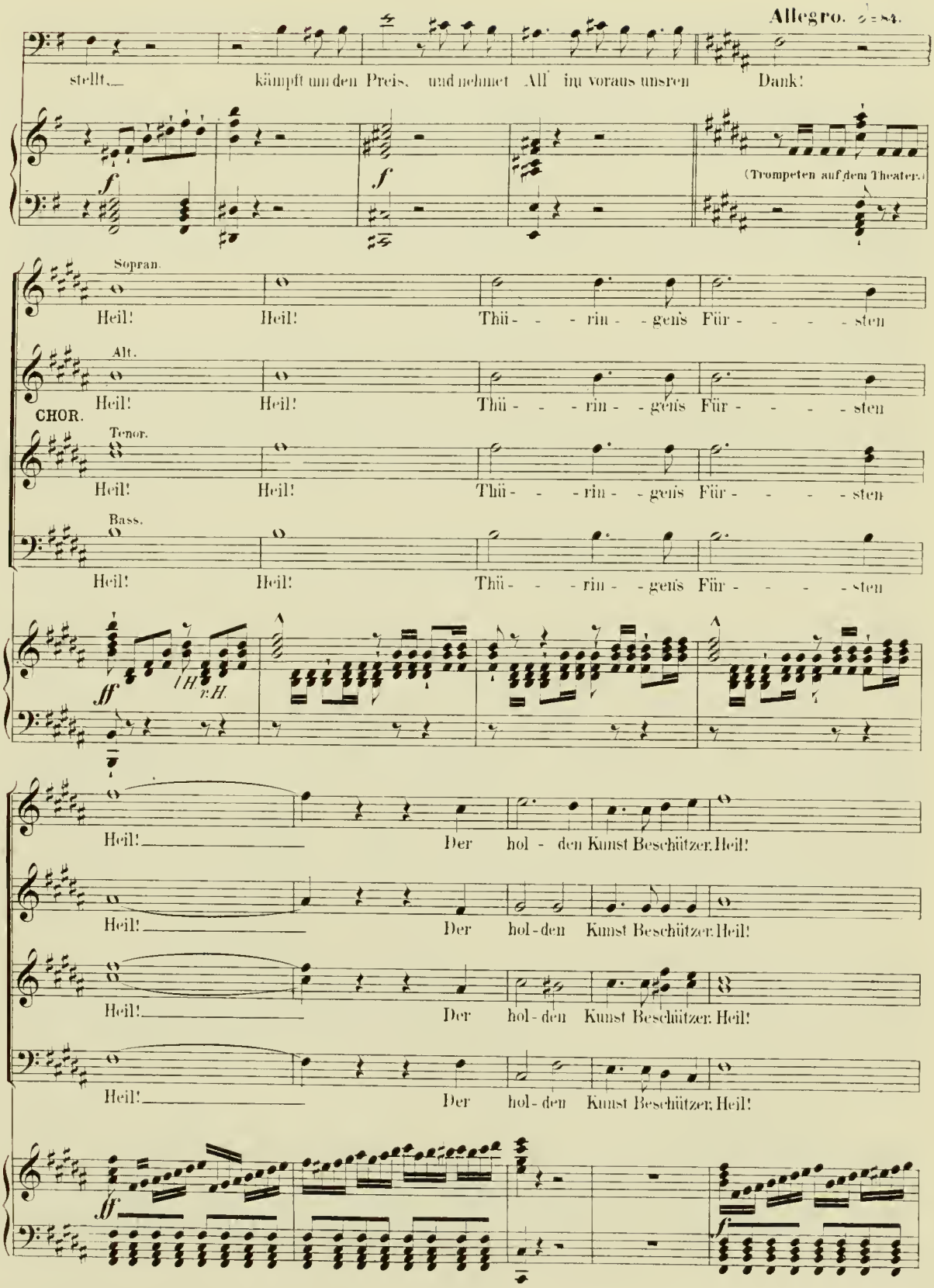
Gar viel und schön ward hier in die-ser

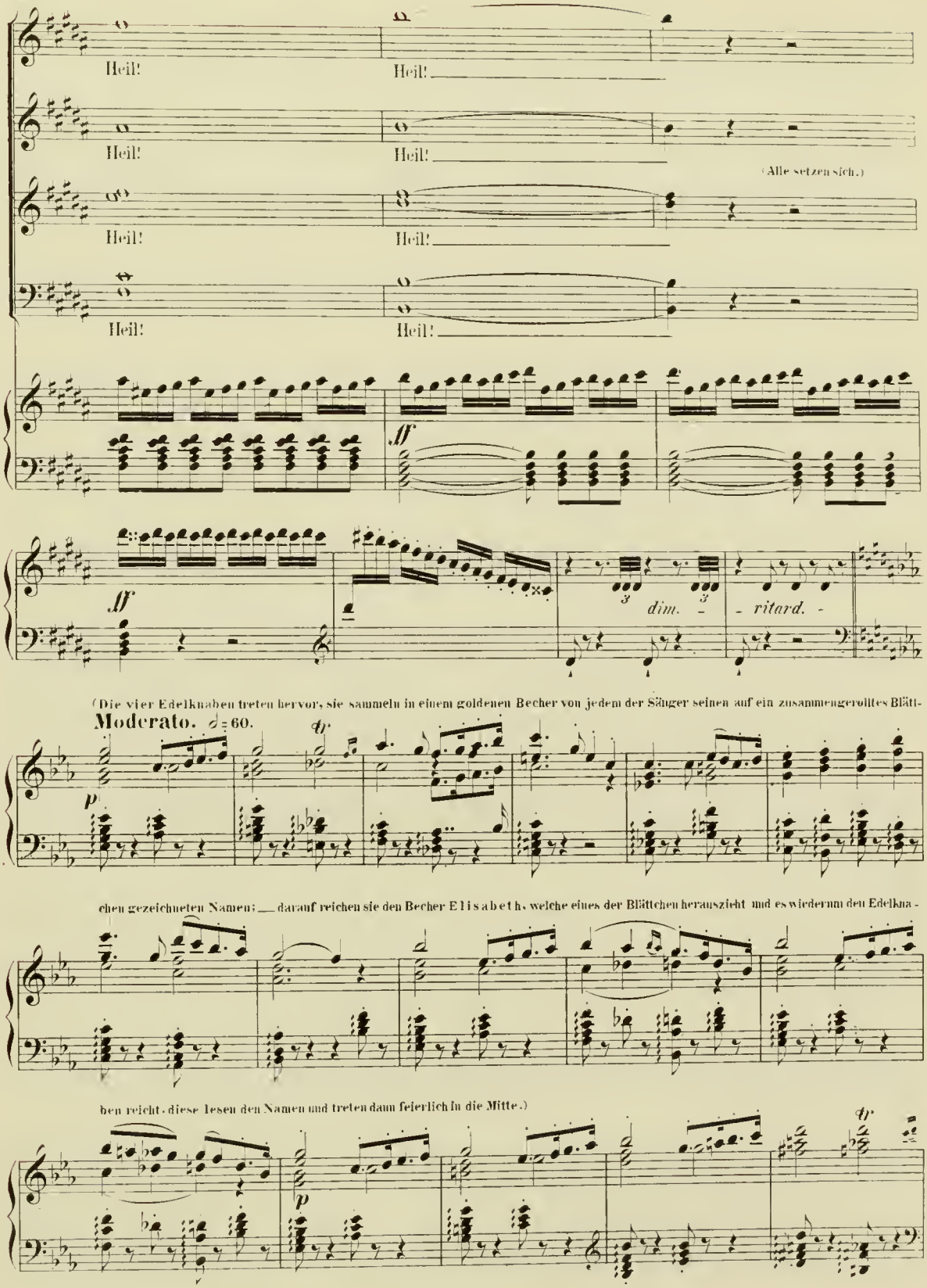


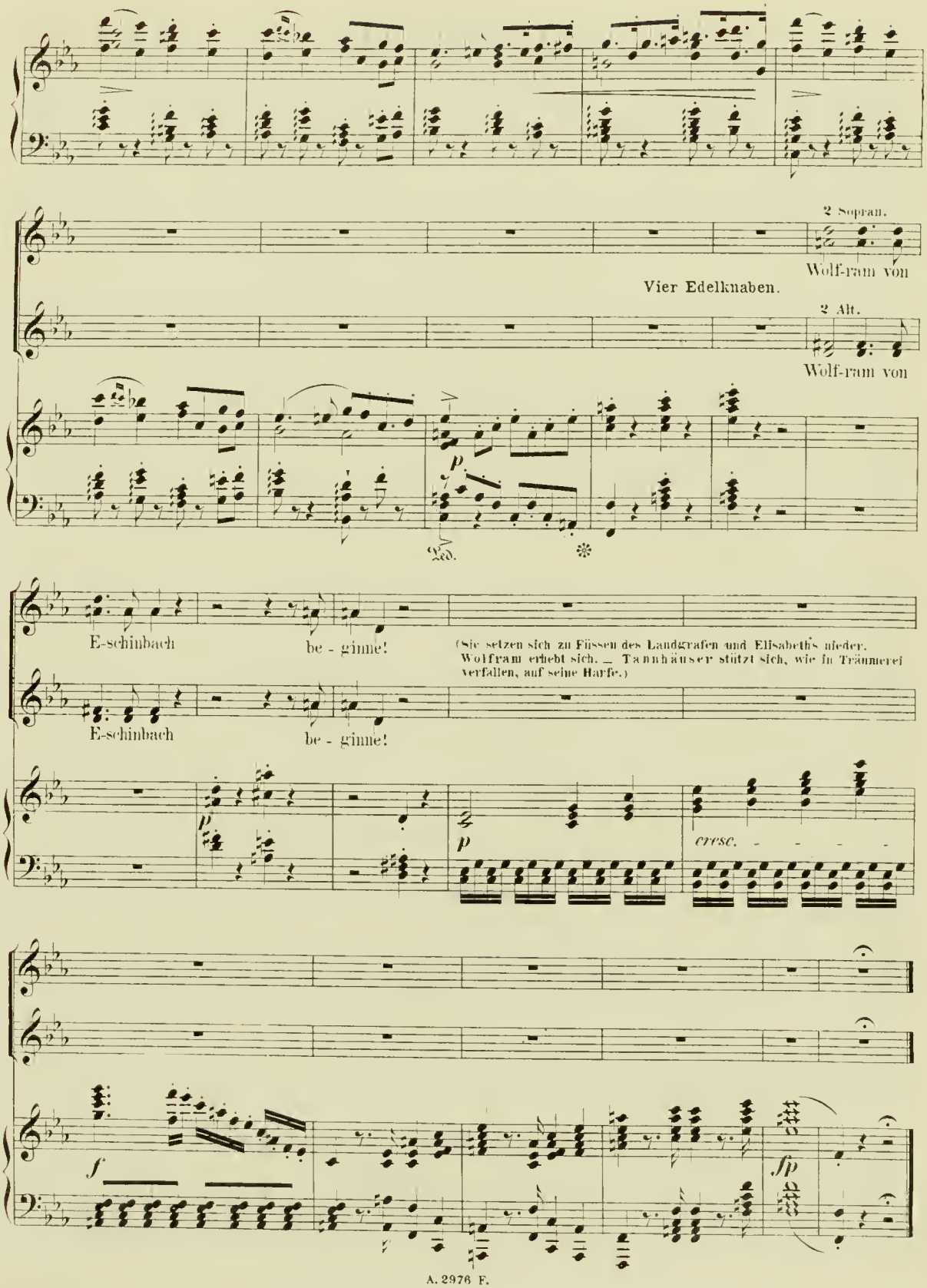

Hal - le von euch ihr lie - ben Sän - ger, schon ge - - sun - gen, in wei - sen Räthseln wie in hei - tren
Maestoso.
Lie - dern er - fren - tet ihr gleich sin - nig un - ser Herz.
Wenn un - ser Schwert in blu - tig ernsten Kämpfen stritt für des deut - schen Reiches Ma - je - stät.
wenn wir dem grimmen Wel - fen wi - der - stan - den und dem ver - der - ben - vol - len Zwie - spalt
Andante. ♩=72.
wehrten: — so ward von euch nicht mindrer Preis er - rungen. Der An - muth und der hol - den


Sit - te, der Tugend und dem rei - nen Glau - ben er - strit - tet ihr durch eu re Kunst gar ho - hen.
herr - lich schönen Sieg. Be - rei - tet heu - te
♩= 60.
fp
f
p
f
uns denn auch ein Fest, heut' wo der küh - ne Sän - ger uns zu - rück - ge - kehrt, den wir so
p
un - gern lang ver - missten. Was wie - der ihn in un - sre Nä - he brachte, ein
♩= 96.
p
p ligato
p
p
wun - der - bar Ge - heimniss dünkt es mich: durch Lie - des Kunst sollt ihr es uns ent -
p
fp
cresc.


hül-len; deshalb stell' ich die Fra-ge jetzt an euch: könnt ihr der Lie - be We - sen mir er-
grün-den? Wer es ver - mag, wer sie am wür-digsten be - singt, dem reich E -
li - sabeth den Preis. er ford're ihn so hoch und kühn er wol-le,
ich sor-ge, dass sie ihn ge - wäh - ren sol-le!
Allegro. ♩ = 80.
Auf, lie-be Sänger! Greifet in die Sai-ten! Die Auf-gab ist ge-


Allegro. ♩=84.
stellt, kämpft um den Preis, und nehmet All' im voraus unsren Dank!
(Trompeten auf dem Theater.)
Sopran.
Alt.
CHOR.
Tenor.
Bass.
Heil! Heil! Thü - - - rin - - gen's Für - - - - sten
Heil! Heil! Der hol - den Kunst Beschützer, Heil!

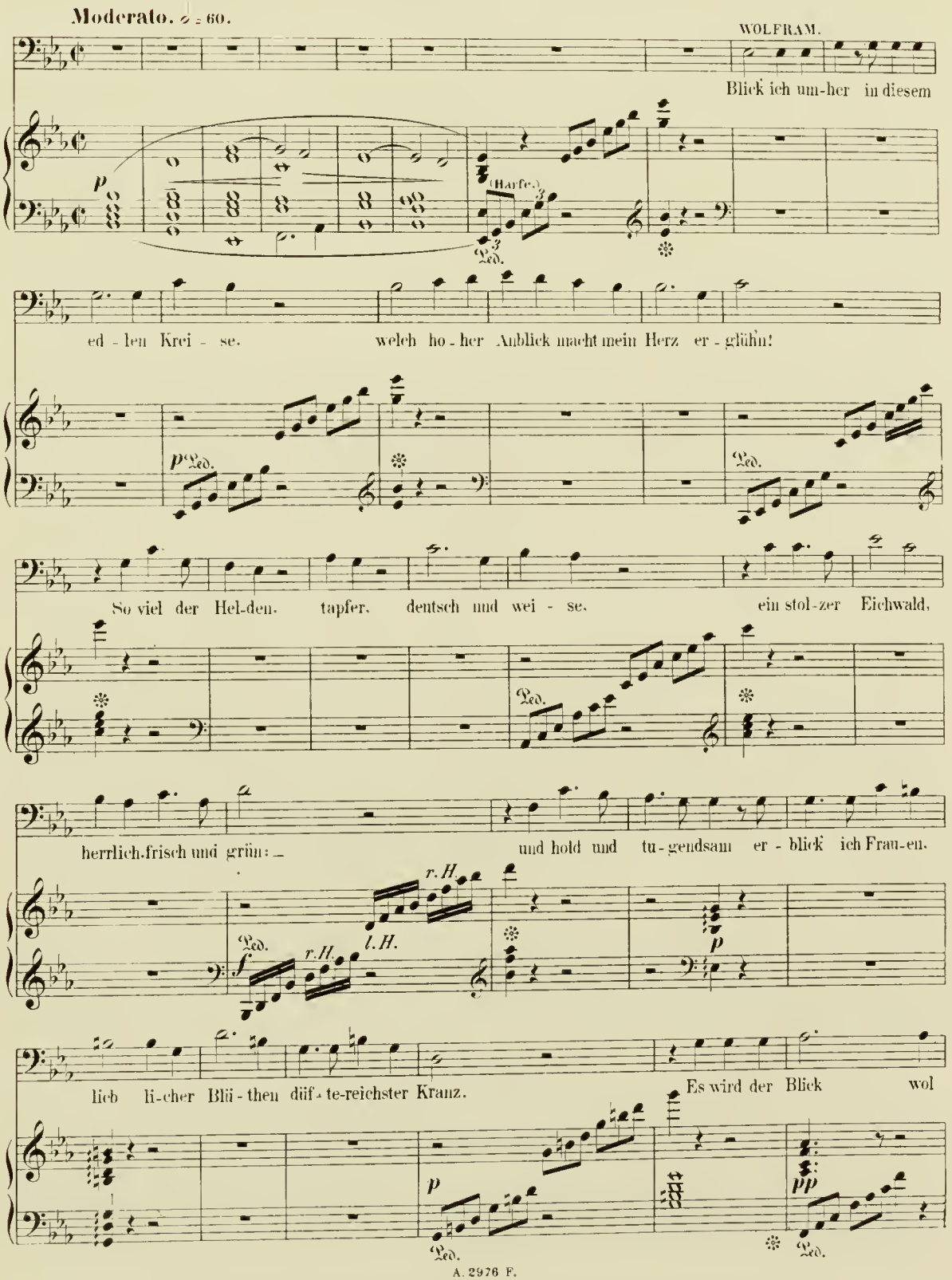

Heil!
Heil!
Heil!
Heil!
Heil!
Heil!
Heil!
Heil!
(Alle setzen sich.)
ff
ff
dim.
ritard.
(Die vier Edelknaben treten hervor, sie sammeln in einem goldenen Becher von jedem der Sänger seinen auf ein zusammengerolltes Blätt-
Moderato. ♩= 60.
p
chen gezeichneten Namen; — darauf reichen sie den Becher Elisabeth, welche eines der Blättchen herauszieht und es wiederum den Edelkna-
ben reicht; diese lesen den Namen und treten dann feierlich in die Mitte.)
p

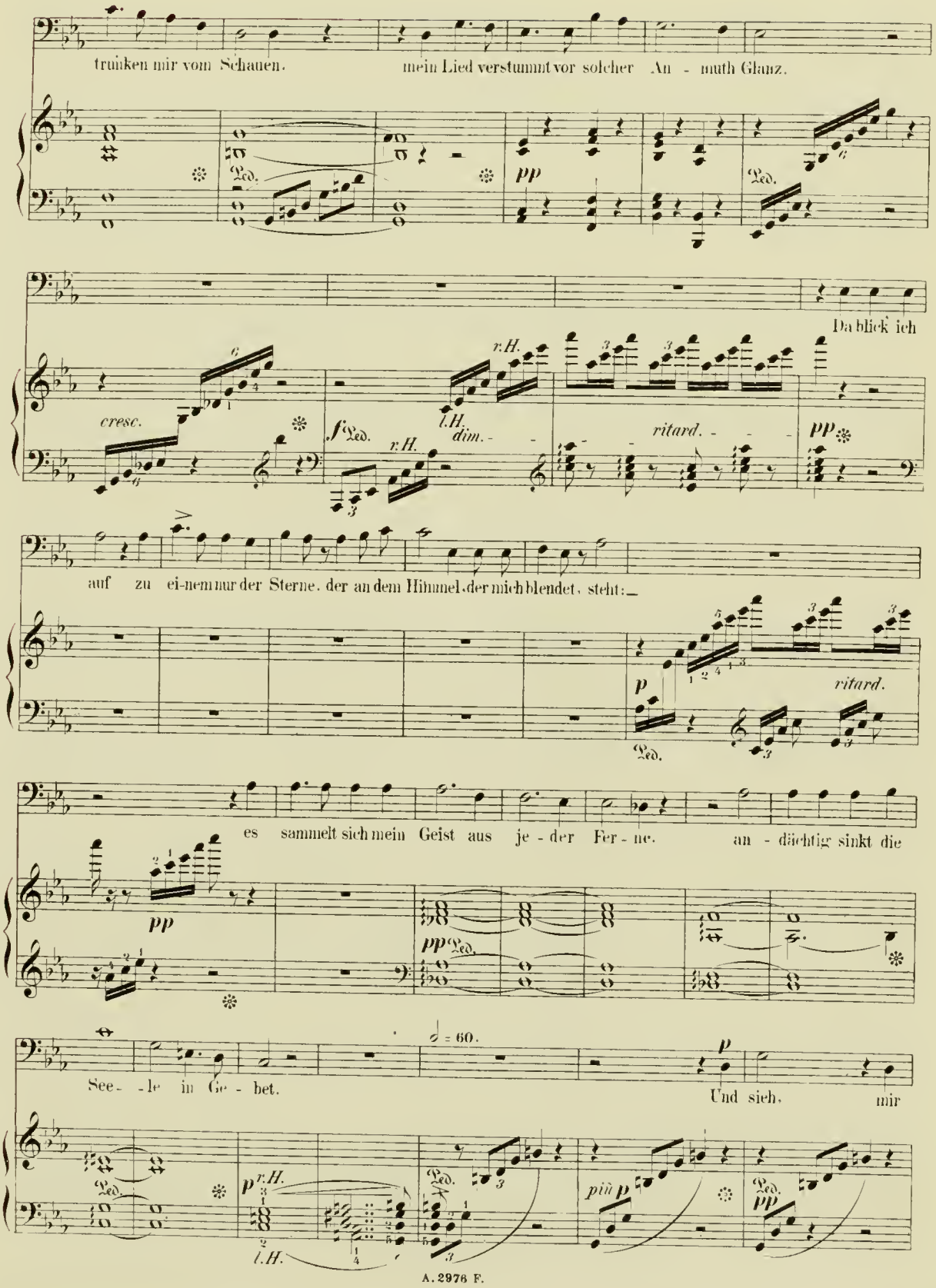

2 Sopran.
Wolf-ram von
Vier Edelknaben.
2 Alt.
Wolf-ram von
Ped.
E-schinbach
be - ginne!
(Sie setzen sich zu Füssen des Landgrafen und Elisabeths nieder. Wolfram erhebt sich. — Tannhäuser stützt sich, wie in Träumerei verfallen, auf seine Harfe.)
E-schinbach
be - ginne!
cresc.

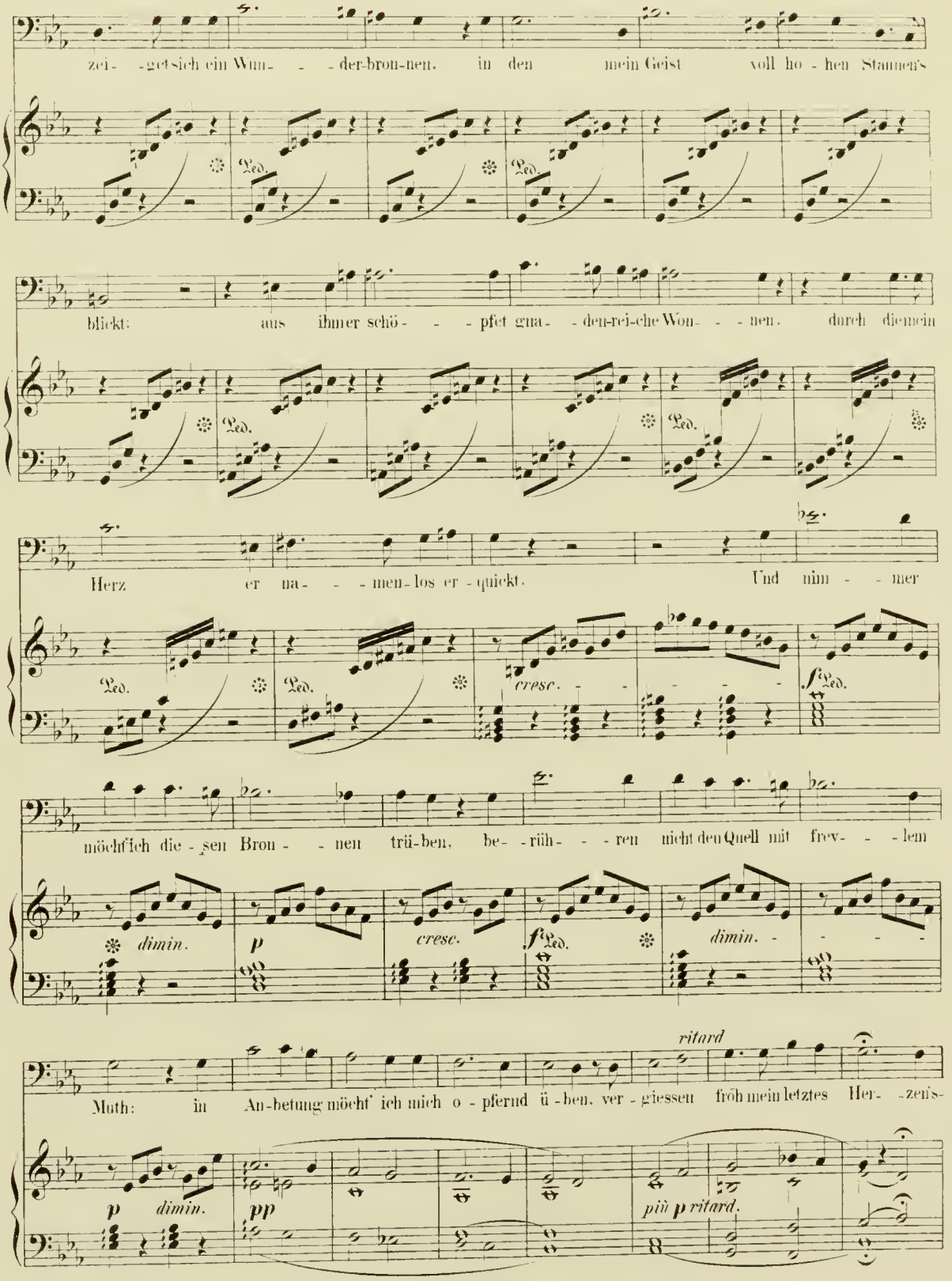
(DER SÄNGERKRIEG.)

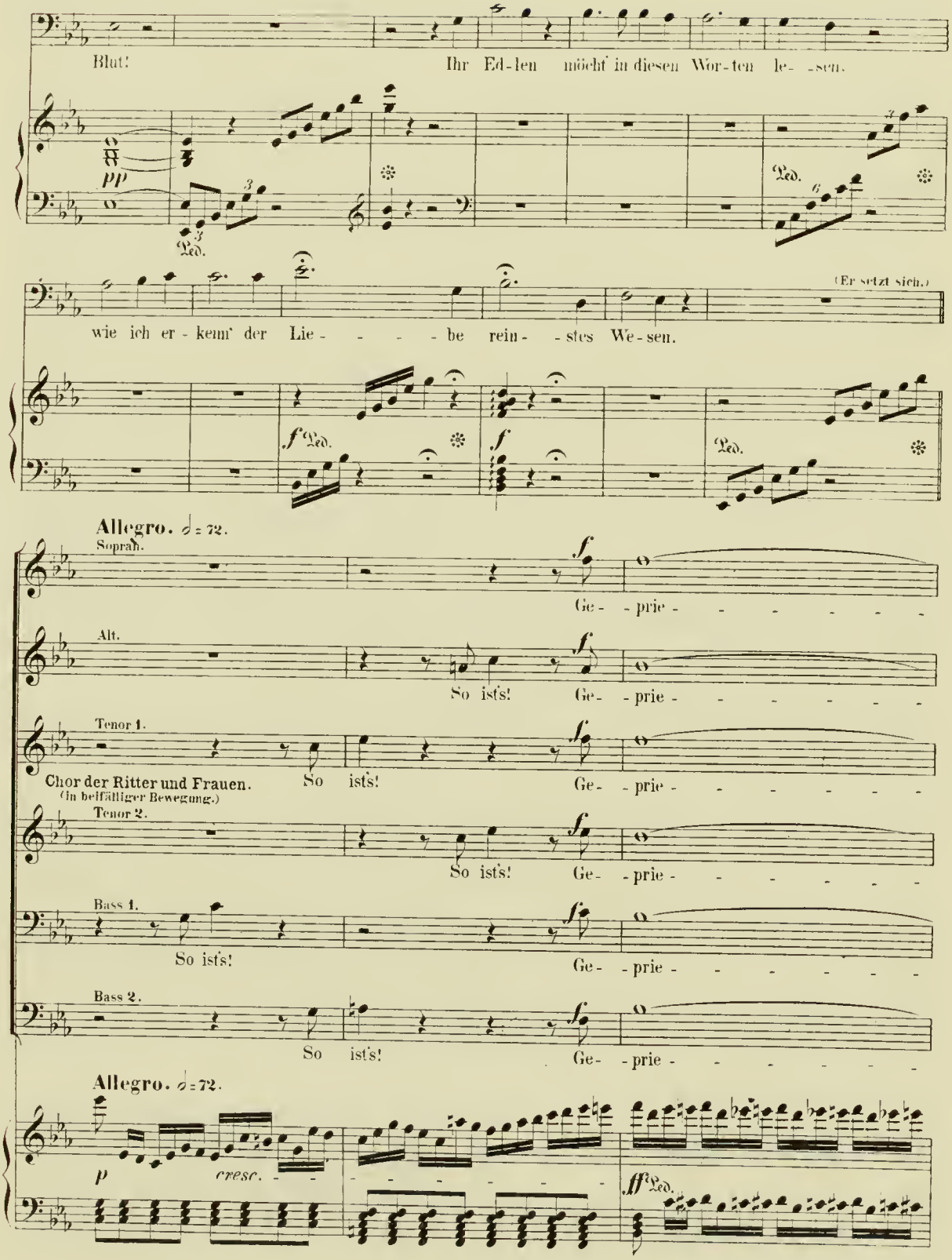
Moderato. ♩ = 60.

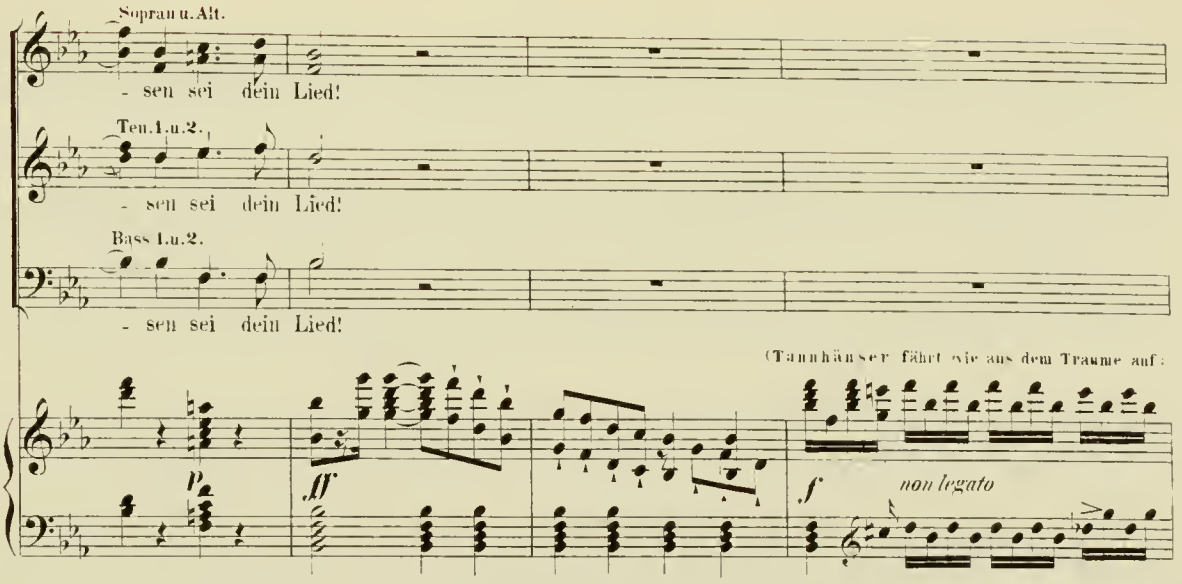
WOLFRAM.




trunken mir vom Schauen. mein Lied verstummt vor solcher An - muth Glanz.
Da blick' ich
auf zu ei-nem nur der Sterne. der an dem Himmel, der mich blendet, steht: _
es sammelt sich mein Geist aus je - der Fer - ne. an - dächtig sinkt die
See - le in Ge - bet.
Und sieh, mir


zei- -get sich ein Wun- - -der-bron-nen, in den mein Geist voll ho-hen Stammens
Ped. Ped.
blickt: aus ihm er schö- - -pfet gna- -den-rei-che Won- - -nen, durch die mein
Ped. Ped.
Herz er na- - -men-los er-quickt. Und nim- - -mer
Ped. Ped. cresc. f Ped.
möchtfich die -sen Bron- - -nen trü-ben, be- -rüh- - -ren nicht den Quell mit frev- - -lem
dimin. p cresc. f Ped. dimin.
ritard
Muth: in An-betung möcht' ich mich o-pfernd ü-ben, ver-giessen fröh mein letztes Her- -zens-
p dimin. pp più p ritard.

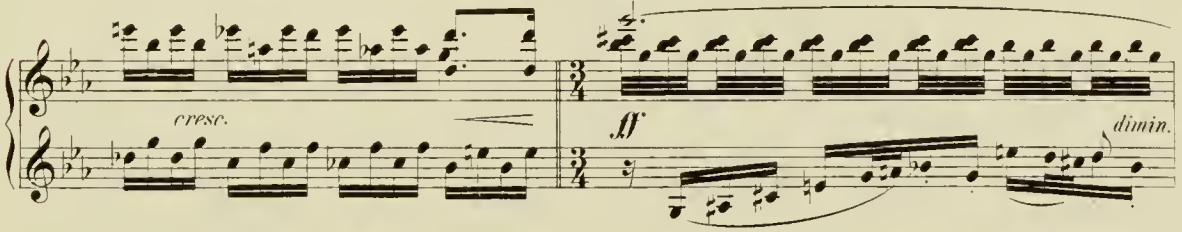

Blut!
Ihr Ed-len möcht in diesen Wor-ten le- -sen,
pp
Ped.
(Er setzt sich.)
wie ich er - kenn' der Lie- - - - be rein- -stes We-sen.
f Ped.
f
Ped.
Allegro. ♩ = 72.
Soprah.
Ge- - prie - - - - - - -
Alt.
So ists! Ge- - prie - - - - - - -
Tenor 1.
Chor der Ritter und Frauen.
(in beifälliger Bewegung.)
So ists! Ge- - prie - - - - - - -
Tenor 2.
So ists! Ge- - prie - - - - - - -
Bass 1.
So ists! Ge- - prie - - - - - - -
Bass 2.
So ists! Ge- - prie - - - - - - -
Allegro. ♩ = 72.
p
cresc. - - - - - - - - - -
ff Ped.



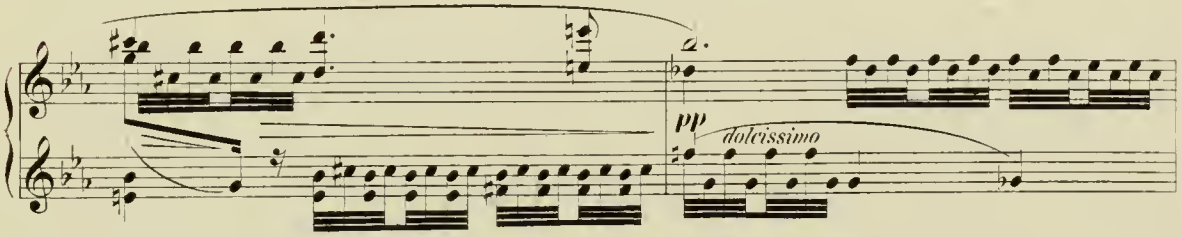
(Tannhäuser fährt wie aus dem Traume auf:

Moderato.

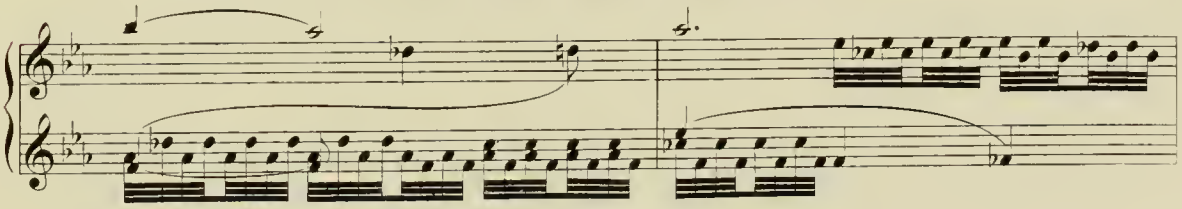
seine trotzige Miene nimmt sofort den Ausdruck der Entzückung an, mit welchem er in die Luft vor sich hinstarrt; ein leises



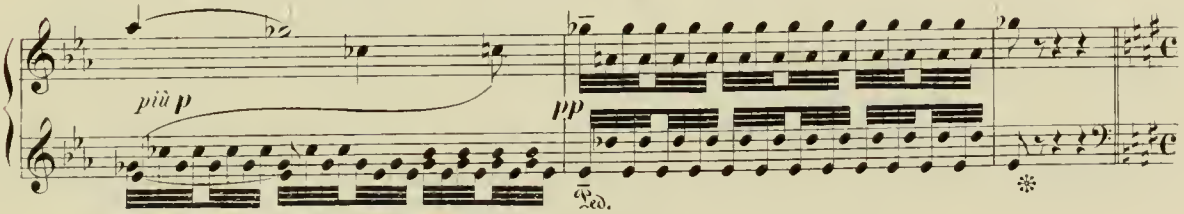
Zittern der Hand, die bewusstlos nach den Saiten der Harfe sucht, ein unheimliches Lächeln des Mundes, zeigt an, dass ein

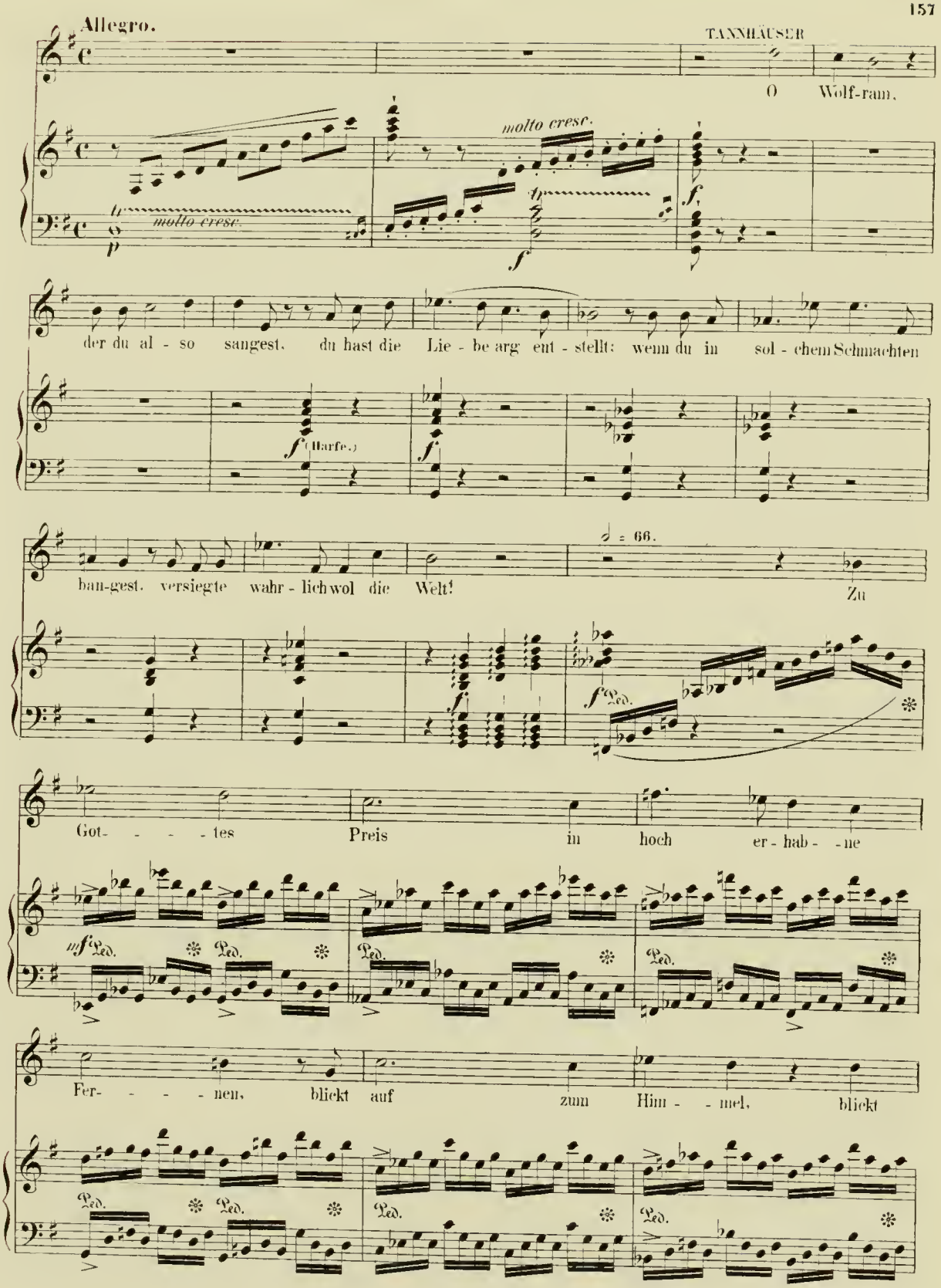


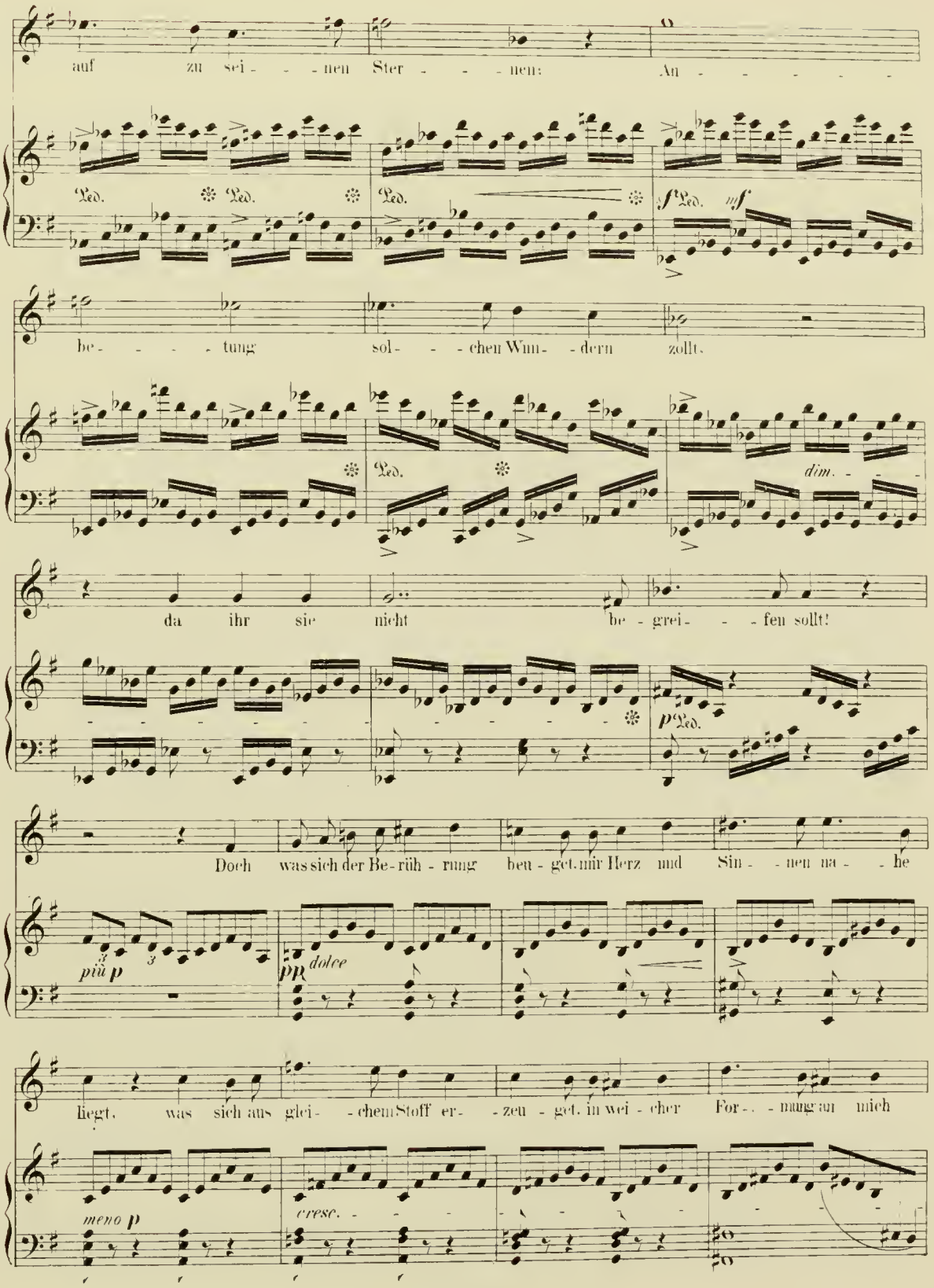
fremder Zauber sich seiner bemächtigt. Als er dann, wie erwachend, kräftig in die Harfe greift, verräth seine ganze Hal-

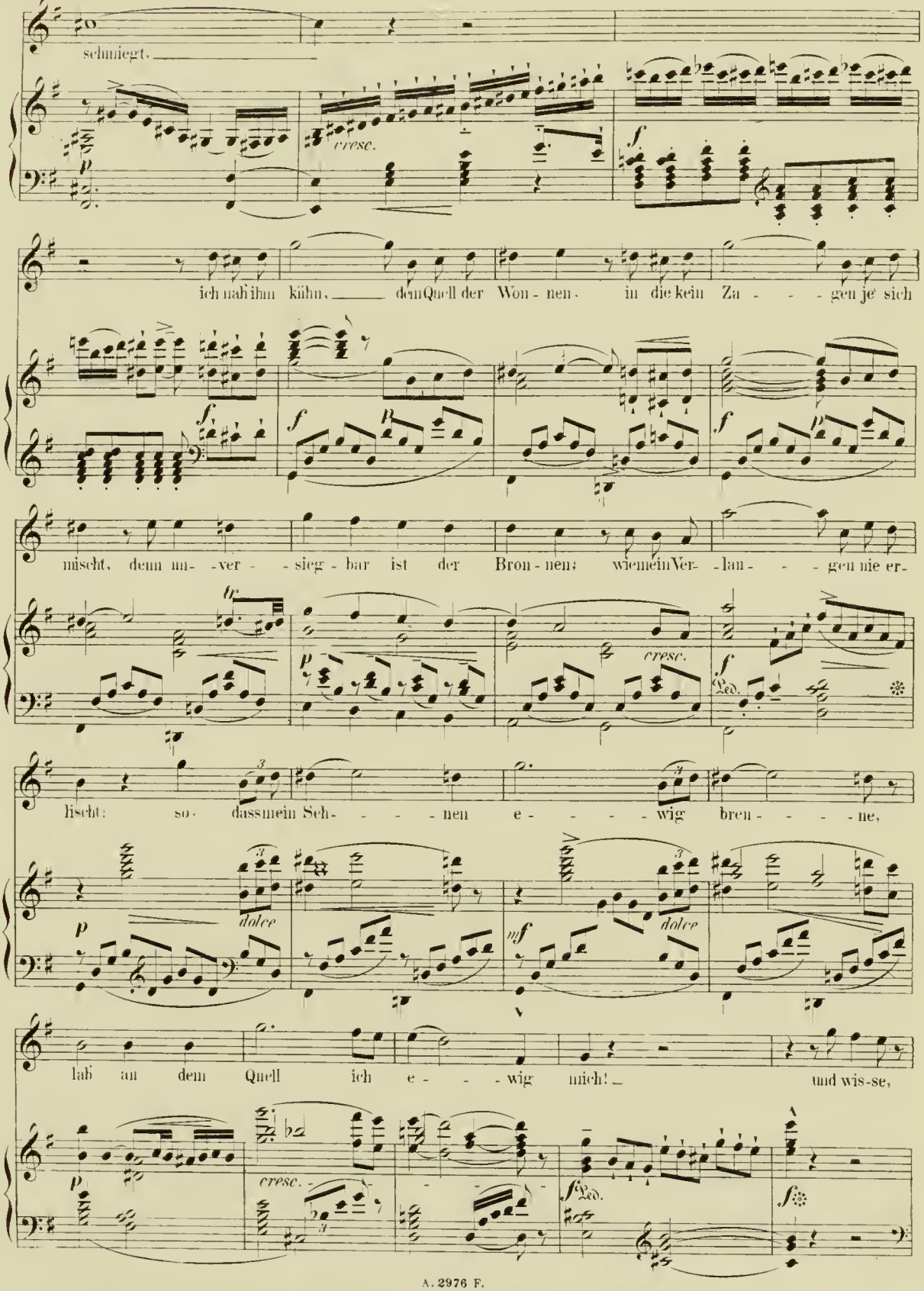


tung, dass er kaum mehr weiss, wo er ist und namentlich Elisabeth nicht mehr beachtet.)




Allegro.
TANNHÄUSER
O Wolf-ram,
molto cresc.
molto cresc.
der du al - so sangest, du hast die Lie - be arg ent - stellt: wenn du in sol - chem Schmachten
(Harfe.)
♩ = 66.
ban-gest, versiegte wahr - lich wol die Welt!
Zu
Got- - - - tes Preis in hoch er - hab - ne
Fer- - - - nen, blickt auf zum Him - - mel, blickt


auf zu sei - - - nen Ster - - - nen: An - - - - - -
Ped. Ped. Ped. f Ped. mf
be - - - - tung sol - - - chen Wun - - dern zollt.
Ped. dim. - - -
da ihr sie nicht be - grei - - - fen sollt!
p Ped.
Doch was sich der Be - rüh - rung beu - get, nur Herz und Sin - - nen na - - he
più p dolce pR
liegt, was sich aus glei - - chem Stoff er - - zeu - get, in wei - cher For - - mung an mich
meno p cresc. - - -


schmiegt.
cresc.
ich nah ihm kühn, dem Quell der Won - nen, in die kein Za - - - gen je sich
mischt, denn un- ver - - sieg - bar ist der Bron - nen; wie mein Ver- lan - - - gen nie er-
cresc.
Ped.
lischt: so dass mein Seh- - - - nen e - - - - wig bren - - - - ne,
dolce
dolce
lab an dem Quell ich e - - - wig mich! und wis-se,
cresc.
Ped.

(Allgemeines Erstaunen: Elisabeth im Widerstreit

Wolfram. so er - ken-ne der Liebe wahr- - stes Wesen — ich.

mit Hingerissenheit und banger Befremdung.)

Più moto.

(Biterolf erhebt sich schnell und zornig.)

BITEROLF.

Her -

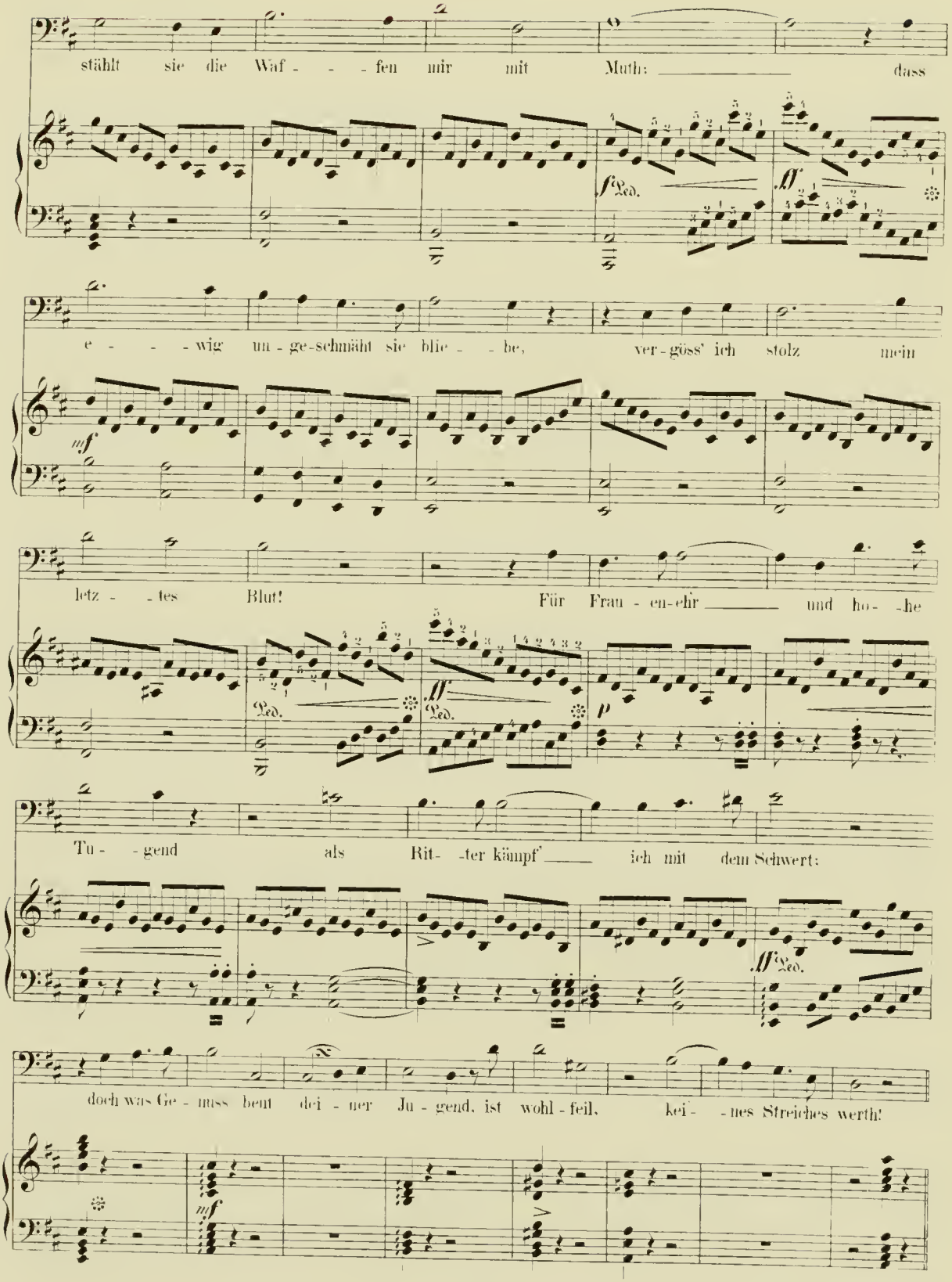
Allegro. ♩ = 80.

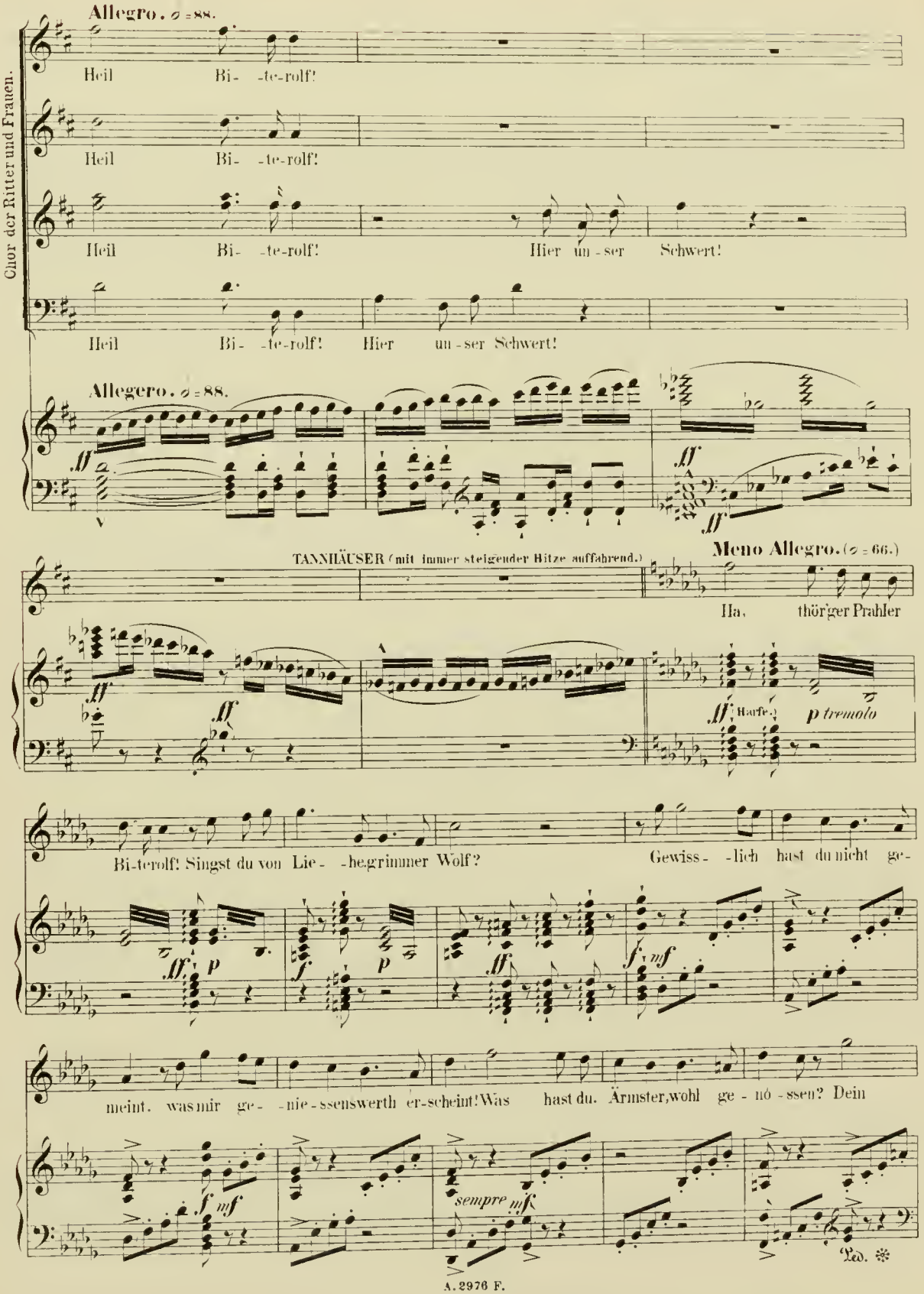
aus zum Kampfe mit uns Allen! Wer blie-be ru-hig, hört er dich?

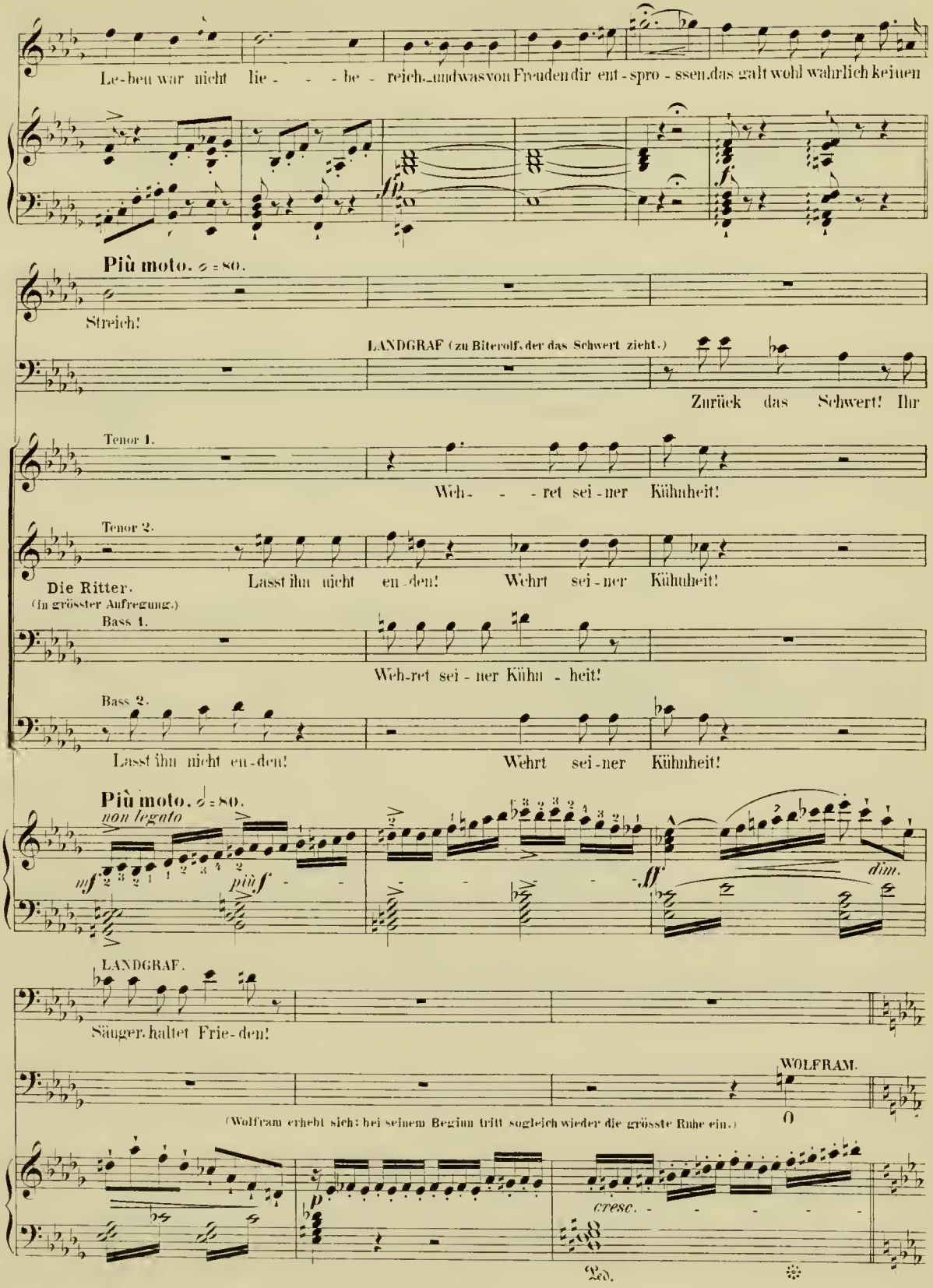
Wird dei-nem Hochmuth es ge - fal-len. so hö-re, Läst'-rer, nun auch mich!

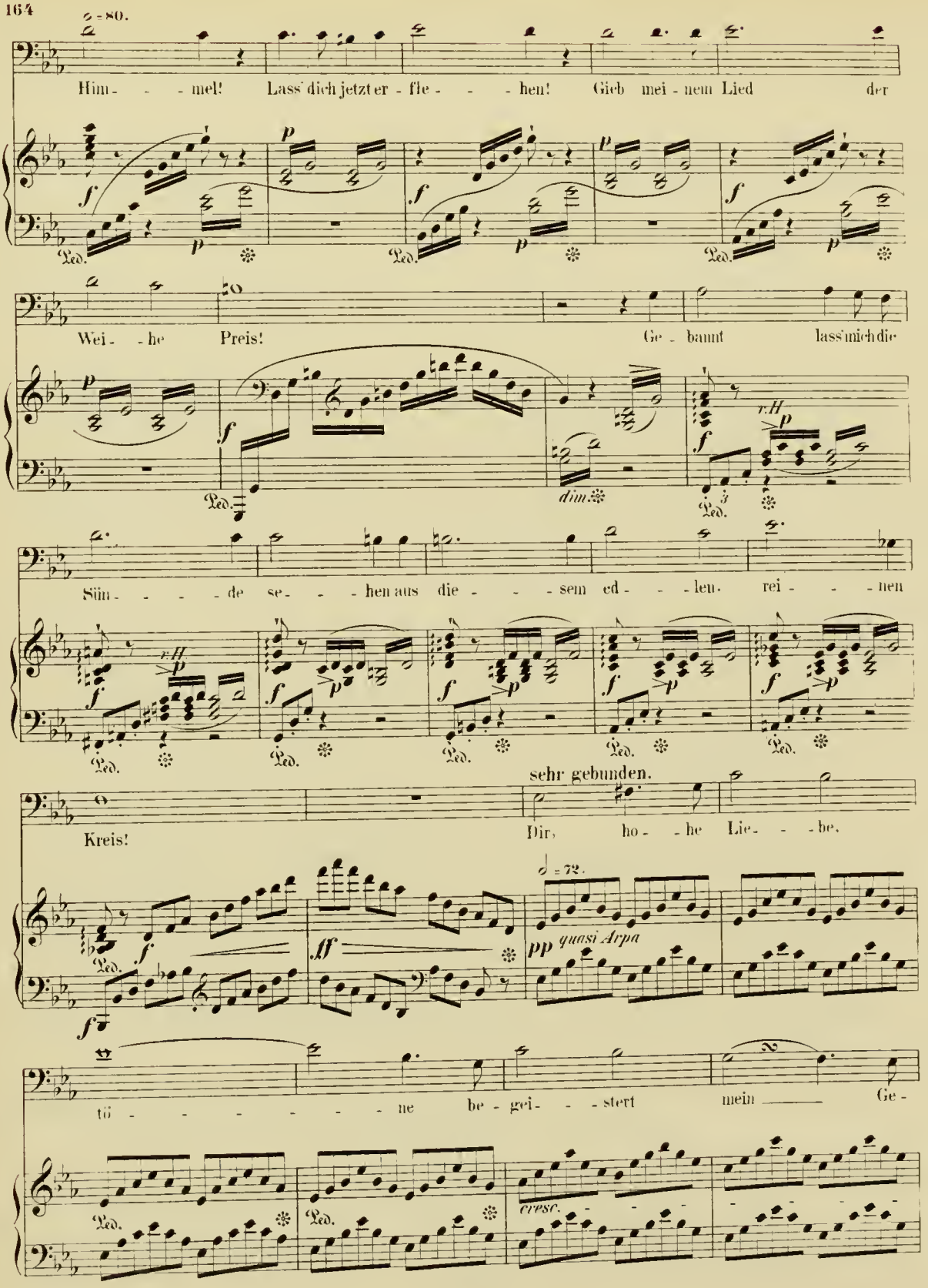
Wenn mich be- - gei - stert ho - - he Lie- - - be,

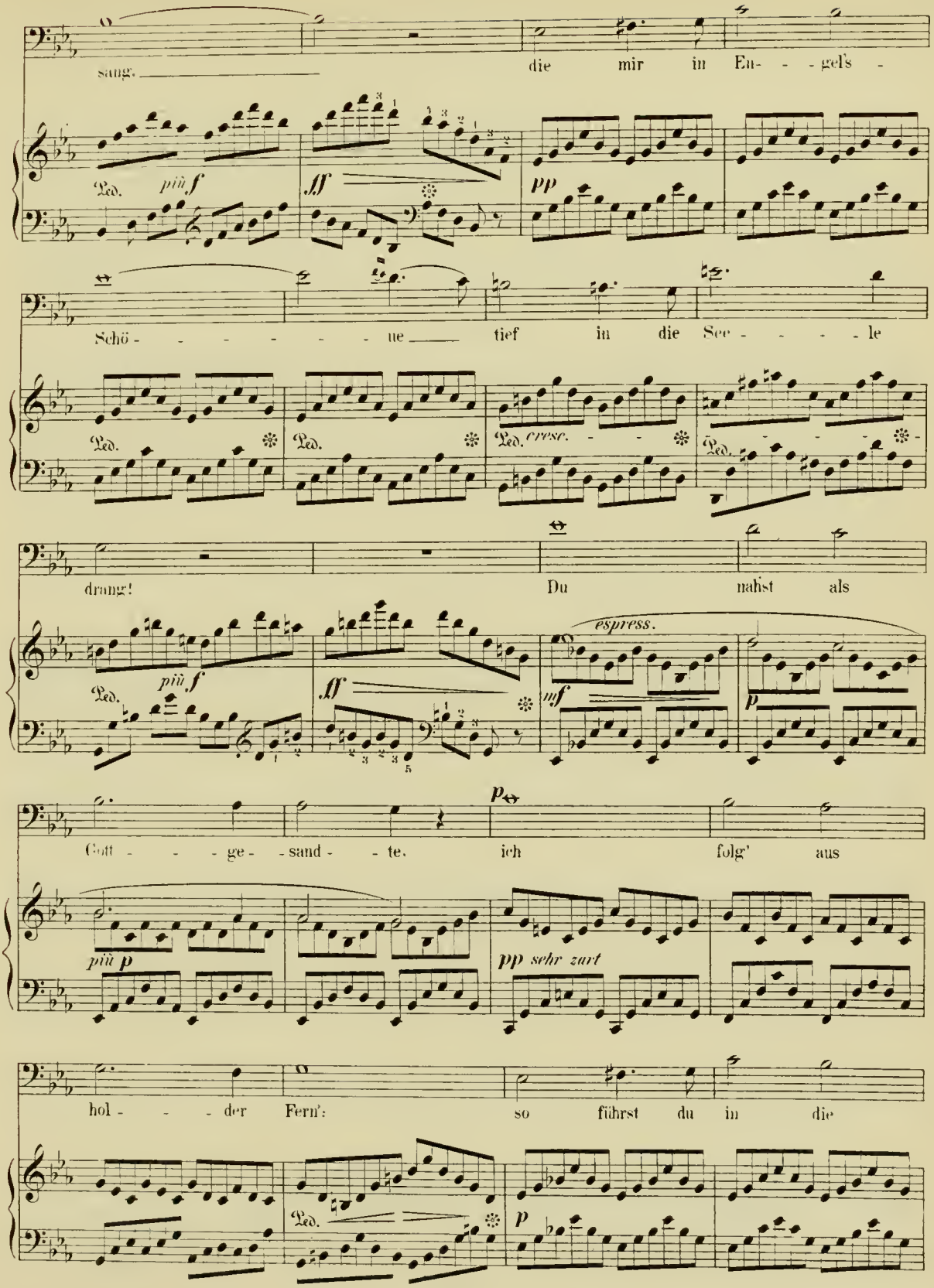
(Harfe)


stählt sie die Waf - - - fen mir mit Muth: dass
e - - - wig un - ge-schmäht sie blie - - be, ver-göss' ich stolz mein
letz - - tes Blut! Für Frau - en-ehr und ho - he
Tu - - gend als Rit- -ter kämpf' ich mit dem Schwert:
doch was Ge - nuss beut dei - ner Ju - gend, ist wohl - feil, kei - - nes Streiches werth!


Allegro. ♩=88.
Chor der Ritter und Frauen.
Heil Bi- -te-rolf!
Heil Bi- -te-rolf!
Heil Bi- -te-rolf! Hier un-ser Schwert!
Heil Bi- -te-rolf! Hier un-ser Schwert!
Allegro. ♩=88.
TANNHÄUSER (mit immer steigender Hitze auffahrend.)
Meno Allegro. (♩=66.)
Ha, thör'ger Prahler
(Harfe.)
p tremolo
Bi-terolf! Singst du von Lie- -he grimmer Wolf?
Gewiss- -lich hast du nicht ge-
meint, was mir ge- -nie-ssenswerth er-scheint! Was hast du, Ärmster, wohl ge-nó-ssen? Dein
sempre mf
Ped.


Le-ben war nicht lie- - - be- reich, und was von Freuden dir ent-spro-ssen, das galt wohl wahrlich keinen
Più moto. 𝅗𝅥 = 80.
Streich!
LANDGRAF (zu Biterolf, der das Schwert zieht.)
Zurück das Schwert! Ihr
Tenor 1.
Weh- - - ret sei-ner Kühnheit!
Tenor 2.
Die Ritter. (In grösster Aufregung.)
Lasst ihn nicht en-den! Wehrt sei-ner Kühnheit!
Bass 1.
Weh-ret sei-ner Kühn-heit!
Bass 2.
Lasst ihn nicht en-den! Wehrt sei-ner Kühnheit!
Più moto. 𝅗𝅥 = 80.
non legato
mf
più f
ff
dim.
LANDGRAF.
Sänger, haltet Frie-den!
WOLFRAM.
(Wolfram erhebt sich; bei seinem Beginn tritt sogleich wieder die grösste Ruhe ein.)
p
cresc.
Ped.


♩ = 80.
Him - - - mel! Lass dich jetzt er - fle - - - hen! Gieb mei - nem Lied der
Wei - he Preis! Ge - bannt lass mich die
Sün - - - - de se - - - hen aus die - - - sem ed - - - len rei - - - nen
sehr gebunden.
Kreis! Dir, ho - - he Lie - - - be,
♩ = 72.
pp quasi Arpa
tö - - - - - - - - ne be - gei - - - stert mein Ge -


sang.
die mir in En- - - gel's -
Ped. più f
ff
pp
Schö - - - - - - - ue tief in die See - - - - le
Ped.
Ped.
Ped. cresc. - - -
Ped.
drang! Du nahst als
Ped. più f
ff
espress.
mf
p
Gott - - - ge - sand - te, ich folg' aus
più p
pp sehr zart
hol - - - der Fern': so führst du in die
Ped.
p

Lan - - - - - - - de, wo e - - - - - - - - wig

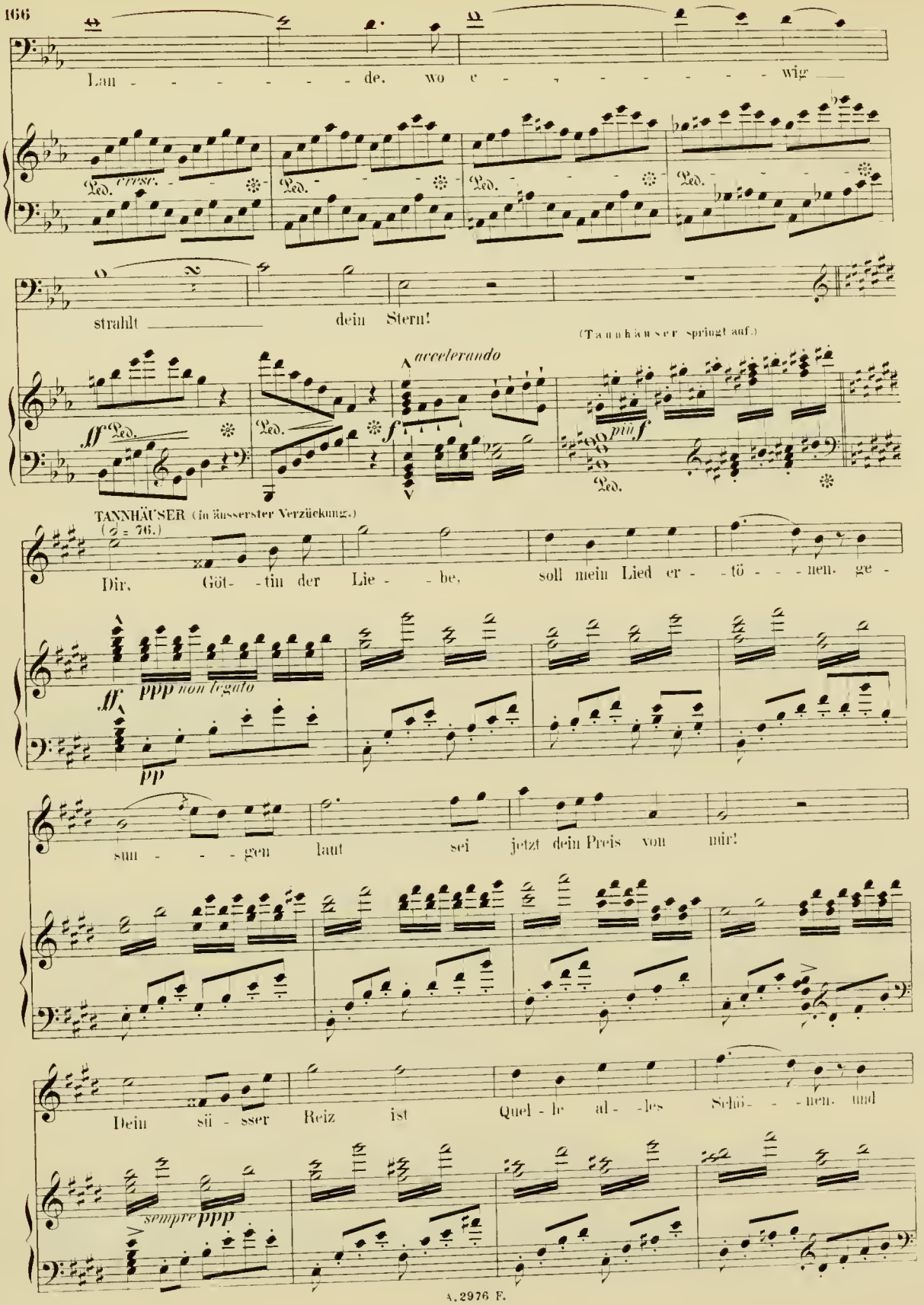
Ped. cresc. Ped. Ped. Ped.

strahlt dein Stern!

(Tannhäuser springt auf.)

accelerando

ff Ped. Ped. f più f Ped.



TANNHÄUSER (in äusserster Verzückung.)
(𝅗𝅥 = 76.)

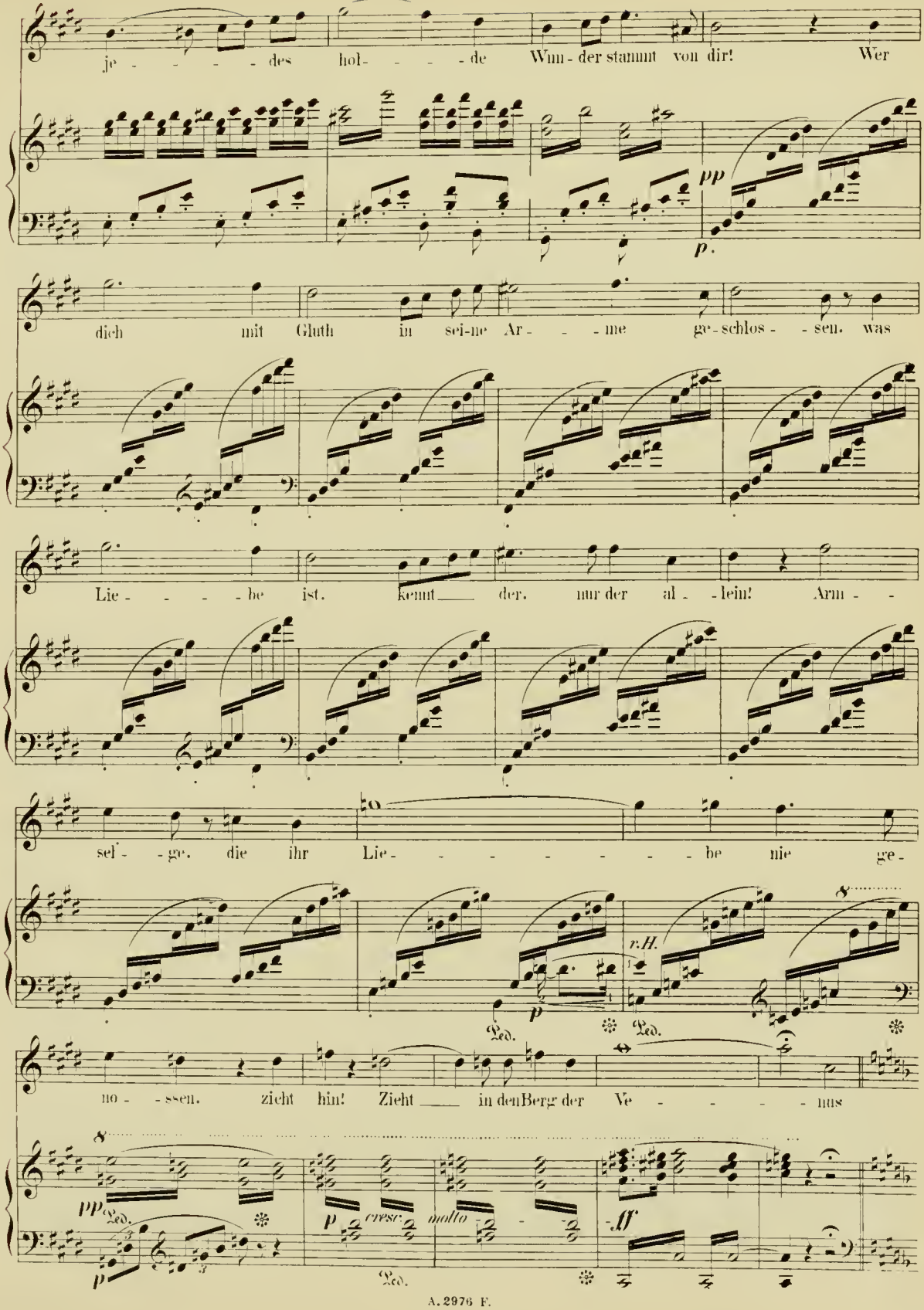
Dir, Göt- -tin der Lie - - be, soll mein Lied er - -tö - - - nen, ge -

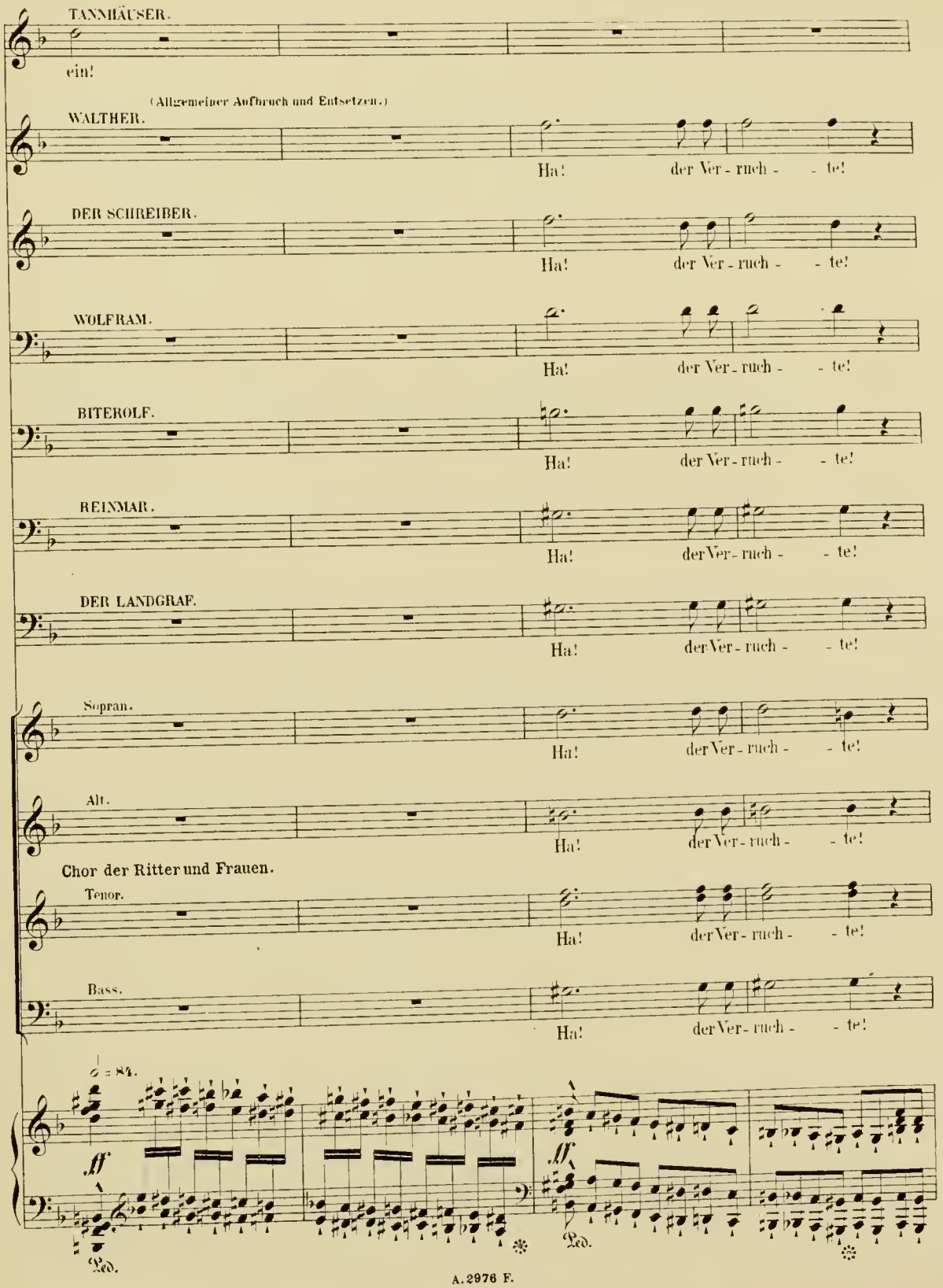
ff ppp non legato pp

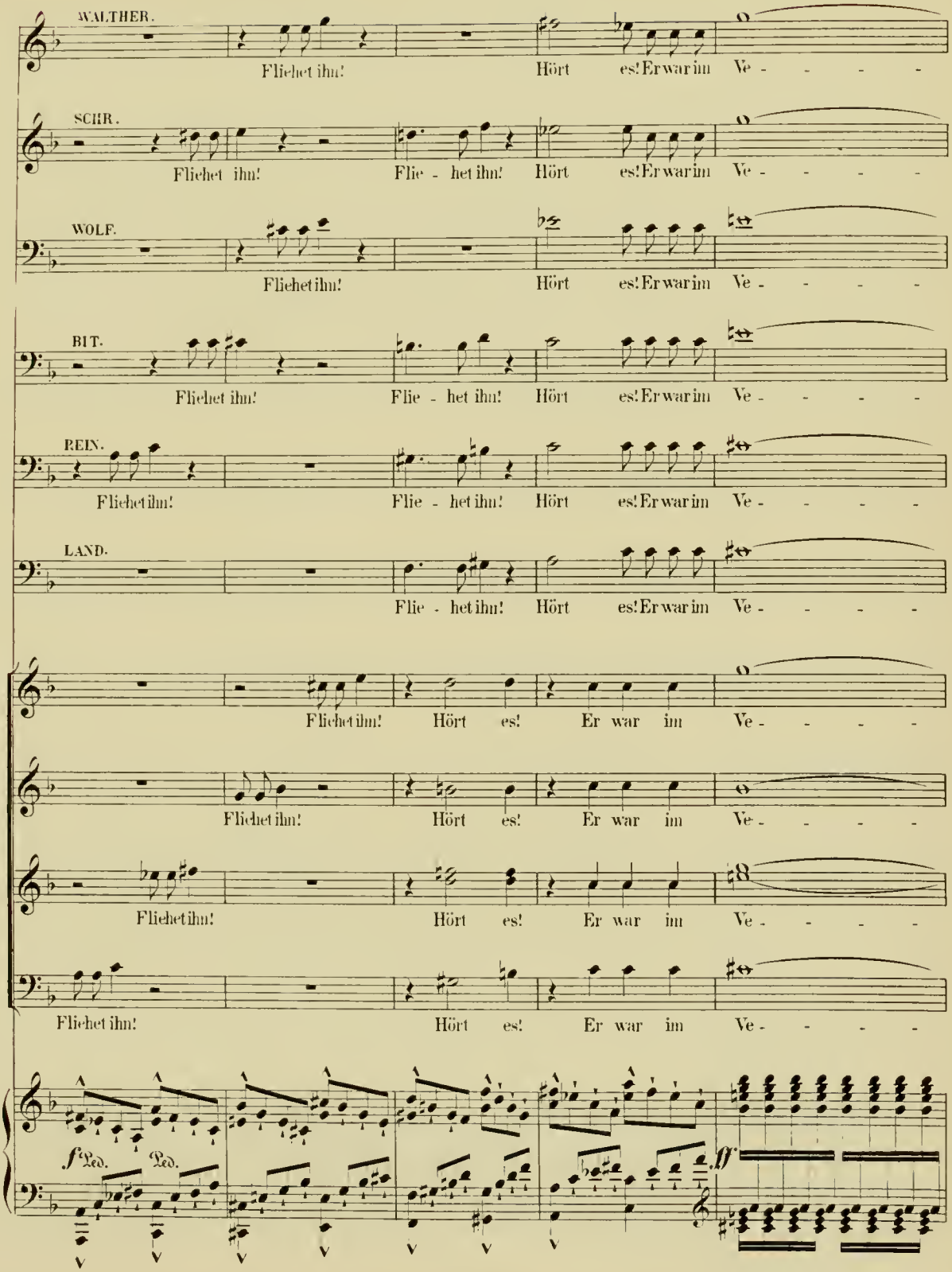
sun - - - gen laut sei jetzt dein Preis von mir!

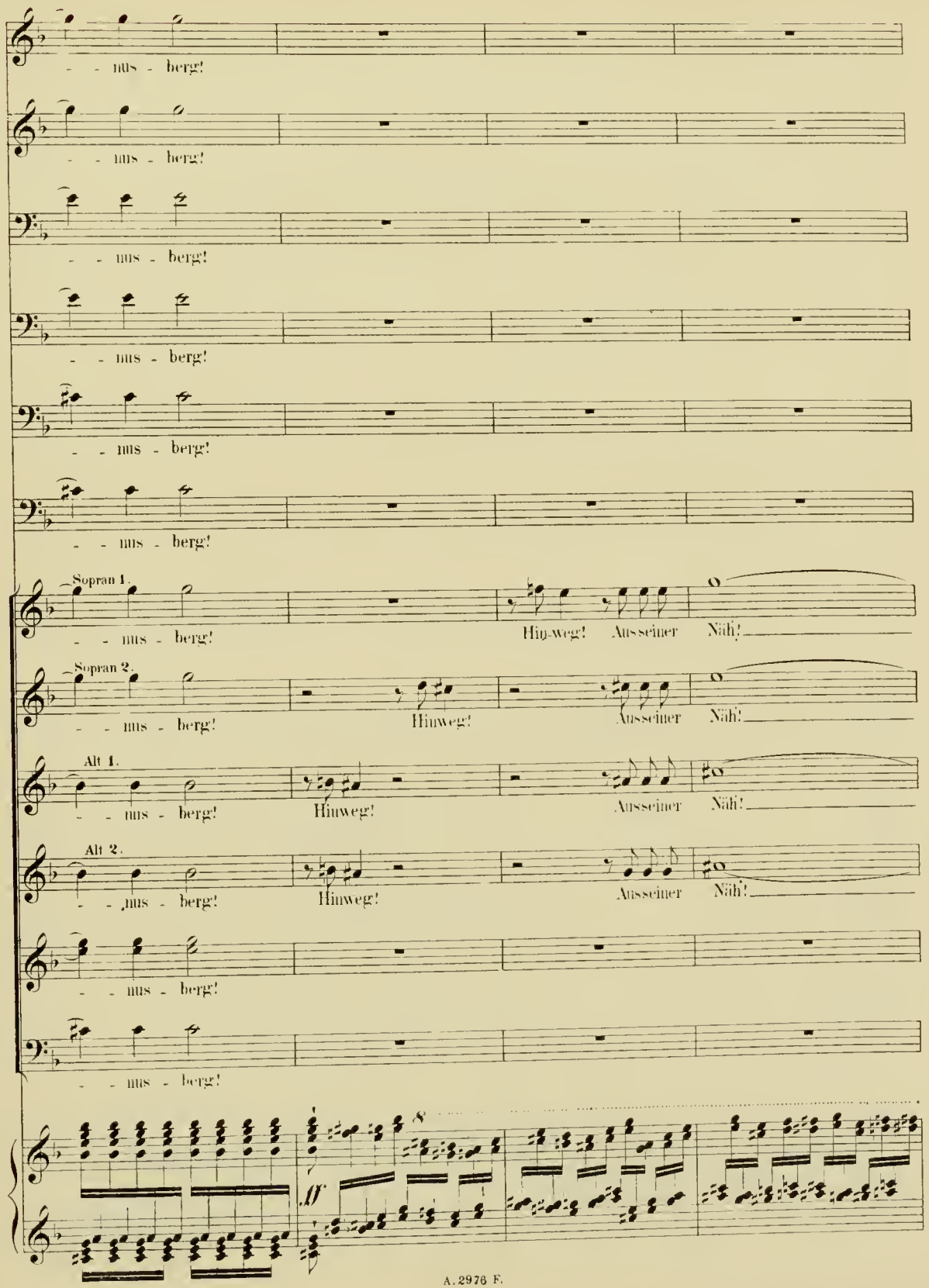
Dein sü - sser Reiz ist Quel - le al - -les Schö - - - nen, und

sempre ppp


je - - - - des hol- - - - de Wun - der stammt von dir! Wer
pp
p.
dich mit Gluth in sei-ne Ar- - - me ge-schlos - - sen. was
Lie- - - - be ist. kennt der. nur der al - lein! Arm - -
sel - - ge. die ihr Lie- - - - - - - - be nie ge -
r.H.
p
Ped.
Ped.
no - - ssen. zieht hin! Zieht in den Berg der Ve - - - - - nus
pp
Ped.
p
cresc. molto
ff
Ped.


TANNHÄUSER.
ein!
(Allgemeiner Aufbruch und Entsetzen.)
WALTHER.
Ha! der Ver - ruch - - te!
DER SCHREIBER.
Ha! der Ver - ruch - - te!
WOLFRAM.
Ha! der Ver - ruch - - te!
BITEROLF.
Ha! der Ver - ruch - - te!
REINMAR.
Ha! der Ver - ruch - - te!
DER LANDGRAF.
Ha! der Ver - ruch - - te!
Sopran.
Ha! der Ver - ruch - - te!
Alt.
Ha! der Ver - ruch - - te!
Chor der Ritter und Frauen.
Tenor.
Ha! der Ver - ruch - - te!
Bass.
Ha! der Ver - ruch - - te!
♩ = 84.
ff
Ped.
ff
Ped.


WALTHER.
Fliehet ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
SCHR.
Fliehet ihn! Flie - het ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
WOLF.
Fliehet ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
BIT.
Fliehet ihn! Flie - het ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
REIN.
Fliehet ihn! Flie - het ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
LAND.
Flie - het ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
Fliehet ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
Fliehet ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
Fliehet ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
Fliehet ihn! Hört es! Er war im Ve - - - - -
f Ped. Ped.
ff


- - nus - berg!
- - nus - berg!
- - nus - berg!
- - nus - berg!
- - nus - berg!
- - nus - berg!
Sopran 1.
- - nus - berg!
Hin-weg! Aus seiner Näh!
Sopran 2.
- - nus - berg!
Hinweg! Aus seiner Näh!
Alt 1.
- - nus - berg!
Hinweg! Aus seiner Näh!
Alt 2.
- - nus - berg!
Hinweg! Aus seiner Näh!
- - nus - berg!
- - nus - berg!
ff

(Die Frauen verlassen in grösster Bestürzung und mit Gebärden des Abscheu's die Halle. Elisabeth, die dem Streite der Sänger mit wachsender Angst zugehört hatte, bleibt von den Frauen allein zurück. — bleich, nur mit dem grössten Aufwande ihrer Kraft an einer der hölzernen Säulen des Baldachin's sich aufrecht erhaltend. — Der Landgraf, alle Ritter und Sänger haben ihre Sitze verlassen und treten zusammen. Tannhäuser, zur äussersten Linken, verbleibt noch eine Zeitlang wie in Verzückung.)

Sopran.

Alt.

f dim.

WALTHER. *p* Sein frev - - ler

SCHR. *p* Ihr habt's ge-hört! Ihr habt's ge-

WOLFR. *p* Ihr habt's ge - hört! Sein frev - - ler Mund that das Ver-

BIT. *p* Ihr habt's ge-hört! Sein Ver-

REIN. *p* Ihr habt's ge-hört! Sein frev - ler

LAND. *p* Sein Mund

Tenor 1. *p* Ihr habt's ge-hört!

Tenor 2. *p* Ihr habt's ge-hört!

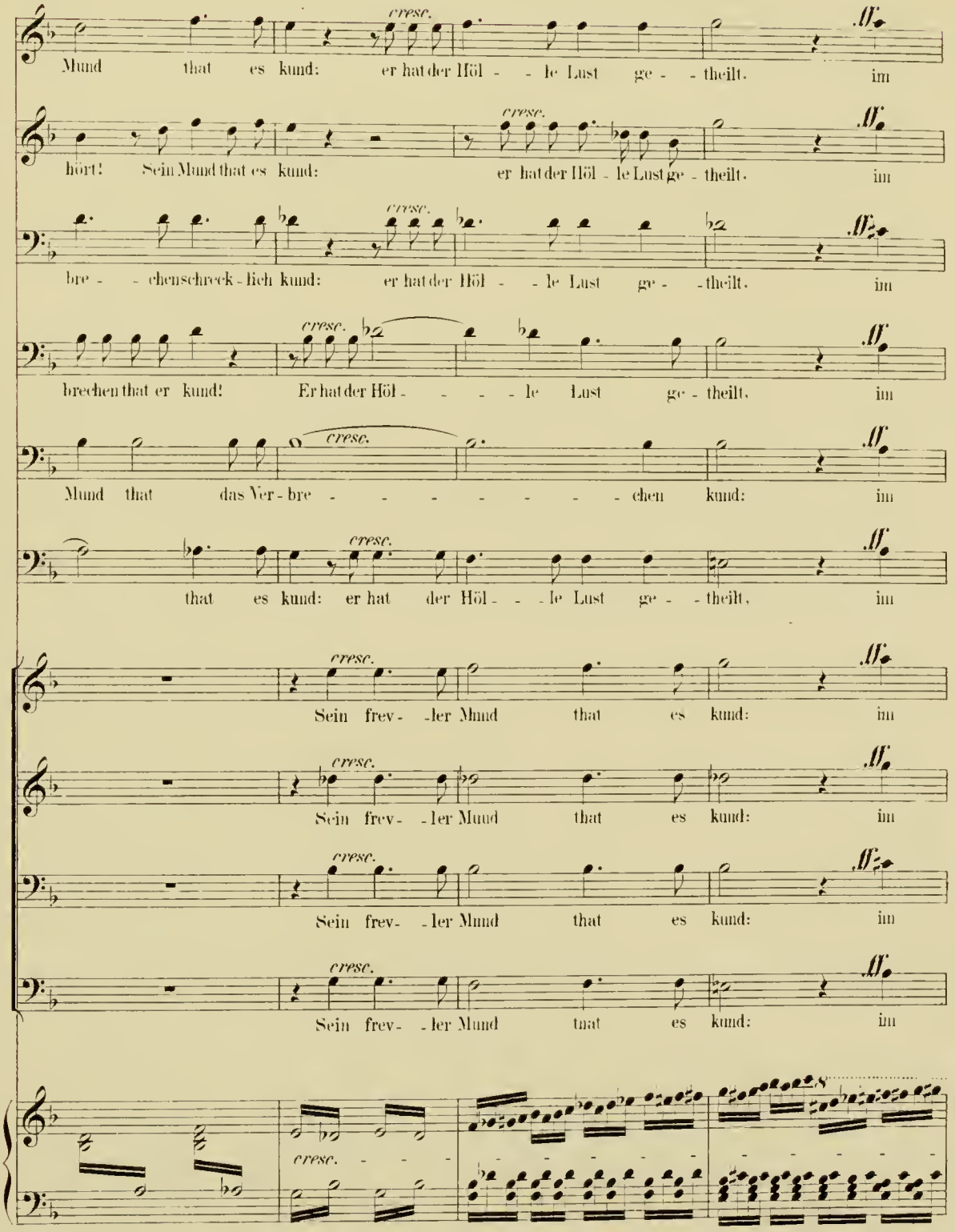
Chor der Ritter.

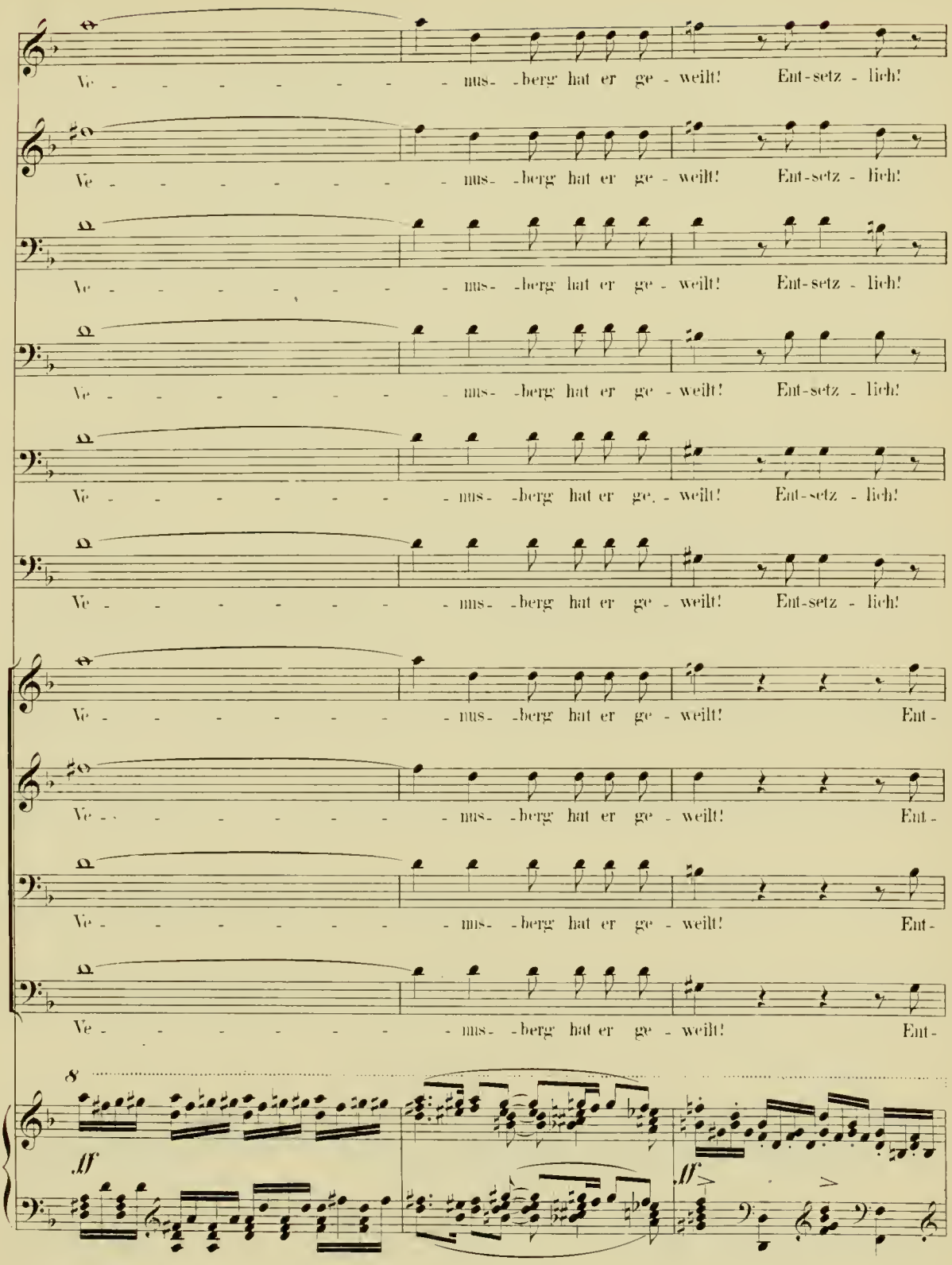
Bass 1. *p* Ihr habt's ge-hört!

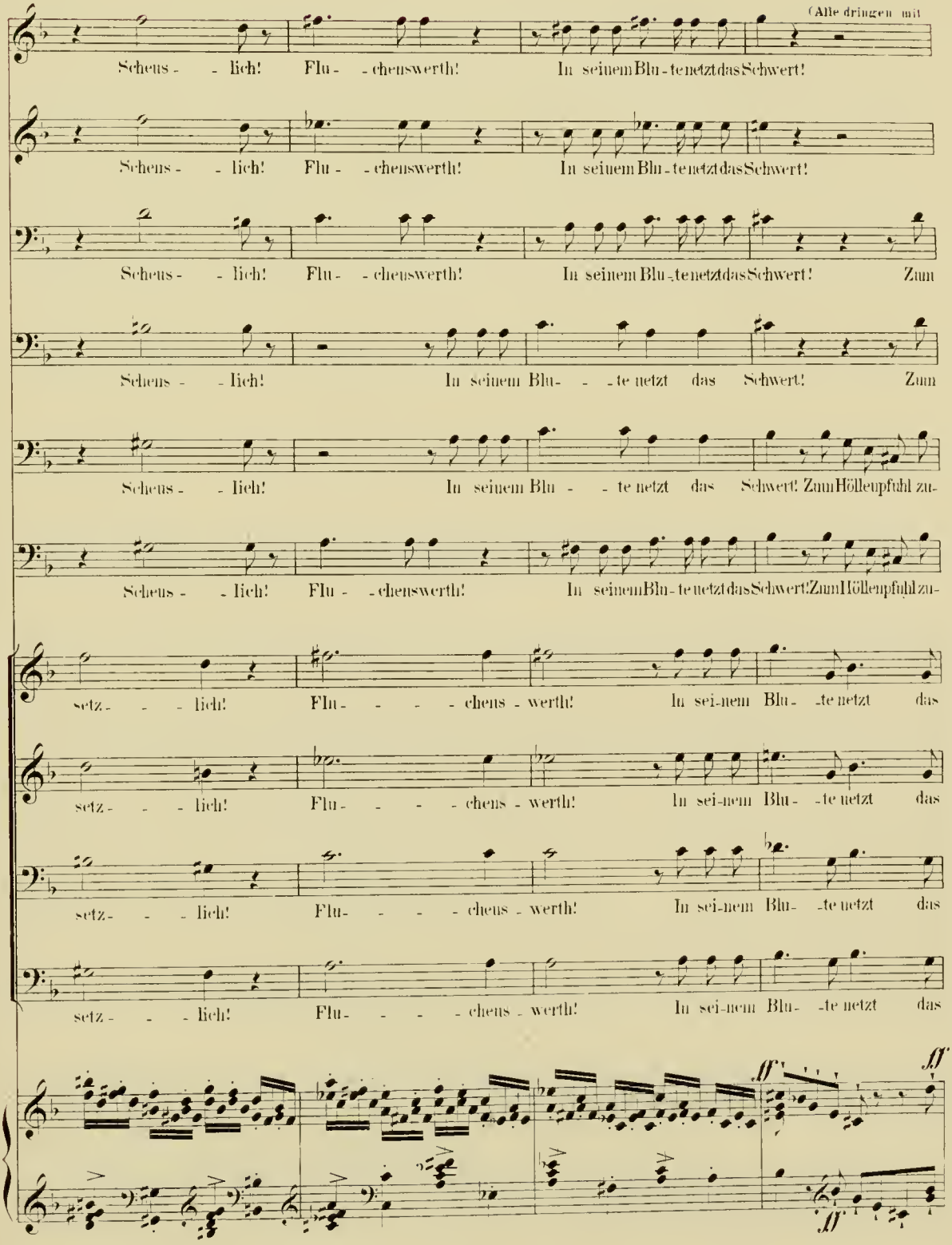
Bass 2. *p* Ihr habt's ge-hört!

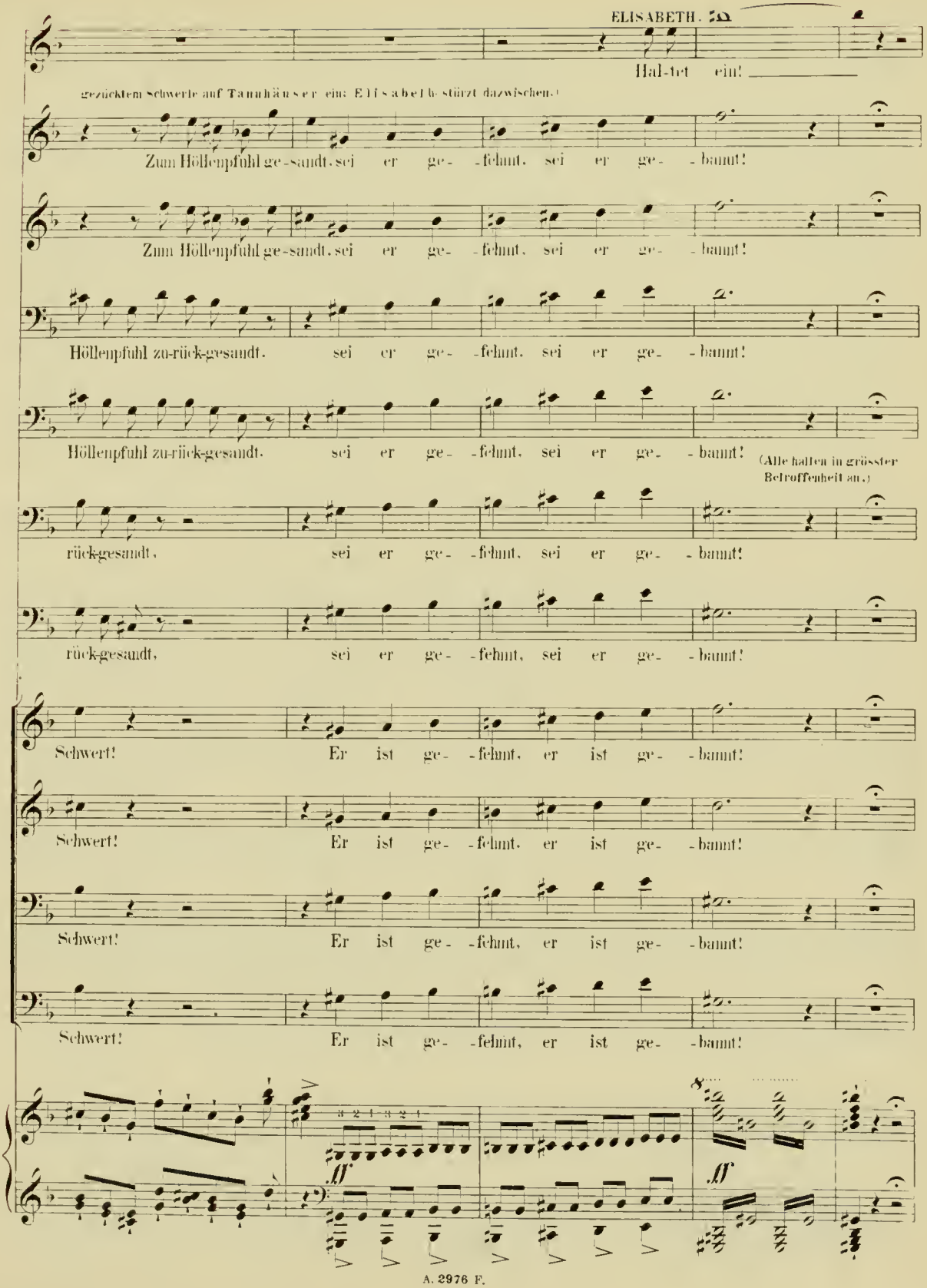
2 2 2 2

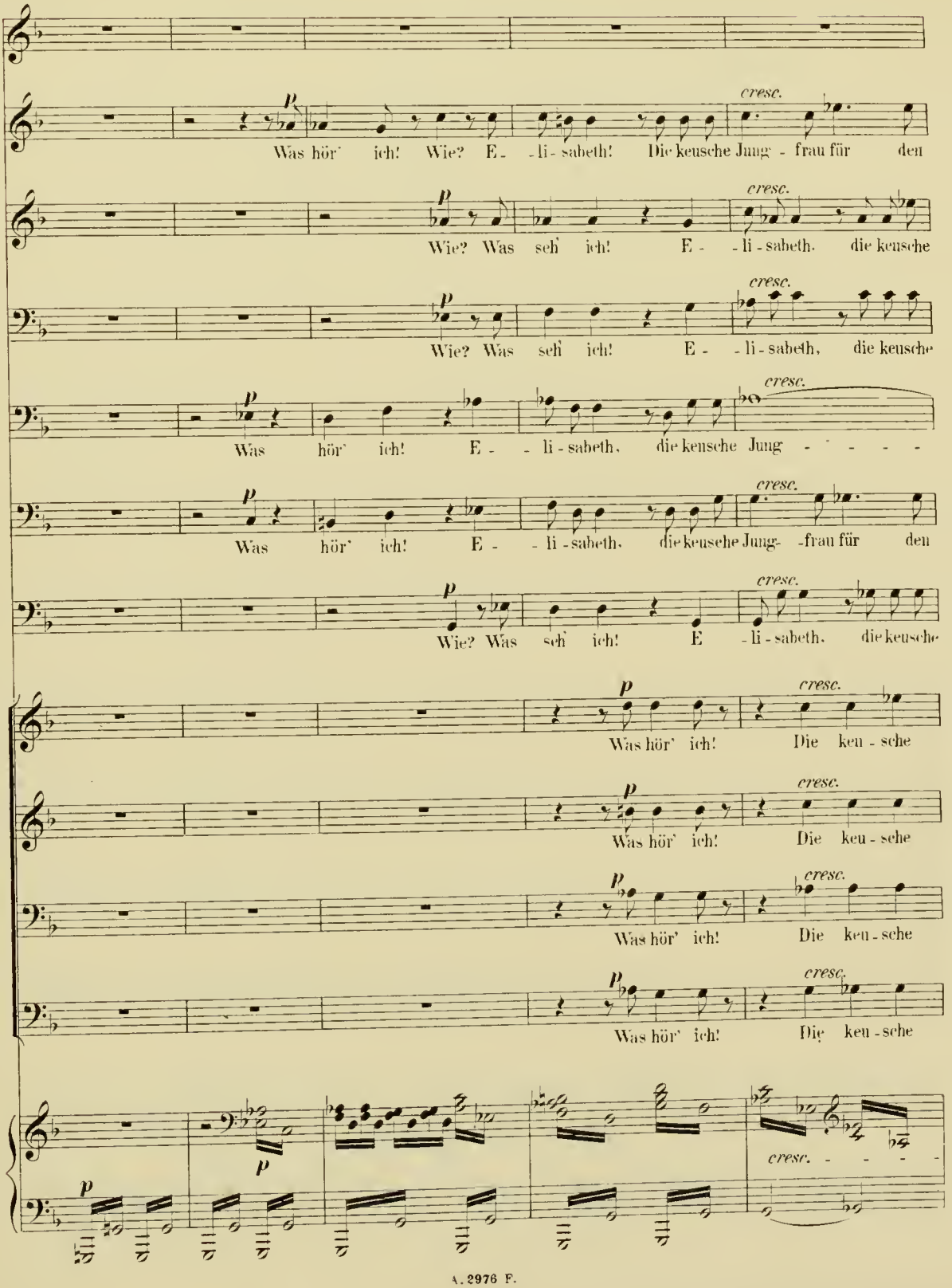
p


cresc.
Mund that es kund: er hat der Höl - - le Lust ge - - theilt. im
cresc.
hört! Sein Mund that es kund: er hat der Höl - le Lust ge - theilt. im
cresc.
bre - - chenschreck - lich kund: er hat der Höl - - le Lust ge - - theilt. im
cresc.
brechen that er kund! Er hat der Höl - - - - le Lust ge - theilt. im
cresc.
Mund that das Ver - bre - - - - - - - - chen kund: im
cresc.
that es kund: er hat der Höl - - - le Lust ge - - theilt. im
cresc.
Sein frev - - ler Mund that es kund: im
cresc.
Sein frev - - ler Mund that es kund: im
cresc.
Sein frev - - ler Mund that es kund: im
cresc.
Sein frev - - ler Mund that es kund: im
cresc.


Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-setz - lich!
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-setz - lich!
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-setz - lich!
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-setz - lich!
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-setz - lich!
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-setz - lich!
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-
Ve - - - - - - - - nus- -berg hat er ge - weilt! Ent-
8
ff
ff


(Alle dringen mit
Scheus- - lich! Flu- - chenswerth! In seinem Blu-te netzt das Schwert!
Scheus- - lich! Flu- - chenswerth! In seinem Blu-te netzt das Schwert!
Scheus- - lich! Flu- - chenswerth! In seinem Blu-te netzt das Schwert! Zum
Scheus- - lich! In seinem Blu- - -te netzt das Schwert! Zum
Scheus- - lich! In seinem Blu- - te netzt das Schwert! Zum Höllenpfuhl zu-
Scheus- - lich! Flu- - chenswerth! In seinem Blu-te netzt das Schwert! Zum Höllenpfuhl zu-
setz- - - lich! Flu- - - - chens-werth! In sei-nem Blu- -te netzt das
setz- - - lich! Flu- - - - chens-werth! In sei-nem Blu- -te netzt das
setz- - - lich! Flu- - - - chens-werth! In sei-nem Blu- -te netzt das
setz- - - lich! Flu- - - - chens-werth! In sei-nem Blu- -te netzt das
ff
ff
ff


ELISABETH.
Hal-tet ein!
gezücktem Schwerte auf Tannhäuser ein; Elisabeth stürzt dazwischen.)
Zum Höllenpfuhl ge-sandt, sei er ge- -fehmt, sei er ge- -bannt!
Zum Höllenpfuhl ge-sandt, sei er ge- -fehmt, sei er ge- -bannt!
Höllenpfuhl zu-rück-gesandt, sei er ge- -fehmt, sei er ge- -bannt!
Höllenpfuhl zu-rück-gesandt, sei er ge- -fehmt, sei er ge- -bannt!
(Alle halten in grösster Betroffenheit an.)
rück-gesandt, sei er ge- -fehmt, sei er ge- -bannt!
rück-gesandt, sei er ge- -fehmt, sei er ge- -bannt!
Schwert! Er ist ge- -fehmt, er ist ge- -bannt!
Schwert! Er ist ge- -fehmt, er ist ge- -bannt!
Schwert! Er ist ge- -fehmt, er ist ge- -bannt!
Schwert! Er ist ge- -fehmt, er ist ge- -bannt!
ff
ff


Was hör' ich! Wie? E - li - sabeth! Die keusche Jung - frau für den
Wie? Was seh' ich! E - li - sabeth, die keusche
Wie? Was seh' ich! E - li - sabeth, die keusche
Was hör' ich! E - li - sabeth, die keusche Jung - - - - -
Was hör' ich! E - li - sabeth, die keusche Jung - frau für den
Wie? Was seh' ich! E - li - sabeth, die keusche
Was hör' ich! Die keu - sche
Was hör' ich! Die keu - sche
Was hör' ich! Die keu - sche
Was hör' ich! Die keu - sche
cresc.

ELISABETH (Tannhäuser mit ihrem Leibe deckend.)

Zu - rück! Des To-des ach-te ich sonst

Sün- -der?

Jung- -frau für den Sün - -der?

Jung- -frau für den Sün - -der?

- -frau für den Sün- -der?

Sün- -der?

Jung- -frau für den Sün - -der?

Jung- -frau für den Sün- - - - der?

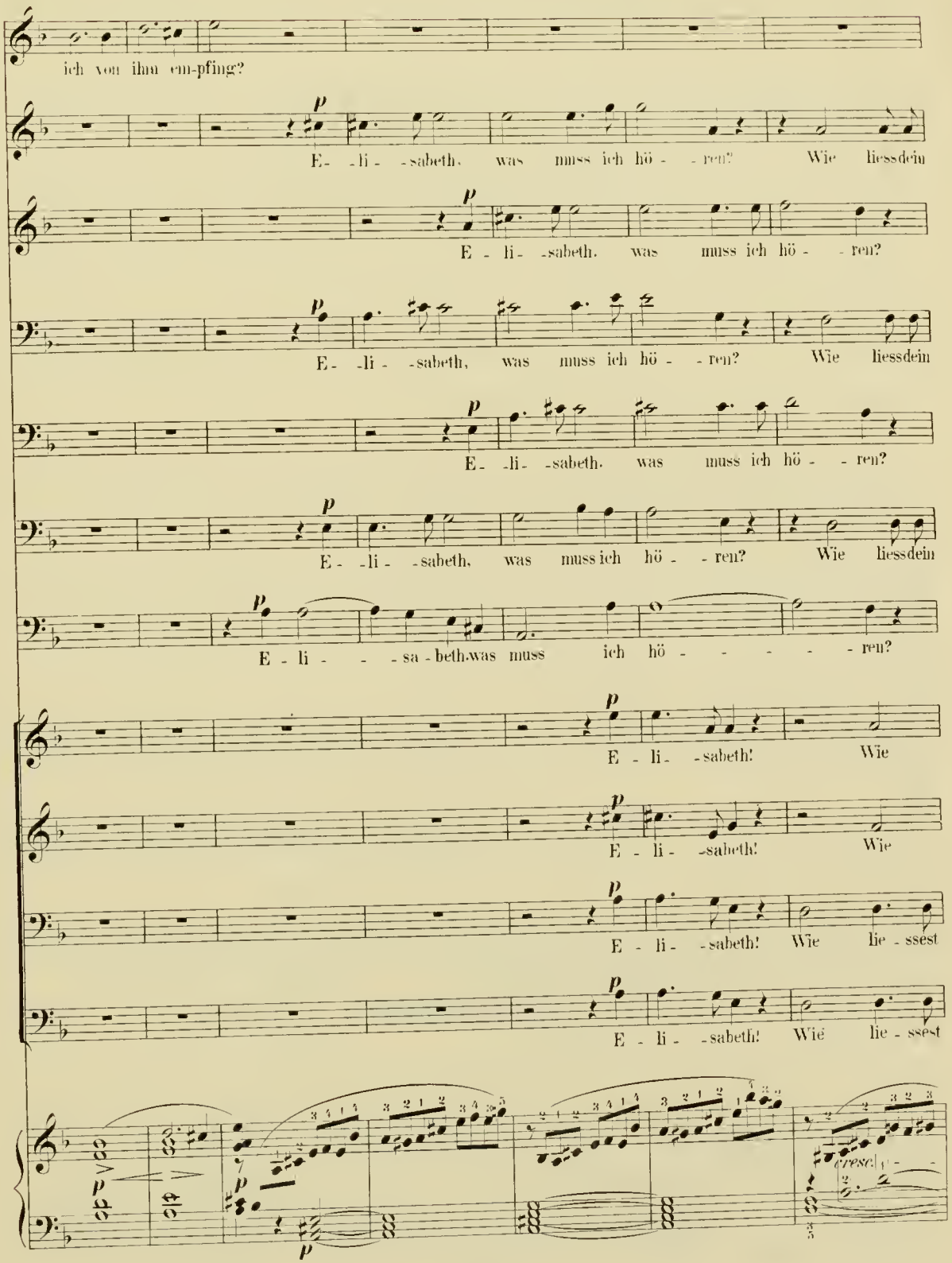
Jung- -frau für den Sün- - - - der?

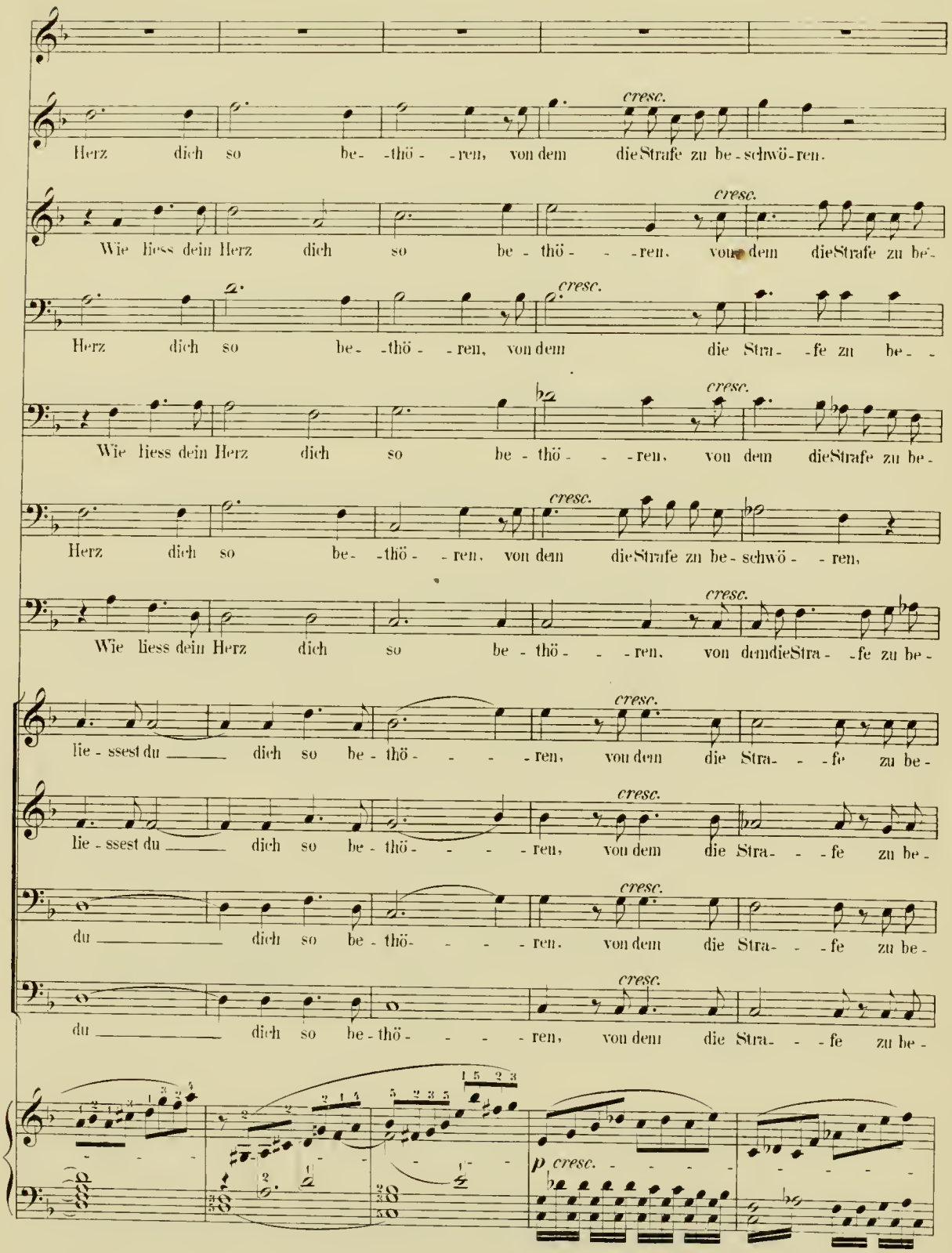
Jung- -frau für den Sün- - - - der?

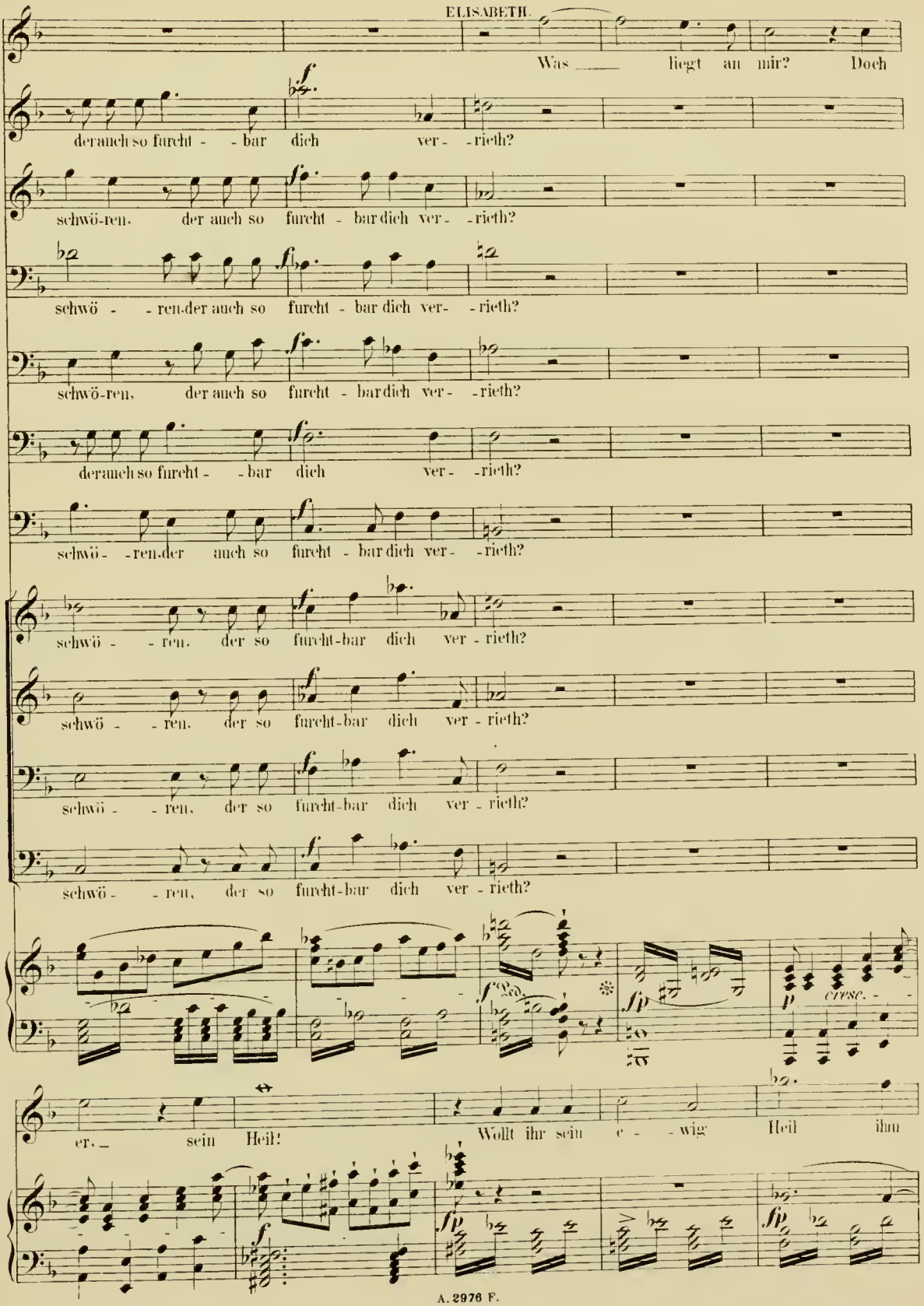
Jung- -frau für den Sün- - - - der?

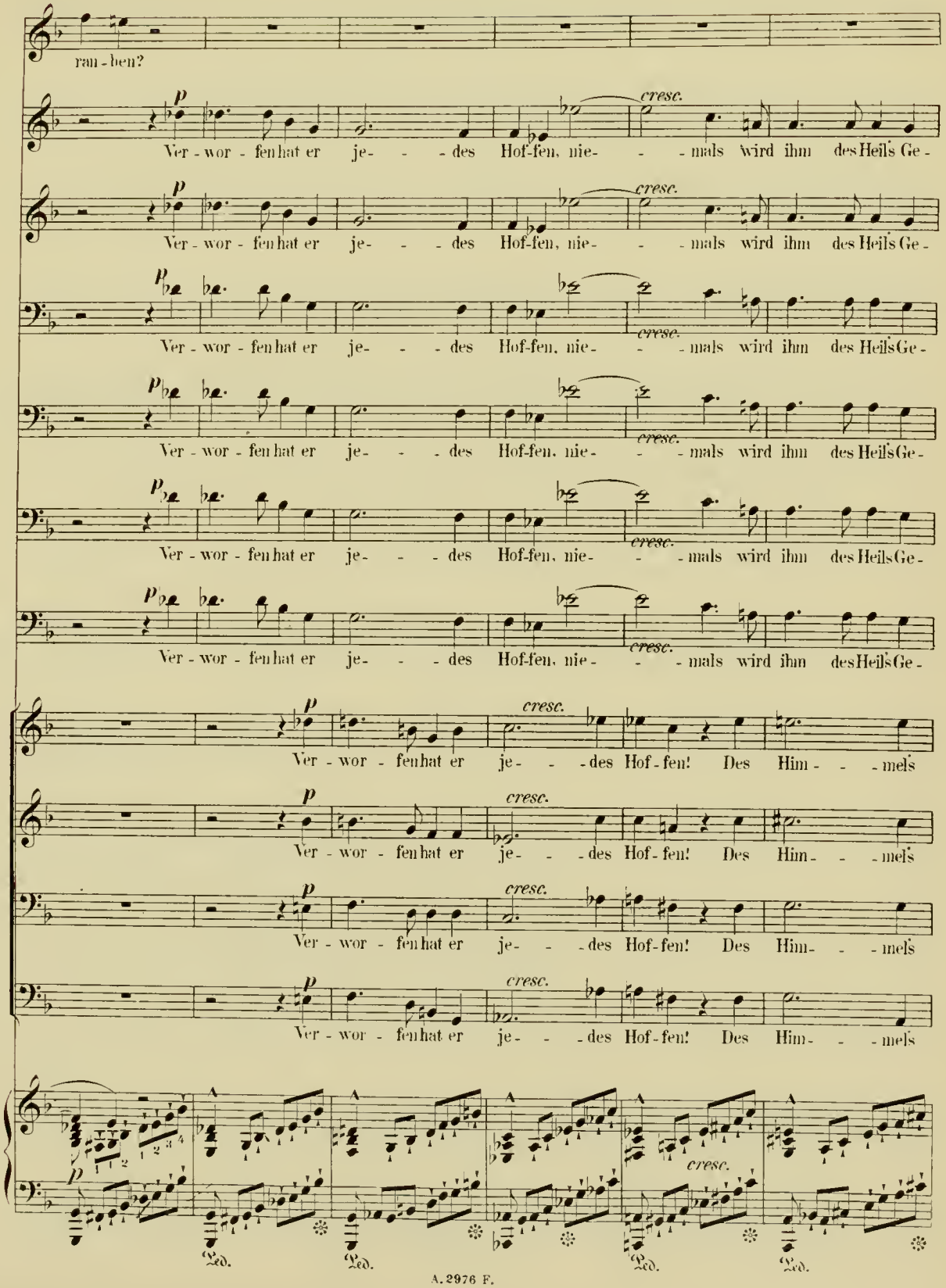
ELISABETH.

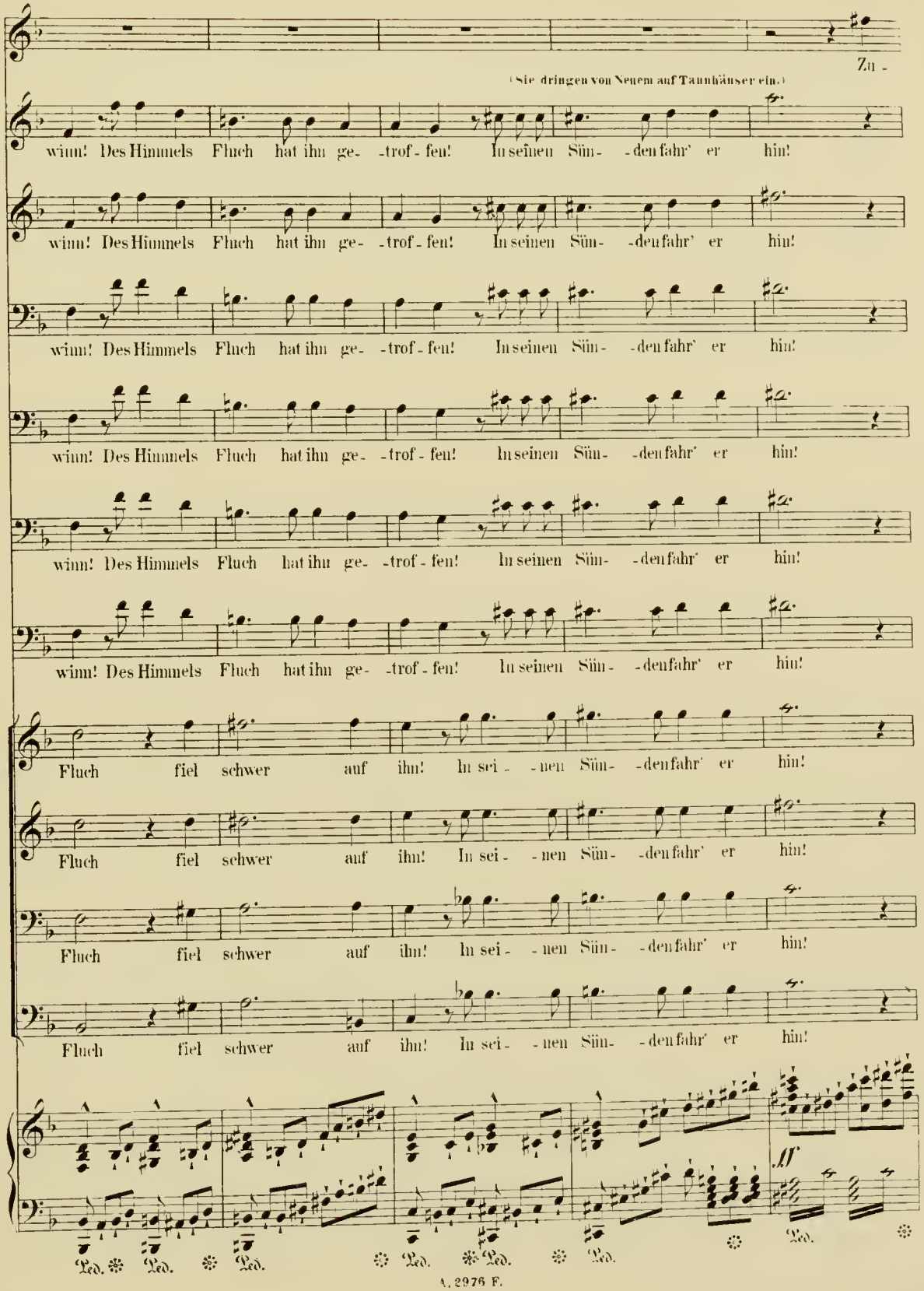
nicht! Was ist die Wun-de eu-res Ei-sens ge-gen den To-des-stoss, den

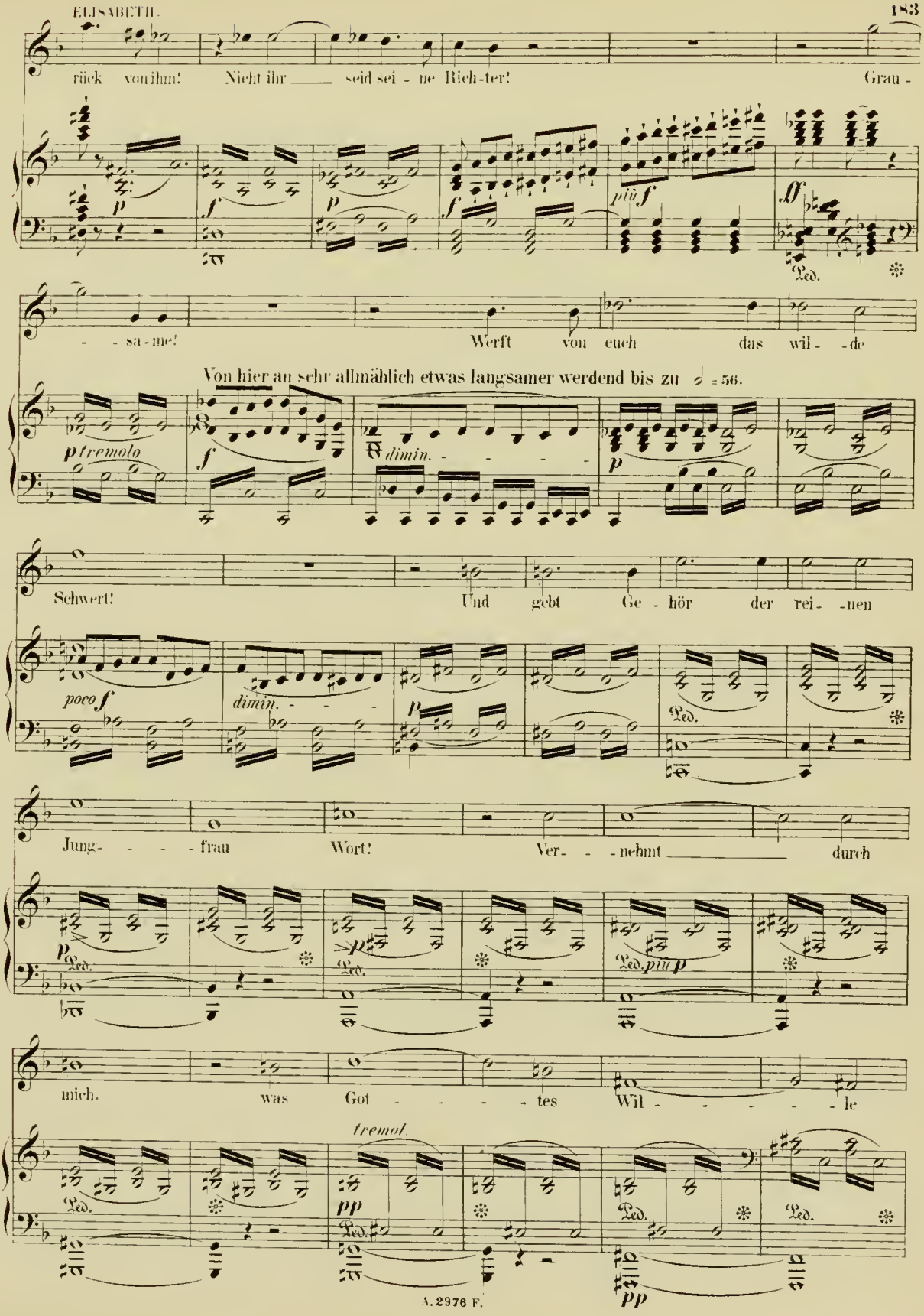

ich von ihm em-pfing?
E- -li- -sabeth, was muss ich hö- -ren? Wie liessdein
E- -li- -sabeth, was muss ich hö- -ren?
E- -li- -sabeth, was muss ich hö- -ren? Wie liessdein
E- -li- -sabeth, was muss ich hö- -ren?
E- -li- -sabeth, was muss ich hö- -ren? Wie liessdein
E- li- -sa- beth was muss ich hö- -ren?
E- li- -sabeth! Wie
E- li- -sabeth! Wie
E- li- -sabeth! Wie lie- ssest
E- li- -sabeth! Wie lie- ssest
cresc.

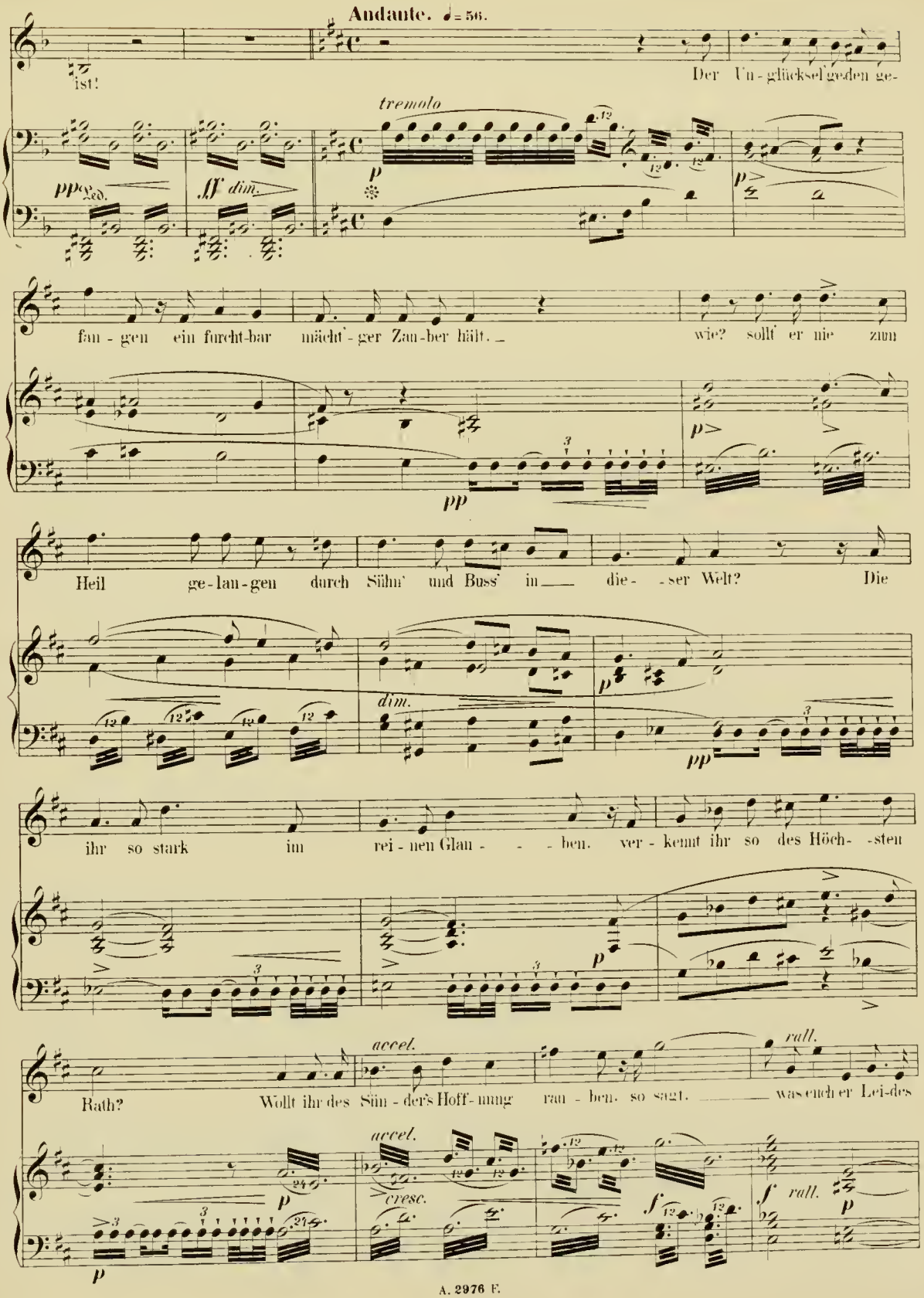

cresc.
Herz dich so be- -thö- -ren, von dem die Strafe zu be-schwö-ren.
Wie liess dein Herz dich so be- thö- -ren, von dem die Strafe zu be-
Herz dich so be- -thö- -ren, von dem die Stra- -fe zu be-
Wie liess dein Herz dich so be- thö- -ren, von dem die Strafe zu be-
Herz dich so be- -thö- -ren, von dem die Strafe zu be-schwö- -ren,
Wie liess dein Herz dich so be- thö- -ren, von dem die Stra- -fe zu be-
lie- ssest du dich so be- thö- -ren, von dem die Stra- -fe zu be-
lie- ssest du dich so be- thö- -ren, von dem die Stra- -fe zu be-
du dich so be- thö- -ren, von dem die Stra- -fe zu be-
du dich so be- thö- -ren, von dem die Stra- -fe zu be-
p cresc.

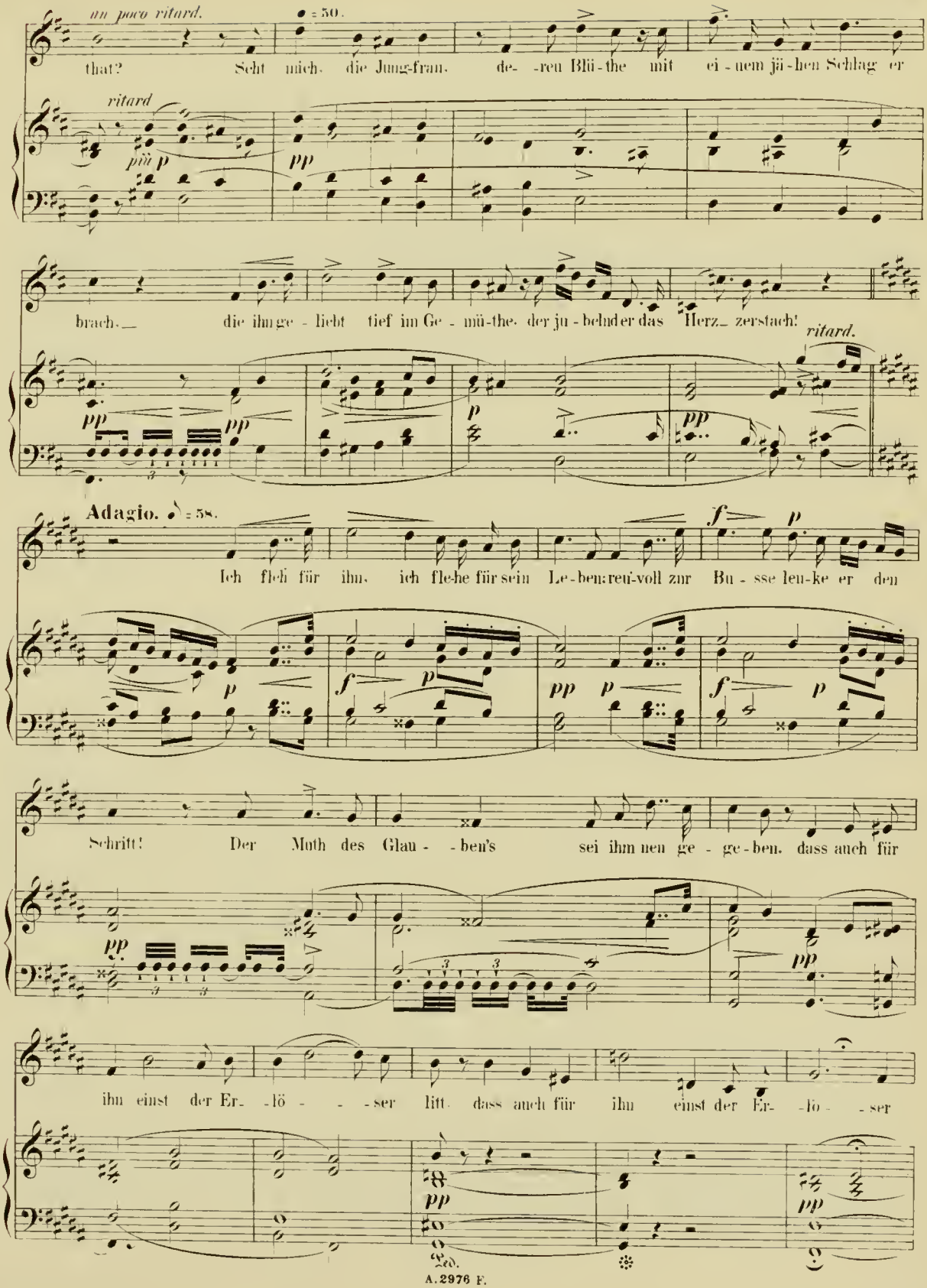

ELISABETH.
Was liegt an mir? Doch
der auch so furcht - bar dich ver - rieth?
schwö-ren, der auch so furcht - bar dich ver - rieth?
schwö - ren, der auch so furcht - bar dich ver - rieth?
schwö-ren, der auch so furcht - bar dich ver - rieth?
der auch so furcht - bar dich ver - rieth?
schwö - ren, der auch so furcht - bar dich ver - rieth?
schwö - ren, der so furcht-bar dich ver - rieth?
schwö - ren, der so furcht-bar dich ver - rieth?
schwö - ren, der so furcht-bar dich ver - rieth?
schwö - ren, der so furcht-bar dich ver - rieth?
cresc.
er, sein Heil!
Wollt ihr sein e - wig Heil ihm

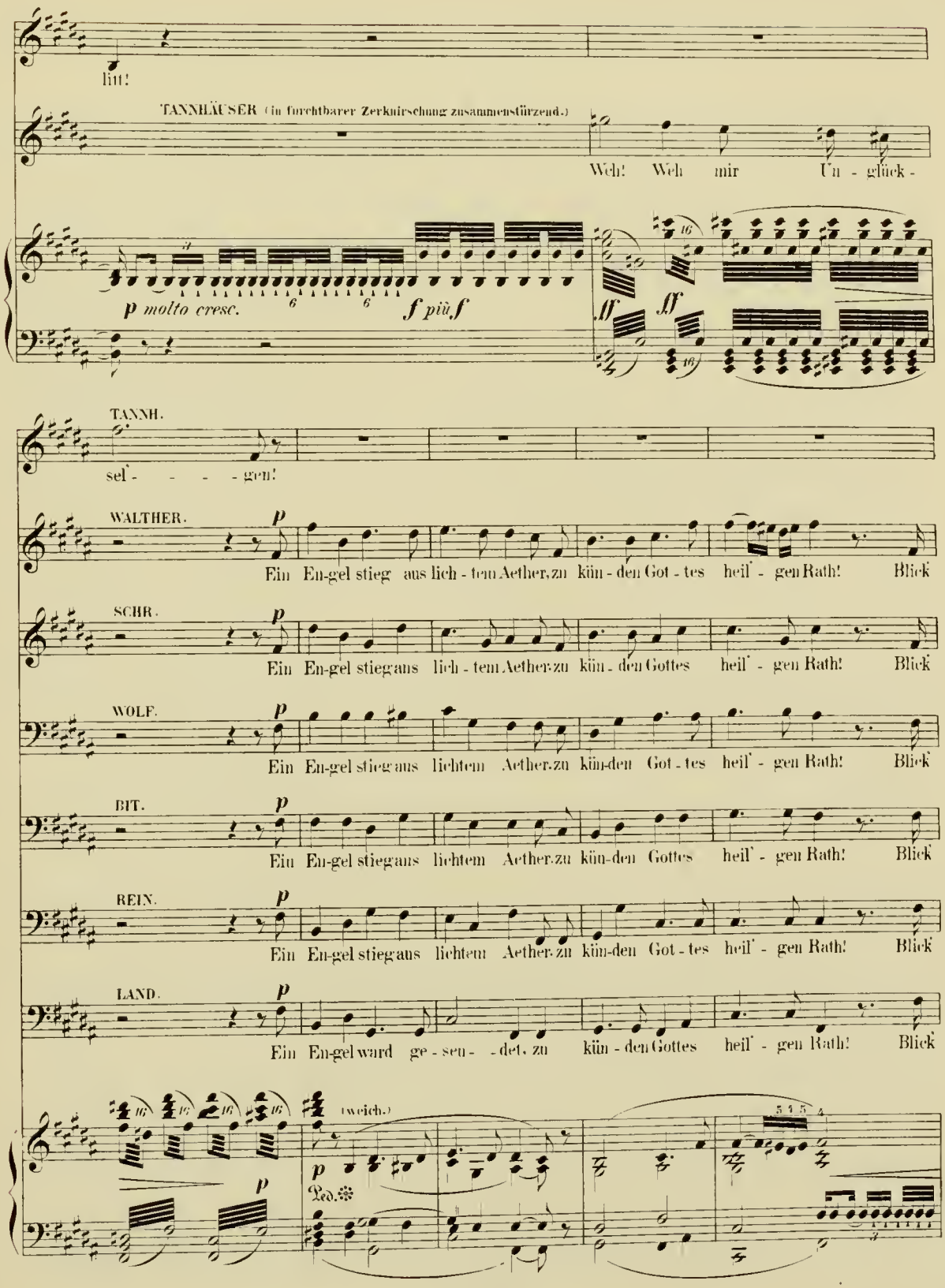

ran - ben?
Ver - wor - fen hat er je - - - des Hof-fen, nie- - - mals wird ihm des Heils Ge -
cresc.
Ver - wor - fen hat er je - - - des Hof - fen! Des Him - - - mels
Ped.

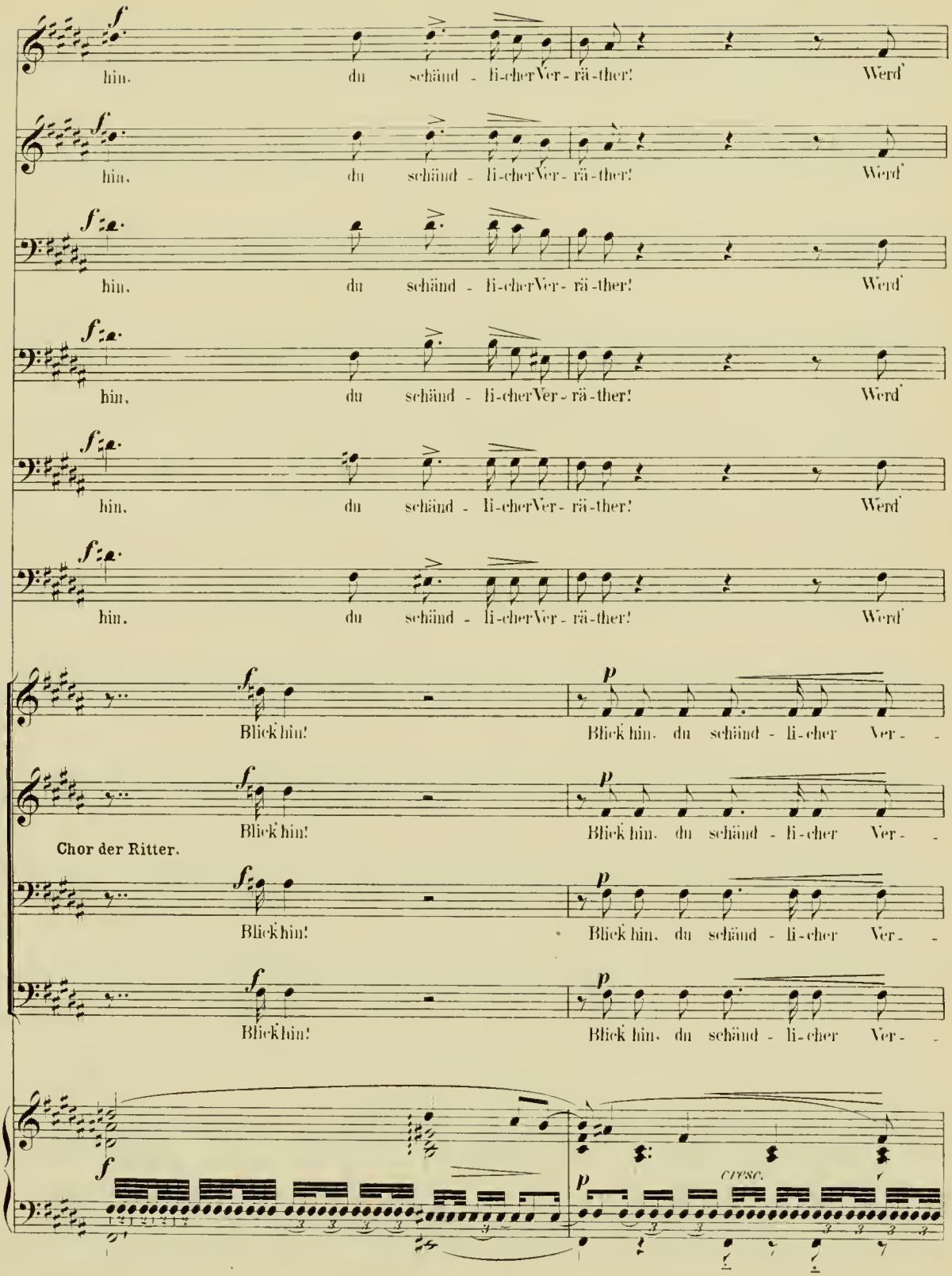

Zu -
(Sie dringen von Neuem auf Tannhäuser ein.)
winn! Des Himmels Fluch hat ihn ge- -trof - fen! In seinen Sün- -den fahr' er hin!
winn! Des Himmels Fluch hat ihn ge- -trof - fen! In seinen Sün- -den fahr' er hin!
winn! Des Himmels Fluch hat ihn ge- -trof - fen! In seinen Sün- -den fahr' er hin!
winn! Des Himmels Fluch hat ihn ge- -trof - fen! In seinen Sün- -den fahr' er hin!
winn! Des Himmels Fluch hat ihn ge- -trof - fen! In seinen Sün- -den fahr' er hin!
winn! Des Himmels Fluch hat ihn ge- -trof - fen! In seinen Sün- -den fahr' er hin!
Fluch fiel schwer auf ihn! In sei - -nen Sün- -den fahr' er hin!
Fluch fiel schwer auf ihn! In sei - -nen Sün- -den fahr' er hin!
Fluch fiel schwer auf ihn! In sei - -nen Sün- -den fahr' er hin!
Fluch fiel schwer auf ihn! In sei - -nen Sün- -den fahr' er hin!
ff
Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

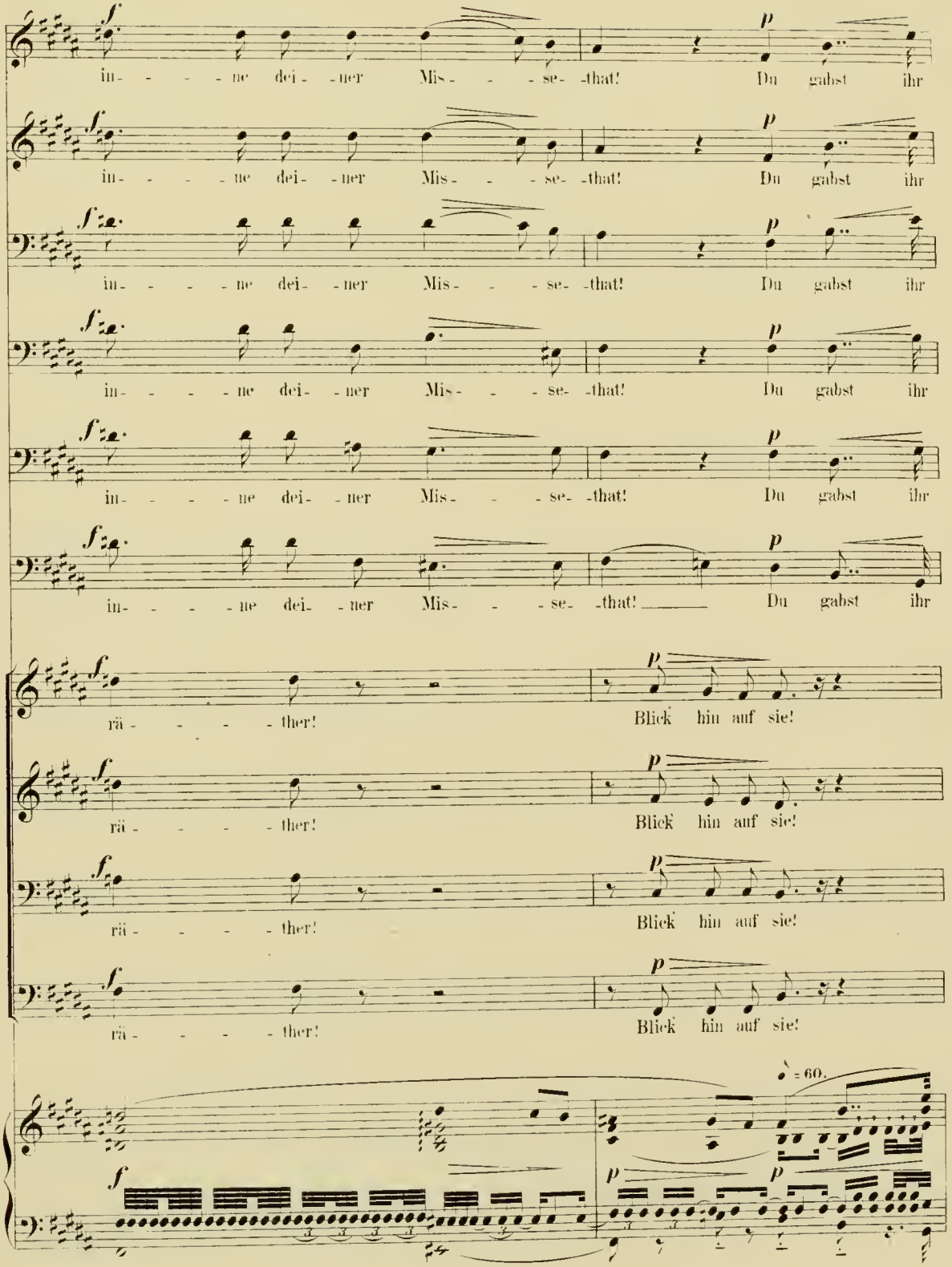

rück von ihm! Nicht ihr ___ seid sei - ne Rich-ter! Grau -
p
f
p
f
più f
ff
Ped.
- - sa - me! Werft von euch das wil - - de
Von hier an sehr allmählich etwas langsamer werdend bis zu ♩ = 56.
p tremolo
f
dimin. - - - - -
p
Schwert! Und gebt Ge - hör der rei - -nen
poco f
dimin. - - -
p
Ped.
Jung- - - - frau Wort! Ver- - -nehmt ___ durch
p Ped.
Ped.
Ped. più p
mich. was Got - - - - - tes Wil - - - - - le
tremol.
Ped.
pp
Ped.
Ped.
Ped.
pp

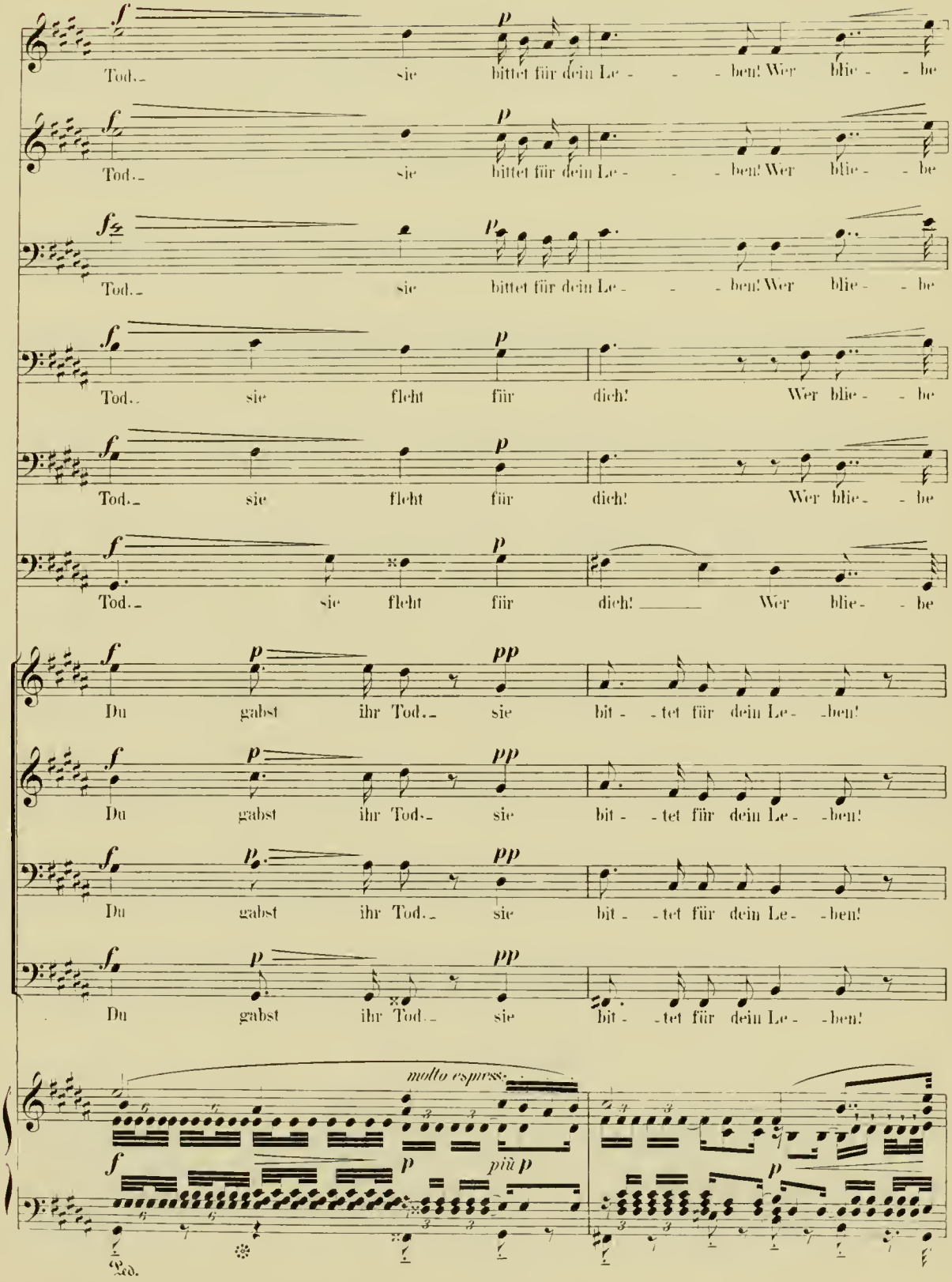

Andante. ♩= 56.
ist!
Der Un-glücksel'gen den ge-
tremolo
ped.
fan-gen ein furcht-bar mächt'-ger Zau-ber hält. wie? sollt' er nie zum
Heil ge-lan-gen durch Sühn' und Buss' in die--ser Welt? Die
ihr so stark im rei-nen Glau---ben. ver-kennt ihr so des Höch--sten
Rath? Wollt ihr des Sün-der's Hoff-nung rau-ben, so sagt, was euch er Lei-des
accel.
rall.
cresc.

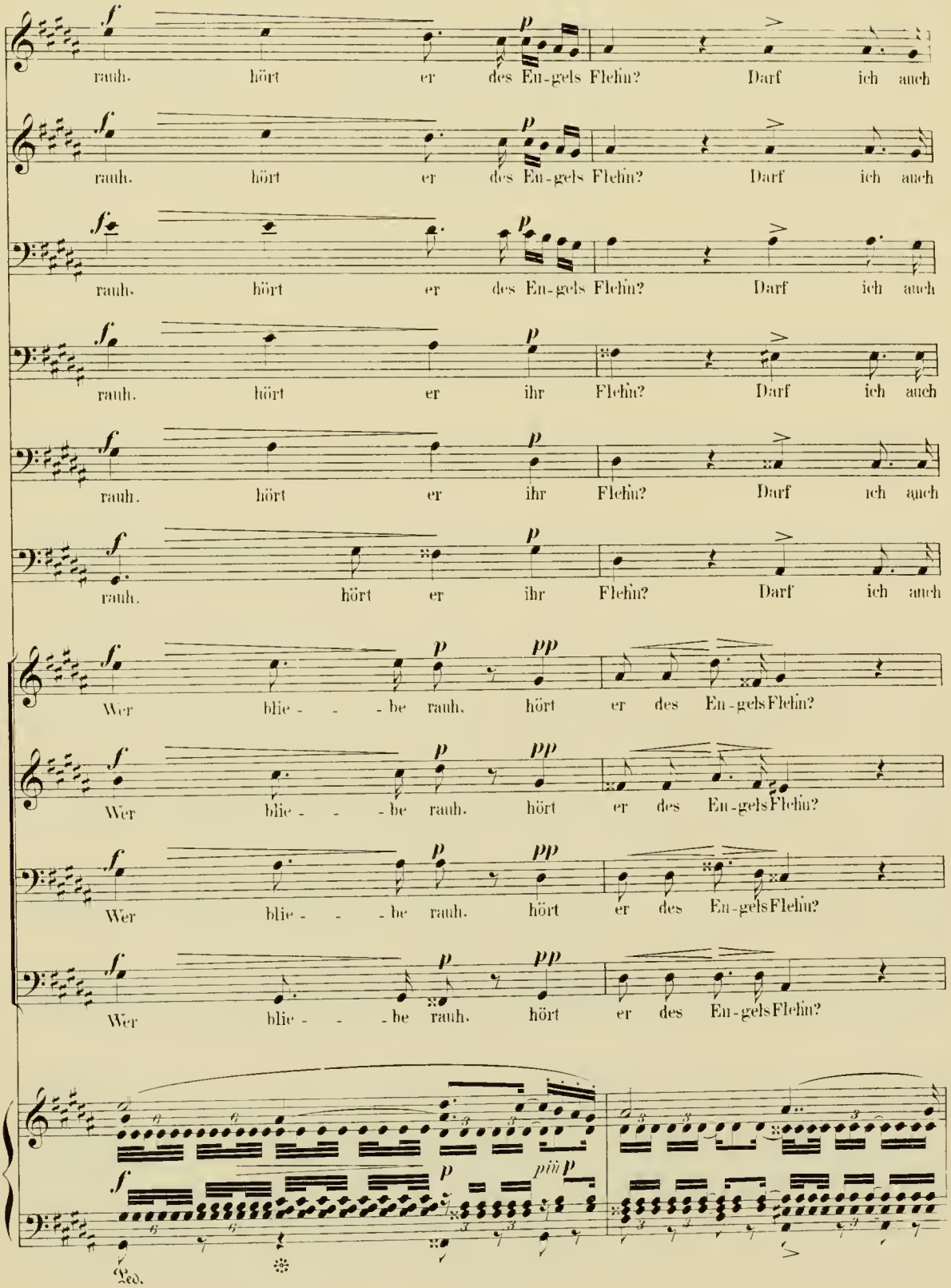

un poco ritard.
♩ = 50.
that? Seht mich, die Jung-frau, de- -ren Blü-the mit ei - nem jä-hen Schlag er
ritard
più p
pp
brach, die ihn ge - liebt tief im Ge - mü-the, der ju - belnd er das Herz zerstach!
ritard.
pp
p
Adagio. ♪ = 58.
Ich fleh für ihn, ich flehe für sein Le-ben reu-voll zur Bu - sse leu-ke er den
f
Schritt! Der Muth des Glau - - ben's sei ihm neu ge - ge-ben, dass auch für
ihn einst der Er- -lö - - -ser litt, dass auch für ihn einst der Er- -lö - -ser
Ped.

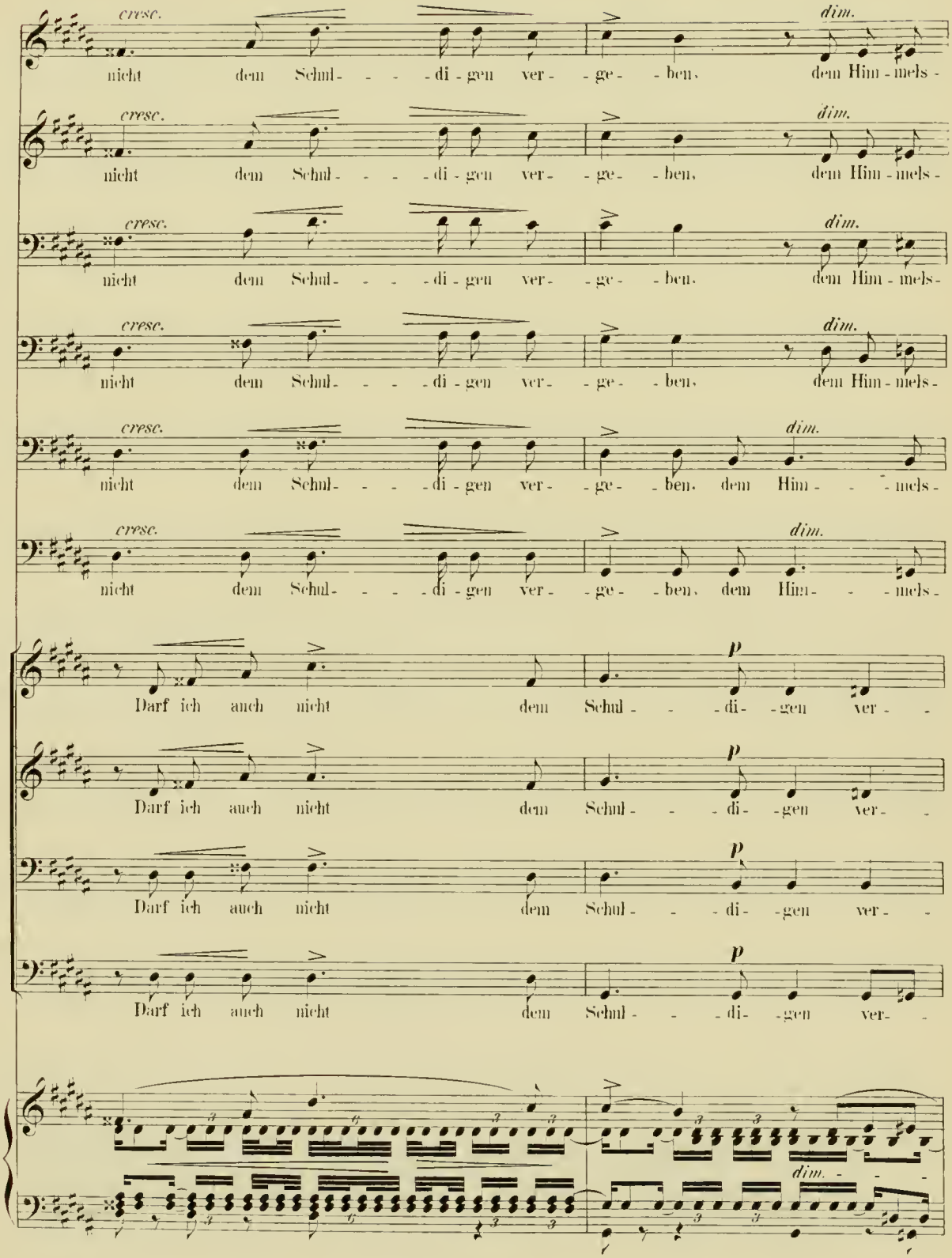

litt!
TANNHÄUSER (in furchtbarer Zerknirschung zusammenstürzend.)
Weh! Weh mir Un - glück -
p molto cresc.
f più f
ff
ff
TANNH.
sel' - - - - gen!
WALTHER.
p
Ein En-gel stieg aus lich - tem Aether zu kün - den Got - tes heil' - gen Rath! Blick
SCHR.
p
Ein En-gel stieg aus lich - tem Aether zu kün - den Gottes heil' - gen Rath! Blick
WOLF.
p
Ein En-gel stieg aus lichtem Aether zu kün-den Got - tes heil' - gen Rath! Blick
BIT.
p
Ein En-gel stieg aus lichtem Aether zu kün-den Gottes heil' - gen Rath! Blick
REIN.
p
Ein En-gel stieg aus lichtem Aether zu kün-den Got - tes heil' - gen Rath! Blick
LAND.
p
Ein En-gel ward ge - seu - - det, zu kün - den Gottes heil' - gen Rath! Blick
(weich.)
p
Ped.
p

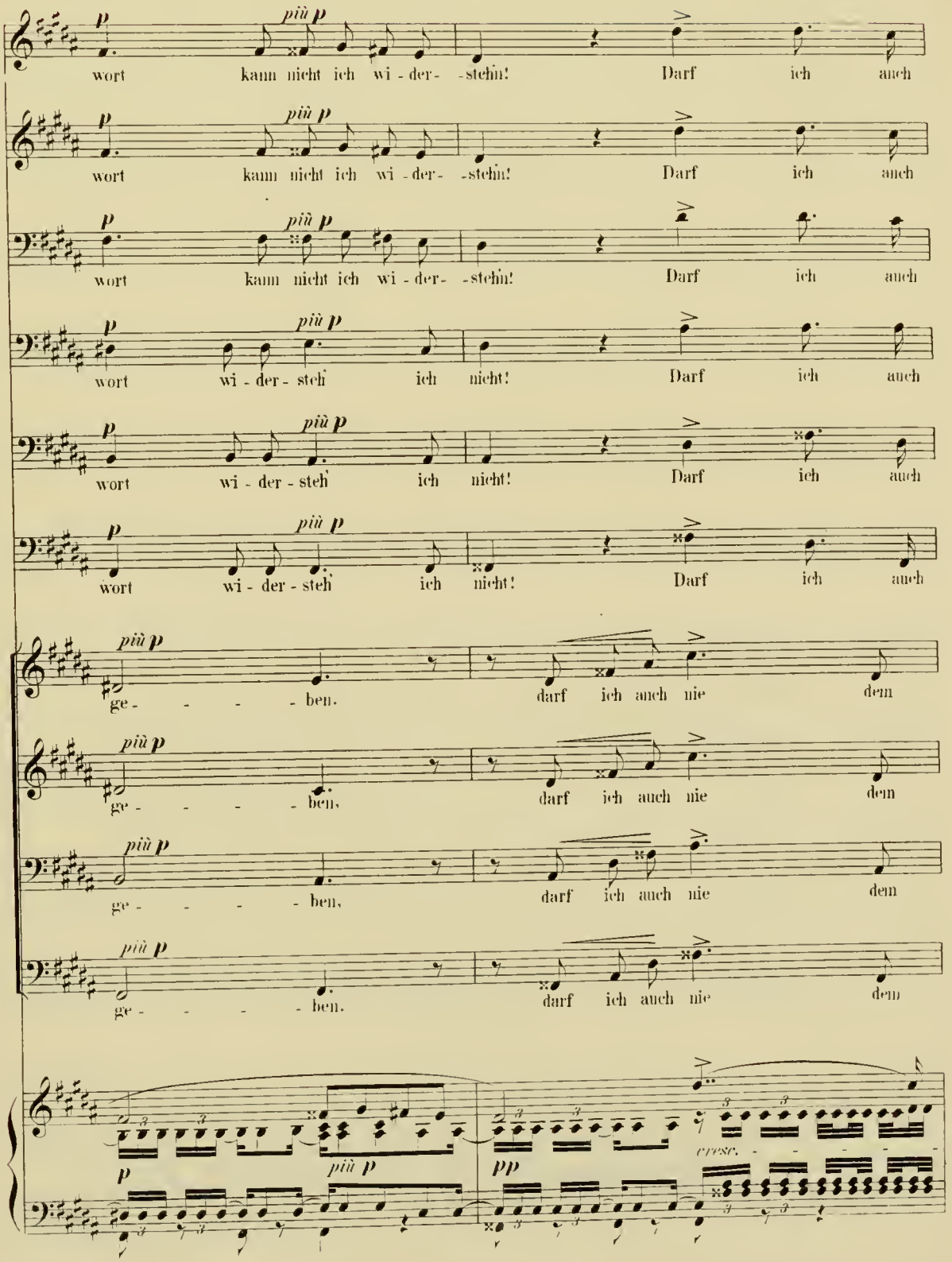

hin. du schänd - li-cher Ver- rä-ther! Werd'
Blick hin!
Blick hin. du schänd - li-cher Ver- -
Chor der Ritter.
CUPSO.

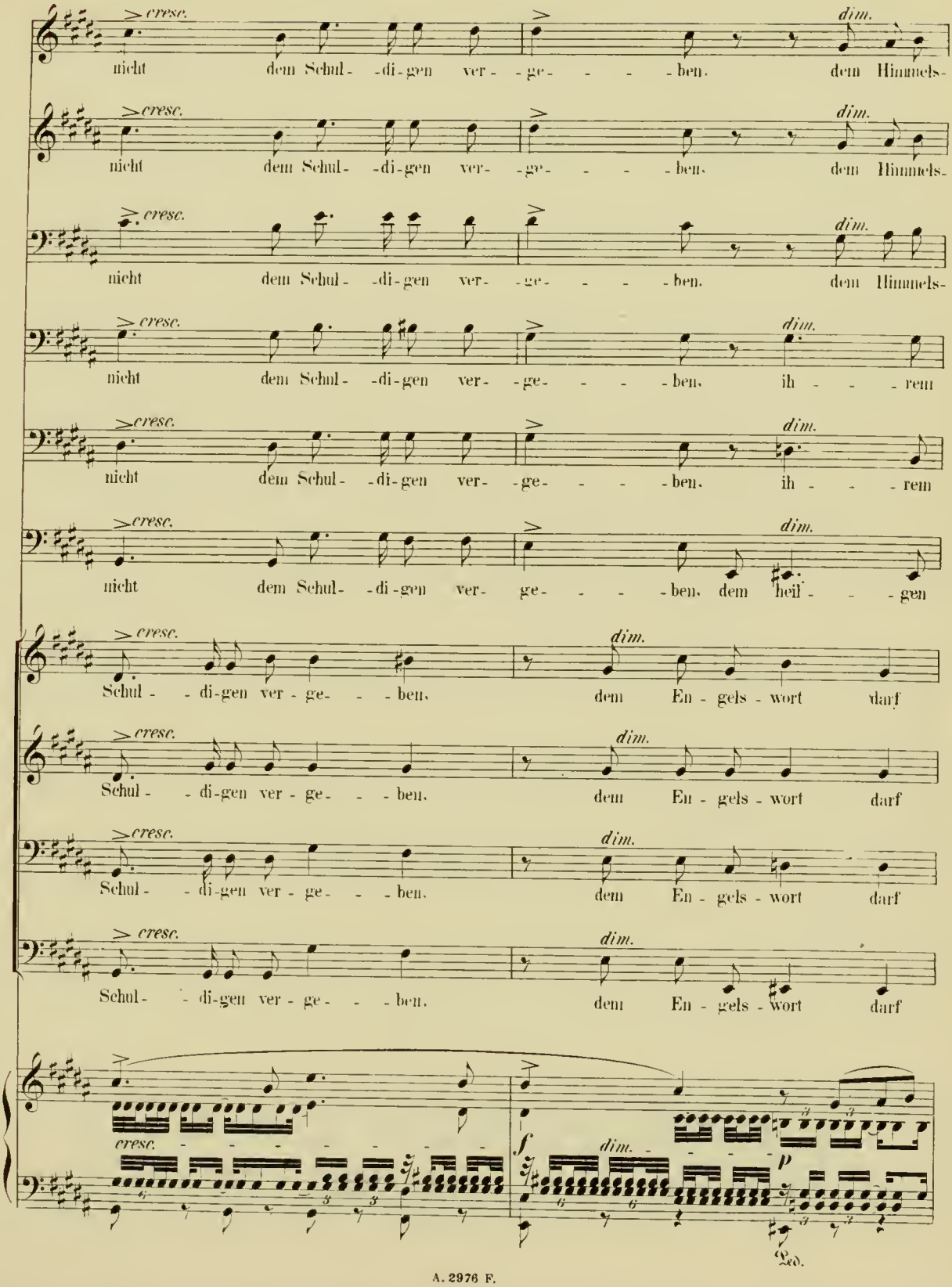

in - - - - ne dei - ner Mis - - - se - that! Du gabst ihr
in - - - - ne dei - ner Mis - - - se - that! Du gabst ihr
in - - - - ne dei - ner Mis - - - se - that! Du gabst ihr
in - - - - ne dei - ner Mis - - - se - that! Du gabst ihr
in - - - - ne dei - ner Mis - - - se - that! Du gabst ihr
in - - - - ne dei - ner Mis - - - se - that! Du gabst ihr
rä - - - - ther! Blick hin auf sie!
rä - - - - ther! Blick hin auf sie!
rä - - - - ther! Blick hin auf sie!
rä - - - - ther! Blick hin auf sie!
♩ = 60.

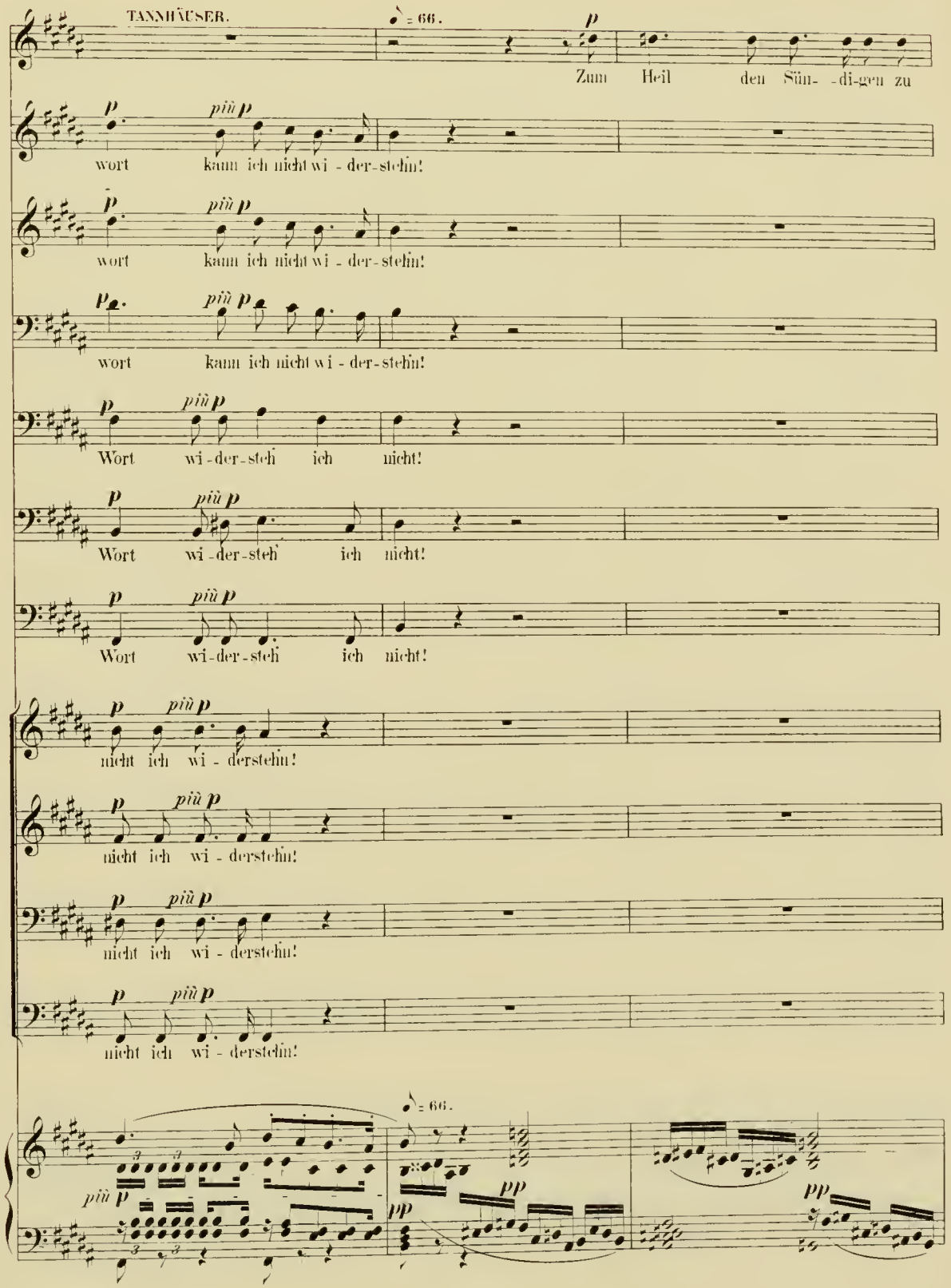

Tod.- sie bittet für dein Le - - - ben! Wer blie - - be
Tod.- sie bittet für dein Le - - - ben! Wer blie - - be
Tod.- sie bittet für dein Le - - - ben! Wer blie - - be
Tod.- sie fleht für dich! Wer blie - - be
Tod.- sie fleht für dich! Wer blie - - be
Tod.- sie fleht für dich! Wer blie - - be
Du gabst ihr Tod.- sie bit - - tet für dein Le - - ben!
Du gabst ihr Tod.- sie bit - - tet für dein Le - - ben!
Du gabst ihr Tod.- sie bit - - tet für dein Le - - ben!
Du gabst ihr Tod.- sie bit - - tet für dein Le - - ben!
molto espress.
più p
Ped.

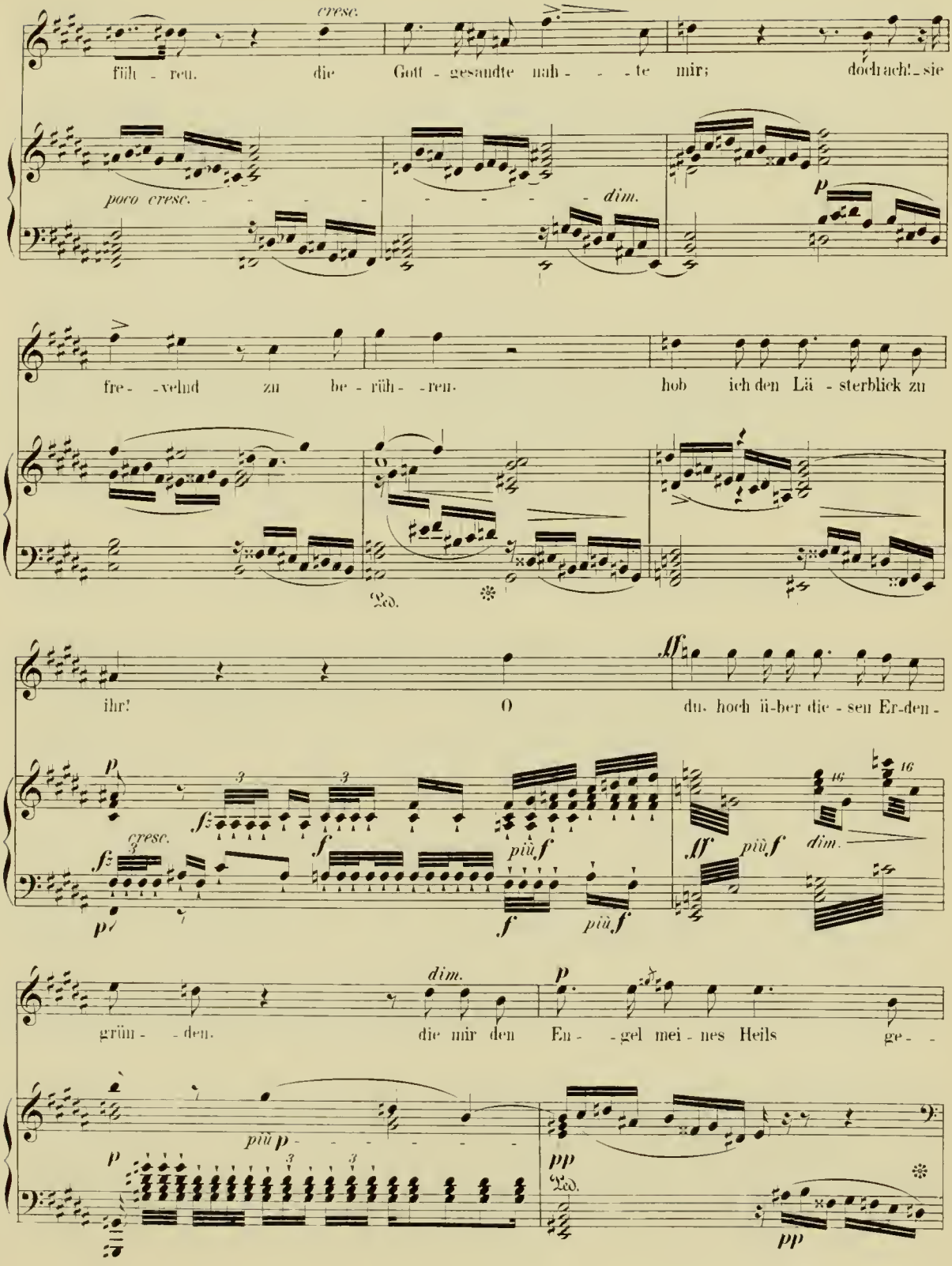

rauh. hört er des En-gels Flehn? Darf ich auch
rauh. hört er des En-gels Flehn? Darf ich auch
rauh. hört er des En-gels Flehn? Darf ich auch
rauh. hört er ihr Flehn? Darf ich auch
rauh. hört er ihr Flehn? Darf ich auch
rauh. hört er ihr Flehn? Darf ich auch
Wer blie - - - be rauh. hört er des En-gels Flehn?
Wer blie - - - be rauh. hört er des En-gels Flehn?
Wer blie - - - be rauh. hört er des En-gels Flehn?
Wer blie - - - be rauh. hört er des En-gels Flehn?
più p
Ped.

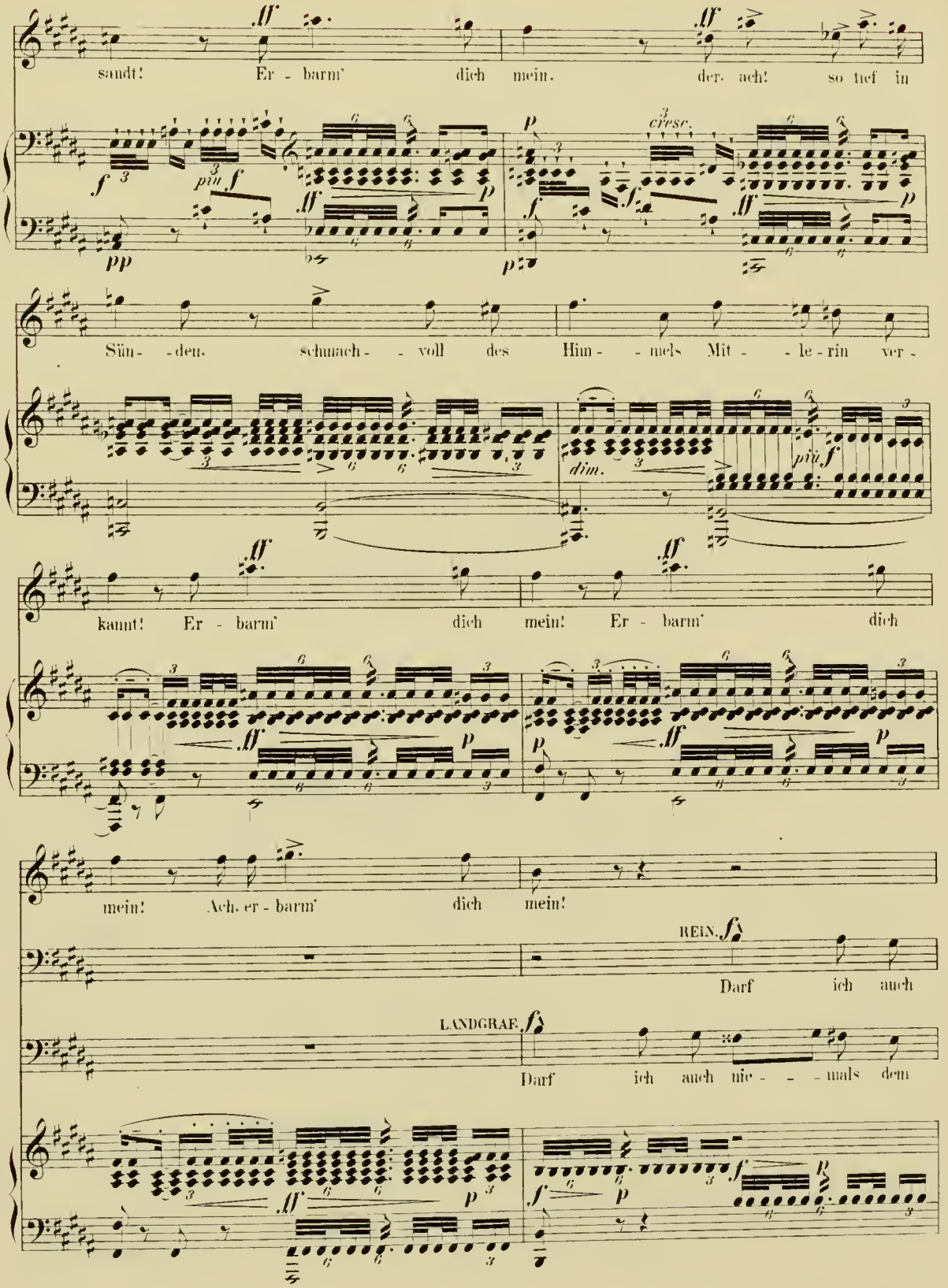

cresc.
dim.
nicht dem Schul - - - di - gen ver - - ge - - ben, dem Him - mels -
Darf ich auch nicht dem Schul - - - di - gen ver - -
p

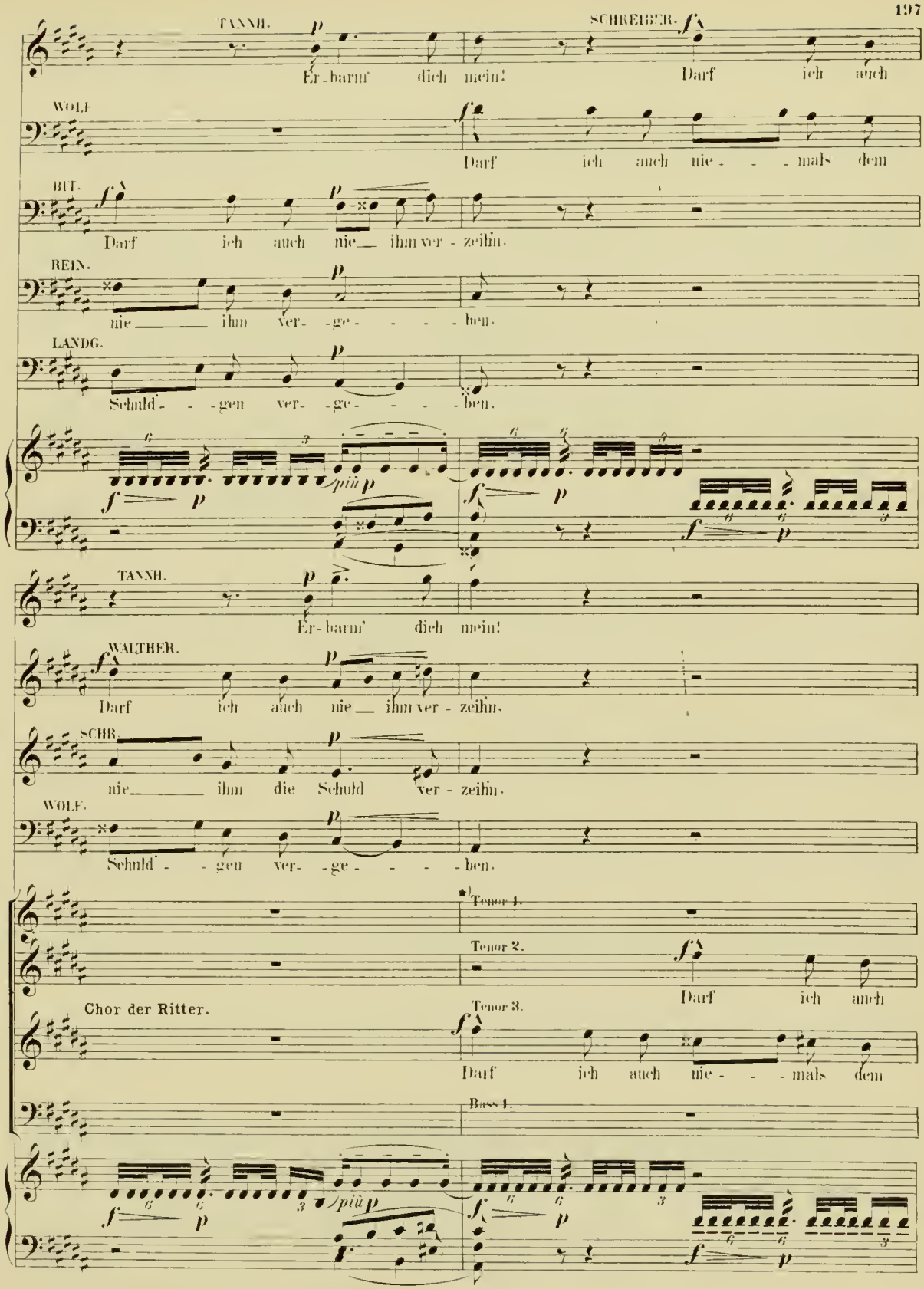

p più p
wort kann nicht ich wi - der- -stehn! Darf ich auch
wort kann nicht ich wi - der- -stehn! Darf ich auch
wort kann nicht ich wi - der- -stehn! Darf ich auch
wort wi - der - steh ich nicht! Darf ich auch
wort wi - der - steh ich nicht! Darf ich auch
wort wi - der - steh ich nicht! Darf ich auch
più p
ge - - - - - ben. darf ich auch nie dem
ge - - - - - ben. darf ich auch nie dem
ge - - - - - ben. darf ich auch nie dem
ge - - - - - ben. darf ich auch nie dem
p più p pp
cresc.


cresc.
dim.
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge- - - -ben. dem Himmels-
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge- - - -ben. dem Himmels-
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge- - - -ben. dem Himmels-
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge- - - -ben. ih - - -rem
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge- - - -ben. ih - - -rem
nicht dem Schul- -di-gen ver- ge- - - -ben. dem heil- - -gen
Schul- - di-gen ver-ge- - -ben. dem En-gels-wort darf
Schul- - di-gen ver-ge- - -ben. dem En-gels-wort darf
Schul- - di-gen ver-ge- - -ben. dem En-gels-wort darf
Schul- - di-gen ver-ge- - -ben. dem En-gels-wort darf
cresc.
f
dim.
p
Ped.

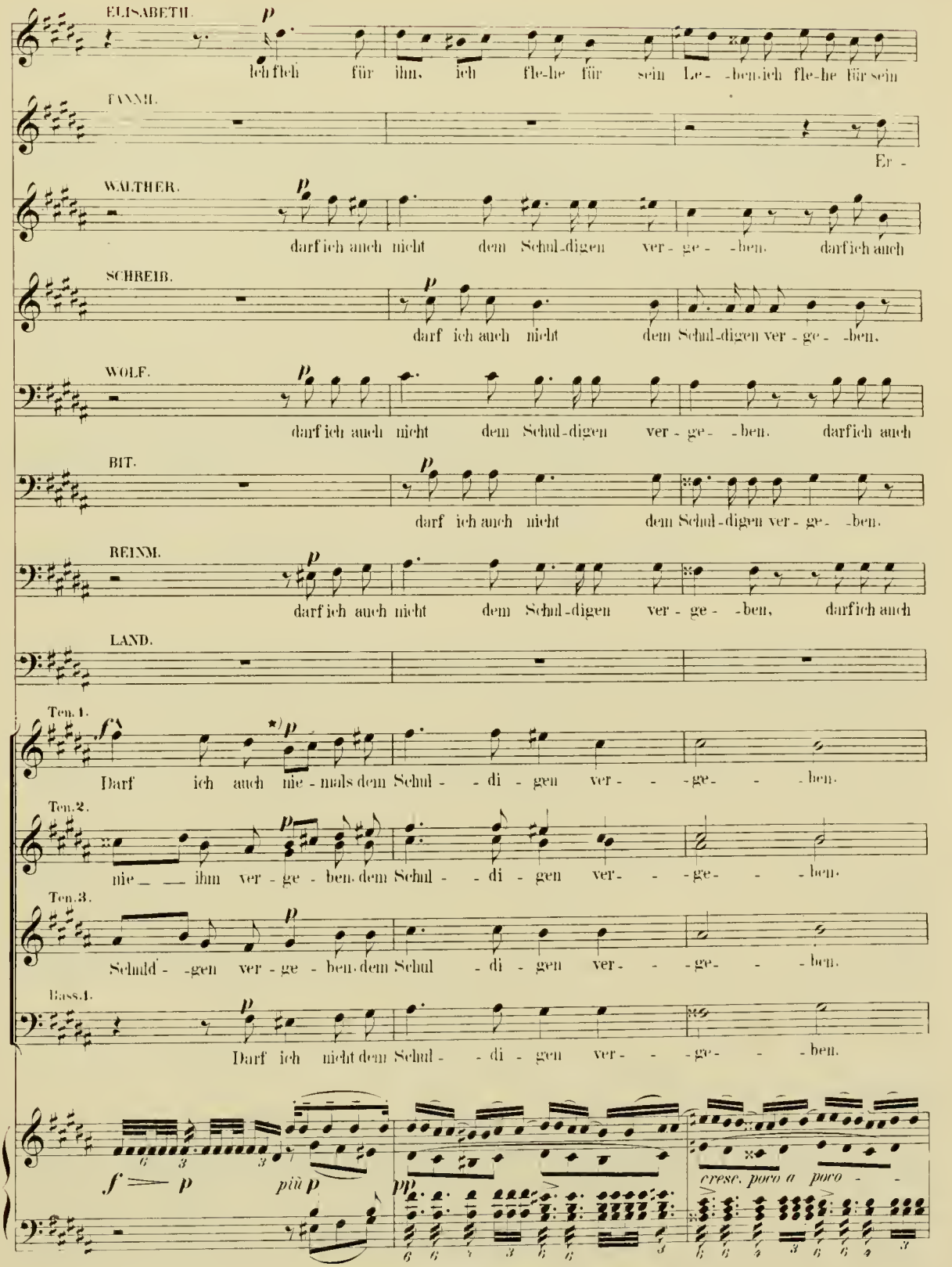

TANNHÄUSER.
♩= 66.
p
Zum Heil den Sün- -di-gen zu
wort kann ich nicht wi - der-stehn!
wort kann ich nicht wi - der-stehn!
wort kann ich nicht wi - der-stehn!
Wort wi-der-steh ich nicht!
Wort wi-der-steh ich nicht!
Wort wi-der-steh ich nicht!
nicht ich wi - derstehn!
nicht ich wi - derstehn!
nicht ich wi - derstehn!
nicht ich wi - derstehn!
più p
pp


cresc.
füh - ren. die Gott - gesandte nah - - te mir; doch ach! - sie
poco cresc.
dim.
p
fre - velnd zu be - rüh - ren. hob ich den Lä - sterblick zu
Ped.
ihr! O du, hoch ü-ber die - sen Er-den -
ff
p
cresc.
f
più f
ff
più f
dim.
grün - den. die mir den En - gel mei - nes Heils ge -
dim.
p
più p
pp
Ped.
pp

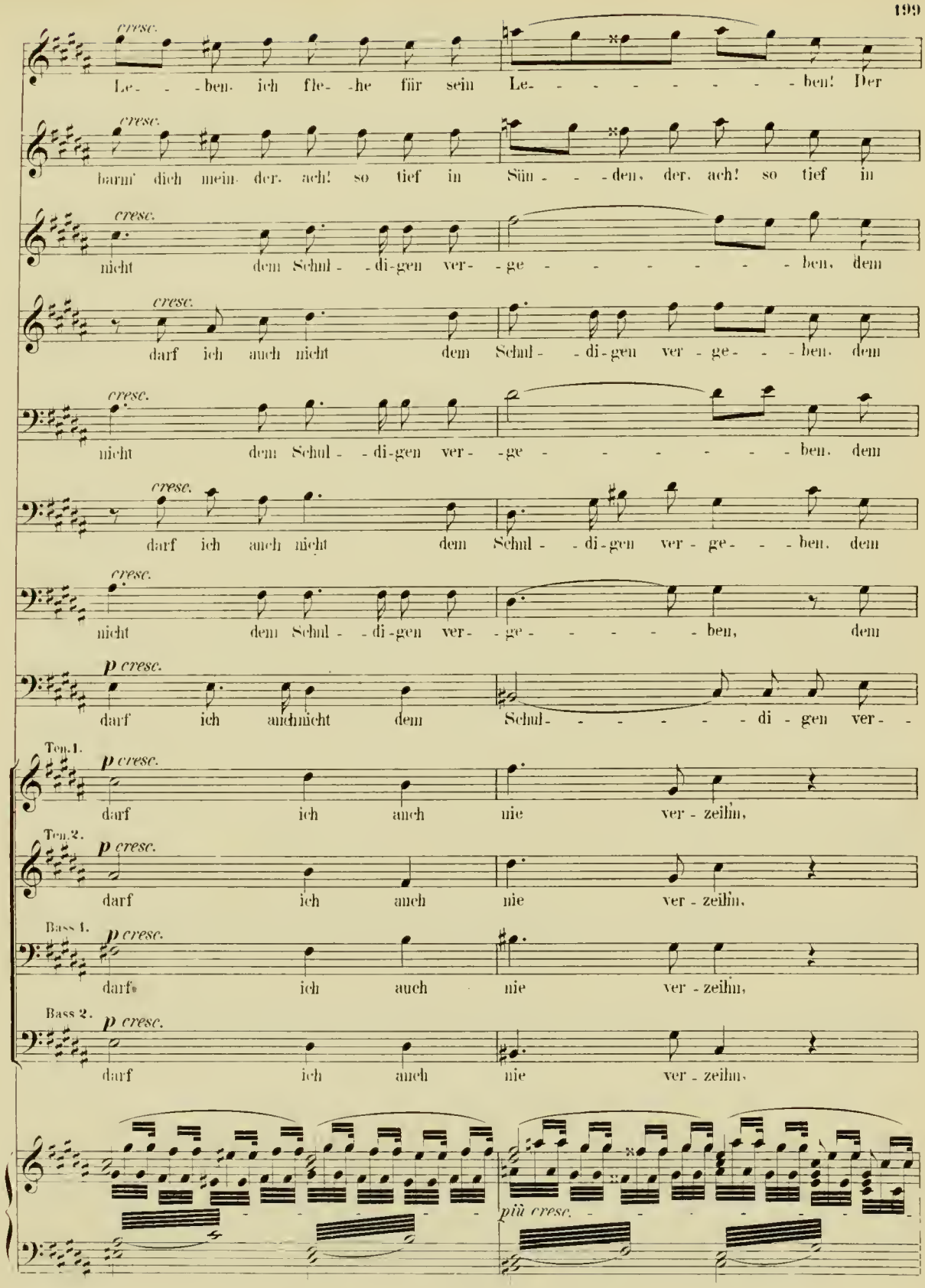

sandt! Er - barm' dich mein. der. ach! so tief in
Sün- -den. schmach- - voll des Him- - mels Mit - - le - rin ver -
kannt! Er - barm' dich mein! Er - barm' dich
mein! Ach. er - barm' dich mein!
REIN.
Darf ich auch
LANDGRAF.
Darf ich auch nie- - - mals dem

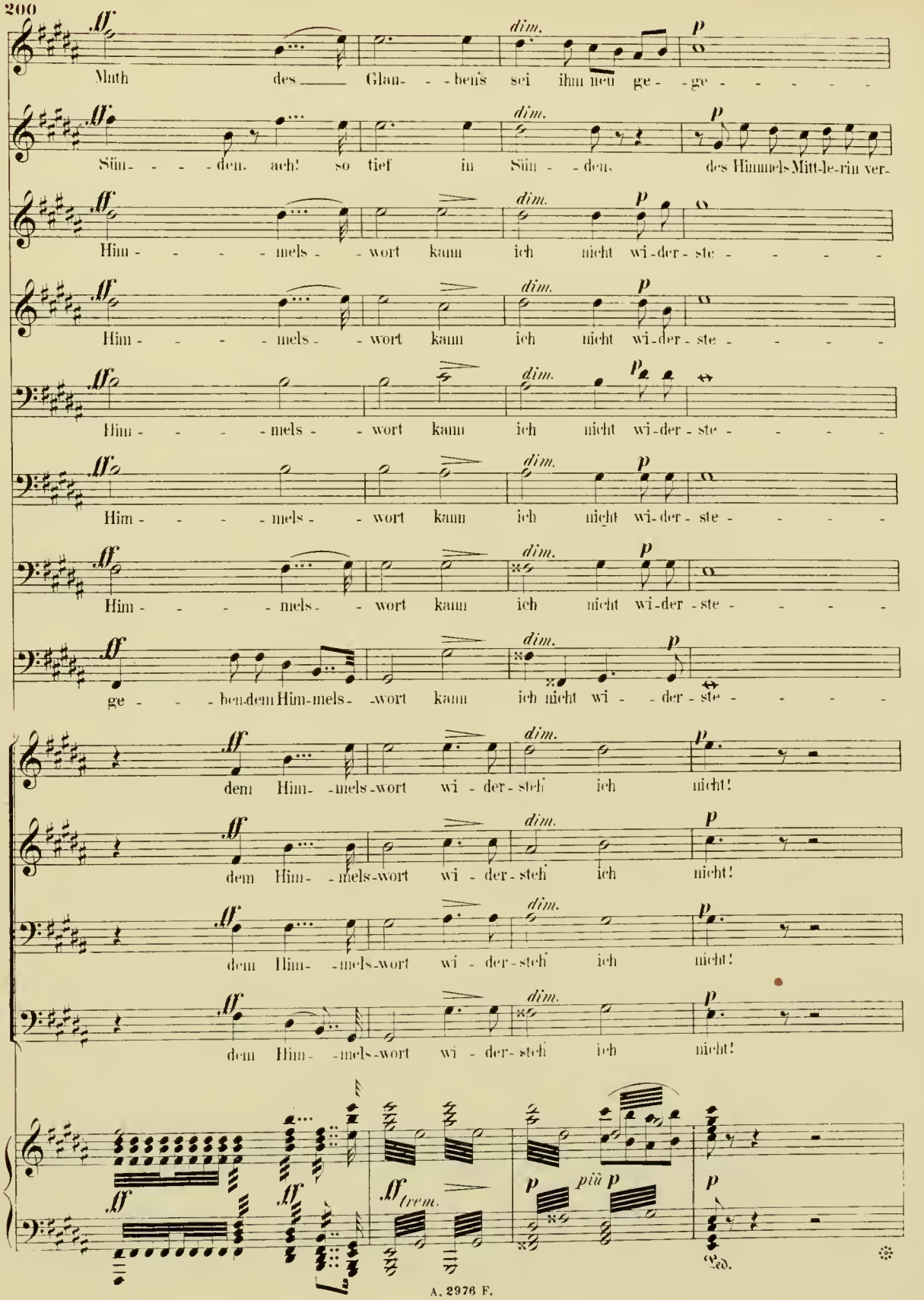


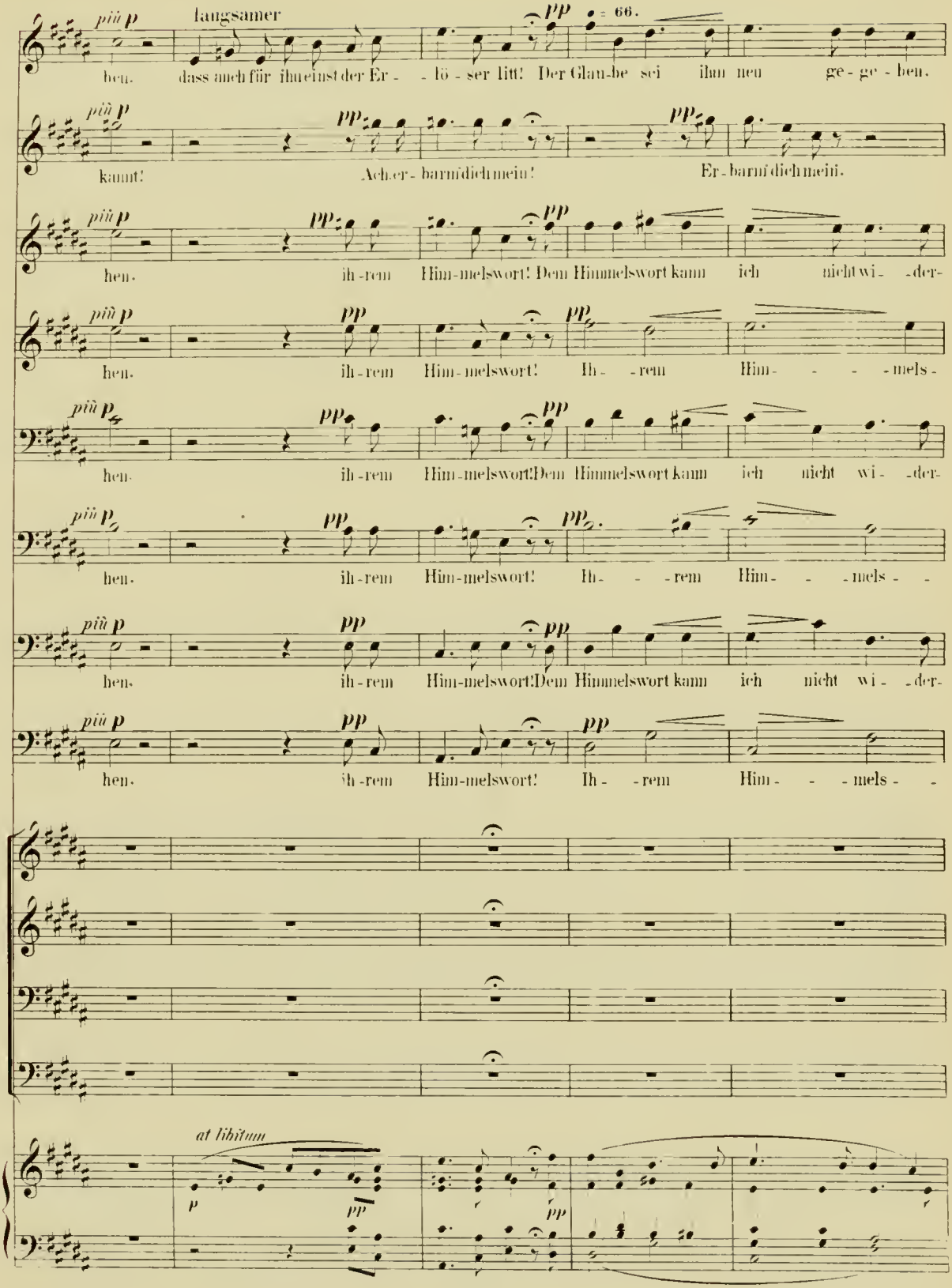
*) Sämmtliche Tenoristen sind hier in drei gleich stark besetzte Partien einzutheilen.

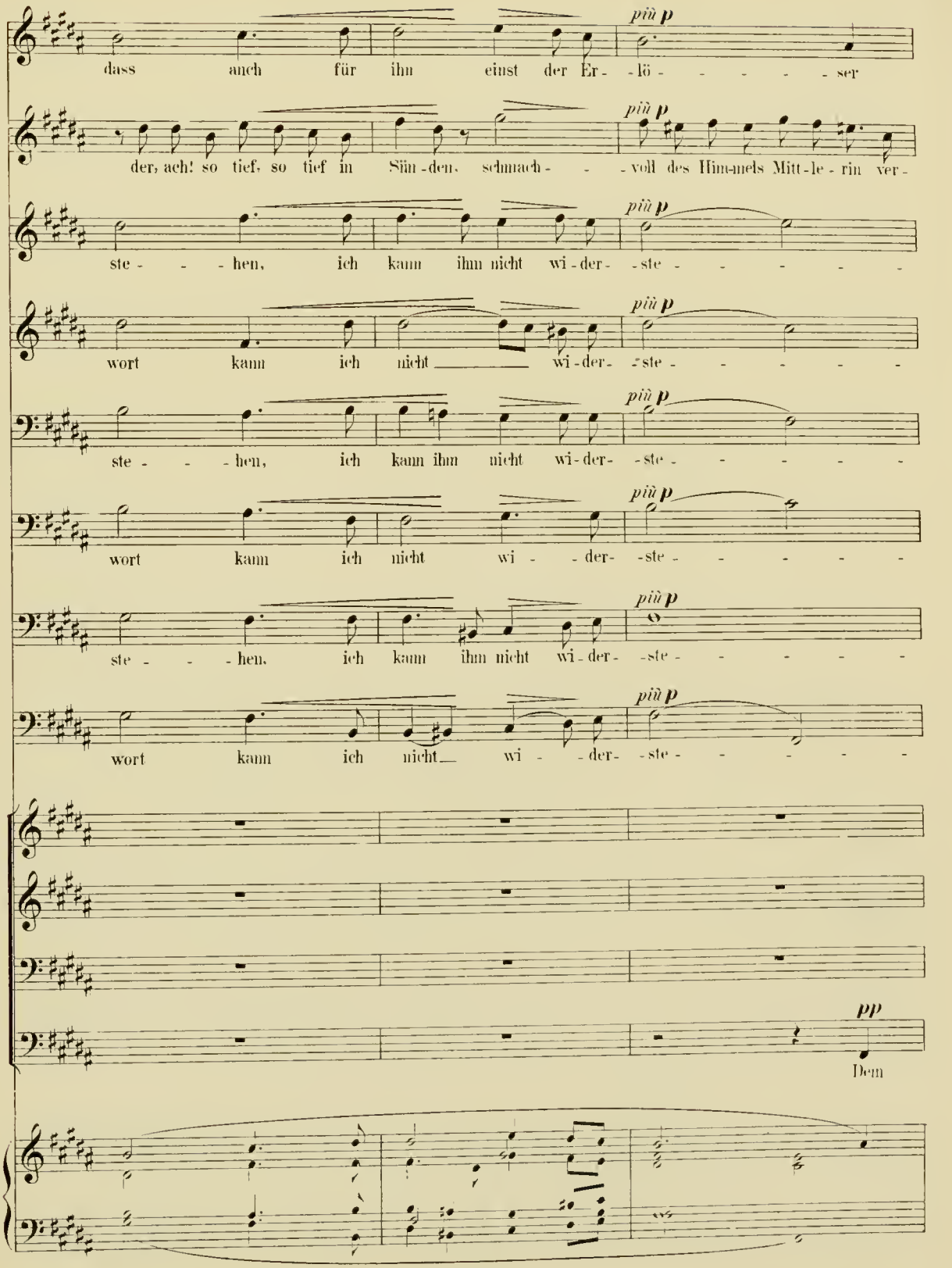


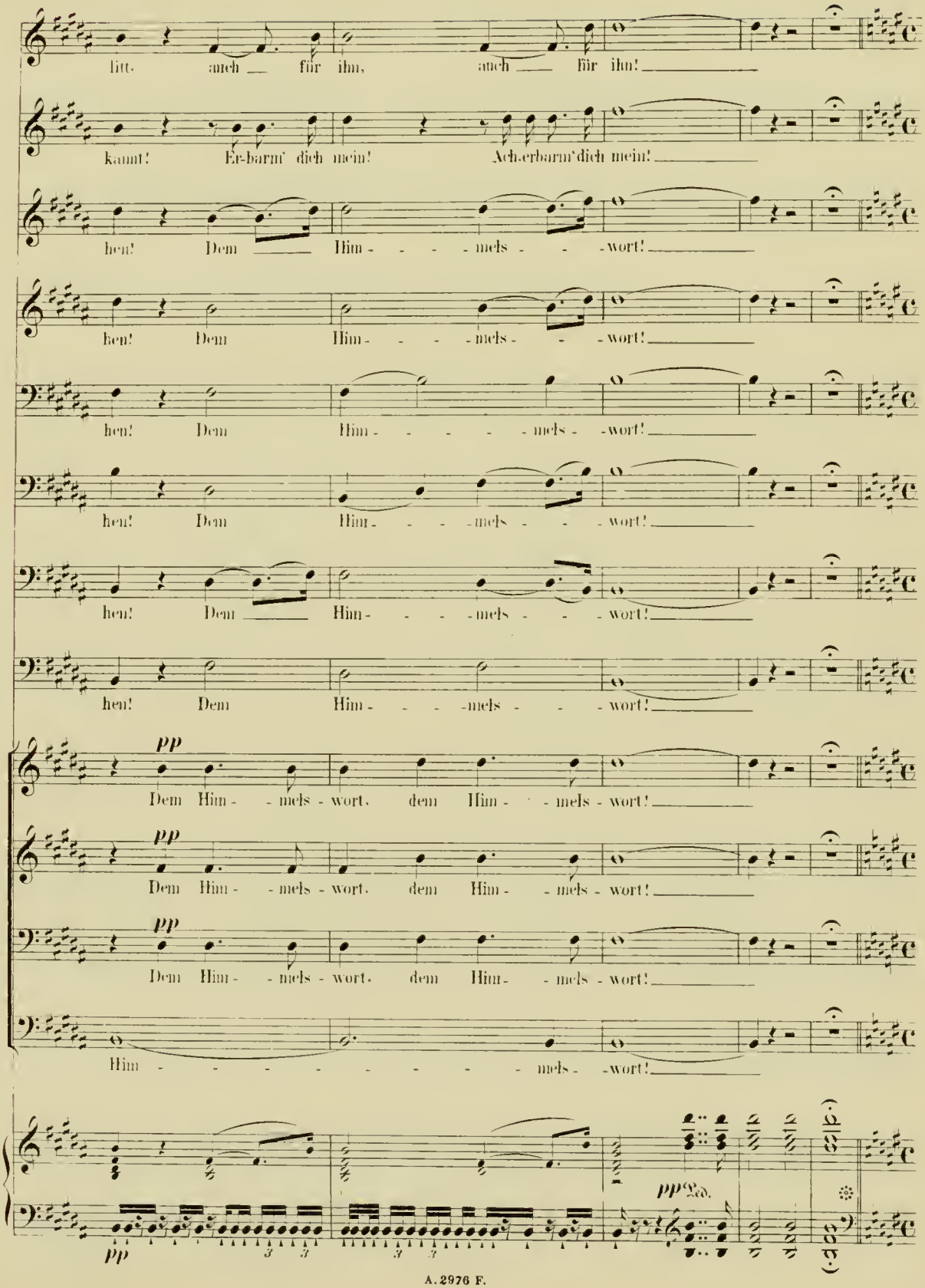
*) Von hier an sind die Tenorpartien wieder wie gewöhnlich in 1ten und 2ten Tenor abzutheilen.

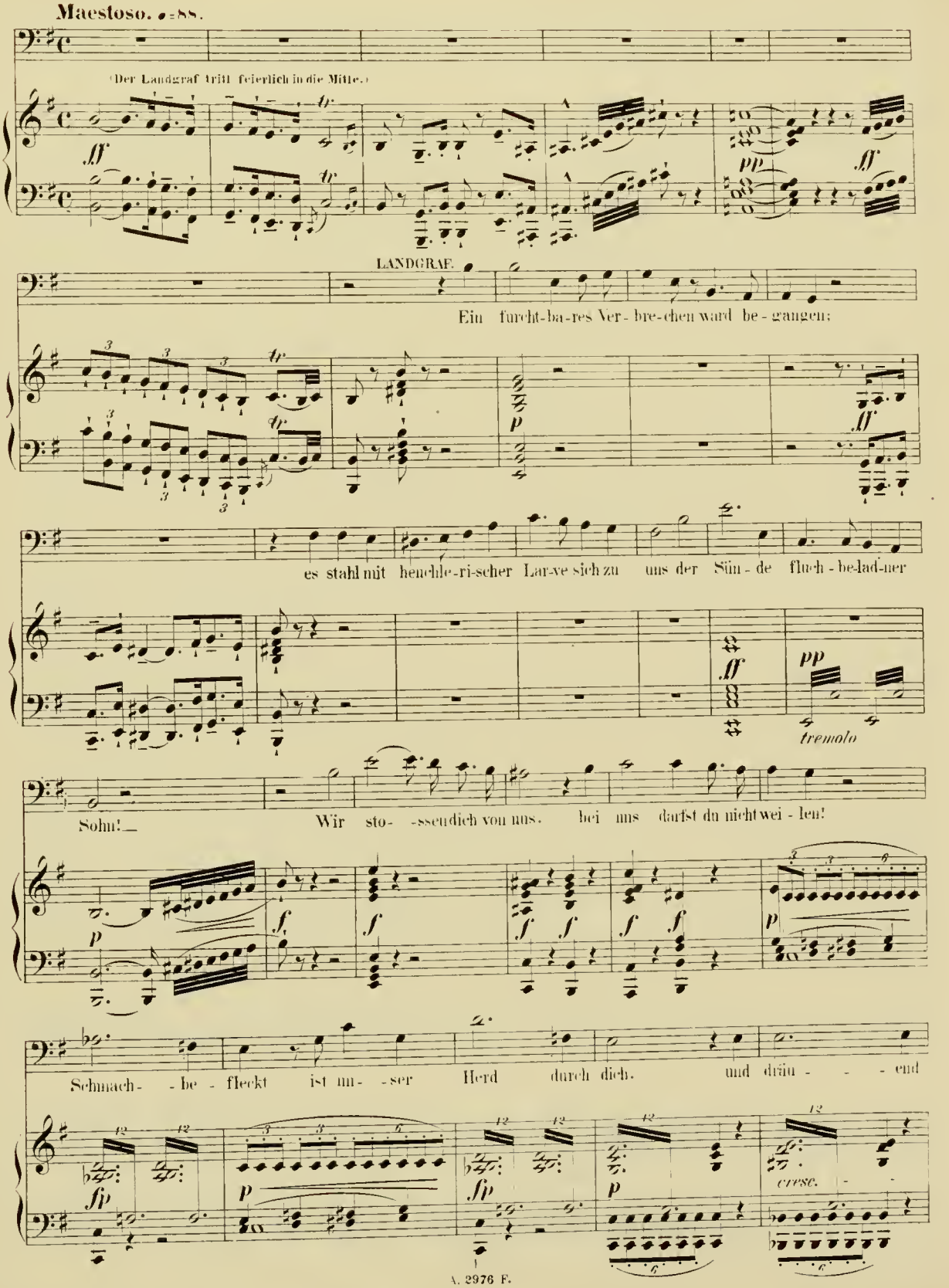

cresc.
Le- - -ben, ich fle-he für sein Le- - - - - - - - -ben! Der
cresc.
barm' dich mein, der, ach! so tief in Sün- - -den, der, ach! so tief in
cresc.
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge - - - - - - - -ben, dem
cresc.
darf ich auch nicht dem Schul- -di-gen ver-ge- - -ben, dem
cresc.
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge - - - - - - -ben, dem
cresc.
darf ich auch nicht dem Schul- -di-gen ver-ge- - -ben, dem
cresc.
nicht dem Schul- -di-gen ver- -ge - - - - - -ben, dem
p cresc.
darf ich auch nicht dem Schul- - - - - - - di-gen ver- -
Ten. 1.
p cresc.
darf ich auch nie ver-zeihn,
Ten. 2.
p cresc.
darf ich auch nie ver-zeihn,
Bass 1.
p cresc.
darf ich auch nie ver-zeihn,
Bass 2.
p cresc.
darf ich auch nie ver-zeihn,
più cresc.

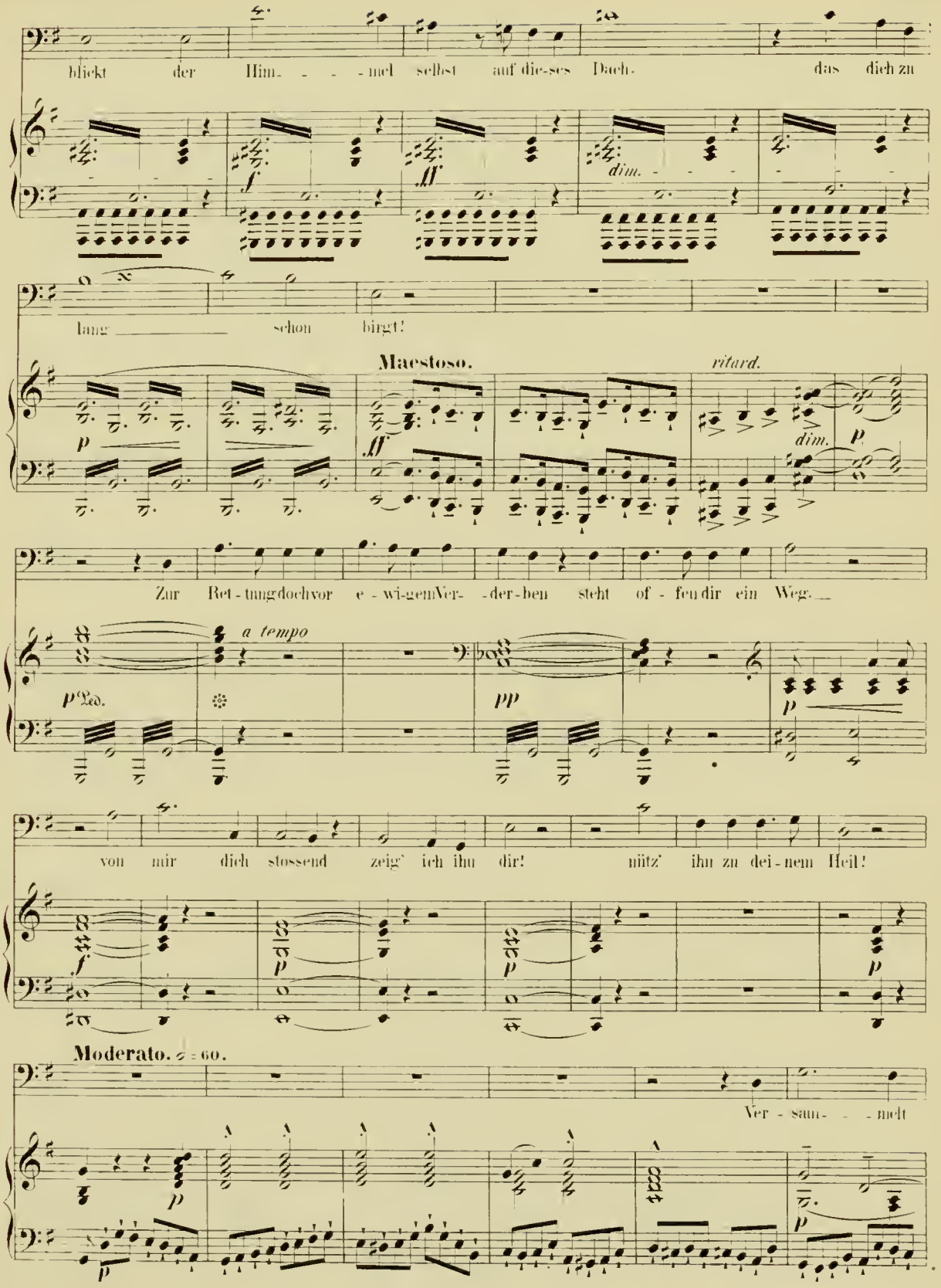

Muth des Glau- -bens sei ihm neu ge- -ge-
Sün- -den, ach! so tief in Sün- -den, des Himmels Mitt-le-rin ver-
Him- -mels- -wort kann ich nicht wi-der- ste-
Him- -mels- -wort kann ich nicht wi-der- ste-
Him- -mels- -wort kann ich nicht wi-der- ste-
Him- -mels- -wort kann ich nicht wi-der- ste-
Him- -mels- -wort kann ich nicht wi-der- ste-
ge- -ben dem Him-mels- -wort kann ich nicht wi- -der- ste-
dem Him- -mels-wort wi- der- steh ich nicht!
dem Him- -mels-wort wi- der- steh ich nicht!
dem Him- -mels-wort wi- der- steh ich nicht!
dem Him- -mels-wort wi- der- steh ich nicht!
dim.
p
ff
ff trem.
più p
Ped.

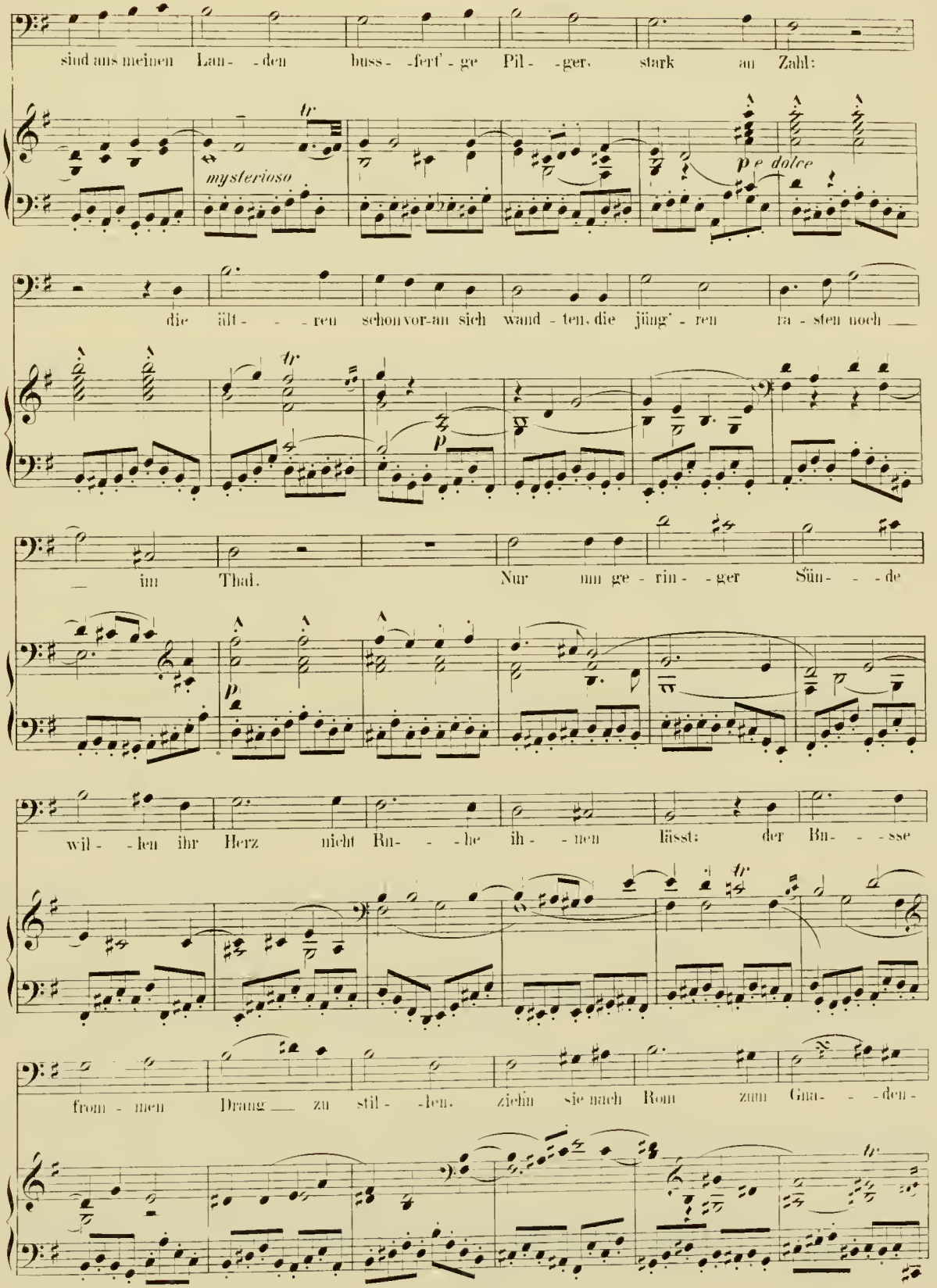

più p
langsamer
pp
♩ = 66.
hen. dass auch für ihn einst der Er - - lö - ser litt! Der Glau-be sei ihm neu ge - ge - ben.
kannt! Ach er - barm' dich mein! Er - barm' dich mein.
hen. ih - rem Him - melswort! Dem Himmelswort kann ich nicht wi - der-
hen. ih - rem Him - melswort! Ih - - rem Him - - - - mels -
hen. ih - rem Him - melswort! Dem Himmelswort kann ich nicht wi - der-
hen. ih - rem Him - melswort! Ih - - rem Him - - - mels - -
hen. ih - rem Him - melswort! Dem Himmelswort kann ich nicht wi - der-
hen. ih - rem Him - melswort! Ih - - rem Him - - - mels - -
at libitum

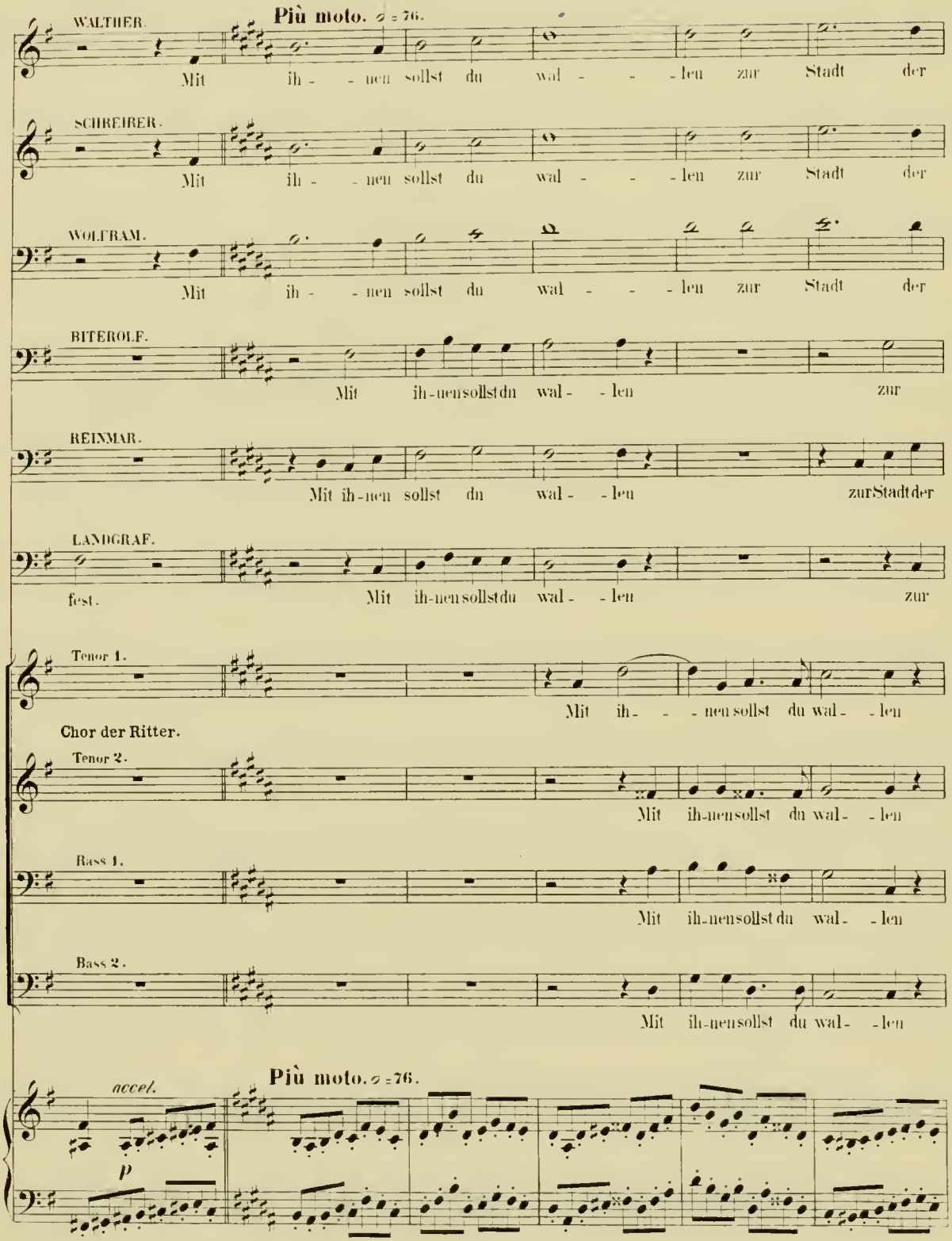

più p
dass auch für ihn einst der Er - lö - - - - - ser
più p
der, ach! so tief, so tief in Sün - den, schmach - - - voll des Him-mels Mitt - le - rin ver -
più p
ste - - - hen, ich kann ihm nicht wi - der - ste - - - - - -
più p
wort kann ich nicht wi - der - ste - - - - - -
più p
ste - - - hen, ich kann ihm nicht wi - der - ste - - - - - -
più p
wort kann ich nicht wi - der - ste - - - - - -
più p
ste - - - hen, ich kann ihm nicht wi - der - ste - - - - - -
più p
wort kann ich nicht wi - der - ste - - - - - -
pp
Dem

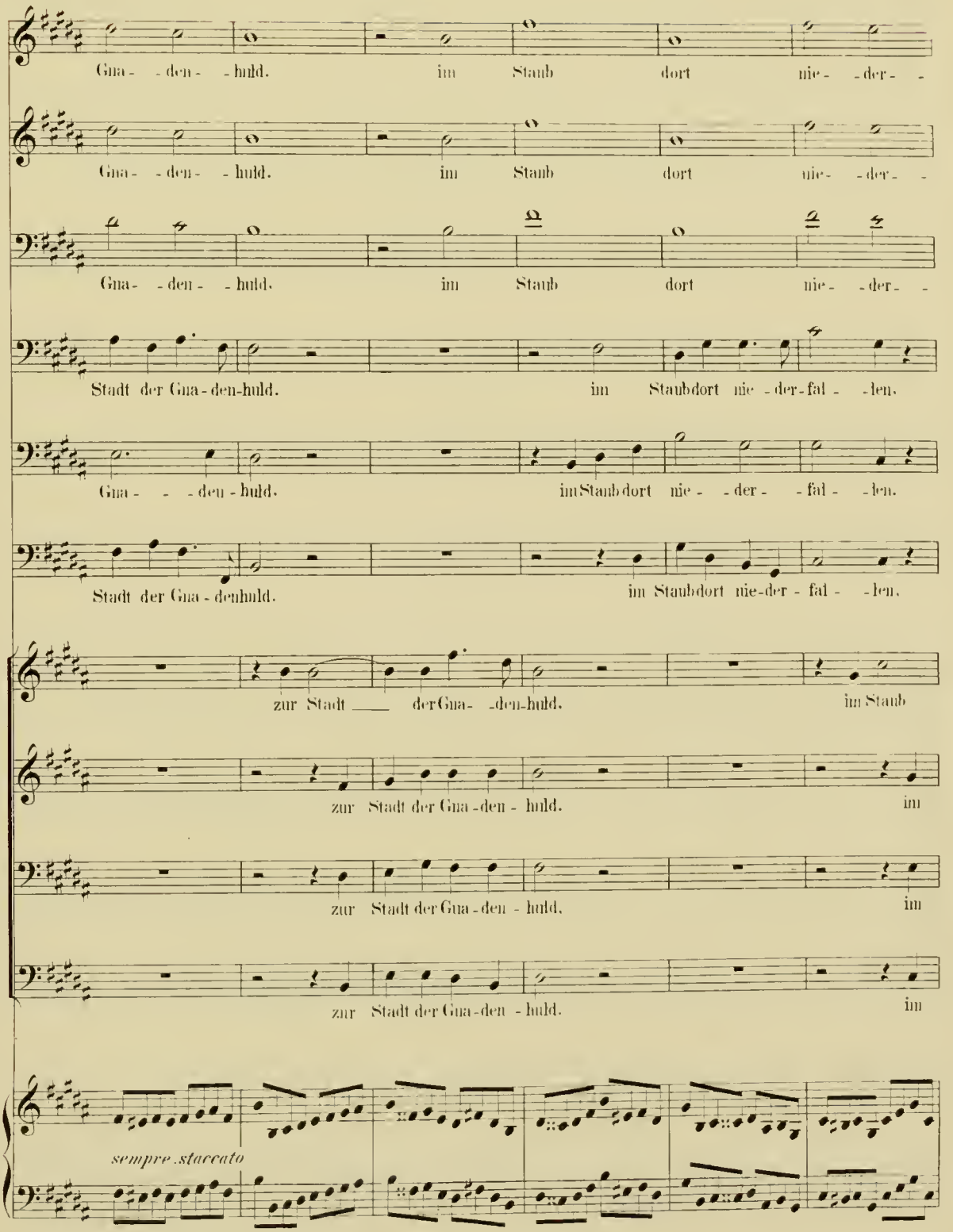

litt. auch für ihn, auch für ihn!
kannt! Er-barm' dich mein! Ach erbarm' dich mein!
hen! Dem Him - - - - mels - - - wort!
hen! Dem Him - - - - mels - - - wort!
hen! Dem Him - - - - - mels - - wort!
hen! Dem Him - - - mels - - - wort!
hen! Dem Him - - - mels - - - wort!
hen! Dem Him - - - mels - - - wort!
pp
Dem Him - - mels - wort, dem Him - - mels - wort!
pp
Dem Him - - mels - wort, dem Him - - mels - wort!
pp
Dem Him - - mels - wort, dem Him - - mels - wort!
Him - - - - - - - - - mels - - wort!
pp
pp Ped.

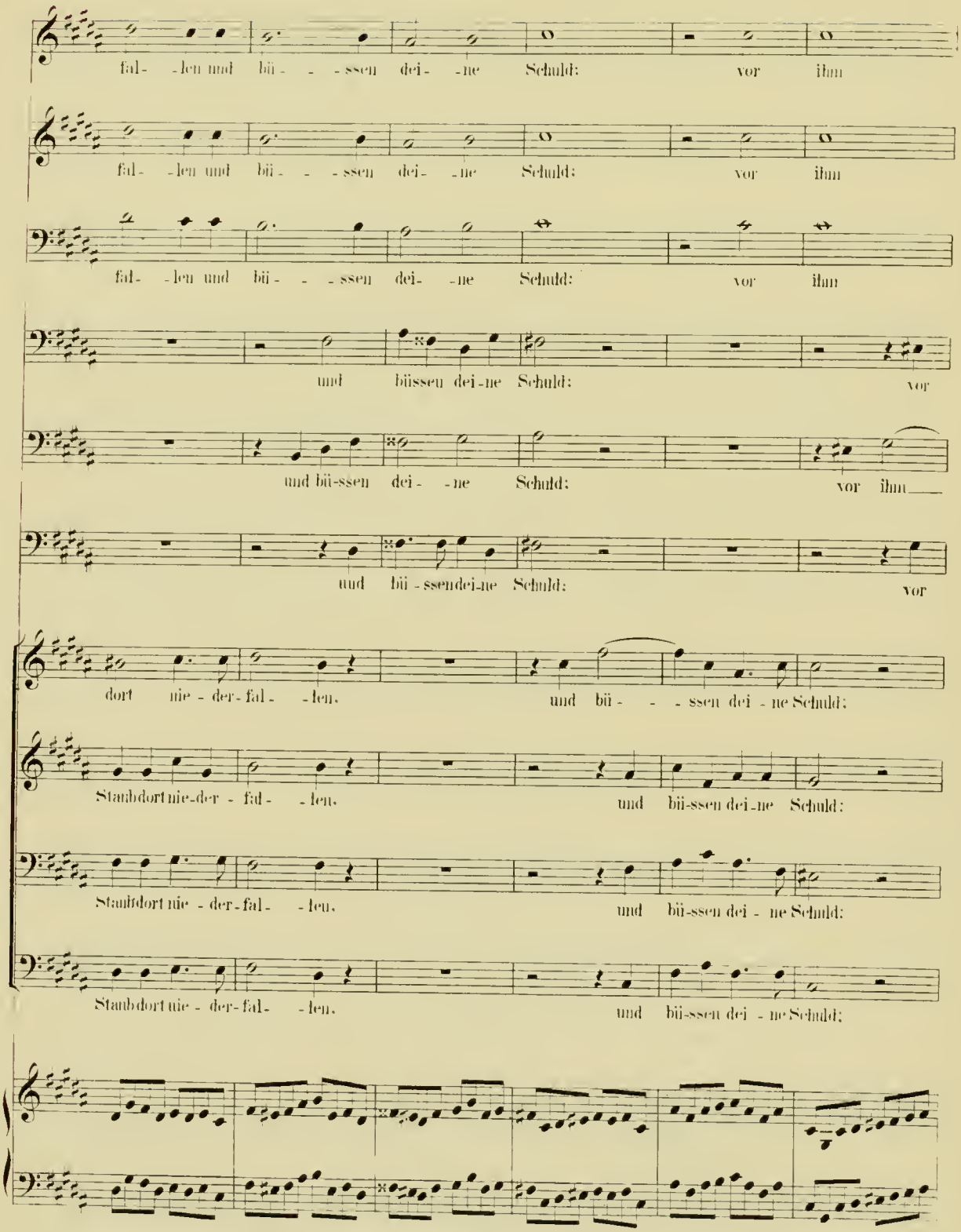

Maestoso. ♩=88.
(Der Landgraf tritt feierlich in die Mitte.)
LANDGRAF.
Ein furcht-ba-res Ver-bre-chen ward be-gangen;
es stahl mit heuchle-ri-scher Lar-ve sich zu uns der Sün-de fluch-be-lad-ner
tremolo
Sohn! Wir sto--ssen dich von uns, bei uns darfst du nicht wei-len!
Schmach--be-fleckt ist un--ser Herd durch dich, und dräu---end
cresc.

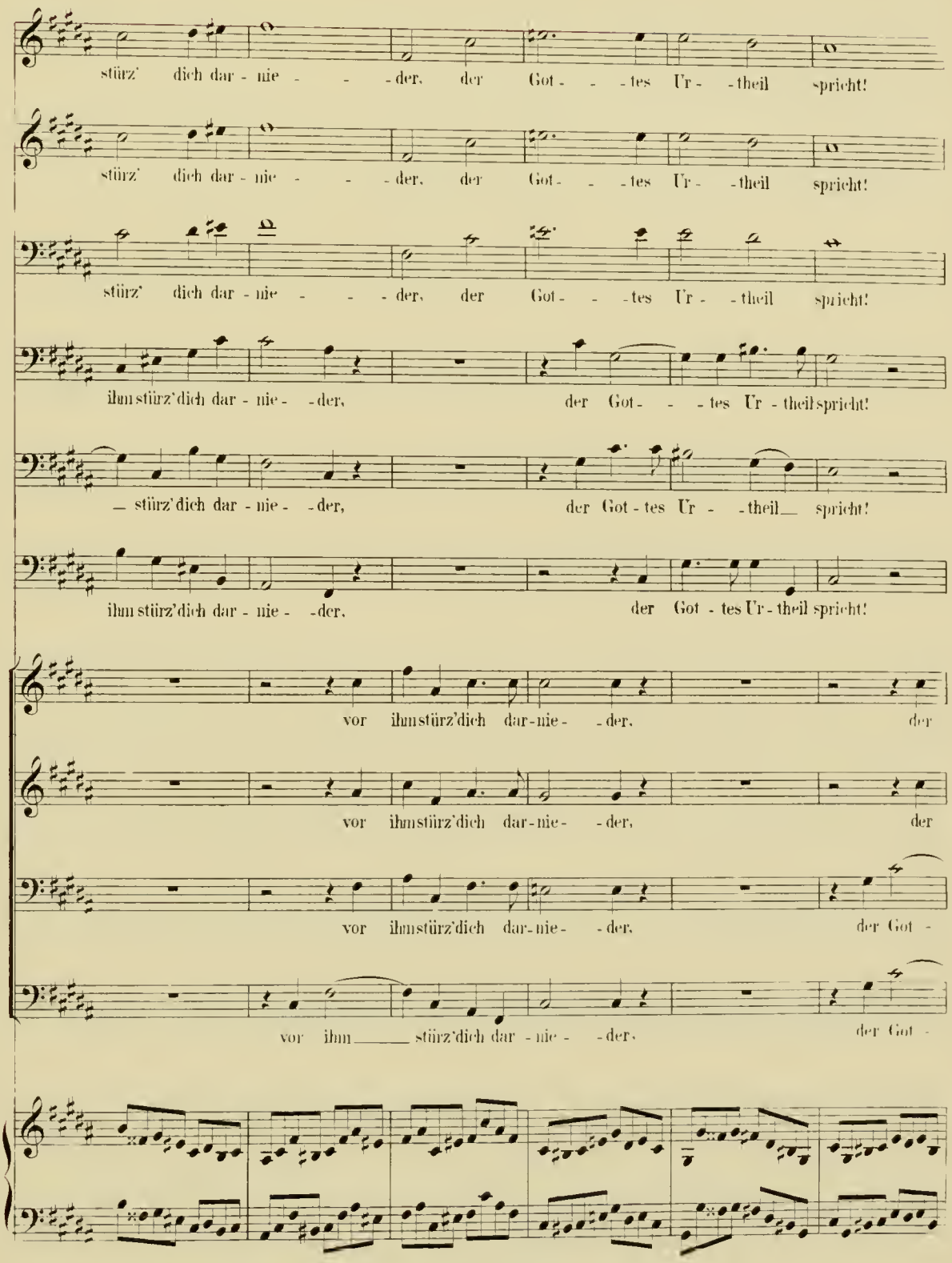

blickt der Him- - - - mel selbst auf die-ses Dach- das dich zu
dim.
lang schon birgt!
Maestoso.
ritard.
dim.
Zur Ret-tung doch vor e-wi-gen Ver- -der-ben steht of-fen dir ein Weg.
a tempo
Ped.
von mir dich stossend zeig' ich ihn dir! nütz' ihn zu dei-nem Heil!
Moderato. ♩ = 60.
Ver-sam- - - melt

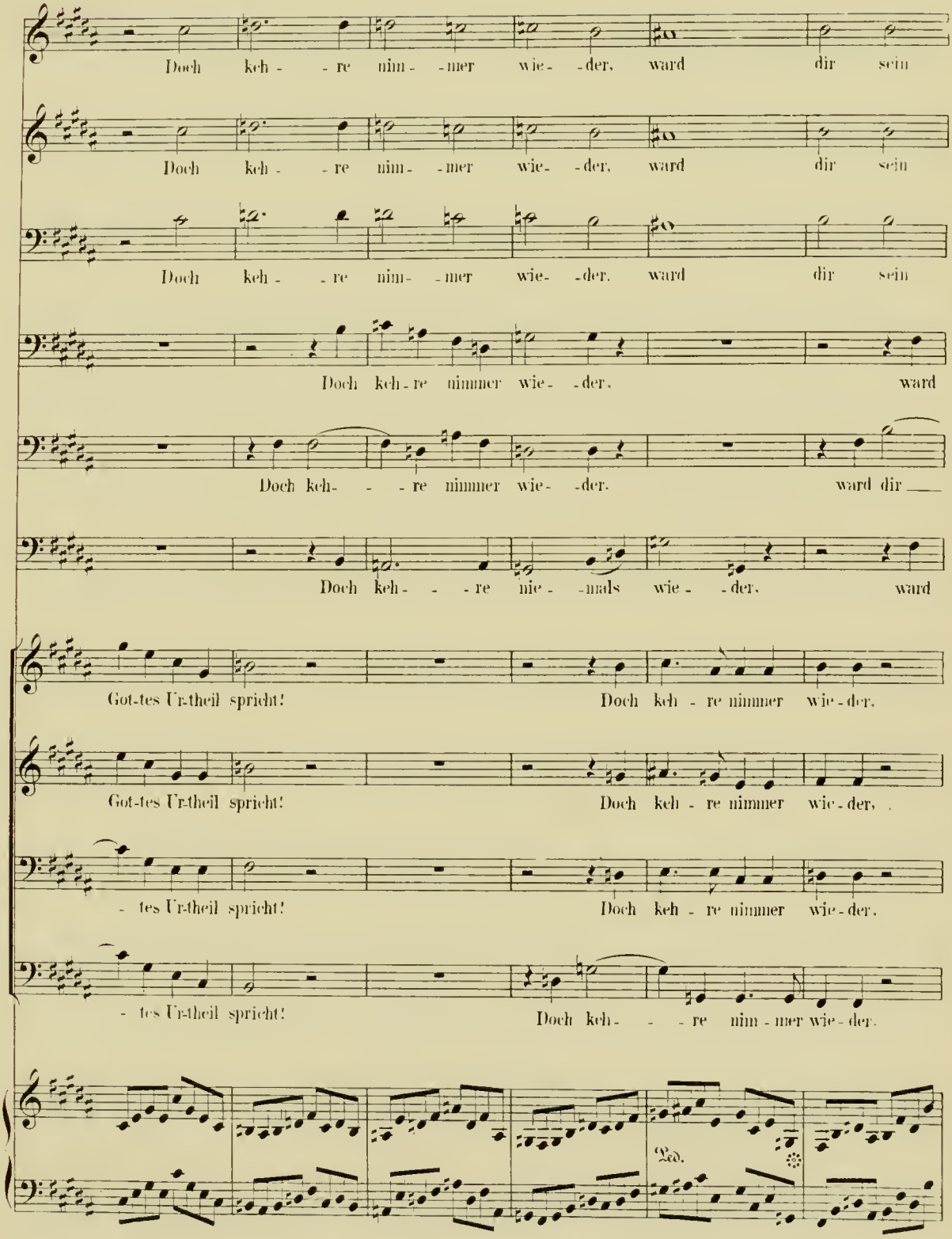

sind aus meinen Lan- -den buss- -fert'- ge Pil- -ger, stark an Zahl:
mysterioso
p e dolce
die ält- - -ren schon vor-an sich wand- -ten, die jüng'- ren ra- -sten noch
p
im Thal. Nur nun ge- rin- -ger Sün- - -de
p
wil- -len ihr Herz nicht Ru- - -he ih- -nen lässt: der Bu- - -sse
from- -men Drang zu stil- -len, ziehn sie nach Rom zum Gna- - -den-

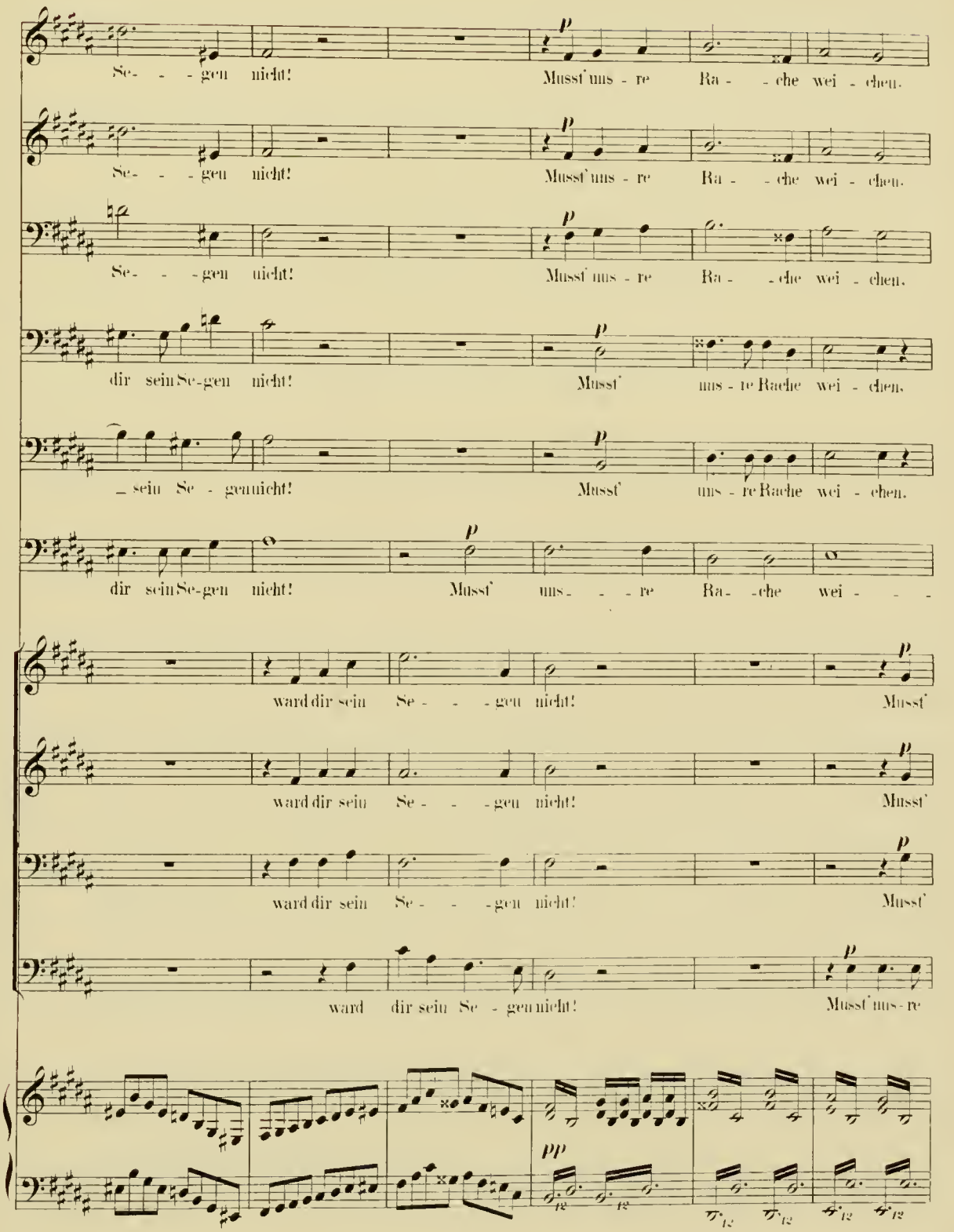

WALTHER.
Più moto. ♩ = 76.
Mit ih - - nen sollst du wal - - - len zur Stadt der
SCHREIBER.
Mit ih - - nen sollst du wal - - - len zur Stadt der
WOLFRAM.
Mit ih - - nen sollst du wal - - - len zur Stadt der
BITEROLF.
Mit ih-nen sollst du wal - - len zur
REINMAR.
Mit ih-nen sollst du wal - - len zur Stadt der
LANDGRAF.
fest.
Mit ih-nen sollst du wal - - len zur
Tenor 1.
Mit ih - - nen sollst du wal - - len
Chor der Ritter.
Tenor 2.
Mit ih-nen sollst du wal - - len
Bass 1.
Mit ih-nen sollst du wal - - len
Bass 2.
Mit ih-nen sollst du wal - - len
accel.
Più moto. ♩ = 76.
p

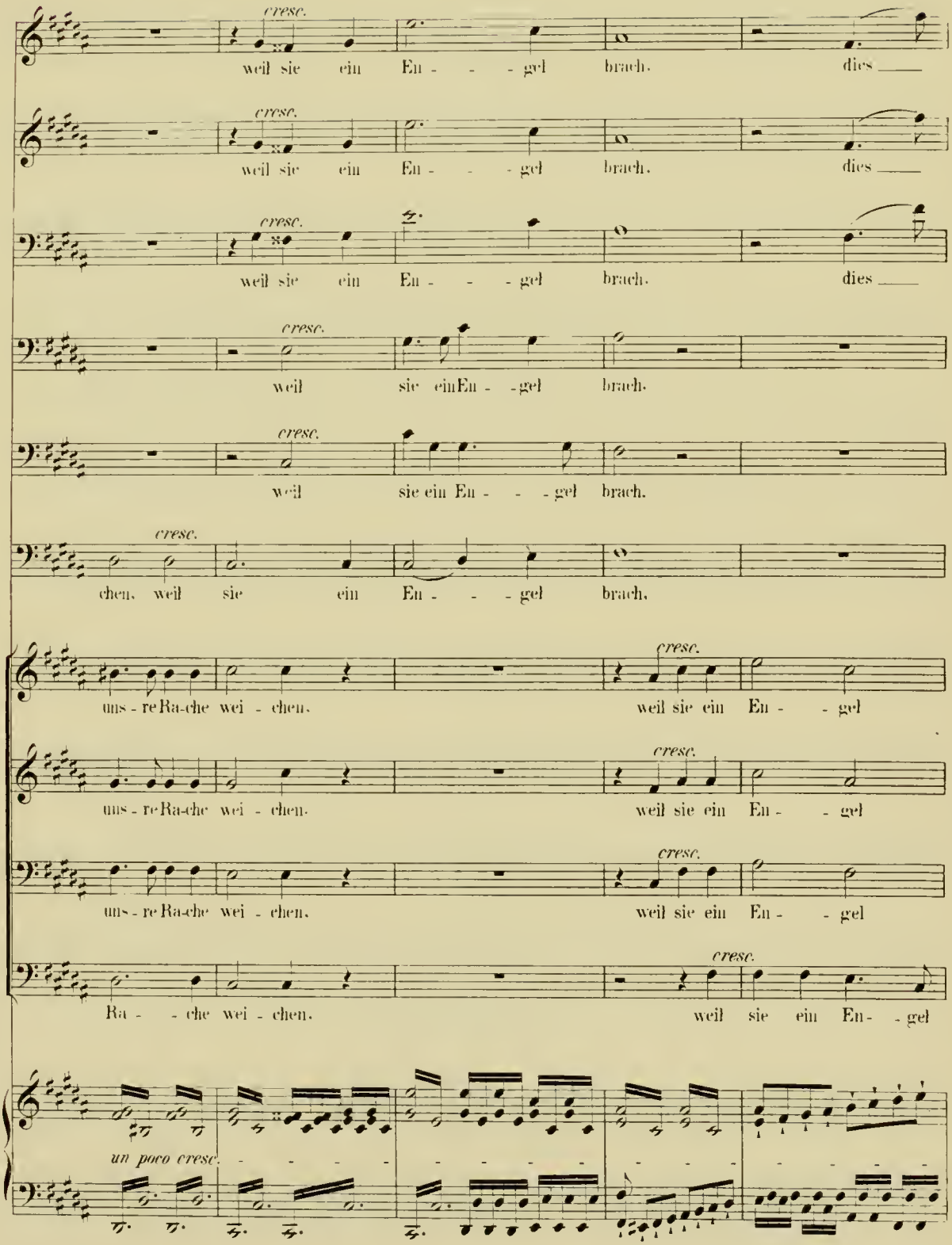

Gna - - den - - huld. im Staub dort nie - - der - -
Gna - - den - - huld. im Staub dort nie - - der - -
Gna - - den - - huld. im Staub dort nie - - der - -
Stadt der Gna - den-huld. im Staubdort nie - der-fal - - len.
Gna - - - den - huld. imStaubdort nie - - der - - fal - - len.
Stadt der Gna - denhuld. im Staubdort nie-der - fal - - len.
zur Stadt — derGna- -den-huld. im Staub
zur Stadt der Gna - den - huld. im
zur Stadt der Gna - den - huld. im
zur Stadt der Gna - den - huld. im
sempre staccato

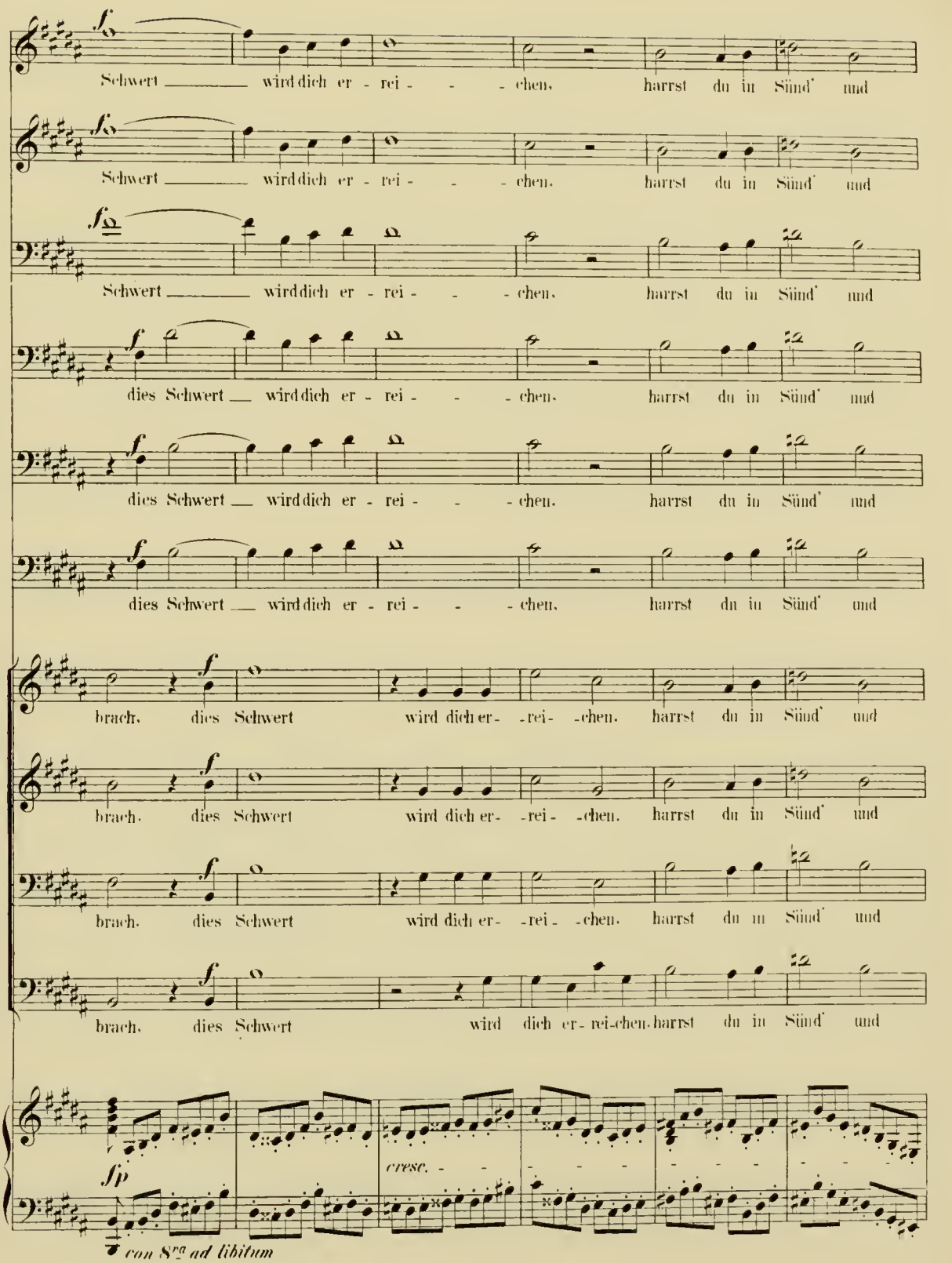

fal- -len und bü- - -ssen dei- -ne Schuld: vor ihm
fal- -len und bü- - -ssen dei- -ne Schuld: vor ihm
fal- -len und bü- - -ssen dei- -ne Schuld: vor ihm
und büssen dei-ne Schuld: vor
und bü-ssen dei- -ne Schuld: vor ihm
und bü-ssendei-ne Schuld: vor
dort nie-der-fal- -len. und bü- - -ssen dei-ne Schuld:
Staubdort nie-der- fal- -len. und bü-ssen dei-ne Schuld:
Staubdort nie- der-fal- -len. und bü-ssen dei- ne Schuld:
Staubdort nie- der-fal- -len. und bü-ssen dei- ne Schuld:

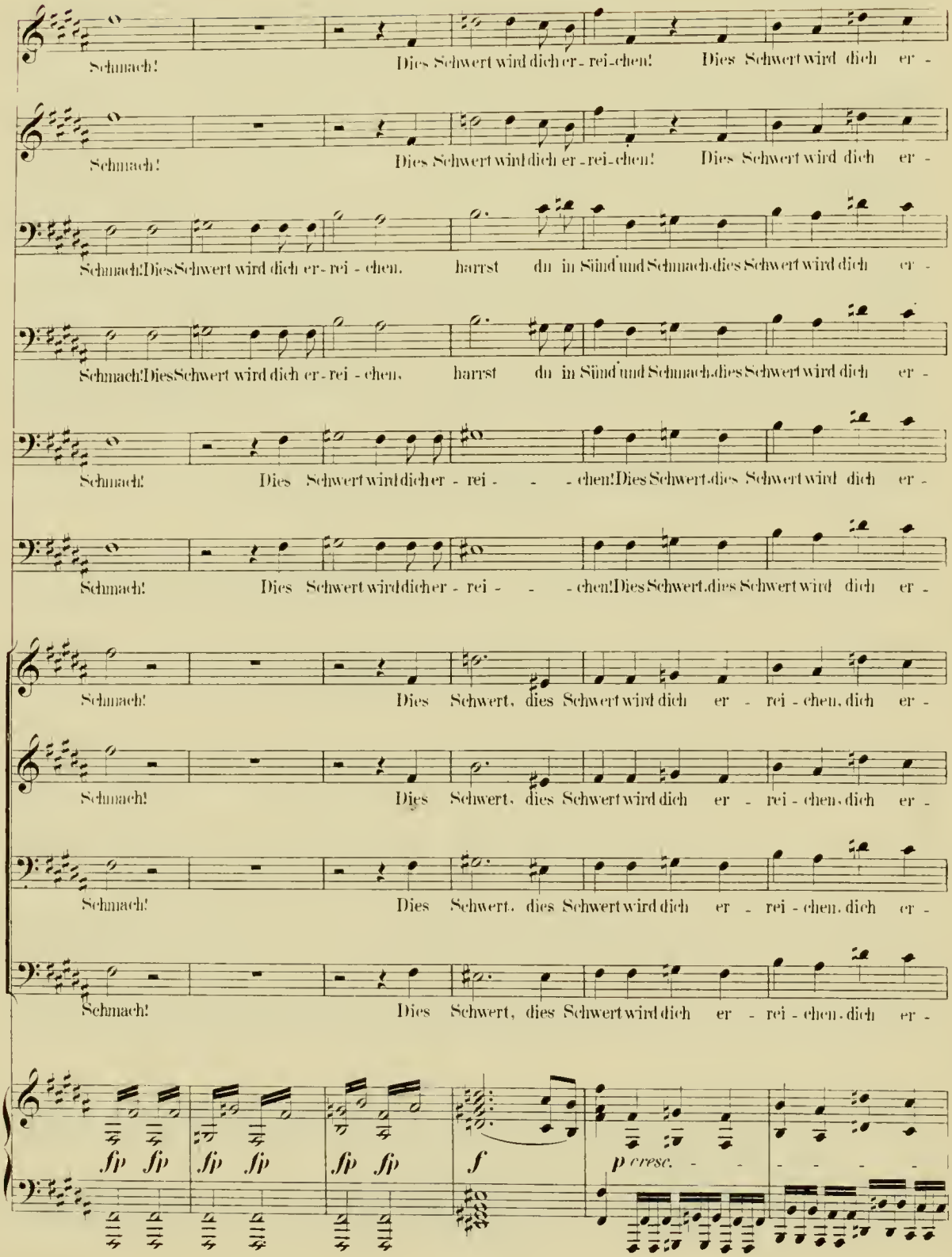

stürz' dich dar - nie - - - der, der Got - - - tes Ur - - theil sprecht!
stürz' dich dar - nie - - - der, der Got - - - tes Ur - - theil sprecht!
stürz' dich dar - nie - - - der, der Got - - - tes Ur - - theil sprecht!
ihm stürz'dich dar - nie - - der, der Got - - - tes Ur - theil sprecht!
— stürz'dich dar - nie - - der, der Got - tes Ur - - theil — sprecht!
ihm stürz'dich dar - nie - - der, der Got - tes Ur - theil sprecht!
vor ihm stürz'dich dar - nie - - der, der
vor ihm stürz'dich dar - nie - - der, der
vor ihm stürz'dich dar - nie - - der, der Got -
vor ihm — stürz'dich dar - nie - - der, der Got -

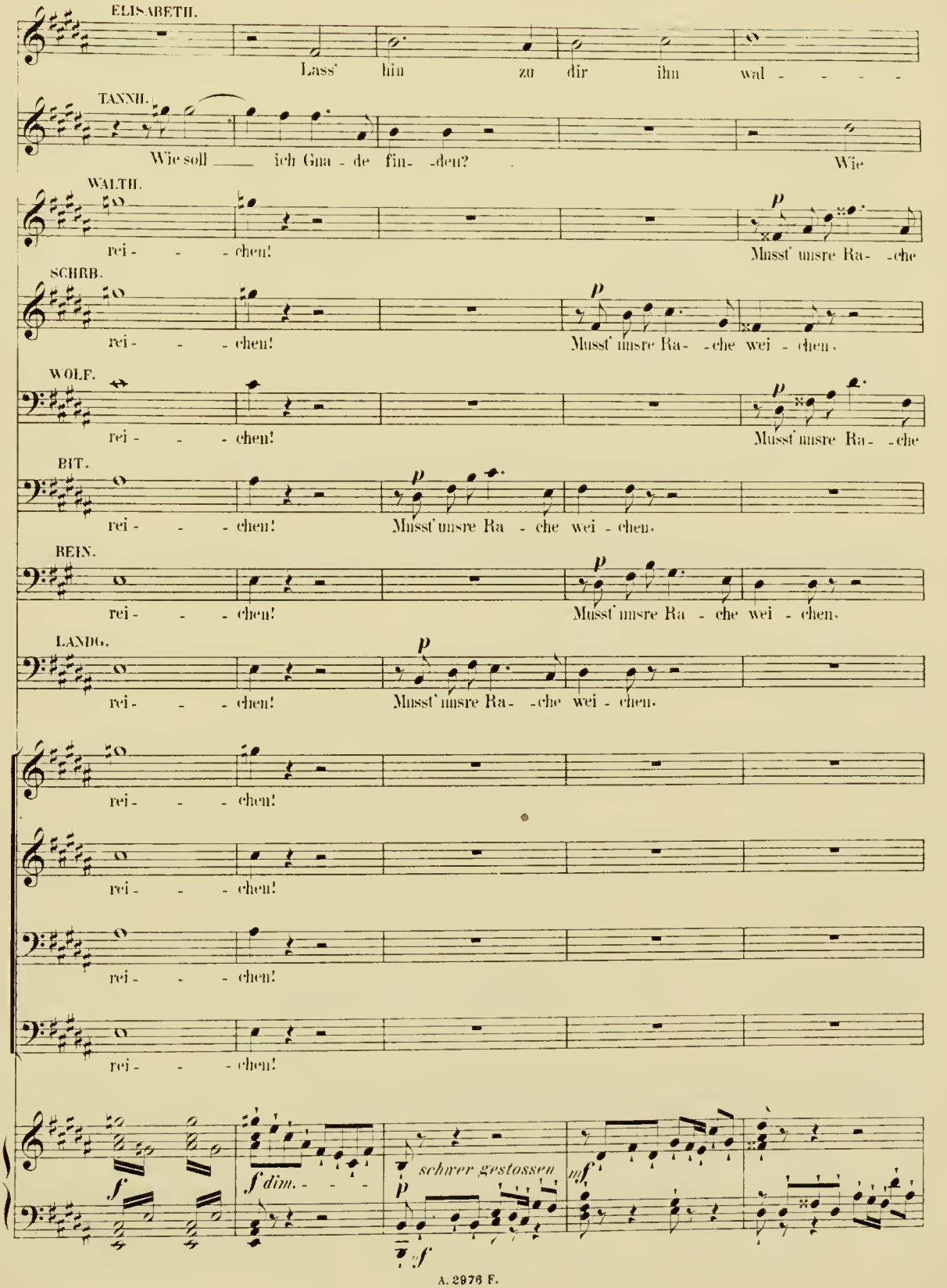

Doch keh - re nim - mer wie - der, ward dir sein
Doch keh - re nim - mer wie - der, ward dir sein
Doch keh - re nim - mer wie - der, ward dir sein
Doch keh-re nimmer wie - der, ward
Doch keh- - re nimmer wie - der. ward dir
Doch keh- - re nie - mals wie - der, ward
Got-tes Ur-theil spricht! Doch keh - re nimmer wie-der.
Got-tes Ur-theil spricht! Doch keh - re nimmer wie-der.
- tes Ur-theil spricht! Doch keh - re nimmer wie-der.
- tes Ur-theil spricht! Doch keh- - re nim - mer wie-der.
Ped.

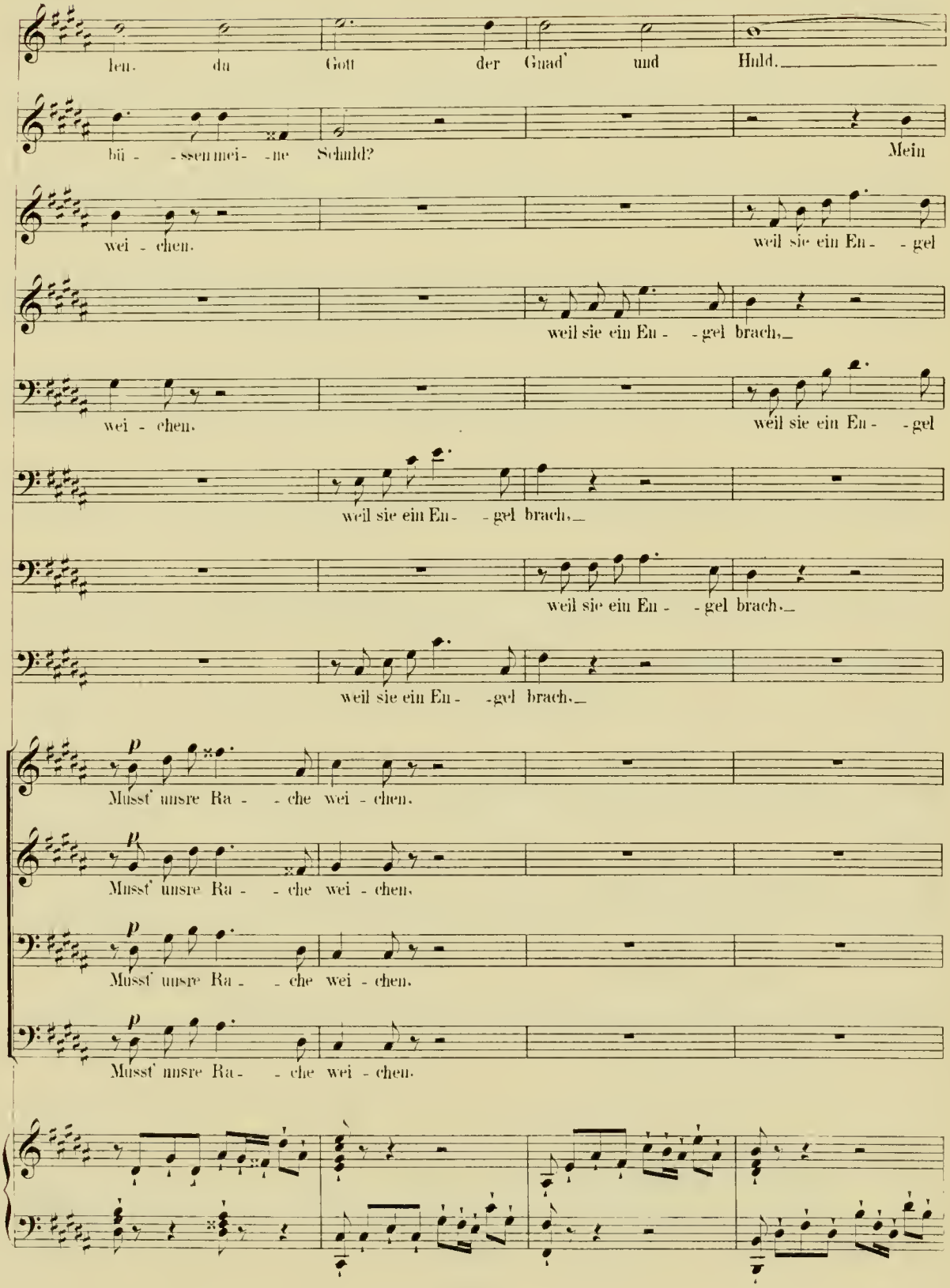

Se- - - gen nicht! Musst uns - re Ra - - che wei - chen.
Se- - - gen nicht! Musst uns - re Ra - - che wei - chen.
Se- - - gen nicht! Musst uns - re Ra - - che wei - chen.
dir sein Se-gen nicht! Musst' uns - re Rache wei - chen.
_ sein Se - gen nicht! Musst' uns - re Rache wei - chen.
dir sein Se-gen nicht! Musst' uns- - - re Ra- -che wei - - -
ward dir sein Se - - - gen nicht! Musst'
ward dir sein Se - - - gen nicht! Musst'
ward dir sein Se - - - gen nicht! Musst'
ward dir sein Se - gen nicht! Musst' uns - re

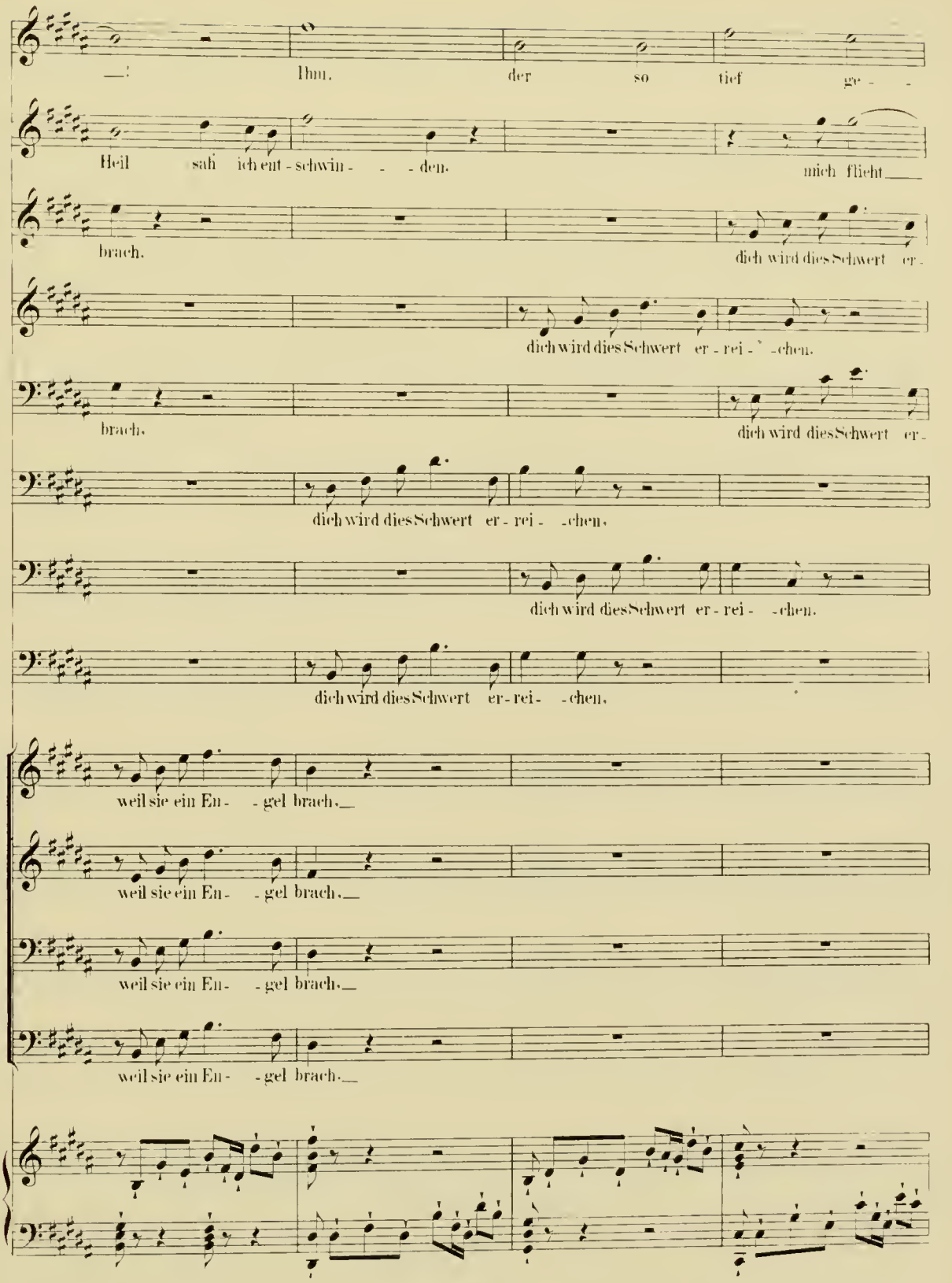

cresc.
weil sie ein En - - - gel brach. dies
cresc.
weil sie ein En - - - gel brach. dies
cresc.
weil sie ein En - - - gel brach. dies
cresc.
weil sie ein En - gel brach.
cresc.
weil sie ein En - - - gel brach.
cresc.
chen. weil sie ein En - - - gel brach.
uns - re Ra-che wei - chen. cresc. weil sie ein En - gel
uns - re Ra-che wei - chen. cresc. weil sie ein En - gel
uns - re Ra-che wei - chen. cresc. weil sie ein En - gel
Ra - che wei - chen. cresc. weil sie ein En - gel
un poco cresc.

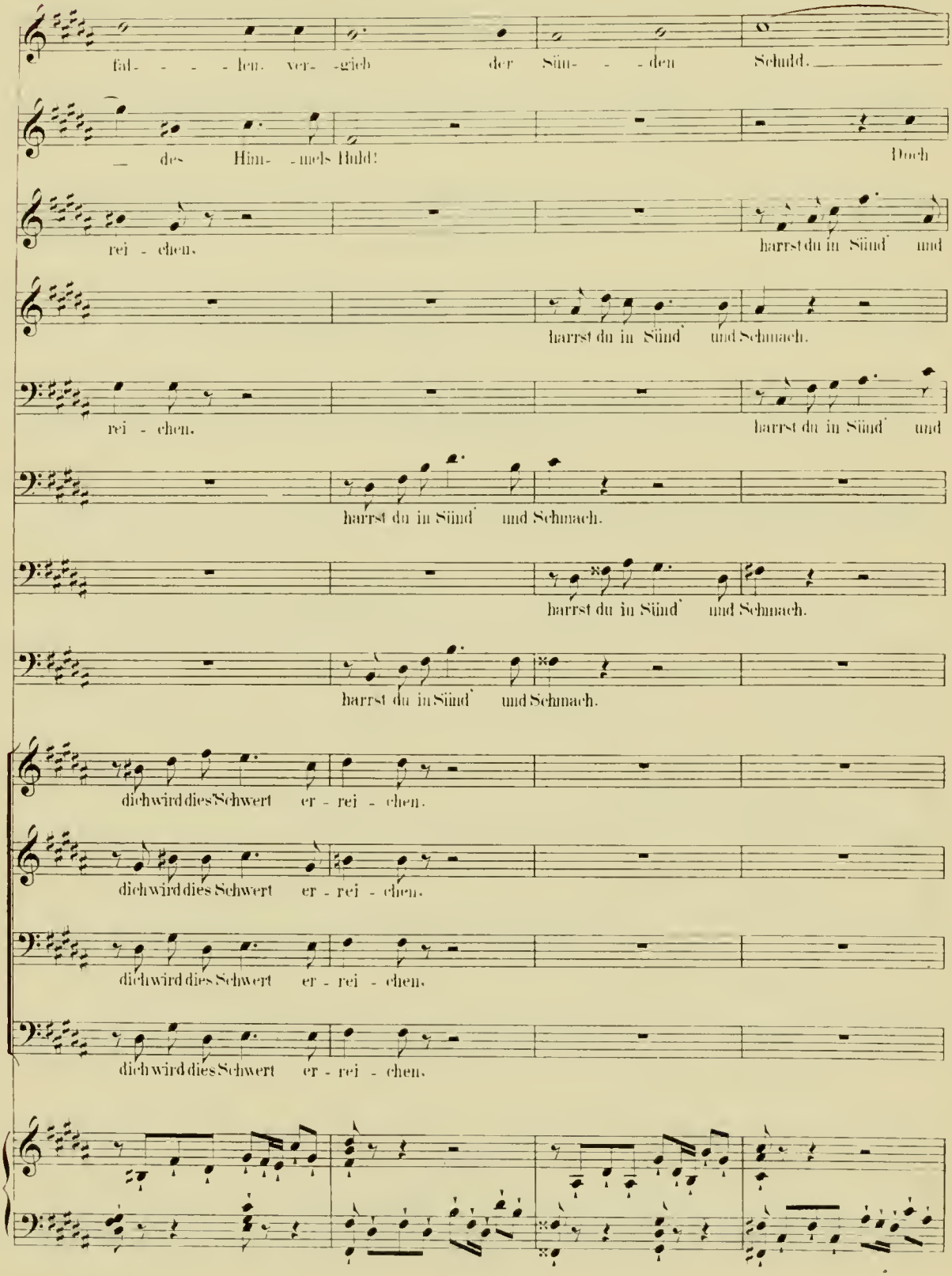

Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd' und
Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd' und
Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd' und
dies Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd' und
dies Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd' und
dies Schwert wird dich er - rei - - - chen, harrst du in Sünd' und
brach, dies Schwert wird dich er- -rei- -chen, harrst du in Sünd' und
brach, dies Schwert wird dich er- -rei- -chen, harrst du in Sünd' und
brach, dies Schwert wird dich er- -rei- -chen, harrst du in Sünd' und
brach, dies Schwert wird dich er- rei-chen, harrst du in Sünd' und
cresc.
con 8va ad libitum

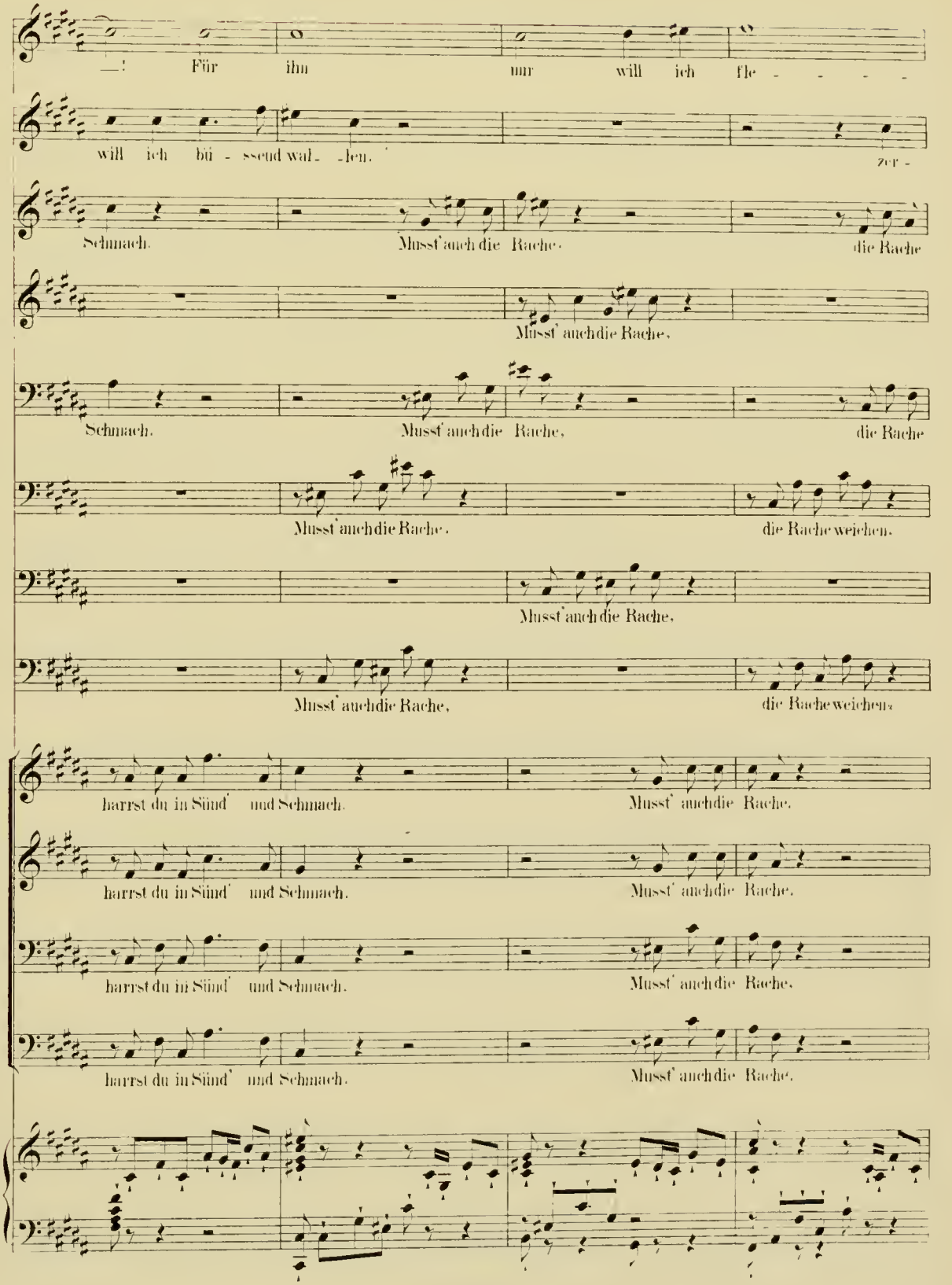

Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei-chen! Dies Schwert wird dich er -
Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei-chen! Dies Schwert wird dich er -
Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du in Sünd' und Schmach, dies Schwert wird dich er -
Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du in Sünd' und Schmach, dies Schwert wird dich er -
Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - - chen! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er -
Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - - chen! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er -
Schmach! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er - rei - chen, dich er -
Schmach! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er - rei - chen, dich er -
Schmach! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er - rei - chen, dich er -
Schmach! Dies Schwert, dies Schwert wird dich er - rei - chen, dich er -
fp fp fp fp fp fp f p cresc.

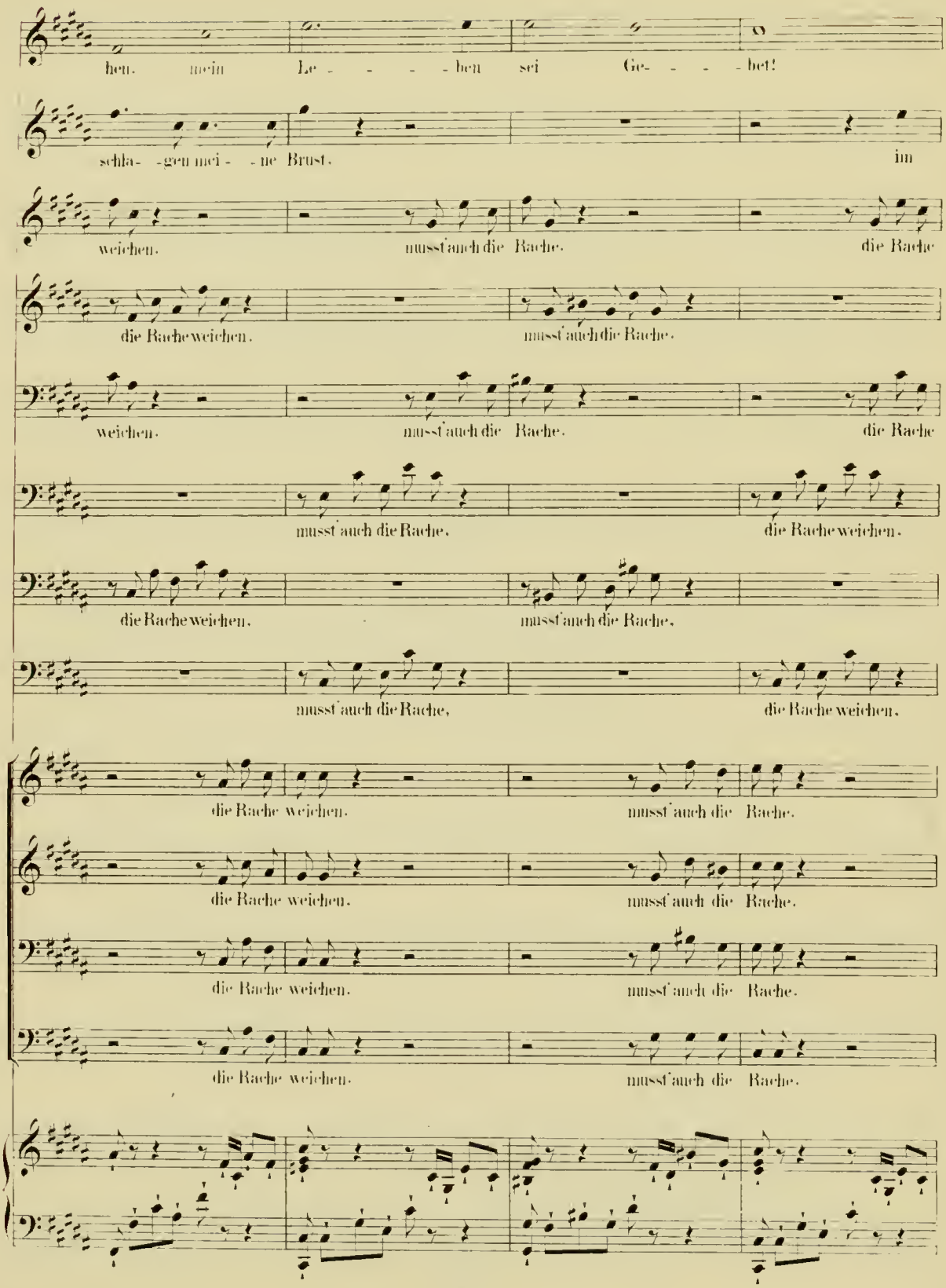

ELISABETH.
Lass' hin zu dir ihn wal - - - -
TANNH.
Wie soll ich Gna - de fin- -den? Wie
WALTH.
rei - - - chen! Musst' unsre Ra- -che
SCHRB.
rei - - - chen! Musst' unsre Ra- -che wei - chen.
WOLF.
rei - - - chen! Musst' unsre Ra- -che
BIT.
rei - - - chen! Musst' unsre Ra - che wei - chen.
REIN.
rei - - - chen! Musst' unsre Ra - che wei - chen.
LANDG.
rei - - - chen! Musst' unsre Ra- -che wei - chen.
rei - - - chen!
rei - - - chen!
rei - - - chen!
rei - - - chen!
f
f dim. - - -
schwer gestossen
mf
f

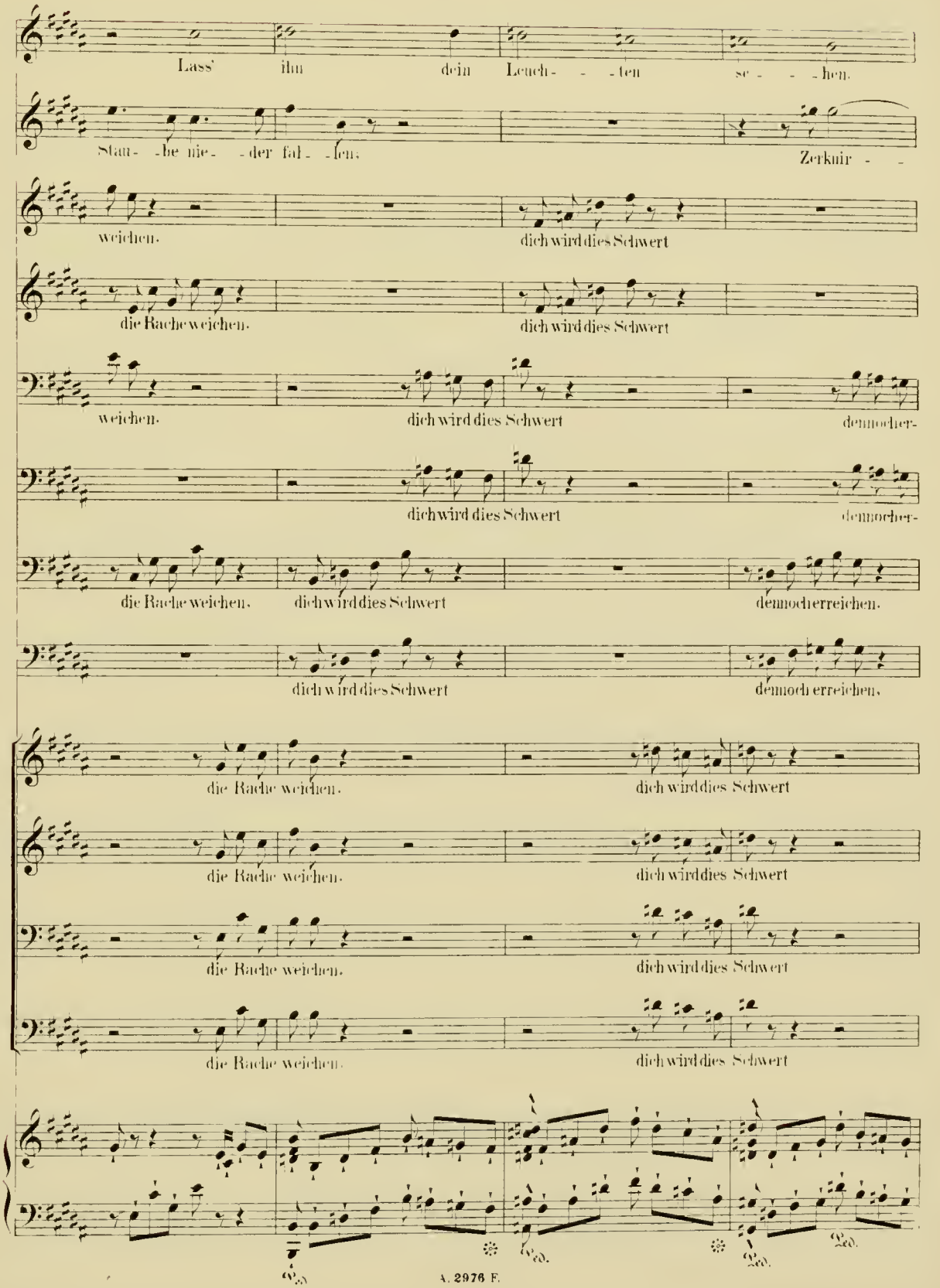

len. du Gott der Guad' und Huld.
büs - sen mei - ne Schuld? Mein
wei - chen. weil sie ein En - gel
weil sie ein En - gel brach.
wei - chen. weil sie ein En - gel
weil sie ein En - gel brach.
weil sie ein En - gel brach.
weil sie ein En - gel brach.
p Musst' unsre Ra - che wei - chen.
p Musst' unsre Ra - che wei - chen.
p Musst' unsre Ra - che wei - chen.
p Musst' unsre Ra - che wei - chen.

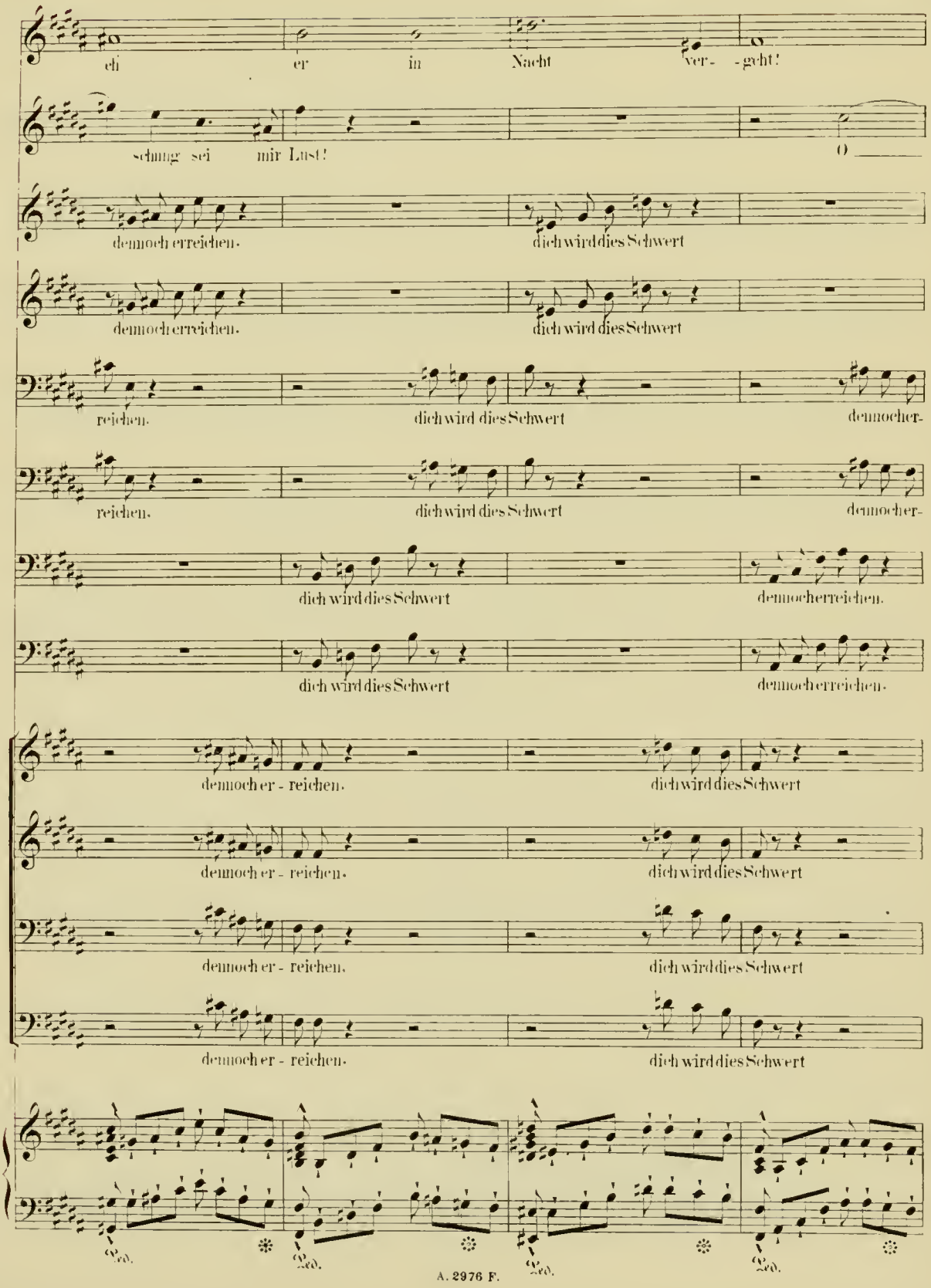

Ihm. der so tief ge - -
Heil sah ich ent - schwin - - - den. mich flieht
brach. dich wird dies Schwert er -
dich wird dies Schwert er - rei - - chen.
brach. dich wird dies Schwert er -
dich wird dies Schwert er - rei - - chen.
dich wird dies Schwert er - rei - - chen.
dich wird dies Schwert er - rei - - chen.
weil sie ein En - - gel brach.
weil sie ein En - - gel brach.
weil sie ein En - - gel brach.
weil sie ein En - - gel brach.

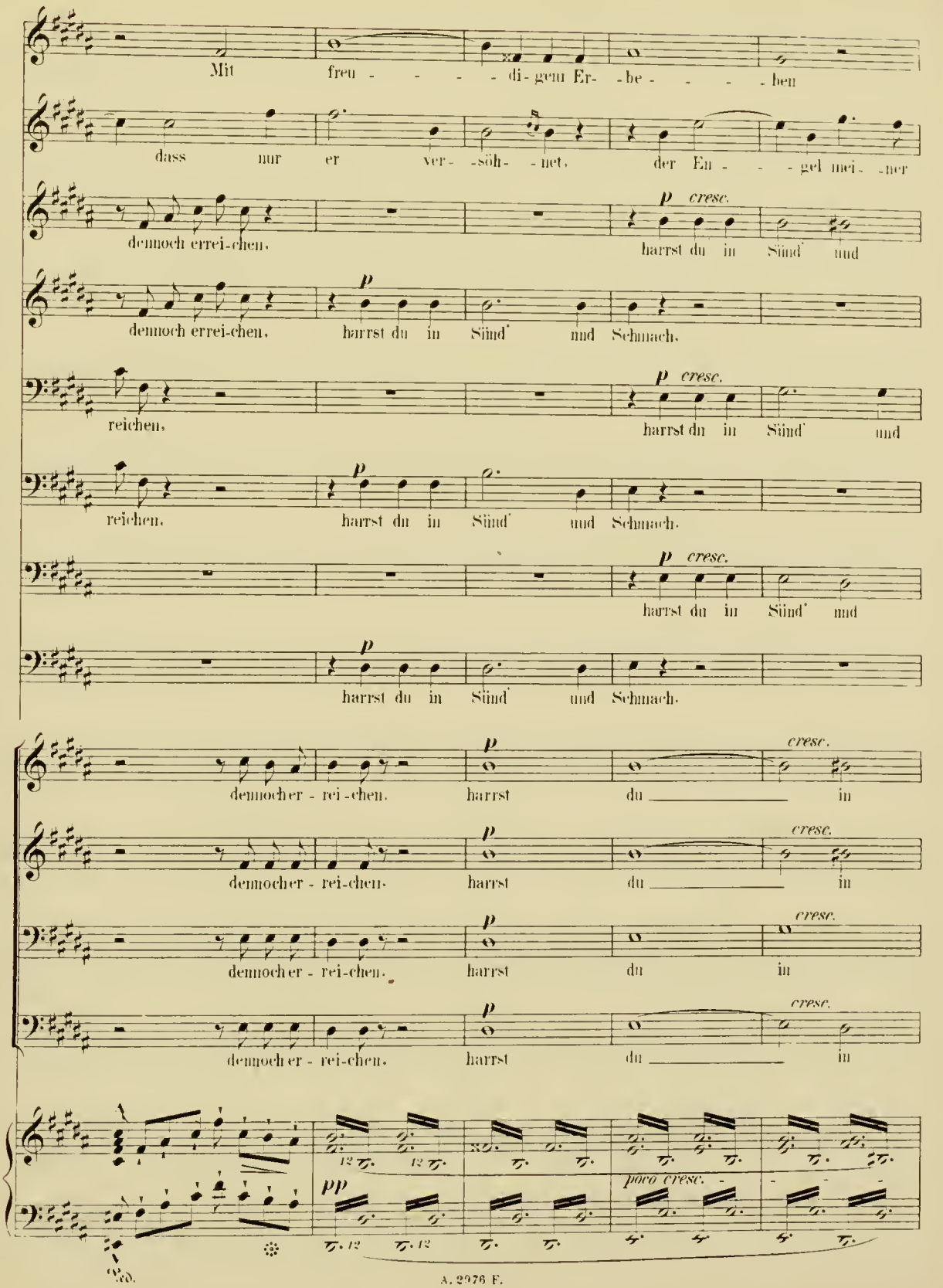

fal- - - - len. ver- -gieb der Sün- - - den Schuld.
des Him- -mels Huld! Doch
rei - chen. harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und Schmach.
rei - chen. harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und Schmach.
harrst du in Sünd' und Schmach.
harrst du in Sünd' und Schmach.
dich wird dies Schwert er - rei - chen.
dich wird dies Schwert er - rei - chen.
dich wird dies Schwert er - rei - chen.
dich wird dies Schwert er - rei - chen.

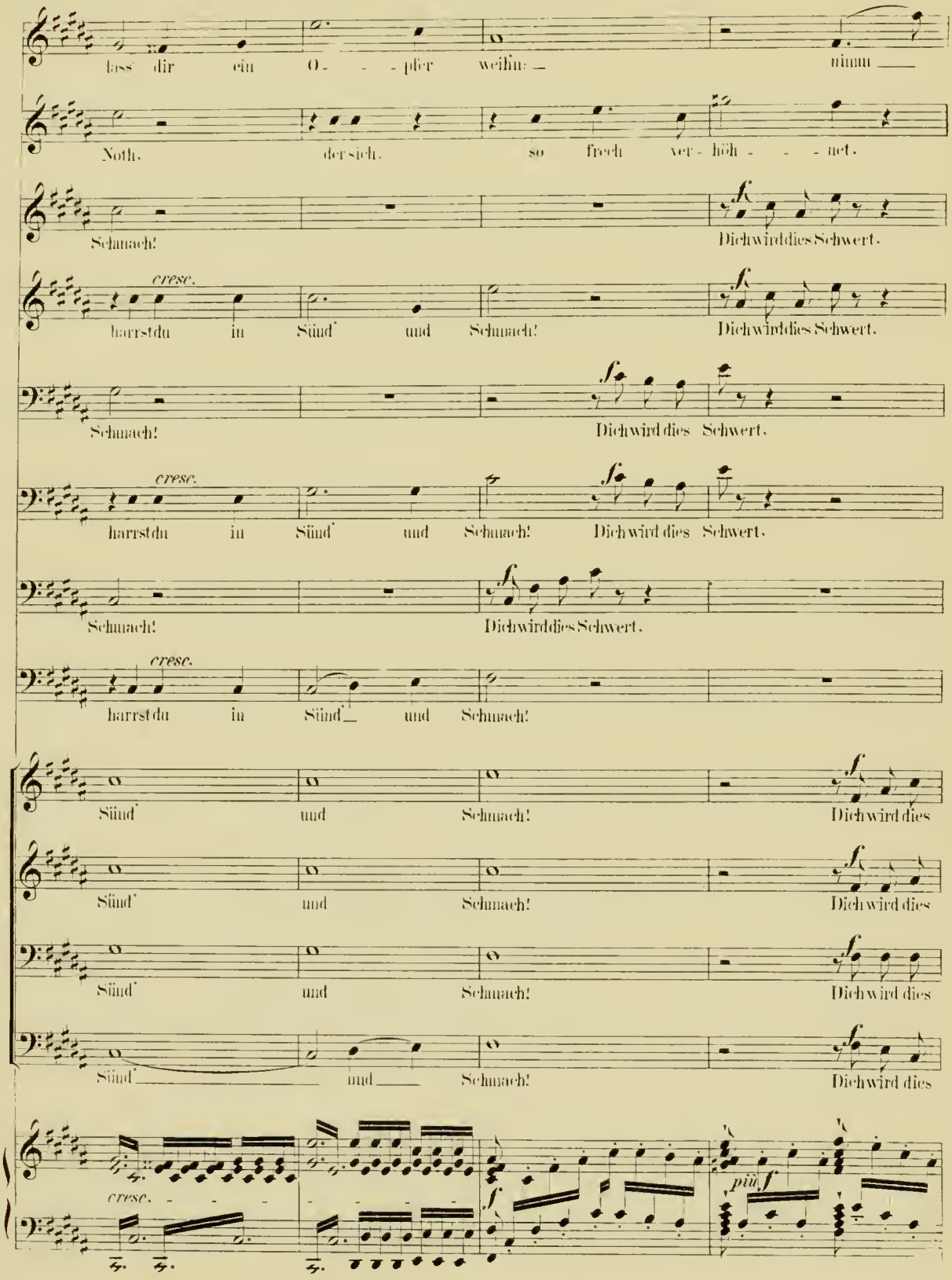

—! Für ihn nur will ich fle - - - -
will ich bü - ssend wal - len.
zer -
Schmach. Musst' auch die Rache. die Rache
Musst' auch die Rache.
Schmach. Musst' auch die Rache. die Rache
Musst' auch die Rache. die Rache weichen.
Musst' auch die Rache.
Musst' auch die Rache, die Rache weichen.
harrst du in Sünd' und Schmach. Musst' auch die Rache.
harrst du in Sünd' und Schmach. Musst' auch die Rache.
harrst du in Sünd' und Schmach. Musst' auch die Rache.
harrst du in Sünd' und Schmach. Musst' auch die Rache.

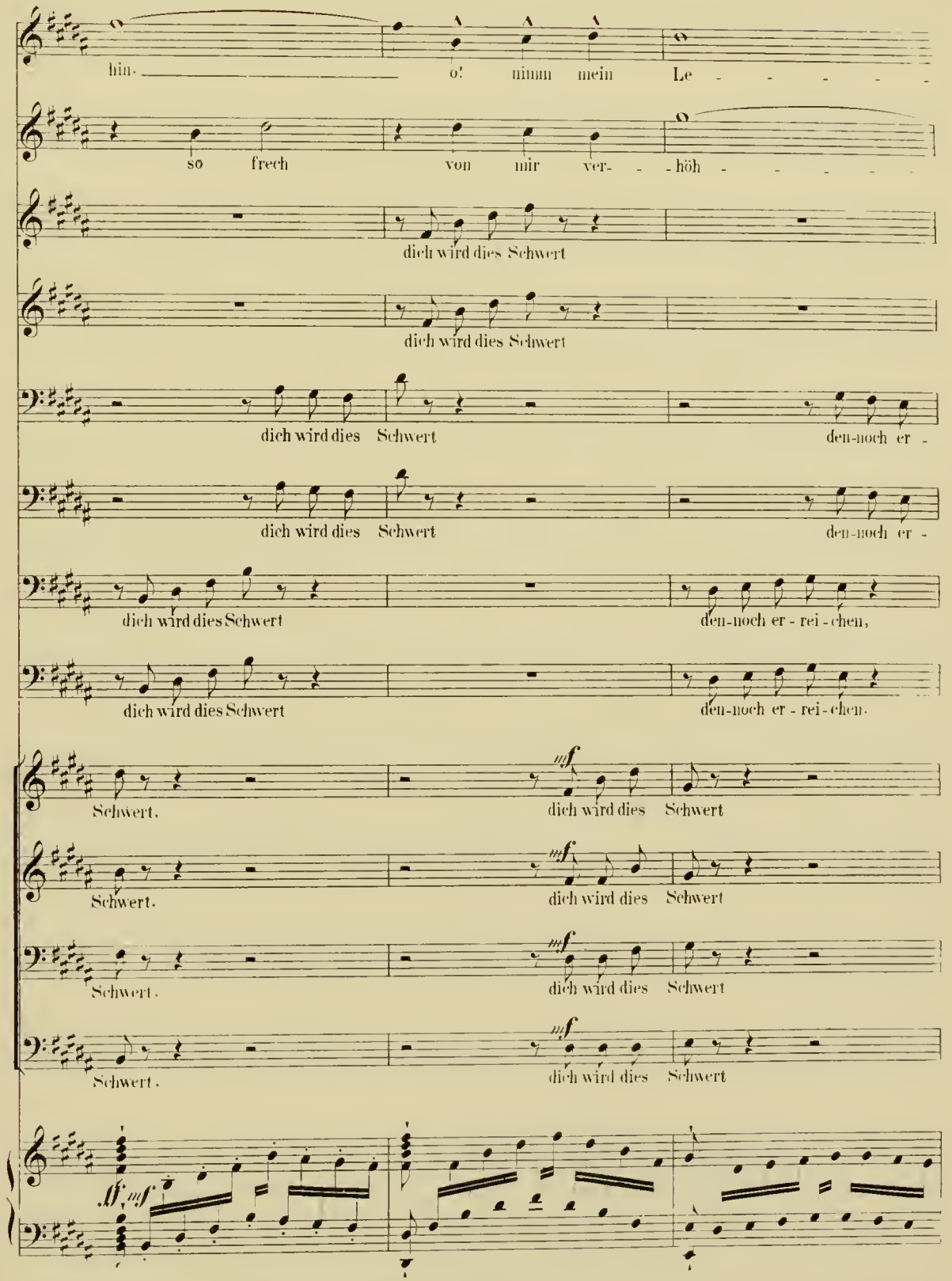

ben. mein Le - - - - - ben sei Ge- - - - bet!
schla- -gen mei - - ne Brust. im
weichen. muss auch die Rache. die Rache
die Rache weichen. muss auch die Rache.
weichen. muss auch die Rache. die Rache
muss auch die Rache. die Rache weichen.
die Rache weichen. muss auch die Rache.
muss auch die Rache, die Rache weichen.
die Rache weichen. muss auch die Rache.
die Rache weichen. muss auch die Rache.
die Rache weichen. muss auch die Rache.
die Rache weichen. muss auch die Rache.

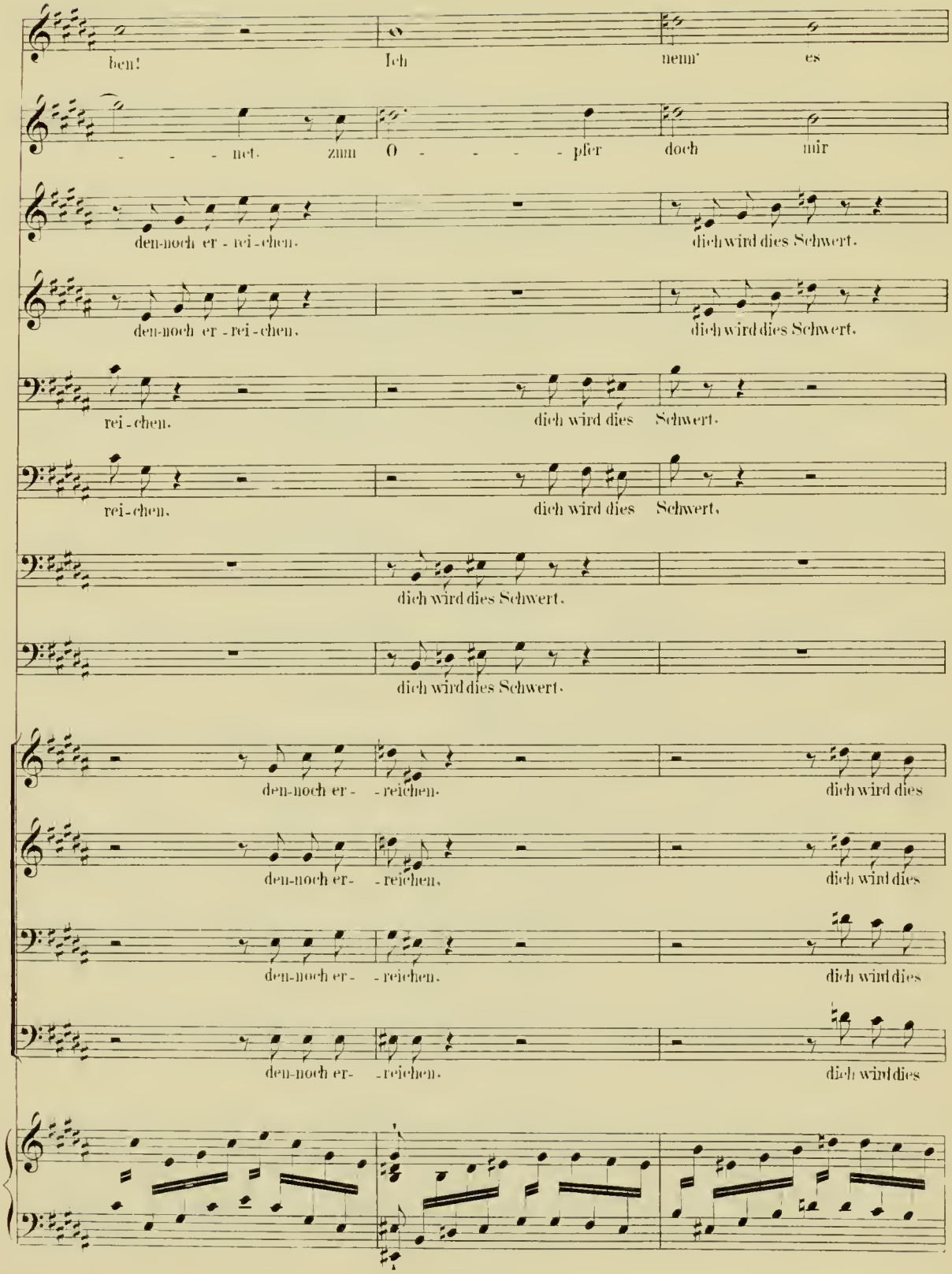

Lass' ihn dein Leuch- - -ten se- - -hen.
Stan- -be nie- -der fal- -len.
Zerknir- -
weichen.
dich wird dies Schwert
die Rache weichen.
dich wird dies Schwert
weichen.
dich wird dies Schwert
dennoch er-
dich wird dies Schwert
dennoch er-
die Rache weichen.
dich wird dies Schwert
dennoch erreichen.
dich wird dies Schwert
dennoch erreichen.
die Rache weichen.
dich wird dies Schwert
die Rache weichen.
dich wird dies Schwert
die Rache weichen.
dich wird dies Schwert
die Rache weichen.
dich wird dies Schwert
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

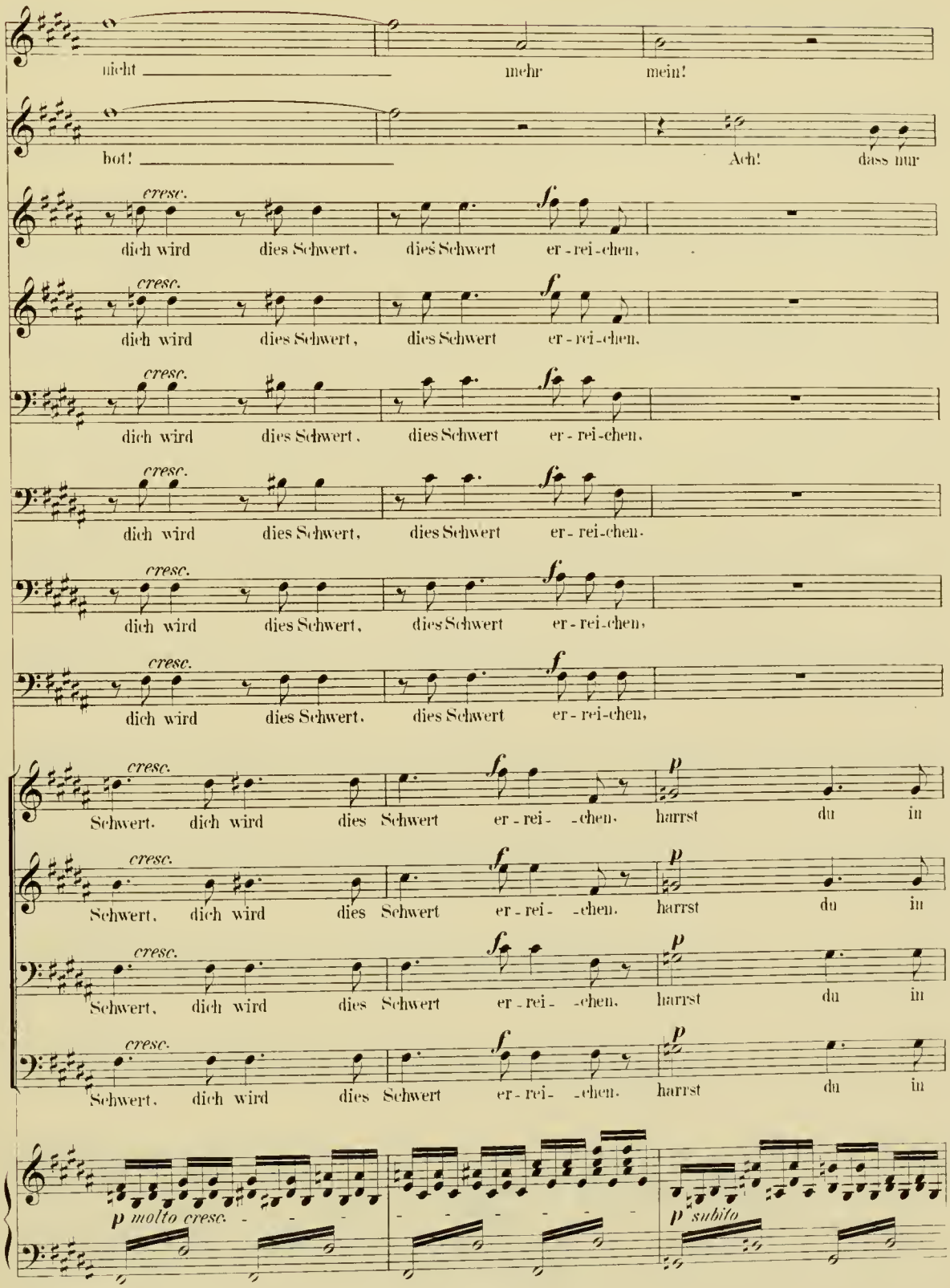

eh er in Nacht ver- -geht!
schmg sei mir Lust!
O
democh erreichen. dich wird dies Schwert
democh erreichen. dich wird dies Schwert
reichen. dich wird dies Schwert democher-
reichen. dich wird dies Schwert democher-
dich wird dies Schwert democherreichen.
dich wird dies Schwert democherreichen.
democh er - reichen. dich wird dies Schwert
democh er - reichen. dich wird dies Schwert
democh er - reichen. dich wird dies Schwert
democh er - reichen. dich wird dies Schwert
Ped. Ped. Ped. Ped.

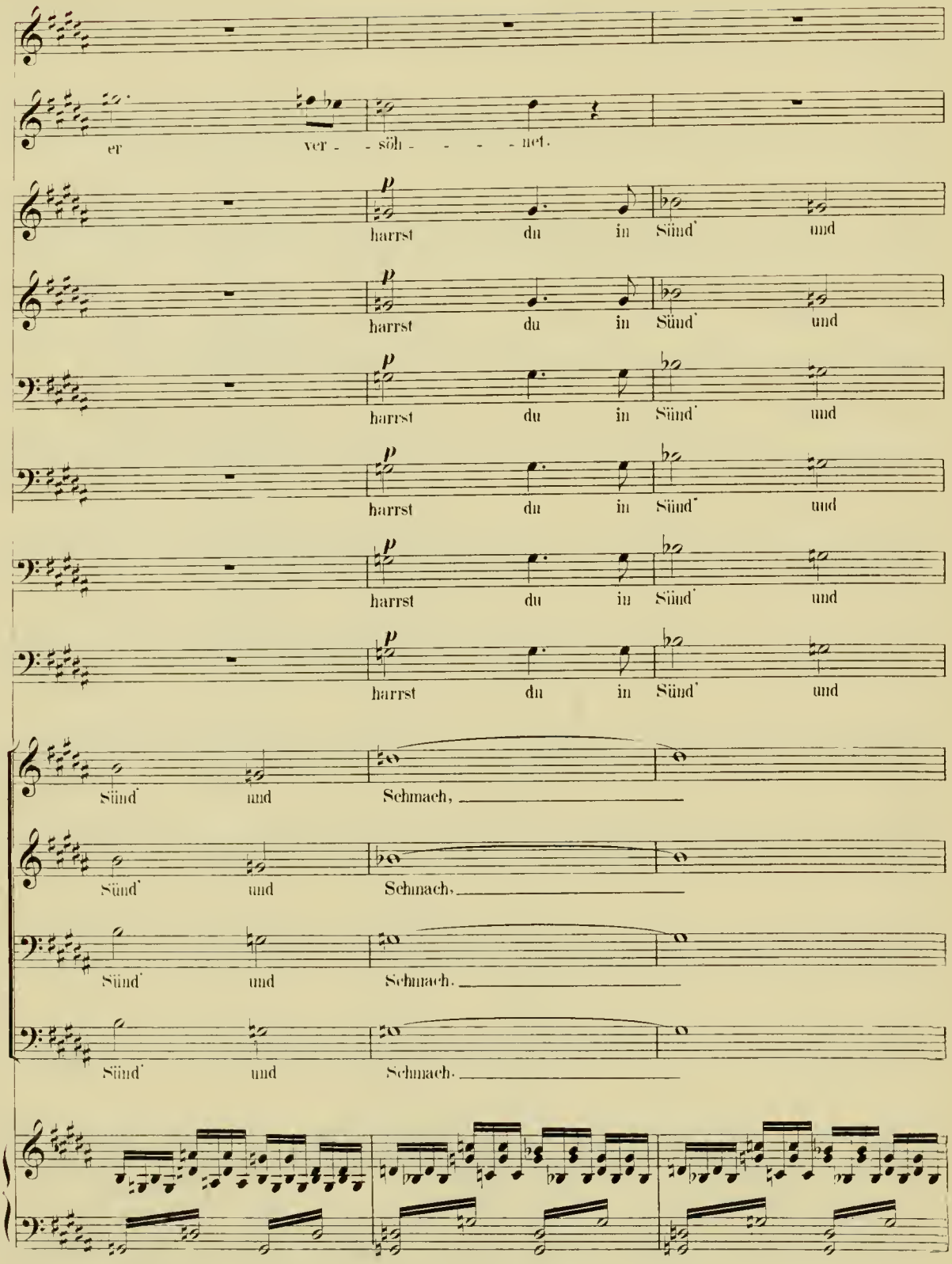

Mit freu - - - - di-gem Er- -be- - - - -ben
dass nur er ver- -söh- -net, der En- - - -gel mei- -ner
p cresc.
dennoch errei-chen, harrst du in Sünd' und
p
dennoch errei-chen, harrst du in Sünd' und Schmach.
p cresc.
reichen, harrst du in Sünd' und
p
reichen, harrst du in Sünd' und Schmach.
p cresc.
harrst du in Sünd' und
p
harrst du in Sünd' und Schmach.
p cresc.
dennoch er - rei-chen, harrst du in
p cresc.
dennoch er - rei-chen, harrst du in
p cresc.
dennoch er - rei-chen, harrst du in
p cresc.
dennoch er - rei-chen, harrst du in
pp poco cresc.
Ped.

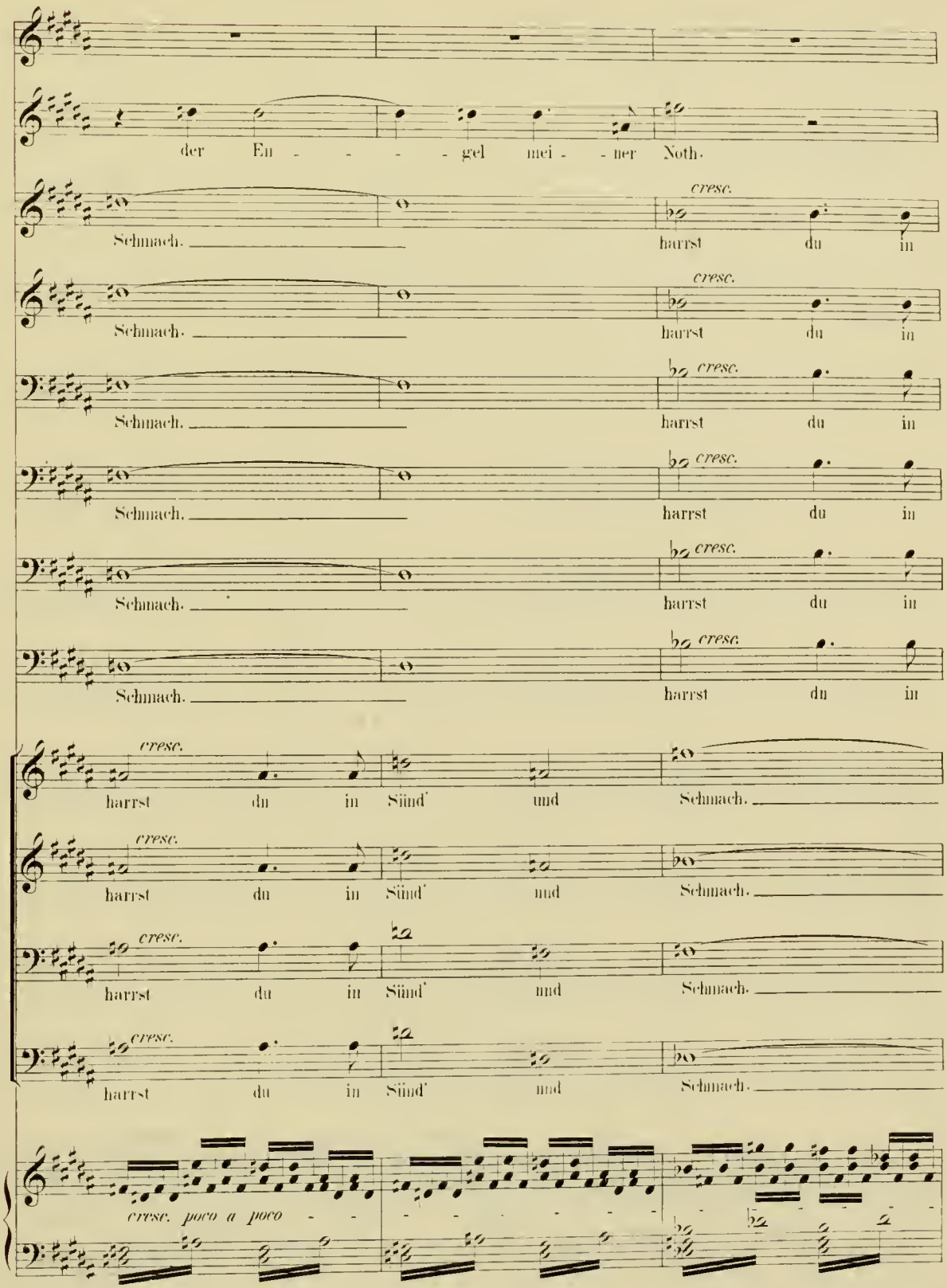

lass dir ein O - - - pfer weihn: — nimm ——
Noth, der sich so frech ver - höh - - - net.
Schmach! Dich wird dies Schwert.
cresc.
harrst du in Sünd' und Schmach! Dich wird dies Schwert.
Schmach! Dich wird dies Schwert.
cresc.
harrst du in Sünd' und Schmach! Dich wird dies Schwert.
Schmach! Dich wird dies Schwert.
cresc.
harrst du in Sünd' und Schmach!
Sünd' und Schmach! Dich wird dies
Sünd' und Schmach! Dich wird dies
Sünd' und Schmach! Dich wird dies
Sünd' —— und —— Schmach! Dich wird dies
cresc.
più f

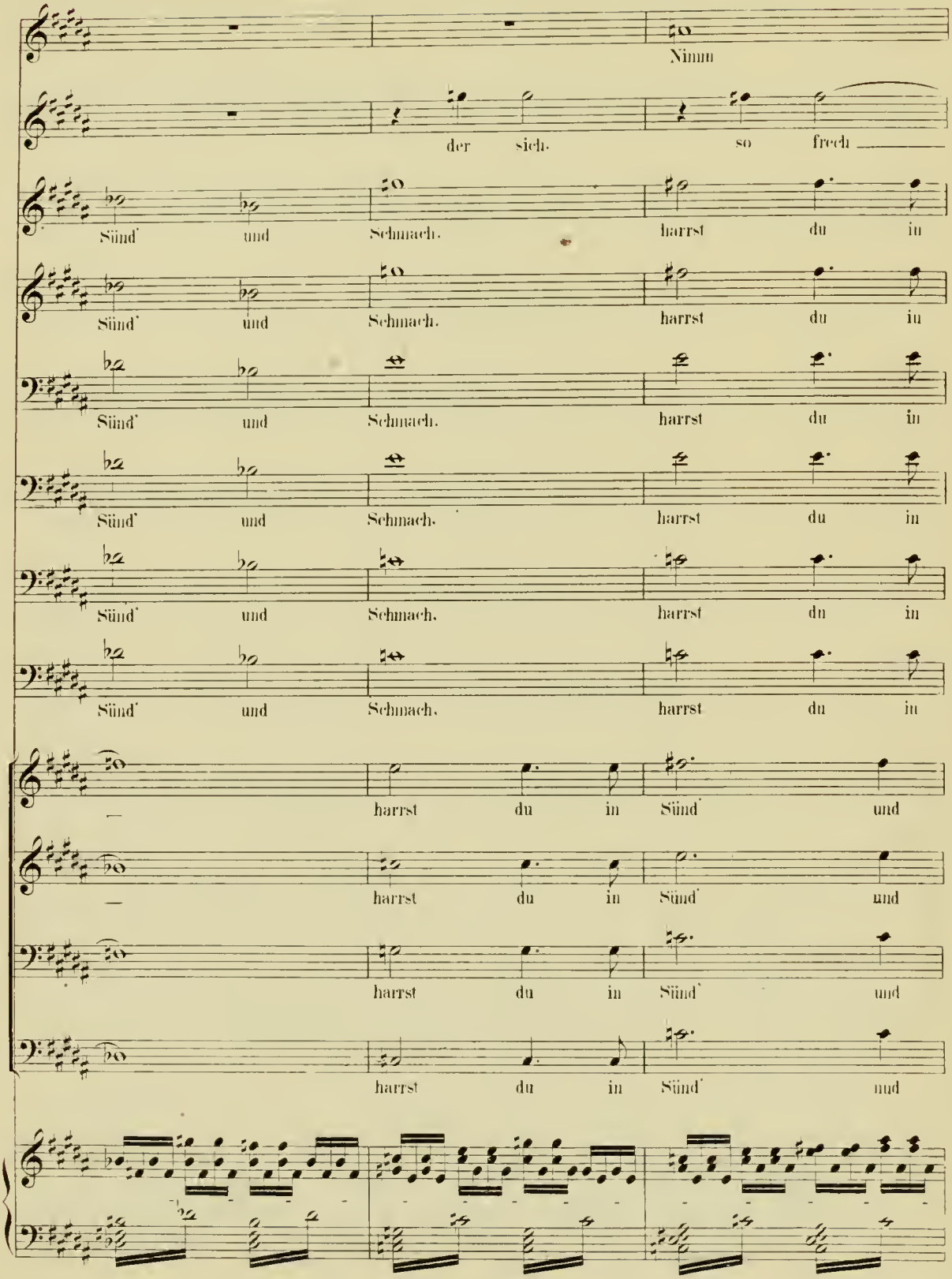

hin.
o! nimm mein Le - - - - - -
so frech von mir ver- - -höh - - - - - -
dich wird dies Schwert
dich wird dies Schwert
dich wird dies Schwert den-noch er -
dich wird dies Schwert den-noch er -
dich wird dies Schwert den-noch er - rei - chen,
dich wird dies Schwert den-noch er - rei - chen.
Schwert. dich wird dies Schwert
Schwert. dich wird dies Schwert
Schwert. dich wird dies Schwert
Schwert. dich wird dies Schwert

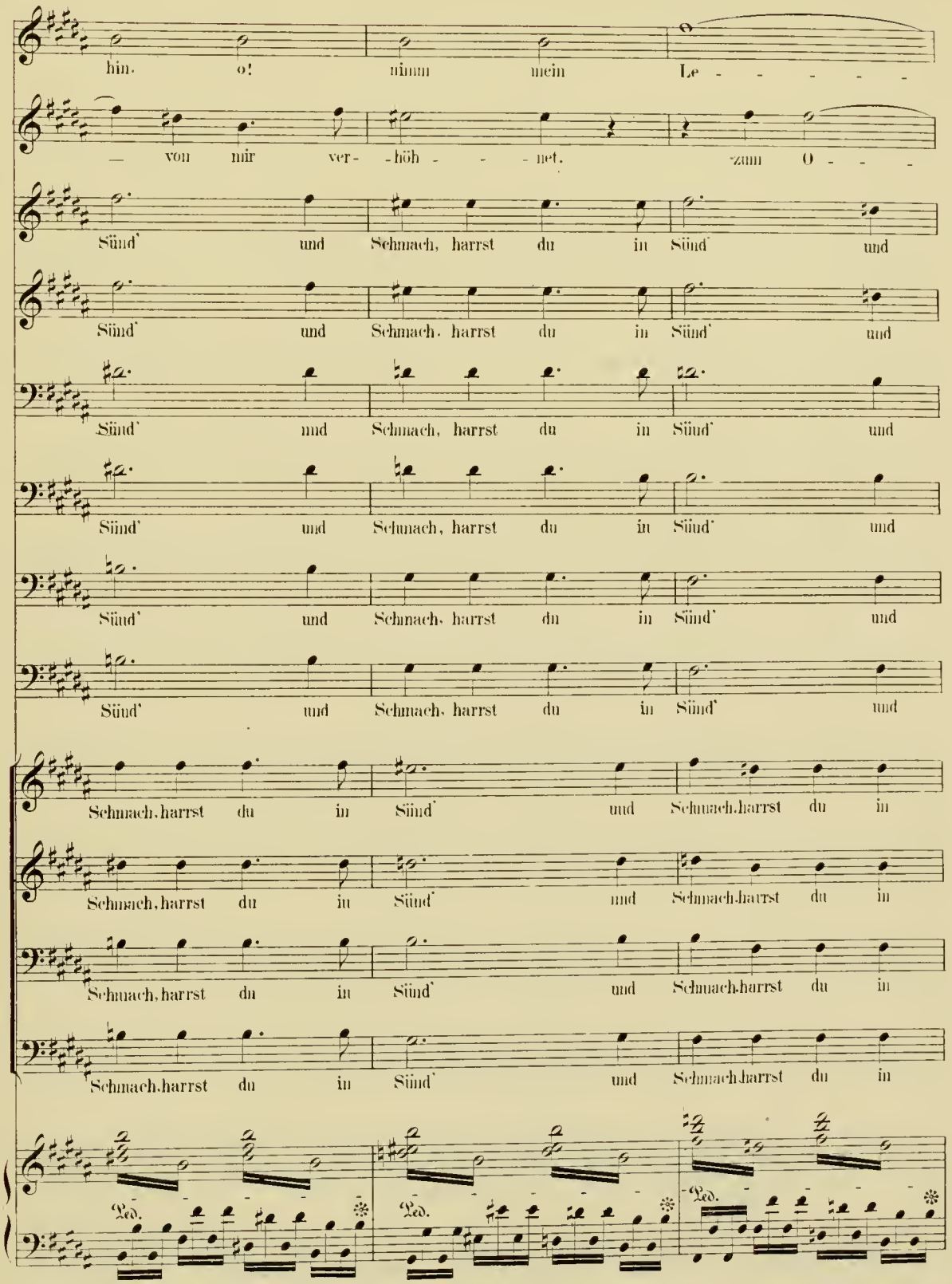

ben! Ich nenn' es
- - - net. zum O - - - - pfer doch mir
den-noch er - rei-chen. dich wird dies Schwert.
den-noch er - rei-chen. dich wird dies Schwert.
rei-chen. dich wird dies Schwert.
rei-chen. dich wird dies Schwert.
dich wird dies Schwert.
dich wird dies Schwert.
den-noch er- - reichen. dich wird dies
den-noch er- - reichen. dich wird dies
den-noch er- - reichen. dich wird dies
den-noch er- - reichen. dich wird dies

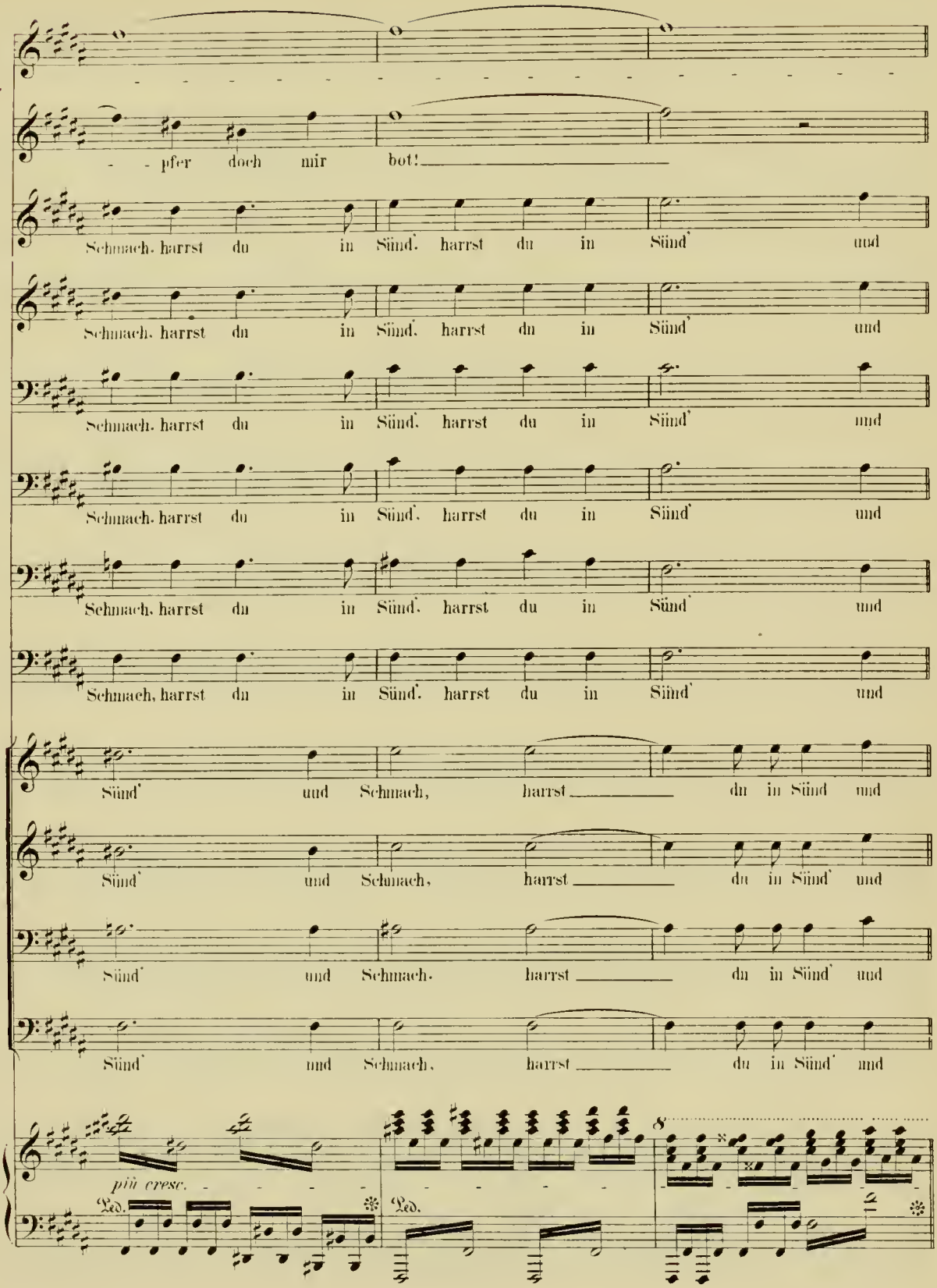

nicht mehr mein!
bot! Ach! dass nur
cresc.
dich wird dies Schwert, dies Schwert er-rei-chen,
dich wird dies Schwert, dies Schwert er-rei-chen,
dich wird dies Schwert, dies Schwert er-rei-chen,
dich wird dies Schwert, dies Schwert er-rei-chen.
dich wird dies Schwert, dies Schwert er-rei-chen,
dich wird dies Schwert, dies Schwert er-rei-chen,
Schwert, dich wird dies Schwert er-rei--chen, harrst du in
Schwert, dich wird dies Schwert er-rei--chen, harrst du in
Schwert, dich wird dies Schwert er-rei--chen, harrst du in
Schwert, dich wird dies Schwert er-rei--chen, harrst du in
p molto cresc.
p subito

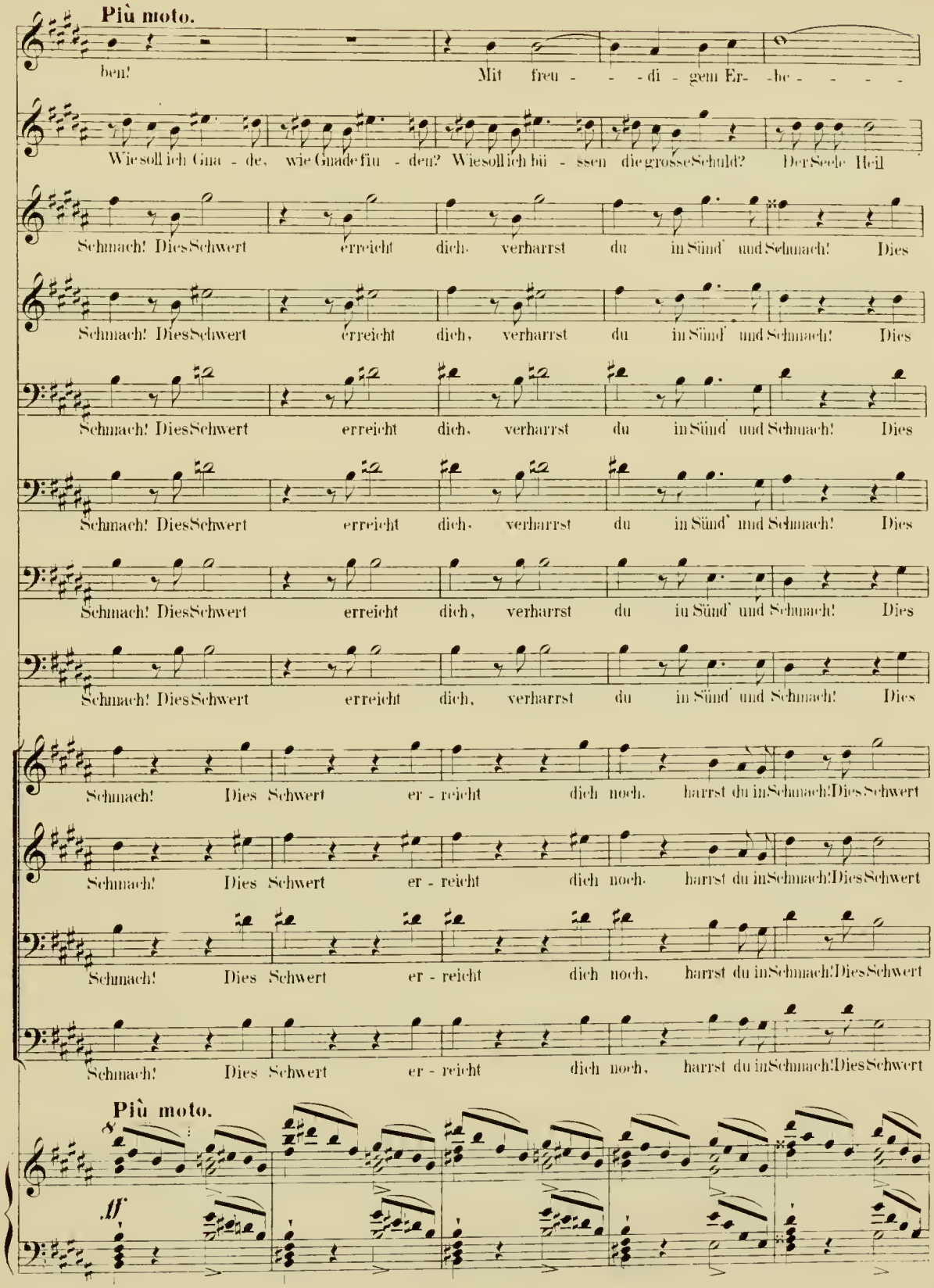

er ver - - söh - - - - net.
p
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach,
Sünd' und Schmach,
Sünd' und Schmach.
Sünd' und Schmach.

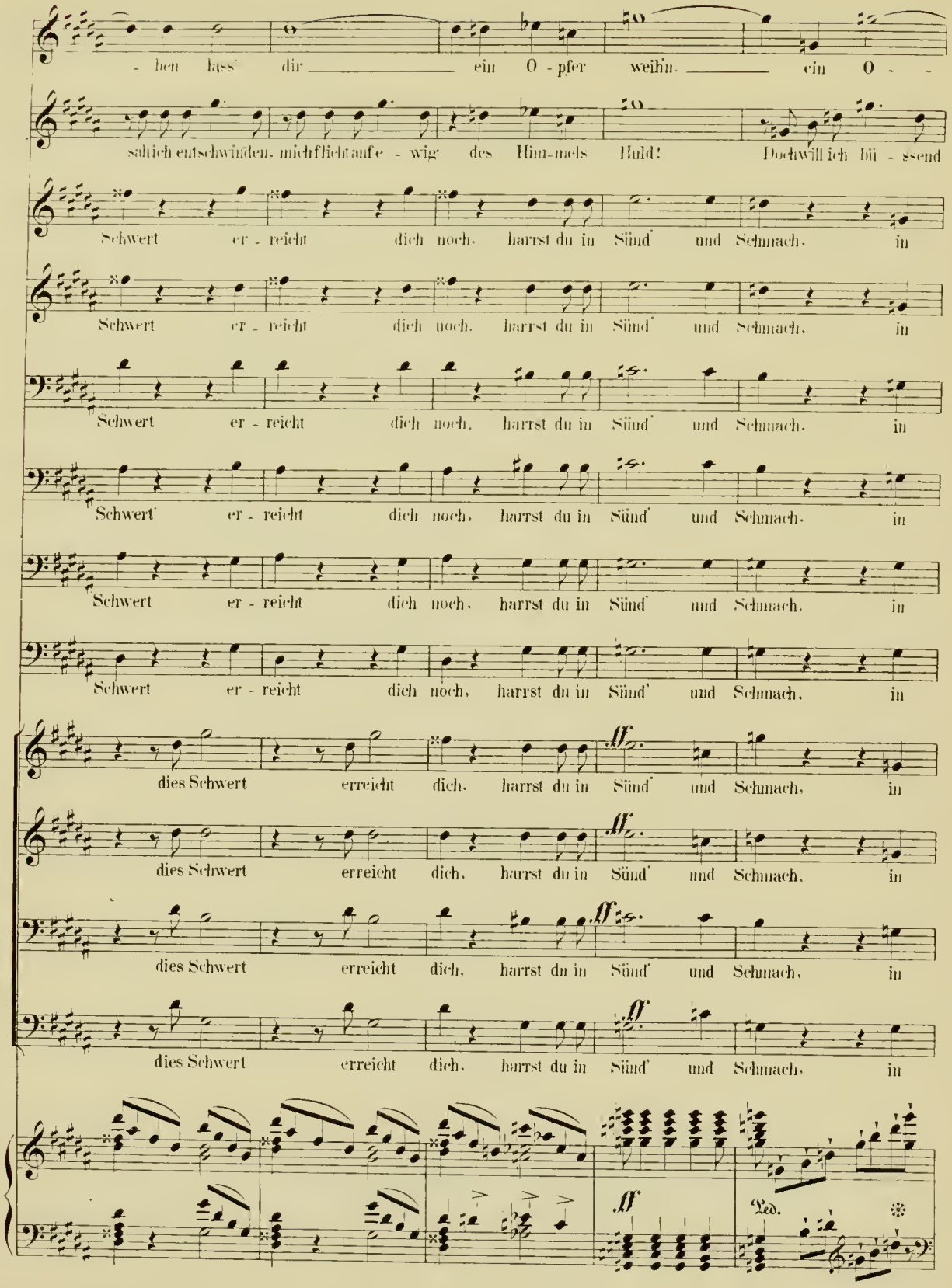

der En - - - - gel mei - - ner Noth.
cresc.
Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in
cresc.
harrst du in Sünd' und Schmach.
harrst du in Sünd' und Schmach.
harrst du in Sünd' und Schmach.
harrst du in Sünd' und Schmach.
cresc. poco a poco

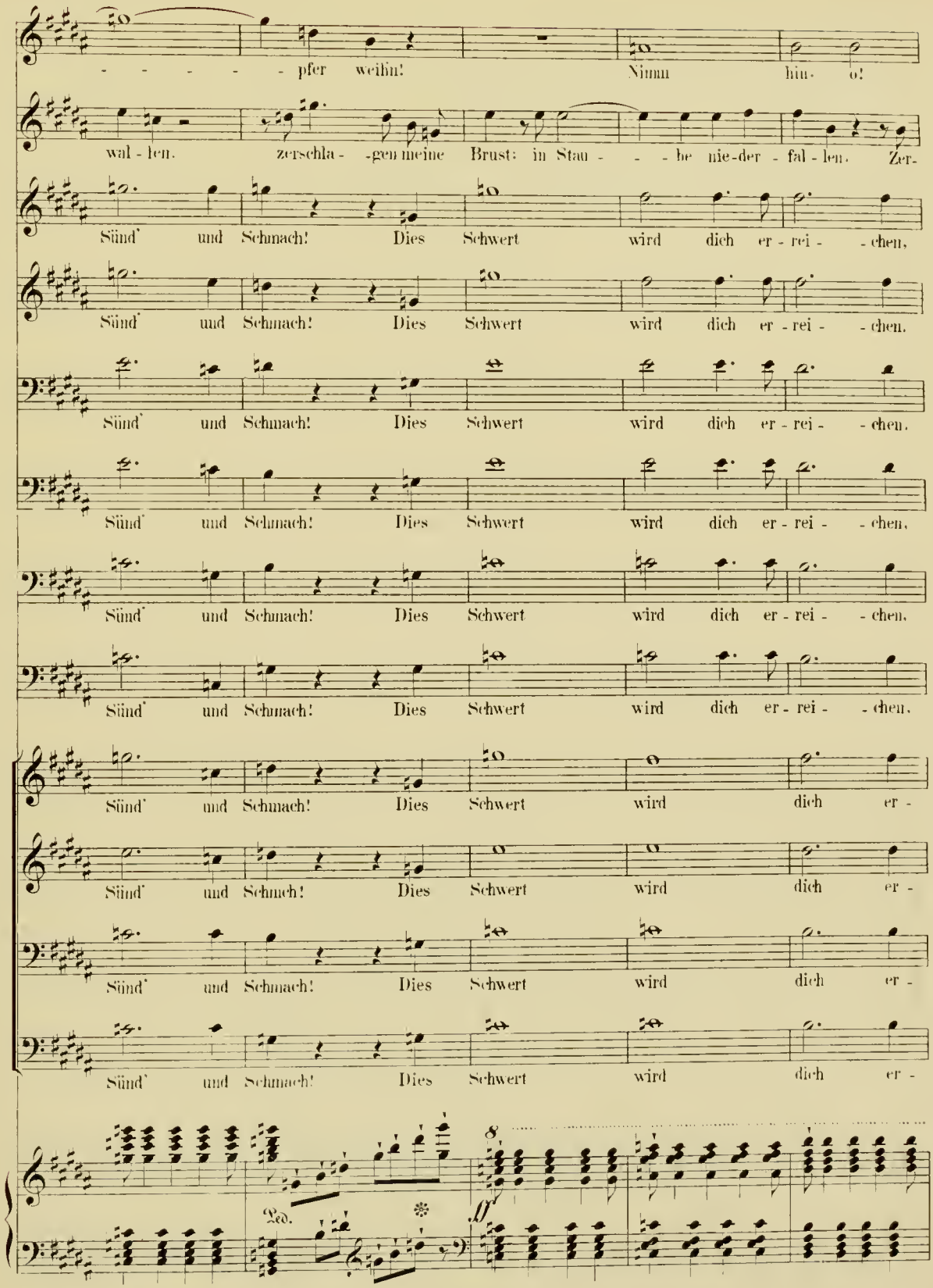

Nimm
der sich so frech
Sünd' und Schmach. harrst du in
Sünd' und Schmach. harrst du in
Sünd' und Schmach. harrst du in
Sünd' und Schmach. harrst du in
Sünd' und Schmach. harrst du in
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und
harrst du in Sünd' und


hin. o! nimm mein Le - - - - -
— von mir ver- -höh - - - net. -zum O - - -
Sünd' und Schmach, harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach. harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach, harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach, harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach. harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach. harrst du in Sünd' und
Schmach. harrst du in Sünd' und Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in Sünd' und Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in Sünd' und Schmach. harrst du in
Schmach. harrst du in Sünd' und Schmach. harrst du in
Ped.
Ped.
Ped.


pfer doch mir bot!
Schmach, harrst du in Sünd', harrst du in Sünd' und
Schmach, harrst du in Sünd', harrst du in Sünd' und
Schmach, harrst du in Sünd', harrst du in Sünd' und
Schmach, harrst du in Sünd', harrst du in Sünd' und
Schmach, harrst du in Sünd', harrst du in Sünd' und
Schmach, harrst du in Sünd', harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach, harrst du in Sünd und
Sünd' und Schmach, harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach, harrst du in Sünd' und
Sünd' und Schmach, harrst du in Sünd' und
più cresc.
Ped.
Ped.


Più moto.
ben! Mit freu - - - di - gem Er- -be- - - -
Wie soll ich Gna - de, wie Gnade fin - den? Wie soll ich bü - ssen die grosse Schuld? Der Seele Heil
Schmach! Dies Schwert erreicht dich, verharrst du in Sünd' und Schmach! Dies
Schmach! Dies Schwert erreicht dich, verharrst du in Sünd' und Schmach! Dies
Schmach! Dies Schwert erreicht dich, verharrst du in Sünd' und Schmach! Dies
Schmach! Dies Schwert erreicht dich, verharrst du in Sünd' und Schmach! Dies
Schmach! Dies Schwert erreicht dich, verharrst du in Sünd' und Schmach! Dies
Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Schmach! Dies Schwert
Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Schmach! Dies Schwert
Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Schmach! Dies Schwert
Schmach! Dies Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Schmach! Dies Schwert
Più moto.
ff


- ben lass' dir ein O - pfer weihn. ein O - -
sahich entschwinden, mich flieht auf e - wig des Him-mels Huld! Doch will ich bü - ssend
Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Sünd' und Schmach, in
Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Sünd' und Schmach, in
Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Sünd' und Schmach, in
Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Sünd' und Schmach, in
Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Sünd' und Schmach, in
Schwert er - reicht dich noch, harrst du in Sünd' und Schmach, in
dies Schwert erreicht dich, harrst du in Sünd' und Schmach, in
dies Schwert erreicht dich, harrst du in Sünd' und Schmach, in
dies Schwert erreicht dich, harrst du in Sünd' und Schmach, in
dies Schwert erreicht dich, harrst du in Sünd' und Schmach, in
ff
ff
Ped.


- - - - - - pfer weihn! Nimm hin. o!
wal - ten. zerschla - -gen meine Brust: in Stau - - - he nie-der - fal - len. Zer-
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - chen,
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - chen.
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - chen.
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - chen.
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - - chen.
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er -
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er -
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er -
Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er -
8
Ped.
ff

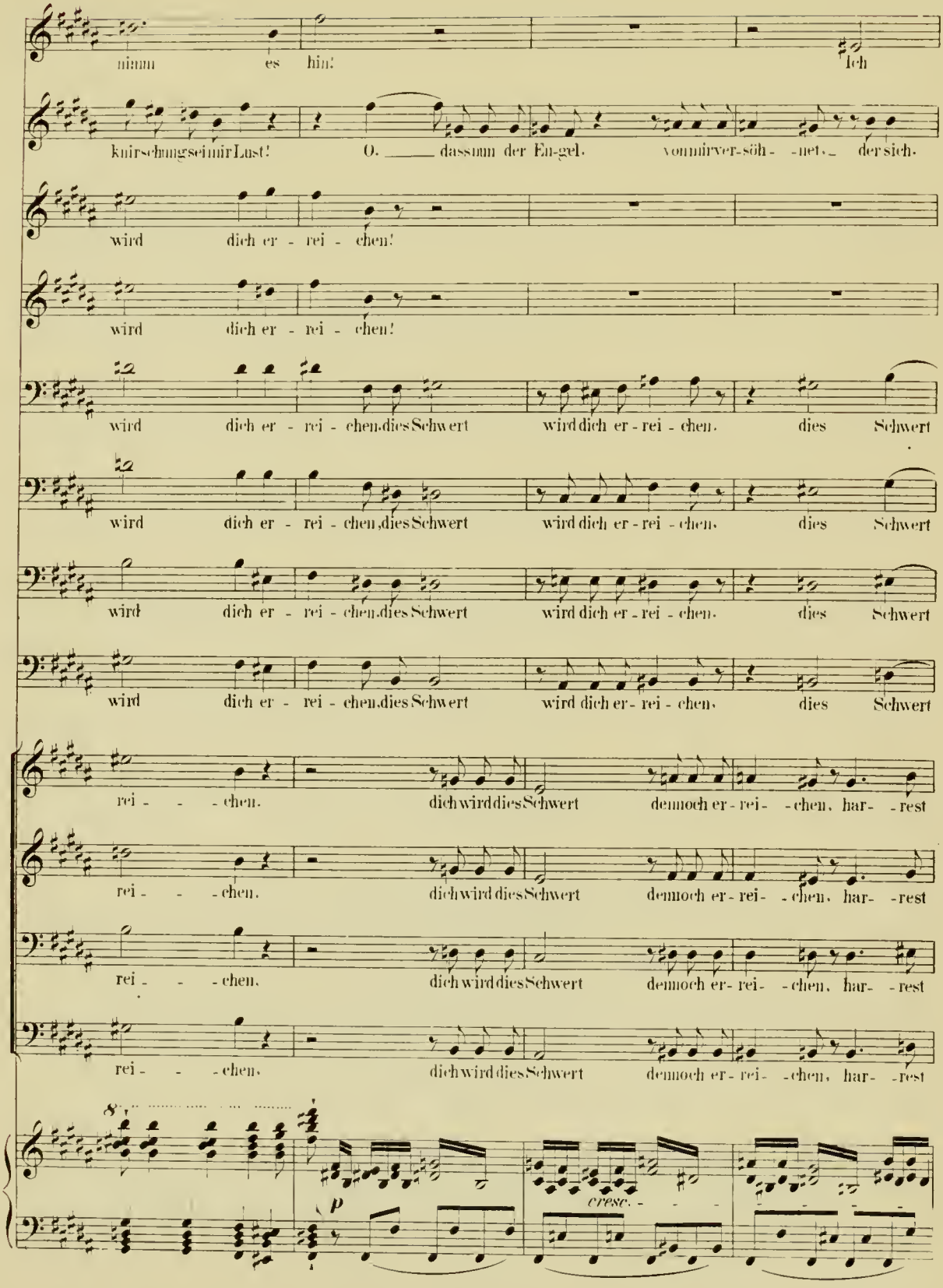
nimm es hin! Ich

knirschung sei mir Lust! O. dass nun der En-gel. von mir ver-söh- -net. der sich.

wird dich er - rei - chen!

wird dich er - rei - chen!

wird dich er - rei - chen. dies Schwert wird dich er - rei - chen. dies Schwert



wird dich er - rei - chen, dies Schwert wird dich er - rei - chen. dies Schwert

wird dich er - rei - chen. dies Schwert wird dich er - rei - chen. dies Schwert

wird dich er - rei - chen. dies Schwert wird dich er - rei - chen. dies Schwert

rei - - chen. dich wird dies Schwert dennoch er - rei - chen. har - rest

rei - - chen. dich wird dies Schwert dennoch er - rei - chen. har - rest

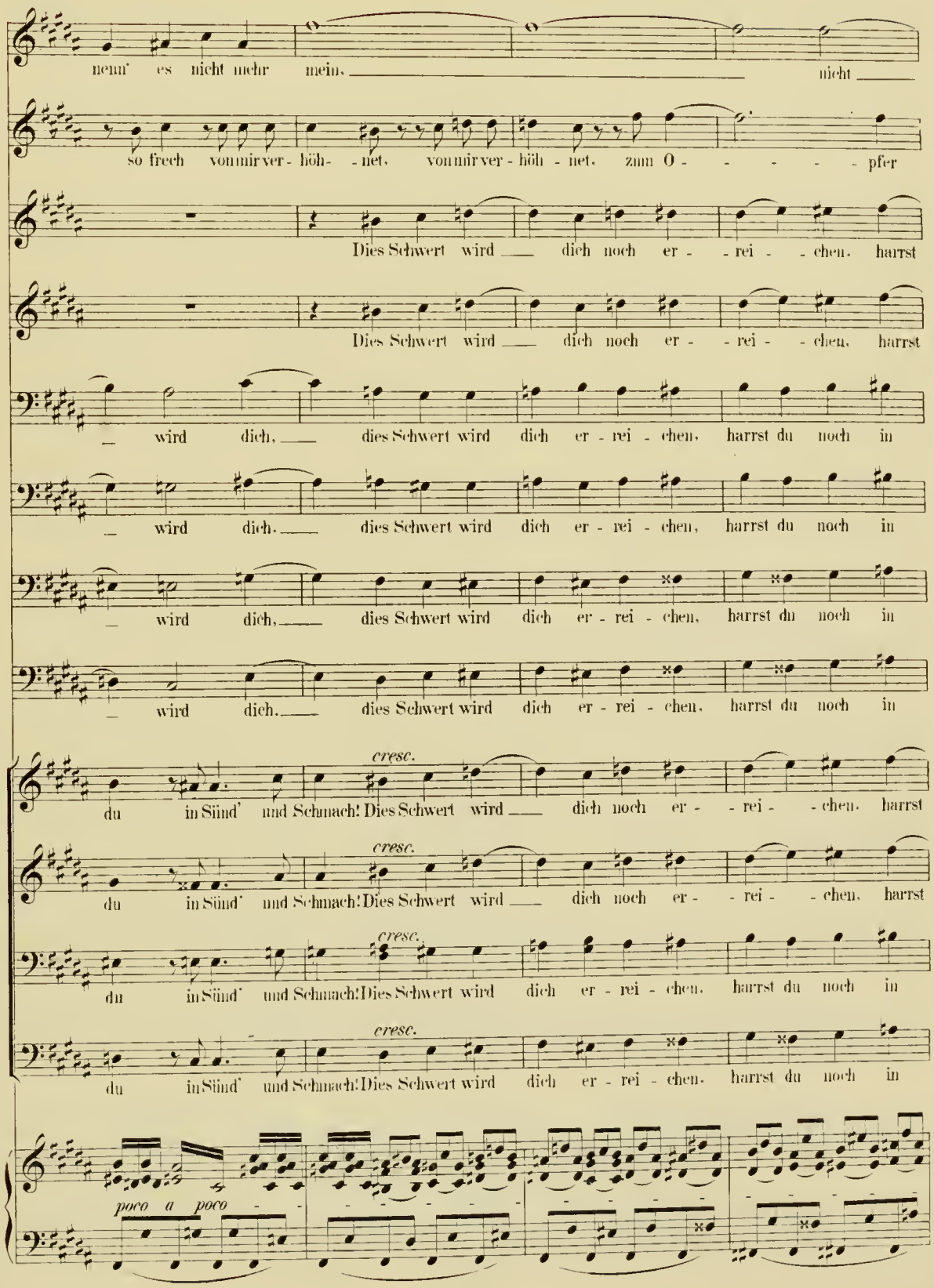
rei - - chen. dich wird dies Schwert dennoch er - rei - chen. har - rest

rei - - chen. dich wird dies Schwert dennoch er - rei - chen. har - rest

8

p

cresc.


nenn' es nicht mehr mein, nicht
so frech von mir ver - höh - net, von mir ver - höh - net, zum O - - - - - pfer
Dies Schwert wird dich noch er - - rei - - chen, harrst
Dies Schwert wird dich noch er - - rei - - chen, harrst
wird dich, dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in
wird dich, dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in
wird dich, dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in
wird dich, dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in
cresc.
du in Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich noch er - - rei - - chen, harrst
cresc.
du in Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich noch er - - rei - - chen, harrst
cresc.
du in Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in
cresc.
du in Sünd' und Schmach! Dies Schwert wird dich er - rei - chen, harrst du noch in
poco a poco

Meno mosso.

mehr mein!

doch mir bot!

— du in Sünd' und Schmach!

— du in Sünd' und Schmach!

Sünd. in Sünd' und Schmach!

Sünd. in Sünd' und Schmach!

Sünd. in Sünd' und Schmach!

Sopran 1. *f* Am ho - hen

Sopran 2. *f*

Chor der jüngern Pilger.

(im Hintergrunde tief, wie aus dem Thale herauf schallend.)

Alt 1. *f* Am ho - hen

Alt 2. *f*

— du in Sünd' und Schmach!

Sünd in Sünd' und Schmach!

Meno mosso.

Ped. *ad p*

(Alle haben unwillkürlich ihre Gebärden gemässigt; Elisabeth, wie um

Fest der Gnad' und Huld, in De-muth sühn' ich mei-ne Schuld. Ge-seg-net.

Fest der Gnad' und Huld, in De-muth sühn' ich mei-ne Schuld. Ge-seg-net.

Fest der Gnad' und Huld, in De-muth sühn' ich mei-ne Schuld. Ge-seg-net.

Fest der Gnad' und Huld, in De-muth sühn' ich mei-ne Schuld. Ge-seg-net.

libitum

Tannhäuser nochmals zu schützen, hatte sich den von neuem Andringenden entgegengestellt; sie verweist jetzt auf den verheissungsvollen Gesang der jungen Pilger. — Tannhäuser hält plötzlich in den Bewegungen der leidenschaftlichsten Zerknirschung ein, und lauscht dem Gesange.)

wer im Glau-ben treu! Er wird er-löst durch Buss' und Reu'.

wer im Glau-ben treu! Er wird er-löst durch Buss' und Reu'.

wer im Glau-ben treu! Er wird er-löst durch Buss' und Reu'.

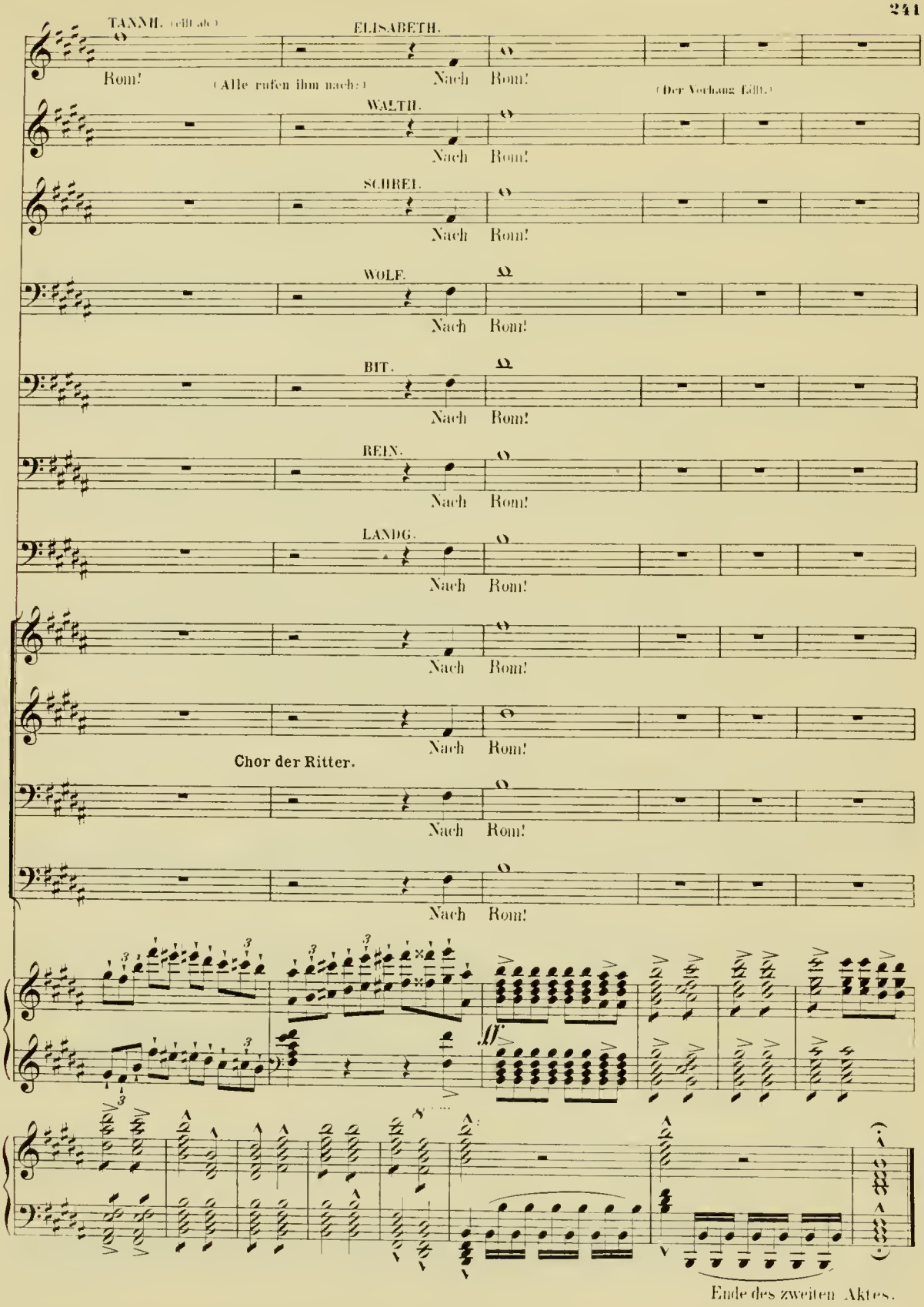
wer im Glau-ben treu! Er wird er-lost durch Buss' und Reu'.

Allegro. ♩ = 100.

TANNH. (Ein jäher Hoffnungsstrahl leuchtet ihm; er stürzt sich mit krampfhafter Heftigkeit zu Elisabeth's Füssen, küsst inbrunstig, hastig den Saum ihres Gewandes, und bricht dann, von ungeheurer Erregung lautmelnd auf, mit dem Rufe:)

Nach

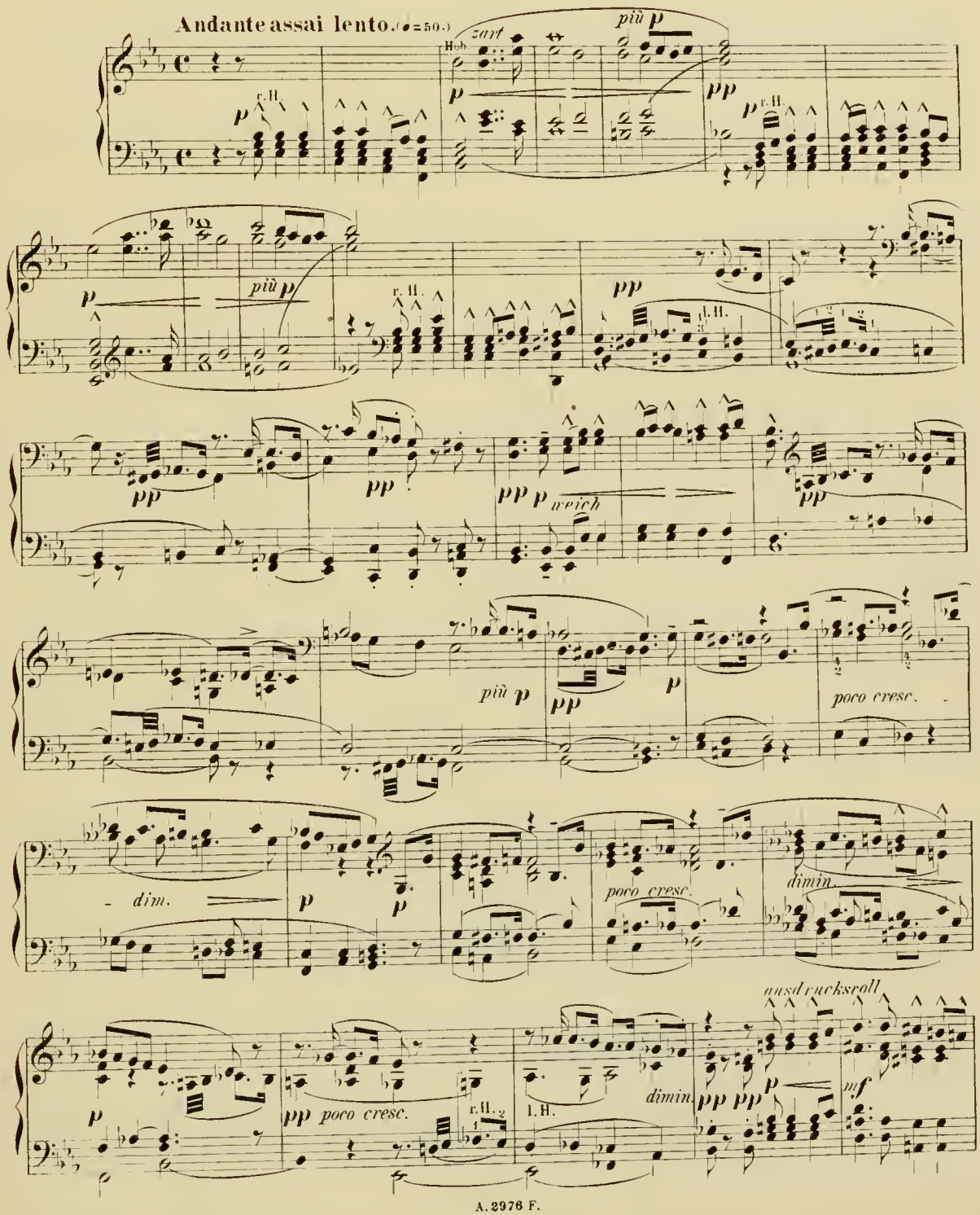
immer ff

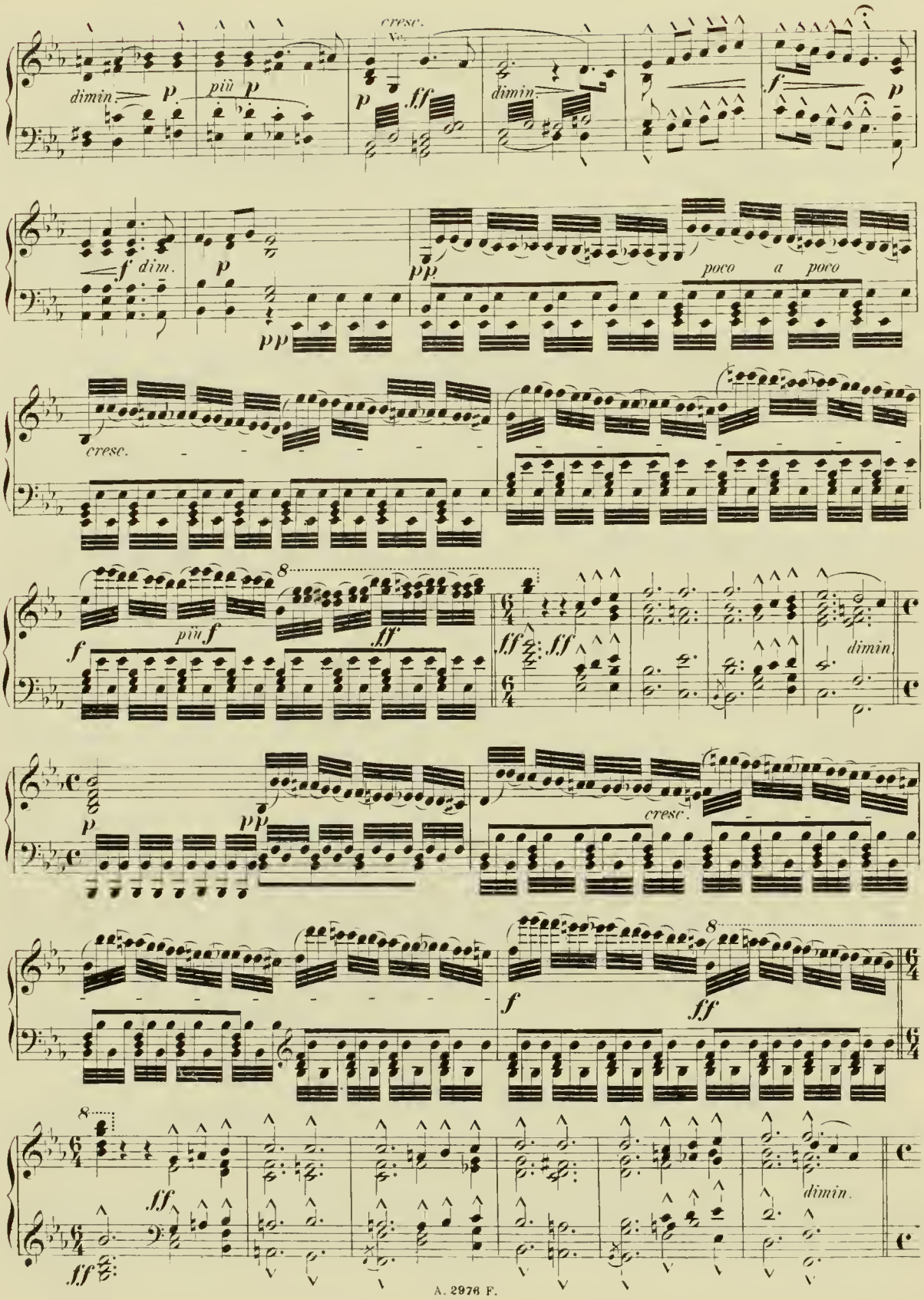

TANNH. (eilt ab.)
Rom!
(Alle rufen ihm nach:)
ELISABETH.
Nach Rom!
(Der Vorhang fällt.)
WALTH.
Nach Rom!
SCHREI.
Nach Rom!
WOLF.
Nach Rom!
BIT.
Nach Rom!
REIN.
Nach Rom!
LANDG.
Nach Rom!
Nach Rom!
Nach Rom!
Chor der Ritter.
Nach Rom!
Nach Rom!
ff
Ende des zweiten Aktes.

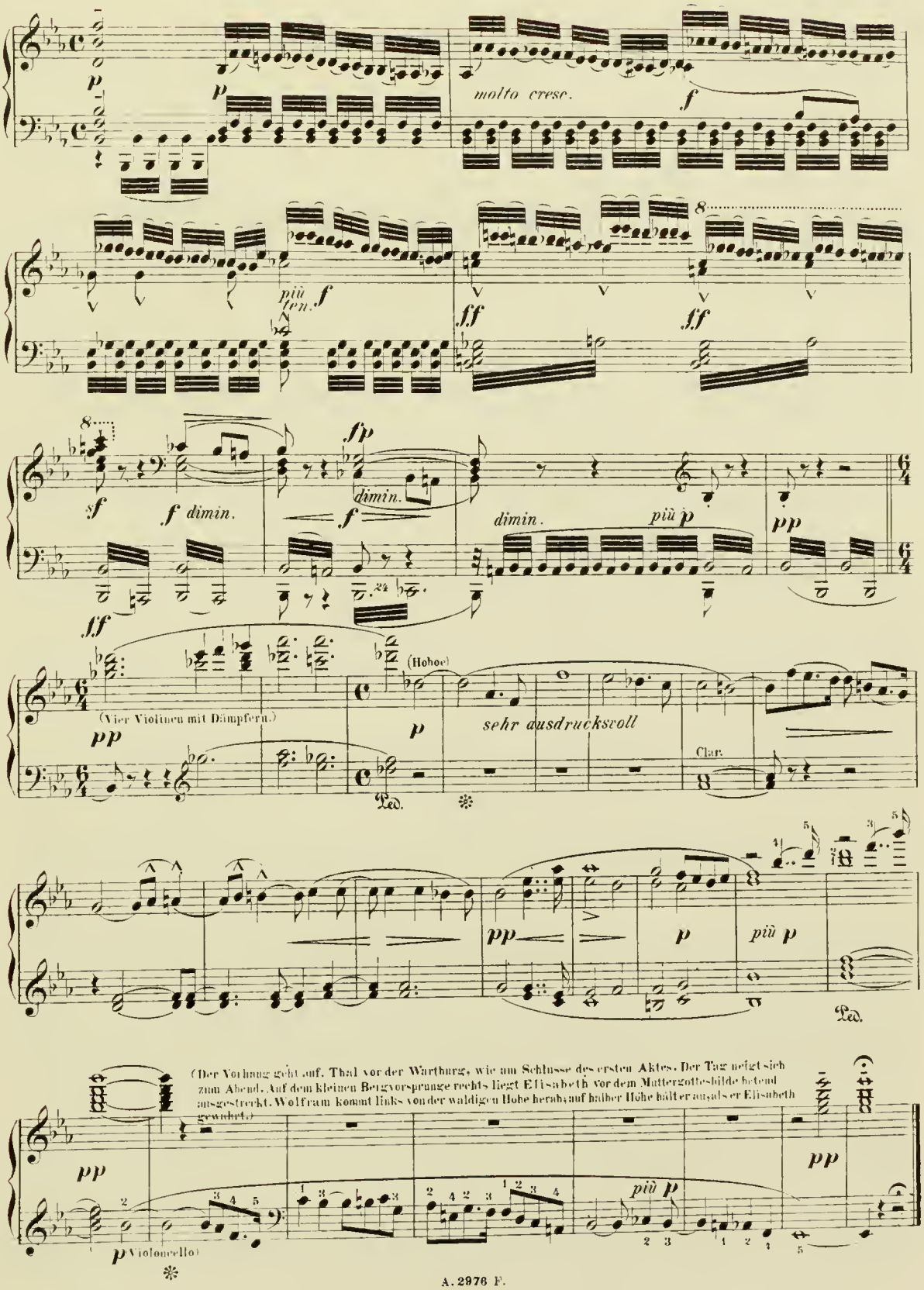
Dritter Akt.

Einleitung.

Tannhäuser's Pilgerfahrt.




cresc.
dimin.
p
più p
ff
dimin.
f
p
f dim.
p
pp
pp
poco a poco
cresc.
8
più f
f
ff
ff
ff
dimin.
p
pp
cresc.
f
8
ff
8
ff
ff
dimin.

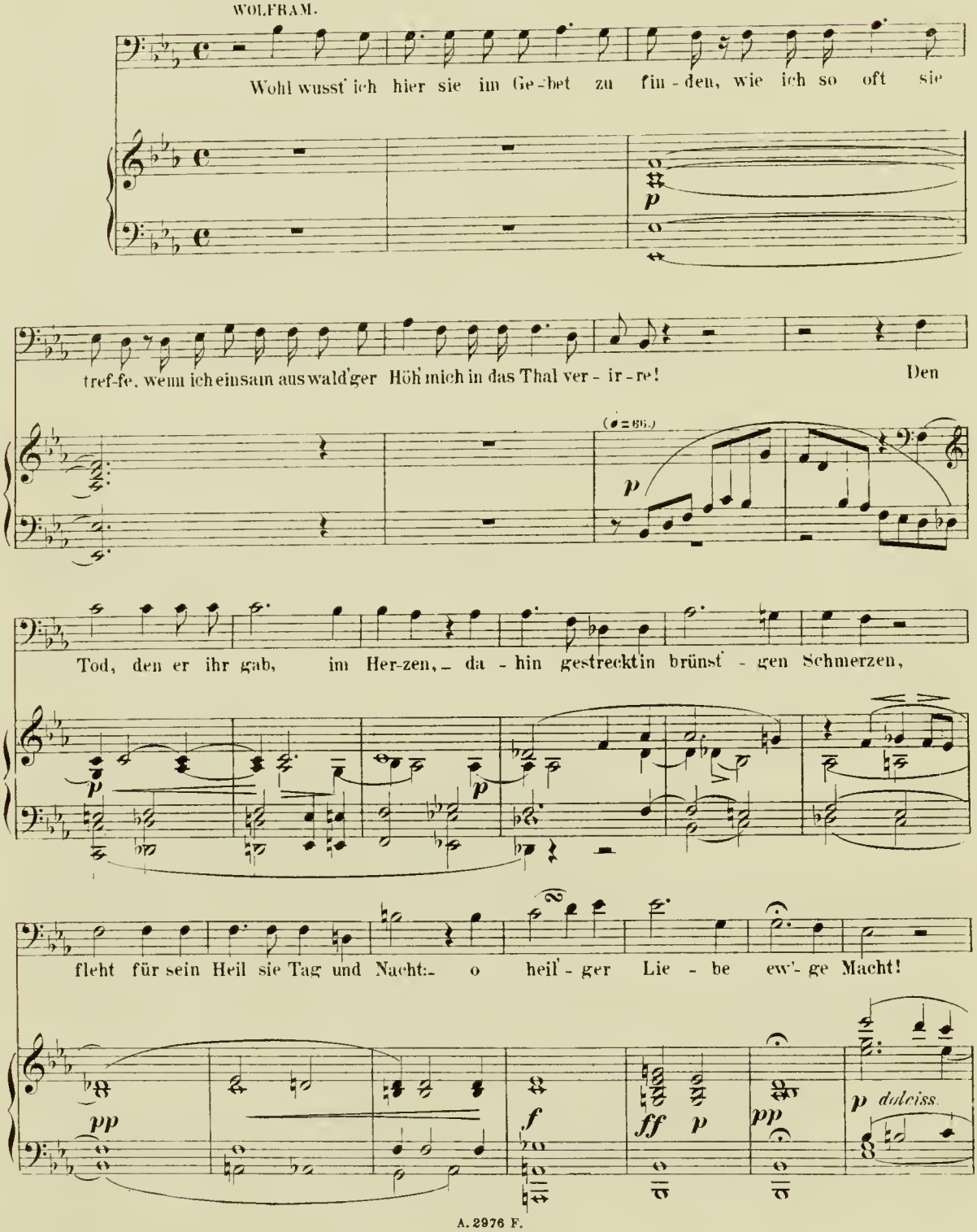

molto cresc.
più ten.
dimin.
più p
(Vier Violinen mit Dämpfern.)
(Hoboe)
sehr ausdrucksvoll
Clar.
(Der Vorhang geht auf. Thal vor der Wartburg, wie am Schlusse des ersten Aktes. Der Tag neigt sich zum Abend. Auf dem kleinen Bergvorsprunge rechts liegt Elisabeth vor dem Muttergottesbilde betend ausgestreckt. Wolfram kommt links von der waldigen Höhe herab; auf halber Höhe hält er an, als er Elisabeth gewahrt.)
(Violoncello)

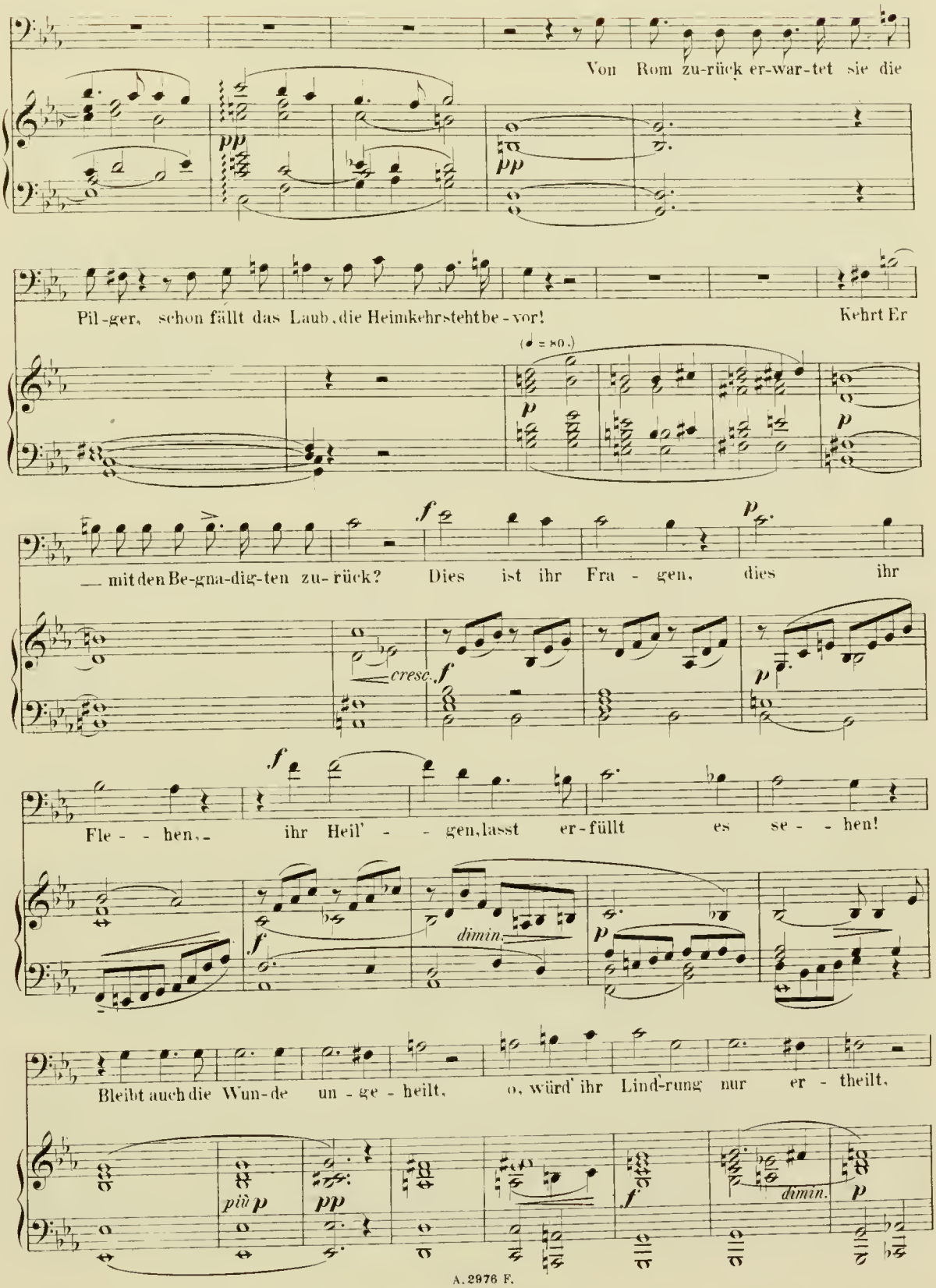
ERSTE SCENE.

Elisabeth. Wolfram. Die älteren Pilger.

Moderato.

WOLFRAM.




Von Rom zu-rück er-war-tet sie die
Pil-ger, schon fällt das Laub, die Heimkehr steht be-vor! Kehrt Er
(♩ = 80.)
— mit den Be-gna-dig-ten zu-rück? Dies ist ihr Fra - gen, dies ihr
cresc.
Fle - - hen, — ihr Heil' - - gen, lasst er-füllt es se - - hen!
dimin.
Bleibt auch die Wun-de un - ge - heilt, o, würd' ihr Lind-rung nur er - theilt,
più p
dimin.

Andante maestoso. (♩ = 50.)

(Als er tiefer in das Thal hinab sehen will, vernimmt er den Gesang der Pilger und hält an.)

ritard

o, würd' ihr Lind-rung nur er - theilt!

Tenor 1.

Be - glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schauen, und

Tenor 2.

Chor der älteren Pilger (aus grosser Ferne sich langsam der Bühne nähernd.)

Be - glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schau'n, und

Bass 1.

Be - glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schau'n, und

Bass 2.

Be - glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schau'n, und

ritard.

Andante maestoso. (♩ = 50.)

p

(ad libitum)

ELISABETH (erhebt sich, dem Gesange lauschend.)

Dies ist ihr Sang! — Sie sind's!

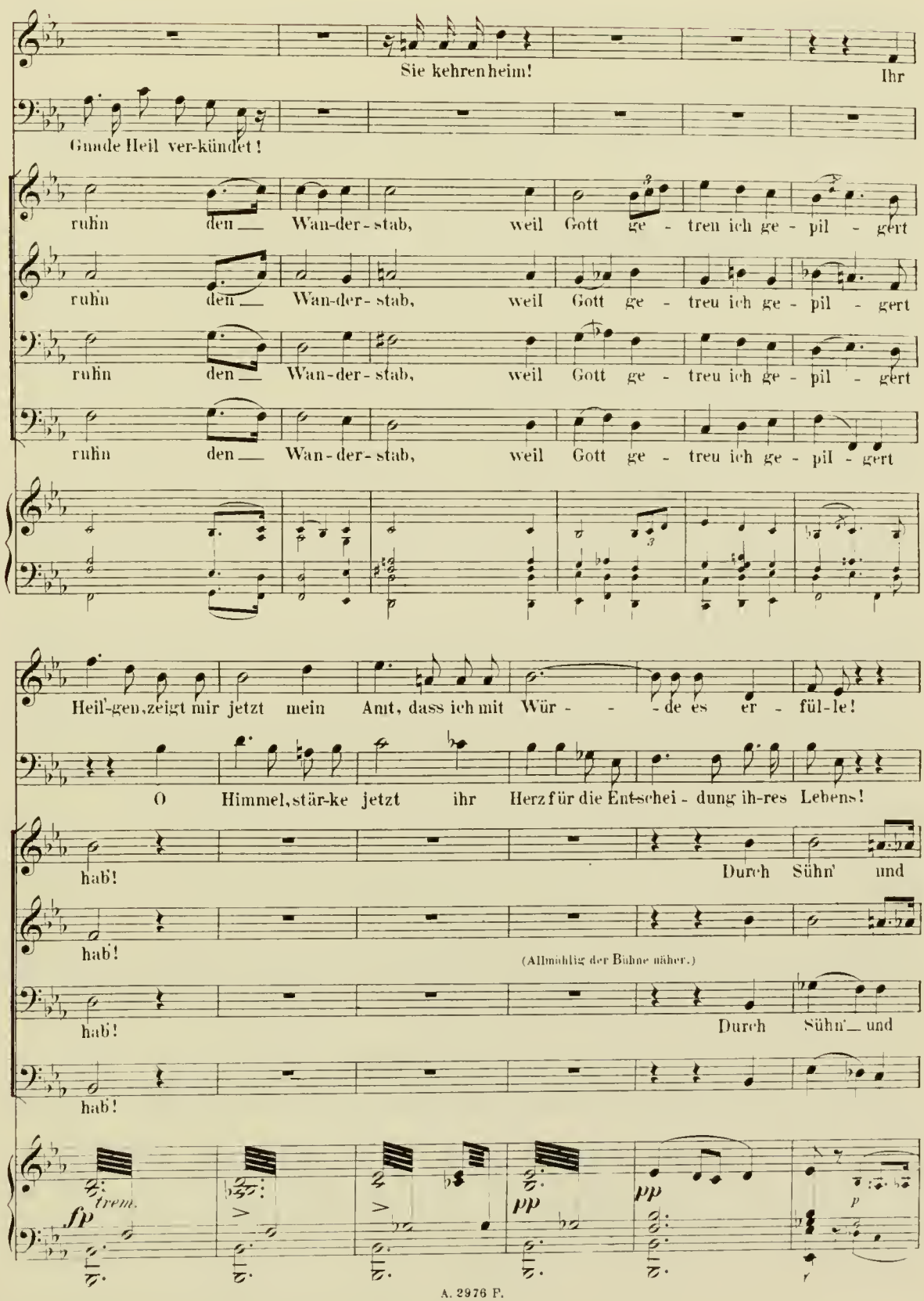
Die Pilger sind's — es ist die fromme Wei-se, die der empfang'nen

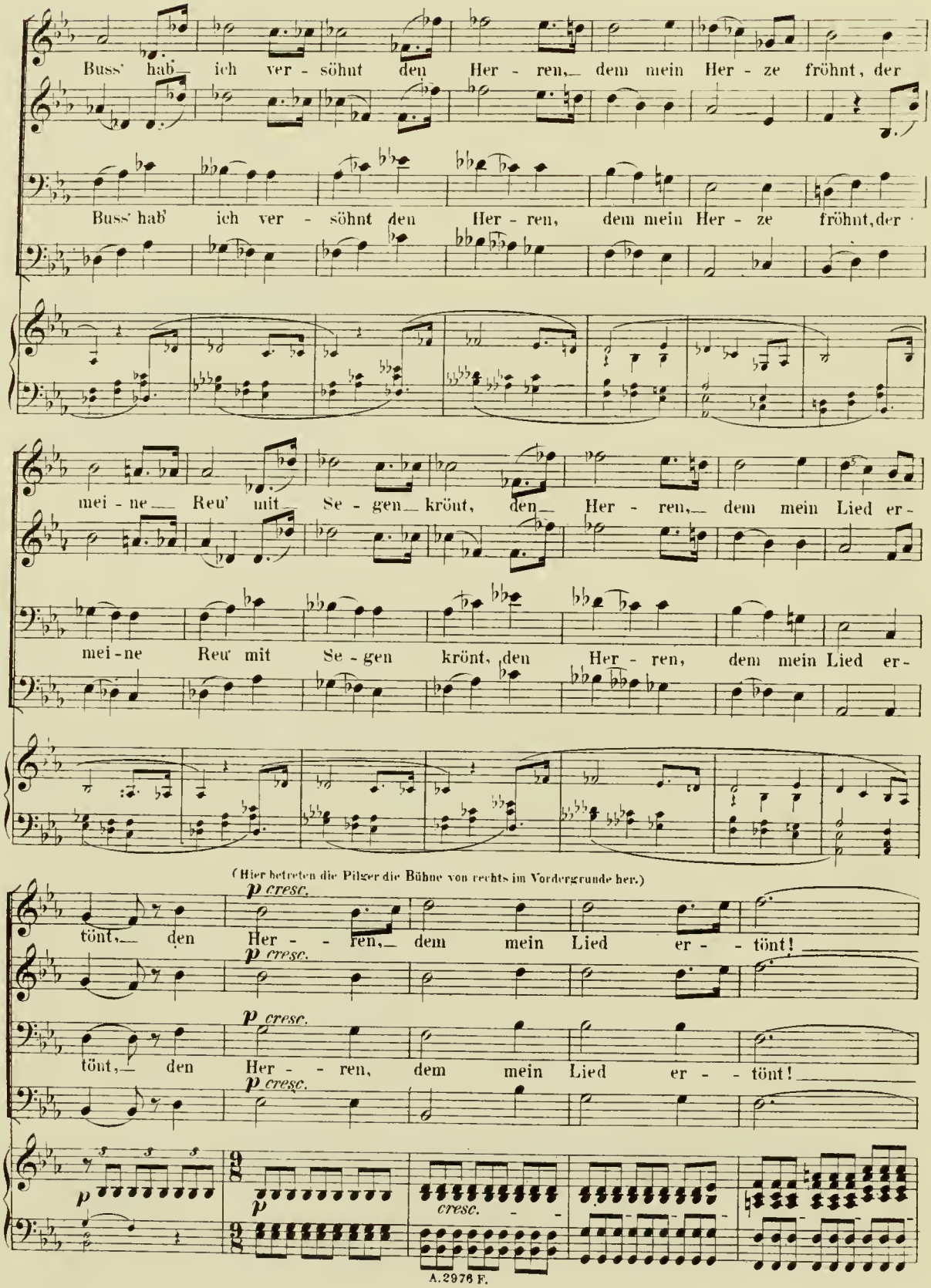
grü - - ssen froh dei-ne lieb - li-chen Au - en; nun lass' ich

grü - - ssen froh dei-ne lieb - li-chen Au - en; nun lass' ich

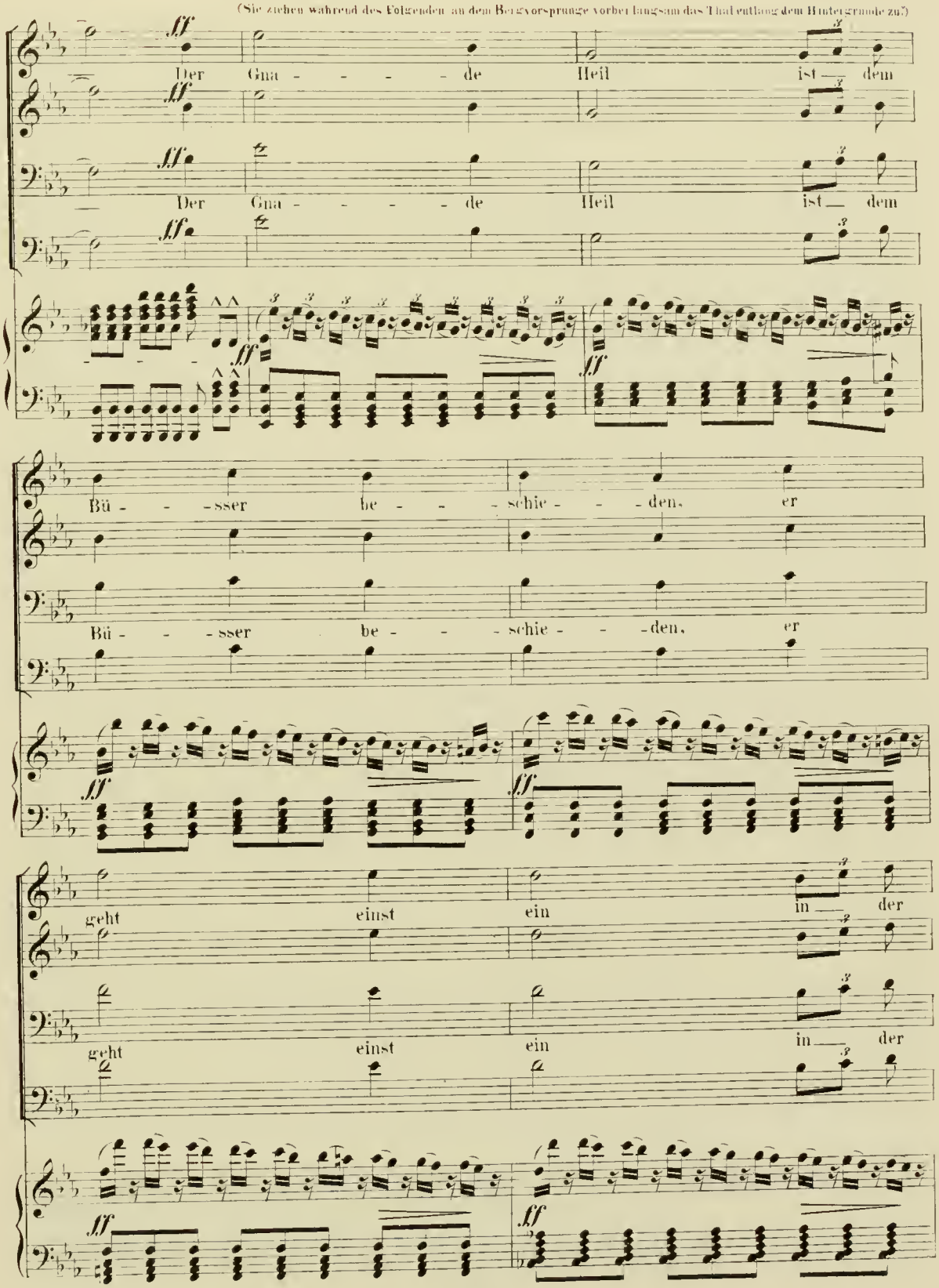
grü - - ssen froh dei-ne lieb - li-chen Au'n; nun lass' ich

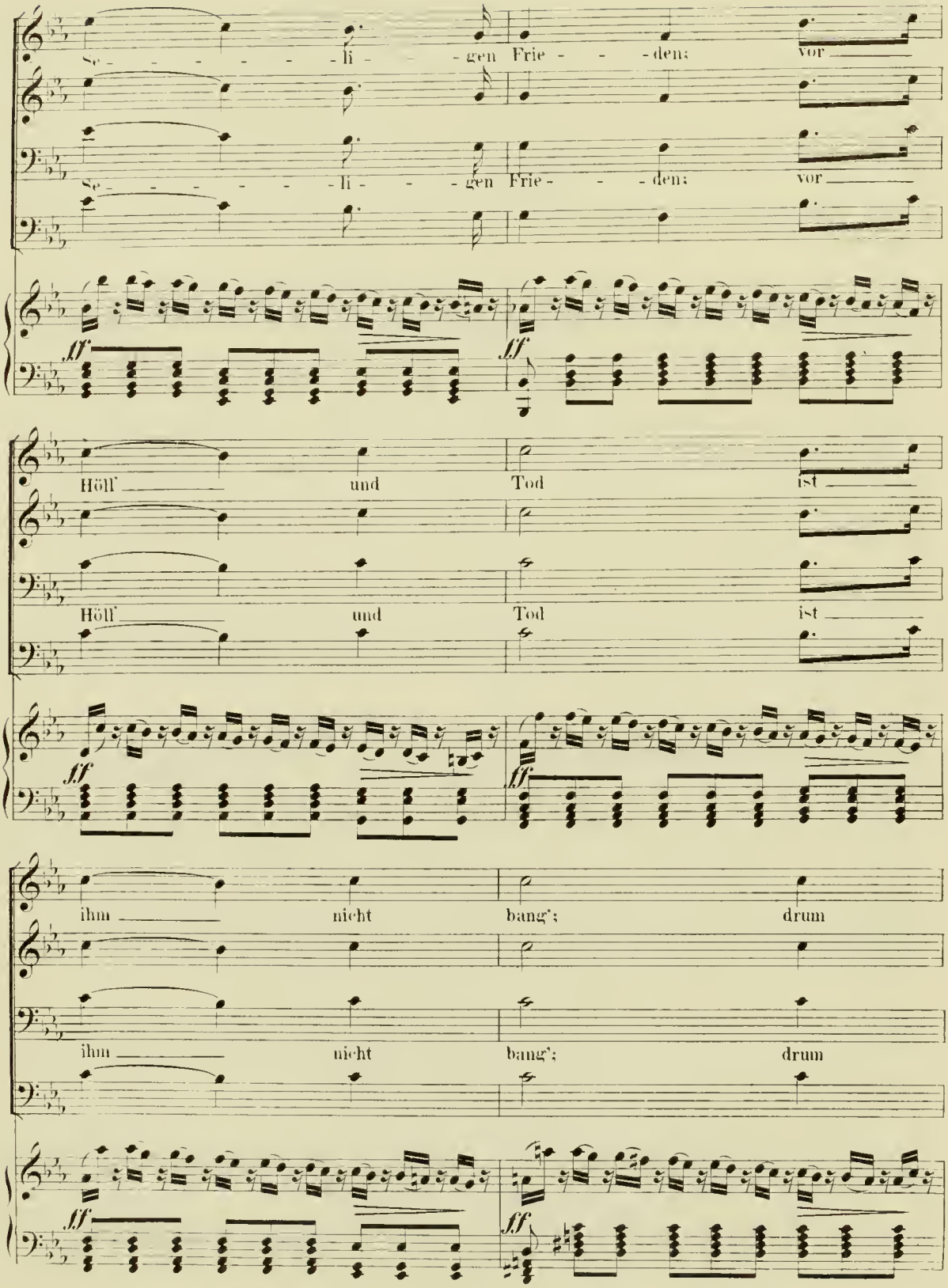
grü - - ssen froh dei-ne lieb - li-chen Au'n; nun lass' ich

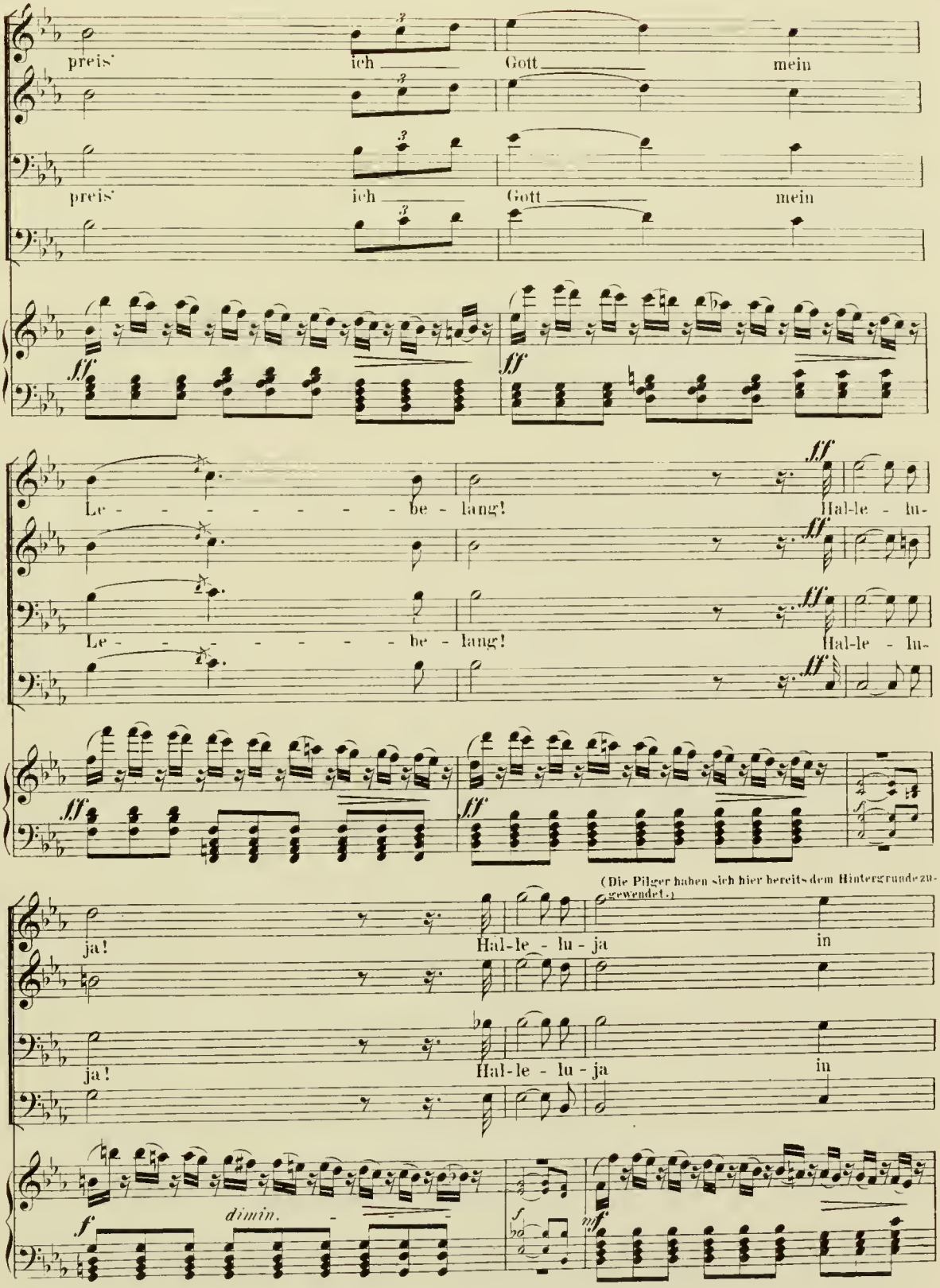

Sie kehren heim!
Ihr
Gnade Heil ver-kündet!
ruhn den Wan-der-stab, weil Gott ge-treu ich ge-pil-gert
ruhn den Wan-der-stab, weil Gott ge-treu ich ge-pil-gert
ruhn den Wan-der-stab, weil Gott ge-treu ich ge-pil-gert
ruhn den Wan-der-stab, weil Gott ge-treu ich ge-pil-gert
Heil'gen, zeigt mir jetzt mein Amt, dass ich mit Wür-de es er-fül-le!
O Himmel, stär-ke jetzt ihr Herz für die Entschei-dung ih-res Lebens!
hab!
Durch Sühn' und
hab!
(Allmählig der Bühne näher.)
hab!
Durch Sühn' und
hab!
trem.
sfp
pp
pp
p

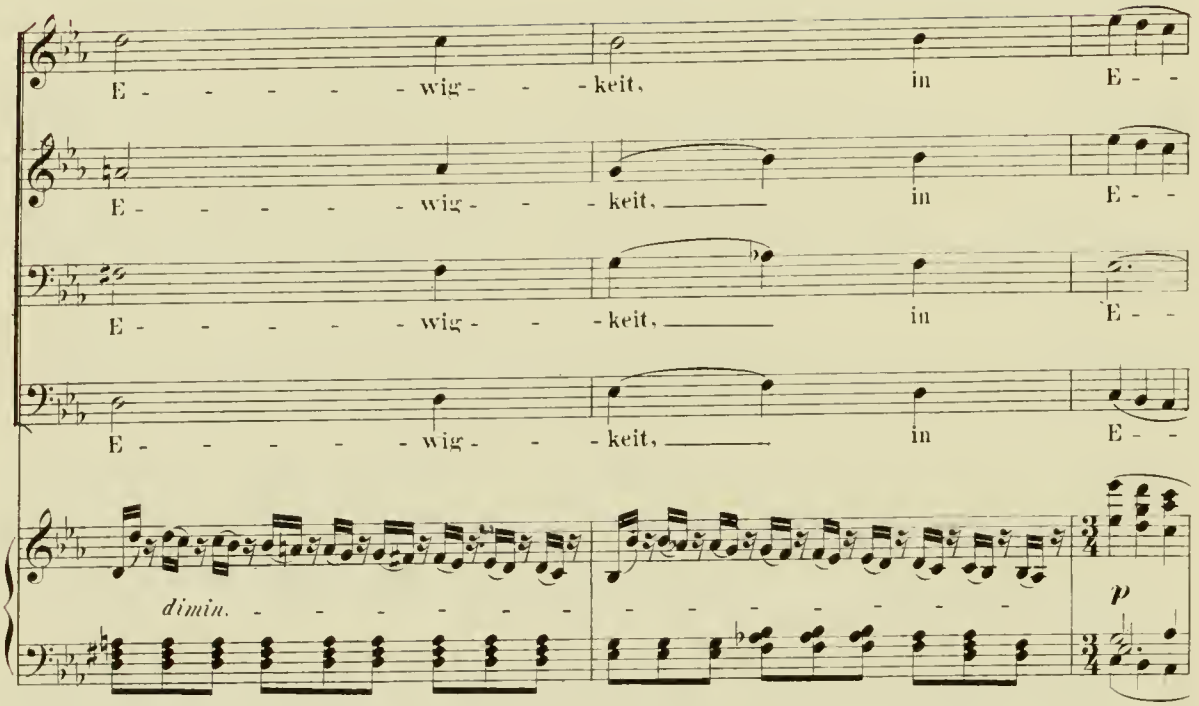

Buss' hab' ich ver - söhnt den Her - ren, dem mein Her - ze fröhnt, der
Buss' hab' ich ver - söhnt den Her - ren, dem mein Her - ze fröhnt, der
mei - ne Reu' mit Se - gen krönt, den Her - ren, dem mein Lied er -
mei - ne Reu' mit Se - gen krönt, den Her - ren, dem mein Lied er -
(Hier betreten die Pilger die Bühne von rechts im Vordergrunde her.)
p cresc.
tönt, den Her - - ren, dem mein Lied er - - tönt!
p cresc.
tönt, den Her - - ren, dem mein Lied er - - tönt!
p cresc.
p
cresc.

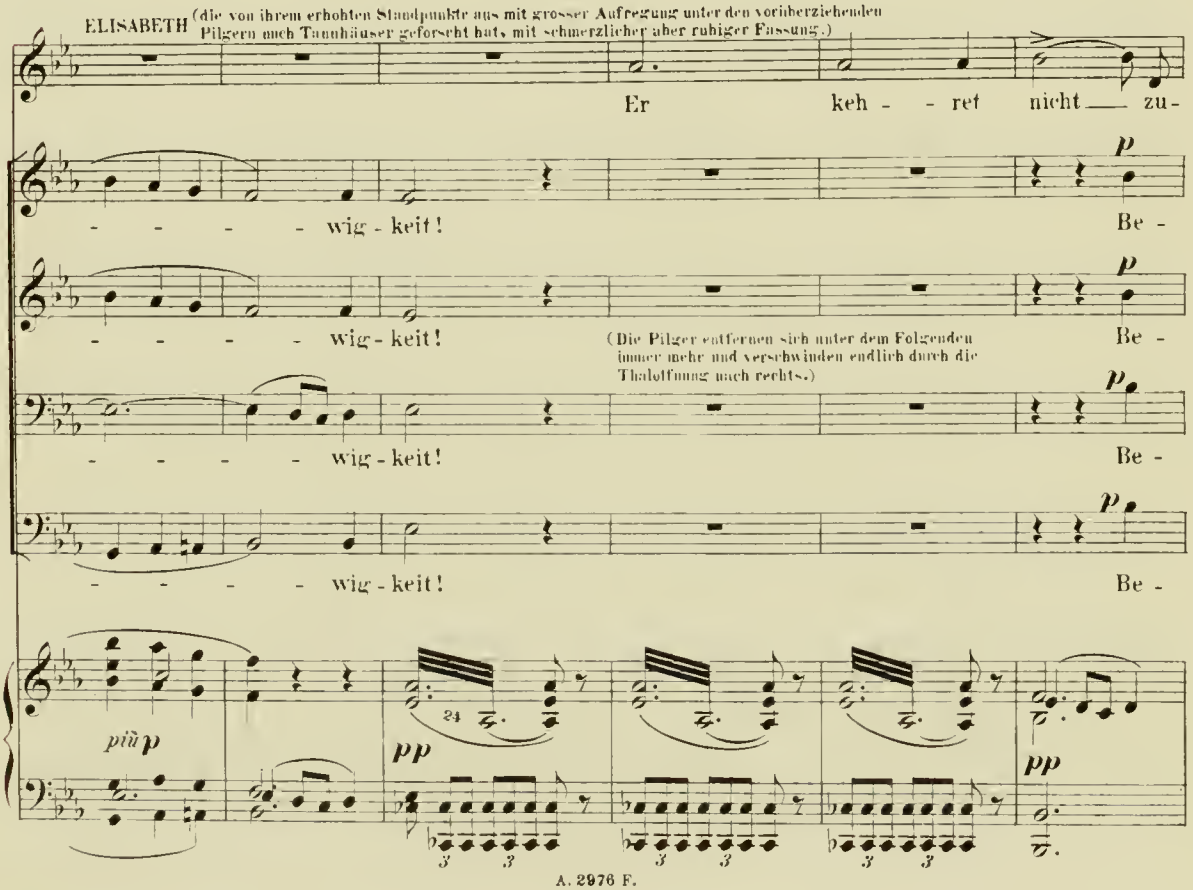
(Sie ziehen während des Folgenden an dem Bergvorsprunge vorbei langsam das Thal entlang dem Hintergrunde zu.)

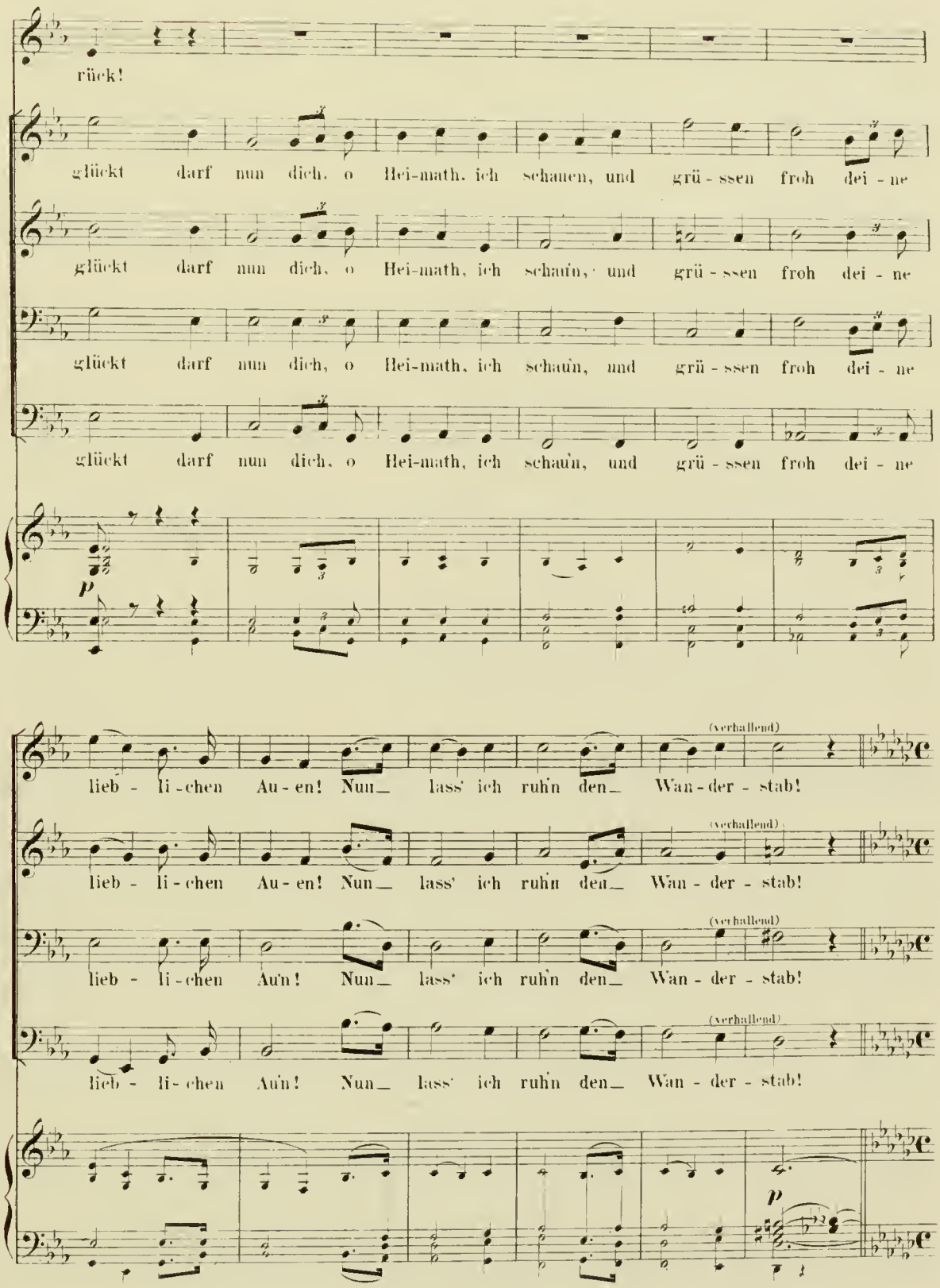


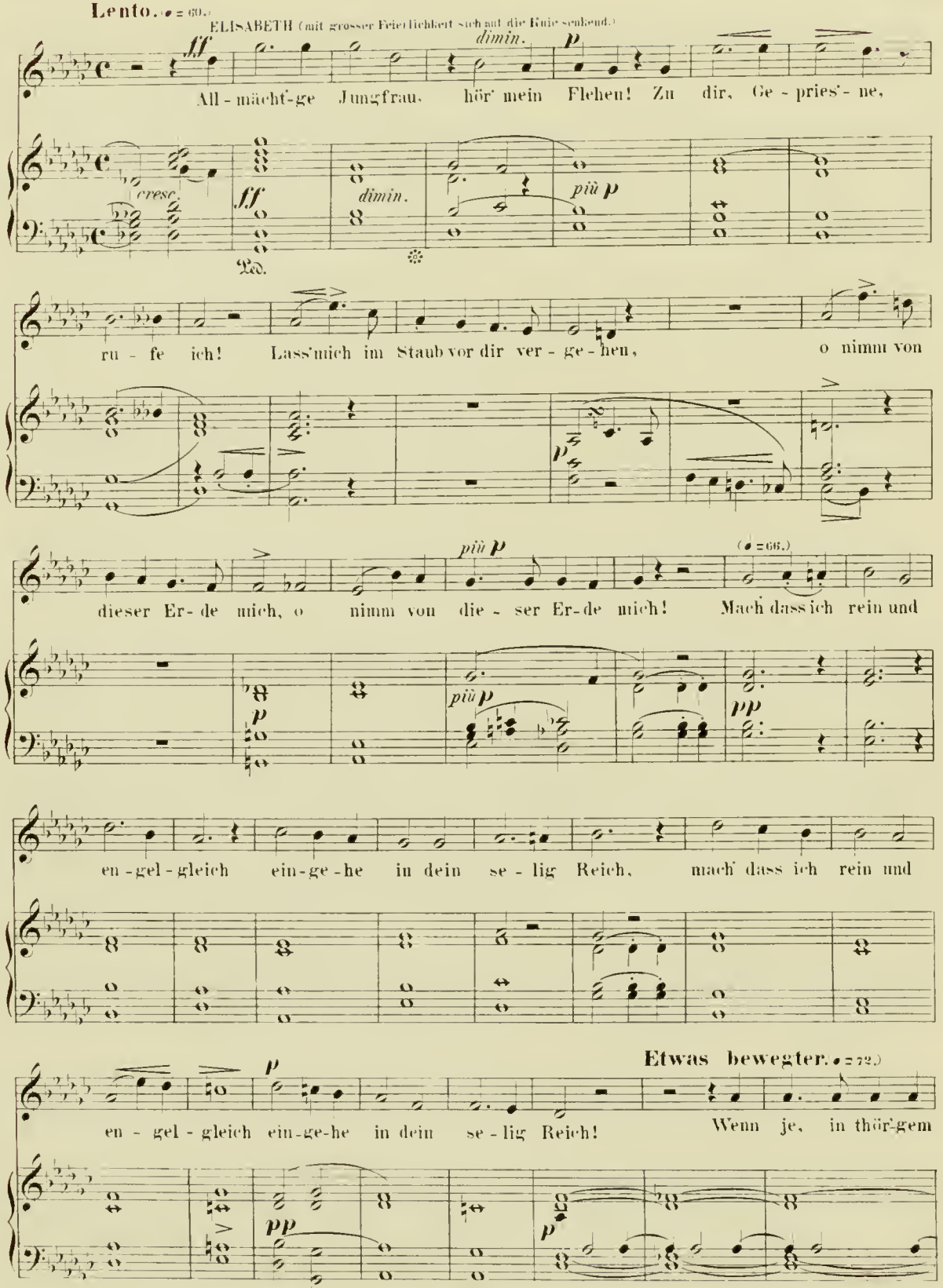

Se - - - - - - li - - - gen Frie - - - den: vor
Se - - - - - - li - - - gen Frie - - - den: vor
ff
ff
Höll' und Tod ist
Höll' und Tod ist
ff
ff
ihm nicht bang'; drum
ihm nicht bang'; drum
ff
ff

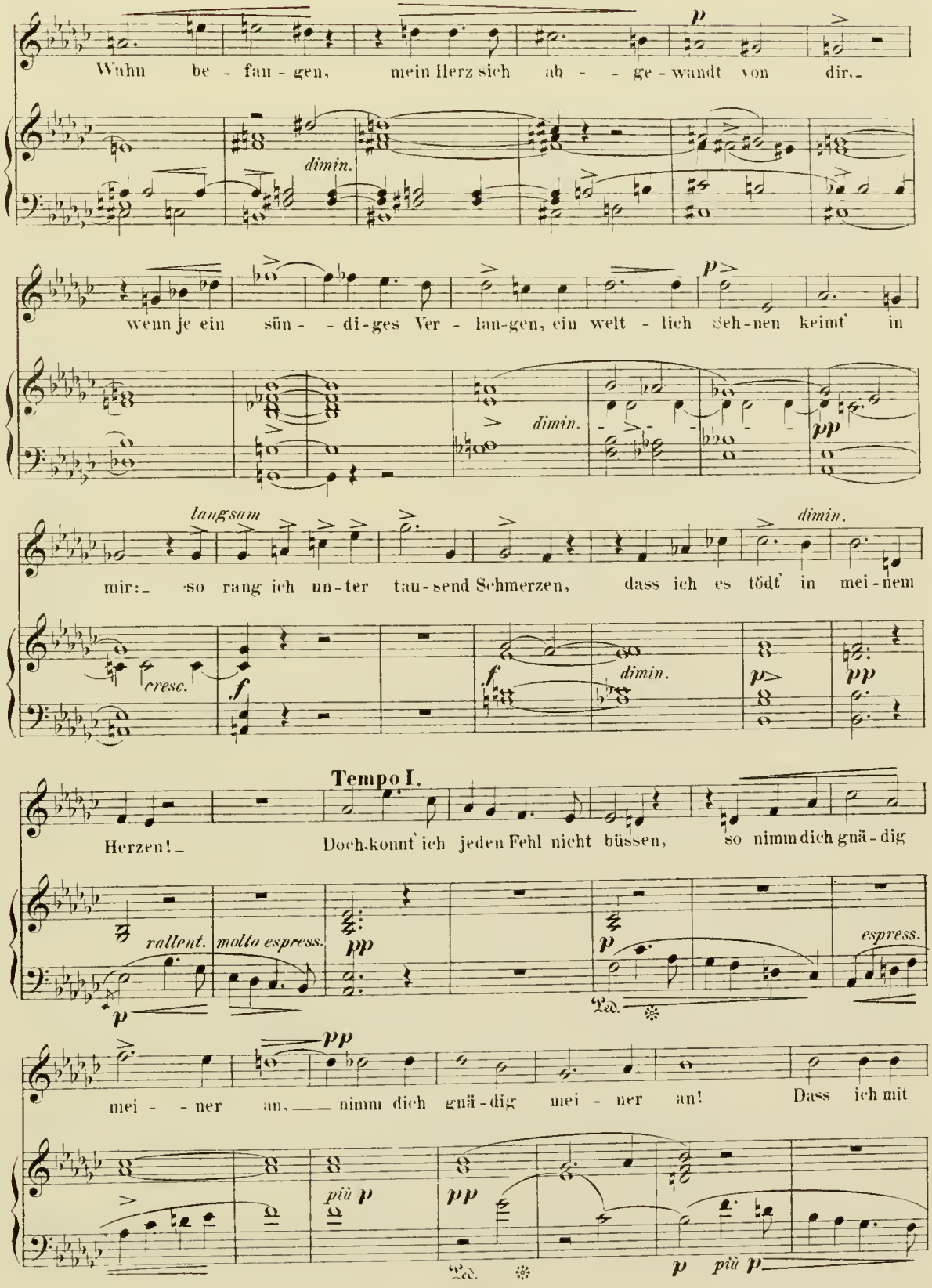

preis'
ich
Gott
mein
preis'
ich
Gott
mein
ff
ff
Le - - - - - - - - be - lang!
Hal-le - lu-
Le - - - - - - - - be - lang!
Hal-le - lu-
ff
ff
(Die Pilger haben sich hier bereits dem Hintergrunde zugewendet.)
ja!
Hal-le - lu - ja
in
ja!
Hal-le - lu - ja
in
f
dimin.
f
mf

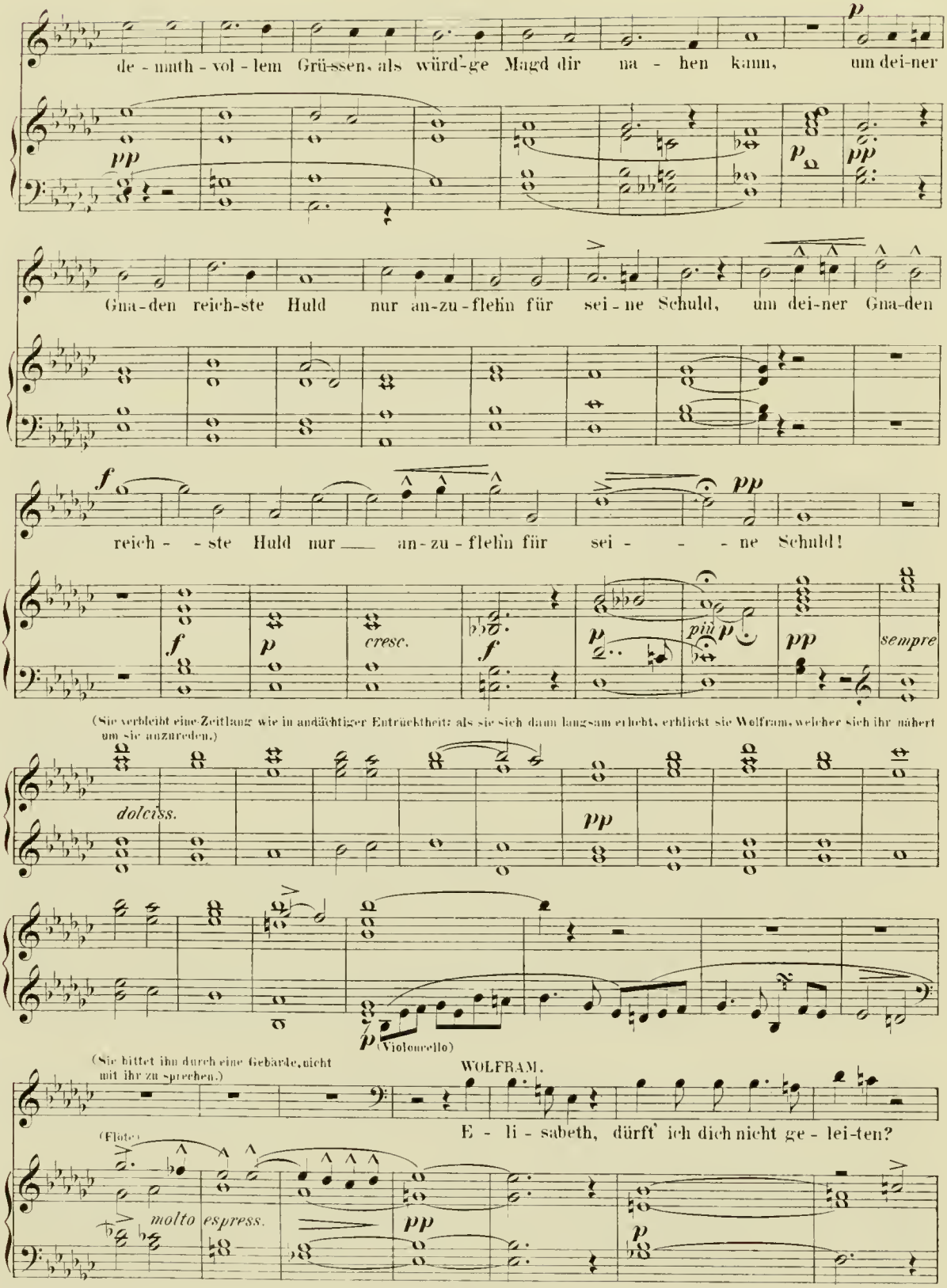

E - - - - - - wig - - - keit, in E - -
E - - - - - - wig - - - keit, in E - -
E - - - - - - wig - - - keit, in E - -
E - - - - - - wig - - - keit, in E - -
dimin.
p


ELISABETH (die von ihrem erhobten Standpunkte aus mit grosser Aufregung unter den vorüberziehenden Pilgern nach Tannhäuser geforscht hat, mit schmerzlicher aber ruhiger Fassung.)
Er keh - - ret nicht zu -
- - - - - wig - keit!
Be -
(Die Pilger entfernen sich unter dem Folgenden immer mehr und verschwinden endlich durch die Thalöffnung nach rechts.)
più p
pp


rück!
glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schauen, und grü-ssen froh dei-ne
glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schau'n, und grü-ssen froh dei-ne
glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schau'n, und grü-ssen froh dei-ne
glückt darf nun dich, o Hei-math, ich schau'n, und grü-ssen froh dei-ne
p
(verhallend)
lieb-li-chen Au-en! Nun_ lass' ich ruh'n den_ Wan-der-stab!
(verhallend)
lieb-li-chen Au-en! Nun_ lass' ich ruh'n den_ Wan-der-stab!
(verhallend)
lieb-li-chen Au'n! Nun_ lass' ich ruh'n den_ Wan-der-stab!
(verhallend)
lieb-li-chen Au'n! Nun_ lass' ich ruh'n den_ Wan-der-stab!
p


Lento. (♩ = 60.)
ELISABETH (mit grosser Feierlichkeit sich auf die Kniee senkend.)
All - mächt'-ge Jungfrau, hör' mein Flehen! Zu dir, Ge - pries'-ne,
ru - fe ich! Lass'mich im Staub vor dir ver - ge - hen, o nimm von
dieser Er - de mich, o nimm von die - ser Er-de mich! Mach dass ich rein und
en - gel - gleich ein-ge-he in dein se - lig Reich, mach' dass ich rein und
Etwas bewegter. (♩ = 72.)
en - gel - gleich ein-ge-he in dein se - lig Reich! Wenn je, in thür'-gem


Wahn be - fan - gen, mein Herz sich ab - - ge - wandt von dir.-
dimin.
wenn je ein sün - - di - ges Ver - lan - gen, ein welt - lich Seh - nen keimt in
dimin.
langsam
dimin.
mir:- so rang ich un - ter tau - send Schmerzen, dass ich es tödt' in mei - nem
cresc.
dimin.
Tempo I.
Herzen!- Doch konnt' ich jeden Fehl nicht büssen, so nimm dich gnä - dig
rallent.
molto espress.
espress.
Ped.
mei - - ner an, nimm dich gnä - dig mei - ner an! Dass ich mit
più p
più p
Ped.


de - muth - vol - lem Grüssen, als würd'-ge Magd dir na - hen kann, um dei-ner
Gna-den reich-ste Huld nur an-zu-flehn für sei-ne Schuld, um dei-ner Gna-den
reich - - ste Huld nur an-zu-flehn für sei - - - ne Schuld!
cresc.
sempre
(Sie verbleibt eine Zeitlang wie in andächtiger Entrücktheit; als sie sich dann langsam erhebt, erblickt sie Wolfram, welcher sich ihr nähert um sie anzureden.)
dolciss.
(Violoncello)
(Sie bittet ihn durch eine Gebärde, nicht mit ihr zu sprechen.)
WOLFRAM.
E - li - sabeth, dürft' ich dich nicht ge - lei-ten?
(Flöte)
molto espress.

(Elisabeth drückt ihm abermals durch Gebärden aus: sie danke ihm und seiner treuen Liebe aus vollem Herzen; ihr Weg führe sie aber

(Clar.)

Hob.

p sehr weich

p

Cl.

gen Himmel, wo sie ein hohes Amt zu verrichten habe; er solle sie daher ungeleitet gehen lassen, ihr auch nicht folgen.)

(Sie besteigt die halbe Berghöhe und verschwin-

Più lento.

(3 Flöten)

Fl.

p

dimin.

p

Basset Cl.

det allmählig auf dem Fusssteige, welcher auf dieser nach der Wartburg führt, nachdem man ihre Gestalt lange noch in der Entfernung erblickt hat

p

p zart

più p

p

pp

p

(Wolfram, der Elisabeth lange noch mit den Augen verfolgt hat, setzt sich am Fusse des linken Thalhügels nieder

pp *ppp*

(Harfe)

Ped. *pp*

und beginnt auf der Harfe zu spielen.)

più p

pp

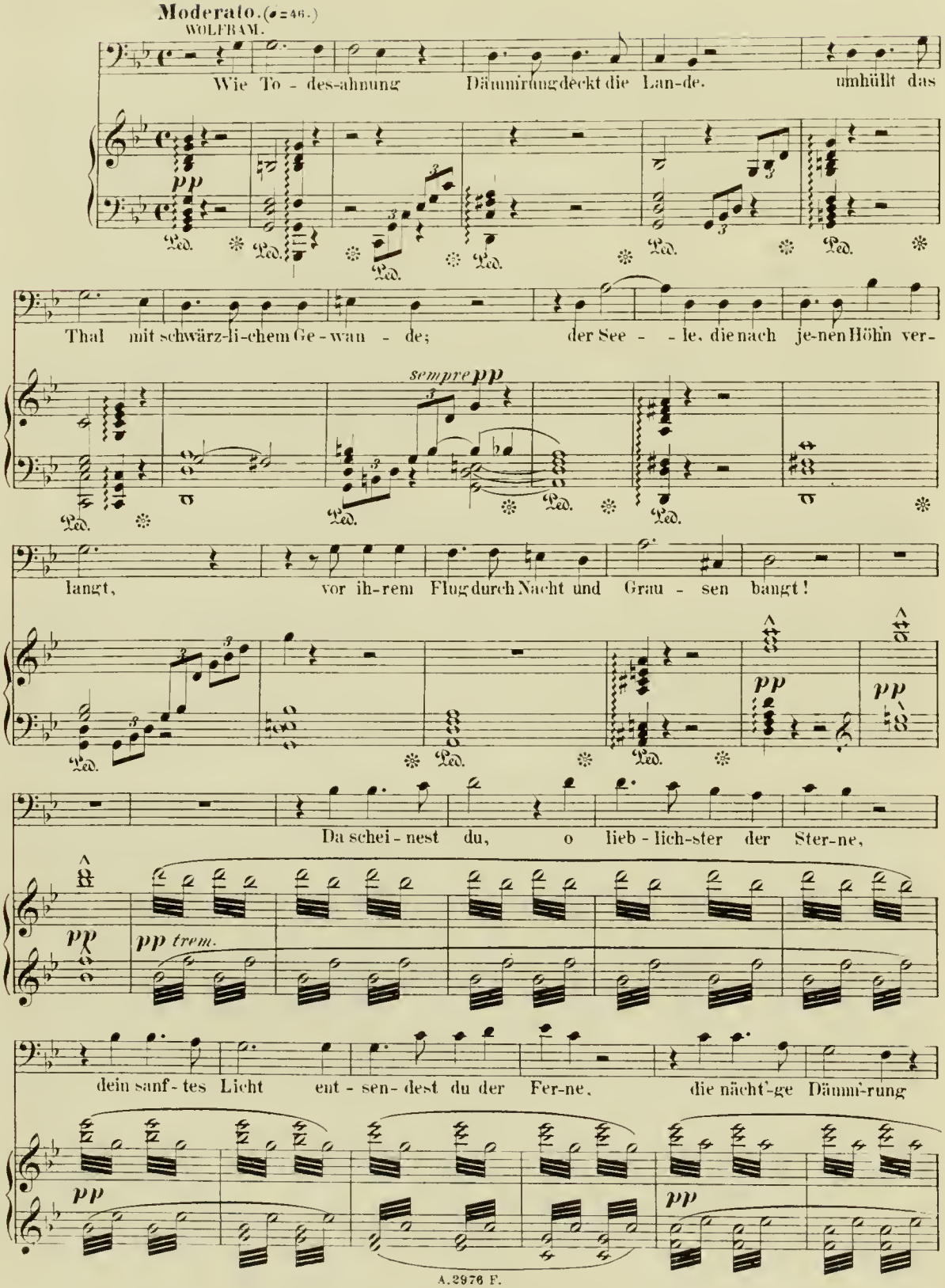
Ped. *pp* Ped. *pp* *pp*

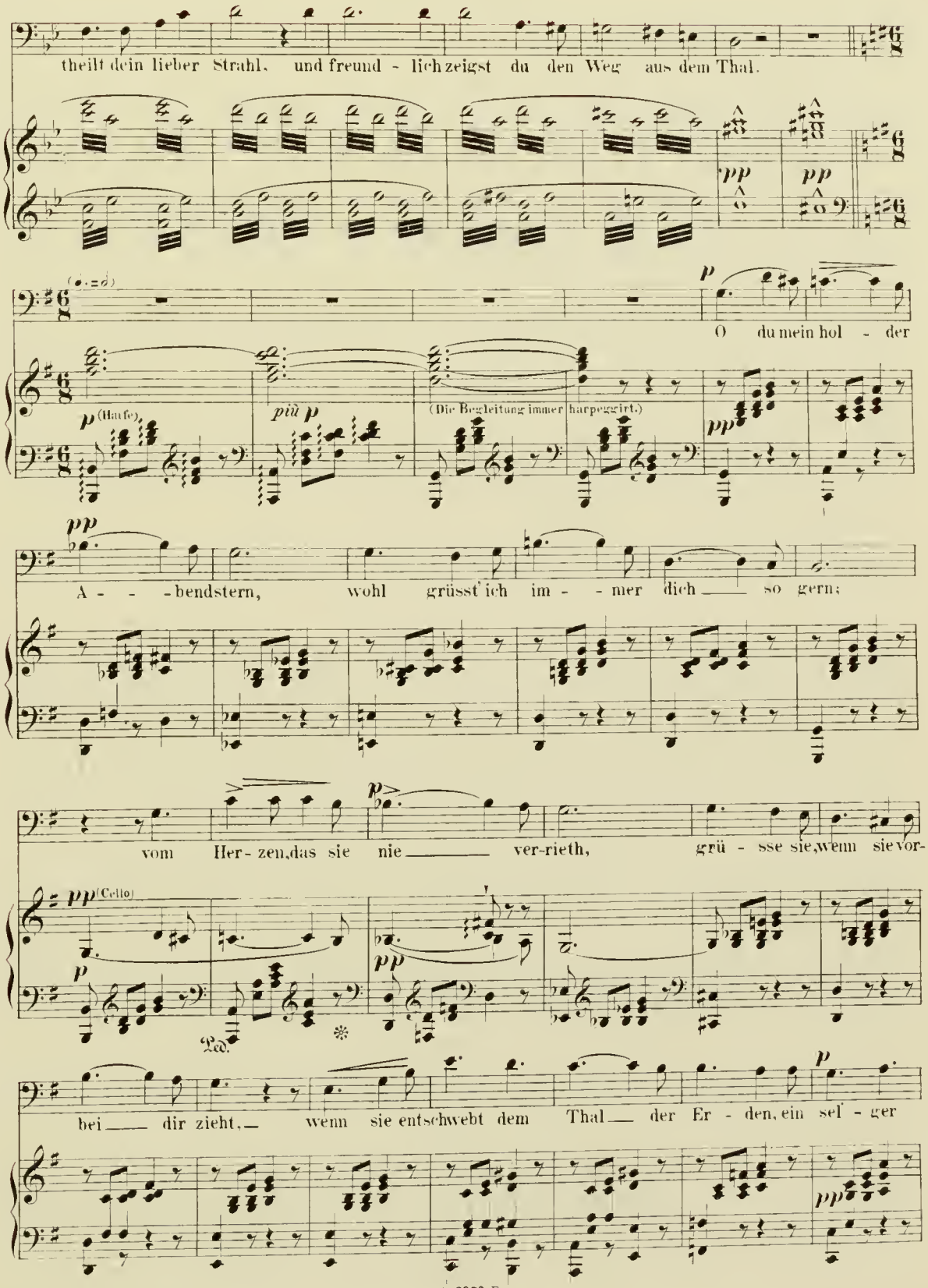
ZWEITE SCENE.

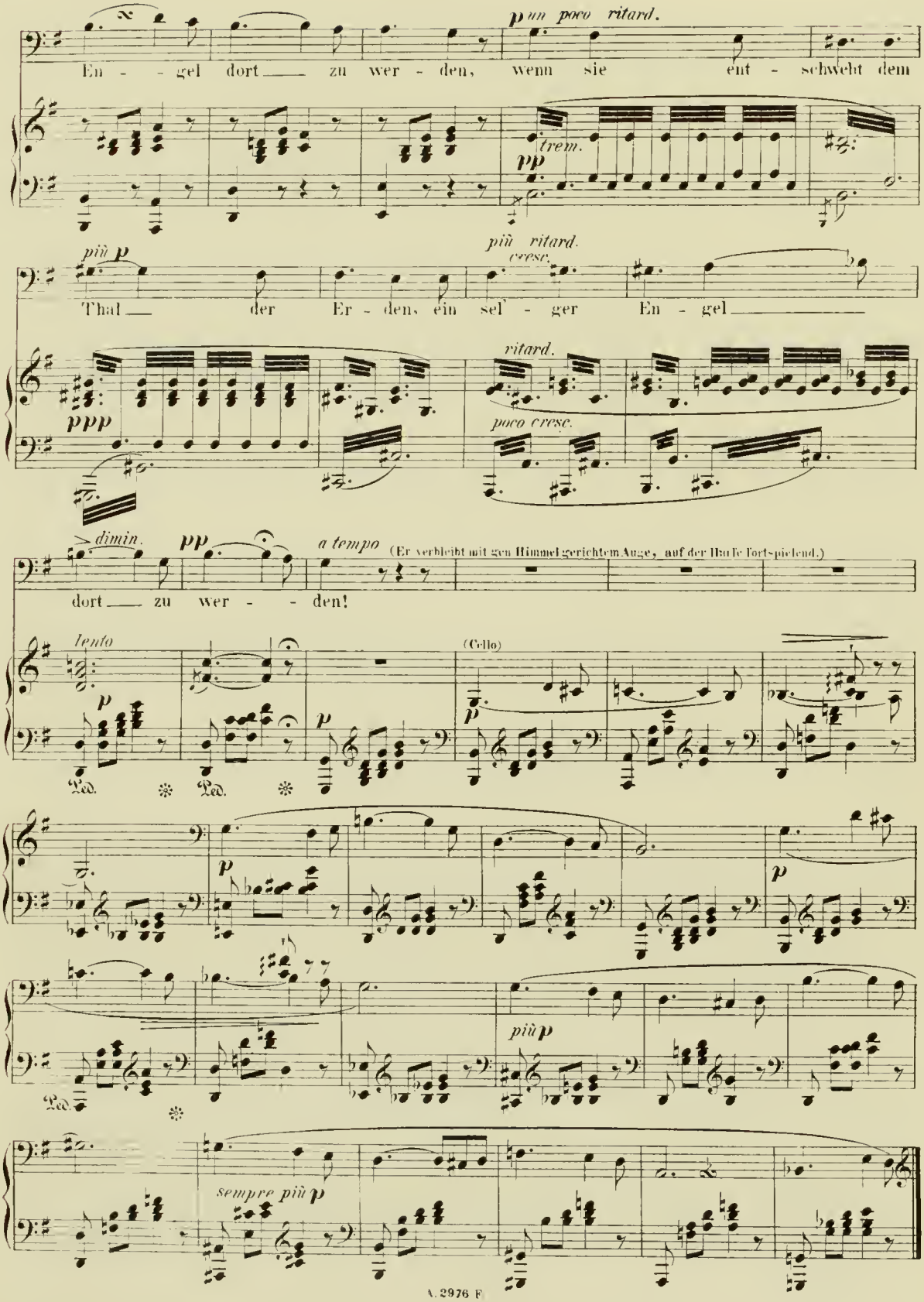
Wolfram allein.

Moderato. (♩=46.)

WOLFRAM.



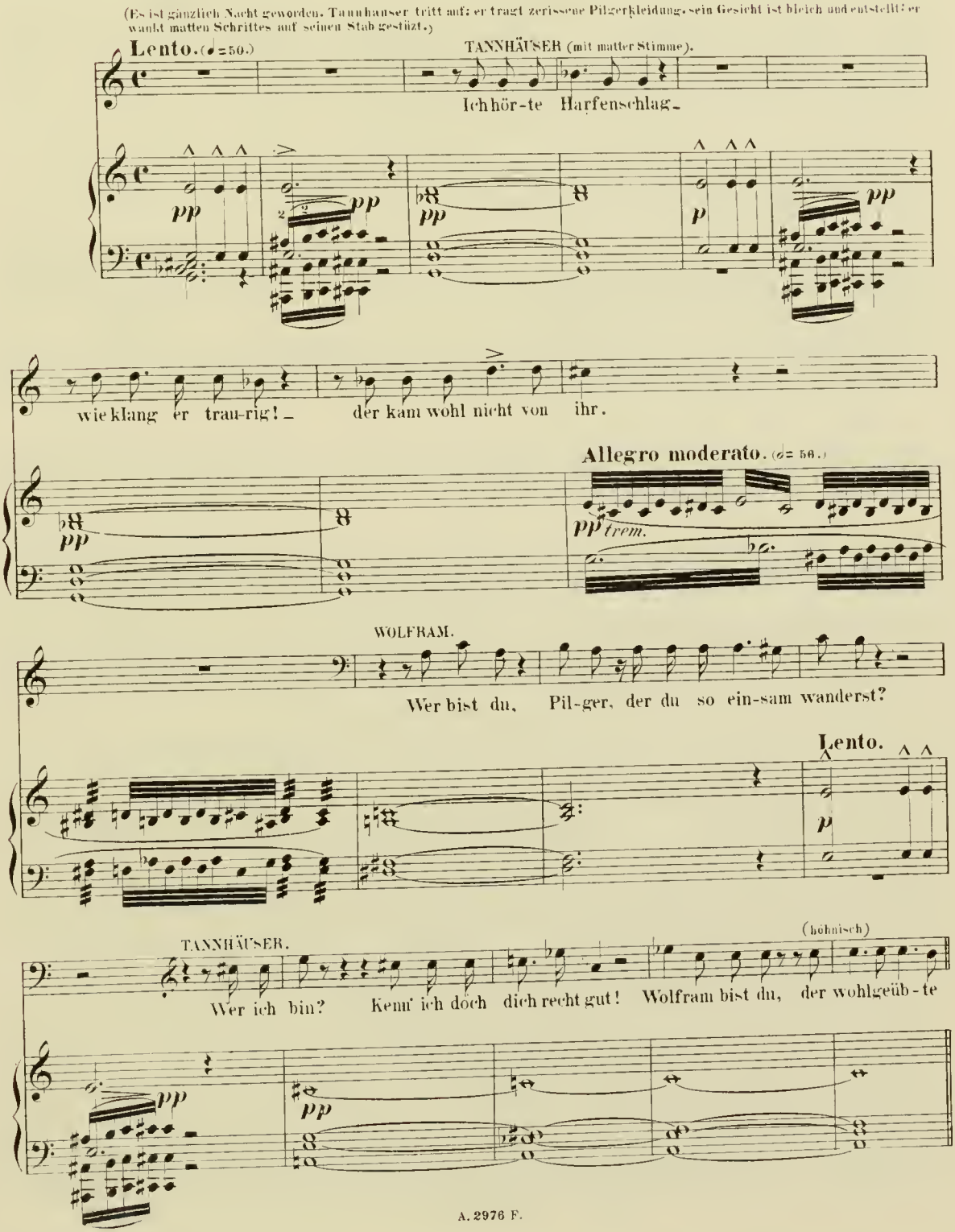

theilt dein lieber Strahl, und freund - lich zeigst du den Weg aus dem Thal.
pp
pp
O du mein hol - der
p (Harfe)
più p
(Die Begleitung immer harpeggirt.)
pp
A - - - bendstern, wohl grüsst' ich im - - mer dich so gern;
vom Her - zen, das sie nie ver-rieth, grü - sse sie, wenn sie vor-
pp (Cello)
p
Ped.
bei dir zieht, wenn sie entschwebt dem Thal der Er - den, ein sel' - ger
pp

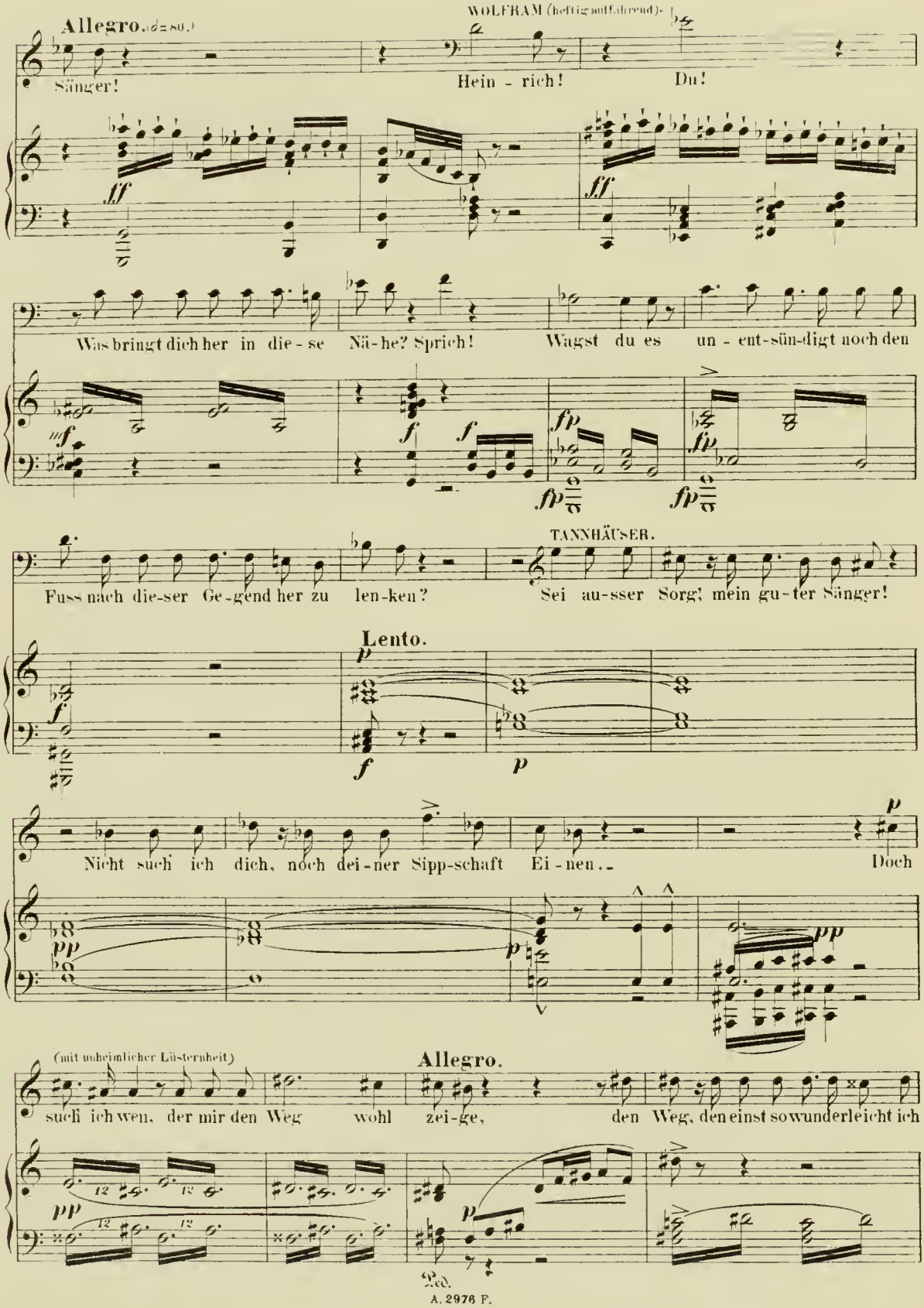

p un poco ritard.
En - - gel dort zu wer - den, wenn sie ent - schwebt dem
trem.
pp
più p
più ritard.
cresc.
That der Er - den, ein sel - ger En - gel
ppp
ritard.
poco cresc.
dimin.
pp
a tempo
(Er verbleibt mit gen Himmel gerichtetem Auge, auf der Ihalle fortspielend.)
dort zu wer - - den!
lento
(Cello)
p
Ped.
più p
sempre più p

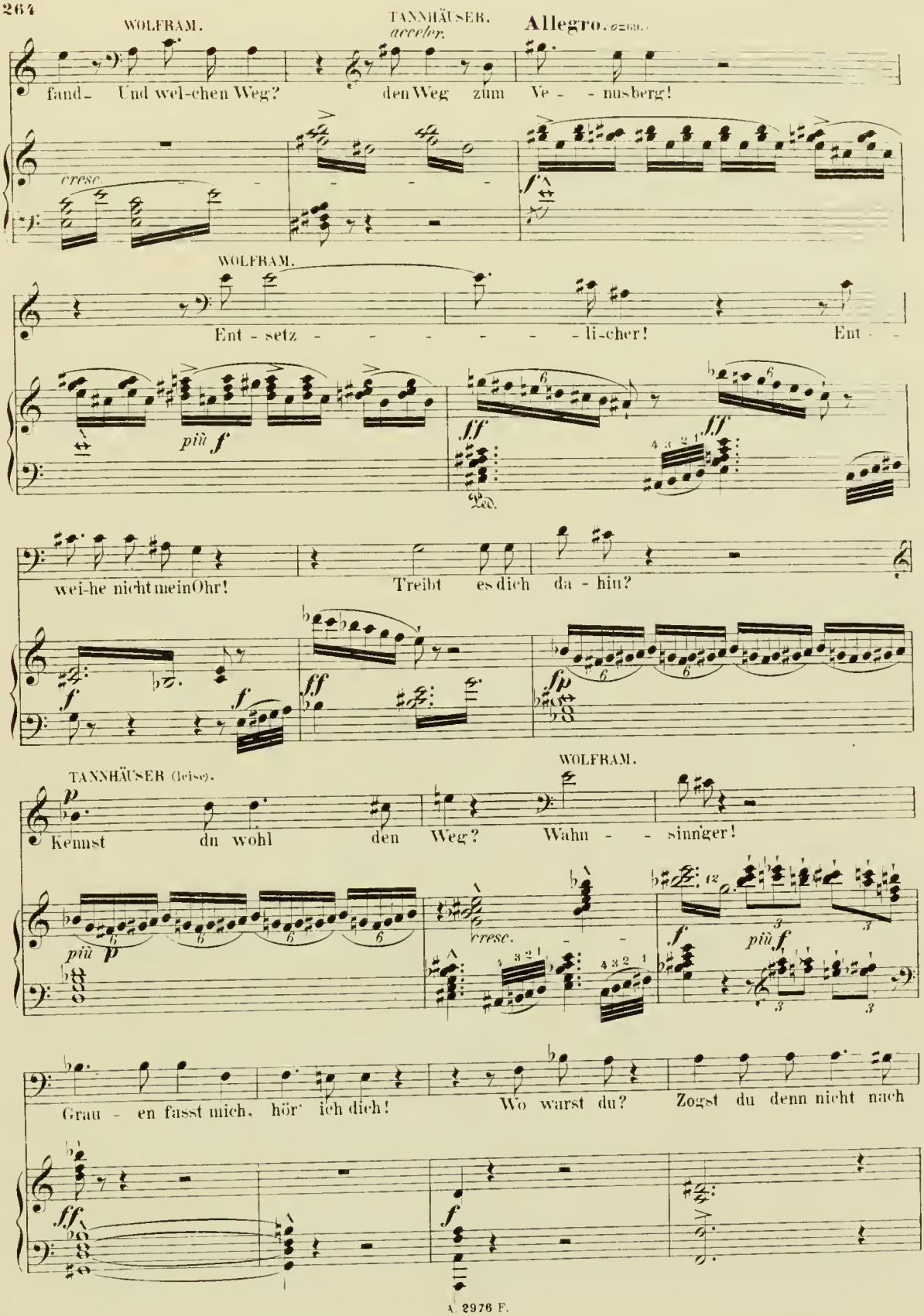
DRITTE SCENE.

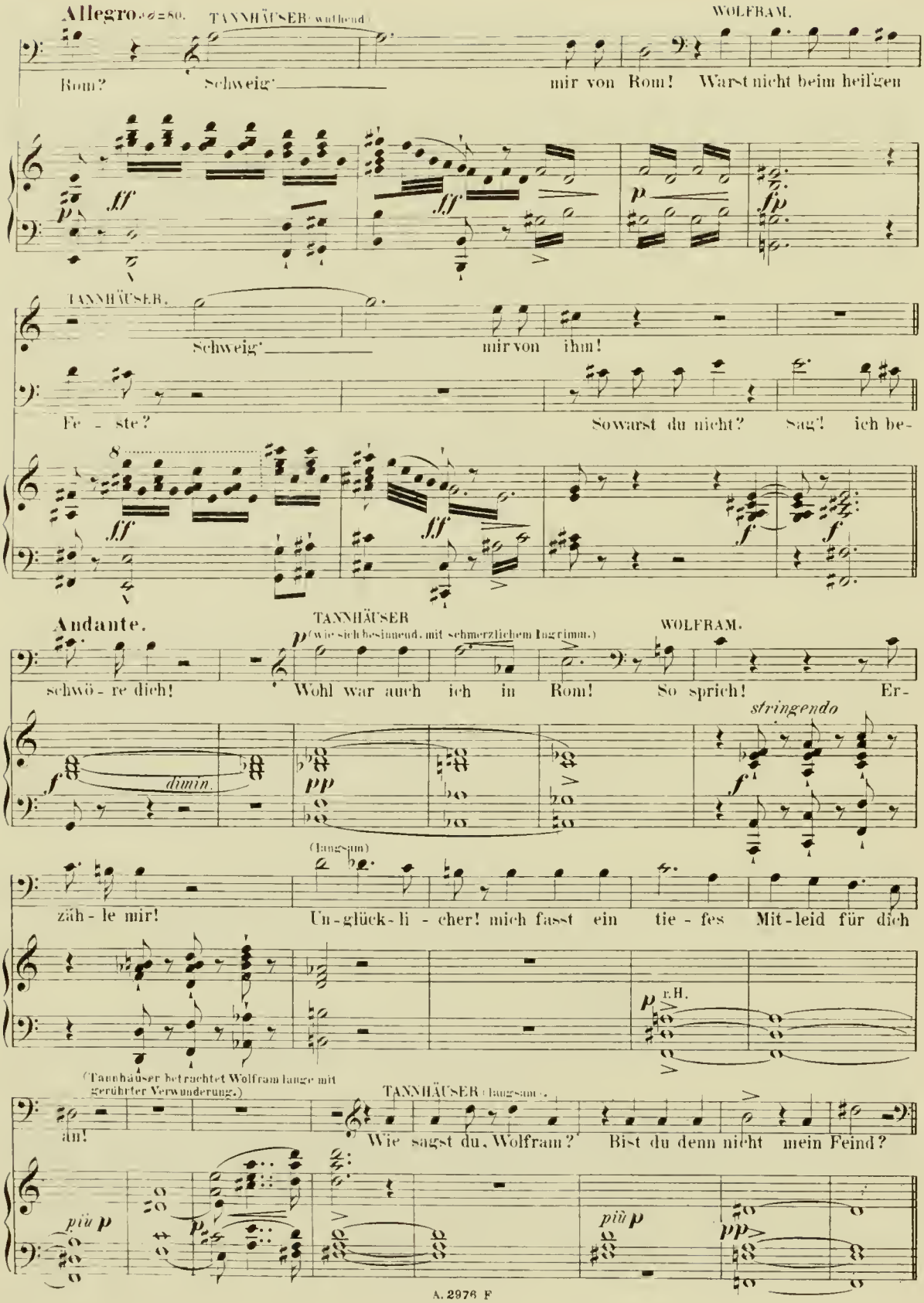
Tannhäuser, Wolfram, später Venus, Walther, der Schreiber,
Wolfram, Bitterolf, Raimmar, der Landgraf, Pilger und Edle.

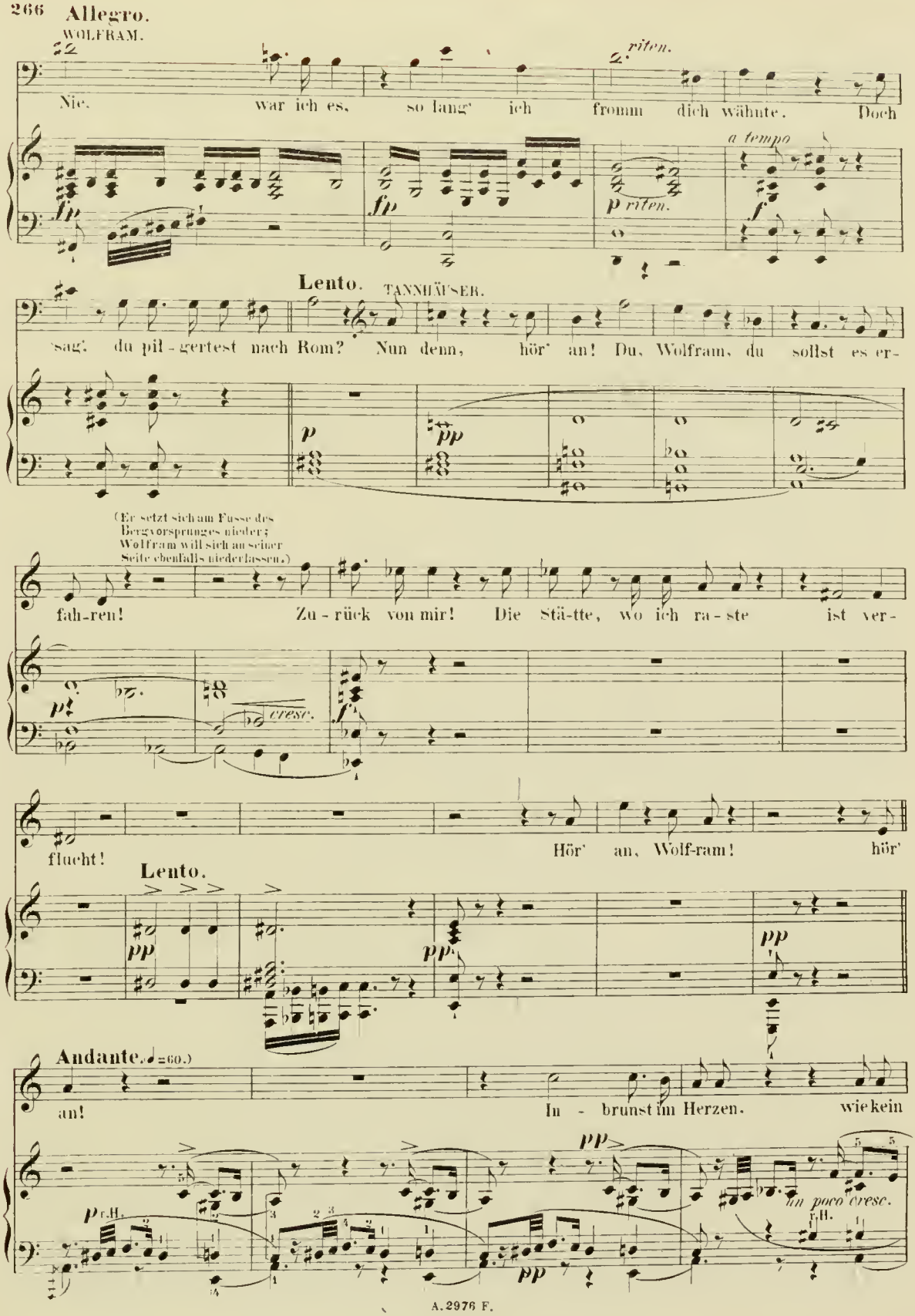
(Es ist gänzlich Nacht geworden. Tannhäuser tritt auf; er trägt zerissene Pilgerkleidung, sein Gesicht ist bleich und entstellt; er wankt matten Schrittes auf seinen Stab gestützt.)




Allegro. (d = 80.)
WOLFRAM (heftig auffahrend)
Sänger!
Hein - rich!
Du!
Was bringt dich her in die - se Nä - he? Sprich!
Wagst du es un - ent - sün - digt noch den
TANNHÄUSER.
Fuss nach die - ser Ge - gend her zu len - ken?
Sei au - sser Sorg', mein gu - ter Sänger!
Lento.
Nicht such' ich dich, noch dei - ner Sipp - schaft Ei - nen..
Doch
(mit unheimlicher Lüsternheit)
Allegro.
such' ich wen, der mir den Weg wohl zei - ge,
den Weg, den einst so wunderleicht ich
Ped.


WOLFRAM.
TANNHÄUSER.
accelor.
Allegro.
fand- Und wel-chen Weg? den Weg zum Ve- - nusberg!
cresc.
WOLFRAM.
Ent - setz - - - - - - - li-cher! Ent - -
più f
fff
Ped.
wei-he nicht mein Ohr! Treibt es dich da - hin?
TANNHÄUSER (leise).
WOLFRAM.
Kennst du wohl den Weg? Wahn - - sinniger!
più p
cresc.
più f
Grau - en fasst mich, hör' ich dich! Wo warst du? Zogst du denn nicht nach


Allegro. ♩=80.
TANNHÄUSER (wuthend)
WOLFRAM.
Rom? Schweig' mir von Rom! Warst nicht beim heil'gen
TANNHÄUSER.
Schweig' mir von ihm!
Fe - ste? So warst du nicht? Sag! ich be-
Andante.
TANNHÄUSER
(wie sich besinnend, mit schmerzlichem Ingrimm.)
WOLFRAM.
schwö - re dich! Wohl war auch ich in Rom! So sprich! Er-
stringendo
dimin.
(langsam)
zäh - le mir! Un-glück-li - cher! mich fasst ein tie - fes Mit-leid für dich
e.H.
(Tannhäuser betrachtet Wolfram lange mit gerührter Verwunderung.)
TANNHÄUSER (langsam).
ihn! Wie sagst du, Wolfram? Bist du denn nicht mein Feind?
più p
più p


Allegro.
WOLFRAM.
Nie. war ich es, so lang' ich fromm dich wähnte. Doch
riten.
a tempo
p riten.
Lento. TANNHÄUSER.
sag': du pil-gertest nach Rom? Nun denn, hör' an! Du, Wolfram, du sollst es er-
(Er setzt sich am Fusse des Bergvorsprunges nieder; Wolfram will sich an seiner Seite ebenfalls niederlassen.)
fah-ren! Zu-rück von mir! Die Stä-tte, wo ich ra-ste ist ver-
cresc.
flucht! Hör' an, Wolf-ram! hör'
Lento.
Andante. (♩=60.)
an! In-brunst im Herzen. wie kein
un poco cresc.

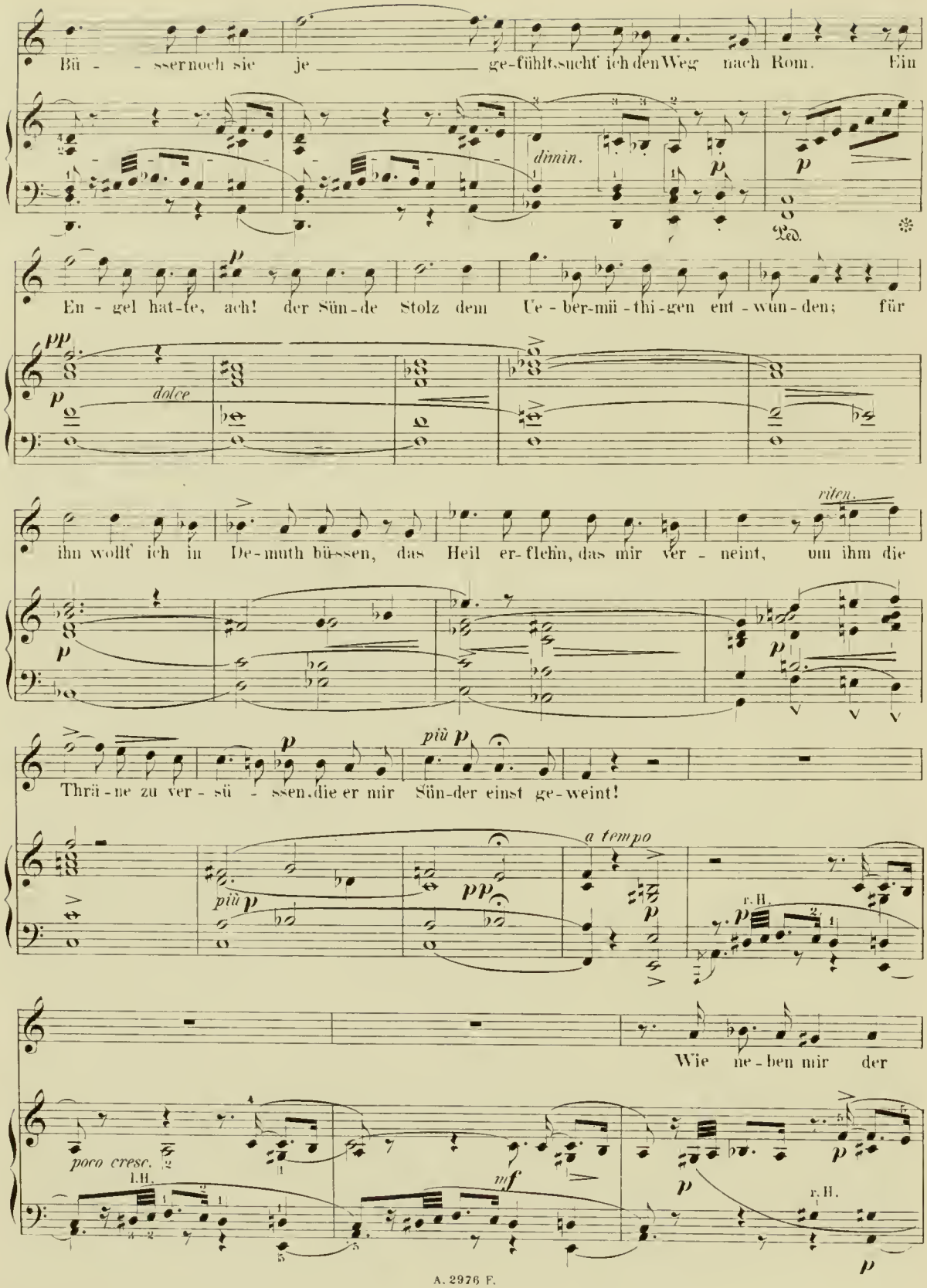
Bü - - ssernoch sie je ge-fühlt, sucht' ich den Weg nach Rom. Ein

dimin.

p

Ped.

En - gel hat-te, ach! der Sün-de Stolz dem Ue - ber-mü - thi-gen ent - wun - den; für



pp

p

dolce

ihn wollt' ich in De-muth bü-ssen, das Heil er-flehn, das mir ver - neint, um ihm die

riten.

p

Thrä - ne zu ver - sü - ssen, die er mir Sün-der einst ge-weint!

più p

a tempo

più p

pp

r. H.

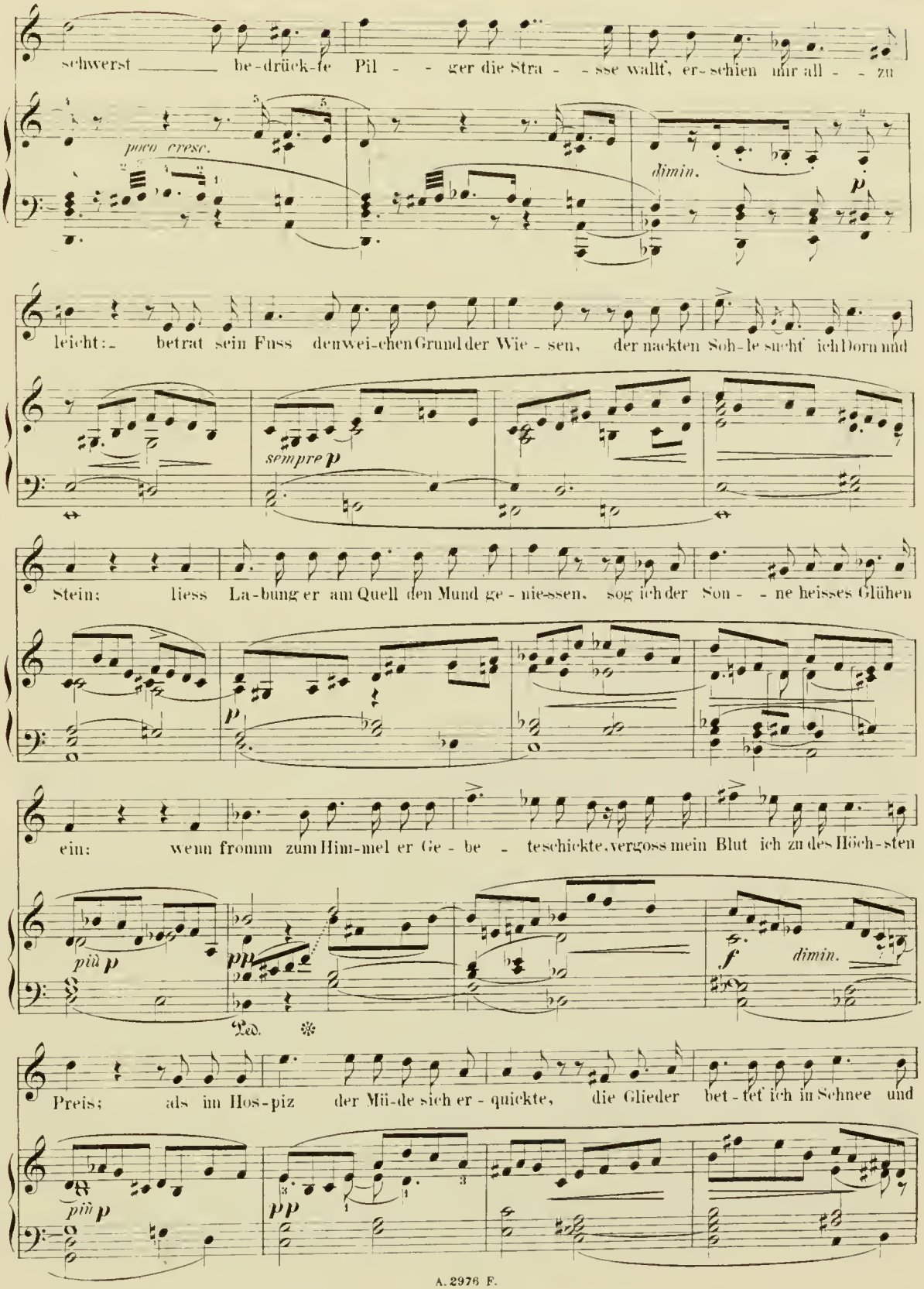
Wie ne - ben mir der

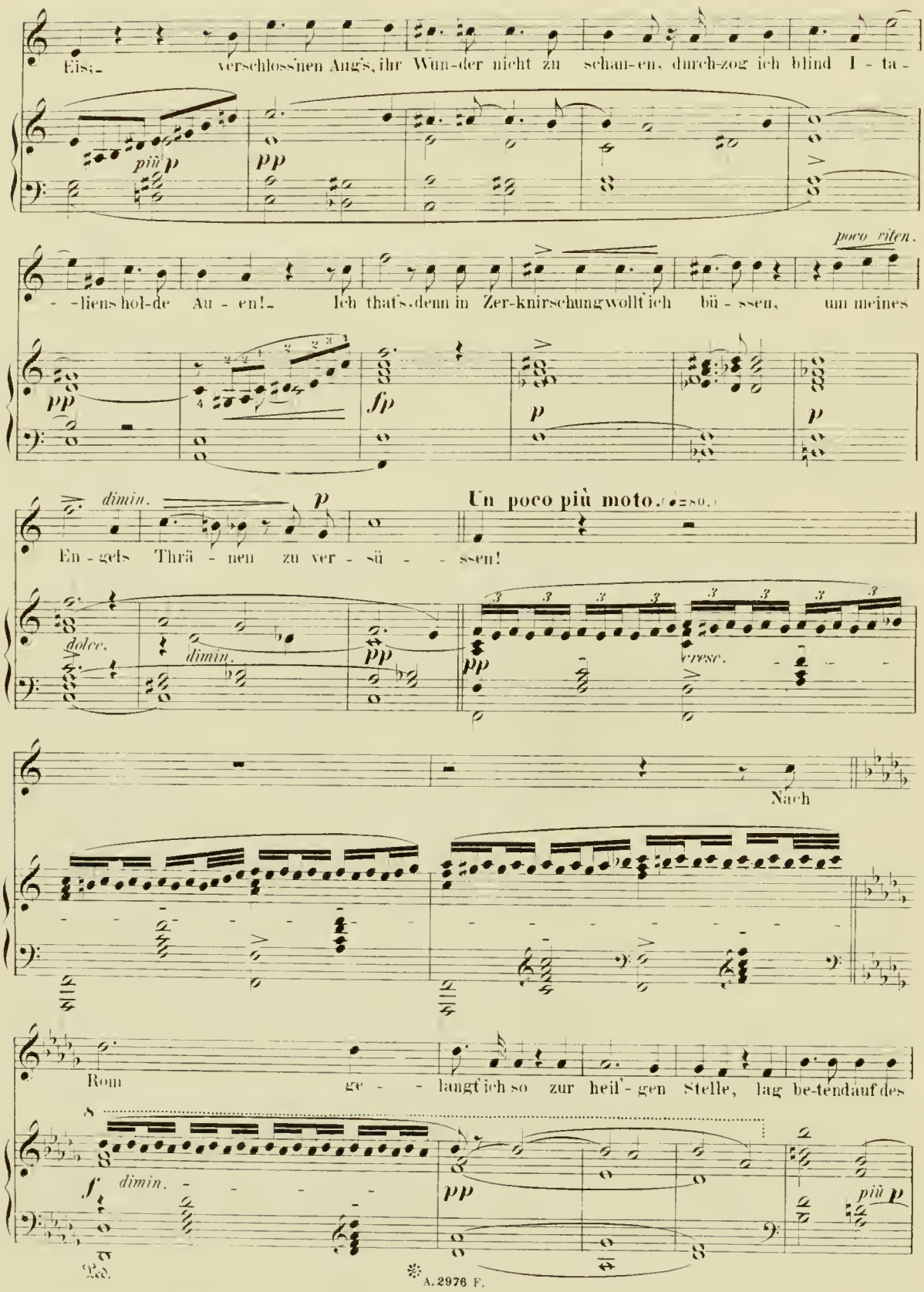
poco cresc.

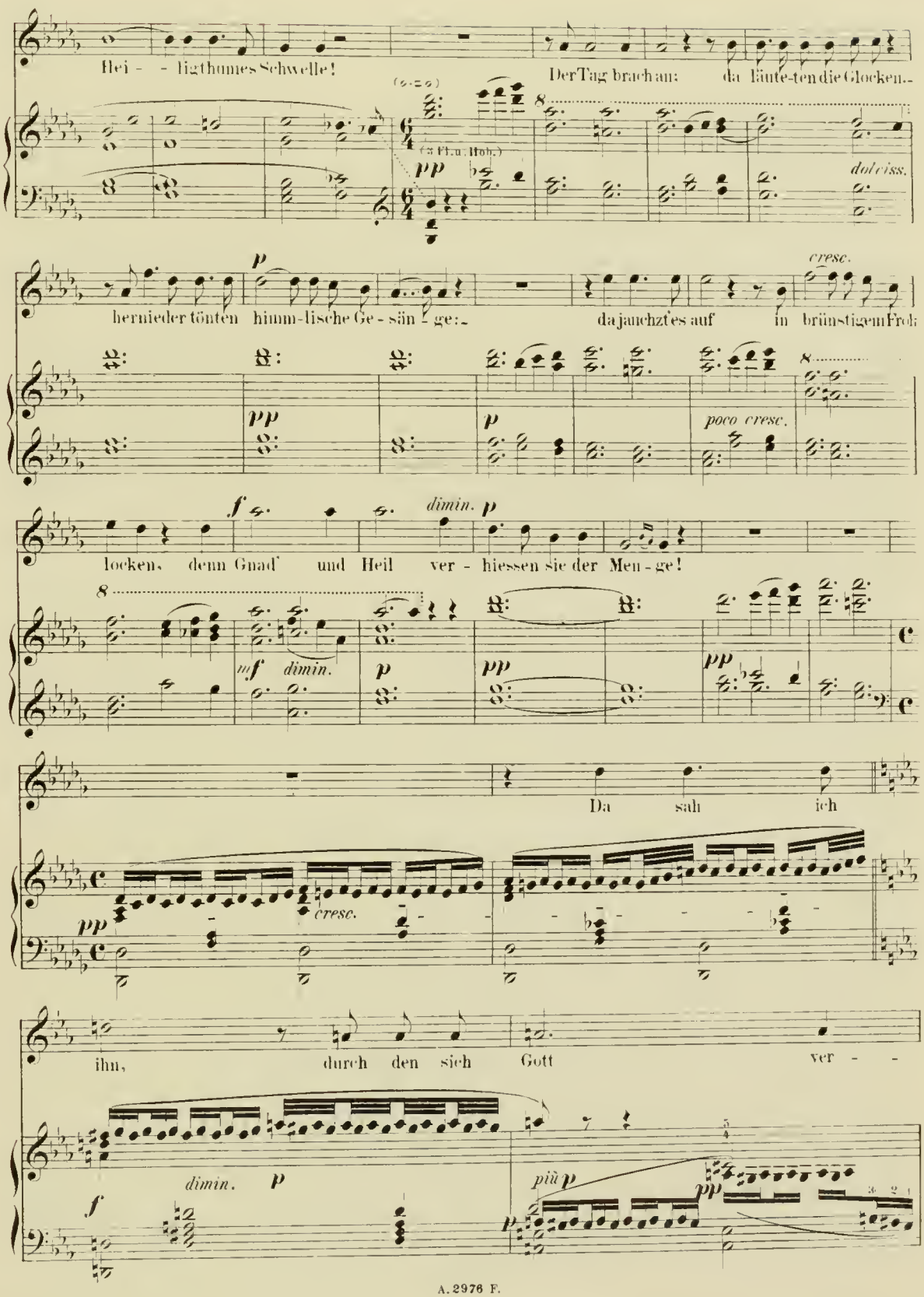
l. H.

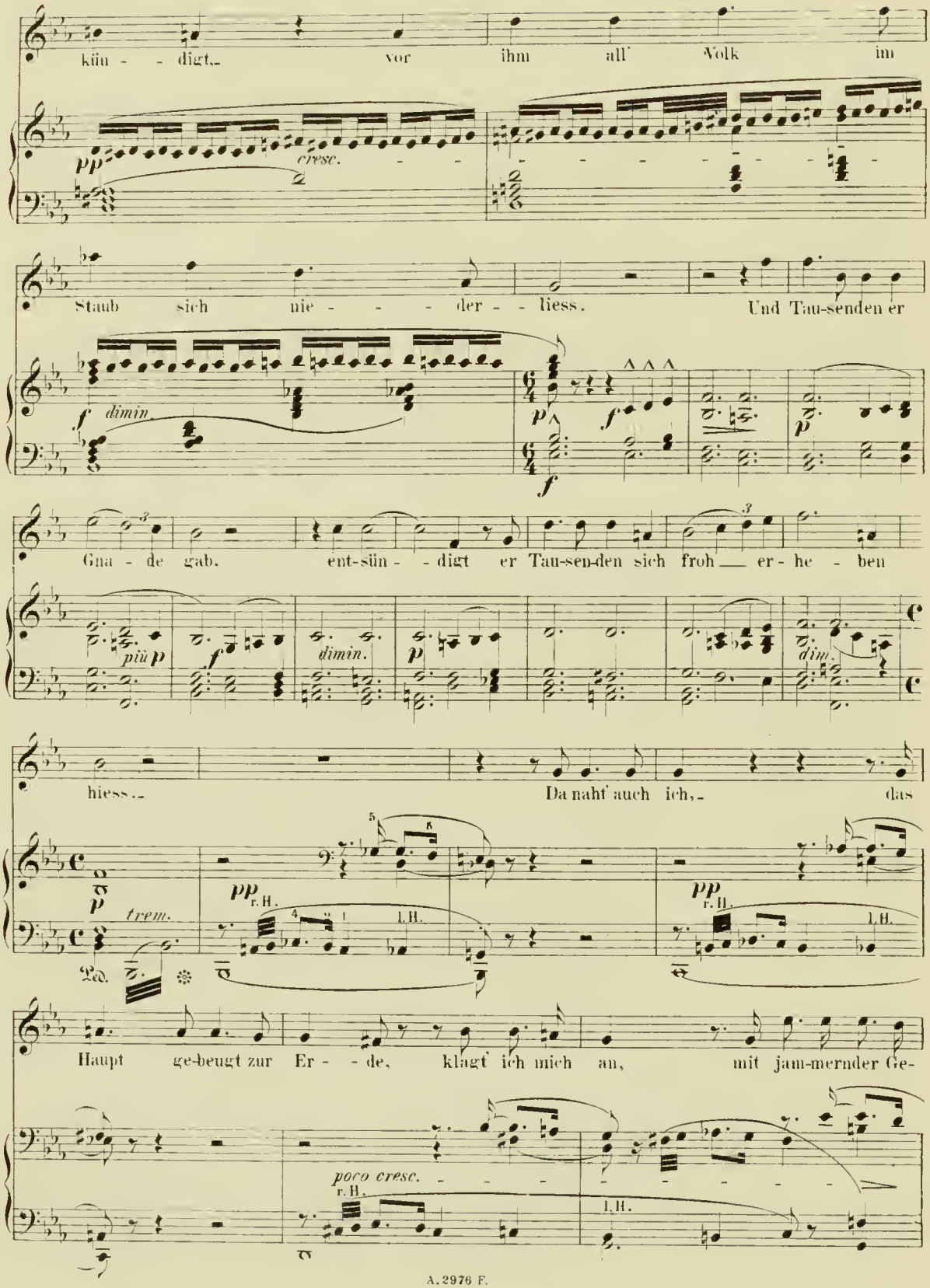
mf

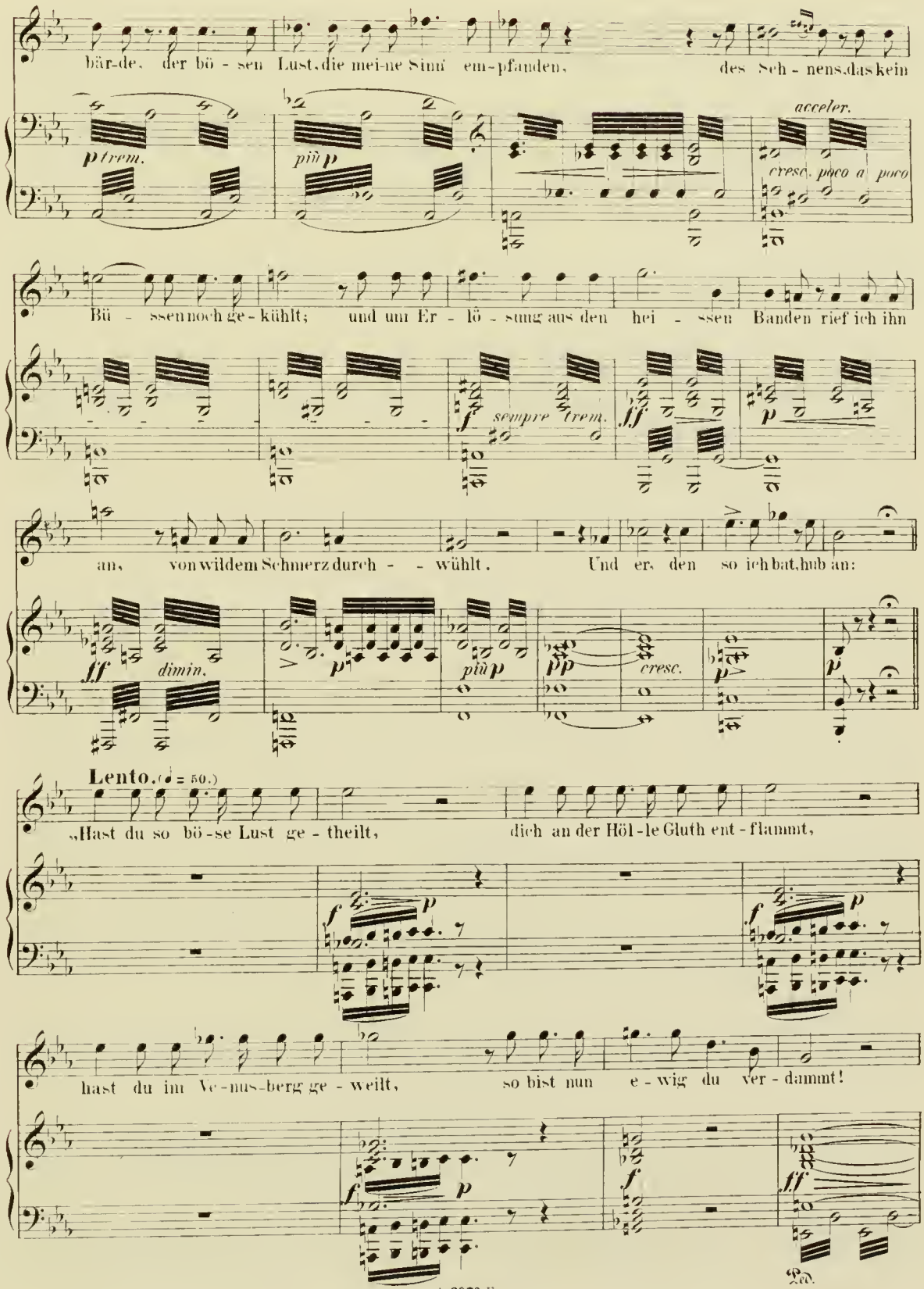
r. H.

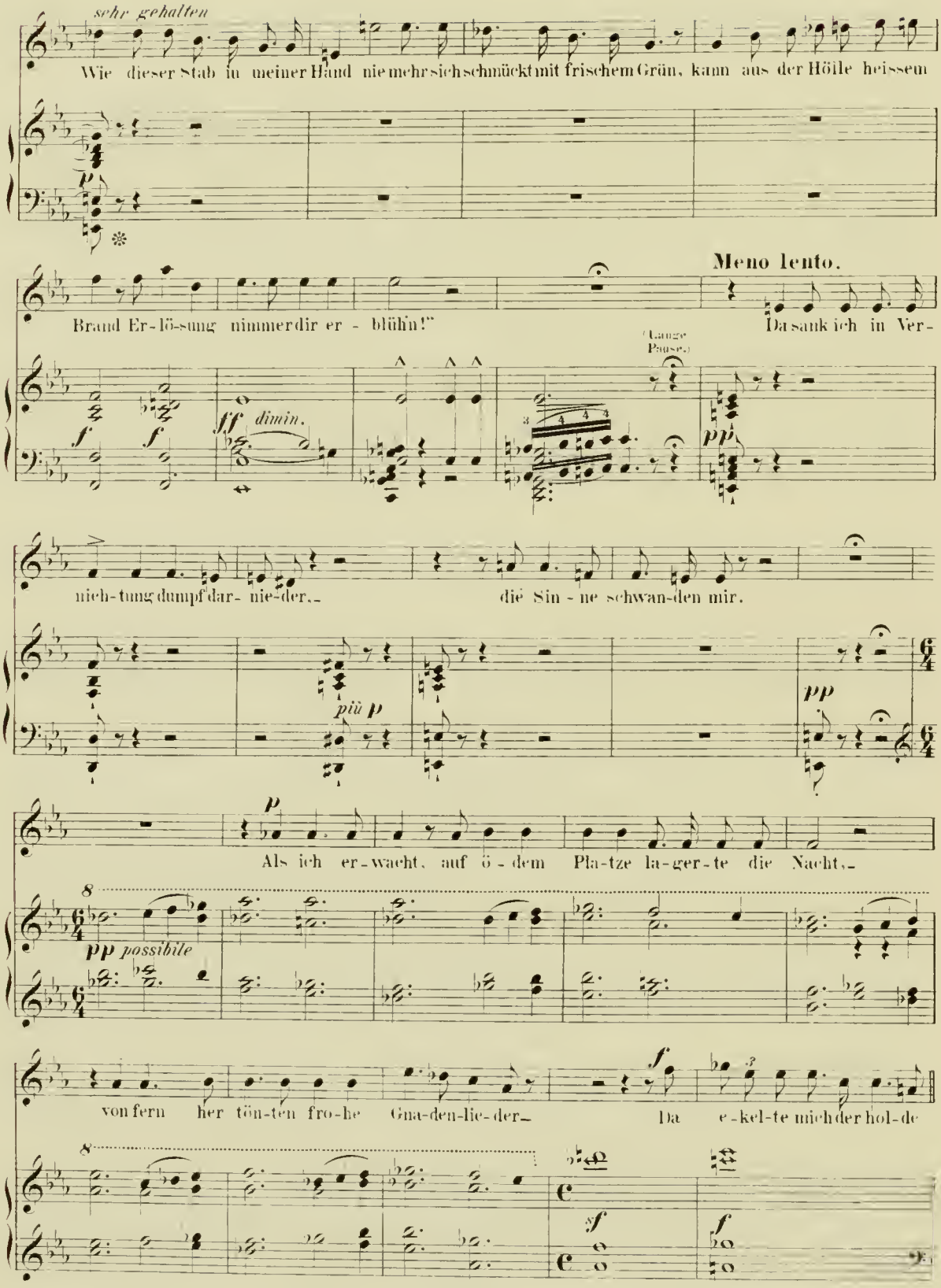

schwerst be-drück-te Pil - - ger die Stra - - sse wallt', er-schien mir all - - zu
poco cresc.
dimin.
p
leicht: betrat sein Fuss den wei-chen Grund der Wie - sen, der nackten Soh-le sucht' ich Dorn und
sempre p
Stein: liess La-bung er am Quell den Mund ge - nie-ssen, sog ich der Son - - ne heisses Glühen
p
ein: wenn fromm zum Him-mel er Ge - be - te schickte, vergoss mein Blut ich zu des Höch-sten
più p
pp
f
dimin.
Ped.
Preis; als im Hos-piz der Mü-de sich er - quickte, die Glieder bet - tet' ich in Schnee und
più p
pp

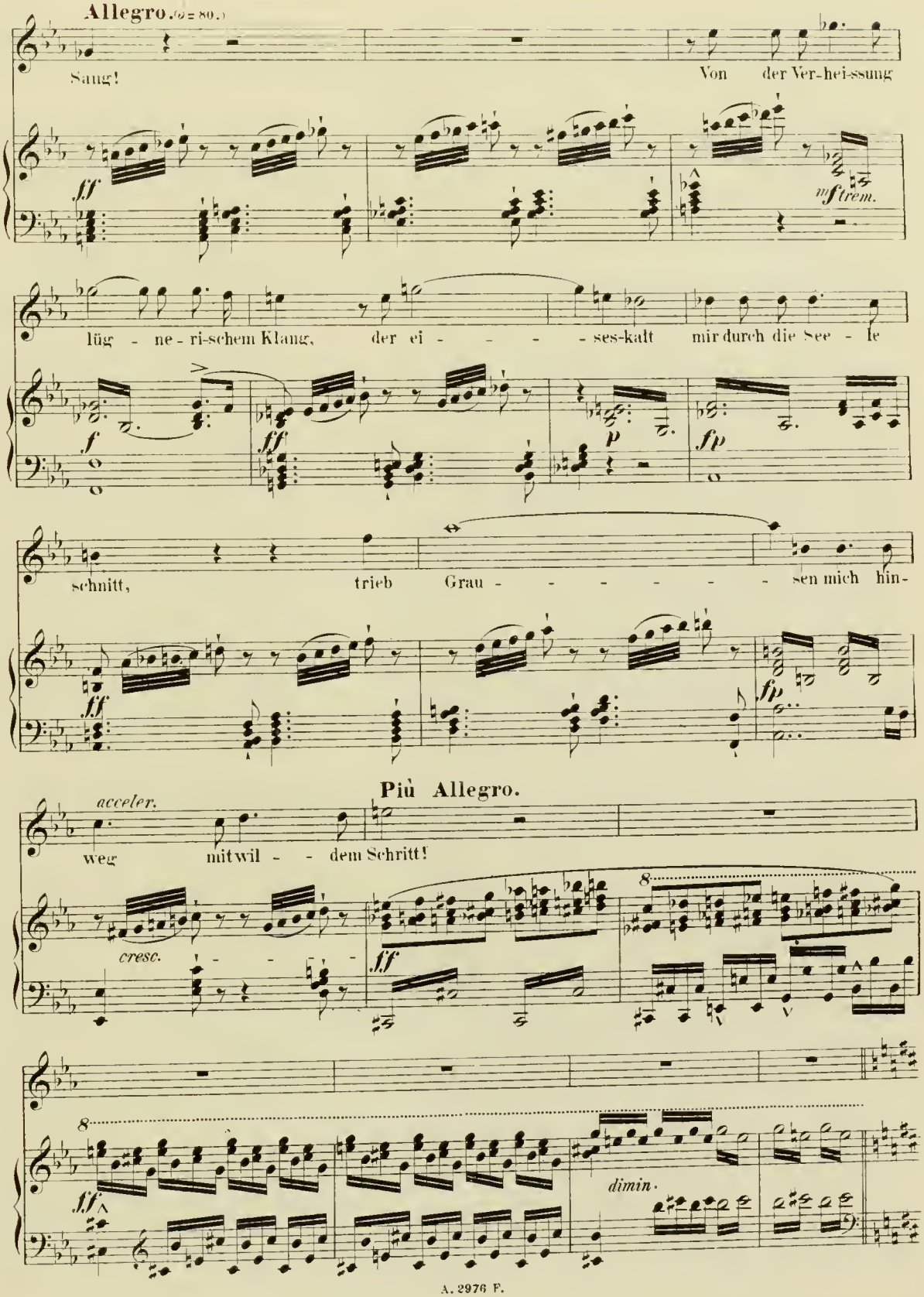

Eis;- verschloss'nen Aug's, ihr Wun-der nicht zu schau-en, durch-zog ich blind I - ta -
più p
pp
poco riten.
- -liens hol-de Au - en!- Ich that's, denn in Zer-knirschung wollt' ich bü - ssen, um meines
pp
fp
p
p
dimin.
p
Un poco più moto.
En - gels Thrä - nen zu ver - sü - - ssen!
dolce.
dimin.
pp
pp
cresc.
Nach
Rom ge - - langt' ich so zur heil' - gen Stelle, lag be-tend auf des
f
dimin.
pp
più p
Ped.
A. 2976 F.

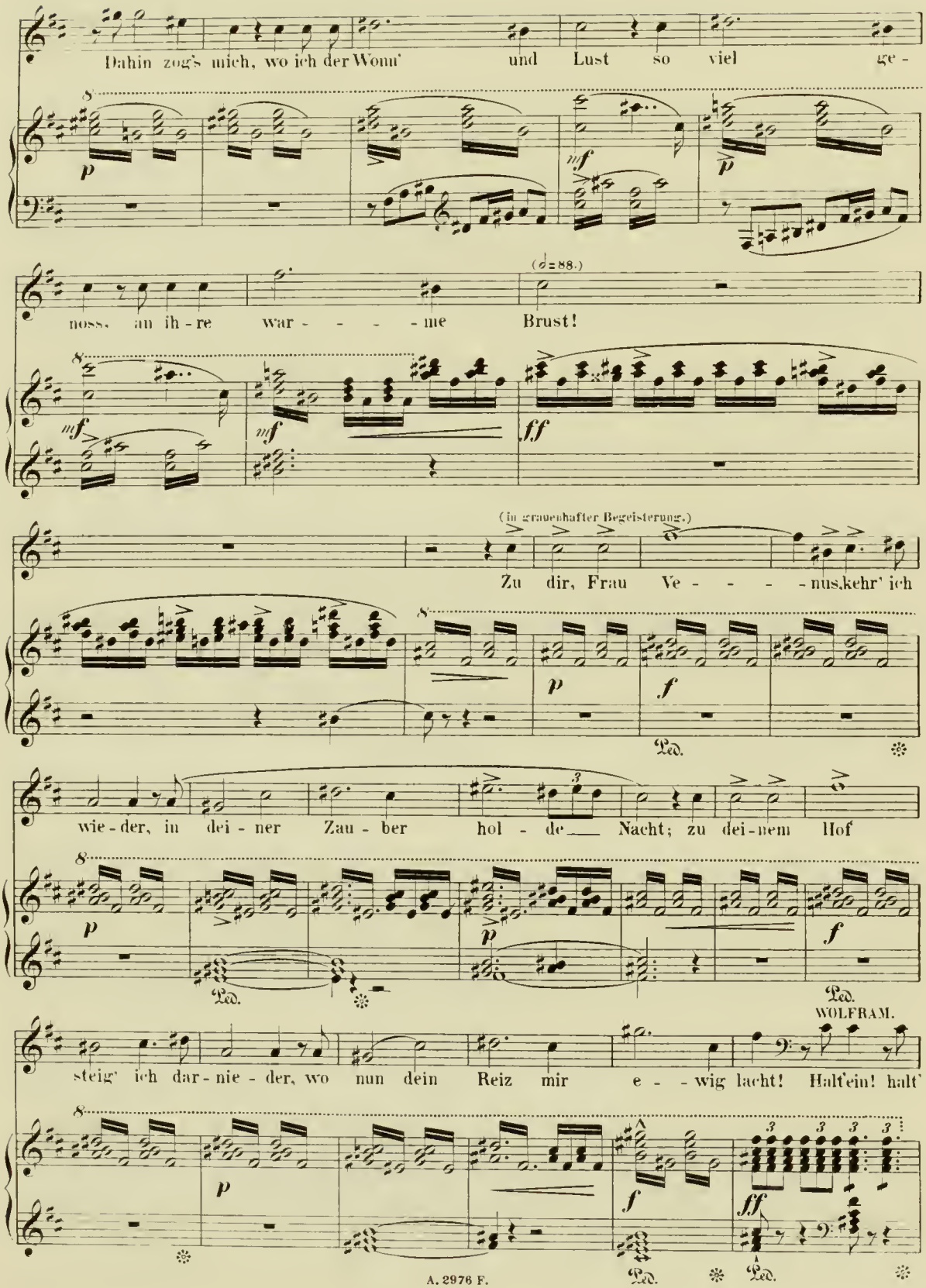

Hei - - ligthumes Schwelle!
Der Tag brach an: da läute-ten die Glocken-
(2 Fl. u. Hob.)
pp
dolciss.
hernieder tönten himm-lische Ge-sän-ge:-
da jauchzt es auf in brünstigem Frohl
cresc.
poco cresc.
locken, denn Gnad' und Heil ver - hiessen sie der Men-ge!
dimin.
Da sah ich
ihn, durch den sich Gott ver - -
più p

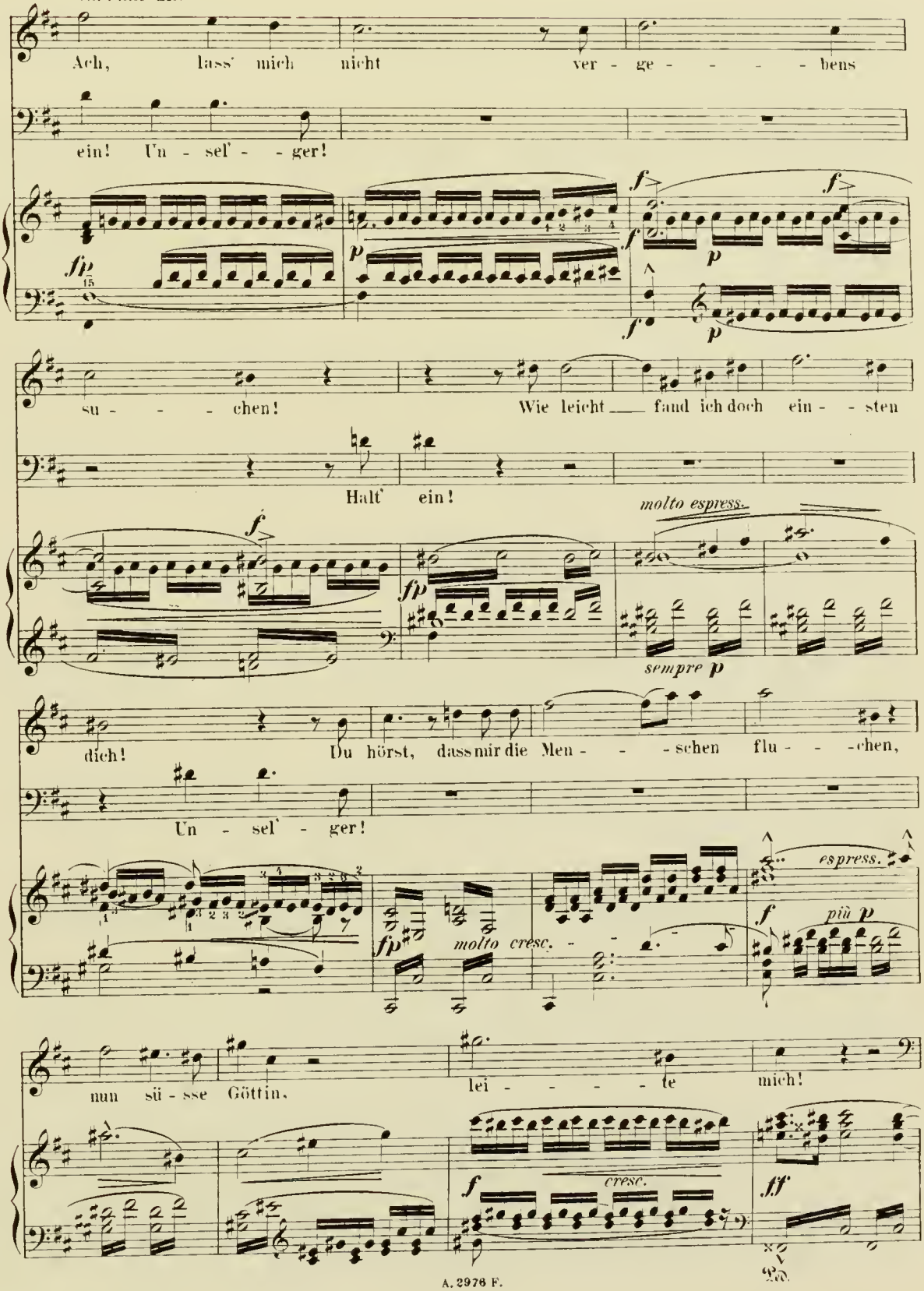

kün - - digt vor ihm all' Volk im
cresc.
Staub sich nie - - - der - - liess. Und Tau-senden er
dimin
Gna - de gab. ent-sün - - digt er Tau-sen-den sich froh — er - he - ben
più p
dimin.
dim.
hiess. Da naht auch ich, das
trem.
r.H.
l.H.
Haupt ge-beugt zur Er - - de, klagt ich mich an, mit jam-mernder Ge-
poco cresc.


bär-de, der bö - sen Lust, die mei-ne Sinn' em-pfanden, des Seh - nens, das kein
p trem.
più p
acceler.
cresc. poco a poco
Bü - ssen noch ge - kühlt; und um Er - lö - sung aus den hei - ssen Banden rief ich ihn
f sempre trem.
ff
p
an, von wildem Schmerz durch - - wühlt. Und er, den so ich bat, hub an:
ff
dimin.
più p
pp
cresc.
Lento. (♩ = 50.)
„Hast du so bö-se Lust ge - theilt, dich an der Höl-le Gluth ent - flammt,
hast du im Ve-nus-berg ge - weilt, so bist nun e - wig du ver - dammt!


sehr gehalten
Wie dieser Stab in meiner Hand nie mehr sich schmückt mit frischem Grün, kann aus der Hölle heissem
Meno lento.
Brand Er-lö-sung nimmer dir er - blühn!"
Da sank ich in Ver-
(Ganze Pause.)
nich-tung dumpf dar- nie-der,
die Sin - ne schwan-den mir.
Als ich er-wacht, auf ö - dem Pla-tze la-ger-te die Nacht,
von fern her tön-ten fro-he Gna-den-lie-der
Da e-kel-te mich der hol-de


Allegro. (♩= 80.)
Sang! Von der Ver-hei-ssung
lüg - ne - ri-schem Klang, der ei - - - - - ses-kalt mir durch die See - le
schnitt, trieb Grau - - - - - - - sen mich hin-
Più Allegro.
acceler.
weg mit wil - - dem Schritt!
cresc.
dimin.


Dahin zog's mich, wo ich der Wonn' und Lust so viel ge -
noss, an ih - re war - - - - me Brust!
(♩=88.)
(in grauenhafter Begeisterung.)
Zu dir, Frau Ve - - - - nus, kehr' ich
wie - der, in dei - ner Zau - ber hol - de Nacht; zu dei - nem Hof
WOLFRAM.
steig' ich dar - nie - der, wo nun dein Reiz mir e - - wig lacht! Halt' ein! halt'


Ach, lass' mich nicht ver - ge - - - - - bens
ein! Un - sel' - - ger!
su - - - - chen! Wie leicht fand ich doch ein - - sten
Halt' ein!
molto espress.
sempre p
dich! Du hörst, dass mir die Men - - - schen flu - - -chen,
Un - sel' - ger!
espress.
più p
molto cresc.
nun sü - sse Göttin,
lei - - - - - te mich!
cresc.
Ped.

(Finstere Nacht; leichte Nebel verhüllen allmählig die Scene.)

WOLFRAM. (in heftigem Grausen.)

Wahn - sin-ni-ger! Wen rufst du an?

Ped. dimin. p p p

TANNHÄUSER.

Ha! Fühlest du nicht mil - de Lüf-te?

p p 8

WOLFRAM.

Zu mir! Es

8 p sempre poco cresc.

TANNHÄUSER.

ist um dich ge - than! Und

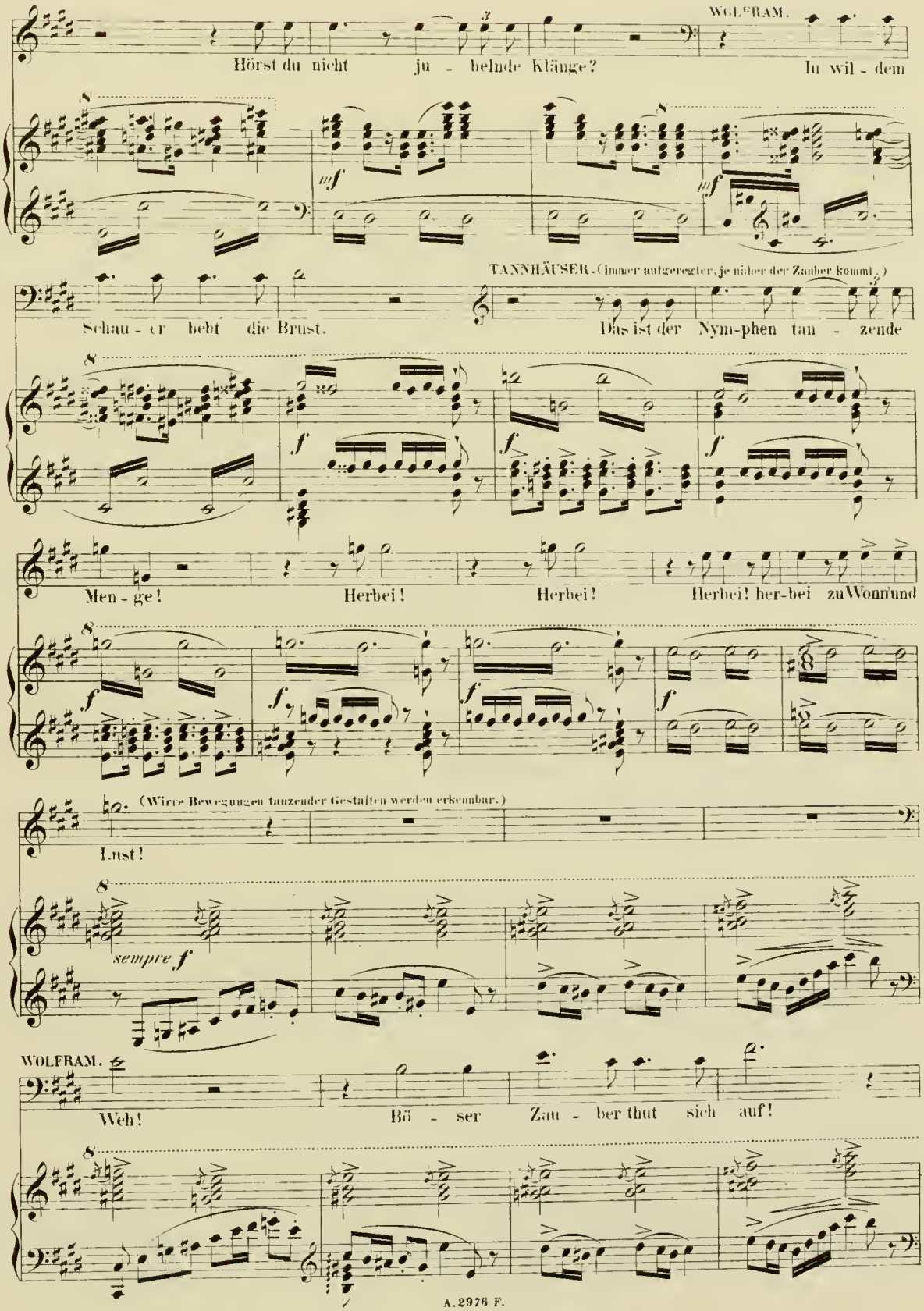
8 più cresc.

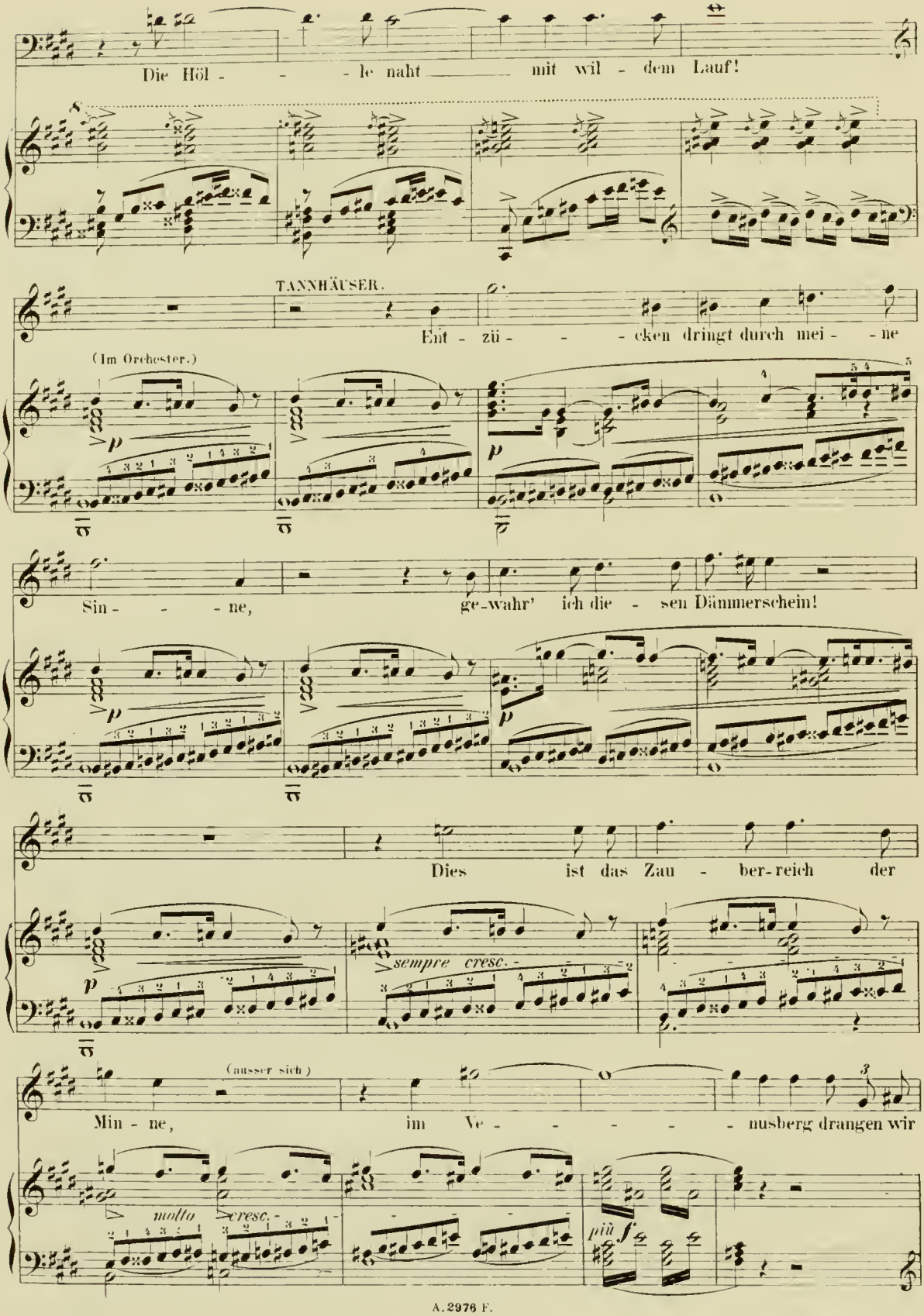
athmest du nicht holde Düf - - te?

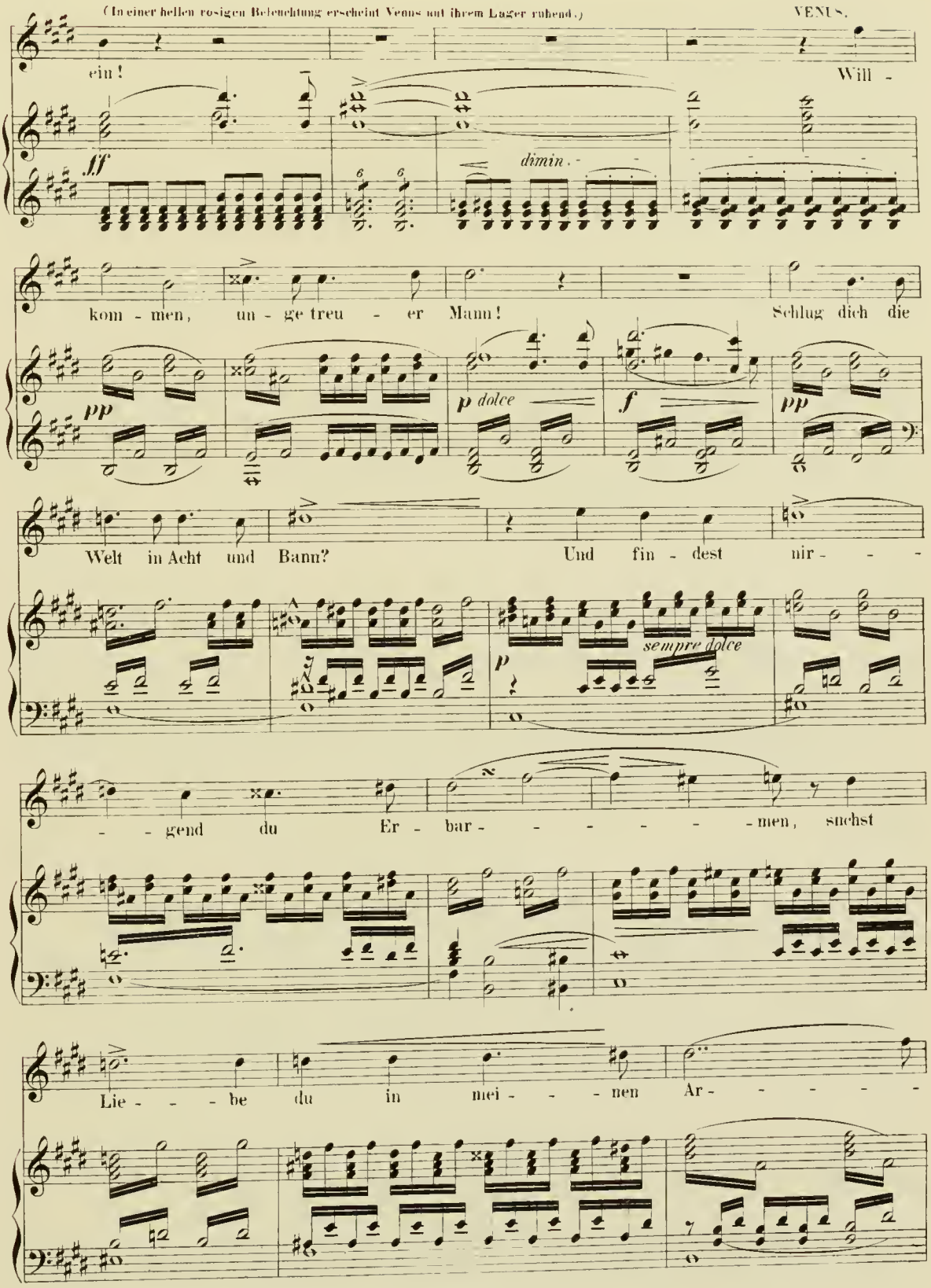
(Die Nebel beginnen in rosiger Dämmerung zu erglühen.)

(Auf dem Theater, hinter der Scene.)

Ped. p dolce tr mf mf 8


WOLFRAM.
Hörst du nicht ju - belnde Klänge? In wil - dem
mf
mf
TANNHÄUSER. (immer aufgeregter, je näher der Zauber kommt.)
Schau - er bebt die Brust. Das ist der Nym-phen tan - zende
f
f
f
Men - ge! Herbei! Herbei! Herbei! her-bei zu Wonn' und
f
f
f
f
(Wirre Bewegungen tanzender Gestalten werden erkennbar.)
Lust!
sempre f
WOLFRAM.
Weh! Bö - ser Zau - ber thut sich auf!


Die Höl - - - le naht ——— mit wil - dem Lauf!
TANNHÄUSER.
Ent - zü - - - cken dringt durch mei - - ne
(Im Orchester.)
Sin - - - ne, ge-wahr' ich die - sen Dämmerschein!
Dies ist das Zau - ber-reich der
sempre cresc.
(ausser sich)
Min - ne, im Ve - - - - - nusberg drangen wir
molto cresc.
più f


(In einer hellen rosigen Beleuchtung erscheint Venus mit ihrem Lager ruhend.)
VENUS.
ein!
Will -
ff
dimin.
kom - men, un - ge treu - er Mann!
Schlug dich die
pp
p dolce
f
pp
Welt in Acht und Bann?
Und fin - dest nir - - -
sempre dolce
p
- - gend du Er - bar - - - - - - men, suchst
Lie - - - be du in mei - - - nen Ar - - - - -

men?

TANNHÄUSER.

Frau Ve - nus, o Erbar-mung - rei - - - che!

WOLFRAM.

Zau - ber der Höl - - - - le, wei - - - - che,

p

Zu dir, zu dir zieht es mich hin.

wei - che! Be - rü - cke nicht des Rei - - - - - nen

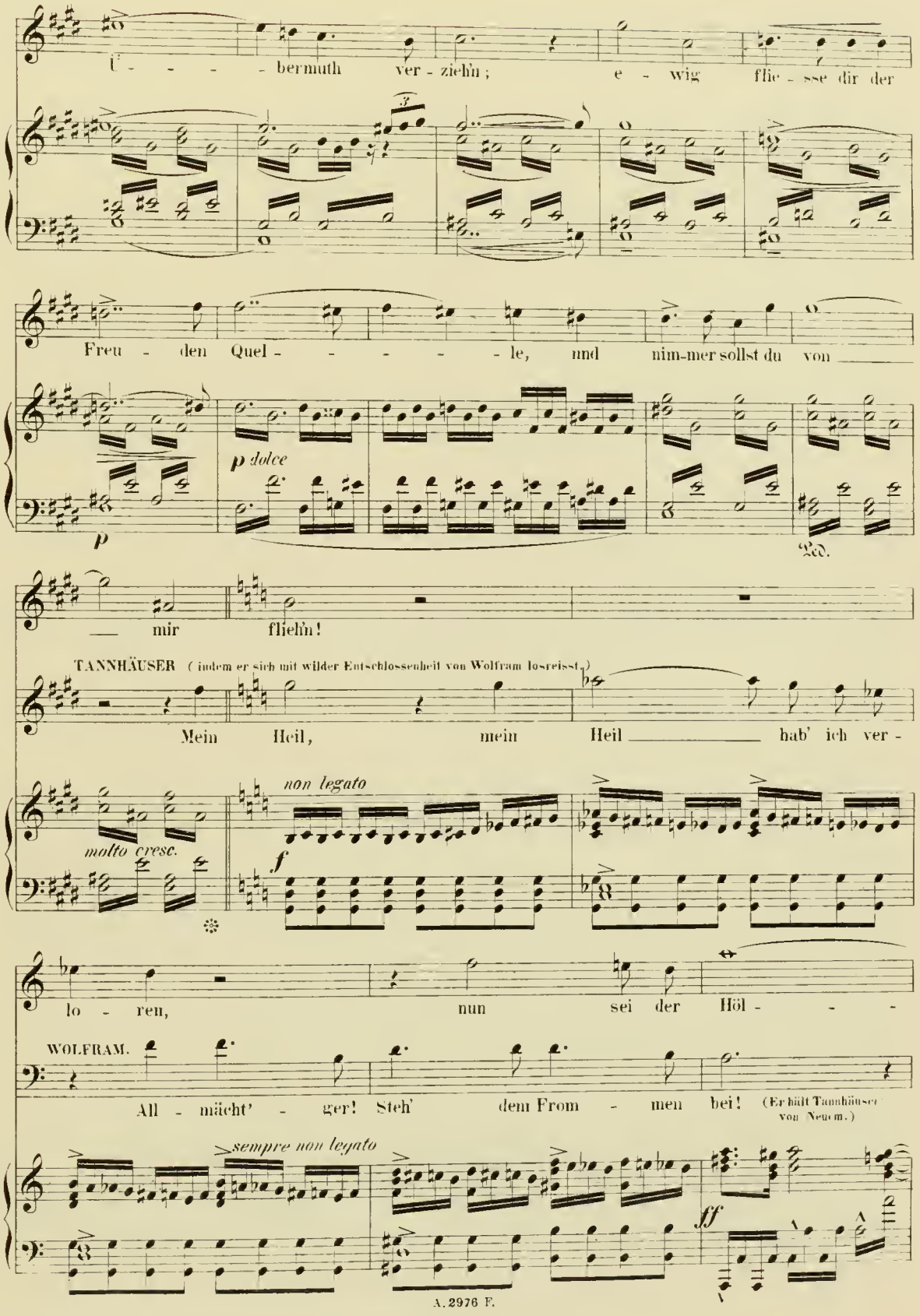
molto cresc.

VENUS.

Nahst du dich wie - - - der mei - ner Schwel - - - - le, sei dir dein

Sinn!

fp *p*


Ü - - - - bermuth ver - zieh'n; e - wig flie - sse dir der
Freu - den Quel - - - - - - le, und nim-mer sollst du von
p dolce
p
Ped.
mir flieh'n!
TANNHÄUSER (indem er sich mit wilder Entschlossenheit von Wolfram losreisst.)
Mein Heil, mein Heil hab' ich ver -
molto cresc.
non legato
f
lo - ren, nun sei der Höl - - -
WOLFRAM.
All - mächt' - ger! Steh' dem From - men bei! (Er hält Tannhäuser von Neuem.)
sempre non legato
ff

VENUS.(in keimender Angst)

O komm!

- - le Lust er - ko - - - ren!

Hein - - rich! Ein

fp fp

O komm! Auf e - - - - - -

(zu Wolfram.)

Lass' ab!

Wort, es macht dich frei.

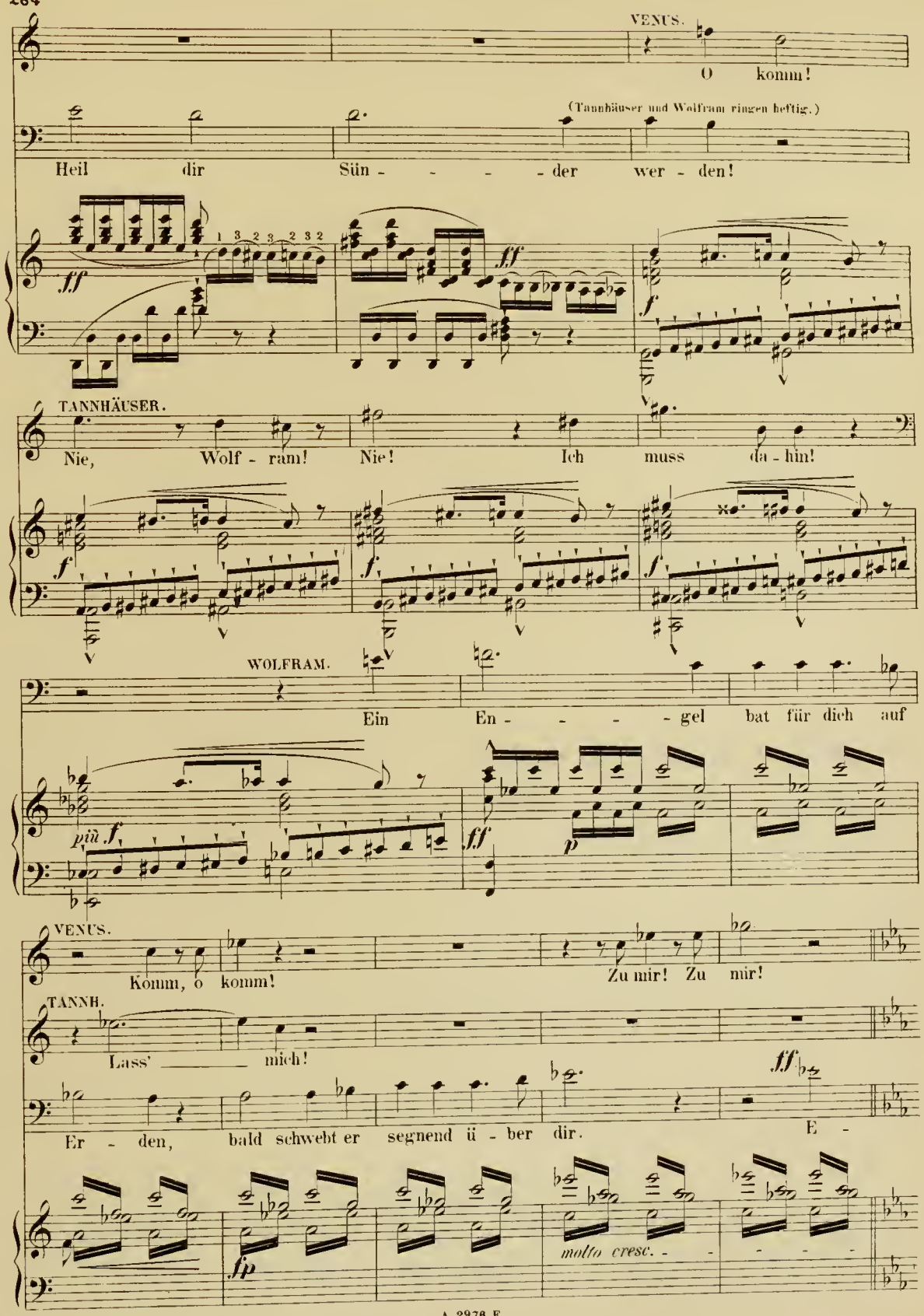
fp più cresc. - - - - ff

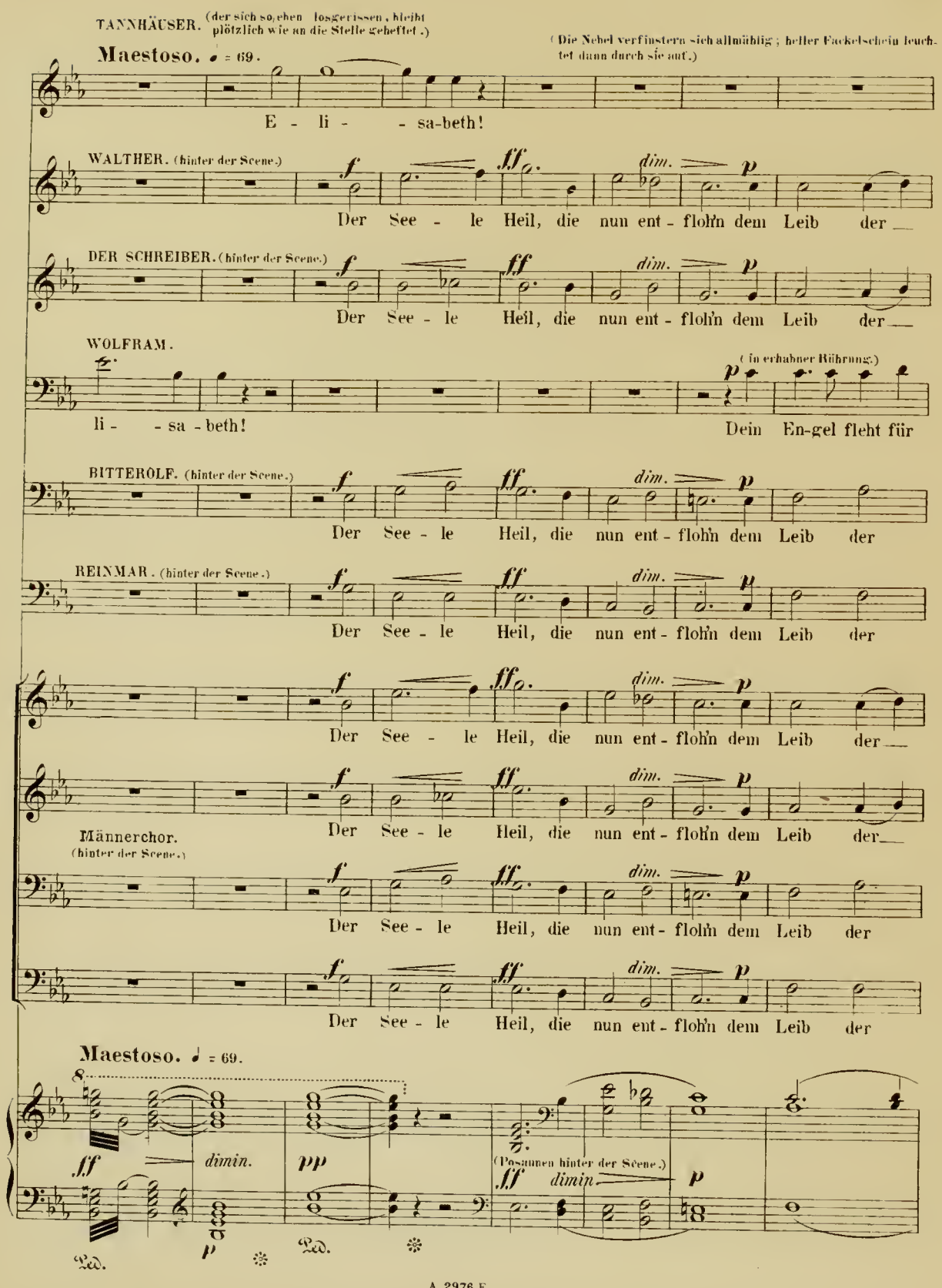
- wig sei nun mein!

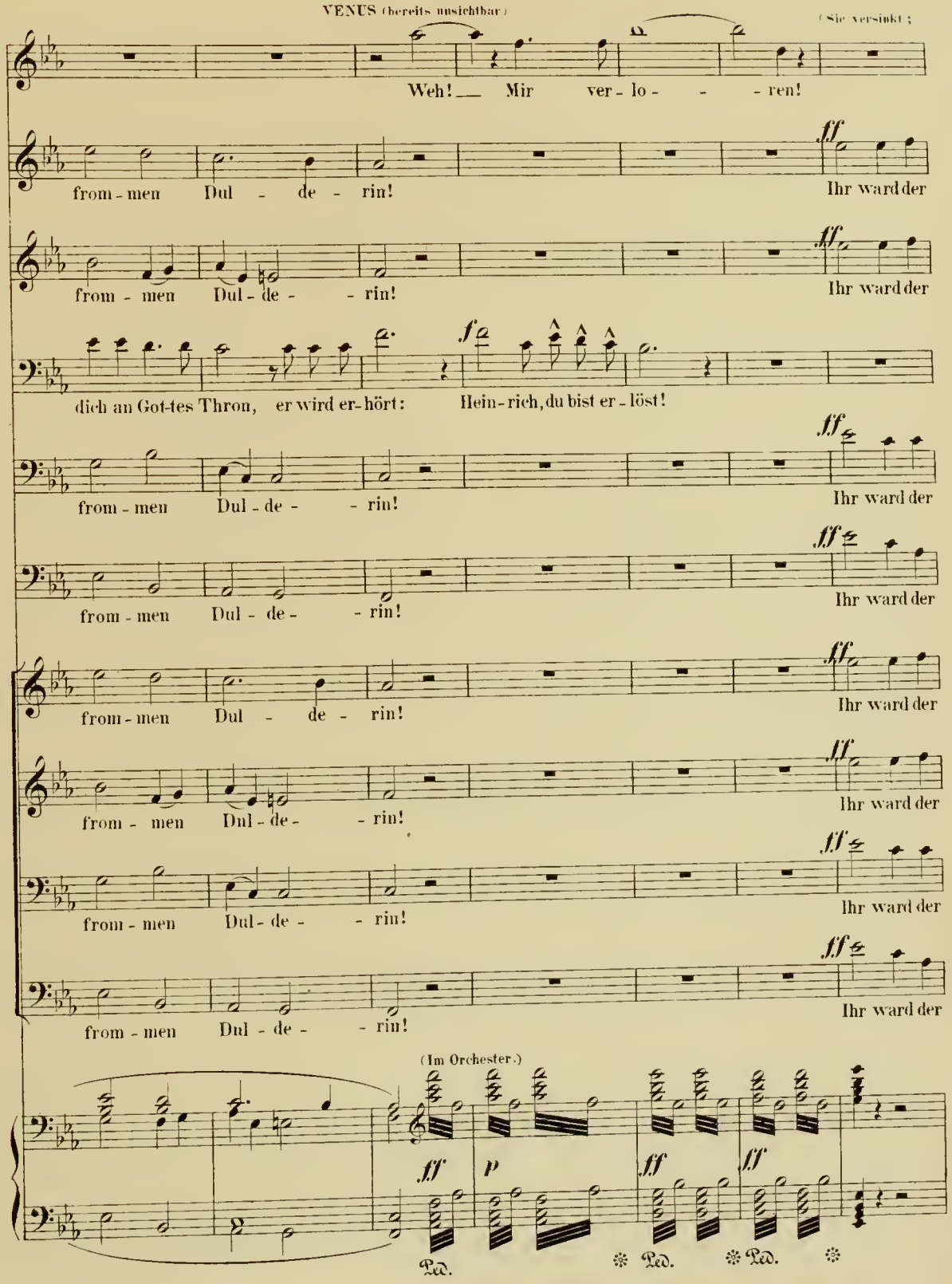
Lass' ab von mir!

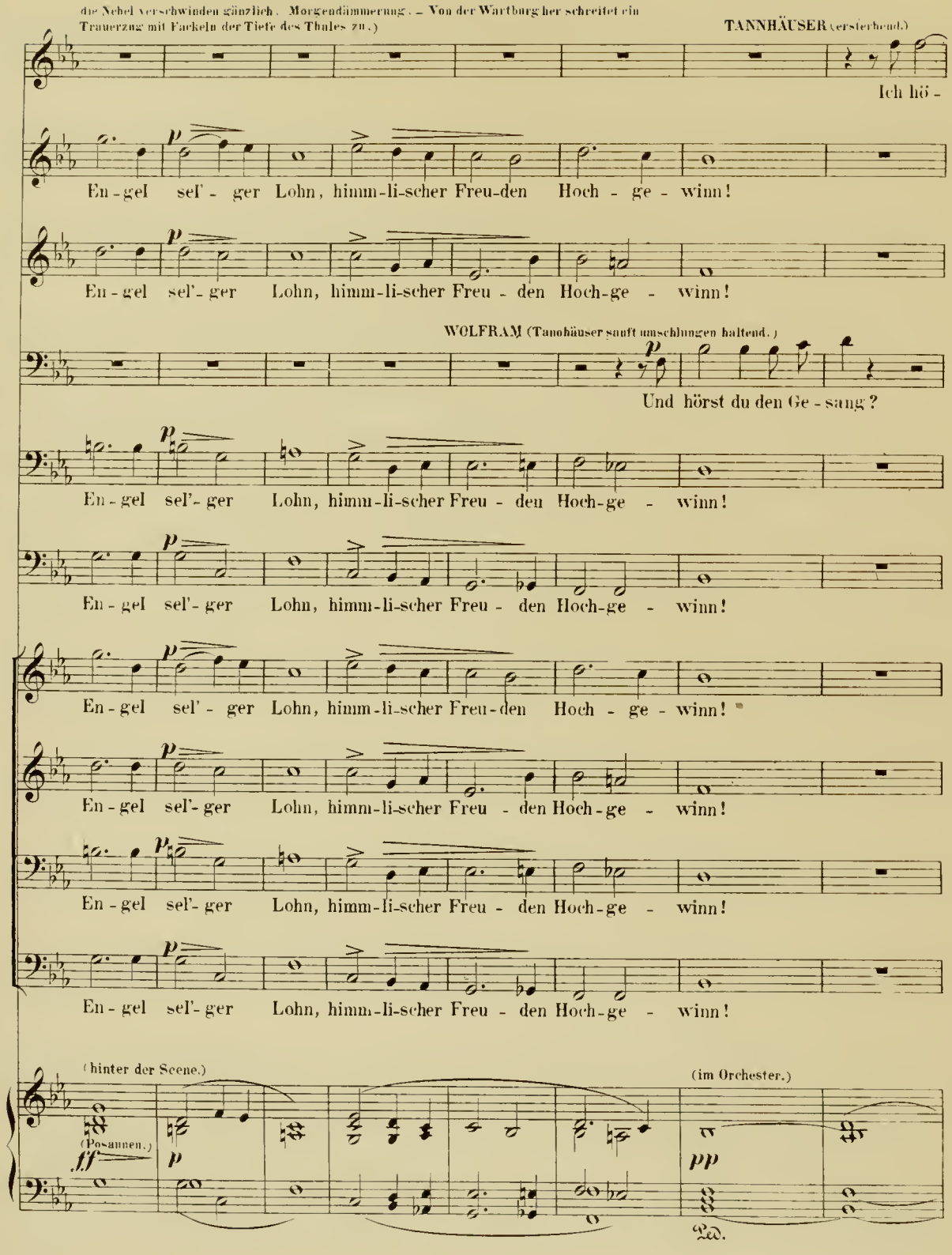
Dein Heil! Noch soll das

fp fp

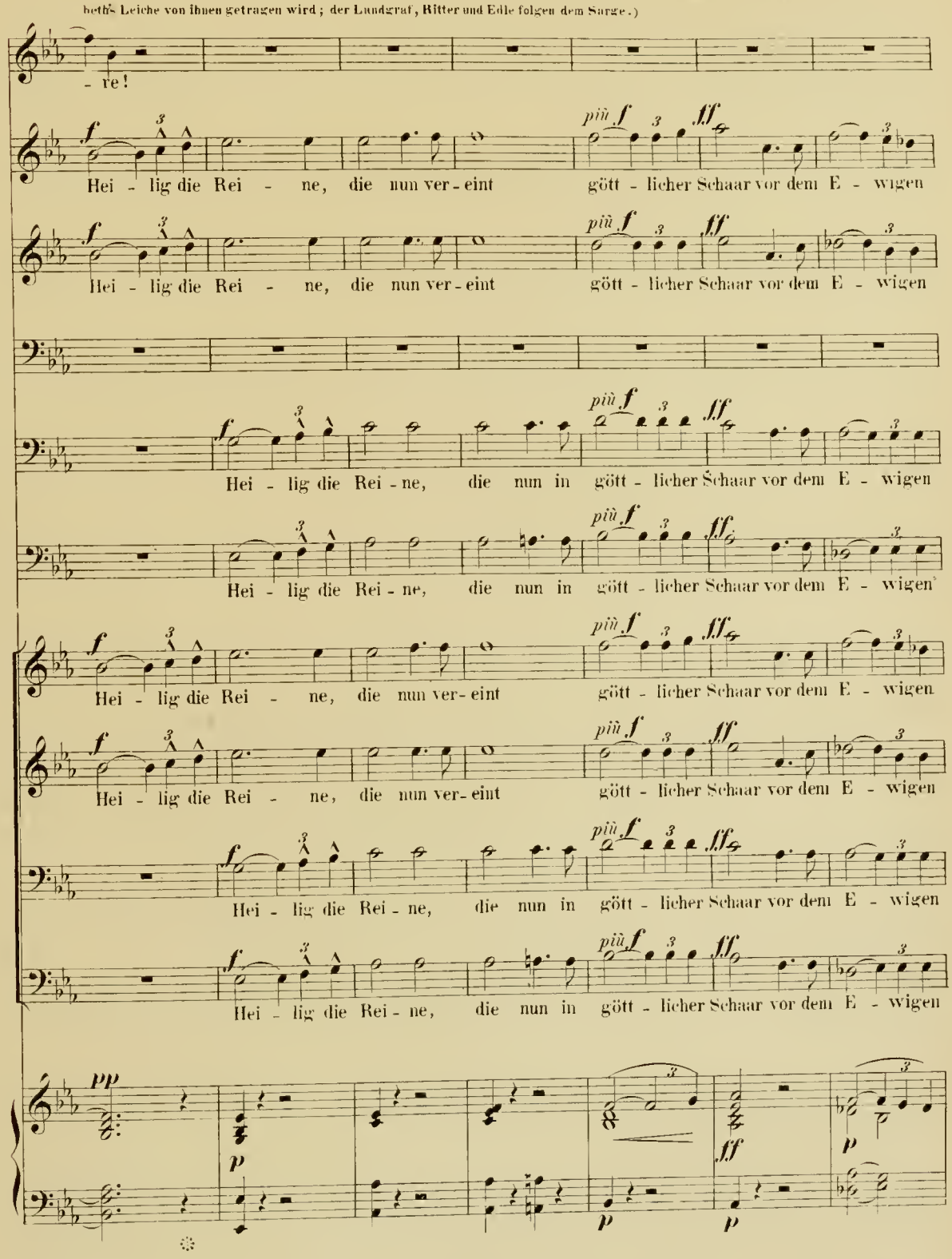

VENUS.
O komm!
(Tannhäuser und Wolfram ringen heftig.)
Heil dir Sün - - - - der wer - den!
TANNHÄUSER.
Nie, Wolf - ram! Nie! Ich muss da - hin!
WOLFRAM.
Ein En - - - - gel bat für dich auf
VENUS.
Komm, o komm! Zu mir! Zu mir!
TANNH.
Lass' mich!
Er - den, bald schwebt er segnend ü - ber dir. E -
molto cresc.

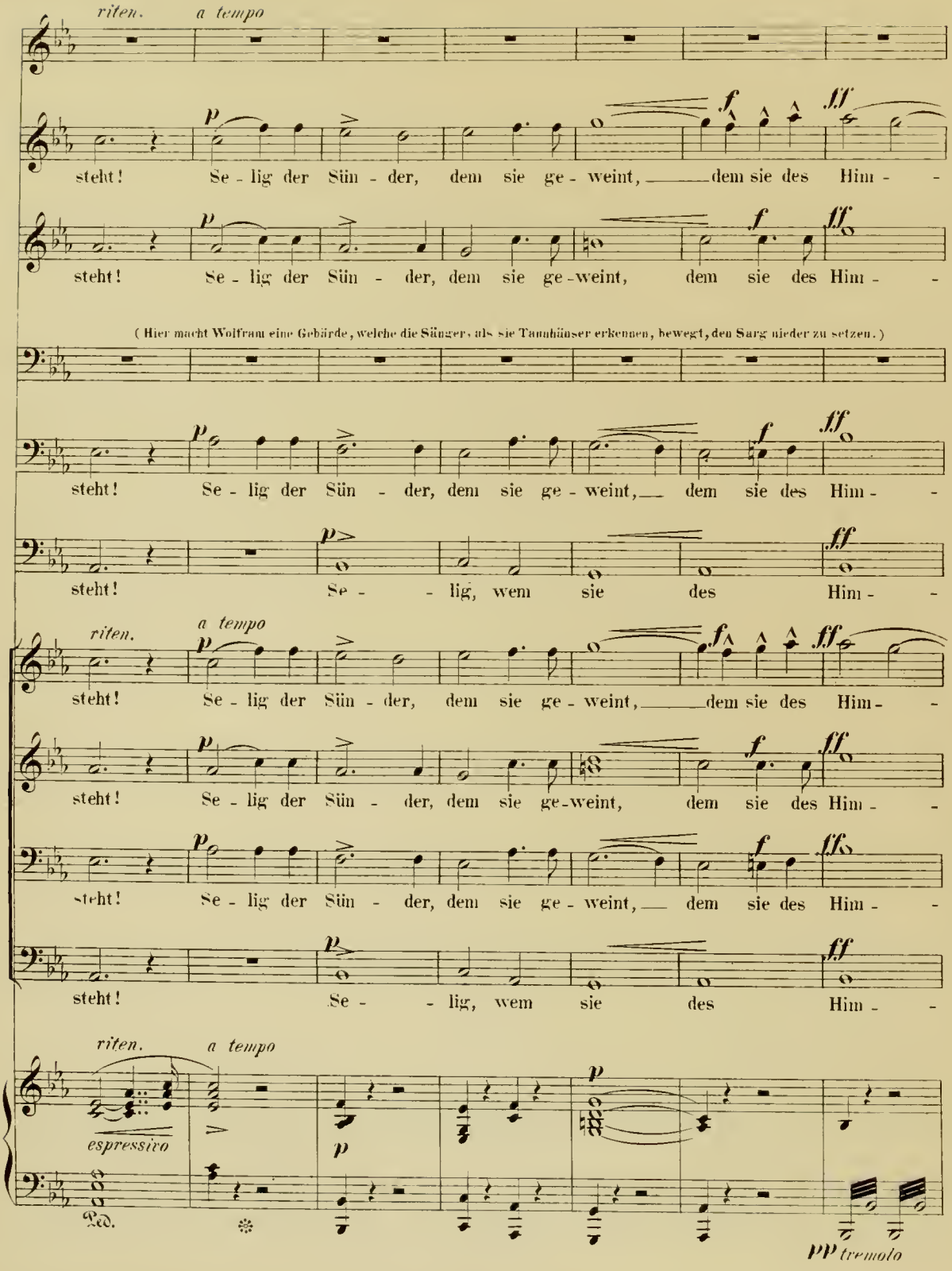

TANNHÄUSER. (der sich so eben losgerissen, bleibt plötzlich wie an die Stelle geheftet.)
(Die Nebel verfinstern sich allmählig; heller Fackelschein leuchtet dann durch sie auf.)
Maestoso. ♩ = 69.
E - li - - sa-beth!
WALTHER. (hinter der Scene.)
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
DER SCHREIBER. (hinter der Scene.)
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
WOLFRAM.
(in erhabner Rührung.)
li - - sa - beth! Dein En-gel fleht für
BITTEROLF. (hinter der Scene.)
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
REINMAR. (hinter der Scene.)
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
Männerchor. (hinter der Scene.)
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
Der See - le Heil, die nun ent - floh'n dem Leib der
Maestoso. ♩ = 69.
(Posaunen hinter der Scene.)

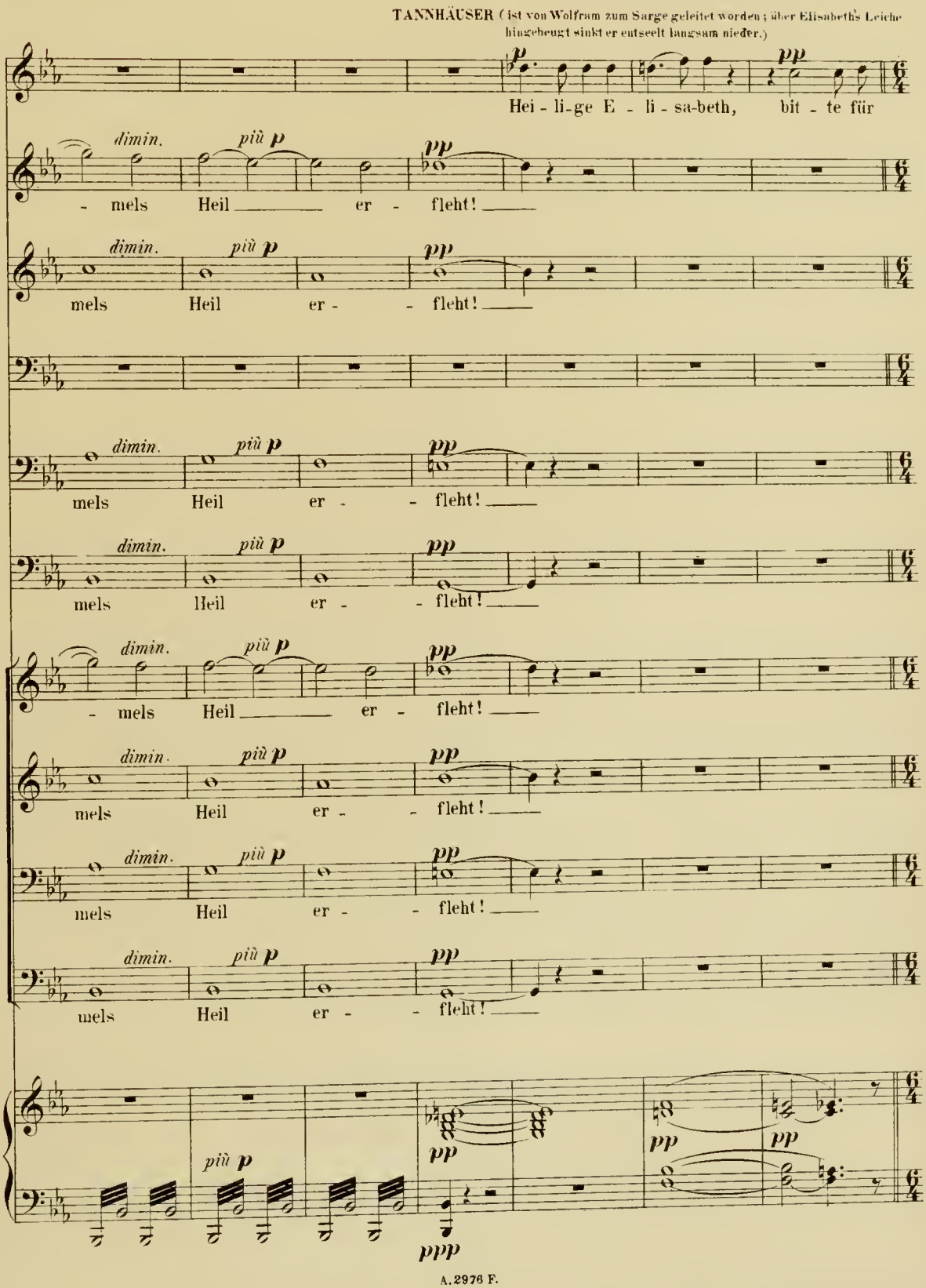

VENUS (bereits unsichtbar)
(Sie versinkt;
Weh! — Mir ver - lo - - - ren!
from - men Dul - de - rin!
Ihr ward der
from - men Dul - de - - rin!
Ihr ward der
dich an Got-tes Thron, er wird er-hört: Hein-rich, du bist er - löst!
from - men Dul - de - - rin!
Ihr ward der
from - men Dul - de - - rin!
Ihr ward der
from - men Dul - de - rin!
Ihr ward der
from - men Dul - de - - rin!
Ihr ward der
from - men Dul - de - - rin!
Ihr ward der
from - men Dul - de - - rin!
Ihr ward der
(Im Orchester.)
Ped.
Ped.
Ped.

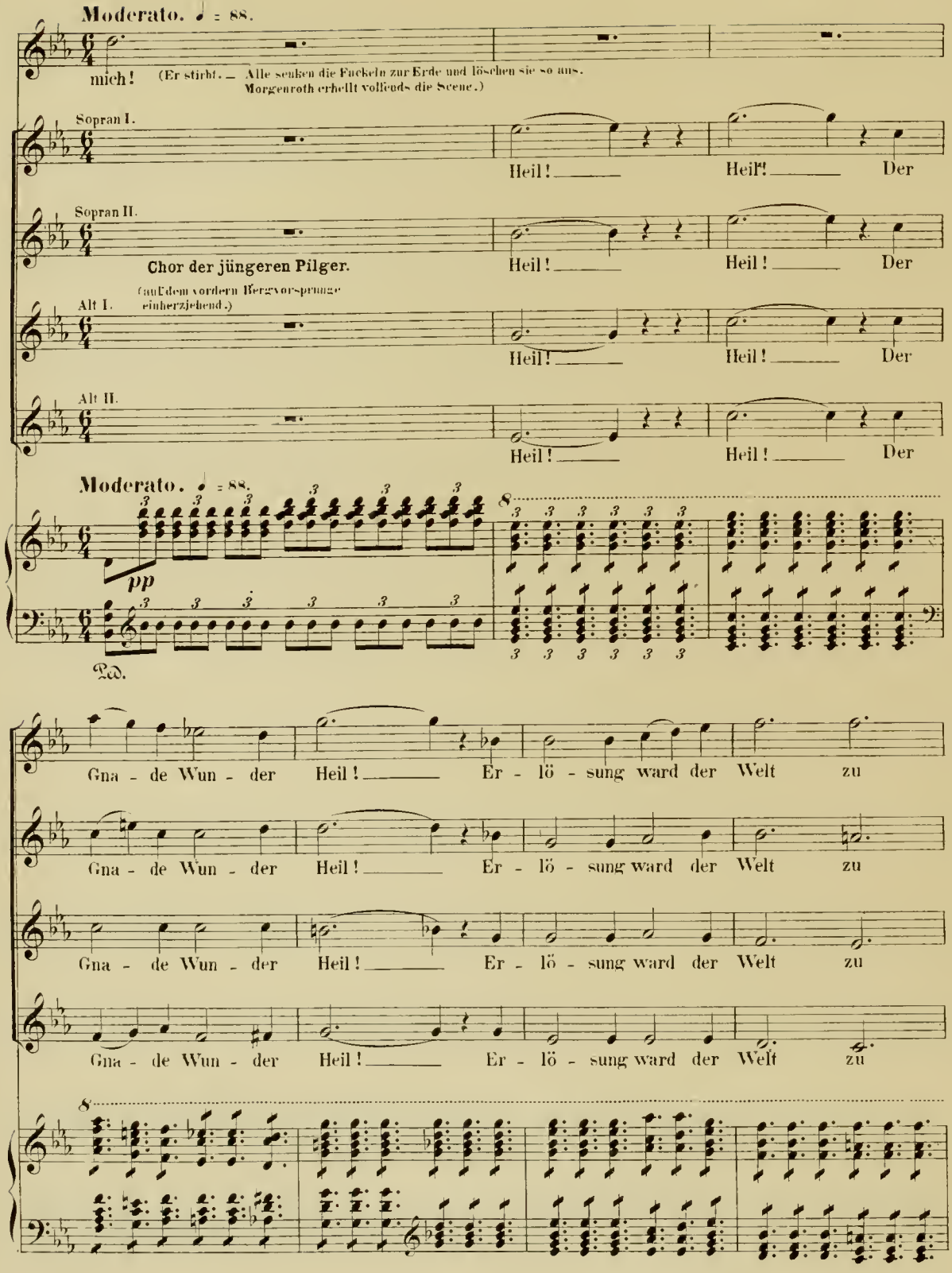

die Nebel verschwinden gänzlich. Morgendämmerung. – Von der Wartburg her schreitet ein Trauerzug mit Fackeln der Tiefe des Thales zu.)
TANNHÄUSER (erstarrend.)
Ich hö -
En - gel sel' - ger Lohn, himm-li-scher Freu-den Hoch - ge - winn!
En - gel sel'- ger Lohn, himm-li-scher Freu - den Hoch-ge - winn!
WOLFRAM (Tannhäuser sanft umschlungen haltend.)
Und hörst du den Ge - sang?
En - gel sel'- ger Lohn, himm-li-scher Freu - den Hoch-ge - winn!
En - gel sel'- ger Lohn, himm-li-scher Freu - den Hoch-ge - winn!
En - gel sel' - ger Lohn, himm-li-scher Freu-den Hoch - ge - winn!
En - gel sel'- ger Lohn, himm-li-scher Freu - den Hoch-ge - winn!
En - gel sel'- ger Lohn, himm-li-scher Freu - den Hoch-ge - winn!
En - gel sel'- ger Lohn, himm-li-scher Freu - den Hoch-ge - winn!
(hinter der Scene.)
(im Orchester.)
(Posaunen.)

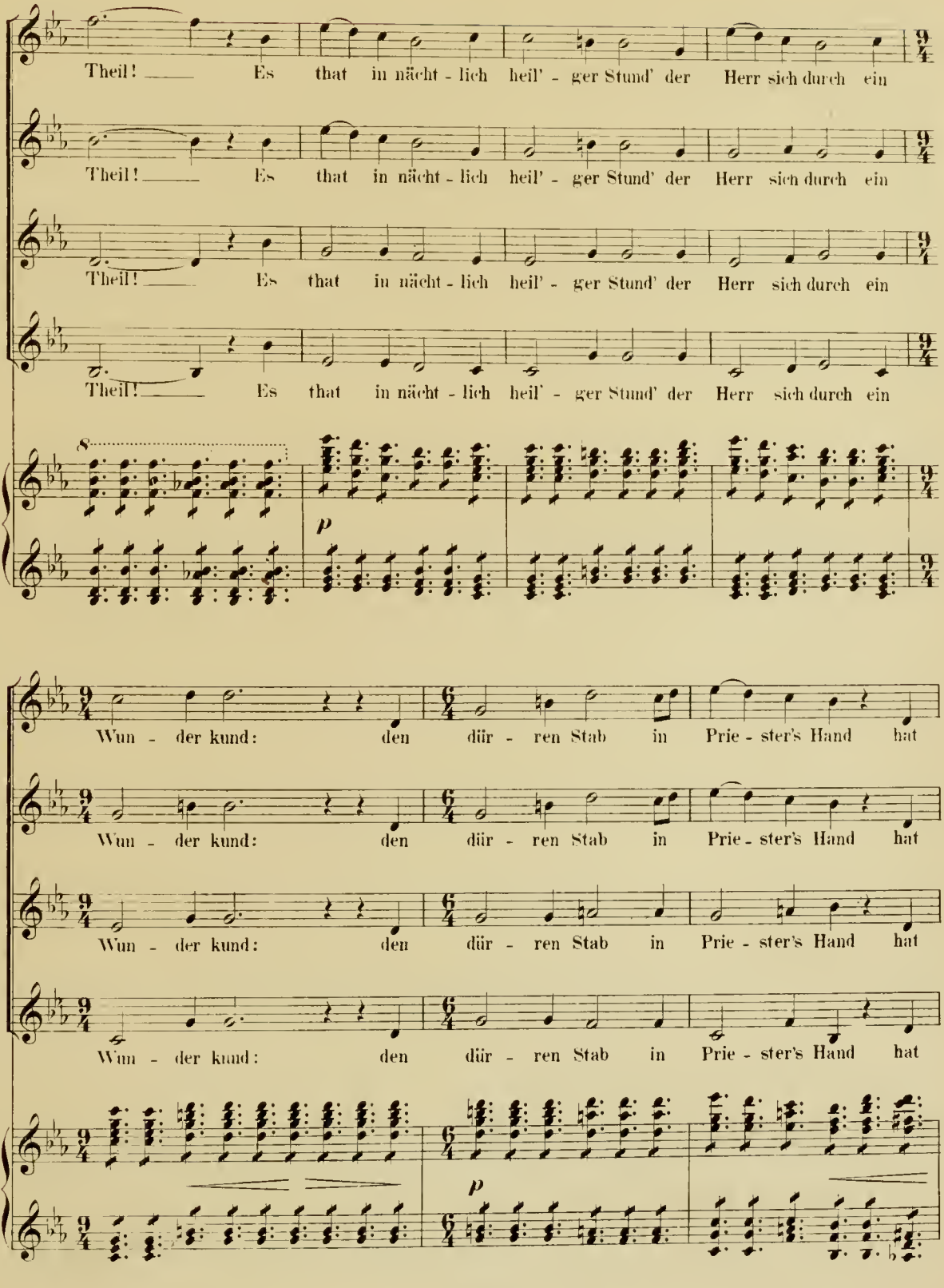
(Hier betritt der Zug die Bühne in der Tiefe des Thales, die älteren Pilger voran, — die Sänger zunächst dem offenen Sarge, in welchem Elisabeth's Leiche von ihnen getragen wird; der Landgraf, Ritter und Edle folgen dem Sarge.)

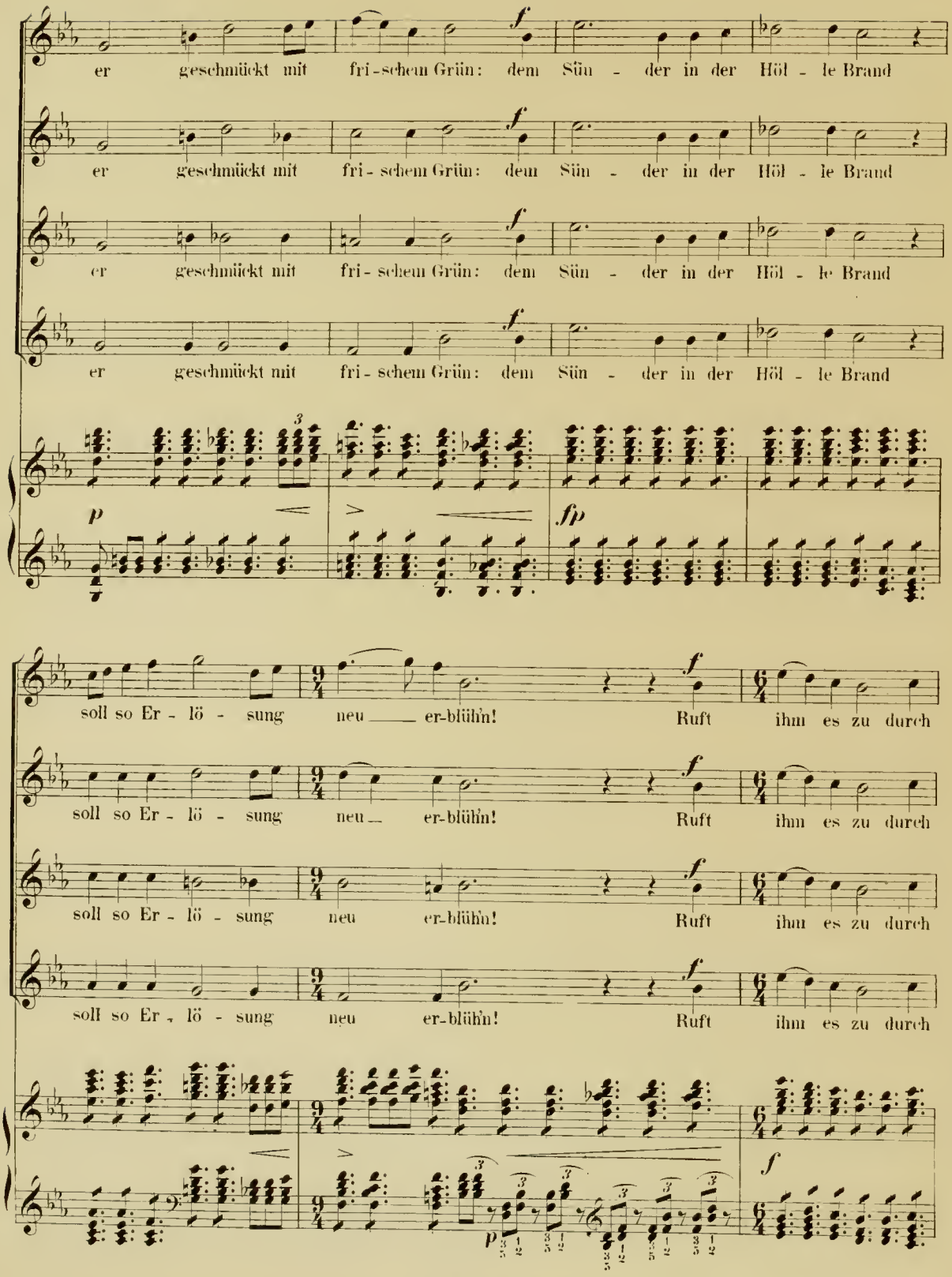


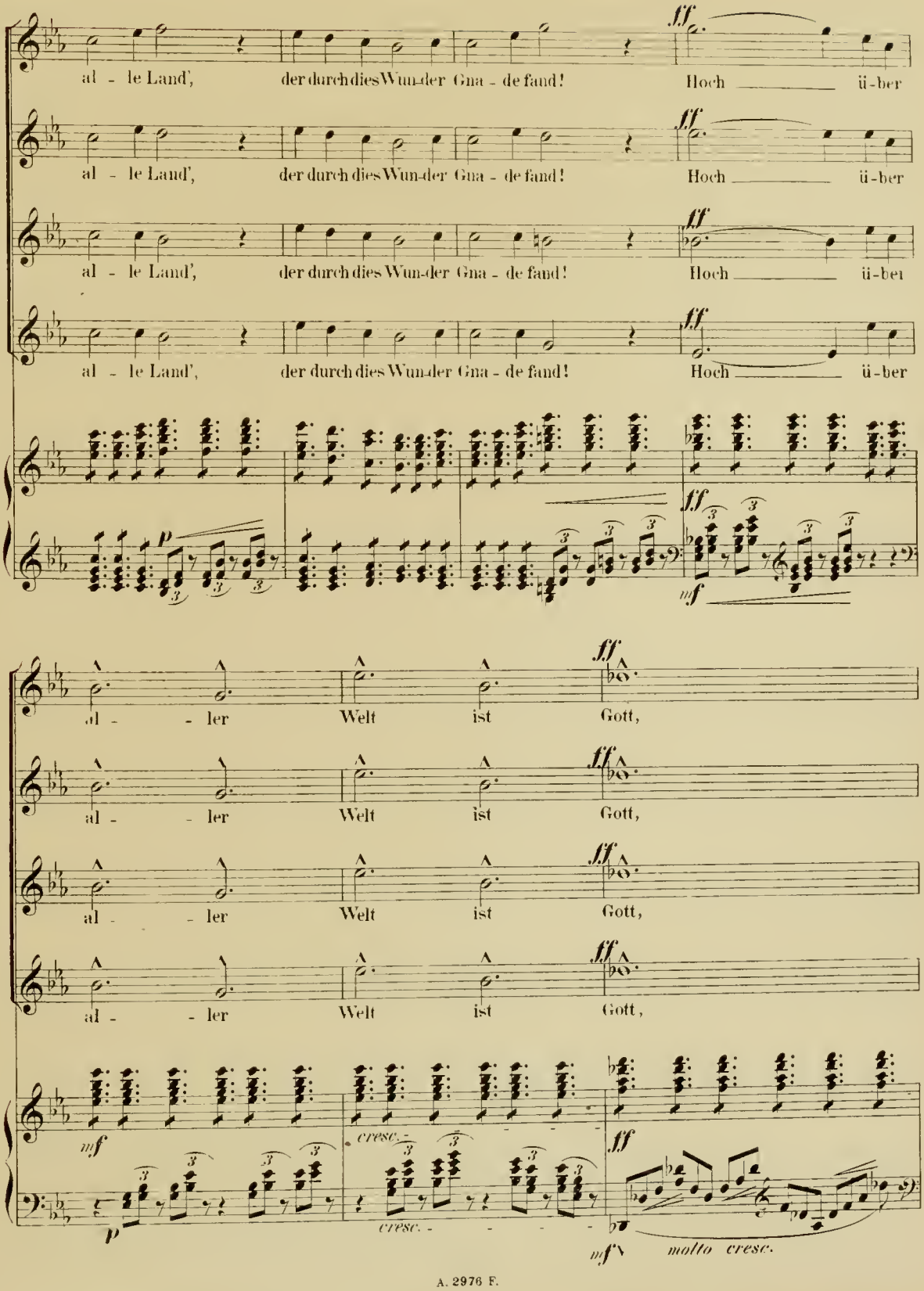

riten.
a tempo
steht! Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - -
steht! Se - lig der Sün - der, dem sie ge-weint, dem sie des Him - -
(Hier macht Wolfram eine Gebärde, welche die Sänger, als sie Tannhäuser erkennen, bewegt, den Sarg nieder zu setzen.)
steht! Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - -
steht! Se - - lig, wem sie des Him - -
riten.
a tempo
steht! Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - -
steht! Se - lig der Sün - der, dem sie ge-weint, dem sie des Him - -
steht! Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des Him - -
steht! Se - - lig, wem sie des Him - -
riten.
a tempo
espressivo
Ped.
pp tremolo

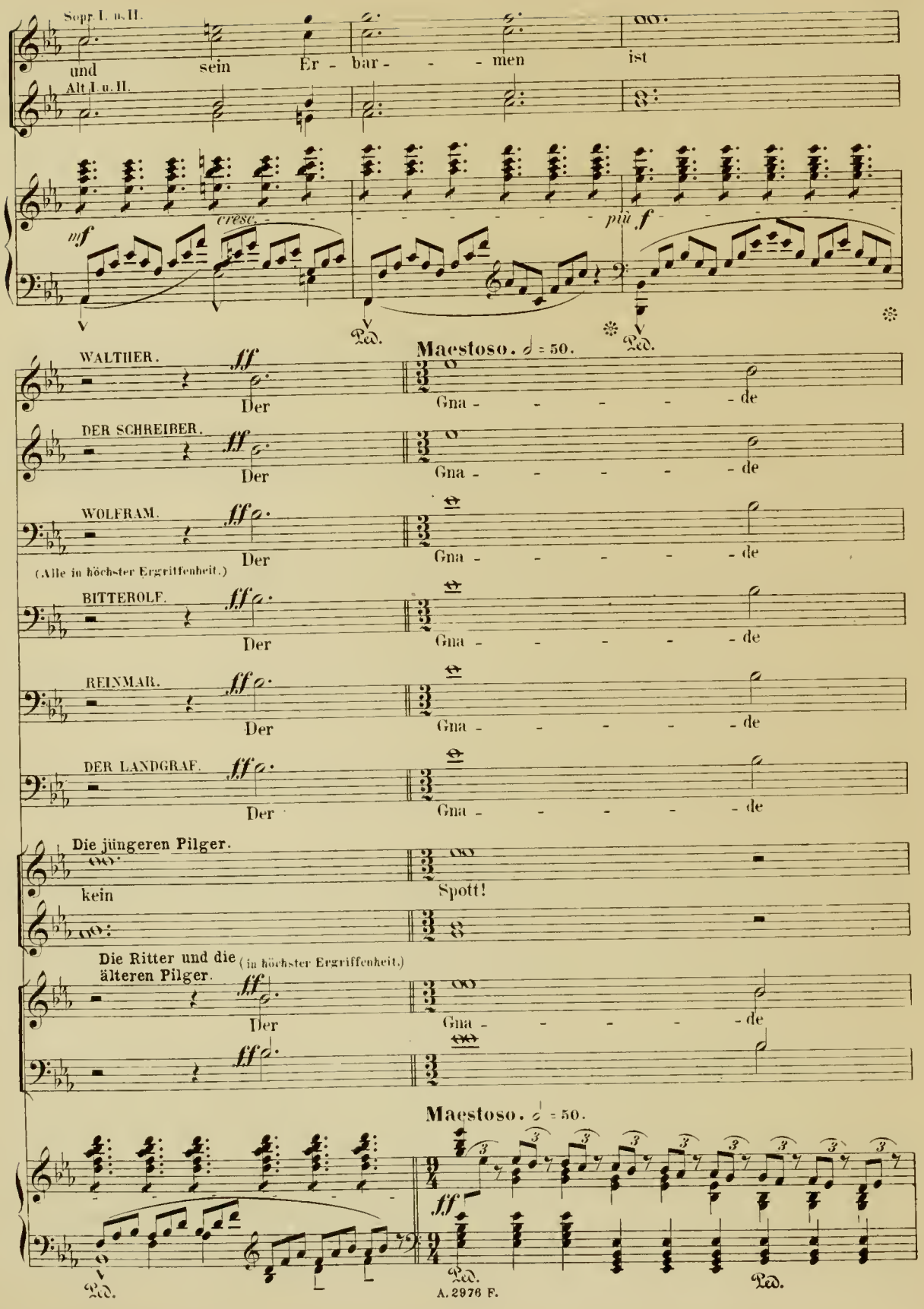

TANNHÄUSER (ist von Wolfram zum Sarge geleitet worden; über Elisabeths Leiche hingebeugt sinkt er entseelt langsam nieder.)
Hei - li-ge E - li - sa-beth, bit - te für
- mels Heil er - fleht!
mels Heil er - - fleht!
dimin.
più p
pp
ppp

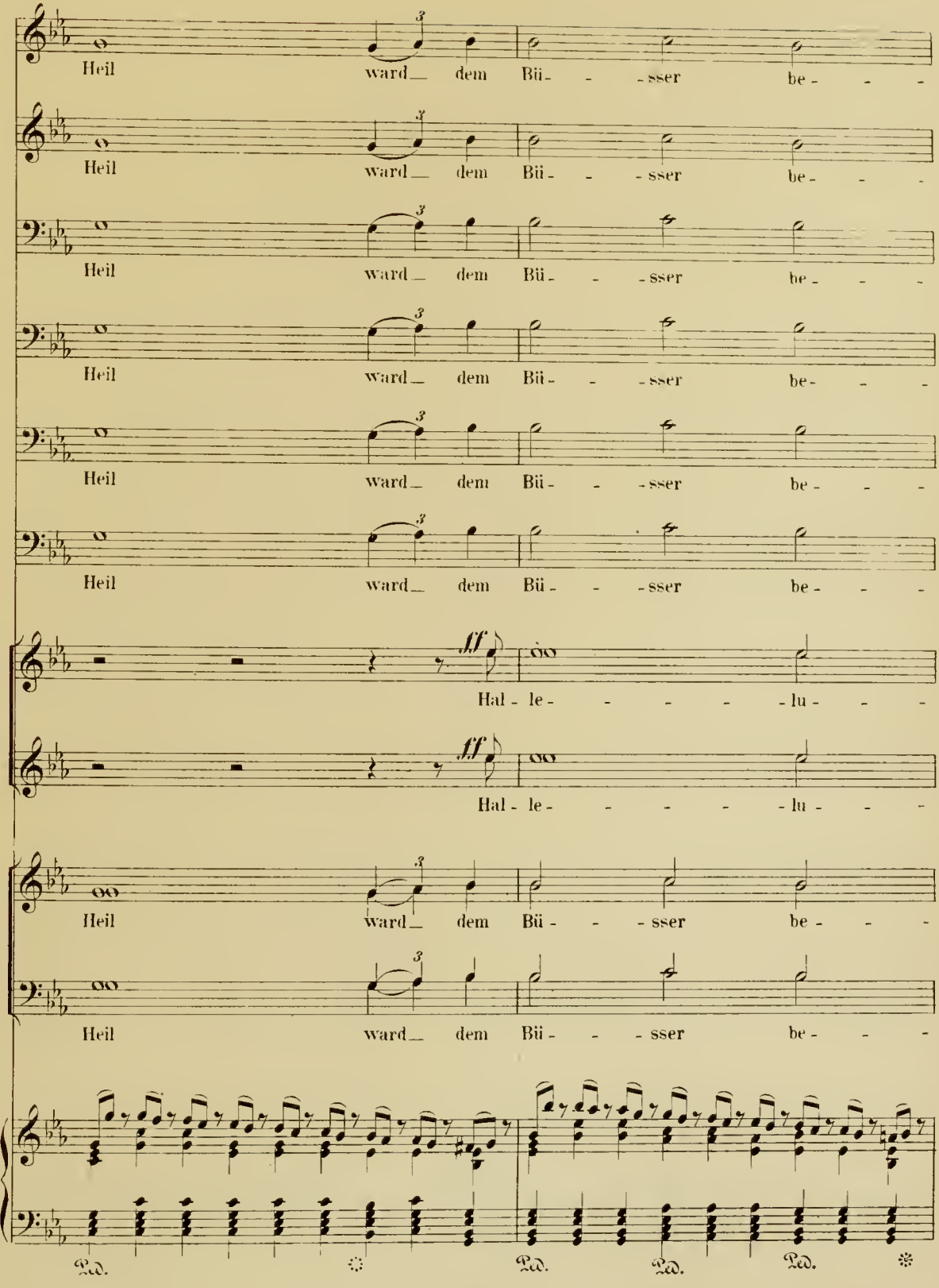

Moderato. ♩ = 88.
mich! (Er stirbt. — Alle senken die Fackeln zur Erde und löschen sie so aus. Morgenroth erhellt vollends die Scene.)
Sopran I.
Heil! Heil! Der
Sopran II.
Chor der jüngeren Pilger.
Heil! Heil! Der
Alt I.
(auf dem vordern Bergvorsprunge einherziehend.)
Heil! Heil! Der
Alt II.
Heil! Heil! Der
Moderato. ♩ = 88.
pp
Ped.
Gna - de Wun - der Heil! Er - lö - sung ward der Welt zu
Gna - de Wun - der Heil! Er - lö - sung ward der Welt zu
Gna - de Wun - der Heil! Er - lö - sung ward der Welt zu
Gna - de Wun - der Heil! Er - lö - sung ward der Welt zu

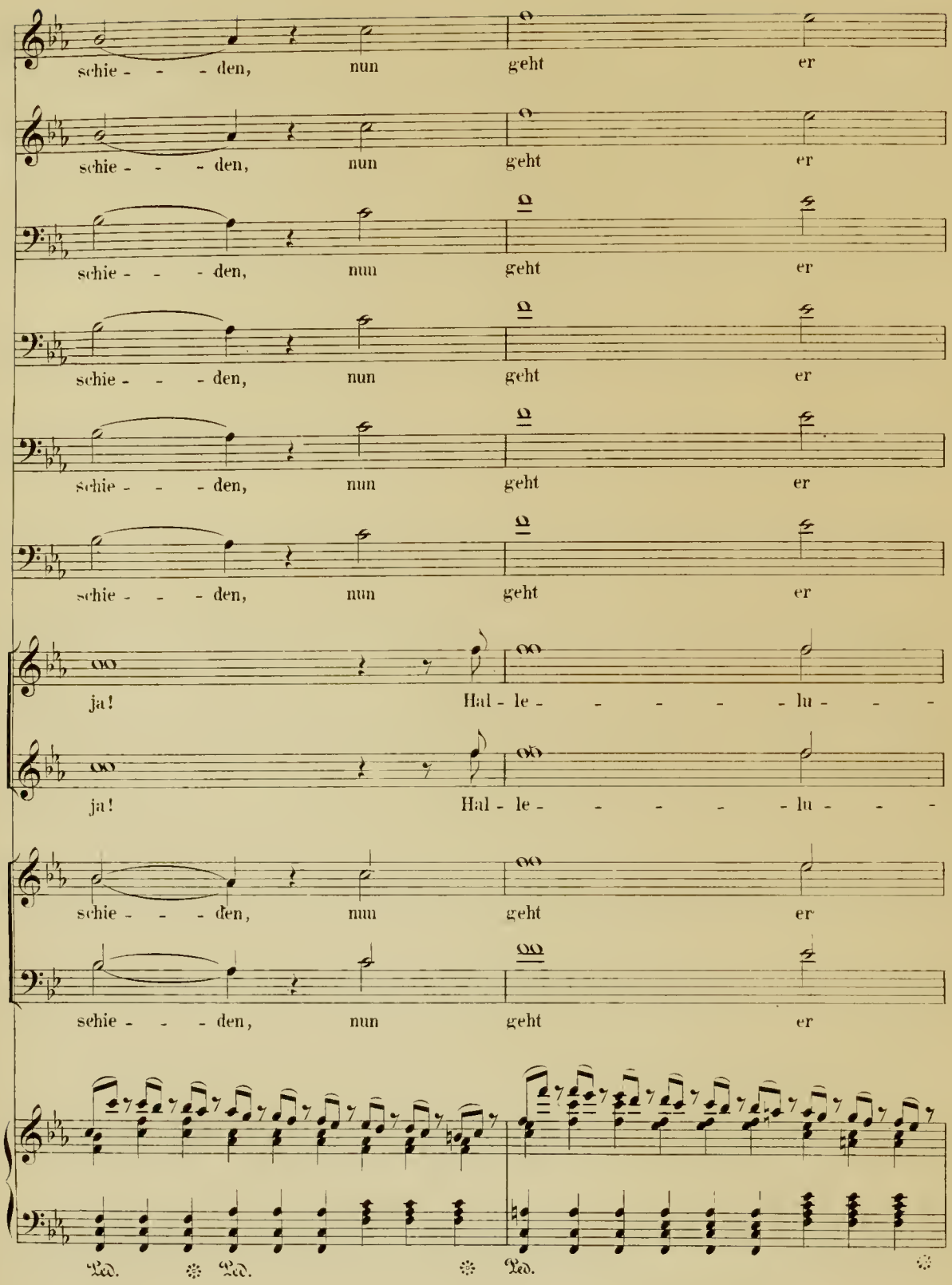

Theil! Es that in nächt - lich heil' - ger Stund' der Herr sich durch ein
Theil! Es that in nächt - lich heil' - ger Stund' der Herr sich durch ein
Theil! Es that in nächt - lich heil' - ger Stund' der Herr sich durch ein
Theil! Es that in nächt - lich heil' - ger Stund' der Herr sich durch ein
8
p
Wun - der kund: den diür - ren Stab in Prie - ster's Hand hat
Wun - der kund: den diür - ren Stab in Prie - ster's Hand hat
Wun - der kund: den diür - ren Stab in Prie - ster's Hand hat
Wun - der kund: den diür - ren Stab in Prie - ster's Hand hat
p

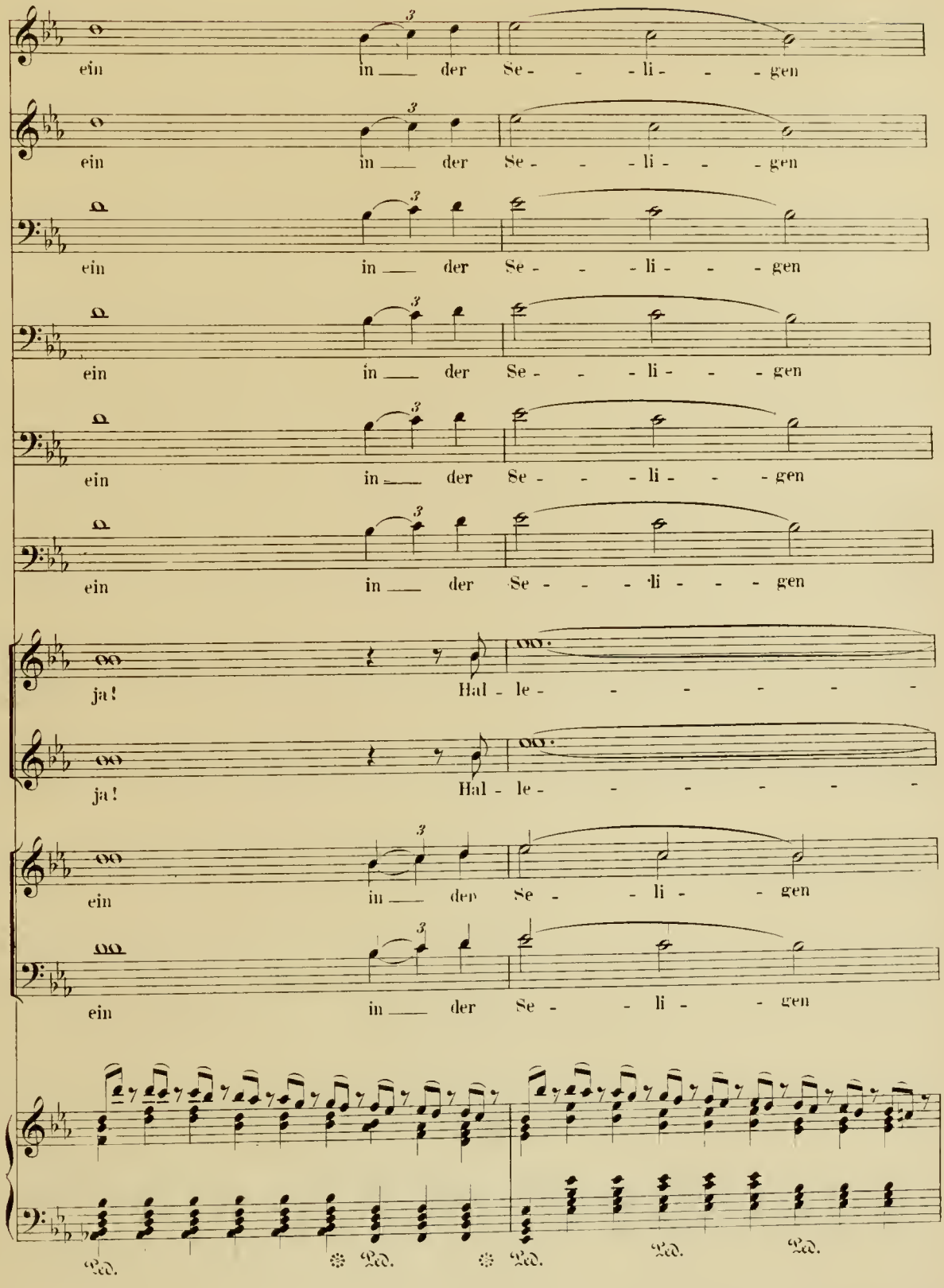

er geschmückt mit fri-schem Grün: dem Sün - der in der Höl - le Brand
er geschmückt mit fri - schem Grün: dem Sün - der in der Höl - le Brand
er geschmückt mit fri - schem Grün: dem Sün - der in der Höl - le Brand
er geschmückt mit fri - schem Grün: dem Sün - der in der Höl - le Brand
soll so Er - lö - sung neu er-blühn! Ruft ihm es zu durch
soll so Er - lö - sung neu er-blühn! Ruft ihm es zu durch
soll so Er - lö - sung neu er-blühn! Ruft ihm es zu durch
soll so Er - lö - sung neu er-blühn! Ruft ihm es zu durch

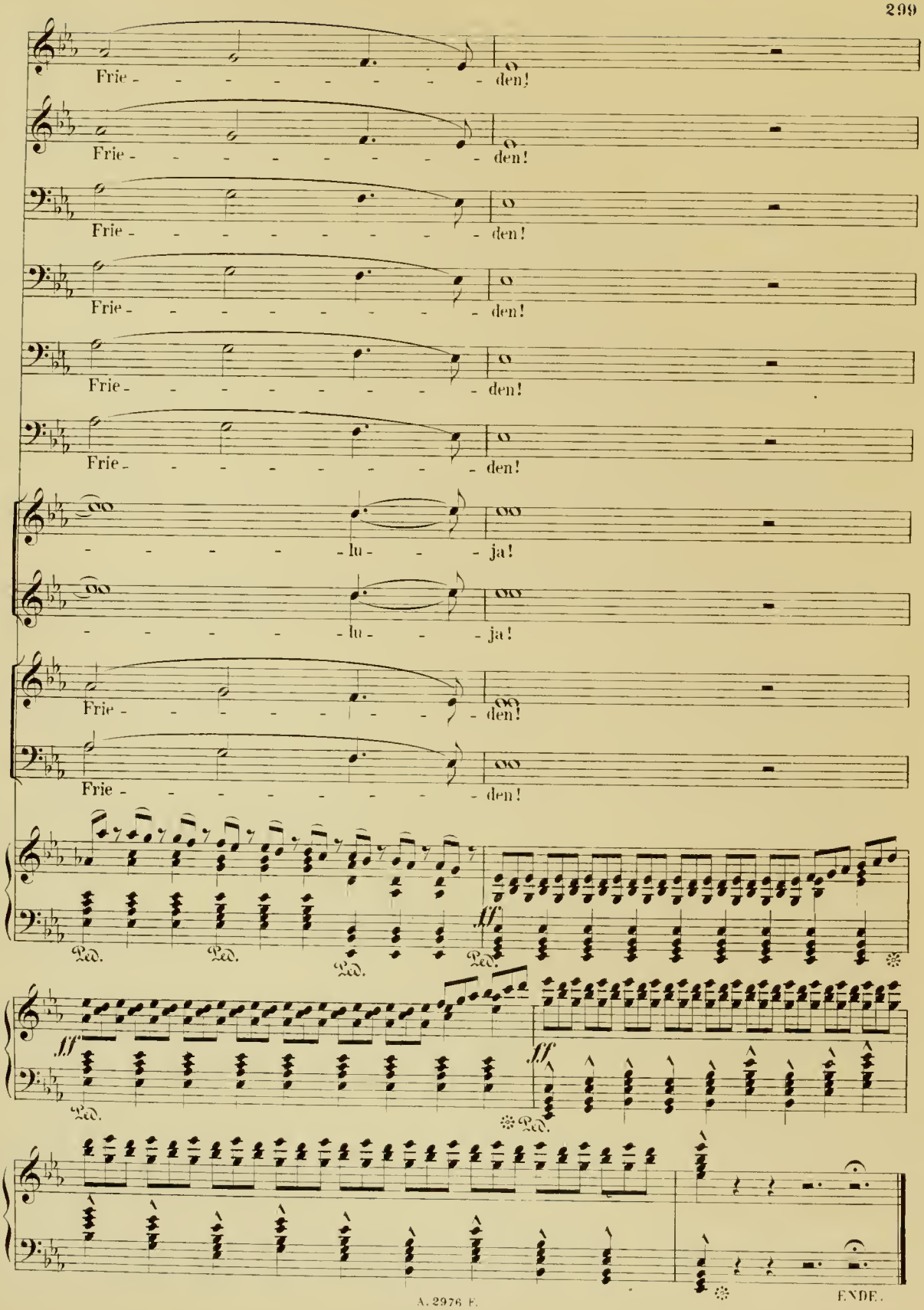

al - le Land', der durch dies Wun-der Gna - de fand! Hoch ü-ber
al - le Land', der durch dies Wun-der Gna - de fand! Hoch ü-ber
al - le Land', der durch dies Wun-der Gna - de fand! Hoch ü-ber
al - le Land', der durch dies Wun-der Gna - de fand! Hoch ü-ber
al - - ler Welt ist Gott,
al - - ler Welt ist Gott,
al - - ler Welt ist Gott,
al - - ler Welt ist Gott,
cresc.
cresc.
molto cresc.


Sopr. I. u. II.
und sein Er - bar - - - men ist
Alt I. u. II.
cresc.
mf
più f
Ped.
Ped.
WALTHER.
Der
Maestoso. ♩ = 50.
Gna - - - - - de
DER SCHREIBER.
Der
Gna - - - - - de
WOLFRAM.
Der
Gna - - - - - de
(Alle in höchster Ergriffenheit.)
BITTEROLF.
Der
Gna - - - - - de
REINMAR.
Der
Gna - - - - - de
DER LANDGRAF.
Der
Gna - - - - - de
Die jüngeren Pilger.
kein
Spott!
Die Ritter und die älteren Pilger.
(in höchster Ergriffenheit.)
Der
Gna - - - - - de
Maestoso. ♩ = 50.
Ped.
Ped.
Ped.


Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
ff
Hal - le - - - - - lu - - -
ff
Hal - le - - - - - lu - - -
Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
Heil ward dem Bü - - - sser be - - -
Ped. Ped. Ped. Ped.


schie - - - den, nun geht er
schie - - - den, nun geht er
schie - - - den, nun geht er
schie - - - den, nun geht er
schie - - - den, nun geht er
schie - - - den, nun geht er
ja! Hal - le - - - - - lu - - -
ja! Hal - le - - - - - lu - - -
schie - - - den, nun geht er
schie - - - den, nun geht er
Ped. Ped. Ped.


ein in der Se - - - li - - - gen
ein in der Se - - - li - - - gen
ein in der Se - - - li - - - gen
ein in der Se - - - li - - - gen
ein in der Se - - - li - - - gen
ein in der Se - - - li - - - gen
ja! Hal - le - - - - - - -
ja! Hal - le - - - - - - -
ein in der Se - - li - - gen
ein in der Se - - li - - gen
Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.


Frie - - - - - - - - - den!
Frie - - - - - - - - - den!
Frie - - - - - - - - - den!
Frie - - - - - - - - - den!
Frie - - - - - - - - - den!
Frie - - - - - - - - - den!
- - - - - - lu - - - ja!
- - - - - - lu - - - ja!
Frie - - - - - - - - - den!
Frie - - - - - - - - - den!
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
fff
fff
Ped.
fff
Ped.
ENDE.